

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
DENKSCHRIFTEN - SONDERBAND

cat.
coll.

DAS GEBURTSHAUS DES TEMPELS DER ISIS IN PHILÄ

MIT ZEICHNUNGEN VON DR. OTTO DAUM

HERAUSGEGEBEN VON

3001/2
HERMANN JUNKER† UND ERICH WINTER

MIT 1 TAFEL UND 247 ABBILDUNGEN



WIEN 1965

HERMANN BÖHLAUS NACHF. / GRAZ - WIEN - KÖLN
KOMMISSIONSVERLAG
DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
DENKSCHRIFTEN - SONDERBAND

PHILÄ — PUBLIKATION II

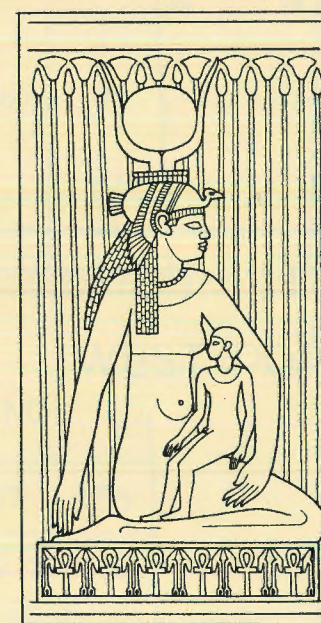
DAS GEBURTSHAUS
DES TEMPELS DER ISIS
IN PHILÄ

MIT ZEICHNUNGEN VON DR. OTTO DAUM

HERAUSGEGEBEN VON

HERMANN JUNKER† UND ERICH WINTER

MIT 1 TAFEL UND 247 ABBILDUNGEN



GEDRUCKT MIT MITTELN DES LEGATES ADOLF HOLZHAUSEN

WIEN 1965

HERMANN BÖHLAUS NACHF. / GRAZ - WIEN - KÖLN
KOMMISSIONSVERLAG
DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN



Zitierungsvorschlag für den vorliegenden Band: (Junker — Winter), Philae II

PHILÄ — PUBLIKATION II

MIT ZEICHNUNGEN VON DR. OTTO DACH

HERAUSGEGEBEN VON

HERMANN JUNKER + DR. ERICH WINTER

MIT 1 TAFEL UND 10 ABWISCHLUNGEN



GEDRUCKT MIT KÖNIGLICHEN DRUCKEREN DER K. K. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN

WIEN 1922

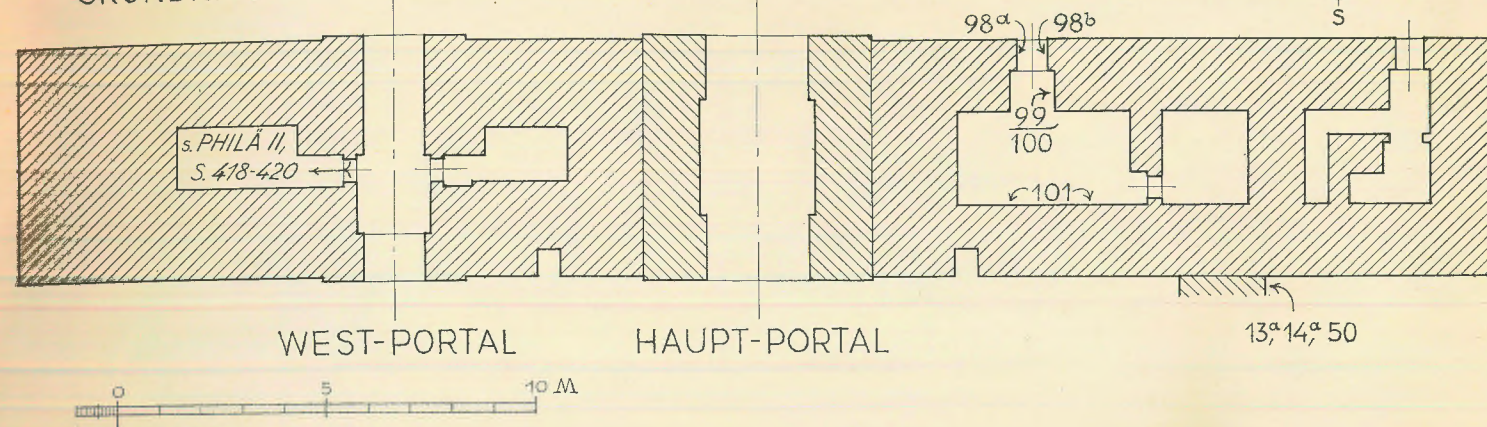
HERMANN JUNKER + DR. ERICH WINTER

Druck von Adolf Holzhausens Nachfolger in Wien

DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN

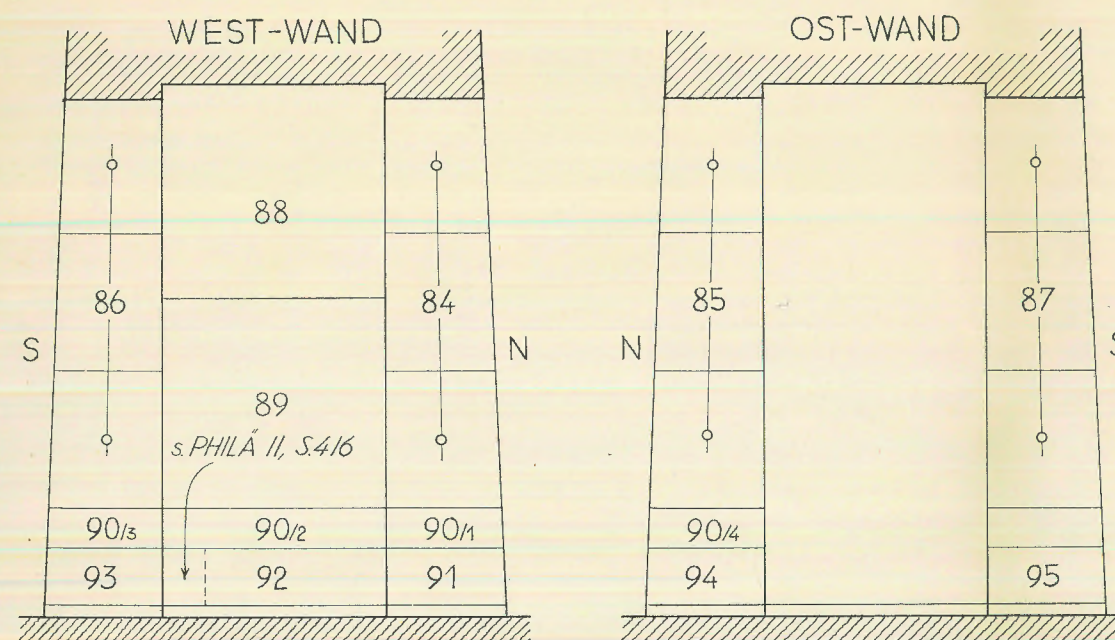
I. PYLON

GRUNDRISSE:

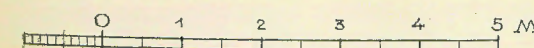
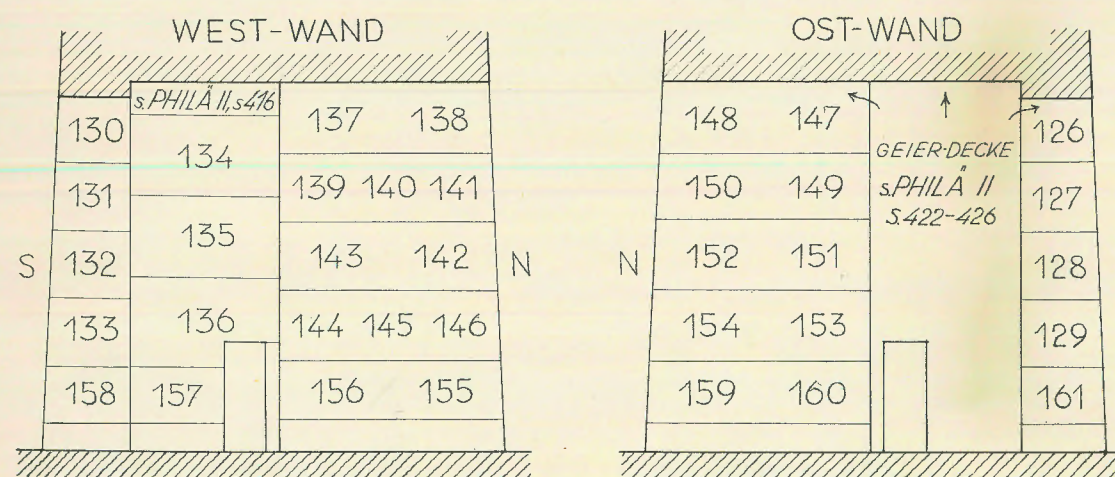


SCHNITTE:

HAUPT-PORTAL



WEST-PORTAL



DIE ZIFFERN AN DEN WÄNDEN SIND ABB.-NUMMERN VON PHILÄ I



Der Haupttempel von Philä vom Südwesten her gesehen.
Die Westfront des Geburtshauses ist zwischen den Pylonen sichtbar.

BNU
STRASBOURG

EINLEITUNG

Als der erste Band der Philä-Publikation in Arbeit war, stand es für Prof. Junker schon fest, daß man sich mit dieser Teilpublikation nicht begnügen dürfe. Die Auswahl für die Fortsetzung erfolgte aus inhaltlichen Gründen, denn die Darstellungen und Inschriften des im Westturm des großen Pylons befindlichen Torraumes stehen in engstem Zusammenhang mit dem dahinterliegenden Geburtshaus. Damit war gegeben, dem ‚großen Pylon‘ als Philä-Publikation II das ‚Geburtshaus‘ folgen zu lassen.

Die Gewinnung und Bearbeitung des Materials für Philä II weicht aber gegenüber Philä I stark ab und muß daher im einzelnen beschrieben werden.

Beim ‚großen Pylon‘ wurden die Texte in Druckhieroglyphen gesetzt, was insofern unbefriedigend war, als die Drucktypen besonders bei Texten der griechisch-römischen Zeit nie eine getreue Kopie jedes einzelnen Zeichens darstellen. Es mußten aber die konventionellen Hieroglyphen-Typen verwendet werden, weil man sonst für jede Abweichung eine neue Hieroglyphen-Type hätte herstellen müssen. Da nun in Philä II die Abbildungen dem Text auf jeder Seite gegenübergestellt werden sollten und die Zeichnungen alle Inschriften als Faksimile enthalten, schien es in systematischer Hinsicht wie auch mit Rücksicht auf die hohen Kosten günstiger, den Hieroglyphen-Druck durch eine Transkription zu ersetzen. Eine solche Transkription aller Texte empfahl sich wegen der Sonderheit der hieroglyphischen Zeichen der Spätzeit und zeigt andererseits dem Leser den Weg, auf dem man zu der entsprechenden Übersetzung gelangt ist.

Dr. Daum hatte 1935 mit Zeichnungen für das Geburtshaus begonnen und — bedingt durch die Konzentrierung der Arbeit von Prof. Junker auf die Herausgabe der Giza-Bände — bis 1958 die Zeichnungen der Seiten 10—94 hergestellt. Die Arbeit erfolgte nach den ‚Berliner Photos‘, wobei die Darstellungen und Inschriften mit Hilfe eines Plan-Netzes auf die erforderliche Größe der Zeichnungen gebracht wurden¹. Diese Methode war sehr zeitraubend und trotz aller Sorgfalt qualitativ nicht völlig befriedigend. So schien es nötig, eine neue Arbeitsweise zu entwickeln, die zum ersten die Herstellung wirklicher Faksimiles ermöglicht und zum zweiten so wenig Kosten als irgend möglich verursacht. Um nun den Anspruch auf Glaubwürdigkeit der Zeichnungen zu stützen, sei es gestattet, auf die Herstellung der übrigen Zeichnungen dieses Bandes näher einzugehen, was außerdem einem eventuellen Nachahmer die vielen fruchtlosen Vorversuche ersparen könnte, die der Unterfertigte mangels technischer Begabung unternehmen mußte. Die nötigen Voraussetzungen sind: Ein Tisch, in den eine geschliffene Glasplatte eingelassen ist, ein genau um 45° geneigter, plangeschliffener Spiegel, sowie ein gewöhnlicher Projektionsapparat. Von den Berliner Photos wurden Diapositive hergestellt und auf den unter dem Tisch stehenden Spiegel projiziert, von wo das Bild — von unten her — auf die Glasplatte reflektiert wird. Ein aufgelegtes, transparentes Papier zeigt dann das als Zeichengrundlage

¹ Beim ‚großen Pylon‘ war mit starken Vergrößerungen gearbeitet worden, aber abgesehen von den hohen Kosten waren die Negative der Berliner Photos in den Jahren 1945 bis 1962 nicht greifbar.

gewünschte Bild, dessen Maßstab durch Heranziehen oder Wegschieben des auf dem Boden stehenden Projektionsapparates leicht geregelt werden kann. Eine anfangs aufgetretene Schwierigkeit sei aber nicht verschwiegen. Bei den Diapositiven darf es sich nicht um Glasplättchen handeln, zwischen denen ein Diafilmstreifen liegt, sondern um richtige Glasdiapositive, da sich Filmmaterial bei längerer Projektierung erwärmt und ausdehnt. Nun dehnen sich zwar auch Glasdiapositive etwas aus, aber eigenartigerweise nur in den ersten 15 Minuten; dann bleibt das Bild stabil.

Neben dieser zeichnerischen Arbeit, die wieder der bewährten und unermüdlichen Hand Dr. Daums anvertraut war, liefen die Versuche, die auf den Photographien gar nicht oder nur schlecht lesbaren Teile nachzutragen. Gleichzeitig mit der photographischen Aufnahme der Tempel von Philä in den Jahren 1908 und 1909 durch Schäfer und Junker waren von großen Teilen der Reliefs Papierabklatsche gewonnen worden, die in der Berliner Akademie der Wissenschaften aufbewahrt werden. Dank dem Entgegenkommen von Prof. Grapow konnte ich im Sommer 1959 in Berlin die Abklatsche des Geburtshauses mit den entsprechenden Wörterbuchzetteln vergleichen, wobei mich Dr. Firchow in hilfreicher Weise in die Systematik der Lagerung dieser Abklatsche einführte.

Schon ein erster Vergleich ergab in vielen Fällen neue Lesungen und mahnte zur Vorsicht gegenüber den gewiß vorzüglichen Berliner Photos. Auch zeigte sich ein Unterschied zum großen Pylon insofern, als es sich bei diesem größtenteils um Außenaufnahmen handelt, während es beim Geburtshaus weitgehend um Innenräume geht. Um diese Innenräume aufzuhellen, hatte man das Sonnenlicht vom Eingang her mit riesigen Segeltüchern 'hereingespiegelt', eine ausgezeichnete Methode, die aber natürlich auch nur bis zu einem gewissen Grade hilft. Unter diesen Umständen war es eine wahrhaft meisterliche Leistung, daß Prof. Junker die Abschrift der Texte zur Verzettelung für das Berliner Wörterbuch zum allergrößten Teil nur nach den Photographien vorgenommen hat.

Die Arbeit an den Abklatschen erweckte aber die Hoffnung, für gar manche Stelle im Tempel selbst Aufklärung zu erhalten, und ließ den Wunsch erwachen, die Zeichnungen an Ort und Stelle zu überprüfen. Das war bekanntlich nur ab Mitte Juli und im August möglich, da die Insel Philä seit der Errichtung bzw. Erhöhung des alten Staudammes von Assuan bis inklusive Sommer 1964 in den kühleren Jahreszeiten im Stausee versunken war und nur auftauchte, wenn kurz vor dem Eintreffen der neuen Überschwemmung (August) der Stausee abgelassen wurde². Die Arbeit bei den hochsommerlichen Temperaturen von Assuan ließ große Strapazen befürchten; aber es blieb keine Wahl, und so habe ich im Sommer 1961, unterstützt durch den Ertrag eines Förderungspreises der Theodor-Körner-Stiftung zum erstenmal in Philä selbst gearbeitet. Eine Erleichterung, die gar nicht hoch genug bewertet werden kann, war, daß sich in den ersten 12 Tagen meines Aufenthaltes auf der Insel auch Prof. François Dumas dort befand, um gleichfalls an den Texten des Geburtshauses und den inhaltlich dazu gehörigen Teilen des großen Pylons zu arbeiten. In mehr als kollegialer Weise ließ er mich in diesen Tagen durch seinen Koch mitverpflegen; für seine freundliche Aufnahme und Hilfe sei ihm auch an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

Wenn man von der Schattentemperatur von 50 Grad abieht, waren 1961 die Arbeitsbedingungen insofern ideal, als das Centre de Documentation im Jahre vorher das Geburtshaus vom abgesetzten Schlamm der letzten Jahrzehnte hatte befreien lassen.

² Für den Sommer 1965 und die Folgezeit soll dies nicht mehr der Fall sein, denn seit der Inbetriebnahme des Sadd el Ali, des neuen Hochdamms von Assuan, herrscht in dem Gebiet zwischen den beiden Dämmen (in dem sich die Insel Philä befindet), ein ungefähr gleichbleibender Wasserstand, der den ersten Pylon zwar zur Hälfte herausragen läßt, sich aber auch im Hochsommer nicht ändern soll. Dieser Zustand soll anhalten, bis jenes Rettungsprojekt durchgeführt wird, mit dem man die Insel Philä ständig trockenhalten will, d. h. bis man vom Ostufer des Nils her die Inseln rund um Philä mit kleinen Staudämmen verbunden hat.

Bis zu diesem Sommer 1961 hatte Dr. Daum die Zeichnungen für das Geburtshaus fertiggestellt, soweit die Unterlagen durch die Berliner Photos gegeben waren. Von diesen Zeichnungen standen Rotpausen zur Verfügung, die nun im einzelnen verglichen werden konnten. Dabei stellte sich erst so richtig die Unentbehrlichkeit des Objektes selbst heraus. Ist eine Darstellung oder eine Inschrift unversehrt erhalten, und sind die Lichtverhältnisse für eine Photographie besonders günstig, so bestehen keine Schwierigkeiten. Aber diese beiden Bedingungen treffen nur selten zusammen. Dies zeigten die buchstäblich Tausende von Verbesserungen, die in die Rotpausen eingetragen werden konnten. Weiters ergab sich, daß die Berliner Photos nicht alle beschrifteten Teile des Geburtshauses erfaßt hatten. Von diesen Teilen wurden photographische Aufnahmen gemacht und die Texte außerdem abgeschrieben.

Dieser Vorteil der Überprüfung an Ort und Stelle war Prof. Junker bei der Edierung des 'großen Pylons' nicht vergönnt gewesen. Er mußte sich auf die Berliner Photos und die Angaben bei Porter-Moss, Topographical Bibliography VI, verlassen. Dadurch waren einige Stellen nicht publiziert worden, sofern sie eben nicht auf den Berliner Photos zu sehen sind. Diese 'vergessenen' Teile sind auch bei 'Porter-Moss' nicht enthalten, denn, wie erst eine nachträgliche Anfrage ergab, wurde wegen der klimatisch so ungünstigen Arbeitsverhältnisse auf Philä dieser Abschnitt bei 'Porter-Moss' nur nach demselben Satz der Berliner Photos und nach alten Plänen gemacht.

Diese wenigen fehlenden Partien aus dem großen Pylon konnten 1961 und 1962 gewonnen werden und sind im vorliegenden Band auf den Seiten 405—427 nachgetragen.

Mangels einer großen Leiter war es 1961 nicht gelungen, bis zu den höher gelegenen Inschriften vorzudringen, was besonders für die Architravtexte der Vorhalle, die sog. Geierdecken und die inhaltlich so wichtigen oberen Randinschriften galt. Nach einer Berichterstattung über die Ergebnisse dieser ersten Reise an Prof. Junker, der damals leider schon nach dem verhängnisvollen Sturz im Spital lag, ergab sich die Möglichkeit, im Auftrage der Akademie im darauffolgenden Sommer (1962) nochmals nach Philä zurückzukehren. Dazu stand diesmal eine zerleg- und verstellbare Aluminiumleiter zur Verfügung. So konnten alle noch fehlenden Teile photographiert und kopiert werden, begünstigt durch den Umstand, daß sich diese in Frage stehenden Inschriften in der Vorhalle oder an den Außenseiten befanden. Denn im Inneren des Geburtshauses hatte sich in diesem einen Jahr eine nahezu zwei Meter hohe Schlammschicht abgesetzt, die auch nach Wochen noch zähflüssig blieb. Einige notwendig gewordenen Nachprüfungen im Inneren konnten aber trotzdem erfolgen, da Herr Hans Öllerer (damals im Auftrage der Fa. Waagner-Biró in Assuan tätig) in hilfreicher Weise eine Anzahl starker Bretter zur Verfügung stellte. Legte man diese über den Schlamm, so konnte man wenigstens zu den höher gelegenen Wandteilen recht gut gelangen.

Die bei den Arbeiten 1961 und 1962 in Philä auf den Rotpausen eingetragenen Änderungen wurden von Dr. Daum auf die Zeichnungen übertragen und sämtliche Zeichnungen wiederholt von uns beiden mit den Photographien im einzelnen verglichen. Sollte sich jetzt noch an den Zeichnungen irgendein Fehler zeigen, so kann ich diesen nicht Dr. Daum anlasten, denn nur zu oft mußte er — wenn die photographischen Unterlagen versagten — nachzeichnen, was ich am Monument selbst zu erkennen geglaubt hatte. Wiederholt hat ein kleiner Schlagschatten auf einer Photographie zu einer Lesung verführt, die erst am Relief selbst berichtigt werden konnte.

Von den sich ständig wiederholenden Ornamentszenen in Hohlkehlen, an Friesen und Mauerfüßen wurde nur eine Auswahl getroffen und S. 402 abgebildet.

Die beiden sogenannten Philensis-Inschriften, die sich eigentlich 'unter' unseren Zeichnungen der

Seiten 416 und 418 befinden³, waren von vornherein aus dieser Publikation ausgeklammert worden, da sie thematisch nicht zum Geburtshaus gehören und schon veröffentlicht sind (s. Porter-Moss VI, S. 228, Nr. 225—226).

Bei den Berliner Photos wurden manche Darstellungen aus räumlichen Gründen etwas schräg aufgenommen. Wo dies augenfällig war, wurden diese Aufnahmen photographisch entzerrt, um eine Grundlage für die Zeichnungen zu gewinnen. Nun gibt es aber einige Aufnahmen, bei denen die Verzerrung sehr gering ist und der Charakter der Darstellung davon gar nicht berührt wird. Dort konnte die Verzerrung vernachlässigt werden und trat auch zuweilen erst in Erscheinung, als die Zeichnungen beim Druck eine genau rechteckige Umrahmung erhielten. Das gilt z. B. von den Seiten 280, 282 und 296. Wo eine leichte Schrägung einer Inschriftzeile tatsächlich besteht und baulich bedingt ist, wie z. B. bei S. 302 oben, ist dies aus den Plänen zu entnehmen.

Solche Pläne, die die Verteilung der einzelnen Szenen an den Wänden angeben, wurden auch für den 'großen Pylon' nachgetragen und sollten eine genaue Übersicht ermöglichen. Diese Pläne erheben keinen Anspruch, architektonisch genaue Grund- und Aufrisse zu sein, was besonders für den Aufbau des großen Pylons gilt; denn für die Vermessungen stand nur ein gewöhnlicher Zollstock zur Verfügung. Für den großen Pylon sind diese Pläne mit der Szenenverteilung, ebenso wie für das Geburtshaus, dem vorliegenden Bande beigelegt, wozu noch der Grundriß des Geburtshauses (S. 1) zu vergleichen ist; er konnte sich auf den Plan stützen, den Dr. Ricke in Borchardt, Ägyptische Tempel mit Umgang, Blatt 1, veröffentlicht hat.

Die Aufeinanderfolge der Szenen in der Publikation folgt den Räumlichkeiten auf dem Wege von innen nach außen. So sind z. B. die eigentlichen Geburtsszenen (S. 96—110) in jener Reihenfolge gebracht, die sich aus der Gesamtanlage des Buches ergab. Zu ihrer theologischen Reihenfolge vergleiche man Daumas, Les Mammisis, S. 388ff. und zu den Vorstufen H. Brunner, Die Geburt des Gottkönigs (Wiesbaden 1964).

Ein Anliegen von Prof. Junker war es, dem Leser die Benützung des Buches dadurch zu erleichtern, daß sich prinzipiell auf der linken Seite die Abbildung befindet, der auf der rechten Seite Transkription, Übersetzung und Fußnoten gegenüberstehen. Diesem Vorteil gegenüber konnte man in Kauf nehmen, daß ein sehr großer Teil der Zeichnungen im Querformat auf den Seiten zu stehen kam. In Einzelfällen konnten größere Szenen nur in Teilen untergebracht werden, was aber die Übersicht kaum erschweren dürfte. Schlimmstenfalls wird ein Blick auf die Pläne mit der Szenenverteilung jeden Zweifel ausschließen.

Sowohl im Text als auch auf den Abbildungen sind die Nummern der Berliner Photos vermerkt. Mußte nach eigenen Photos gearbeitet werden, so ist dies durch ein 'Phot. W.' im Text angegeben.

Was nun den Text selbst betrifft, so stammen von der Transkription noch etwa 70% aus der Hand Junkers, auch wenn diese nur nach den Zetteln des Berliner Wörterbuches erfolgt ist und daher später weitgehende Veränderungen erfahren hat. Die Transkription von Texten der griechisch-römischen Zeit wird — soll diese klar lesbar sein — nie ohne Inkonsistenzen auskommen. Es sei dabei an das gute Wort von Lefebvre (Grammaire de l'Égyptien Classique², S. 32) erinnert: 'La transcription doit être en effet une aide, non pas une source de confusion.' Um Unklarheiten vorzubeugen sei vermerkt, daß bei den Partizipien und Relativformen gemäß der Schreibweise dieser Zeit (vgl. Junker, Grammatik der Denderatexte, § 165 und 181) nur der reine Stamm transkribiert ist und nur dort, wo es nötig

³ Die von Ptolemäus V. Epiphanes stammenden Philensis-Inschriften wurden später durch die hier veröffentlichten Darstellungen und Inschriften von Ptolemäus XII. Neos Dionysos überdeckt und waren damals unter dem heute verlorengegangenen Verputz sicher völlig verschwunden.

schien, die 'historisch richtige' Endung in Klammern beigelegt wurde. Im Ganzen habe ich aber getrachtet, die Transkription nicht durch zu viele in Klammern gesetzte, grammatisch bedingte Zusätze zu belasten. Das betrifft z. B. viele der femininen Partizipien in den Epitheta der Göttinnen, bei denen die längst weggefallene Feminin-Endung nur dort in Klammern ergänzt ist, wo Klarheit über die grammatische Auffassung der betreffenden Stelle geschaffen werden sollte. Andererseits sind z. B. bei *ih.t nb.t nfr.t w'b.t* . . . die Feminin-Endungen in der Transkription einfach dazugesetzt, auch dort, wo sie im hieroglyphischen Text nicht geschrieben sind, weil sie sich klar ergeben und eine Häufung von Klammern die Übersicht erschwert hätte.

Bei der Zählung der ptolemäischen Herrscher wurde gegenüber dem 'großen Pylon' die sich endlich durchsetzende Vereinheitlichung übernommen, die wir den Arbeiten von W. Otto—H. Bengtson und Skeat (s. auch RE XXIII/2, Sp. 1600) verdanken. Danach sind Ptolemäus XIII. und Ptolemäus X. der Philä-Publikation I nun in Ptolemäus XII. (Neos Dionysos) und Ptolemäus IX. (Soter II.) zu verbessern⁴.

Einzelne Szenen oder Inschriften, die schon früher publiziert wurden (siehe dazu Porter-Moss VI, S. 223—229), sind nur dann zitiert, wenn sie etwas enthalten, was heute nicht mehr erkennbar ist. Es sei aber ausdrücklich betont, daß alle Abweichungen davon nach Prüfung der bisherigen Editionen vorgenommen wurden, d. h. wir in jedem Einzelfall zur Überzeugung gelangt sind, eine bessere Lesung zu bringen. Lediglich auf die bei Daumas, Les Mammisis, wiedergegebenen und übersetzten Stellen wurde eigens verwiesen, ohne dabei jede abweichende Auffassung besonders anzumerken.

Als mich Prof. Junker im Jänner 1956 fragte, ob ich mich in die Texte der griechisch-römischen Zeit einarbeiten wolle, um mich ab Philä-Publikation II als Mitherausgeber voll daran zu beteiligen, hatte ich beglückt und mit Freude zugesagt. Wußte ich doch diesen Meister spätzeitlicher Texte neben mir, der schon geraderücken würde, was ich verbog. Sein Tod hat mich nicht nur wie alle, die ihm nahestanden, menschlich schwer getroffen, sondern auch die Ausarbeitung dieses Manuskriptes wesentlich erschwert. Auf jeder Seite bekam ich zu spüren, wie sehr mir sein Rat und seine ungeheure Textkenntnis fehlten. So wird es auf immer ein schwerer Schaden sein, daß Prof. Junker keine einzige Seite des Manuskriptes durchlesen konnte, um die Übersetzung gegebenenfalls zu berichtigen⁵, und daß von den nahezu tausend Fußnoten des Bandes leider nur rund zwanzig (in den ersten Abschnitten) auf seine Notizen zurückgehen.

In dieser Lage war es mir eine große Erleichterung und Hilfe, daß ich in den letzten Jahren eine Anzahl schwieriger Stellen mit Frau Prof. Gertrud Thausing besprechen konnte. Sie hat den Fortgang meiner Arbeiten wohlwollend begleitet und mir immer wieder Rat und Anregungen gegeben. Dafür möchte ich ihr an dieser Stelle aufrichtig danken.

Ein besonderer Dank muß an Prof. Eberhard Otto und die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ergehen. Als die Weiterführung der für das Unternehmen so wesentlichen Zeichenarbeiten im Jahre 1958 finanziell in Frage gestellt war, sprang die Heidelberger Akademie auf Antrag von Professor Otto ein und stellte dafür einen namhaften Betrag zur Verfügung.

Die Arbeit an der Philä-Publikation ist mit dem Erscheinen dieses Bandes noch nicht abgeschlossen. Die zweite Reise nach Philä im Sommer 1962 hat schon zu einem großen Teil der Weiterführung gedient, die zunächst als Philä-Publikation III die im Osten zwischen dem 1. und 2. Pylon liegenden Bauteile betreffen wird. Dr. Daum hat hier schon weit vorgearbeitet; seine Zeichnungen, wenn auch

⁴ Der Philä I, S. 168, 9 und 169, 5 genannte Ptolemäus VII. ist nur ein Druckfehler statt Ptolemäus VI.

⁵ Für die einfacheren Passagen gibt es auf den Zetteln des Berliner Wörterbuches Übersetzungen. Und obwohl Prof. Junker gerne meinte, daß sie noch aus seiner 'Urzeit' stammten, dienten sie mir doch oft genug als Anregung und Hilfe.

zumeist erst in Bleistift ausgeführt, konnten auf einer im Auftrage der Akademie durchgeführten 3. Reise im Sommer 1964 revidiert werden. Es war dies wohl für lange Jahre die letzte Möglichkeit, die Insel Philä zu betreten. Daher wurden auch noch die Inschriften des Hathortempels, des Kioskes und des Philadelphos-Tores aufgenommen. Somit ist für die nächsten Jahre die Möglichkeit zur Fortführung gegeben; für die Zeit danach bleibt uns nur die Hoffnung, daß die Technik, die uns diesen herrlichen Tempel mit der einen Hand genommen hat, ihn uns mit der anderen Hand wieder schenken wird.

Wie bei Philä-Publikation I ist wieder ein alphabetisches Szenenverzeichnis beigegeben. Es besteht darüber hinaus die Absicht, etwa nach dem 3. Band, zusammenfassende und ausführlichere Indices zu bringen.

Beim Lesen der Korrekturen hat mich in dankenswerter Weise Herr Dr. Daum unterstützt.

Wien, im April 1965

Erich Winter

Die wichtigsten Abkürzungen

- Br. Thes. = H. Brugsch, Thesaurus Inscriptionum Aegyptiacarum, Leipzig 1883—1891.
 Chass. Dend. = E. Chassinat, Le Temple de Dendara, Bd. I—V, Kairo 1934—1952.
 Daumas, L. M. = Fr. Daumas, Le mammisi des temples égyptiens, Paris 1958.
 Dend. Gr. = H. Junker, Grammatik der Denderatexte, Leipzig 1906.
 Dend. Mam. = Fr. Daumas, Les mammisis de Dendara, Kairo 1959.
 Edfu = E. Chassinat, Le Temple d'Edfou, Bd. I—XIV, Kairo 1897—1960.
 Edfu, Mam. = E. Chassinat, Le Mammisi d'Edfou, Kairo 1910/1939.
 (Junker) Philä I = H. Junker, Der große Pylon des Tempels der Isis in Philä (= Philä-Publikation I), Wien 1958.
 L. D. = R. Lepsius, Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien, Abt. I—VI, Berlin 1849—1859.
 Mar. Dend. = A. Mariette, Dendérah, Bd. I—IV, Paris 1870—1873.

Ein „M. 12“ o. ä. nach der Nennung einer bestimmten Hieroglyphe bezieht sich auf die entsprechende Nummer in der Hieroglyphenliste der Grammatik von Alan Gardiner.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		
Grundriß des Geburtshauses	1	8. Mittlere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 965)	
I		Ptolemäus VIII. reicht Chnum Blumen	37
Kammer III		9. Obere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 966)	
A. Untere Randinschrift, östlicher Teil (Phot. 948, 949, 960—962)	3	Ptolemäus VIII. reicht Re-Harachte die beiden Uräen	39
B. Untere Randinschrift, westlicher Teil (Phot. 948, 947, 950—953)	5	10. Obere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 967)	
C. Obere Randinschrift, östlicher Teil (Phot. 943, 966—968, 937)	7	Ptolemäus VIII. reicht dem Pharao von Bigge ein Halsband	41
D. Obere Randinschrift, westlicher Teil (Phot. 942, 957—959, 938)	9	11. Obere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 967)	
E. Nordwand von Kammer III		Ptolemäus VIII. anbetend vor der Herrin von Htp.t	41
1. Untere Reihe (Phot. 947—949)		12. Obere Reihe, vierte Darstellung von Norden (Phot. 968)	
Isis säugt ihren Sohn im Sumpf	11—15	Ptolemäus VIII. reicht Horus Wein	43
2. Mittlere Reihe (Phot. 944—946)		G. Westwand von Kammer III	
Der Falke im Papyrusbusch zwischen Re und Thot	17—21	1. Untere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 950/951)	
3. Obere Reihe, westliche Darstellung (Phot. 941/942)		Ptolemäus VIII. reicht Hathor zwei Spiegel	45
Ptolemäus VIII. reicht Osiris die beiden Kronen	23	2. Untere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 950/951)	
4. Obere Reihe, östliche Darstellung (Phot. 943)		Ptolemäus VIII. reicht Isis, die den Horus säugt, Speisen	47
Ptolemäus VIII. reicht Chnum ein <i>hh</i>	25	3. Untere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 952)	
F. Ostwand von Kammer III		Ptolemäus VIII. bringt Min das Philtrum	49
1. Untere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 960)		4. Untere Reihe, vierte Darstellung von Norden (Phot. 952)	
Linker Teil einer Darstellung, am Ende mit einer kuhköpfigen Göttin	27	Ptolemäus VIII. räuchert vor Amon	49
2. Untere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 960)		5. Untere Reihe, fünfte Darstellung von Norden (Phot. 953)	
Ptolemäus VIII. reicht Isis, die den jungen Horus säugt, ein Speiseopfer	27	Ptolemäus VIII. reicht Osiris ein Feld	51
3. Untere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 961)		6. Mittlere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 954)	
Ptolemäus VIII. reicht Ptah Myrrhen	29	Ptolemäus VIII. reicht Osiris Myrrhen	53
4. Untere Reihe, vierte Darstellung von Norden (Phot. 961)		7. Mittlere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 955)	
Ptolemäus VIII. reicht Chnum Wein	29	Ptolemäus VIII. reicht Harendotes ein Amulett ..	55
5. Untere Reihe, fünfte Darstellung von Norden (Phot. 962)		8. Mittlere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 956)	
Ptolemäus VIII. reicht Hathor ein großes Opfer	31	Ptolemäus VIII. reicht Hathor zwei Sistren	57
6. Mittlere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 963)		9. Obere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 957)	
Ptolemäus VIII. reicht Atum Kleider	33	Ptolemäus VIII. reicht Amon eine Maat	59
7. Mittlere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 964)		10. Obere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 958)	
Ptolemäus VIII. reicht Thot eine Palette	35	Ptolemäus VIII. reicht Harendotes das heilige Auge	61

11. Obere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 958) Ptolemäus VIII. reicht Thot ein Gefäß mit Myrrhen.....	61
12. Obere Reihe, vierte Darstellung von Norden (Phot. 959) Ptolemäus VIII. reicht Chnum einen Krug.....	63
H. Südwand von Kammer III	
1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 937) Der König reicht Osiris Milch.....	65
2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 938) Der König reicht Chnum zwei Wassergefäße	67
3. Südwand, östlicher Teil, obere Darstellung (Phot. 937) Ptolemäus VIII. reicht Thot von Pnubs eine Maat.....	69
4. Südwand, östlicher Teil, mittlere Darstellung (Phot. 936) Ptolemäus VIII. räuchert vor Imhotep.....	69
5. Südwand, östlicher Teil, untere Darstellung (Phot. 935) Ptolemäus VIII. reicht der Seschat Augenschminke.....	69
6. Südwand, westlicher Teil, obere Darstellung (Phot. 938) Ptolemäus VIII. reicht Arhensnuphis Speisen ...	71
7. Südwand, westlicher Teil, mittlere Darstellung (Phot. 939) Ptolemäus VIII. verbrennt eine Gans vor dem Gott <i>Twtw</i>	71
8. Südwand, westlicher Teil, untere Darstellung (Phot. 940) Ptolemäus VIII. reicht Hathor einen Kranz.....	71
9. Östlicher Türpfosten, obere Darstellung (Phot. 936/937) Ptolemäus VIII. reicht Amon vier Krüge Wasser	73
10. Östlicher Türpfosten, mittlere Darstellung (Phot. 936) Ptolemäus VIII. reicht Mut zwei Spiegel	73
11. Östlicher Türpfosten, untere Darstellung (Phot. 935) Ptolemäus VIII. opfert vor Osiris.....	73
12. Westlicher Türpfosten, obere Darstellung (Phot. 938) Ptolemäus VIII. reicht Schu vier Krüge Wasser	75
13. Westlicher Türpfosten, mittlere Darstellung (Phot. 939/940) Ptolemäus VIII. reicht Tefnut ein <i>wnšb</i>	75
14. Westlicher Türpfosten, untere Darstellung (Phot. 940) Ptolemäus VIII. opfert vor Isis	75
J. Türdicken zwischen Kammer III und II	
1. Westliche Türdicke (Phot. 933/934)	77
2. Östliche Türdicke (Phot. 931/932)	79

II

Kammer II

A. Nordwand

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 921) Ptolemäus VIII. läuft mit zwei Krügen zu Chnum	81
---	----

2. Nordwand, östlicher Teil, erste Darstellung von oben (Phot. 921) Ptolemäus VIII. anbetend vor Onuris	83
3. Nordwand, östlicher Teil, zweite Darstellung von oben (Phot. 920) Ptolemäus VIII. reicht Satis zwei Spiegel.....	83
4. Nordwand, östlicher Teil, dritte Darstellung von oben (Phot. 919) Ptolemäus VIII. reicht Uto zwei Uräen	85
5. Östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 920) Ptolemäus VIII. reicht Amon eine Maat	85
6. Östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 920) Ptolemäus VIII. reicht Min zwei Salbgefäße	87
7. Östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 919) Ptolemäus VIII. reicht Hathor Speisen	87
8. Nordwand, Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 922) Ptolemäus VIII. läuft mit zwei Krügen zu Osiris	89
9. Nordwand, westlicher Teil, erste Darstellung von oben (Phot. 922) Ptolemäus VIII. anbetend vor Amon	91
10. Nordwand, westlicher Teil, zweite Darstellung von oben (Phot. 923) Ptolemäus VIII. reicht Tefnut zwei Sistren	91
11. Nordwand, westlicher Teil, dritte Darstellung von oben (Phot. 924) Ptolemäus VIII. reicht Nechet die beiden Kronen	93
12. Westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 923) Ptolemäus VIII. räuchert vor Osiris	93
13. Westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 923) Ptolemäus VIII. reicht Harendotes Wein	95
14. Westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 924) Ptolemäus VIII. reicht Isis ein Feld	95

B. Westwand

1. Erste Reihe von oben, erste Darstellung von Süden (Phot. 928) Isis und Amon auf dem Bett	97
2. Erste Reihe von oben, zweite Darstellung von Süden (Phot. 928) Amon und Chnum; Chnum an der Töpferscheibe mit davor kniender Heket	97
3. Erste Reihe von oben, dritte Darstellung von Süden (Phot. 927) Thot verkündet der Isis	99
4. Hymne zwischen den Szenen (Phot. 927)	99
5. Erste Reihe von oben, vierte Darstellung von Süden (Phot. 927) Chnum und Heket geleiten Isis zur Geburtsstätte	99
6. Zweite Reihe von oben (Phot. 928 und 927) Prozession der Götter zu der Geburtsstätte des Horuskindes	101—103

C. Ostwand

1. Erste Reihe von oben, nördliche Hälfte (Phot. 930) Der König wird zur Geburtsstätte geführt	105
---	-----

2. Erste Reihe von oben, südliche Hälfte (Phot. 929) Präsentation des jungen Königs(götter)kindes vor der Göttergesellschaft	107
3. Zweite Reihe von oben, nördliche Hälfte (Phot. 930) a—d. Isis hockt mit zwei Kuhgöttinnen, die das Kind säugen, auf dem Bett	109
e—f. Amon anerkennt das göttliche Kind	109
4. Zweite Reihe von oben, südliche Hälfte (Phot. 929) Geburtsszene, zu der Amon herantritt	111
D. Dritte Reihe von oben der West-, Süd- und Ostwand (Phot. 915—918, 469, 470) Dämonen im Schilfdickicht	112—113
E. Mauerfuß, östliche Nilprozession (Phot. 910—907, 469)	115—117
F. Mauerfuß, westliche Nilprozession (Phot. 911—914, 470)	119—121
G. Südwand	
1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 468, 925) Der König reicht Chnum Wein	123
2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 925, 926) Der König reicht Osiris Wein	125
3. Südwand, östlicher Teil, erste Darstellung von oben (Phot. 468) Meret und tamburinschlagende Hathor	127
4. Südwand, östlicher Teil, zweite Darstellung von oben (Phot. 468) Meret und tamburinschlagende Hathor	127
5. Südwand, westlicher Teil, erste Darstellung von oben (Phot. 926) Meret und tamburinschlagende Hathor	127
6. Südwand, westlicher Teil, zweite Darstellung von oben (Phot. 926) Meret und Hathor mit einem Gefäß	127
7. Östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 468) Zwei tamburinschlagende Hathoren	129
8. Östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 468, 469) Zwei tamburinschlagende Hathoren	129
9. Westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 926) Zwei tamburinschlagende Hathoren	131
10. Westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 926) Zwei tamburinschlagende Hathoren	131
11. Östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 469) Eine Königin reicht Isis zwei Salbgefäße	133
12. Westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 470) Ein König reicht Isis Wein	133
H. Türdicken zwischen Kammer II und I	
1. Westliche Türdicke (Phot. 903, 904)	135
2. Östliche Türdicke (Phot. 905, 906)	137

III

Kammer I

A. Nordwand

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 902) Ptolemäus VI. reicht Chnum eine Maat	139
---	-----

2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 901) Ptolemäus VI. reicht Osiris ein Ei (?)	141
3. Östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 900) Ptolemäus VI. räuchert vor Amon	143
4. Östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 900) Ptolemäus VI. reicht Sechemet Wein	143
5. Östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 899) Ptolemäus VI. reicht Isis ein Feld	145
6. Östlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. 899) König und Nilgott	145
7. Westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 898) Ptolemäus VI. reicht Min Lattich	147
8. Westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 898) Ptolemäus VI. reicht Tefnut zwei Salbgefäße ...	147
9. Westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 897) Ptolemäus VI. reicht Isis ein Feld	149
10. Westlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. 897) König und Nilgott	149

IV

Vorhalle

A. Nordwand

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 896) Der König reicht Chnum Wein	151
2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 894) Der König reicht Osiris eine Maat	153
3. Östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 896) Ptolemäus VI. räuchert vor Hathor	155
4. Östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 895) Ptolemäus VI. reicht Sothis einen Spiegel	155
5. Östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 895) Ptolemäus VI. reicht Isis ein Feld	157
6. Östlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. W.) König und Nilgott	157
7. Westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 894) Ptolemäus VI. reicht der Wepeset Wein	159
8. Westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 893) Ptolemäus VI. reicht Anukis ein Halsband	159
9. Westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 893) Ptolemäus VI. reicht Hathor ein Feld	161
10. Westlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. W.) König und Nilgott	161
11. Nordwand, Ostteil, obere Friesinschrift (Phot. 889 und W.)	163
12. Nordwand, Ostteil, erste Darstellung von oben (Phot. 889) Ptolemäus VIII. reicht Isis Speisen	163
13. Nordwand, Ostteil, zweite Darstellung von oben (Phot. 888) Ptolemäus VIII. reicht Schu Myrrhen	165

14. Nordwand, Ostteil, dritte Darstellung von oben (Phot. 887)
Ptolemäus VIII. reicht Isis ein Feld 167
15. Nordwand, Westteil, obere Friesinschrift (Phot. 892 und W.) 169
16. Nordwand, Westteil, erste Darstellung von oben (Phot. 892)
Ptolemäus VIII. reicht Isis Wein 169
17. Nordwand, Westteil, zweite Darstellung von oben (Phot. 891)
Ptolemäus VIII. reicht Chnum einen *nmš.t*-Krug 171
18. Nordwand, Westteil, dritte Darstellung von oben (Phot. 890)
Ptolemäus VIII. reicht Osiris ein Feld 173

B. Ostwand

1. Erste Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 447)
Tiberius räuchert vor Osiris 175
2. Erste Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 448)
Tiberius reicht Thot eine Palette 177
3. Zweite Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 449)
Tiberius reicht Amon eine Maat 179
4. Zweite Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 450)
Tiberius anbetend vor Chnum 181
5. Dritte Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 451)
Tiberius reicht Osiris *nh dd wrš* 183
6. Dritte Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 452)
Tiberius reicht Isis zwei Spiegel 185
7. Vierte Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 453)
Tiberius überweist ein Opfer an Isis, Osiris und Harendotes 187
8. Vierte Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 454)
Tiberius reicht Isis ein Brustamulett 189

C. Westwand

1. Erste Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 455)
Tiberius räuchert und libiert vor Osiris 191
2. Erste Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 456)
Tiberius reicht Arhensnuphis ein Halsband 193
3. Zweite Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 457)
Tiberius reicht Horus die Figuren von Falke und Geier 195
4. Zweite Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 458)
Tiberius reicht Satis und Anukis einen Spiegel... 197
5. Dritte Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 459)
Tiberius reicht Isis ein *mnj.t* 199
6. Dritte Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 460)
Tiberius reicht Hathor Klapper und Sistrum 201

7. Vierte Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 461)
Tiberius reicht Osiris ein Speiseopfer 203
8. Vierte Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 462)
Tiberius reicht Harpokrates Wein 205
- D. Architrave der Vorhalle, Götterprozession
1. Östlicher Architrav, Innenseite (Phot. 465, 464) 207
2. Westlicher Architrav, Innenseite (Phot. 467, 466) 209
3. Südlicher Architrav, Innenseite (Phot. 463) 211
- E. Decke der Vorhalle (Phot. W.) 213

V

Die Außenwände des Geburtshauses

A. Äußerer Eingang

1. Linker Torpfosten (Phot. W.)
Der König überweist ein Opfer 215
2. Rechter Torpfosten (Phot. W.)
Der König überweist ein Opfer 215

B. Östliche Außenwand, südlicher Abschnitt

1. Obere Reihe, südliche Darstellung (Phot. 415)
Ptolemäus XII. reicht Min ein *Wḏr.t*-Auge 217
2. Obere Reihe, nördliche Darstellung (Phot. 416)
Ptolemäus XII. reicht Arhensnuphis, Thot und Amon-Re Wein 219
- 3.—4. Mittlere Reihe (Phot. 418, 417)
Die sieben Hathoren, das Tamburin schlagend, vor Isis 221—223
- 5.—7. Untere Reihe (Phot. 419—421)
Ptolemäus XII. zieht vom Palast zum Tempel 225—229

C. Schranken zwischen den Säulen der östlichen Kolonnade

1. Erste Schranke von Süden (Phot. 439)
Horus und Thot reinigen Ptolemäus XII. 231
2. Zweite Schranke von Süden (Phot. 440)
Nechbet und Uto krönen den König 233
3. Dritte Schranke von Süden (Phot. 441)
Ptolemäus XII. wird von einem Gott zu Isis geführt 235
4. Vierte Schranke von Süden (Phot. 442)
Ptolemäus XII. schaut Isis 235
5. Fünfte Schranke von Süden (Phot. 443)
Ptolemäus XII. anbetend vor Hathor 237
6. Sechste Schranke von Süden (Phot. 444)
Ptolemäus XII. reicht Osiris die beiden Uräen ... 239
7. Siebente Schranke von Süden (Phot. 445)
Ptolemäus XII. überreicht Isis den fertiggestellten Tempel 241
8. Achte Schranke = nördliches Tor der Ostwand (Phot. 446)
Hymnus in Strophen 243

D. Texte der Säulen der östlichen Kolonnade (Phot. 439—445) 245—247

E. Schranken zwischen den Säulen der westlichen Kolonnade

1. Reste der Schranke zwischen der 4. und 5. Säule von Süden (Phot. 649)
Unfertige Szene mit König und Anukis 249
2. Reste der Schranke zwischen der 3. und 4. Säule von Süden (Phot. 648)
König reicht Speisen an Hathor 249

- F. Östliche Außenwand, nördliches Ende und Mauerdicken
1. Nördlicher Pfeiler, Ostseite (Phot. 645, 644)
Dekane 249—251
2. Nördlicher Pfeiler, südliche Mauerdicke (Phot. 646)
- a. Stundengottheiten der Nacht 253
- b. Der König räuchert und libiert vor Imhotep 253
3. Nördliche Mauerdicke des südlichen Abschnittes (Phot. 647)
- a. Stundengottheiten der Nacht 253
- b. Hockender Löwe 253
- G. Östliche Außenwand, obere Randinschrift (Phot. 414—412) 255

VI

Die Außenwände des Naos

A. Ost-Außenwand des Naos

1. Untere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 969)
Augustus mit Szepter und Keule vor Isis 257
2. Untere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 970)
Augustus reicht Osiris ein Feld 259
3. Untere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 971)
Augustus reicht Isis ein Brustamulett 261
4. Untere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 972)
Augustus reicht ein Speiseopfer 263
5. Untere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 973)
Augustus reicht Harpokrates Wein 263
6. Untere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 973)
Augustus reicht Milch an zwei Harpokrates 265
7. Untere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 974)
Falkenköpfiger Gott 267
8. Untere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 974)
Augustus überreicht ein Speiseopfer 267
9. Mittlere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 976)
Augustus reicht Isis Wein 269
10. Mittlere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 977)
Augustus reicht der säugenden Hathor Bier 271
11. Mittlere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 977/978)
Augustus reicht Horus (?) die beiden Kronen ... 273
12. Mittlere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 978)
Augustus reicht ein *wtj* der säugenden Isis (? Hathor) 275
13. Mittlere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 979)
Augustus anbetend vor Harpokrates 277
14. Mittlere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 980)
Augustus reicht Harpokrates das *mks* 279

15. Mittlere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 981)
Augustus reicht Hathor (? Isis) das heilige Auge 281
16. Mittlere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 982)
Augustus gießt Wasser aus vor zwei säugenden Göttinnen 283
17. Obere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 975/976)
Augustus öffnet den Schrein der säugenden Isis und zeigt die Statue des Harpokrates den jubelnden *rhj.t* 285
18. Obere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 976)
Augustus reicht Hathor zwei Spiegel 287
19. Obere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 977)
Augustus reicht Osiris den Siegeskranz 289
20. Obere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 977/978)
Augustus anbetend vor Chnum 291
21. Obere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 978)
Augustus reicht Amon eine Maat 293
22. Obere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 979)
Augustus reicht Horus eine Schale Traubensaft 295
23. Obere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 980)
Augustus räuchert vor Re-Harachte 297
24. Obere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 981)
Augustus reicht Isis Myrrhen 299
25. Obere Reihe, neunte Darstellung von Süden (Phot. 982)
Augustus streut Kostbarkeiten vor Hathor 301
26. Obere Reihe, zehnte Darstellung von Süden (Phot. 983)
Augustus reicht Isis einen Halskragen 303
27. Unterhalb der vorigen Szene (Phot. 983)
Der Horusfalke im Sumpf, rechts Nechbet, ihn beschützend 303
28. Obere Randinschrift (Phot. W. und 975, 976, 983) 305

B. West-Außenwand des Naos

1. Untere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 984)
Tiberius steht vor Harpokrates 307
2. Untere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 985)
Tiberius räuchert vor Osiris 309
3. Untere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 986)
Tiberius reicht Harpokrates einen *hh* 311
4. Untere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 986/987)
Tiberius reicht Isis einen Halskragen 313
5. Untere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 987)
Tiberius reicht Harpokrates Speisen 315
6. Untere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 988)
Tiberius reicht Harendotes eine Schale Traubensaft 317

7. Untere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 988/990)	
Tiberius reicht Harpokrates Milch	319
8. Untere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 991)	
Tiberius reicht Hathor ein <i>mnj.t</i>	321
9. Untere Reihe, neunte Darstellung von Süden (Phot. 989)	
Tiberius opfert Isis vier geschlachtete Gazellen	323
10. Mittlere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 992)	
Tiberius reicht Harpokrates die beiden Kronen...	325
11. Mittlere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 993)	
Tiberius reicht Hathor einen Kranz	327
12. Mittlere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 994)	
Tiberius reicht Ptah <i>'nh dd wrs</i>	329
13. Mittlere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 995)	
Tiberius reicht Thot eine Maat	331
14. Mittlere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 995)	
Tiberius reicht Sothis einen Nemset-Krug	333
15. Mittlere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 996)	
Tiberius räuchert vor Arhensnuphis	335
16. Mittlere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 997)	
Tiberius anbetend vor Amon	337
17. Mittlere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 998)	
Tiberius mit zwei Blumensträußen vor Isis	339
18. Mittlere Reihe, neunte Darstellung von Süden (Phot. 999)	
Tiberius mit Geier und Uräus vor Harendotes ...	341
19. Obere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 992)	
Tiberius reicht Osiris Milch	343
20. Obere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 993)	
Tiberius mit Gazellen, Gänsen und Bier vor Isis	345
21. Obere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 994)	
Tiberius reicht Chnum einen Krug	347
22. Obere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 995)	
Tiberius reicht Min zwei Säckchen Schminke ...	349
23. Obere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 995)	
Tiberius ersticht einen gefesselten Feind vor dem Pharao von Bigge	351
24. Obere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 996)	
Tiberius reicht Horus einen geflügelten Käfer ...	353
25. Obere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 997)	
Tiberius reicht Geb Speisen	355
26. Obere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 998)	
Tiberius reicht Hathor zwei <i>mnw</i> -Krüge	357

27. Obere Reihe, neunte Darstellung von Süden (Phot. 999)	
Tiberius reicht Isis Klapper und Sistrum	359
28. Obere Reihe, zehnte Darstellung von Süden (Phot. 1000)	
Tiberius reicht Isis einen Halskragen	361
29. Unterhalb des rechten Drittels der vorigen Darstellung (Phot. W.)	
Ein König steht vor Imhotep	361
30. Obere Randinschrift (Phot. W. und 992—1000)	363
C. Nord-Außenwand des Naos	
1.—3. Mauerfuß, Westhälfte (Phot. 1005—1001)	
Prozession vor der säugenden Isis	365—369
4.—6. Mauerfuß, Osthälfte (Phot. 1006—1008)	
Prozession vor der säugenden Isis	371—375
7.—8. Untere Reihe, westliche Darstellung (Phot. 1010, 1009)	
Isis, den jungen Horus säugend, empfängt (für diesen) einen Brustschmuck von Augustus	377—379
9.—10. Untere Reihe, östliche Darstellung (Phot. 1011, 1012)	
Isis, den jungen Horus säugend, empfängt (für diesen) die beiden Uräen von Augustus ...	381—383
11. Mittlere Reihe, Westhälfte, rechte Darstellung (Phot. 1013)	
Augustus reicht Harpokrates Milch	385
12. Mittlere Reihe, Westhälfte, linke Darstellung (Phot. 1014)	
Augustus reicht der säugenden Isis (? Hathor) Klapper und Sistrum	387
13. Mittlere Reihe, Osthälfte, linke Darstellung (Phot. 1016)	
Augustus reicht Harpokrates Milch	389
14. Mittlere Reihe, Osthälfte, rechte Darstellung (Phot. 1015)	
Augustus reicht Isis zwei Spiegel	391
15. Obere Reihe, Westhälfte, rechte Darstellung (Phot. 1013, 1017)	
Augustus reicht Osiris einen <i>hh</i>	393
16. Obere Reihe, Westhälfte, linke Darstellung (Phot. 1014)	
Augustus reicht der säugenden Isis Myrrhen ...	395
17. Obere Reihe, Osthälfte, linke Darstellung (Phot. 1016)	
Augustus reicht Chnum eine Töpferscheibe	397
18. Obere Reihe, Osthälfte, rechte Darstellung (Phot. 1015)	
Augustus reicht der säugenden Hathor einen Halskragen	399
19. Obere Randinschrift (Phot. 1017, 1018)	401

VII

Beispiele von Ornamentsszenen

1. Ostwand der Vorhalle, oberer Fries (Phot. 447)	
Die Kartuschen des Tiberius rahmen das Hathorsymbol ein	403
2. Westaußenwand des Naos, Mauerfuß (Phot. 984)	
Tier- und Pflanzenornament	403
3. Nordaußenwand des Naos, Hohlkehle (Phot. 1018)	
Zwischen den Kartuschen des Augustus thront Horus, flankiert von zwei stehenden Göttinnen	403

VIII

Östliche Kolonnade, Unterseiten der Architrave	403
--	-----

IX

Szene am Dach (Phot. W.)	404
--------------------------	-----

Ergänzungen zu Philä-Publikation I
(= Der große Pylon des Tempels der Isis in Philä)

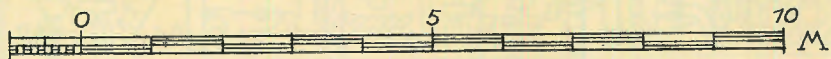
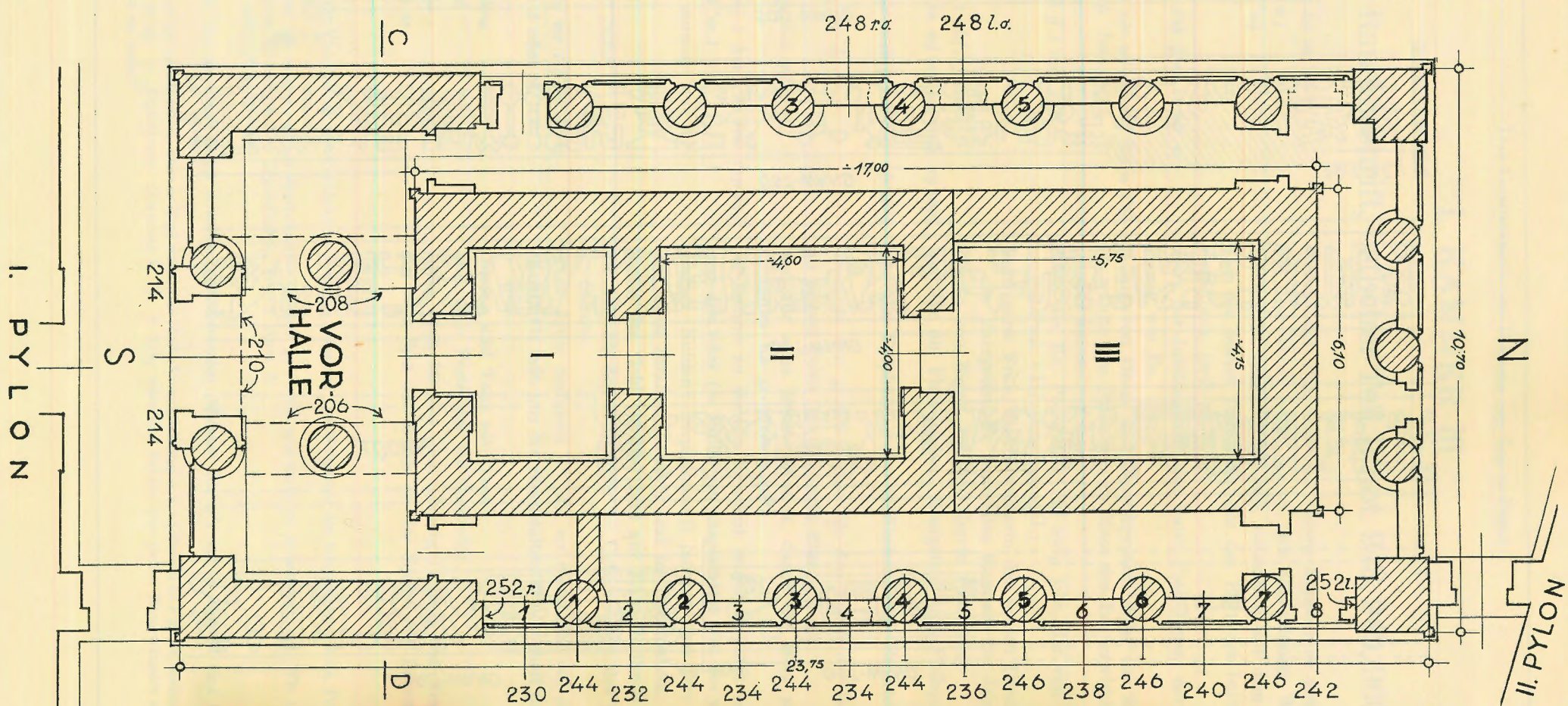
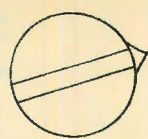
A. Nordseite des Pylons, Tür zum Zimmer im Ostturm	
1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. W.)	
Ptolemäus VI. opfert dem Osiris	407
2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. W.)	
Ptolemäus VI. reicht Chnum Wein	409
3. Östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. W.)	
Ptolemäus VI. räuchert (??) Amon	411
4. Östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. W.)	411
5. Östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. W.)	411
6. Östlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. W.)	
König gefolgt von einem Nilgott	411
7. Westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. W.)	
Ptolemäus VI. räuchert Harendotes	413
8. Westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. W.)	
Ptolemäus VI. räuchert und libiert vor Nephthys	413

9. Westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. W.)	
Ptolemäus VI. legt Speisen vor Isis auf die Flamme	415
10. Westlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. W.)	
König gefolgt von einem Nilgott	415
B. Tor des Nektanebos, Innere Westwand, Mauerfuß (Phot. W.)	
Zug der Nilgötter	417
C. Torraum im Westturm, Westwand, Südteil, oberer Fries (Phot. W.)	
Tanzende Bese, dazwischen Kartuschen und Hathorsymbole	417
D. Torraum im Westturm, Türdicken zum westlichen Innenraum (Phot. W.)	
1. Südliche Türdicke	419
2. Nördliche Türdicke	421
E. Torraum im Westturm, Decke (Phot. W.)	423—427
Verzeichnis der Szenen	428—429
Corrigenda	429

Beilage:

Pläne zur Szenenverteilung am großen Pylon (= Philä-Publikation I)	
Pläne zur Szenenverteilung im Geburtshaus	

GRUNDRISS DES GEBURTS HAUSES



DIE ZIFFERN ÜBER 200 SIND SEITEN-ZAHLEN

I. KAMMER III

A. Untere Randinschrift, östlicher Teil (Phot. 948, 949, 960—962)¹

- 1 'nh | Hrw hwn hkn-tw m 'nh-f
 2 hr ns.t it-f bnr sp(w)
 3 dšr mšh'-f hn' Hp 'nh
 4 nb.tj³ šhrj ib tš.wj
 5 Hrw nb wr phj
 6 nb hb.w-šd mj it-f Pth Tnn it ntr.w
 7 itj mj R'
 8 njsut bjt iw'w n ntr.wj prj.wj štp n Pth
 irj m's.t R' šhm 'nh' Imn

- 9 s' R' Ptormj's 'nh d.t mrj Pth

- 10 nb.(t) Šnm.t hnw.t nb.(t) 'Irk
 11 n(?) ntr.wj (mrj) šn.wj ntr.wj mnh.wj (so)
 ntr.wj mrj it
 12 ntr.wj prj.wj p' ntr mnh tñj it-f p' ntr mrj
 mw.t-f
 13 hws 'h.t wr.t n prj m 'Is.t
 14 šndm hm-š r gš-f⁷
 15 n mw.t-f Wsr.t htp ib-š wšh kš-š

- 16 iw n-š (so) psd.t nj.t hm-f m iw (sp-šn)
 17 hw.t-hnt 'pr.tj m h'w.t
 18 hntj-tš nkm.(tj) m nfrw-š
 19 mr.t-š nb hr th.t
 20 mk htp nb m prj-š
 21 šsp-š š.t n 'nh n s' šmšw

- 22 'wj-f (?) knj ... iw mr.t h'j-š hr tp-f
 23 mj (?) irj-n n-š th.t whm th.(t)

- 24 hš.(t) hbj m hr.t hrw
 25 'š' hb m bšh-š r' nb
 26 šw hr-f m kn.t nht
 27 hr š.t-Hrw hnt 'nh.w

Horus² der Jüngling, über dessen Leben man sich freut,
 auf dem Thron seines Vaters, mit angenehmem Wesen,
 herrlich in seinem Erglänzen, zusammen mit dem lebenden Apis.
 Der der beiden Herrinnen, der das Herz der beiden Länder erfreut.
 Goldhorus, groß an Kraft.
 Herr der Jubiläen wie sein Vater Ptah-Tenen, der Vater der Götter,
 König wie Re,
 König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen, der Er-
 wählte des Ptah, der die Maat des Re verwirklicht, lebendes Bild
 des Amon,
 Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte,
 (= Ptol. VIII. Euergetes II.)
 [und seine Frau, die Herrscherin der beiden Länder, Kleopatra III.,
 die Euergeten. Er baute das Mammisi für Isis]⁴
 Herrin von Bigge, Fürstin, Herrin von Philä,
 und für die Philadelphinen, Euergeten⁵ und Philopatoren
 und die Epiphanen, den trefflichen⁶ (sic) Eupator und Philometor,
 er baute den großen Palast für den Sproß der Isis,
 an dessen Seite ihre Majestät sitzt,
 und für seine Mutter Wosret, damit ihr Herz zufrieden ist, wenn
 ihrem Ka geopfert wird⁸.
 Es kommt zu ihr die Neunheit seiner Majestät mit Lobpreis
 und Hw.t-hnt (= Philä) ist ausgestattet mit (= voll) Jubel,
 Hntj-tš (Nubien? Elephantine?) jauchzt über ihre Schönheit.
 Alle seine Straßen (Leute?) sind in Trunkenheit.
 Siehe, das Gold (= Isis) geht zur Ruhe in ihrem Hause.
 Sie bezieht den Lebenssitz (= Geburtshaus) des (für den?) ältesten
 Sohnes.
 Seine Arme umfassen ... die mr.t erglänzt auf seinem Haupte.
 (Kommt?) laßt uns ihr veranstalten Trunkenheit und wieder Trunken-
 heit,
 Gesang und Tanz alle Tage
 und viele Feste vor ihr immerdar.
 Lohn seien für ihn (den „König“) Kraft und Sieg
 auf dem Sitz des Horus an der Spitze der Lebenden.

¹ Die Texte von S. 2—9 sind auch veröffentlicht in François Daumas, Les Mammisis des temples égyptiens, Paris 1958, S. 315ff., im folgenden zitiert als L. M.

² Das „Lebenszeichen“ ist wohl zu einem symbolischen Zeichen geworden und nicht zu übersetzen, vgl. Wb. 1, 193, 7.

³ nb.tj, möglicherweise nj-nbtj (Sethe, Urgeschichte, S. 175, Anm. 2).

⁴ So ähnlich; vgl. unten S. 5, 10—12.

⁵ Vgl. S. 5, 15.

⁶ Verschieden statt des an dieser Stelle zuweilen vorkommenden „Mundes“ für „r“; vgl. S. 255, 14 und Erichsen, Demotisches Glossar, S. 635.

⁷ Das r-gš ist wie r gš phj geschrieben, aber es liegt wohl eine bloße Verschreibung vor, vielleicht in r gš.wj „neben“ zu verbessern Wb. 5, 194, 4. Für eine Lesung gš phj — „Opferbrote“ (Daumas L. M., S. 318) wäre das Fehlen von jedem Determinativ auffällig.

⁸ Oder ist nqm kš-š zu lesen?

B. Untere Randinschrift, westlicher Teil (Phot. 948, 947, 950—953)

- 1 *Hrw hwn hkn-tw m 'nh-f*
- 2 *hr ns.t it-f bnr sp(w)*
- 3 *ḏsr mšh'-f hn' Hp 'nh*
- 4 *nb.tj šhrj ib t: .wj*
- 5 *Hrw nb wr phtj*
- 6 *nb hb. w-sd mj it-f Pth Tnn it ntr. w*
- 7 *itj mj R'*
- 8 *njsut bjt iw'w n ntr. wj prj. wj . . .*
- 9 *s: R' Pturmjs . . .*
- 10 *hn' hm. t-f hks. t nb (.t) t: .wj*
- 11 *Kriwsp:dr: t ntr. wj mnḥ. wj*
- 12 *irj-n-f mnw-f n mw. t-f Wsr. t*
- 13 *'Is. t dj (.t) 'nh nb t: t w'b. t*
- 14 *ḏsr s. t hnt 'Irk*
- 15 *ntr. wj (mrj) sn. wj ntr. wj mnḥ. wj*
- 16 *ntr. wj mrj it ntr. wj prj. wj*
- 17 *p: ntr tñj it-f p: ntr mrj mw. t-f*
- 18 *ntr. wj mnḥ. wj*
- 19 *m tnr nfr rwd*
- 20 *hw. t mšhn k: tw m rn-f*
- 21 *šh'j s: f Hrw m hnt-f*
- 22 *šndm ib-s r m: nfrw-f*
- 23 *iw n-s ršj. w m hjms hr gzw. t-sn*
- 24 *hntj n-s mhtj. w hr inw-sn*
- 25 *imn. t isb. t htrj hr b: k (.w)-s*
- 26 *iwntj. w dñs hr ih. t-sn*
- 27 *šs-sn m nb m šst: f hr h: s. t-f*
- 28 *ibw w'b wdn hr rmnw-sn*
- 29 *ḏhḏh. w hr htt*
- 30 *kjrj. w hr hbj (.t)*
- 31 *is nfrj. w hr ib:*
- 32 *ibj. w s(j) r. w phr-s(n)*
- 33 *isw hr-f m hn. t nht*
- 34 *hr s. t Hrw hnt 'nh. w*

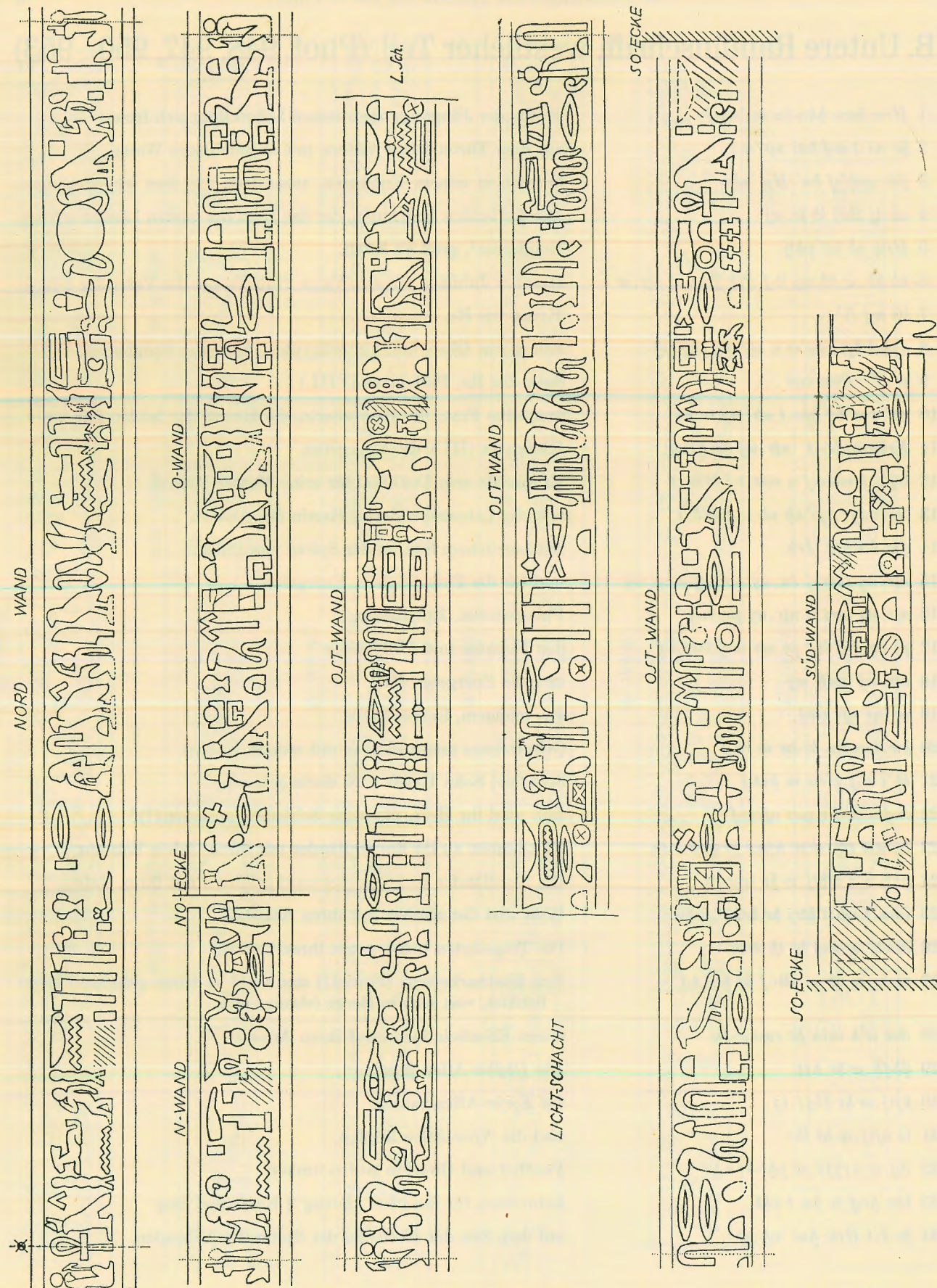
Horus der Jüngling, über dessen Leben man sich freut,
auf dem Thron seines Vaters, mit angenehmem Wesen,
herrlich in seinem Erglänzen, zusammen mit dem lebenden Apis.
Der der beiden Herrinnen, der das Herz der beiden Länder erfreut.
Goldhorus¹, groß an Kraft.
Herr der Jubiläen wie sein Vater Ptah-Tenen, der Vater der Götter,
König wie Re,
König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
Sohn des Re, Ptolemäus (VIII.) . . .
und seine Frau, die Herrscherin, die Herrin der beiden Länder,
Kleopatra (III.), die Euergeten.
Er machte sein Denkmal für seine Mutter Wosret,
Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
mit herrlichem Sitz an der Spitze von Philä
und für die Philadelphen, Euergeten,
Philopatoren, Epiphanen,
den Eupator und Philometor
und die Euergeten (II.),
aus schönem, festem Stein,
Geburtshaus nennt man es mit seinem Namen.
Sein (sic) Sohn Horus wird darin geboren,
froh wird ihr Herz, um seine Schönheit zu sehen(?)²
Es kommen zu ihr die Südländer mit ihren Gaben beladen.
Die Nordländer kommen stromauf gefahren mit ihren Gaben.
West und Ost zinsbar mit ihren Abgaben.
Die Trogodyten beladen mit ihren Opfern,
ihre Kostbarkeiten? (Beutel?) sind Gold in seiner geheimen Herr-
lichkeit, von seinem Berge (stammend),
reines Elfenbein lastet auf ihren Armen.
Die *ḏhḏh*-Affen jauchzen,
die *Kjrjw*-Affen tanzen
und die *Nfrw*-Affen hüpfen,
Panther und Giraffen laufen umher.
Lohn seien für ihn (den „König“) Kraft und Sieg
auf dem Sitz des Horus an der Spitze der Lebenden.

¹ Vgl. jedoch die demotische und griechische Wiedergabe dieses Titels in der Rosettana Zeile 1.

² Oder ‚wenn sie seine Schönheit sieht?‘ Vgl. L. M., S. 317, Anm. 1, wobei allerdings *iw m: s* zu erwarten wäre.

C. Obere Randinschrift, östlicher Teil (Phot. 943, 966—968, 937)

- 1 *Hrw hwn hkn ntr.w rmt hr-f* Horus der Jüngling, über den Götter und Menschen sich freuen,
 2 *rr-šw mw.t-f r njswt bjt* den seine Mutter zum König von Ober- und Unterägypten aufzog,
 3 *šsp-n-f njswt.t m '.wj it-f* der das Königtum aus den Händen seines Vaters empfing.
 4 *njswt bjt Hrw pr hrd s' Is.t ' wr tpj n Wsir* König Harpokrates, Sohn der Isis, sehr gewaltiger Erster des Osiris,
 5 *nb 'nh šrk htj.t irj hr.t n 'nh* Herr des Lebens, der die Kehle atmen läßt und den Lebensunterhalt schafft.
 6 *bjk.t wr.t šps.t m šh.t* Große Falkengöttin, Herrliche im Horizont,
 7 *hrj.t-tp m 'h(.t) šs(?) nb . . .* Diadem im geheimen(?) Palaste . . .¹
 8 *hnw.t prj-nsr dšr.t š.t-š hnt prj-nw* Fürstin des *prj-nsr*-Heiligtums, deren Sitz an der Spitze des *prj-nw*-Heiligtums prächtig ist,
 9 *s.t R' hrj.t-tp m h.t-f* Tochter des Re, Diadem an seiner Stirne,
 10 *irj-f ih.t nb.t hft wd.t-š* nach deren Befehl er alle Dinge tut;
 11 *ir(r.t) wts ntr.w hkr.w* die macht, daß die Götter die Kronen tragen,
 12 *irj n-š šhm sšš.t* man spielt ihr *šhm* und *sšš.t*-Sistren²,
 13 *Nb . . . hnw.t(?) thn.t(?)* Gold . . . *Thn.t(?)*³
 14 *Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Šnm.t* Hathor die Große, Herrin von Bigge,
 15 *hnw.t nb(.t) 'Irk šps.t wsr.t* Fürstin, Herrin von Philä, Ehrwürdige, Mächtige,
 16 *hnw.t ntr.w '(.t) mrw.t hnt ntr.wt* Fürstin der Götter, groß an Liebe vor den Göttinnen.
 17 *ntr.t tw prj šw hr wd.t-š* Diese Göttin, auf deren Befehl das Geschick⁴ hervorgeht,
 18 *rr.t mnh(.t) sh* Renenet⁵, trefflich an Rat⁶,
 19 *wr.t-hksw hrj.t ib 'h(.t) wr.t* die Zauberreiche im großen Palaste,
 20 *hšf(.t) 'pp m ših.w tp r-š* die den Apophis mit dem Zauber ihrer Sprüche abwehrt;
 21 *wr.t hsw.t n(so) šmšj prj-š* groß an Gunst für den, der ihrem Hause dient(?),
 22 *'š(.t) mrw.t th.t(?) . . .* groß an Liebe, Trunkenheit? . . .
 23 *'nh ntr.w nb.w (m šntr) hr šd.t* Alle (anderen) Götter leben von dem Weihrauch auf der Flamme⁷
 24 *'nh nb m th.t* das Gold (= Hathor) (dagegen) lebt vom Rauschtrank
 25 *r-š.w-prj.w nb.w htm šwh* und alle (anderen) Tempel sind nachts geschlossen⁸,
 26 *prj n hnw.t wn hr hš.t (m bn.t?)* das Haus der Fürstin (dagegen) ist offen unter Harfenspiel? (Gesang?)

¹ L. M., S. 324 übersetzt 'dans le palais de tous les corps divins'. Vgl. de Wit, Temple d'Opet, S. 139, 1.² Oder *sšš sšš.t* nach Wb. 3, 487, 7?³ Wb. 5, 394, 2.⁴ So jetzt auch D. Müller, Isis-Aretalogien, S. 84.⁵ *Rr.t* ist nur eine späte Variante von *Rnn.t*, vgl. Morenz, Schicksal, S. 23 und zur Bedeutung an unserer Stelle, S. 24, Anm. 3.⁶ Zu Zeile 18—20 siehe 'Ein Preis der Isis' (Anz. d. Österr. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl. 1957), S. 269ff.⁷ Vgl. Philä I, S. 199; 8—9.⁸ Vgl. Philä I, S. 280, 2—3.

D. Obere Randinschrift, westlicher Teil (Phot. 942, 957–959, 938)

- 1 *R' m hb Dhwty h'j m ršw.t*
- 2 *ndm ib-tn ntr.w ntr.wt*
- 3 *mšj 'Is.t Hrw-š*
- 4 *m njšwt hr š.t it-f*
- 5 *hkr-f pšd.t*
- 6 *nš.t Gb hr . . . f*
- 7 *irw.t n 'Itmw dj m 'f(?)*
- 8 *phtj n Mntw m mm.t-f(?) hf'-f)*
- 9 *bjk.t hhtj.t hpr.t m hr.t*
- 10 *mh(.t) p.t t: m nfr.w-š*
- 11 *hrj.t-tp pšd m nb*
- 12 *dnngš hrj(.t?) ib 'hnutj*
- 13 *itj.t n(.t) ntr.w p.t*
- 14 *hkr.t n(.t) ntr.w t:*
- 15 *drty.t is n(.t) ntr.w d: t*
- 16 *njšwt.t it(.t) irw.t m šhr.w-š*
- 17 *h'j nb hr š.t-r-š*
- 18 *štp bj-ib-š r 'h' hr nš.t*
- 19 *n hb r 'h m hm-š*
- 20 *njš-tw nh-tw mš-š imšh.t n(.t)*
t: (r) dr-f
- 21 *grg gš.w-prj.w hr šhm n šn-š*
- 22 *dm-tw rn-f m hr.t-šn*
- 23 *irj n-f htm hr mw-š(?)*
- 24 *ij n-f t: hr ndb-f*
- 25 *wšr.t hnw.t(?) . . .*
- 26 *njšwt bj.t 'Is.t wr(.t) mw.t ntr*
dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk
- 27 *hkr.t m Šnm.t wr.t wšr.t*
- 28 *hnw.t ntr.w tnj(.t) rn hnt ntr.wt*
- 29 *hnm(?) t: r-nw hr rn-š*
- 30 *dws-tw k:š . . . n p.t*
- 31 *R'j.t(?) . . . hkr.t . . . 'nh . . .*
- 32 *rr s:š . . .*

Re ist in Freude, Thot jubelt in Frohlocken.

Euer Herz sei froh, o Götter und Göttinnen,

denn Isis hat ihren Horus geboren

als König auf dem Thron seines Vaters.

Er beherrscht die 9 Bogen-Völker,

der Thron des Geb ist unter seiner . . .

das Amt des Atum ist in (seine) Hand gegeben(?),

die Macht des Month ist in seiner Faust.

Die Falkengöttin, die Horizontische, im Anfang geworden,

die Himmel und Erde mit ihrer Schönheit füllt,

Diadem des als Gold Erglänzenden,

die Uräusschlange, die im Tempel ist.

Königin der Götter des Himmels,

Herrscherin der Götter der Erde,

Falkengöttin der Götter der Unterwelt.

Die Königin, die das Amt durch ihren Ratschluß in Besitz nahm,

nach deren Befehl der König den Thron besteigt;

erwählt wird der, den ihr Herz wünscht, den Thron zu besteigen;

(und) ohne deren Wissen niemand den Palast betritt¹.

Man ruft und wünscht sie zu sehen², die Geehrte³ des ganzen Landes.

Durch die Macht ihres Bruders werden die Tempel gegründet⁴.

Sein Name wird an ihrer Spitze genannt,

die Welt ist ihm ergeben,

die ganze Erde kommt zu ihm.

Die Mächtige, die Fürstin(?) . . .

die Königin Isis, die Große, die Gottesmutter, die Leben spendet,
die Herrin von Philä,

Herrscherin auf Bigge, Große, Mächtige,

Fürstin der Götter, mit erhabenem Namen vor den Göttinnen⁵.

Die ganze Erde ist auf ihren Namen gesiegelt(?)⁶,

deren Ka gepriesen wird . . . des Himmels,

Sonnengöttin? . . . Herrscherin . . . Leben . . .

die ihren Sohn nährt . . .

¹ = König wird, vgl. 'Ein Preis der Isis', op. cit., S. 274.

² Zu *nh mš* siehe Wb. 2, 289, 2. Die Negationspartikel nach *nh* dürften eine Verschreibung statt des Zahnes sein. Oder sollte zu übersetzen sein: 'Es ruft dich der Bittende, (oh) Unsichtbare . . .'?

³ Zum Falkenauge als *imšh* siehe Wb. 1, 82 und BIFAO 54 (1954), S. 176.

⁴ Oder: 'Gegründet werden die Tempel mit dem Abbild (Statue) ihres Bruders.'

⁵ Siehe 'Ein Preis der Isis', op. cit., S. 269 und 273.

⁶ Die erste Gruppe ist wohl *hnm* + *t:* aufzulösen: zur Bedeutung von *hnm* siehe 'Ein Preis der Isis', op. cit., S. 275; siehe aber auch unten S. 15, 33 *šn.w itn sb n rn-f*.

E. Nordwand von Kammer III

1. Untere Reihe (Phot. 947—949)

Isis säugt ihren Sohn im Sumpf

Linkes Drittel, a) Rede des Thot (Phot. 947)

- 1 *dd in Dhwj*
- 2 *N.t ij.tj r mꜣ sꜣ.t-š Tfn.t*
- 3 *whm-n-š rnp hr 'Is.t sꜣ.t Nw.t*
- 4 *m-dr bkꜣ-š m mjw ntrj*
- 5 *nd.tj it-f rn-f*
- 6 *Hmnj.w nhm r kꜣ.w n p.t*
- 7 *šdm-tw m hw.t-bnbn*
- 8 *pꜣ ntrj m Ddw 'h'-k*
- 9 *mk mjw-k hpr m tj*
- 10 *šwh.t šrd m nhn*
- 11 *kꜣmꜣ kꜣ.t bjk*

Es spricht Thot:

Neith kommt, um ihre Tochter Tefnut zu sehen.

Sie wiederholt die Verjüngung mit (?) Isis, der Tochter der Nut, wenn sie von dem ‚göttlichen Wasser‘ schwanger ist.

Harendotes ist sein Name.

Die Urgötter¹ jubeln bis zur Höhe des Himmels und man hört es im Obeliskenhause.

O du, der du in Busiris bist, erhebe dich,

siehe, dein Same ist zu einem Manne geworden

und das Ei erwuchs zu einem Kind,

der Mutterleib schuf den Falken.

b) Dahinter, Rede der Uto

Es spricht die Uto:

Schu ist in Freude und Geb in Jubel.

Hu und Sia bringen Preis².Die beiden Tänzerinnen von *rs-nt* (in Sais) und *mḥ-nt* (in Sais) beschirmen die Gottesmutter.

Götter und Göttinnen sind vereint, um Horus zu sehen;

das Herz der Götterneunheit ist froh,

Onnophris der Selige verjüngt sich wieder.

Seine Federkrone vereinigt sich mit dem Himmel,

pꜣ.t und *rhj.t* neigen sich vor seiner Macht;

die Fremdländer liefern ihm ihre Gaben

wie seinem Vater Osiris.

c) Links steht Neith

- 24 *dd mdw n | N.t wr.t mw.t ntr nb.t Sꜣ*
- 25 *šwdꜣ (t) ... ? ... ir (r.t) sꜣ n sꜣ 'Is.t*

Ihre Worte an Horus:

- 26 *š'šꜣ (-j) rnp.wt-k hr tp tꜣ*
- 27 *mj R' hꜣkꜣ tꜣ.wj*

Neith, die Große, die Gottesmutter, die Herrin von Sais,

die (dem ... ? ...) Heil verleiht und den Sohn der Isis beschirmt.

Ich vermehre deine Jahre auf Erden

wie die des Re, des Herrschers der beiden Länder.

d) Links dahinter, Begleitworte zur Neith

- 28 *mk šj ij.tj (sp šn)*
- 29 *mk (? mt) mw.t ntr twj (?) ij.tj*
- 30 *r mꜣ 'Is.t sꜣ.t n (t) sꜣ.t-š*
- 31 *dr mšj-š m ḥbjt*
- 32 *irj-š nšwj.t (?) 'ꜣ (t) n sꜣ (-š? mrj?)*

Siehe, sie kommt, sie kommt,

siehe, die(se)? Gottesmutter kommt,

um Isis zu sehen, die Tochter ihrer Tochter,

wenn sie in Chemmis gebiert.

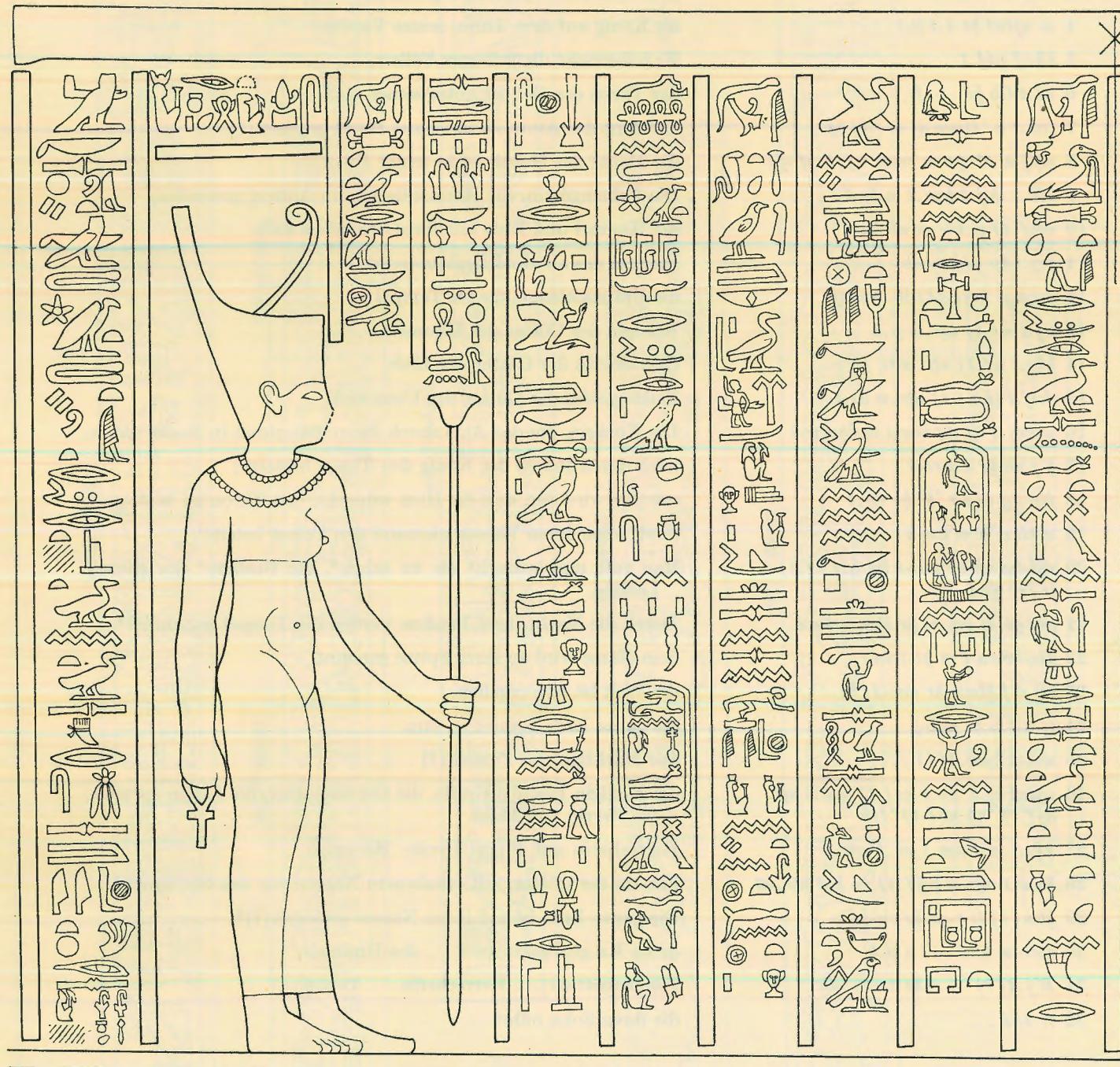
Sie macht das große Königstum (?) dem (ihrem geliebten?) Sohn (?)

¹ Lesung und Bedeutung als Bezeichnung für die ‚acht Urgötter‘ wurde von Sethe, Amun, § 87 klargestellt; vgl. Drioton, ASAE 44, S. 120. Zur Lesung des Kindes als *hm* siehe Fairman, ASAE 43, S. 273. Eine andere Lesung dieser ‚Urgötter‘ siehe Alliot, Le Culte d'Horus, S. 449, Anm. 1.

² Vgl. Philä I, S. 267, 3.

947

NW-ECKE



Mittelteil, e) Links von Isis steht Thot (Phot. 948)

1 *Dhwtj 's' nb Hmnw nb mdw ntr*

Thot, der zweimal Große, Herr von Hermopolis, Herr der Gottesworte.

2 *Wsd.t 'šs (.t) rnp.wt n s; Wšir*3 *h' (.t) hr tp-f r'-nb*

f) Dahinter steht Uto

Uto, die zahlreich macht die Jahre dem Sohn des Osiris, die immerdar auf seinem Haupt erglänzt.

4 *dd mdw n | Šis irj hj n nb*5 *šhtp wsr.t m irw-f*

g) Dahinter steht Sia

Sia, der die Goldene preist, der die Mächtige mit seiner Gestalt? (oder: mit seinen Zeremonien?) erfreut.

Seine Worte:

6 *iw n-k hks-n-k ts (?) šm'.w*7 *ps s; (?) hrd) prj m 'Is.t*8 *iw'w mnh n Wnn nfrw ms' hrw*9 *iw n hr-t šwsš n ks-t*

Heil dir, beherrsche Oberägypten(?),

o Sohn, der aus der Isis hervorging,

du trefflicher Erbe des Onnophris, des Seligen.

Preis deinem Angesicht, Verehrung deinem Ka.

h) Rechts von Isis steht Amon-Re

10 *'Imn-R' prwtj-ts.wj kmz wnn (.t)*

Amon-Re, der Urgott der beiden Länder, der schuf, was ist.

i) Hinter ihm steht Nechet

11 *Nhb.t 'šs (.t) hb.w-šd n s; (so) 'Is.t*12 *h' (.t) hr tp mj R'*

Nechbet, die die Jubiläen des Sohnes der Isis vermehrt

und auf (seinem) Haupt erstrahlt wie auf dem des Re.

k) Dahinter steht Hu

13 *dd mdw n | Hw hf; wsr.t m šh.w-f*14 *irj iw n Hrw s; Wšir šhrj ib n mw.t-f 'Is.t*

Seine Worte:

15 *iw n-k Hrw (s;) 'Is.t itj s; itj*16 *htp-r-t wr.t nb (.t) p.t*

Hu, der die Mächtige mit seinen Sprüchen lobt,

der den Horus, den Sohn des Osiris, preist und seine Mutter Isis erfreut.

Preis dir, Horus, (Sohn der) Isis, König, Sohn eines Königs.

Sei zufrieden, o Große, Herrin des Himmels.

l) Rechts, Begleittext zur Szene (Phot. 949 = Abb. S. 14)

17 *hrw nfr p.t ts m hb*18 *'Is.t msj-š m šhjt*19 *hrw-š ph-f r hr.t*20 *ntr.w dmd m s; š*21 *Dhwtj m h; .t irj.w (?)*22 *iw ntr.wt twt m phr-š*23 *N.t m h; .t irj.w (?)*24 *iw ...¹ ... m ršrš*25 *'Is.t wr.t mw.t ntr ndm ib-t*26 *dd n-f it-t R'*27 *m hrw msj-tw-f*28 *Hrw pwj ms'-hrw-k*29 *itj mnh hks-n-k ts.wj rs-' d.t*

Ein schöner Tag, Himmel und Erde sind in Festesstimmung, da Isis in Chemmis gebär.

Ihre Stimme drang zum Himmel empor.

Die Götter waren zu ihrem Schutz vereint

und Thot war an ihrer(?) Spitze;

die Göttinnen waren um sie versammelt

und Neith war an ihrer(?) Spitze,

indem ... in Freude ist.

Freue dich, Isis, du Große, Gottesmutter.

Es sagt zu ihm (Horus) dein Vater Re

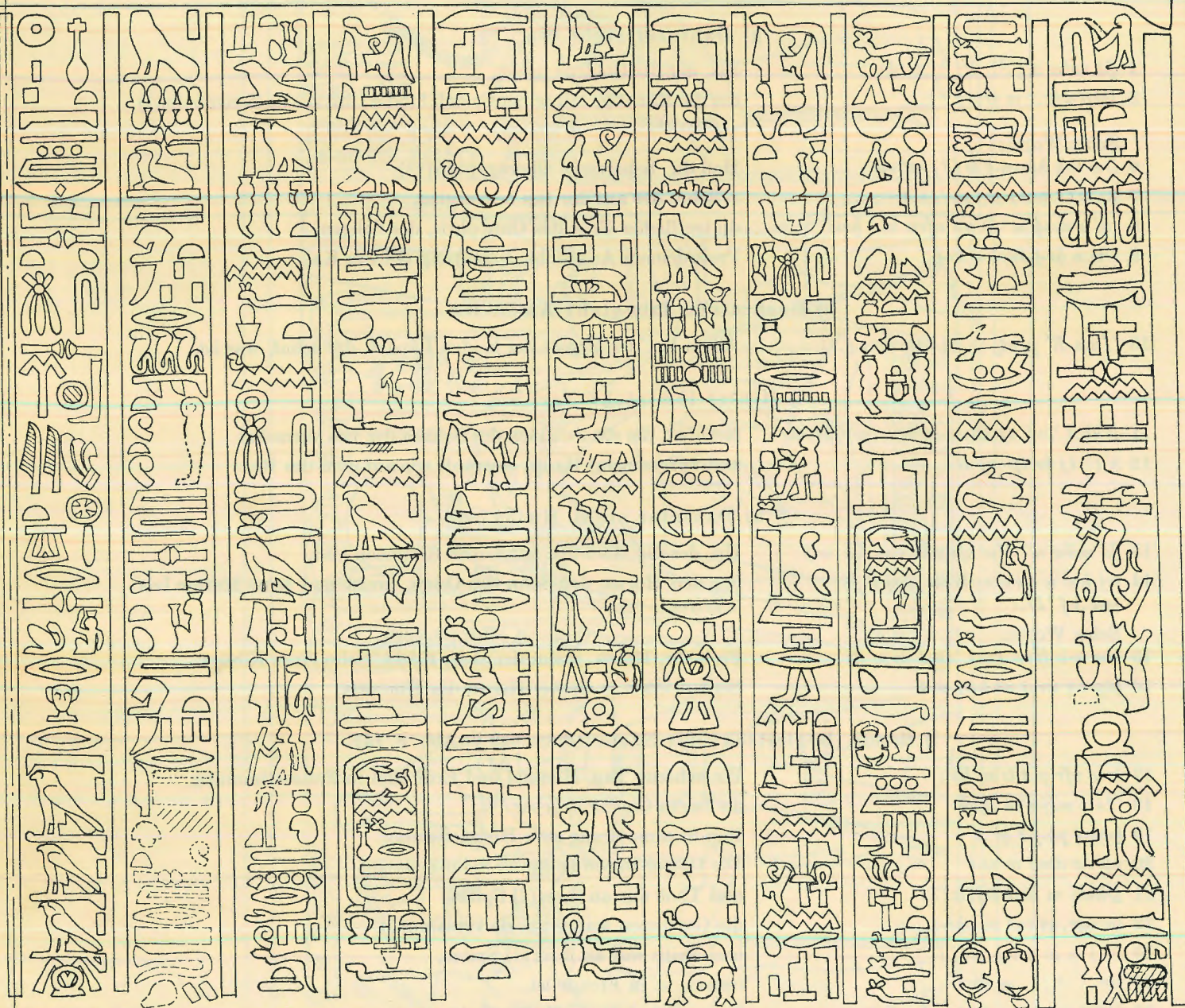
am Tage da er geboren wurde (wird):

O Horus, du triumphierst,

trefflicher König, du sollst die beiden Länder ewig beherrschen.

¹ Nach L. D., Text IV, 151 wäre zu lesen: *iw imj-h.t-š m ršrš* — „indem derjenige, der sich in Ihrem Leib befindet, in Freude ist“, was nach den heutigen Spuren am Original durchaus möglich ist.

* 949



Rechtes Drittel (Phot. 949), m) Rede des Amon (ab Zeile 4 der Abbildung; zu Zeile 1—3 siehe S. 13)

- | | |
|---|--|
| 1 <i>dd in 'Imn p: ntr 's: wr (?) šs' hpr</i> | Es spricht Amon, der große Gott, der Große (?), der zuerst geworden ist: |
| 2 <i>iw wdj¹-n(-j) Hrw s: 'Is.t Wšir</i> | Ich habe gesetzt den Horus, den Sohn der Isis und des Osiris, |
| 3 <i>iw'w mnḥ Wnn nfrw m: hrv</i> | den trefflichen Erben des Onnophris des Seligen, |
| 4 <i>hr š.t it-f Wšir</i> | auf den Thron seines Vaters Osiris. |
| 5 <i>ns.t n(.t) R' isw.t n(.t) 'Itmw</i> | Der Thron des Re, die Würde des Atum, |
| 6 <i>mkš dj m 'f</i> | die Herrschaftsurkunde ist in seine Hand gegeben. |
| 7 <i>iw-j dj m: hrv-f r hftj.w</i> | Ich lasse ihn über (seine) Feinde triumphieren |
| 8 <i>m b:ḥ ntr.w dmd m hzj.t (?) 's.t</i> | vor den versammelten Göttern in der großen Halle. |
| 9 <i>iw-j dj n-f šm'.w mh.w r imj.t prj</i> | Ich gebe ihm Ober- und Unterägypten zu (seinem) Besitz, |
| 10 <i>pšd.t h:ḥ n b: w-f</i> | und die 9 Bogen-Völker seiner Macht sich beugend. |
| 11 <i>iw-j dj n-f šn.w n p.t hr ifd</i> | Ich gebe ihm den Umkreis des Himmels auf seinen vier Ecken |
| 12 <i>mj it-f Wšir</i> | wie seinem Vater Osiris, |
| 13 <i>m wd n it ntr.w</i> | gemäß dem Befehl des Vaters der Götter |
| 14 <i>m šš nb Hmnw</i> | und der Schrift des Herrn von Hermopolis, |
| 15 <i>iw t: w nb.w h:š.wt nb.w(t) (sp šn.nw)</i> | indem alle Länder und Fremdländer |
| 16 <i>dmd hr t:bw.t-f mj R' d.t nhḥ</i> | vereint sind unter seinen Sohlen, wie bei Re in aller Ewigkeit. |

n) Dahinter, Rede der Nechbet

- | | |
|--|---|
| 17 <i>dd in Nhḥ.t</i> | Es sagt Nechbet: |
| 18 <i>hnm-j mšhn.t hn' 'Imn</i> | Ich betrete das Geburtshaus mit Amon, |
| 19 <i>nhp-f h' .w ntr n prj m 'Is.t</i> | damit er die Gottesglieder dessen bildet, der aus der Isis hervorgeht |
| 20 <i>dj(-n?)-f t:rw n 'nh n s: Wšir</i> | und Lebensodem dem Sohn des Osiris gebe, |
| 21 <i>irj-f s: n k: t šp: t</i> | daß er das heilige Gebärgorgan beschütze |
| 22 <i>mk(.t) n mw.t ntr</i> | und die Großmutter beschirme. |
| 23 <i>ndm ib-k Wšir Wnn nfrw m: hrv</i> | Freue dich, Osiris, Onnophris, du Seliger, |
| 24 <i>s: k hpr hr t: m h:bjt (so)</i> | es ist dein Sohn auf Erden, in Chemmis entstanden. |
| 25 <i>ndtj it-f rn f</i> | Harendotes ist sein Name. |
| 26 <i>R' dš-f irj-n-f wd.t</i> | Re selbst hat einen Befehl erlassen, |
| 27 <i>m ht m: n-f šnd n hm-f</i> | nachdem er die Macht seiner Majestät gesehen. |
| 28 <i>dd-f(?) r-f m r: dš-f</i> | Mit seinem eigenen Mund hat er gesprochen: |
| 29 <i>Hrw h: n-f t: wj</i> | Horus soll die beiden Länder beherrschen. |
| 30 <i>kd . . . hw.t-ntr n ntr.w ntr.wt</i> | Er wird? den Göttern und Göttinnen Tempel bauen. |
| 31 <i>h'j-k imj.wtj-šn m nb w'</i> | Mögest du? in ihnen erstrahlen als alleiniger Herr. |
| 32 <i>whm-k 'nh n njšwt</i> | Mögest du dem König (Osiris) das Leben erneuern, |
| 33 <i>šn.w itn šb n rn-f</i> | der Umkreis der Sonne ist auf seinem Namen gestempelt |
| 34 <i>hr wih ih.t . . . ? . .</i> | und opfert (ihm?) ² |

¹ L. D., Text IV, 151 liest *tšj*, was als ‚erheben‘ prinzipiell möglich wäre, doch sieht es eher nach ‚Hand‘ und ‚Buchrolle‘ aus
² Oder: ‚indem Opfer dargebracht werden‘?

2. Mittlere Reihe (Phot. 944—946)

Der Falke im Papyrusbusch zwischen Re und Thot

Linkes Drittel a) Rede des Re (Phot. 944)

- 1 *ḏd in R' njswt ntr.w*
- 2 *ntr 's wr šs' hpr*
- 3 *hr s-s-f mrj-f Hrw (?) 's s: Wštr*
- 4 *iw-j ntr.j b: n Wštr Wnn nfrw m: hrw*
- 5 *m t: ḏr-f m nhw nfr n mw.t ntr*
- 6 *iw-j šh'j Hrw hr s.t it-f*
- 7 *iw-f m hks n psd.t*
- 8 *šsp n-k ns.t hks n-k t: wj*
- 9 *sm: n-k wn wpj*
- 10 *šsp n-k ws(?) r dbdb nhš*
- 11 *m wd.t n-k bds.w r nm.t*
- 12 *itj n-k km.t*
- 13 *hks n-k dšr.wt*
- 14 *'Iwtj.w htr hr b-k-š(n)*
- 15 *ršj hr nru-k*
- 16 *mh.tj hr šnd-k*
- 17 *imn.t i:b.t hr šfj.t-k*
- 18 *Ki-mw.t-f šr ntr.w (?)*
- 19 *'b (m nfrw-f?) frj- hr nh:h*
- 20 *wšr(?) hr ?i.t-f r ntr.w nb.w*
- 21 *iw-k (wn?) h'j.tj m ršw.t*
- 22 *ntr.w ntr.wt m s-k*
- 23 *p'.t rhj.t m iw m hr-k*
- 24 *psd.t h:b n b: w-k*
- 25 *wšh inw-k šm n mw.t-k 'Is.t*

- 26 *ḏj-k ib-š m ršw.t*
- 27 *ḏgj-š snn-k hr t:*
- 28 *hrj ib-š r m: nfrw-k*
- 29 *iw-k wr.tj ?šhm.tj m irw-k*
- 30 *itj n-k p.t t: hr ns.t-k*
- 31 *iw iw n-k h'pj r tr-f*
- 32 *r s'nh rd nb wnm im-f*
- 33 *ndm ib (so) 'Is.t wr.t mw.t ntr*
- 34 *ḏd(.t)-t nb hpr(.t)*
- 35 *mk R' hn' psd.t-f*
- 36 *itr.tj ntr.w dmd*
- 37 *šphr wd n Hrw s: Wštr*
- 38 *ḏr nhh r km ḏ.t*
- 39 *htr ks-t n špt .? . hr-t (so)*
- 40 *iw-t m hks.t wr.t hnw.t t: wj phjt.t nht(?)*
m šp.t nb.t

Beischrift und Titel des Re siehe S. 19.

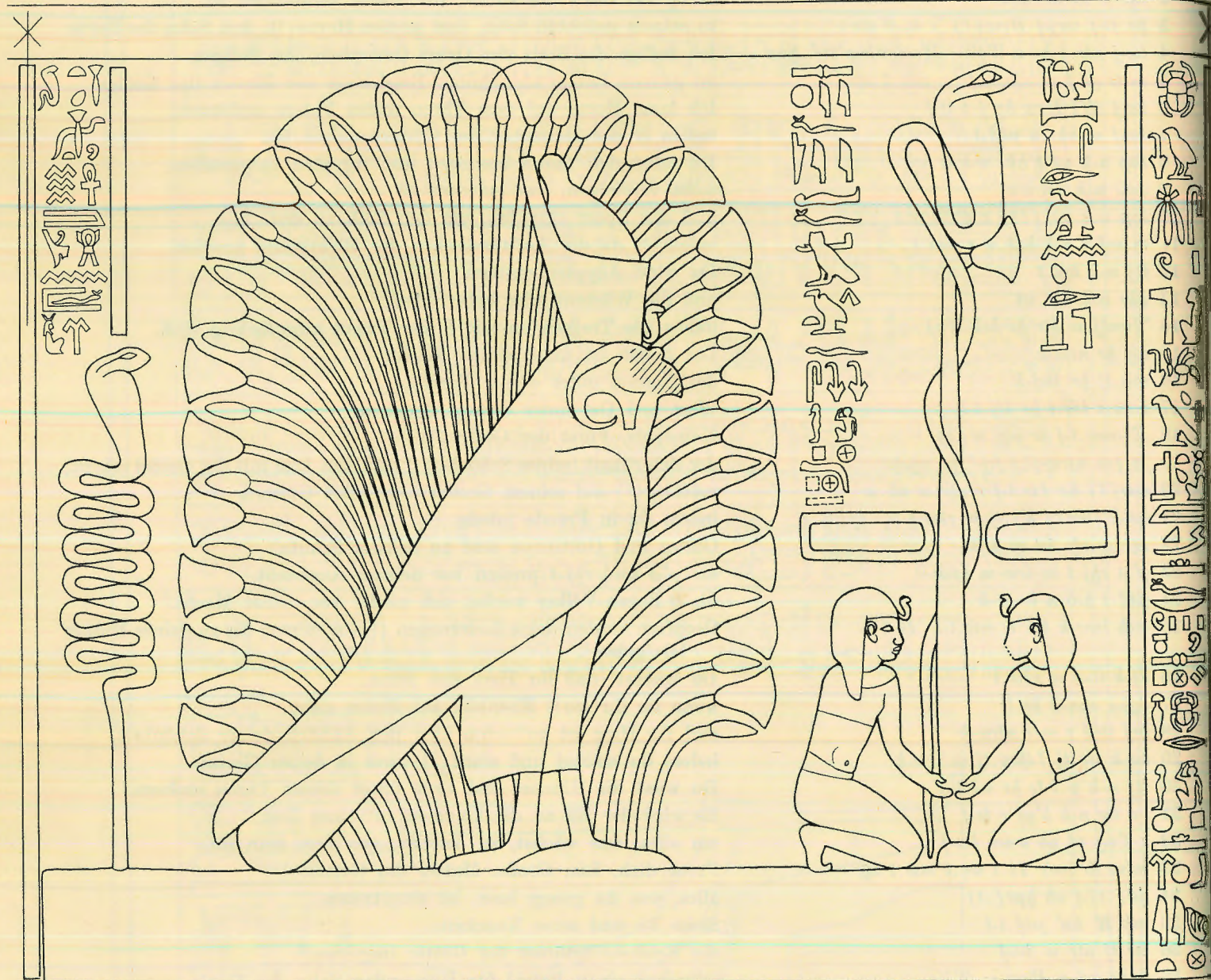
¹ Der Anfang der Zeile ist fehlerhaft. Vielleicht ist gemeint, daß an den Opfern, die man Isis darbringt, Horus Anteil hat, etwa: *wšh n-k inw n? (in) šm n mw.t-k 'Is.t*.

² D. h. die Gesamtheit der ägyptischen Tempel und deren Götter; vgl. Wb. 1, 148, 2—3; Rev. d'Eg. 5, 104, Anm. 2 und Daumas, Les moyens d'expression, S. 228f.

Es sprach Re, der König der Götter,
der große Gott, der Große, der zuerst entstanden ist,
zu seinem geliebten Sohn, dem großen Horus (?), dem Sohn des Osiris:
Ich heilige die Seele des Osiris Onnophris, des Seligen,
im ganzen Lande als schöner Beschützer der Mutter des Gottes.
Ich lasse Horus auf dem Thron seines Vaters erglänzen,
indem er der Herrscher der Götterneunheit ist.
Du sollst den Thron besteigen und Ägypten beherrschen,
sollst vereinigen, was getrennt ist
und den Speer ergreifen, um den Seth zu erstechen,
indem (?) du die Aufständischen der Richtstätte zuweist.
Du wirst Ägypten erobern
und die Wüstenländer beherrschen,
indem die Trogodyten mit ihrem Tribut zinspflichtig sind.
Der Süden ist unter deiner Macht,
der Norden unter deiner Furcht,
West und Ost unter deinem Ansehen.
Kamephis, Fürst der Götter (?),
der sich rühmt (seiner Schönheit?) und den Arm mit der Geißel erhebt,
mächtig (?) auf seinem Gestell über allen Göttern,
indem du in Freude jubelst.
Götter und Göttinnen sind zu deinem Schutz,
die *p'.t* und *rhj.t* preisen vor deinem Angesicht,
die 9 Bogen-Völker werfen sich nieder vor deiner Macht.
Geopfert werden deine Lieferungen (? von denen) die zu deiner Mutter
Isis gehen¹.

Du machst, daß ihr Herz sich freue,
wenn sie ihr (so?) Ebenbild auf Erden sieht
und ihr Herz ist zufrieden über den Anblick deiner Schönheit,
indem du wächst und stark (?) wirst in deiner Gestalt.
Du wirst dir Himmel und Erde unter deinen Thron erobern.
Es wird der Nil zu dir kommen zu seiner Zeit,
um alles, was wächst, zu beleben, von dem man ißt.
Freue dich, Isis, Große, Mutter des Gottes,
alles, was du gesagt hast, ist eingetreten.
Siehe Re und seine Neunheit,
die Reichsheiligtümer der Götter insgesamt²
schreiben einen Befehl für Horus, den Sohn des Osiris,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Dein Ka möge befriedigt sein und kein Ärger (Trauer?) sei bei dir,
indem du Herrscherin bist, Große, Fürstin der beiden Länder, Mächtige,
stark (?) in jedem Gau.

945



b) Beischrift zu Re (Phot. 944 = S. 16)

- 1 *ḏḏ mdw n | R'-Hrw ḥtj ntr 'i nb p.t* Horus-Re der Horizontische, der große Gott, der Herr des Himmels,
 2 *hrj ntr.w psḏ m ḥ.t* der über den Göttern ist und im Horizont erstrahlt,
 3 *r ḥḏ tḥ.wj* um die beiden Länder zu erhellen,
 4 *mḥ sḥ-f m ḥm-š (sic)* der seinen Sohn in ihrem (?) Heiligtum sieht.

c) Links, Titel des Re

- 5 *njṣwt bjt | wbn m nḥb* Der aus dem Lotos hervorging,
 6 *irj hrj.w ḥpr hrj.w* der das Obere schuf und das Untere entstehen ließ,
 7 *mḥ p.t tḥ m nfrw-f* der Himmel und Erde mit seiner Schönheit erfüllt;
 8 *'nḥ hr nb m wbn-f* es leben alle Menschen bei seinem Aufgang,
 9 *nb ntr.w ḥpr m ḥ.t* Herr der Götter, der am Anfang entstand.

d) Beischrift zum Falken im Papyrusbusch (Phot. 945)

- 10 *ḥw kḏ-f m' mw.t-f* Beschützt¹ wird seine Gestalt von seiner Mutter,
 11 *snn-f? Pj.t Dpj.t* seine Gestalt von der Pj.t Dpj.t = Hathor²

e) Vor ihm die Schlangengöttin auf dem Lotos

- 12 *Wḏ.t hrj(.t) wḏ.t-š ir(r.t) mk.t n sḥ* Die Uto, die auf ihrem Lotos ist, die den Sohn des Osiris schützt.
 Wḥr

f) Hinter ihm eine aufgerichtete Schlange

- 13 *Wḏ.t wḏ.t 'nḥ m-sḥ n prj m 'Is.t* Die Uto, die Lebensvolle³, die denjenigen schützt, der aus Isis hervorgegangen ist.

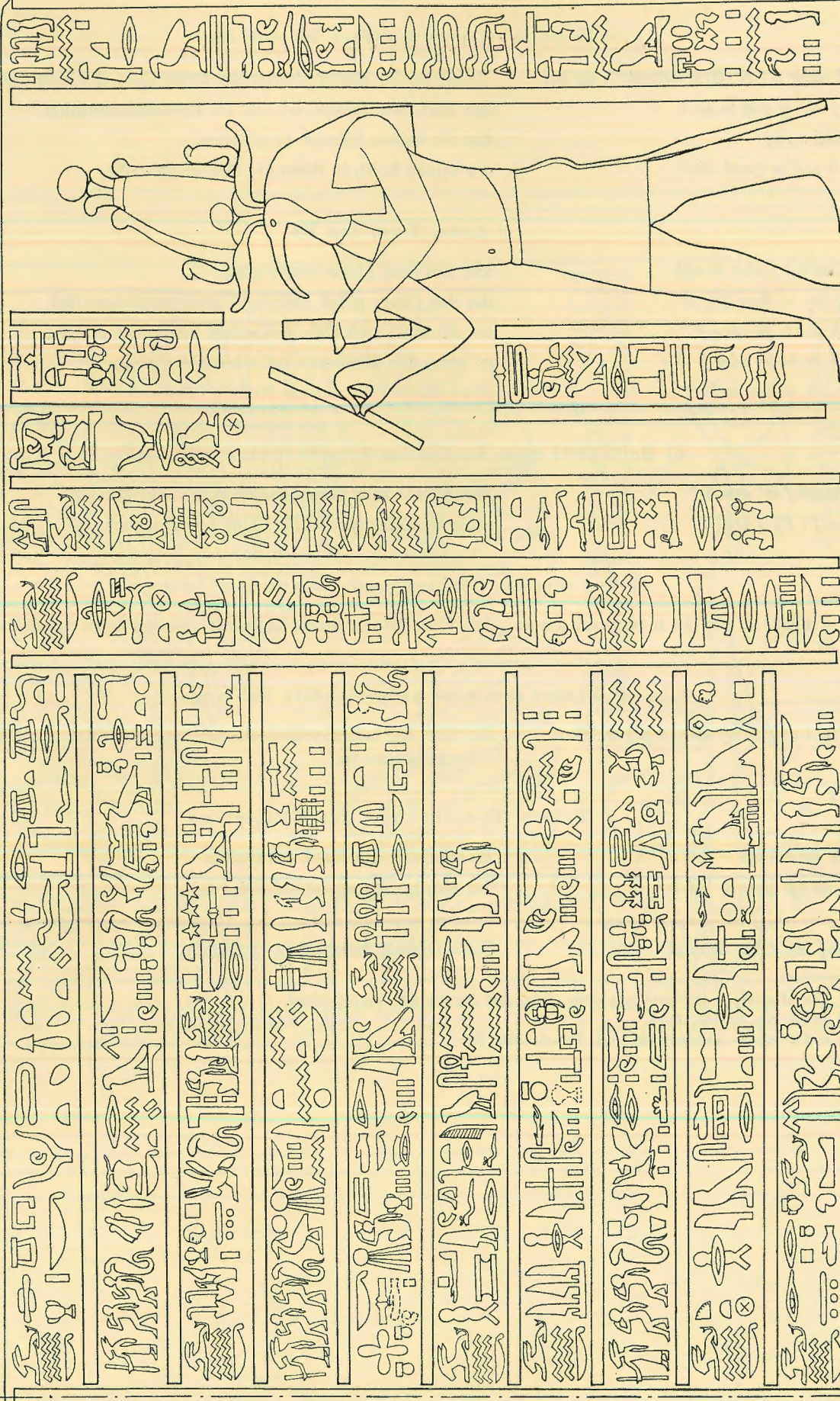
g) Beischrift rechts von der Mittelszene

- 14 *ḥpr ṣw mṣ ntr* Es entstand das Kind des Gottes,
 15 *njṣwt bjt Hrw sḥ 'Is.t* der König Horus, der Sohn der Isis,
 16 *m km(.w)-f nb.w nj.w sp tpj* in allen seinen Gestalten des Anfangs (= anfänglichen Gestalten).
 17 *ḥpr(.w)-f ḥpr m ḥbjt* Seine Gestalt entstand in Chemmis.

¹ Die Hornvipere ist wohl aus dem 'Arm mit der Geißel' verschrieben.

² Siehe Wb. 5, 443, 3-4.

³ wḏ.t 'nḥ — Lebensvolle, vgl. Wb. 1, 265, 24.



Rechtes Drittel, h) Inthronisierungsdekret für Horus (Phot. 946)

- 1 *wnn n-k iw' .t hr ns .t-k*
- 2 *iw .t mnj .t n .t it-k Wsir*
- 3 *ns .t-f hr-k d .t*
- 4 *wnn n-k stf*
- 5 *'šfj .t-k r ntj .t ntr .w nb .w*
- 6 *wnn n-k šhm .tj dmd m tp-k*
- 7 *bz (k?) n-k rsj mh .tj*
- 8 *wnn n-k nsuj .t hr tp t*
- 9 *bjt .j-k ntr .w rmt*
- 10 *wnn n-k p .t hn' sb .w-s*
- 11 *ntr .w imj .w-s pw*
- 12 *wnn n-k ih nb n itn*
- 13 *nt (t) nb (t) psd hm-f hr-s (n)*
- 14 *wnn n-k štw .t-f m hr .w*
- 15 *dgj ir .t nb .t im-f*
- 16 *wnn n-k 'nh .w hr hb .w hm-k*
- 17 *wnn n-k h'pj ij-f r tr-f*
- 18 *r s'nh ir .t nb .t im-f*
- 19 *wnn n-k šh .t hn' imj .t-s*
- 20 *ht nb n (?) hr s .t hpr sm .w nb .w hn' rnpw .t*
- 21 *wnn n-k p' .t rhj .t*
- 22 *irr .w nb .w m' .wj-s*
- 23 *wnn n-k šn phr wr šn šrk*
- 24 *wnn n-k km .t hn' imj (t) -s*
- 25 *dšr .wt hn' imj-ht-f (sic)*
- 26 *'Iwtj .w m wh tp*
- 27 *wnn n-k 'ntj .w*
- 28 *iw Pwn .t n-k (so) m km-s-n-f*
- 29 *Ti-ntr m kd-f nb*
- 30 *wnn n-k rsj mh .tj*
- 31 *imn .t isb .t m sp w'*
- 32 *wnn n-k tw fdw prj m hr .t*
- 33 *šw .tj mn .tj m tp-k*
- 34 *wnn n-k dw .w*
- 35 *hr 'š .t nb .t šps .t*
- 36 *wnn n-k mnj .t ššp*
- 37 *dbz (so) n-k šn n? mrj-k*
- 38 *wnn n-k m' .t m ht-k*
- 39 *n tsj-r-k r' nb*

i) Thot, für Horus das Dekret schreibend

- 40 *dd mdw n | Dhwtj wp rh .wj*
- 41 *šhtp ntr .w hrj tp n psd .t 'š .t*
- Seine Worte:
- 42 *šphr (-j) wd .t n Hrw sz (so) Wsir*
- 43 *m dd n (R') ds-f*

Dir soll das Erbe auf deinem Thron sein
und die herrliche Würde deines Vaters Osiris.
Sein Thron sei unter dir auf ewig.
Dir soll die Atef-Krone sein
und groß sei deine Macht über die aller Götter.
Dir soll die Doppelkrone sein, vereint mit deinem Haupt
und Süd und Nord sollen dir tributpflichtig? sein.
Dir soll das Königtum auf Erden gehören
und Götter und Menschen sollst du als König (von Unterägypten)
beherrschen.

Dein soll der Himmel mit seinen Sternen sein,
nämlich den Göttern, die darin sind.
Dir soll sein alles, was die Sonne bestrahlt,
und alles, über dem seine Majestät erglänzt.
Es seien dir ihre Strahlen in den Gesichtern
und alle Augen (d. h. Menschen) schauen durch sie.
Dir seien die Lebenden mit den Festen (= Freuden) deiner Ma-
jestät.

Dir sei der Nil, indem er zu seiner Zeit kommt,
um alle Menschen durch ihn zu beleben.
Dir sei die Flur mit dem, was darinnen ist,
alle Hölzer am Platze (?) des Entstehens (?) und alle Kräuter und
Pflanzen.

Dir seien die *p' .t* und *rhj .t*
und alles was sie mit ihren Händen machen.
Dir sollen gehören die Meere *šn*, *phr wr* und *šn šrk*.
Dir soll Ägypten sein mit dem, was darinnen ist,
die Wüsten mit dem, was darin ist
und die Troglodyten in Verneigung.

Dir gehören die Myrrhen,
indem Punt dein ist mit dem, was es hervorbringt
und das Gottesland mit allem, was zu ihm gehört.
Dir sei Süd und Nord,
West und Ost zusammen.

Dir gehören die vier Winde, die vom Himmel kommen,
indem die *šw .tj*-Krone auf deinem Haupte ruht.
Dir sollen die Berge gehören
mit allem Edelmetall.

Dir sollen Kleider und Gewänder gehören,
daß du dich damit (?) bekleidest wie du wünschst.
Es sei dir die Maat hinter dir
und weiche nie von dir.

k) Rechts, Titel des Thot

- 44 *snn n (tj) ikr m' (?) -f*
- 45 *irj wd .t nb (t) 'š (?) mnj) . . . f*
- 46 *dj htp-ntr n ntr (.w)*
- 47 *prj hrw n ih .w*

Ebenbild dessen, der trefflich ist mit seinem Arm,
der alle Befehle erläßt . . .
der den Göttern Gottesopfer gibt
und den Seligen Totenopfer.

3. Obere Reihe, westliche Darstellung (Phot. 941/942)

Ptolemäus VIII. reicht Osiris die beiden Kronen

a) Spruch

Ich komme zu dir, mein Vater Osiris,
ich bringe dir¹ die ober- und unterägyptische Krone,
daß du das Unglück vernichtest².
Es freut sich deine Schwester Isis
und gibt die beiden Länder (deinem) Sohn Horus.
(Sie) sagt zu ihm in Chemmis:
O zweiter Re-Harachte,
freue dich Osiris, Onnophris der Selige,
denn dein Sohn Horus kommt, dich zu schützen.

b) Namen und Titel des Königs

- 10 *njswt bjt iw' n ntr.wj prj.wj stp n Pth* König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
irj ms'.t R' shm 'nh 'Imn
 11 *si R' Ptarmjs 'nh d.t mrj Pth* Sohn des Re, Ptol. (VIII. Euergetes II.).

c) Titel des Gottes

- 12 *dd mdw n | Wsir Wnn nfrw ms' hrw* Osiris, Onnophris der Selige,
 13 *ntr ' nb is.t w'b.t* der große Gott, der Herr des Abaton,
 14 *njswt ntr.w hrj-ib 'Irk* König der Götter auf Philä,
 15 *hks nfr n sm'w mhw* schöner Herrscher von Ober- und Unterägypten,
 16 *shn sps n sp.wt njw.wt* herrliche Macht der Gaue und Städte.
 Seine Worte:
 17 *dj-j n-k ts.w nb.w hr ns.t-k* Ich gebe dir alle Länder unter deinen Thron.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 18 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr* Isis die Große, die Mutter des Gottes,
 19 *nb (.t) 'Irk dj (.t) 'nh nb (.t) is.t* Herrin von Philä, Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
w'b.t
 20 *nb (.t) hss.wt rsj.wt hks.t m ...* Herrin der südlichen Fremdländer, Herrscherin ...

e) Hinter Isis sitzt Harpokrates

- 21 *dd mdw n | Hrw (ps) hrd 's wr tpj n* Harpokrates, der sehr gewaltige Erste des Osiris,
Wsir
 22 *nb is.t w'b.t* der Herr des Abaton,
 23 *hwn nfr bnr mr.wt* das schöne Kind, süß an Liebe.

f) Links, Titel des Königs

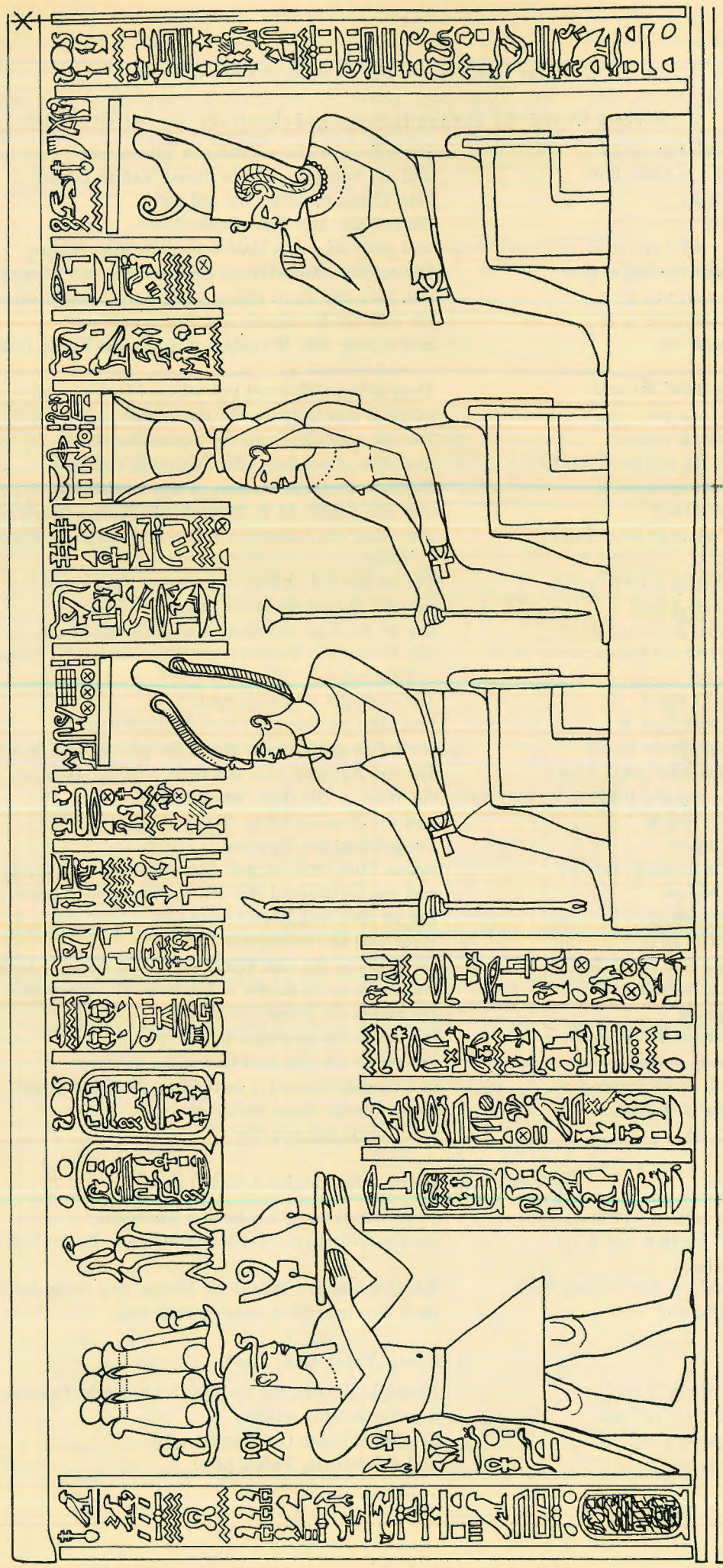
- 24 *('nh) | ntr nfr smswj stt n gs.w-* Der gute Gott, der den Grundriß der Tempel erneuert,
prj (.w)
 25 *iwk (?) (wn.t) wssj* der beseitigt (?), was verfallen war (?),
 26 *grg wn (.t) sj (sbj)* der neu gegründet, was vergangen war,
 27 *shtp ntr.w m ih.t (??)* der die Götter erfreut mit Opfer (?).
 28 *si R' Ptarmjs 'nh d.t* Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

g) Rechts, Titel des Osiris

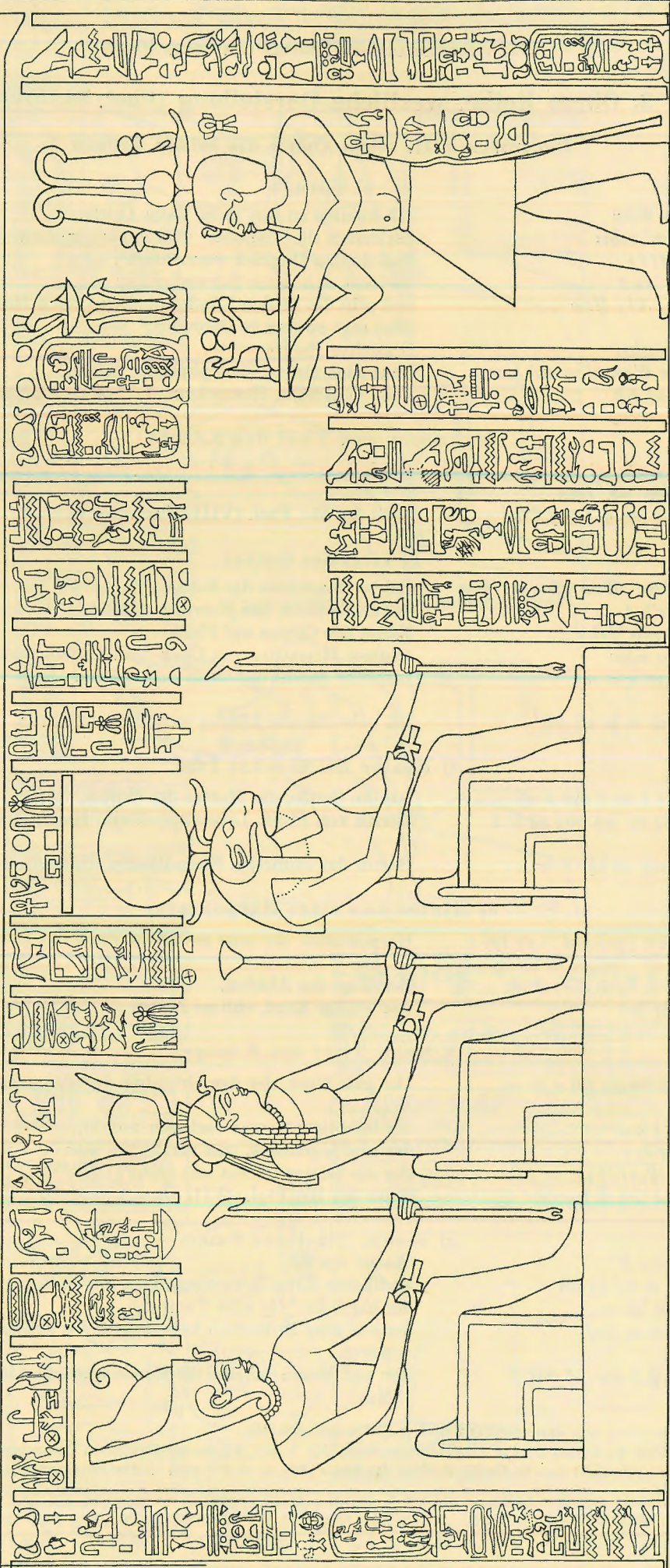
- 29 *njswt bjt | shm n R'* Macht des Re,
 30 *iw'w mnk prj m it (-f) Gb* trefflicher Erbe, hervorgegangen aus (seinem) Vater Geb,
 31 *ihj sps n hm.w nb.w* der herrliche 'Ihj aller Tempel,
 32 *prj m h.t t'r.wt m tp-f* der aus dem Mutterleib kam, indem die Uräen auf seinem Haupte waren,
 33 *wp (j) hq.t m h.t mw.t-f Nw.t* der, auf dessen Scheitel die Krone war schon im Leib seiner Mutter Nut.

¹ Wohl verschrieben aus dem *nw*-Topf und der Königshaube (*k*).² Das letzte Wort wird wohl *hrj.t* — Unglück sein, siehe Wb. 3, 323, 3f.; in der gegebenen Übersetzung ist das erste Zeichen als Gardiner U 39 gelesen; sieht man in diesem Zeichen die Feder (*sw*), so müßte man übersetzen: damit du frei von Unglück seist.

941 (=942)



N.W.-ECKE



4. Obere Reihe, östliche Darstellung (Phot. 943)

Ptolemäus VIII. reicht Chnum ein *h̄h*

a) Spruch

- 1 *mn n-k (h̄h?) m 'nh dd w:s*
 2 *h̄bj (?) -k t: wj n s: Ws̄r*
 3 *in-j n-k h̄h ddj-k m p.t*
 4 *tw-f n (?) hr. t mj Šw*
 5 *šk: f (?) rn-k hr (so?) š. t (?) Hrw*
 6 *... tp (?) h̄pr?) m km (?) d. t*
 7 *mn n-k w:s 'nh ...*
 8 *n̄ht mj (?) nb-n?*
 9 *dj-f šhm-k (so) m ih. t (?) nb. t*
 10 *'nh 's (?) n 'Imn-R'*
 11 *irjj (?) šphr (?) m tp-k r' nb*

Nimm dir den Gott (= *h̄h?*) als Leben, Dauer und Gedeihen,
 daß du festlich machst (?) die beiden Länder dem Sohn des Osiris.
 Ich bringe dir den *h̄h*, daß du am Himmel bleibst.
 Er trägt den Himmel wie Schu
 und erhöht (= preist?) deinen Namen auf dem Thron des Horus¹
 ... bis in Ewigkeit.
 Nimm dir „Gedeih“ und „Leben“ ...
 Stärke wie (?) unser Herr?
 Gebe er, daß du stark seiest in allen Dingen (?) (Städten?)
 Langes? Leben des Amon-Re²
 wurde schriftlich festgehalten (?) an deinem Haupte immerdar.

b) Namen und Titel des Königs

- 12 *njswt bjt iw'w n ntr. wj prj. wj ...*
 13 *s: R' Pturmjs 'nh d. t mrj Pth*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptolemäus (VIII. Euergetes II.)

c) Titel des Chnum

- 14 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Šnm. t*
 15 *it ntr. w h̄pr dš-f*
 16 *sh: tw k: (rn)-f r prj-mš*
 17 *rdj trw n 'nh hr mšhn*

Chnum-Re, Herr von Bigge,
 Vater der Götter, von selbst geworden,
 dessen Namen man beim Geburtshaus gedenkt,
 der Lebensodem³ auf der Geburtsstätte verleiht.

Seine Worte:

- 18 *dj-j n-k 'h'w n R' njswj. t n 'Itmw*

Ich gebe dir die Lebenszeit des Re und das Königtum des Atum.

d) Hinter Chnum sitzt Hathor

- 19 *dd mdw n | Hw. t-Hrw wr. t nb (.t) Šnm. t*
 20 *h̄mw. t nb (.t) 'Irk nb. tj rhj. t*
 21 *mšj h̄k: mw. t ntr n Hrw nb*

Hathor die Große, die Herrin von Bigge,
 Fürstin, Herrin von Philä, Königin der Menschen,
 die den Herrscher gebär, Gottesmutter des Goldfalken.

e) Hinter Hathor sitzt Harpocrates

- 22 *dd mdw n | Hrw p: hrd s: 'Is. t*
 23 *nb 'Irk iw'w mn̄h n Wnn nfrw m: h̄rw*
 24 *njswt šm'w bjtj m̄hw*

Harpokrates, Sohn der Isis,
 Herr von Philä, trefflicher Erbe des Onnophris des Seligen,
 König von Oberägypten, König von Unterägypten.

f) Links, Titel des Chnum

- 25 *njswt bjt | šhm šps h̄pr m h: t*
 26 *w:d (?) t: wj h̄k: pšd. t*
 27 *š: h̄pr hn' Hmnj. w*

Herrliche Macht, die im Anfang geworden ist.
 Das Gedeihen (?)⁴ der beiden Länder, Herrscher der Neunheit,
 der im Anfang geworden ist zusammen mit den Hermopoliten
 (8 Urgötter)⁵

- 28 *imn rn-f r ntr. w*
 29 *n rh-tw bw prj-n-f im*

dessen Name vor den Göttern verborgen ist,
 und man kennt den Ort nicht, aus dem er hervorging⁶.

g) Rechts, Titel des Königs

- 30 *Ntr itn n b: k. t*
 31 *h̄d (so) m̄rw. t-f šh. t*
 32 *wbn hr t: mj R' m hr. t*
 33 *'š: h̄. w mj s: 'Is. t*
 34 *njswt bjt iw'w ntr. wj prj. wj ...*

Der Gott (?), die Sonne Ägyptens,
 dessen Strahlen den Horizont erhellen,
 der auf Erden erstrahlt wie Re am Himmel,
 reich an Glanz wie der Sohn der Isis,
 König Ptolemäus VIII.

¹ Der ganze „Spruch“ ist reichlich unklar. Vgl. Edfu VI, 272, 4.

² Vgl. Edfu VI, 272, 3–4 und unten S. 311, 4.

³ Die beiden Hieroglyphen für *n 'nh* sind hinter dem Segel zu denken.

⁴ Oder *n̄hp t: wj* — „der die beiden Länder (auf der Töpferscheibe) geformt hat“?

⁵ Vgl. S. 11, Anm. 1.

⁶ Oder: *prj nfnj im* — „aus dem die Überschwemmung kommt“?

F. Ostwand von Kammer III

1. Untere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 960)

Linker Teil einer Darstellung, am Ende mit einer kuhköpfigen Göttin

a) Ihre Titel

1 ... *n.t ns.t-f r gs-s m snh nfr*

... seines Thrones(?) an ihrer Seite als schöner Erzieher(?).

b) Links

2 *bjk.t wr.t hpr m hs.t*3 *stnj sj r ntr.w ntr.wt*4 *rsj hw.wt(?) ... dms.t(? tms.t) r'*
*nb (so?)*5 *'nh.t hw(w.t) ts pn*6 *rpj.t wr.t h'.w-s m nb*7 *hrj.t-tp-s ir.t-s hsbq ms'*Große Falkengöttin, die im Anfang entstand,
die sich über Götter und Göttinnen erhob,
die bewacht die Tempel(?) ... immerdar?Die Lebende, die diese Erde beschützt,
große Fürstin, deren Glieder aus Gold sind
und deren Haare und Auge aus echtem Lapislazuli.

2. Untere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 960)

Ptolemäus VIII. reicht Isis, die den jungen Horus säugt, ein Speiseopfer

a) Spruch

8 *fij ih.t n 'sb.t*9 *ms sps.w n nhn*Darreichen von Speisen für ein großes Opfer,
Herbeibringen¹ der Herrlichkeiten für das Kind.

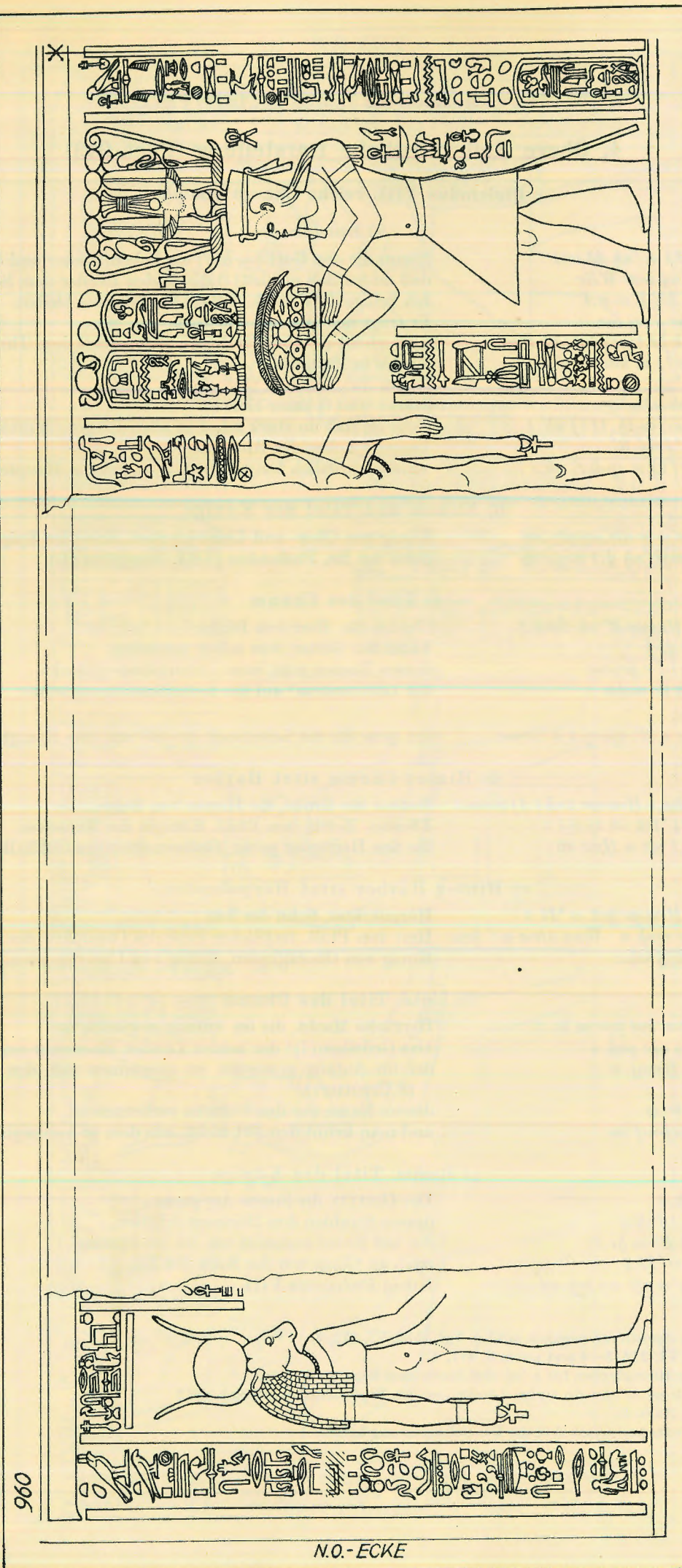
b) Name des Königs

10 *njswt bjt iw'w n ntr.wj prj.wj ...*11 *sz R' Pturmjs ... pz ntr mnh*12 *sz 'nh ws nb h-f mj R' d.t*König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptolemäus (VIII. Euergetes II.), der treffliche Gott.
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

13 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mav.t ntr*14 *nb(.t) 'Irk ...*Isis die Große, die Mutter des Gottes,
Herrin von Philä ...

d) Rechts, Titel des Königs

15 *'nh | ntr nfr sr hrj ih.t*16 *b'h shm.w m ks.w-f*17 *swr psš.wt-f n mav.t-f 'Is.t*18 *sz R' Pturmjs 'nh d.t mrj Pth*Der gute Gott, der Fürst mit den Speisen,
der die Tempel mit seinen Speisen überflutet,
der groß macht seine Opferanteile für seine Mutter Isis.
Der Sohn des Re, Ptolemäus VIII. ...¹ Siehe Wb. 2, 135, 10.

3. Untere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 961)

Ptolemäus VIII. reicht Ptah Myrrhen

a) Spruch

Nimm dir die Myrrhen, die aus Punt kommen
und alle Dinge des Gotteslandes.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
Sohn des Re Ptolemäus (VIII. Euergetes II.), der treffliche Gott.
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Gottes

Ptah-Tenen der Große, der Vater der Götter,
der „der südlich seiner Mauer“ ist¹, der Herr von Memphis,
der große Gott, der Große (?), der zuerst geworden ist.

d) Links, Titel des Ptah

Der sich zu Millionen macht?
Vater der Väter, Mutter der Mütter,
Ptah-Tenen, der Vater der Götter,
dessen Namen man anruft für das Geburtshaus
mit „Leben“ und „Gedeihen“ für den Sohn des Osiris, den großen
Gott, der hervorgegangen ist aus Isis.

e) Rechts, Titel des Königs

Der gute Gott, der die beiden Länder umkreist,
häufig an Schritten im Gottesland,
der die Kostbarkeiten bringt, die bei ihnen sind,
nämlich alle geheimen Dinge von Punt,
der König (Ptolemäus VIII.).

- 1 *mn n-k 'ntjw prj m Pwn.t*
2 *ih.t nb.t n(.t) Tj-ntr*

- 3 *njswt bjt iw'w n ntr.wj prj.wj . . .*
4 *s; R' Pturmjs . . . p; mnh ntr s; 'nh*
ws nb h;f mj R' d.t

- 5 *dd mdw n | Pth-Tnn wr it ntr.w*
6 *irj rsj inb-f nb 'nh-ts.wj*
7 *ntr 's wr (?) šs' hpr*

- 8 *njswt bjt | irj šw m hhw*
9 *it it.w maw.t mw.wt*
10 *Pth-Tnn it ntr.w*
11 *šh;tw k;f r prj-mšj*
12 *hr 'nh ws n s; Wšir ntr 's prj m 'Is.t*

- 13 *'nh | ntr nfr phr ts.wj*
14 *'š; nmt.t m Tj-ntr*
15 *in; šh.t r hn'-šn²*
16 *m ššt; nb n Pwn.t*
17 *njswt bjt iw'w n ntr.wj prj.wj . . .*

4. Untere Reihe, vierte Darstellung von Norden (Phot. 961)

Ptolemäus VIII. reicht Chnum Wein

a) Spruch

Darreichen von Wein an seinen herrlichen Vater
und Rauschtrank dem Herrn der Freude opfern.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
Sohn des Re, Ptolemäus (VIII. Euergetes II.), der treffliche Gott.
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

Chnum, der Herr von Elephantine, der große Gott, der König der
Götter,
geboren von Isis, der Göttin, der älteste Sohn des Osiris.

d) Links, Titel des Chnum

Ba, groß an Kraft, der über den Göttern ist,
Herrscher der Neunheit, der heilige Falke, der Schöngesichtige,
dessen Krone sich mit dem Himmel vereint.
Die schöne Sonne, die im Horizont erglänzt.
Chnum-Re, der Herr von Elephantine,
der König der Götter, der große Gott in Theben.

- 18 *hmk irp n it-f šps*
19 *wdn th n nb sw.t ib*

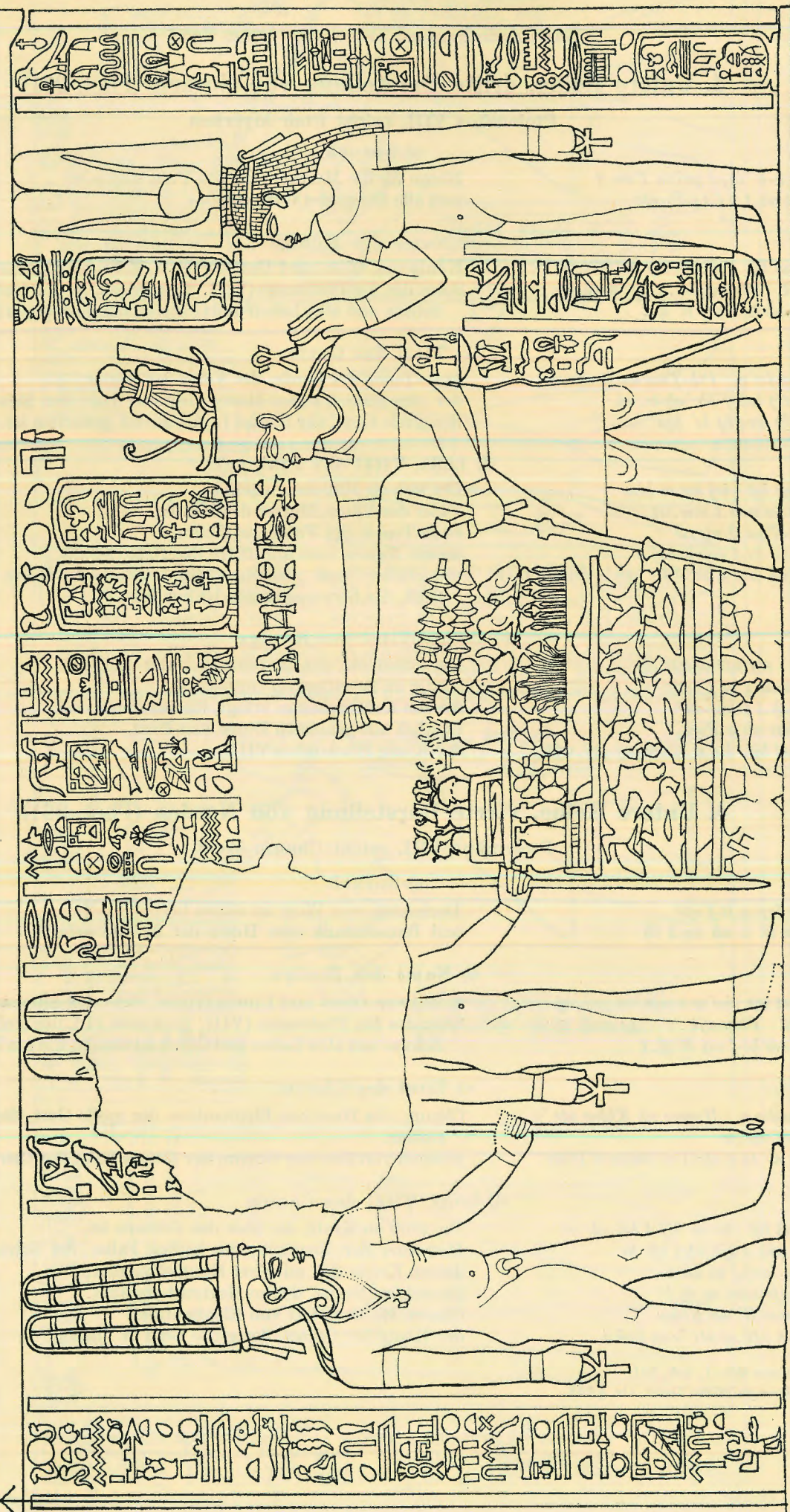
- 20 *njswt bjt iw'w n ntr.wj prj.wj . . .*
21 *s; R' Pturmjs . . . p; mnh ntr s; 'nh*
ws nb h;f mj R' d.t

- 22 *dd mdw n | Hnmw nb Kbhw ntr 's*
njswt ntr.w
23 *mšj n 'Is.t ntr.t s; šmsw n Wšir*

- 24 *njswt bjt | b; wr šfj.t hrj ntr.w*
25 *hks psd.t bjk ntrj nfr hr*
26 *hnm šwtj-f m nn.t*
27 *itn nfr wbn m šh.t*
28 *Hnmw-R' nb Kbhw*
29 *njswt ntr.w ntr 's m ws.t*

¹ Siehe Wb. 1, 109, 26f.

² Zu *r hn'* siehe Dend. Gr. § 235.



5. Untere Reihe, fünfte Darstellung von Norden (Phot. 962)

Ptolemäus VIII. reicht Isis ein großes Opfer

a) Spruch

1 *šmꜣꜣ' ʿib.t n psd.t dr.t wr.t ʿ.ꜣ.t(?)*Darbringen eines Opfers an die Neunheit der sehr(?) großen *dr.t*¹.

b) Name des Königs

2 *njswt bjt iw'w n ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

3 *sꜣ R' Pt ... pꜣ nꜥr mnḥ sꜣ 'nh
wš nb ḥꜣ-f mj R' d.t*Sohn des Re, Ptolemäus (VIII. Euergetes II.), der treffliche Gott.
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Name der Königin

4 *ḥm.t-f ḥkꜣ.t nb.t tꜣ.wj Kl ...*seine Gattin, die Herrscherin, die Herrin der beiden Länder,
Kleopatra III.

Ihre Worte:

5 *mj.t m ḥtp r ʿib.t wr.t*

Komm in Frieden zu dem großen Opfer,

6 *ḏb'.w ḥꜣ.w m ḥꜣ.t nb.t-f² ʿ.ꜣ.t(?)*(mit?) Zehntausenden und Tausenden von allen seinen(?) großen(?)
Dingen.

d) Titel der Hathor

7 *ḏd mdw | Ḥw.t-Ḥrw wr.t (nb.t) Šnm.t*

Hathor die Große, (die Herrin) von Bigge,

8 *šps.t wsr.t m ḥw.t ḥnt³*

Ehrwürdige, Mächtige in Philä,

9 *ḥꜣ.t mš(š.t) wnn.t Rnn.t ʿšꜣ(t) ...*Acker, der hervorbringt, was da ist, *Rnn.t*, reich an ...

Ihre Worte:

10 *dj-j n-k ḥꜣ.t nb(t) dj p.t*

Ich gebe dir alle Dinge, die der Himmel gibt,

11 *ḥmꜣ tꜣ inj ḥ'pj*

die die Erde schafft und der Nil bringt.

e) Hinter Hathor steht Harpokrates

12 *ḏd mdw n | Ḥrw pꜣ ḥrd sꜣ ...*

Harpokrates, Sohn der ...

f) Links, Titel der Hathor

13 *njswt bjt | tpj.t n R'*Die Uräusschlange⁴ des Re,14 *w'tj.t ḥpr m ḥꜣ.t-f*

die Einzige, die aus seiner Stirn geworden ist;

15 *šndm ḥm.t-š m š.t wḥ ḥꜣ.t*

deren Majestät sich am Opferplatz niederläßt,

16 *wḥm-š ḥꜣ.t m prj-š r' nb*

die immerdar die Trunkenheit in ihrem Hause wiederholt,

17 *Ḥw.t-Ḥrw ḥb-š m ḥ'j*

Hathor, deren Herz in Jubel ist.

g) Rechts, Titel des Königs

18 *'nh | nꜥr nfr wꜣd n itr.tj*Der gute Gott, der gedeihen läßt die beiden Reichsheiligtümer
(= alle Tempel Ägyptens),19 *šps ḥm.w m šps.w*

der die Tempel mit Kostbarkeiten versieht,

20 *šḥb ḥw.t ḥnt m ḥꜣ.t nb.t nfr.t*

der Philä mit allen guten Dingen festlich macht,

21 *wḥ mn (= imnj.t) r wḥw-š*

der tägliche Opfer hinzufügt für ihren Altar,

22 *sꜣ R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptolemäus (VIII. ...).

¹ Sollte es vielleicht heißen: ,der großen *dr.t* der Neunheit'?² Das Ende der Zeile ist auffallend. Es scheint *ḥꜣ.t-nb.t* als ein einziger Begriff aufgefaßt, wobei man allerdings ein feminines Suffix erwarten würde. Vgl. unten S. 73, 15.³ *Ḥw.t-ḥnt* ist entgegen Gardiner, Onom. II, S. 11 sicher eine Bezeichnung von Philä; vgl. Gauthier, Diet. géo. IV, 120, und L. M., S. 185, Anm. 3, ferner Passagen wie unten S. 35, 21.⁴ Wb. 5, 280, 10 übersetzt hier ,die Erstgeborene'.

6. Mittlere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 963)

Ptolemäus VIII. reicht Atum Kleider

a) Spruch

- 1 *mn n-k mnḥ.t šḥd ḥ'.w-k*
 2 *irj-n Trj.t m '-wj (-š?)*

Nimm dir das Gewand, daß es deine Glieder erhellte,
 das von der *Trj.t* mit (ihren?) Händen gemacht ist.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w ...*
 4 *s: R' Pt ... p: ntr mnḥ*
 5 *s: 'nh ws nb ḥ:f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptolemäus (VIII. ...), der treffliche Gott,
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Atum

- 6 *dd mdw n | 'Itmw nb tp(j?) 'Iwnw*
 7 *ntr ': nb is.t w'b.t*
 Seine Worte:
 8 *dj-j n-k t: w nb.w hr ih.t-sn*

Atum, der Herr von *tp?* Heliopolis,
 der große Gott, der Herr des Abaton.

Ich gebe dir alle Länder mit ihren Dingen.

d) Hinter Atum sitzt Geb

- 9 *dd mdw n | Gb nb s:t.w*
 10 *rp'.t ntr.w it mnḥ n ntr.w*
 11 *ntr ': nb 'Irk*

Geb, der Herr der Erde,
 Fürst der Götter, guter Vater der Götter,
 großer Gott, Herr von Philä.

e) Hinter Geb sitzt Nut

- 12 *dd mdw n | Nw.t wr.t mš(.t) ntr.w*
 13 *mw.t ntr n ntr.w ntr.wt*
 14 *ir(r.t) s: n prj m 'Is.t*
 15 *mk(.t) n s: Wsir*

Nut die Große, die die Götter gebär,
 Gottesmutter der Götter und Göttinnen,
 die den beschirmt, der aus Isis hervorging
 und den Sohn des Osiris beschützt.

f) Links, Titel des Atum

- 16 *njswt bjt | wbn m hr.t*
 17 *it ntr.w hpr dš-f*
 18 *Hrw šhtj psd m šh.t*
 19 *'Itmw tp(sic) hr šhm.tj*
 20 *'s: ḥ'.w hr t:*

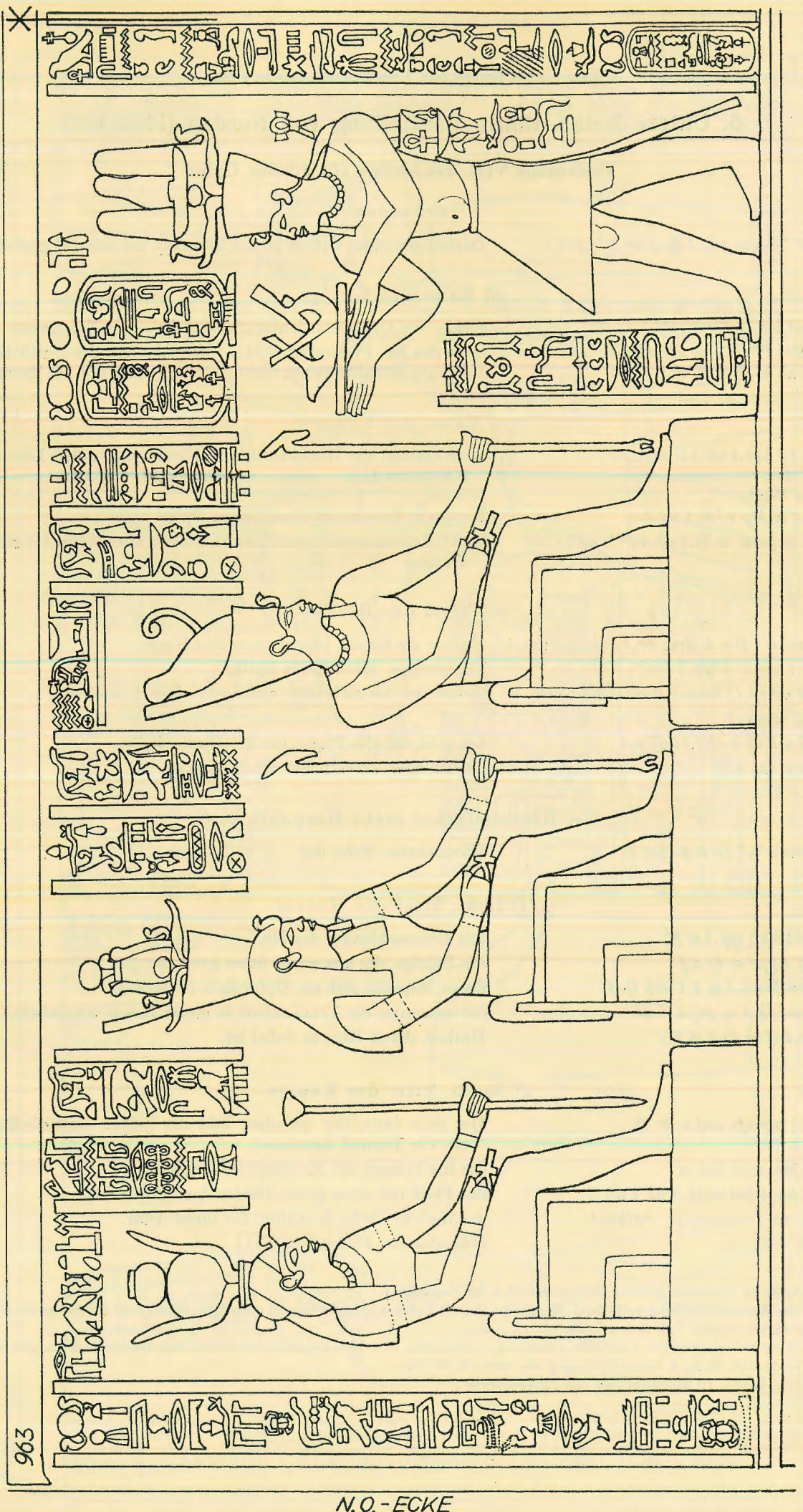
Der am Himmel erstrahlt,
 Vater der Götter, der sich selbst erschaffen,
 Horus der Horizontische, der aus dem Horizont erstrahlt,
 Atum, dessen Haupt die Doppelkrone trägt(?),
 reich an Glanz auf der Erde.

g) Rechts, Titel des Königs

- 21 *'nh | ntr nfr šmn n ...*
 22 *šsp 'nh(?) (n) rp'.t ntr.w*
 23 *šsp mšj n Tfn.t (so)*
 24 *twt šhm nḏ-f(?) r it-f*
 25 *njswt bjt iw'w n ...*

Der gute Gott, das Ebenbild des ...
 das Abbild(?) des Fürsten der Götter,
 Bild, von der Tefnut geboren,
 vollkommen an Kraft, wenn er seinen Vater beschützt¹,
 König Ptolemäus (VIII.).

¹ *r it-f* statt *hr it-f*. Siehe Wb. 2, 374, 13f. Die Lesung von *nḏ* ist aber sehr unsicher.



7. Mittlere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 964)

Ptolemäus VIII. reicht Thot eine Palette

a) Spruch

- 1 *ij-n-j hr-k*
 2 *'wj-j hr gštj*
 3 *sš-k šnt n gš.w-prj.w*

Ich komme zu dir
 und meine Hände halten die Palette,
 damit du den Grundriß der Tempel aufzeichnest.

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt iw'w ...*
 5 *s: R' Pt ... s: 'nh wš nb hš-f mj*
 R' d.t

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück sei
 um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Thot

- 6 *dd mdw n | Dhwtj šhtp Nsr.t*
 7 *nb šnm.t ntr 'i nb 'Irk*
 Seine Worte:
 8 *dj-j n-k 'h'.w n (so) R' (m) p.t*
 9 *njswj.t n Hrw hr (t:)*

Thot, der die Feuerschlange befriedet,
 Herr von Bigge, großer Gott, Herr von Philä.

Ich gebe dir die Lebenszeit des Re am Himmel
 und das Königtum des Horus auf (Erden).

d) Hinter Thot sitzt Sechmet

- 10 *dd mdw n | Šhm.t 'i.t*
 11 *nb (.t) nšr m šnm.t*
 12 *'nh.t wnm wnn (.t)*
 13 *Dhwtj hn'-š r šhtp-š*

Sechmet die Große,
 Herrin der Flamme in Bigge,
 die Lebendige, die frißt (verbrennt) was da ist,
 bei der Thot ist, um sie zu befriedigen.

e) Hinter Sechmet sitzt Bastet

- 14 *dd mdw n | Bš.t.t nb(.t) Bš.t*
 15 *hnw.t nb(.t) 'Irk*
 16 *ir.t R' h'.j.t m tp-f*
 17 *'š: hpr.w m Tš-ntr*

Bastet, die Herrin von Bubastis,
 Fürstin, Herrin von Philä,
 Auge des Re, das an seiner Stirne erglänzt,
 reich an Gestalten im Gottesland.

f) Hinter Bastet sitzt *Nhm.t-'wj*

- 18 *dd mdw n | Nhm.t-'wj 'i.t*
 19 *hrj.t ib Wnw nb(.t) th.t*
 20 *'š: hb.w*

Nhm.t-'wj (= 'Die sich des Beraubten annimmt') die Große,
 die in Hermopolis ist, die Herrin der Trunkenheit,
 reich an Festen.

g) Links, mit Bezug auf Thot

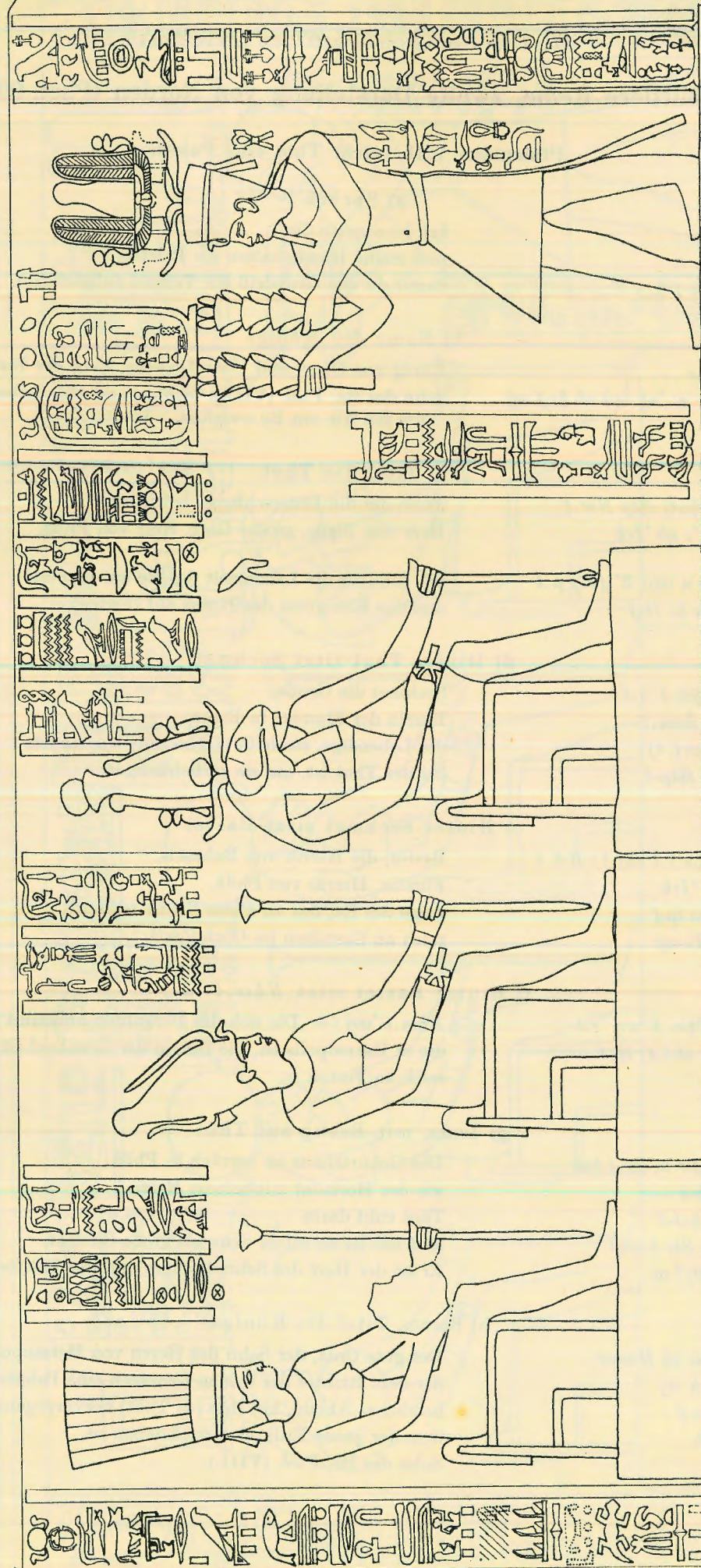
- 21 *wnn prj-mšj dšr m hw.t hnt*
 22 *mj šh.t hrj nb-š*
 23 *Dhwtj htp m hnt-š*
 24 *'Is.t r gš-f m Šš:t wr.t*
 25 *šw m nb sš gštj? m ...*

Das Geburtshaus ist herrlich in Philä
 wie der Horizont mit seinem Herrn,
 Thot ruht darin
 und Isis ist an seiner Seite als große Seschat.
 Er ist der Herr des Schreibzeuges und der Palette? ...

h) Rechts, Titel des Königs

- 26 *'nh | ntr nfr s: nb Hmnw*
 27 *'r gštj n wp-rh.wj*
 28 *tj.t dšr prj im-f*
 29 *šphr n-f šn nb*
 30 *s: R' Pt ...*

Der gute Gott, der Sohn des Herrn von Hermopolis,
 der dem Richter der beiden Genossen eine Palette bringt,
 herrliches Abbild, aus ihm (= Thot) hervorgegangen,
 dem der ganze Erdkreis verschrieben ist,
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.).



8. Mittlere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 965)

Ptolemäus VIII. reicht Chnum Blumen

a) Spruch

- 1 *hnk rnpw.t n it-f šps*
 2 *šthn hr-f m wšdwšd*

Darreichen von Blumen an seinen herrlichen Vater,
 sein Angesicht mit Grün erfreuen.

b) Name des Königs

- 3 *njšwt bjt tw'w ...*
 4 *s: R' Pt ... p: ntr mnḥ s: 'nh wš nb*
 h: f mj R' d.t

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII. ...), der treffliche Gott. Schutz und alles
 Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

- 5 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Šnm.t*
 6 *nw.w wr imn wr*
 7 *h'pj wr it ntr.w*
 8 *dj-j n-k prj nb m šh.t rd nb hr t:*

Chnum-Re, Herr von Bigge,
 großer Ozean, großer Verborgener,
 großer Nil, Vater der Götter.

Seine Worte:
 Ich gebe dir alles was aus dem Boden hervorkommt, alles was auf
 der Erde wächst.

d) Hinter Chnum sitzt Sothis

- 9 *dd mdw n | Špd.t nb (.t) tp-rnp.t*
 10 *hšf 'b n kn rnp.t*
 11 *mšj šh.t k: w-š (so)*

Sothis, Herrin des Jahresbeginnes,
 die das Böse abwehrt, ohne Notjahr
 gebiert der Acker seine Speisen.

e) Hinter Sothis sitzt Anukis

- 12 *dd mdw n | 'nh.t wr.t*
 13 *mw.t ntr nb (.t) šbw hnt Šnm.t*
 14 *hnw.t nb (.t) 'Irk*

Anukis die Große,
 Gottesmutter, Herrin von Elephantine, an der Spitze von Bigge,
 Fürstin, Herrin von Philä.

f) Links, Titel des Chnum

- 15 *njšwt bjt | hpr dš-f b: imn*
 16 *irj ntr.w bs m nw.w*
 17 *r š'nh tm.w*
 18 *š (wšd?) šh.t ?š nb ... 'š: šh.t*
 mš.w-š

Der sich selbst geschaffen, der verborgene Ba,
 der die Götter gemacht, der aus dem Urozean hervorging,
 um die Menschen zu beleben,
 der das Feld grünen macht? ... der reich macht den Acker mit
 seinen Erzeugnissen.

g) Rechts, Titel des Königs

- 19 *'nh | ntr nfr h'pj (n) km.t*
 20 *b'h ts-mrj m nfrw-f*
 21 *šwr pšš.wt it ntr.w*
 22 *mšj šh.t k: w-š*
 23 *njšwt bjt tw'w ...*

Der gute Gott, der Nil Ägyptens,
 der Ägypten mit seiner Schönheit überflutet,
 der die Opfer des Vaters der Götter vermehrt,
 der den Acker seine Speisen hervorbringen läßt,
 König Ptol. (VIII. ...).

9. Obere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 966)

Ptolemäus VIII. reicht Re-Harachte die beiden Uräen

a) Spruch

- 1 *Nhb.t Wd.t h'j.tj m h.t-k*
 2 *i'r.tj? pw mrj hm-k (so)*

Die Nechet und die Uto erglänzen an deiner Stirne,
 es sind die beiden Uräen, die deine Majestät liebt.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w n ntr.wj prj.wj ...*
 4 *s: R' Pt ... p: ntr mnk (so)*
 5 *s: 'nh wss nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re (Ptol. VIII.) der treffliche Gott,
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Re-Harachte

- 6 *dd mdw n | R'-Hrw shtj hrj ntr.w*
 7 *psd m hr.t snj-n-f t:*
 8 *'nh ntr.w m wbn-f*
 Seine Worte:
 9 *dj-j n-k shm.tj (n) hr tp-k*
 10 *mj Hrw 's t: wj*

Re-Horus der Horizontische, der über den Göttern ist,
 der am Himmel erglänzt, nachdem er die Erde umkreist hat,
 bei dessen Aufgang die Götter leben.

Ich verleihe dir die Doppelkrone auf deinem Haupt
 wie dem großen Horus der beiden Länder.

d) Hinter Re-Harachte sitzt Schu

- 11 *dd mdw n | Šw s: R' hrj-ib Šnm.t*
 12 *ntr 's tj m T: stj*
 13 *inj-f ir.t R' n-f m Kns.t*

Schu, Sohn des Re, der auf Bigge ist,
 der große Gott der aus Nubien kam,
 der das Auge des Re zu ihm aus Kenset brachte.

e) Hinter Schu sitzt Tefnut

- 14 *dd mdw n | Tfn.t s: t (R')*
 15 *hrj.t-ib (so) i: t w'b.t*
 16 *wbd 'zpp n it-s R'*
 17 *hrw ib-f n m: s-f (?) šj*

Tefnut, die Tochter (des Re),
 die auf dem Abaton ist,
 die den Apophis ihres Vaters Re verbrennt¹,
 über deren Anblick er sich freut.

f) Links, Titel des Harachte

- 18 *njswt bjt | wbn m nw.w*
 19 *shd t: wj m sh.tj (-f)*
 20 *psd hr t: r s'nh ntr.w*
 21 *shpr rmt m ntrj.t-f*

Der aus dem Ozean erglänzte
 und die beiden Länder mit (seinen) Augen erhellt,
 der auf Erden erglänzt, um die Götter zu beleben,
 der die Menschen aus seinem Auge entstehen ließ.

g) Rechts, Titel des Königs

- 22 *'nh | ntr nfr htp (?) hr s.t it-f*
 23 *hks ... ? ... hr bsk.t*
 24 *h'j m ... mj s: (?)² 'Is.t*
 25 *s: R' Pt ... ntr.wj mnk.wj*

Der gute Gott, der sitzt auf dem Thron seines Vaters,
 Herrscher ... ? ... über Ägypten,
 erglänzend ... wie der Sohn? der Isis,
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.), die Euergeten.

¹ Sicher *wbd* (Wb. 1, 297, 3) gemeint, vgl. Philä I, S. 55, 4.

² Vielleicht ist eher der 'Dolch' zu lesen, also: *tpj (n) 'Is.t* — der Erste (= Erstgeborene) der Isis.

10. Obere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 967)

Ptolemäus VIII. reicht dem Phrao von Bigge ein Halsband

a) Spruch

- 1 *mn n-k wšh (?) 'pr m ḏ.t-f*
 2 *m ššt-f wr psḏ.t*

Nimm dir das Halsband, ausgestattet wie es sein soll¹
 in seiner Gestalt als der Große der Neunheit.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w n ntr.wj prj.wj ...*
 4 *s: R' Pt ... p: ntr mnḥ*
 5 *s: 'nh wš nb ḥ-f mj R' ḏ.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.) ... der treffliche Gott,
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Gottes

- 6 *ḏḏ mdw n | Prj-'s n šnm.t*
 7 *Ḥrw tms-' hrj-ib 'Irk*
 8 *šms šbj m ḥr.t hrw*

Der Phrao von Bigge,
 Horus der Mächtige auf Philä,
 der alle Tage den Feind tötet.

11. Obere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 967)

Ptolemäus VIII. anbetend vor der Herrin von Ḥtp.t

a) Spruch

- 9 *dw: ntr.t sp fdw*

Viermal die Göttin preisen.

b) Name des Königs

- 10 *njswt bjt iw'w ...*
 11 *s: R' Pt ... ntr.wj mnḥ.wj s: 'nh wš nb*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.) ... der treffliche Gott², Schutz und alles
 Leben und Glück.

c) Titel der Göttin

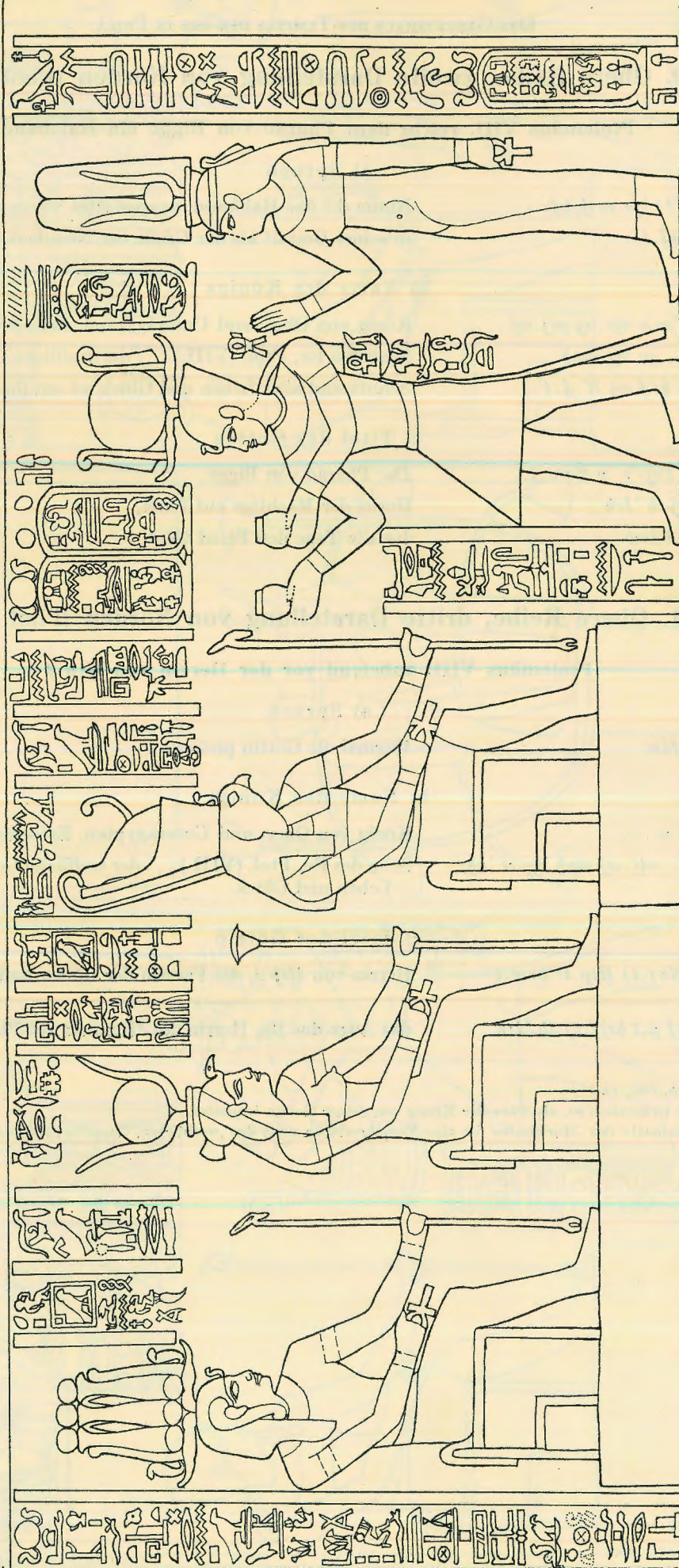
- 12 *ḏḏ mdw n | Nb(.t) Ḥtp.t³ ḥnw.t*
ntr.w ntr.wt
 13 *tr.t R' nb(.t) p.t hrj(.t)-ib 'Irk*

Herrin von Ḥtp.t, die Fürstin der Götter und Göttinnen,
 das Auge des Re, Herrin des Himmels auf Philä.

¹ Siehe Wb. 5, 505, 14.

² Schreibung irrtümlich so, als wäre der König von seiner Gattin begleitet.

³ Das Determinativ des 'Horizontes' ist eine Verschreibung statt des 'weiblichen Geschlechtsteiles', siehe Wb. 3, 195, 10.



12. Obere Reihe, vierte Darstellung von Norden (Phot. 968)

Ptolemäus VIII. reicht Horus Wein

a) Spruch

- 1 *hmk irp n it-f šps*
 2 *šhtp ib n nb tpj rnp.t(?)*

Darreichen von Wein an seinen herrlichen Vater,
 das Herz des Herrn des Jahresanfanges(?) zu erfreuen.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w ...*
 4 *s: R' Pt ... p: ntr mnḥ s: 'nh w: š*
nb ḥ: f mj R' d.t

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re Ptol. (VIII.) ... der treffliche Gott. Schutz und alles
 Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Name der Königin

- 5 *... (t) nb (t) t: wj Kl ...*

... Herrin der beiden Länder, Kleopatra.

d) Titel des Horus

- 6 *dd mdw n | Hrw Bhd.tj ntr ' nb p.t*
 7 *šb šw.t prj (m) ḥ.t*
 8 *bjk n nb prj m Wsir*
 Seine Worte:
 9 *dj-j n-k ḥ'j (?ḥ'w.t) m hr.t hrw*
 10 *nn ḥbj(?) ...*

Horus von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels,
 der Buntgefiederte, der (aus dem) Horizont hervorkommt,
 Falke der Goldenen, aus Osiris hervorgegangen.

Ich gebe dir Jubel alle Tage
 ohne zu vermindern(?) ...

e) Hinter Horus sitzt Hathor

- 11 *dd mdw n | Hw.t-Hrw nb (t) 'Iwn.t*
 12 *hrj.t¹ š.t wr.t nb.tj rhj.t*
 13 *mš (t) ḥk: nb (t) th (t) ' mrw.t*

Hathor, Herrin von Dendera,
 die auf dem großen Thron ist, die Königin der Menschen,
 die den Herrscher gebär, Herrin der Trunkenheit, groß an Liebe.

f) Hinter Hathor sitzt Harsomtus

- 14 *dd mdw n | Hrw sm: t: wj p: hrd*
 15 *s: Hw.t-Hrw ḥwn nfr bnr mrw (t)*

Horus der Vereiniger der beiden Länder, das Kind,
 Sohn der Hathor, schönes Kind, süß an Liebe.

g) Links, Titel des Horus

- 16 *njswt bjt | ḥ'j hr wts-f hnt š.t wr.t*
 17 *n p: wts ḥd.t ... db: ḥftj.w-f m Db:*
 18 *... psš.tj-š(?) nb.tj(?) ... tt-f Wsir*

Der auf seinem Thron erglänzt an der Spitze des großen Sitzes
 des einstigen² Aufsetzens der weißen Krone ... der seine Feinde in
 Edfu bestraft³,
 ... die beiden Landesteile(?) ... sein Vater Osiris.

h) Rechts, Titel des Königs

- 19 *'nh | ntr nfr ḥk: m Dsdš*
 20 *?sr wr ?hnt Knm.t*
 21 *...*
 22 *njswt bjt iw'w ... p: ntr mnḥ*

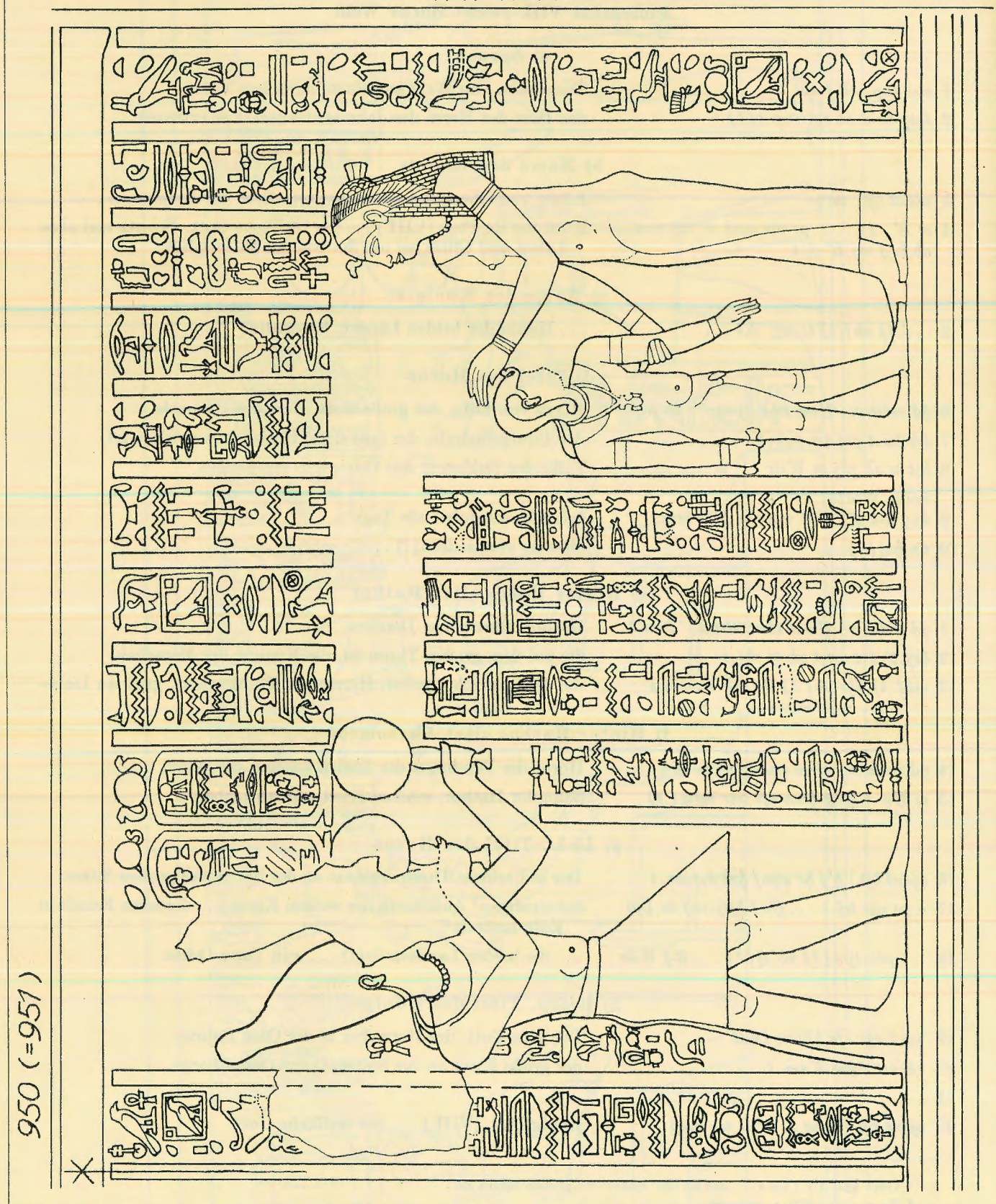
Der gute Gott, der Herrscher in der Oase Bahria,
 der große Fürst an der Spitze(?) der Oase Charge,
 ...
 König Ptol. (VIII.) ... der treffliche Gott.

¹ Oder *hntj.t š.t wr.t* — „die an der Spitze des großen Sitzes ist“.

² Zu *p:* siehe Wb. 1, 494, 18.

³ Vgl. z. B. Edfu I, 530, 1 und 531, 17.

N.W.-ECKE



G. Westwand von Kammer III

1. Untere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 950/951)

Ptolemäus VIII. reicht Hathor zwei Spiegel

a) Hymne auf Hathor

- 1 nfr-wj hr-t tms.t hnw.t ts.wj
 2 nb(.t) insj mrj-s thn
 3 psd-t m Snm.t
 4 r hnm prj-wr
 5 šsp-t š.t-t n(?) 'nh m hw.t mšhn
 6 ?w:hj.t n Hrw s: Wšir
 7 wnn-t h'j.tj m Hw.t-Hrw
 8 šndm hm(.t)-t m hw.t-hnt
 9 r šndm ib n'Is.t m š.t wšh ih.t
 10 wn ib-t m th.t m h'j Hrw hr ts

Wie schön ist dein Antlitz, Mutter, Fürstin der beiden Länder,
 Herrin des roten Gewebes, die den Glanz(? Kostbarkeiten) liebt,
 die du in Bigge erglänzt,
 um das prj-wr-Heiligtum zu beziehen.
 Nimm du deinen Platz des Lebens? in dem Geburtshaus,
 die Niederlassung? des Horus, des Sohnes des Osiris.
 Du erglänzt als Hathor
 und deine Majestät läßt sich nieder in Philä,
 um das Herz der Isis am Opfersitz zu erfreuen.
 Dein Herz freut sich in Trunkenheit, wenn Horus auf Erden er-
 glänzt.

b) Spruch

- 11 š'r wn.tj-hr n mw.t-f Wšr.t
 12 šh'j nb m mš: hprw-s

Darreichen der Spiegel an seine Mutter Wosret,
 die Goldene durch den Anblick ihrer Gestalt erfreuen.

c) Name des Königs

- 13 njšwt bjt tw'w n...
 14 s: R' Pt...
 15 s: 'nh wš nb hš-f mj R' d.t

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.)...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

d) Titel der Hathor

- 16 dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t)
 Snm.t
 17 nb n ntr.w d'm n ntr.wt
 18 šps.t wšr(.t) pr(.t) m Kns.t
 19 špr-s r Snm.t m Wps.t wr.t
 20 w'b-s h' wš hnt is.t w'b.t
 21 šndm-s im r' nb
 22 šw hn'-s hr km: nfrw-s

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,
 Gold der Götter, d'm-Gold der Göttinnen,
 Ehrwürdige, Mächtige, die aus Nubien kam
 und Bigge als große Wepeset (Flammengöttin) erreichte,
 die ihre Glieder auf dem Abaton reinigte
 und sich dort auf immerdar niederließ.
 Schu ist bei ihr und schafft ihre Schönheit (d. h. bereitet ihr Freude
 o. ä.)
 und Thot erfreut sie.

- 23 Dhwtj šhtp šj
 Ihre Worte an den König:
 24 dj-j n-k mš: n itn m p.t
 25 šnw n šh.tj-f

Ich gebe dir das, was die Sonne am Himmel sieht
 und was ihre Augen umfassen.

e) Links, Titel des Königs

- 26 'nh | ntr nfr s: Hw.t-Hrw
 27 tj.t dšr.t...
 28 ... prj m Kns.t
 29 šhrj ib n nb(.t) Pwn.t
 30 njšwt bjt tw'w...

Der gute Gott, der Sohn der Hathor,
 herrliches Abbild des...
 ... (die) aus Nubien kam
 und das Herz der Herrin von Punt erfreut,
 König Ptol. (VIII.).

f) Rechts, Titel der Hathor

- 31 bjk.t šmsw.t hpr(.t) m R'
 32 w'.t m tp n'Itmw
 33 k: t hrj.t k: w
 34 wr.t(?) dr.t njšwt bjt
 35 Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Snm.t

Falkengöttin, älteste (Tochter), aus Re entstanden,
 Einzige an dem Haupte des Atum.
 Die Ka-Kraft, die die (anderen) Ka-Kräfte überragt,
 die Große(?), die Weihe, Königin,
 Hathor die Große, Herrin von Bigge.

2. Untere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 950/951)

Ptolemäus VIII. reicht Isis, die den Horus säugt, Speisen

a) Spruch

- 1 *fjy ih.t n mw.t-f Wsr.t*
 2 *šb'h 'nb.t n psd.t*

Darreichen von Speisen an seine Mutter Wosret,
 ein Opfer für die Neunheit überfluten (= reichlich machen).

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w ...*
 4 *s; R' Pt ... s; 'nh wsš nb hš-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück
 sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

- 5 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr*
nb(.t) 'I(rk)
 6 *qsr-š š.t hnt i; t w'b.t*

Isis die Große, die Mutter des Gottes, die Herrin von Philä,
 die herrlich sein läßt den Thron auf dem Abaton.

d) Links, Titel des Königs

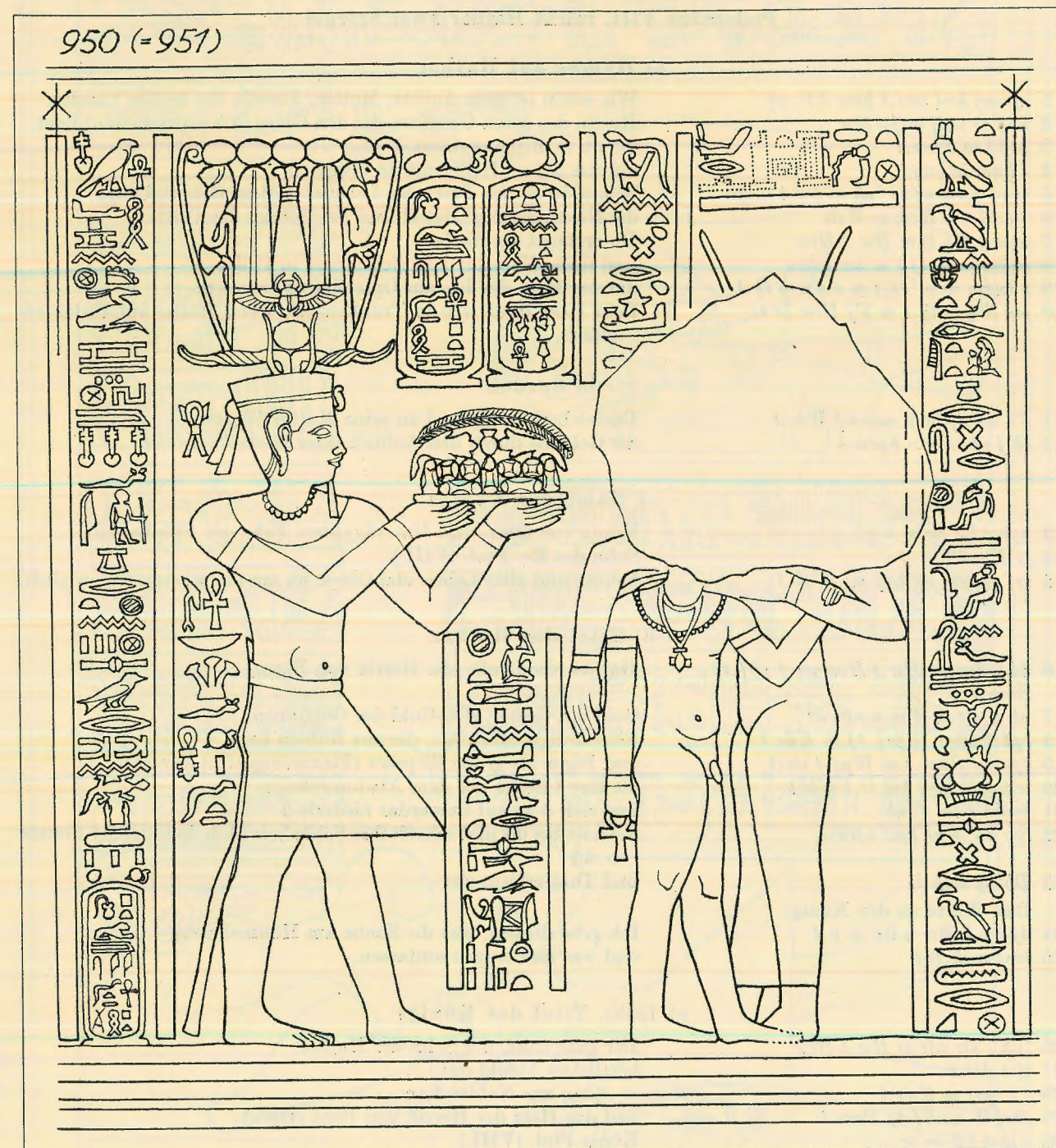
- 7 *'nh | ntr nfr h'pj n Km.t*
 8 *b'h ts-mrj m nfrw-f*
 9 *šr hr ih.t n njw.wt*
 10 *šwr psš.wt n 'š; k; w*
 11 *s; R' Pt ...*

Der gute Gott, der Nil Ägyptens,
 der Ägypten mit seiner Schönheit überflutet.
 Der Fürst, der die Opfer der Städte besitzt,
 der die Anteile der Speisereichen vermehrt,
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

e) Rechts, Titel der Isis

- 12 *bjk.t mw.t ntr hpr m h; t*
 13 *irj stj.t hr šwr(?) hj m rnp*
 14 *hks-n-f ts.wj dmd-n-f šhm.tj*
 15 *njswt bjt 'Is.t wr.t mw.t ntr*
nb(.t) 'Irk

Die Falkengöttin, die Mutter des Gottes, im Anfang geworden,
 die aufzog und groß machte(?) das Kind zum Jüngling,
 daß er die beiden Länder beherrsche und die Doppelkrone vereinige,
 Königin Isis, die Große, die Mutter des Gottes, die Herrin von
 Philä.



3. Untere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 952)

Ptolemäus VIII. bringt Min das Philtrum

a) Spruch

Nimm dir das Philtrum für? die Gottesglieder,
Herr der Menschen, der Millionen schuf.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptol. (VIII.) der treffliche Gott. Schutz und alles
Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Min

Min, der (starke) Stier, ...

d) Links, Titel des Königs

Der gute Gott, groß an Ehrfurcht, an der Spitze der *p'.t*-Menschen
und der *rhj.t*-Menschen
wie Min an der Spitze der Neunheit,
schön tanzend unter den Frauen,
Der Liebhaber(?)¹, mit Schmuck versehen,
König Ptol. (VIII.).

e) Rechts, Titel des Min

König unter ...
Ältester, du bist der Herr dieses Landes
und erglänzt als *'Isdn*,
als Stellvertreter (Ersatz?) der Sonne (oder des Re),
damit die Erde nicht ohne Herrn bleibe.

4. Untere Reihe, vierte Darstellung von Norden (Phot. 952)

Ptolemäus VIII. räuchert vor Amon

a) Spruch

Ich bringe dir den Weihrauch, vermischt mit Myrrhen,
den Gottesduft, den deine Glieder lieben.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück
sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Amon

Amon-Re, Herr des Thrones der beiden Länder, an der Spitze
von Karnak.

d) Links, Titel des Königs

Der gute Gott, Sohn des Amon, aufgezogen von der Mut, der
Herrin des Himmels,
treffliches Ei des Ba, groß an Ansehen,
der Abgaben einzieht in allen Ländern,
Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

e) Rechts, Titel des Amon

Der den Himmel machte und die Erde schuf,
der den Urozean hervorbrachte und die Berge entstehen ließ.
Einziger Gott, der Millionen schuf,
dessen Größe und Weite grenzenlos ist,
der im Anfang geworden ohne einen anderen,
nach dem alle Götter entstanden.

- 1 (mn) n-k mnhp hnt h'.w ntr
2 nb tm.w shpr hh

- 3 njswt bjt iw'w ...
4 s: R' Pt ... ntr.wj (sic) mnh s: 'nh
ws nb h: f mj R' d.t

- 5 Mnw k: (nht) ...

- 6 'nh | ntr nfr 's: sfj.t hnt p'.t rhj.t

- 7 mj Mnw hnt psd.t
8 nfr ib: w hrj-ib hm.wt
9 mrj.tj 'pr hkr.w
10 njswt bjt iw'w ...

- 11 njswt bjt | njswt m ... tm-k ...
12 smsw iw-k m nb t: pn
13 h'j-k m (so) 'Isdn (so)
14 m db: n (so) itn (oder R')
15 tm rdj.t sw t: m nb

- 16 inj-j n-k sntr sm:² hr 'ntjw
17 hnm-ntr sb h'.w-k

- 18 njswt bjt iw'w ...
19 s: R' Pt ... s: 'nh ws nb h: f mj R' d.t

- 20 dd mdw n | 'Imn-R' nb ns.t t: wj hnt
ip.t-s.wt

- 21 'nh | ntr nfr s: 'Imn rr n Mw.t
nb(.t) p.t
22 swb.t (so) sbk(.t) n b: wr sfj.t
23 hbj inw m t: nb
24 s: R' Pt ...

- 25 njswt bjt | irj p.t km: t:
26 bsj nw.w shpr dw.w
27 ntr w'(.tj) irj hh
28 w-f wsh-f nm drw-f
29 s: h (pr) nn wpw hr-f
30 hpr ntr nb hr s:

¹ Vgl. Wb. 2, 104, 1-2.

² In der Zeichnung ist der Oberteil des nfr-Zeichens in denjenigen von sm: zu verbessern.

5. Untere Reihe, fünfte Darstellung von Norden (Phot. 953)

Ptolemäus VIII. reicht Osiris ein Feld

a) Spruch

- 1 *hmk* (so) *šh.t n it-f šps*
 2 *šwšh ts-f r- Tj-stj*

Darreichen eines Feldes an seinen herrlichen Vater,
 sein Gebiet bis nach Nubien erweitern.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w ...*
 4 *s: R' Pt ... s: 'nh wš nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück
 sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Name der Königin

- 5 *hm.t-f hks.t nb (.t) ts.wj (Kl ...)*

Seine Frau, die Herrscherin, die Herrin der beiden Länder
 Kleopatra (III.).

Ihre Worte:

- 6 *šn (-j) mrj mh ib-k n 'Is.t*
 7 *ntš nb (.t) ntr.w hnw.t ntr.wt*

Mein geliebter Bruder, liebe die Isis,
 denn sie ist die Herrin der Götter, die Fürstin der Göttinnen.

d) Worte des Osiris an den König

- 8 *dj (-j) n-k šnw n p.t hr if (dw)*
 9 *... (ts?) hr nd (b-f)*

Ich gebe dir den Umkreis des Himmels auf seinen vier Enden
 und die ganze Erde.

e) Titel der Isis, die hinter Osiris steht

- 10 *dd mdw n | ... ('Is.t) ... nb (.t)*
hš.wt ršj.wt hks.t mhtj.w

... (Isis) ... Herrin der Südländer, Herrscherin der Nördlichen.

f) Hinter Isis steht Harendotes

- 11 *dd mdw n | Hrw nd.tj it-f s: 'Is.t ...*
 12 *iw'w mnh n Wnn nfrw ms' hrv*
 13 *wšh ih.t n it-f Wšir*
 14 *ššf rw n k-f r' nb*

Harendotes, Sohn der Isis,
 trefflicher Erbe des Onnophris des Seligen,
 der seinem Vater Osiris opfert
 und seinem Ka immerdar Gaben spendet.

g) Links, Titel des Königs

- 15 *'nh | ntr nfr tjtj sš wp tsš.w*
 16 *hwn šps itr.tj*
 17 *šwr psš.wt n šr šr.w*
 18 *'š: šh.t nb htp.w*
 19 *njswt bjt iw'w ...*

Der gute Gott, der Oberrichter, der die Grenzen scheidet¹,
 der Jüngling, der die Tempel² versieht,
 der dem Fürsten der Fürsten die Gaben vermehrt,
 reich an Äckern, Herr der Opfer,
 König Ptol. (VIII.).

h) Rechts, Titel des Osiris

- 20 *njswt bjt | šr ntr.w itj mnh prj m Gb*
 21 *'š: tsš.w hr sš.w³*
 22 *wnn n-k šnw p.t*
 23 *hjn-k ršj r- trw*
 24 *mhtj r- wbnw*

Fürst der Götter, trefflicher König, aus Geb hervorgegangen,
 reich an Gebieten auf Erden.
 Dir ist der Umkreis des Himmels,
 deine Südgrenze geht bis zum Wind (= so weit der Wind weht)
 und die nördliche bis zum Aufgang.

¹ Siehe Wb. 5, 235, 12.

² Siehe oben S. 17, Anm. 2.

³ Zur Schreibung siehe ZÄS. 38, 146.

6. Mittlere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 954)

Ptolemäus VIII. reicht Osiris Myrrhen

a) Spruch

- 1 *in-j n-k 'ntjw m š'-f nb*
 2 *hr '.wj mj hks Pwn.t*

Ich bringe dir Myrrhen mit all ihrem š'¹
 auf den Armen des Löwen, des Herrschers von Punt.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w n ...*
 4 *s: R' Pt ... s: 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück
 sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

- 5 *dd mdw n | Wsir nb 'nh nb 'Irk*
 6 *nb hks sbj rnp.wt*
 Seine Worte an den König:
 7 *dj-j n-k T:-ntr hr prj im-f*

Osiris, Herr des Lebens(wassers = Überschwemmung), Herr von
 Philä,
 Herr der Ewigkeit, der die Jahre verbringt.

Ich gebe dir das Gottesland mit dem was aus ihm hervorgeht.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 8 *dd mdw n | 'Is.t wr.t maw.t ntr*
 9 *nb (.t) prj-mšj 'š: (.t) rn (.w) ntrj (.t) (so)*
 10 *ir (r.t) mk.t-š (n) s:š Hrw*
 11 *štp s:š r (so) ntr.w nb.w*

Isis, die Große, die Mutter des Gottes,
 Herrin des Geburtshauses, reich an Namen, göttlich an Gestalt,
 die ihren Sohn Horus beschützt
 und ihn mehr als alle Götter schirmt.

e) Hinter Isis sitzt Nephthys

- 12 *dd mdw n | Nb.t-hw.t mnh.t ntr.w*
 13 *šn.t ntr nb (.t) 'Irk*
 14 *rr s:š Hrw m 'nh-ws*

Nephthys, die Treffliche der Götter,
 die Schwester des Gottes, die Herrin von Philä,
 die ihren Sohn Horus mit „Leben und Heil“ (= Milch) aufzog.

f) Links, Titel des Königs

- 15 *'nh | ntr nfr hks Pwn.t*
 16 *šsp-'nh n nb T:-ntr*
 17 *šh'j ntr.w m id.t*
 18 *šh'p lb-šn m prj im (-šn)*
 19 *njswt bjt iw'w ...*

Der gute Gott, der Herrscher von Punt,
 Ebenbild des Herrn des Gotteslandes,
 der die Götter mit dem Duft erfreut
 und ihr Herz mit dem froh macht, was aus (ihnen) hervorgeht,
 König Ptol. (VIII.).

g) Rechts, Titel des Osiris

- 20 *njswt bjt | Wr (?) wr.w Wnn nfrw m: hrw*
 21 *njswt ntr.w wnn-f ntrj m hks 'nh.w*
 22 *r: w-prj.w nb.w hr šhm.w-f*
 23 *'pr-tw šp.wt m šš: (-f)*

Großer der Großen, Onnophris der Selige,
 König der Götter, der göttlich ist als Herrscher der Lebenden.
 Alle Tempel haben seine Abbilder
 und die Gaue sind mit seiner geheimen Gestalt versehen.

¹ Siehe Wb. 4, 418, 7; nach Urk. IV, 501, 13 dürfte es sich um etwas Körniges handeln, das mit Myrrhe vermischt wird;
 vgl. unten S. 299, 1.

7. Mittlere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 955)

Ptolemäus VIII. reicht Horus ein Amulett

a) Spruch

- 1 *sw.t-ib nb(.t) hr-k ntr w' prj m 'Is.t*
 2 *ntr.w ntr.wt m rs hr-k*
 3 *psd.t 't m sz-k*

Alle Freude dir, einziger Gott, der aus Isis hervorging.
 Götter und Göttinnen wachen über dich
 und die große Neunheit beschützt dich.

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt iw'w . . .*
 5 *sz R' Pt . . . sz 'nh wss nb hr-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück
 sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Horus

- 6 *dd mdw n | Hrw ndtj it-f sz Wsir*
 7 *iw'w mnh prj m 'Is.t*
 8 *'hm dsr ih.t n it-f*
 Seine Worte an den König:
 9 *dj-j n-k ts.w nb.w hr s.t hr-k*

Harendotes, der Sohn des Osiris,
 der treffliche Erbe, aus Isis hervorgegangen,
 der Falke, der seinem Vater Opfer darbringt.

Ich gebe dir alle Länder unter deinen Befehl.

d) Hinter Horus sitzt die Göttin Wepeset

- 10 *dd mdw n | Wps.t nb(.t) nbj m Snm.t*
 11 *'sz(.t) hb.w m Ts-ntr*
 Ihre Worte an den König:
 12 *dj-j snd.t-k m ib p'.t*
 13 *sfj.t-k m ht hrs.(w)t*

Wepeset (Flammengöttin), die Herrin der Flamme in Bigge,
 reich an Festen im Gottesland.

Ich setze deine Furcht in die Herzen der Menschen
 und deine Macht in die Fremdländer.

e) Hinter Wepeset sitzt die Göttin Nechbet

- 14 *dd mdw n | Nhb.t hq.t Nhn*
 15 *mw.t ntr m hw.t mshn*
 16 *ir(r.t) sz n Hrw m 'nh-dd-wss*
 Ihre Worte an den König:
 17 *dj-j n-k njswj.t n sz(-j) Hrw*
 18 *hrj ns.t hnt(so) 'nh.w*

Nechbet, die Weiße von Hierakonpolis,
 die Mutter des Gottes im Geburtshaus,
 die den Horus mit „Leben, Dauer und Wohlsein“ beschützt.

Ich gebe dir das Königtum (meines) Sohnes Horus
 (als) Thronfolger an der Spitze der Lebenden.

f) Hinter Nechbet sitzt die Göttin Uto

- 19 *dd mdw n | Wsd.t nb(.t) P Dp*
 20 *mshn.t m hnw shbjt*
 Ihre Worte an den König:
 21 *dj-j n-k ts.wj mj sz 'Is.t*

Uto, die Herrin von P und Dp,
 Geburtsgöttin in Chemmis.

Ich gebe dir die beiden Länder wie dem Sohn der Isis.

g) Links, Titel des Königs

- 22 *'nh | ntr nfr snn n Hrw*
 23 *msjw n 's-m'-hrw*
 24 *h'j hr ts mj sz 'Is.t*
 25 *'sz sw.t-ib n hm-f*
 26 *sz R' Pt . . . ntr mnh*

Der gute Gott, das Ebenbild des Horus,
 Abbild des Siegreichen,
 der auf Erden erglänzt wie der Sohn der Isis,
 die reich macht die Herzensfreude seiner Majestät,
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott.

h) Rechts, Titel des Horus

- 27 *njswt bjt | msj n 'Is.t*
 28 *sz smsw n Wsir*
 29 *bs hsh msh' prj m sh.t*
 30 *Hrw ndtj it-f sz 'Is.t nb.t 'Irk*

Von der Isis geboren,
 ältester Sohn des Osiris,
 Ba von schneller Geburt, der aus dem Horizont hervorgeht,
 Harendotes, Sohn der Isis, der Herrin von Philä.

8. Mittlere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 956)

Ptolemäus VIII. reicht Hathor zwei Sistren

a) Spruch

Ich spiele die Sistren vor deinem schönen Angesicht,
Fürstin der Göttinnen, an der Spitze von Bigge,
daß dein Gesicht leuchte und dein Herz sich freue,
daß dein Ka zufrieden werde und (dein?) Zorn aufhöre.
Du (?) bist die Große (?) ... mit ihrer Schönheit,
... Herrin der Liebe (?), (wie) erfreut ist dein Herz beim Anblick (?).

Es blicke dein schönes Angesicht auf den Sohn des Re,
Ptol. (VIII.).

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück
sei um ihn wie um Re ewiglich.

Der von Edfu, der große Gott.

c) Titel der Hathor

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,

Ehrwürdige, Mächtige, Fürstin der Götter,
Herrin der Trunkenheit, die den Jubel liebt, die Herrin des Sin-
gens und Tanzens, die Fürstin des Hüpfens;
es leben die Götter beim Anblick deiner Gestalt.
Es ist die Wosret, an der Spitze (sic), die Fürstin der beiden Länder.

Ich gebe dir Gunst bei den Männern
und Liebe bei den Frauen.

d) Hinter dieser Hathor sitzt eine zweite Hathor

Hathor, die Große, die Herrin von Philä,
groß an Liebe, an der Spitze der Neunheit,
Königin der Menschen, Fürstin der beiden Länder.

e) Dahinter sitzt Harpokrates

Harpokrates, Sohn der Isis,
Herr von Philä, Herr des Lebens, der die Kehle atmen läßt,
das schöne Kind, groß an Liebe,
der den Lebenden Speisen gibt.

f) Links, Titel des Königs

Der gute Gott, der Sohn der Hathor,
das Ebenbild des heiligen Musikers (= jungen Hathorsohnes),
der seiner Mutter Wosret das Sistrum bringt,
der die Goldene erfreut mit (dem was sie liebt?),
(König), Erbe der Epiphanen ... (= Ptol. VIII.), der treffliche Gott.

g) Rechts, Titel der Hathor

Diadem des Re,
die Ringelschlange auf dem Haupte der Götter,
ihre Majestät läßt sich nieder, um diesen Tag zu eröffnen.
Lebende, Herrin der Lebenden,
deren Namen man anruft und deren Ka man verehrt.
Hathor ...

- 1 *irj (-j) sšš.tj m hr-t nfr*
- 2 *hnw.t ntr.wt hnt Snm.t*
- 3 *thn hr-t wnf ib-t*
- 4 *htp ks-t rwj knd (-t?)*
- 5 *wt (?) Wr.t ... m nfrw-s*
- 6 *... nb (.t) mrw.t (?) wsd (.wj?) ib-t*
- 7 *dgj hr-t nfr n s; R' Pt ...*

- 8 *njswt bjt tw'w ...*
- 9 *s; R' Pt ... s; 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

Bei der Sonne:

- 10 *Bhd.tj ntr ';*

- 11 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t)*
- 12 *šps.t wsr.t hnw.t ntr.w*
- 13 *nb (.t) th.t mr (r.t) hknw nb (.t)*
- 14 *hsj.t hbj hnw.t ibrw*
- 15 *'nh ntr.w n m; hpr.w-t*
- 16 *Wsr.t pw hnt (sic) hnw.t ts.wj*

Ihre Worte an den König:

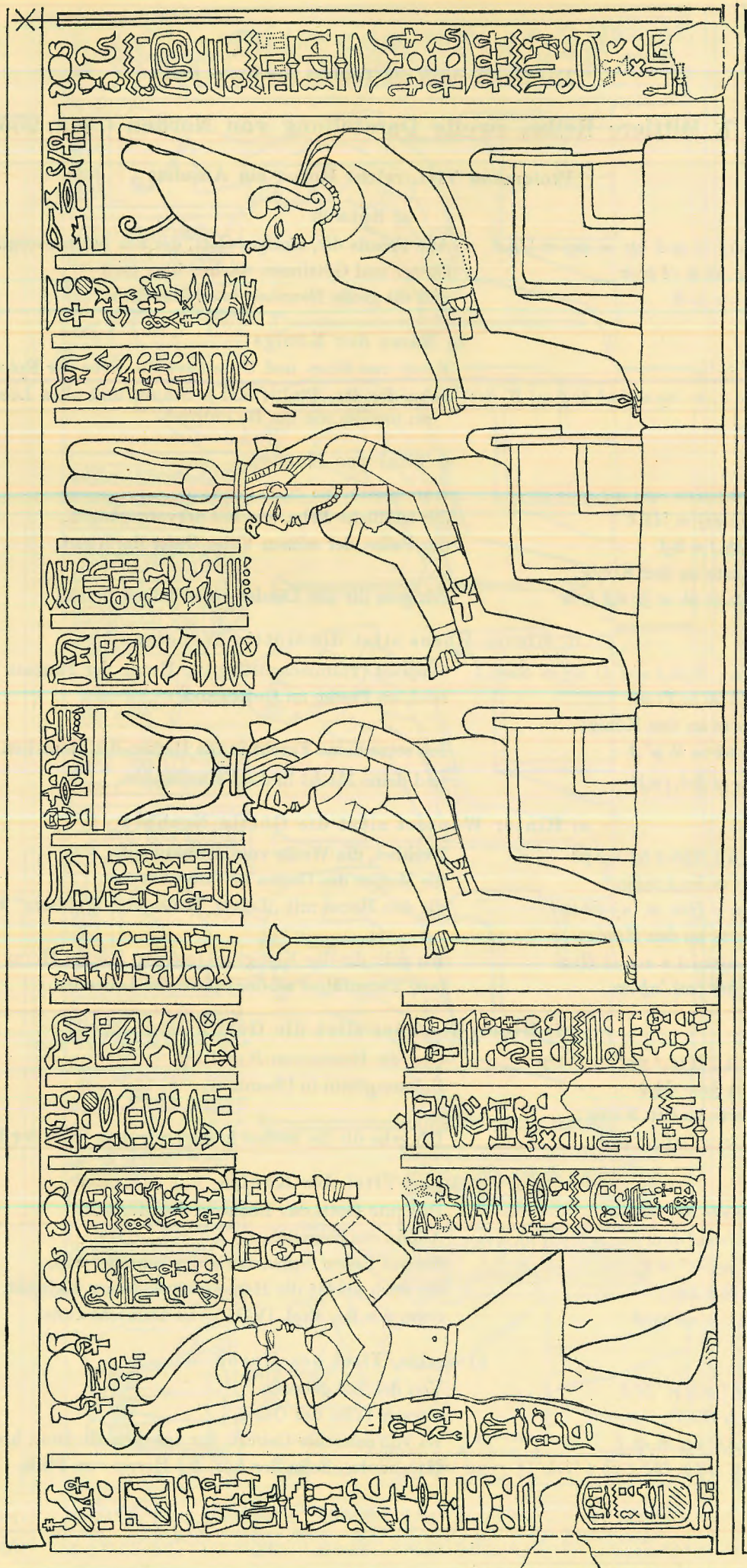
- 17 *dj-j n-k hsw.t hr trj.w*
- 18 *mrw.t hr hm.wt*

- 19 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) 'Irk*
- 20 *'s (.t) mrw.t hnt psd.t*
- 21 *nb.tj rhj.t hnw.t ts.wj*

- 22 *dd mdw n | Hrw p; hrd s; 'Is.t*
- 23 *nb 'Irk nb 'nh šrk htj.t*
- 24 *hwn nfr wr mrw.t*
- 25 *irj hr (.t) n 'nh.w*

- 26 *'nh | ntr nfr s; Hw.t-Hrw*
- 27 *šsp-'nh n ihj-w'b*
- 28 *š'r sšš.t n mw.t-f Wsr.t*
- 29 *šhtp Nb m (mrr.t-š?)*
- 30 *(njswt bjt) tw'w ... ntr mnh*

- 31 *njswt bjt | hrj (.t)-tp n R'*
- 32 *Mhn.t m tp n ntr.w*
- 33 *šndm hm.t-š r wp hrw nn*
- 34 *'nh.t nb (.t) 'nh.w*
- 35 *njs-tw rn[-š] dwz-tw ks-š*
- 36 *Hw.t-Hrw ...*



9. Obere Reihe, erste Darstellung von Norden (Phot. 957)

Ptolemäus VIII. reicht Amon eine Maat

a) Spruch

- 1 *mr.t(?)¹ wr.t mr(r.t)-k*
 2 *mrj-š tw htp-k hr-š r' nb*

Die große Kehle (o. ä.), die du liebst,
 sie liebt dich und du freust dich über sie immerdar.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w . . .*
 4 *sz R' Pt . . .*
 5 *ntr.wj mnḥ.wj mrj mš'.t šmn ih.t*
 6 *sz 'nh wšs nb hš-f mj R' ḏ.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.),
 die Euergeten, die die Wahrheit lieben und die Verhältnisse ordnen.
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Amon

- 7 *ḏḏ mdw n | 'Imn-R' njswt ntr.w*
 8 *prw.tj ts.wj kmš wnn.t*
 9 *ntr'z nb is.t w'b.t nb p.t ts ḏs.t mw ḏw.w*

Amon-Re, König der Götter,
 Urgott der beiden Länder, der schuf was existiert,
 großer Gott, der Herr des Abaton, Herr des Himmels, der Erde,
 der Unterwelt, des Wassers und der Berge.

Seine Worte an den König:

- 10 *ḏḏ mdw | ḏj-n-j n-k mš'.t rwḏ.tj m hšw-k*

Ich mache, daß die Wahrheit zu deiner Zeit gedeiht.

d) Hinter Amon sitzt Mut

- 11 *ḏḏ mdw n | Mw.t wr.t nb.t i(šrw?)*
 12 *hnt njw.ut šp.ut mw.t ntr n ntr.w ntr.ut*

Mut, die Große, Herrin von 'Išrw(?),
 an der Spitze der Städte und Gaue, Gottesmutter der Götter und
 Göttinnen.

e) Hinter Mut sitzt Chons

- 13 *ḏḏ mdw n | Hnšw p; hrd'z wr tpj (so)*
 14 *hwn nfr bnr mrw.t*
 15 *nb 'nh šrk htj.t imn(?) hr . . .*

Chons, das Kind, der sehr große Erstgeborene des Amon(?),
 der schöne Jüngling, süß an Liebe,
 Herr des Lebens, der die Kehle atmen läßt . . .

f) Links, Titel des Königs

- 16 *njswt bjt | wbn (so) m ib ntr*
 17 *šnšn Wšs.t*
 18 *tj.t ḏsr.t n šr mš'.t*
 19 *š'r-f šj(?) r hft-hr(??) šhm*
 20 *njswt bjt iw'w*

Der aus dem Herzen des Gottes hervorgeht,
 der sich mit Theben vereint.
 Herrliches Abbild des Fürsten der Wahrheit.
 Er bringt sie(?) vor die göttliche Macht(?) (= Amon).
 König Ptol. (VIII.) . . .

g) Rechts, Titel des Amon

- 21 *njswt bjt | šr n mš'.t*
 22 *šhtp irj-tw m mrr-f*
 23 *imn rn-f r ntr.w*
 24 *š'r ḏ.t-f šps r hr-f*

Der Fürst der Wahrheit,
 der den Schöpfer der Luft (Atem) erfreut mit dem was er liebt,
 dessen Name den Göttern verborgen ist,
 dessen herrlicher Leib (= ,Wesen') vor ihn gebracht wird.

¹ Die Lesung ist sehr fraglich. Das erste Zeichen sieht wie Gardiner M 30 aus, für das auch der Lautwert *m'r* bekannt ist
 Vgl. Chass. Dend. I, 25, 2 und Stellen wie Philä I, 39, 12.

10. Obere Reihe, zweite Darstellung von Norden (Phot. 958)

Ptolemäus VIII. reicht Harendotes das heilige Auge

a) Spruch

- 1 *mn n-k wds.t-k* (so)
 2 *htp-s hr s.t-s*
 3 *ib-k nw n mss-s*

Nimm dir dein heiliges Auge,
 daß es an seinem Platze ruhe,
 daß dein Herz sich bei seinem Anblick erfreue.

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt iw'w ...*
 5 *s: R' Pt ... s: 'nh ws-s nb h-s-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück
 sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Horus

- 6 *dd mdw n | Hrw ndtj it-f s: 'Is.t*
 7 *bjk n nb prj m Wsir*
 8 *iw' ts.wj dmd hr s.t-f*

Harendotes, der Sohn der Isis,
 goldener Falke, der aus Osiris hervorging,
 der die beiden Länder zusammen erbte auf seinem Thron.

11. Obere Reihe, dritte Darstellung von Norden (Phot. 958)

Ptolemäus VIII. reicht Thot ein Gefäß mit Myrrhen

a) Spruch

- 9 *mn n-k 'ntjw prj m Pwn.t*
 10 *mnwr* (so) *hpr m Ts-ntr*

Nimm dir die Myrrhe, die aus Punt kommt,
 den Weihrauch, der im Gottesland geworden ist.

b) Name des Königs

- 11 *njswt bjt iw'w ...*
 12 *s: R' Pt ... s: 'nh ws-s nb h-s-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.). Schutz und alles Leben und Glück
 sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Thot

- 13 *dd mdw n | Dhwty shtp Nsr.t*
 14 *nb Snm.t s's: rnp.wt n Hrw hr ns.t it-f*
 15 *rdj n-f m: hrv*

Thot, der die Feuerschlange befriedet,
 Herr von Bigge, der zahlreich macht die Jahre für Horus, der auf
 dem Throne seines Vaters ist,
 der ihm Triumph verleiht.

12. Obere Reihe, vierte Darstellung von Norden (Phot. 959)

Ptolemäus VIII. reicht Chnum einen Krug

a) Spruch

- 1 *hnp kbhw n prj m nawaw*
2 *b'h h.w. wt n it ntr.w*

Darreichen der Libation an den, der aus dem Urozean kam
und die Altäre (Opferschalen?) des Vaters der Götter überfluten.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w n . . .*
4 *s: R' Pt . . . p: ntr mnh s: 'nh wss*
5 *nb h: f mj R' d. t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott. Schutz und alles
Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Name der Königin

- 6 *hm. t njswt nb (.t) t: wj Kriw: p: dr: t*

Die Königsgemahlin, die Herrin der beiden Länder, Kleopatra
(III.).

d) Titel des Chnum

- 7 *dd mdw n | Hnmw 's nb Shh (?)*
8 *ntr 's hnt (?) Snm. t*
9 *nhp rmt mšj ntr. w*
10 *Seine Worte an den König:*
11 *dj-j n-k h'pj wr r tr-f*

Chnum, der Große, Herr von . . .¹,
der große Gott, an der Spitze von Bigge,
der die Menschen bildete und die Götter hervorbrachte.

Ich gebe dir den Nil, angeschwollen zu seiner Zeit.

e) Hinter Chnum sitzt Satis

- 12 *dd mdw n | Stj. t 's. t nb (.t) Shh (?)*
13 *hnt Snm. t hrj (.t) -ib 'Irk*
14 *ir. t R' nb (.t) p. t hnw. t ntr. w nb. w*

Satis, die Große, die Herrin von . . .²,
an der Spitze von Bigge, auf Philä wohnend,
Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter.

f) Hinter Satis sitzt Anukis

- 15 *dd mdw n | 'nk. t wr. t mw. t ntr*
16 *nb (.t) sbw hnt Snm. t*
17 *Nb. t-hw. t sn. t ntr hrj (.t) -ib 'Irk*
18 *hwj s: s Hrw*

Anukis, die Große, die Mutter des Gottes,
Herrin von Elephantine, an der Spitze von Bigge,
Nephthys, die Schwester des Gottes, auf Philä wohnend,
die ihren Sohn Horus beschützt.

g) Links, Titel des Königs

- 19 *'nh | ntr nfr h'pj n Km. t*
20 *b'h idb. w Hrw m df: (.w)*
21 *tj. t dšr. t n hntj prj . . .*
22 *s: R' Pt . . .*

Der gute Gott, der Nil Ägyptens,
der die Länder des Horus mit Speisen überflutet,
herrliches Abbild dessen, der an der Spitze des prj . . . ist,
Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

h) Rechts, Titel des Chnum

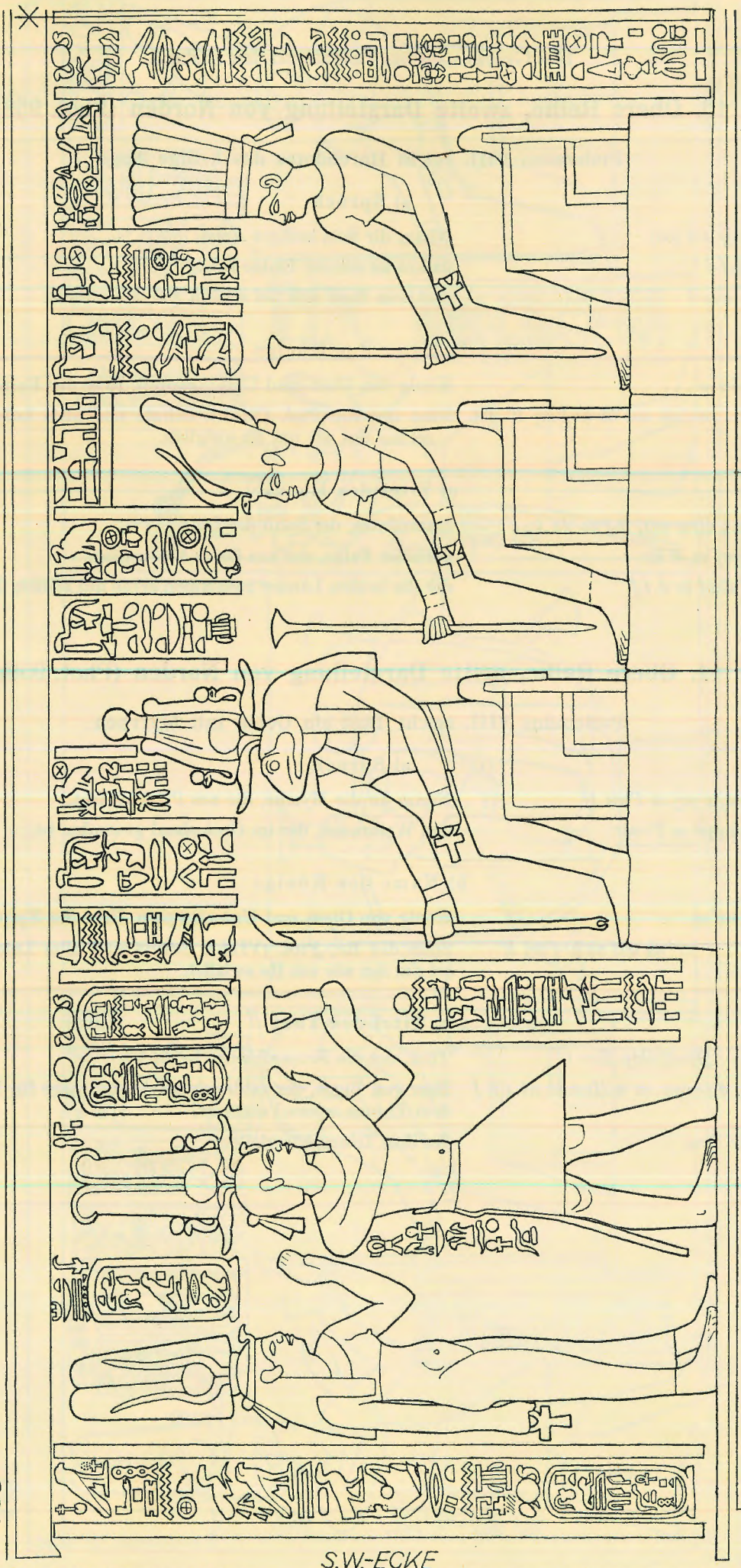
- 23 *njswt bjt | b: wr šfj. t*
24 *irj nt (.t) km: wnn. t*
25 *š: hpr šhpr hpr. w*
26 *šhm šps (so?) hnt (?) H: t-šp. wt*
27 *dj tw hr mšhn*

Der Ba, groß an Ansehen,
der machte was da ist und schuf was existiert,
der zuerst wurde und schuf was geworden ist.
Die herrliche (?) Macht an der Spitze von Elephantine³,
der Odem auf der Geburtsstelle gibt.

¹ Lesung und Lokalisierung sind nicht gesichert. Vgl. Abaton, S. 3 und 5; Onurislegende, S. 17; Gauthier, Dict. géo. IV, 27 und V, 47. Richtungweisend ist das wiederholte Vorkommen dieses Ortsnamens im kleinen Tempel des Domitian in Assuan (de Wit, Chr. d'Eg. 1960, S. 109ff.) sowie im ptolemäischen Tempel von Assuan (de Morgan, Cat. des Mon. I, S. 56f.). Sauneron übersetzt in Riecke, Beiträge Bf. 6, S. 37 (= Taf. 16c) diesen Ausdruck in einer Inschrift auf Elephantine kommentarlos mit 'Assouan'. Vgl. Blackman, Temple of Bigeh, S. 11; 12.

² Siehe Onurislegende, S. 17 und Gauthier, Dict. géo. V, 47.

³ Siehe Gauthier, Dict. géo. IV, 16.



H. Südwand von Kammer III

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 937)

Der König reicht Osiris Milch

Über der Szene, bei der geflügelten Sonnenscheibe:

- 1 *Bḥd.tj ntr 's nb p.t šib šw.t prj m šh.t* Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels, der Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont.

a) Spruch

- 2 *ḥd.t nn dj(-j) m hr-k*
3 *ššr(?) ph n ḥs.t*

Diese Milch, die ich vor dich bringe,
gemolken¹ vom Euter der ḥs.t-Kuh.

b) Beim König

- 4 *njswt bjt NN s: R' NN p: ntr mnḥ*
5 *s: 'nh wšs nb ḥs-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten NN., Sohn des Re, NN., der treffliche Gott.

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

- 6 *dd mdw n | Wšir nb ?w'b.t . . . šp.wt njw.wt*

Osiris, der Herr des Abaton(?) . . . Gaue, Städte

Seine Worte an den König:

- 7 *dj-j n-k idḥw hr nb im-s*

Ich gebe dir die Deltasümpfe² mit allem was darin ist.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 8 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) is.t w'b.t*

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,

- 9 *nb(.t) 'Irk nb(.t) ḥs.wt rsj.wt*

Herrin von Philä, Herrin der südlichen Länder.

e) Hinter Isis sitzt Harpokrates

- 10 *dd mdw n | Hrw p: hrd s: 'Is.t*

Harpokrates, der Sohn der Isis,

- 11 *nb 'Irk iw'w mnḥ (Wnn nfrw ms' hrw)* der Herr von Philä, der treffliche Erbe des (Onnophris des Seligen).

f) Links, Titel des Königs

- 12 *'nh | ntr nfr s: ḥs.t*

Der gute Gott, der Sohn der ḥs.t-Kuh,

- 13 *rr m idḥw*

im Deltasumpf aufgezogen,

- 14 *?rdj irt.t n it-f*

der seinem Vater Milch spendet

- 15 *šrnp d.t-f . . .*

und seinen Leib verjüngt . . .

g) Rechts, Titel des Osiris

- 16 *njswt bjt | b: b'h ts.wj*

Der Ba, der die Länder überflutet,

- 17 *hrj ntr.w ḥk: psd.t*

der über den Göttern ist, der Herrscher der Neunheit,

- 18 *gs.w-prj.w dd.tj hr . . .*

mit (dessen Bild o. ä.)³ die Tempel Bestand haben,

- 19 *Wšir nb 'Irk (so)*

Osiris, der Herr von Philä.

¹ Eine genaue Parallele mit ausgeschriebenem ššr findet sich in Philä, Phot. 672 (unpubliziert). Ob der ‚Vogelkopf‘ fehlerhaft statt der ‚Jugendlocke‘ (= šr) steht?

² Das zweite ‚Schilfblatt‘ muß statt des ‚tj-Stößels‘ verschrieben sein; vgl. Zeile 13.

³ Vgl. z. B. de Wit, Temple d'Opet, S. 19; Mar. Dend. III, 34b und 68e.

2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 938)

Der König reicht Chnum zwei Wassergefäße

Über der Szene, bei der geflügelten Sonnenscheibe:

1 *nb Mśn ntr ' : nb p.t šwb šw.t prj m*
*šh.t*Der Herr von Mesen, der große Gott, der Herr des Himmels, der
Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont.

a) Spruch

2 *mn n-k kbhaw prj m nwnw*Nimm dir das kühle Wasser, das aus dem Ozean kommt,
das die Glieder deines Ka reinigt.3 *w'b h'.w n k-k*

b) Beim König

4 *njswt bjt NN s; R' NN p; ntr mnh*König von Ober- und Unterägypten NN., Sohn des Re, NN., der
treffliche Gott.5 (*s;*) *'nh wś nb h-f mj R' d.t*

(Schutz und) alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

6 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Šnm.t*

Chnum-Re, der Herr von Bigge,

7 *it ntr.w hpr dś-f*

der Vater der Götter, von selbst entstanden.

Seine Worte an den König:

8 *dj-j h'pj wr r tr(so)-f*

Ich gebe (dir) den Nil, groß zu seiner Zeit.

d) Hinter Chnum sitzt Hathor

9 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t)*
Šnm.t

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,

10 *ir.t R' hrj.t tp(?) m h.t-f*

Auge des Re, Diadem an seiner Stirn.

e) Hinter Hathor sitzt Harpokrates

11 *dd mdw n | Hrw p; hrd ' : wr (n) Wśir*

Harpokrates, der sehr große (Erste?) des Osiris,

12 *nb 'Ir(k)¹*

Herr von Philä.

f) Links, Titel des Chnum

13 *njswt bjt | hpr dś-f*

Der von selbst geworden ist,

14 *b; šps wbn m nwnw (so)*

heiliger Ba, der aus dem Ozean hervorging,

15 *... h'.w-f (?fd.t-f)² h'pj phr³ r'*
nb seine Glieder(?), der Nil ... immerdar ...⁴,16 *Hnmw-R' (nb) Šnm.t*

Chnum-Re, (Herr von) Bigge.

g) Rechts, Titel des Königs

17 *'nh | ntr nfr h'pj n Km.t*

Der gute Gott, der Nil Ägyptens,

18 *b'h t;wj m nfr.w-f*

der die beiden Länder mit seinen schönen Dingen überflutet,

19 *... wr ... šhpr ...*

groß an ... der entstehen läßt ...

¹ Vielleicht: „Herr von Philae und des Abaton“.² Ob: *tw fd.t-f h'pj* — „sein Schweiß ist der Nil“? Vgl. Wb. 1, 582, 10 (Wasser als Schweiß eines Gottes) und z. B. Edfu I, 96, 3; de Wit, Chr. d'Eg. 1960, S. 116.³ Oder: *dbnj* — Sonne und Mond? Vgl. Wb. 5, 437, 12.⁴ Ob: *r tr(-f)* gemeint ist?

3. Südwand, östlicher Teil, obere Darstellung (Phot. 937)

Ptolemäus VIII. reicht Thot von Pnubs eine Maat

- 1 *mn n-k . . . t mr (r.t) -k*
 2 *htp-k hr-š r' nb*
 3 *njswt bjt lw'w . . .*
 4 *s: R' Pt . . . p: ntr mnḥ s:*

- 5 *dd mdw n | Dhwtj n Prj-nbs*
 6 *nb m: .t 'nh-f im-š*
 7 *ij m T:stj r (bw pn?)*
 8 *Šw šhtp Wsr.t m Šnm.t?*

- a) Spruch
 Nimm dir die (Maat?), die du liebst,
 und freue dich über sie immerdar.
 b) Name des Königs
 König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott. Schutz.

- c) Titel des Thot von Pnubs
 Thot von Pnubs,
 Herr der Wahrheit, von der er lebt,
 der aus Nubien zu (diesem Orte?) kam,
 (als) Schu, der die Mächtigen in Bigge? erfreut.

4. Südwand, östlicher Teil, mittlere Darstellung (Phot. 936)

Ptolemäus VIII. räuchert vor Imhotep

- 9 *irj šnr db: m 'k*
 10 *k: p n-f šw? m irj.tw-f n dfd(?)*

- 11 *njswt bjt lw'w . . .*
 12 *s: R' Pt . . . p: ntr mnḥ*
 13 *s: 'nh w:š nb h: f mj R' d.t*

- 14 *dd mdw n | 'Ijmhtp wr s: Pth*
 15 *ntr mnḥ km: n Tnn nb 'nh dj n mrr-f*

- 16 *'nh hr nb im-f nb šnb šnb h'.w-f*

- 17 *š'nh s(?) m' mut šwḏ(?) šwh.t(?)*
m h.t

- 18 *dj-j n-k h'.w-k tm n 'nh n 'b nb (so)*
im-k

- a) Spruch
 Weihrauch opfern, der von deiner Hand hergerichtet ist¹
 und ihm ihn (so?) räuchern mit dem der gemacht wurde aus der
 Pupille(?)².

- b) Name des Königs
 König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott.
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

- c) Titel des Imhotep
 Imhotep, der Große, der Sohn des Ptah,
 der treffliche Gott, von Tenen geschaffen. Der Herr des Lebens,
 es dem gebend, den er liebt,
 durch den alle leben, Herr der Gesundheit, dessen Glieder gesund
 sind,
 der belebt den Menschen(?), der im Zustand des Todes ist?³, der
 das Ei(?) im Leib gedeihen läßt(?)⁴.

- Ich gebe dir deine Glieder, vollständig für das Leben⁵ und keine
 Krankheit soll in dir sein.

5. Südwand, östlicher Teil, untere Darstellung (Phot. 935)

Ptolemäus VIII. reicht der Seschat Augenschminke

- 19 *hmk-j m hr-t w:dw mšdm.t*
 20 *ir.t-t m: mj ttn*

- 21 *njswt bjt (lw'w) n . . .*
 22 *s: R' Pt . . . p: ntr mnḥ*
 23 *s: 'nh w:š nb h: f mj R' d.t*

- 24 *dd mdw n | Šš: t wr.t nb(.t) šš*
 25 *hnw.t prj-mḏ: t 'š: (t) rnp.wt n s:*
'Is.t

- Ihre Worte an den König:
 26 *dj-j n-k ḏw.w hr 'z.wt nb.wt šps.wt*

- a) Spruch
 Ich bringe vor dein Antlitz grüne und schwarze Augenschminke,
 daß dein Auge schaue wie die Sonne.

- b) Name des Königs
 König von Ober- und Unterägypten, (Erbe) der Epiphanen . . .
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott.
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

- c) Titel der Seschat
 Seschat, die Große, die Herrin der Schrift,
 Fürstin der Bibliothek, die zahlreich macht die Jahre dem Sohn
 der Isis.

- Ich gebe dir die Berge mit allen Edelsteinen.

¹ Vgl. Wb. 5, 558, 8. ² Vgl. Wb. 5, 573, 10. ³ Siehe Wb. 2, 395, 4 und 1, 158, 1.

⁴ Die Lesung ist unsicher. Das Zeichen für *rwḏ* könnte der Papyrus mit durchgezeichnetem *r* sein; vgl. Wb. 4, 194 und Edfu VII, 19, 8. Die Wendung z. B. Urk. VIII, 74, Nr. 89b. ⁵ Siehe Wb. 5, 303, 14.

6. Südwand, westlicher Teil, obere Darstellung (Phot. 938)

Ptolemäus VIII. reicht Arhensnuphis Speisen

a) Spruch

- 1 *fꜣj ih.t n it-f špš*
 2 *'jb.t¹ n ntr mnḥ (?ꜣ)*

Darreichen von Speisen an seinen ehrwürdigen Vater,
 das Opfer dem trefflichen (? großen) Gott.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w ...*
 4 *sꜣ R' Pt ... pꜣ ntr mnḥ*
 5 *sꜣ 'nh wš nb ḥꜣ-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott.
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Arhensnuphis

- 6 *dd mdw n | 'Irḥmsjnfr nb is.t w'b.t*
 7 *šw sꜣ R' ij m Tꜣ-stj*
 8 *inj n-f ir.t R' m Kns.t*

Arhensnuphis, der Herr des Abaton,
 Schu, der Sohn des Re, der aus Nubien kam,
 der ihm das Auge des Re aus Nubien brachte.

7. Südwand, westlicher Teil, mittlere Darstellung (Phot. 939)

Ptolemäus VIII. verbrennt eine Gans vor dem Gott Twtw

a) Spruch

- 9 *tꜣs-j (tꜣ-j) n-k ih.t nb(.t) r šd.t-k(?)*
tn

Ich lege dir alle Opfer auf diese deine Flamme(?).

b) Name des Königs

- 10 *njswt bjt iw'w ...*
 11 *sꜣ R' Pt ... pꜣ ntr mnḥ sꜣ 'nh*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott. Schutz und Leben.

c) Titel des Gottes Twtw

- 12 *dd mdw n | Twtw (ꜣ) phꜣj ḥrj-ib 'Irḥ*
 13 *škꜣ 'h'w wš ḥ rnp.wt*
 14 *nḥm rmt m' ḥrj.t (nb.t?)*

Twtw, groß² an Kraft, der auf Philä ist,
 der die Lebenszeit verlängert und die Jahre hinzufügt,
 der die Menschen vor jeglichem (?) Unheil rettet.

8. Südwand, westlicher Teil, untere Darstellung (Phot. 940)

Ptolemäus VIII. reicht Hathor einen Kranz

a) Spruch

- 15 *ḥnk mḥ n nb*
 16 *n mw.t(-f) Ḥw.t-Ḥrw wr.t mrw.t*

Darreichen eines goldenen Kranzes
 an (seine) Mutter Hathor, reich an Liebe.

b) Name des Königs

- 17 *njswt bjt iw'w ...*
 18 *sꜣ R' Pt ...*
 19 *sꜣ 'nh wš nb ḥꜣ-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

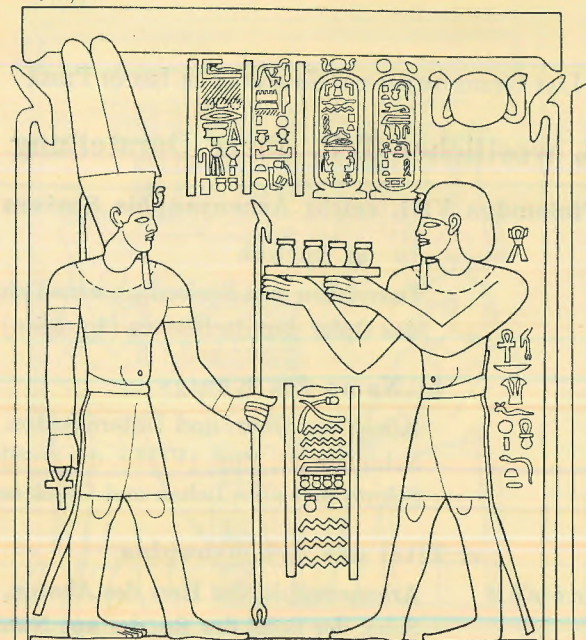
c) Titel der Hathor

- 20 *dd mdw n | Ḥw.t-Ḥrw n pꜣ 'n-š*
 21 *š.t wr(.t) th(.t) pw n nb(.t) 'Irḥ*

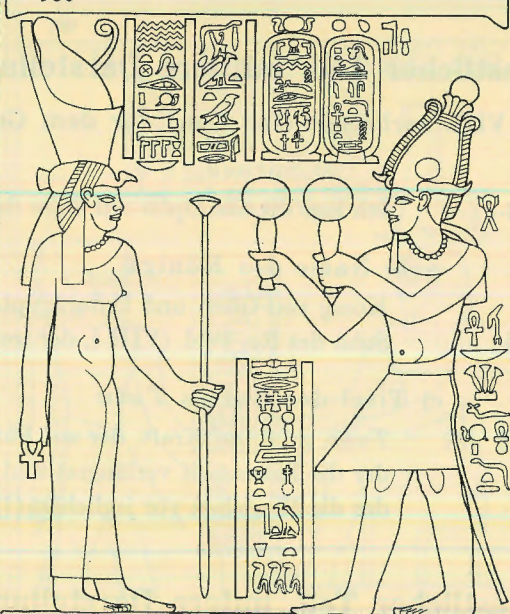
Hathor vom Rufhaus,
 dem großen Sitz der Trunkenheit der Herrin von Philä.

¹ Die „Hornviper“ vor 'jb.t ist wohl ein Versehen und kaum *fꜣj*.

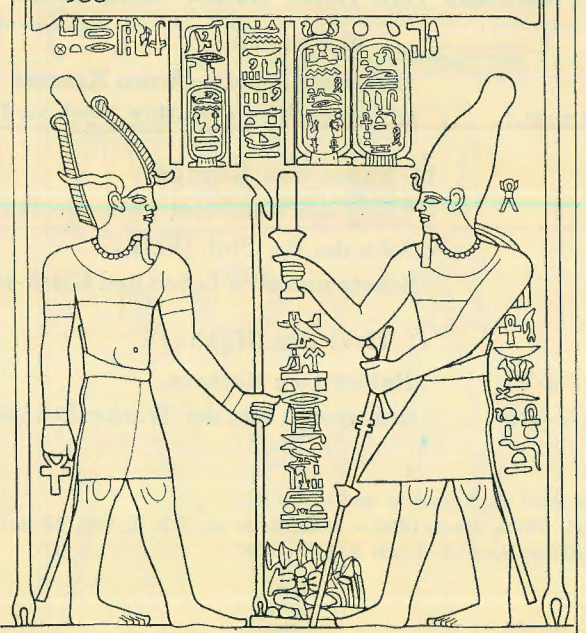
² Sicher so zu verbessern. Vgl. Philä, Phot. 1355 = Belegstelle zu Wb. 5, 260, 13 und Phot. 1362 = Chr. d'Eg., Nr. 29 (1940), S. 22 oben. Vgl. ferner Gauthier, Kemi I (1928) S. 118–120.



936



935



9. Südwand, östlicher Türpfosten, obere Darstellung (Phot. 936/937)

Ptolemäus VIII. reicht Amon vier Krüge Wasser

- | | | | |
|---|---|--------------------|---|
| 1 | <i>irj(.t) 'bw m ds fdw n mw</i> | a) Spruch | Reinigen mit vier Krügen Wasser. |
| 2 | <i>njswt bjt iw'w ...</i> | b) Name des Königs | König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ... |
| 3 | <i>s: R' Pt ...</i> | | Sohn des Re, Ptol. (VIII.). |
| 4 | <i>s: 'nh ws nb h: f mj R' d.t</i> | | Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich. |
| 5 | <i>dd mdw n 'Imn-R' hrj-ib i: t w'b.t</i> | c) Titel des Amon | Amon-Re auf dem Abaton, |
| 6 | <i>'k (m? 'Irk?) r? rdj.t trw hr mshn</i> | | der Philä(?) betritt, um Odem auf der Geburtsstätte zu verleihen. |

10. Südwand, östlicher Türpfosten, mittlere Darstellung (Phot. 936)

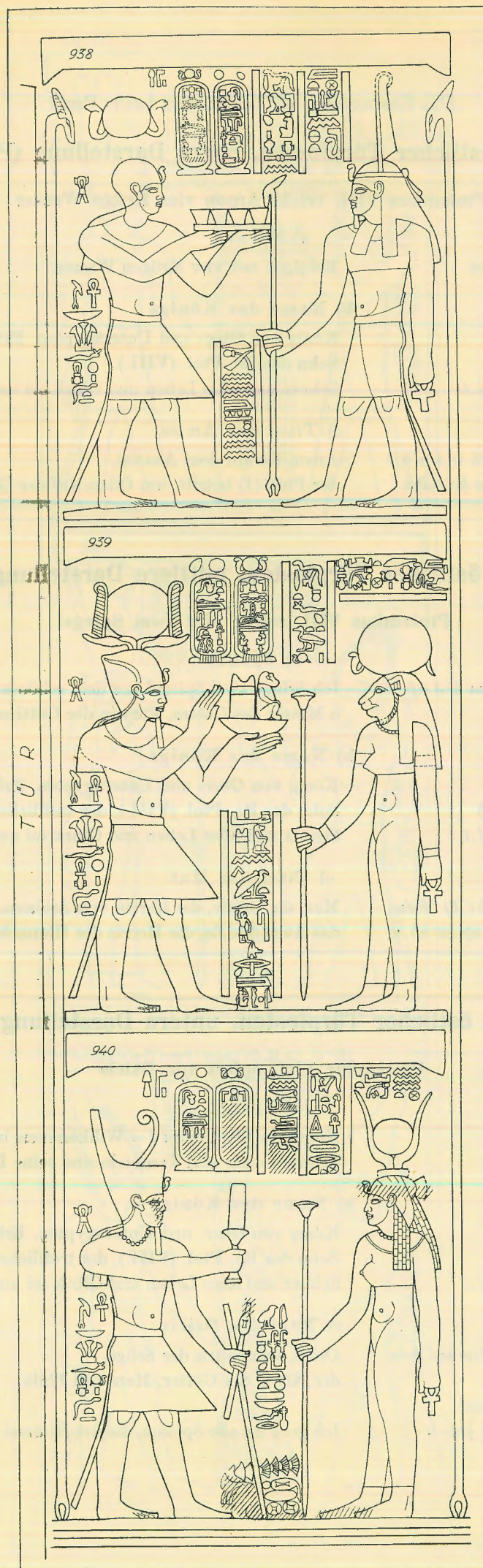
Ptolemäus VIII. reicht Mut zwei Spiegel

- | | | | |
|----|--|--------------------|--|
| 7 | <i>s'r-j 'nh.wj (wn.tj hr?) m hr-t nfr</i> | a) Spruch | Ich bringe zwei Spiegel vor dein schönes Angesicht, |
| 8 | <i>mw.t ntr hnw.t ntr.wt</i> | | o Mutter des Gottes, Fürstin der Göttinnen. |
| 9 | <i>njswt bjt iw'w ...</i> | b) Name des Königs | König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ... |
| 10 | <i>s: R' Pt ... p: ntr mnh</i> | | Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott. |
| 11 | <i>s: 'nh ws nb h: f mj R' d.t</i> | | Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich. |
| 12 | <i>dd mdw n Mw.t wr.t nb(.t) 'Isrw</i> | c) Titel der Mut | Mut, die Große, die Herrin von Ascheru, |
| 13 | <i>ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w</i> | | das Auge des Re, die Herrin des Himmels, die Fürstin aller Götter. |

11. Südwand, östlicher Türpfosten, untere Darstellung (Phot. 935)

Ptolemäus VIII. opfert vor Osiris

- | | | | |
|----|---|---------------------|--|
| 14 | <i>mj m htp r 'ib.t-k wr.t</i> | a) Spruch | Komm in Frieden zu (= Willkommen bei) deinem großen Opfer, |
| 15 | <i>db'.w h: w m ih.t-s</i> | | Zehntausende und Tausende sind seine Dinge. |
| 16 | <i>njswt bjt iw'w ...</i> | b) Name des Königs | König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ... |
| 17 | <i>s: R' Pt ... p: ntr mnh</i> | | Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott. |
| 18 | <i>s: 'nh ws nb h: f mj R' d.t</i> | | Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich. |
| 19 | <i>dd mdw n Wsir Wnn nfrw m: hrw</i> | c) Titel des Osiris | Osiris, Onnophris der Selige, |
| 20 | <i>njswt ntr.w nb 'Irk</i> | | der König der Götter, Herr von Philä. |
| 21 | <i>dj-j n-k k: w nb.w dj p.t km: t:</i> | | Ich gebe dir alle Speisen, die der Himmel gibt und die Erde schafft. |



12. Südwand, westlicher Türpfosten, obere Darstellung (Phot. 938)

Ptolemäus VIII. reicht Schu vier Krüge Wasser

a) Spruch

Reinigen mit vier Krügen Wasser.

b) Name des Königs

Sohn des Re, Ptol. (VIII.),
König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...,
der treffliche Gott.

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Schu

Schu, der Sohn des Re, der auf Bigge ist,
der große Gott, der ... der Neunheit.

1 *irj(.t) 'bw m ds fdw n mw*

2 *sz R' Pt...*

3 *njswt bjt iw'w ... pr ntr mnḥ*

4 *sz 'nh ws nb ḥ-f mj R' d.t*

5 *dd mdw n | Šw sz R' hrj-ib Šnm.t*

6 *ntr 'z n (?) mnḥ (?) n psd.t*

13. Südwand, westlicher Türpfosten, mittlere Darstellung (Phot. 939/940)

Ptolemäus VIII. reicht Tefnut ein *wnšb*

a) Spruch

Darreichen des *wnšb* an seine Mutter,
die Mächtige erfreuen (begrüßen) mit seiner (i. e. des *wnšb*) Gestalt.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Tefnut

Tefnut, die Tochter des Re auf dem Abaton,
das Auge des Re, das Diadem an seiner Stirn.

7 *hmk wnšb (?) wtt) n mw.t-f*

8 *sh'j Wsr.t m irw-f*

9 *njswt bjt iw'w ...*

10 *sz R' Pt...*

11 *sz 'nh ws nb ḥ-f mj R' d.t*

12 *dd mdw n | Tfn.t sz.t R' hrj(.t)-ib
is.t w'b.t*

13 *ir.t R' hrj.t-tp (so) m ḥ.t-f*

14. Südwand, westlicher Türpfosten, untere Darstellung (Phot. 940)

Ptolemäus VIII. opfert vor Isis

a) Spruch

Es ist das für deinen Ka,
alle guten Dinge.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptol. (VIII.), der treffliche Gott.
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin von Philä,
Fürstin, Herrin des Abaton.

14 *iw nn n k-t*

15 *m ih.t nb.t nfr.t*

16 *njswt bjt iw'w ...*

17 *sz R' Pt ... pr ntr mnḥ*

18 *sz 'nh ws nb ḥ-f mj R' d.t*

19 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk*

20 *hnw.t nb(.t) is.t w'b.t*

Ihre Worte an den König:

21 *dj-j n-k k: w nb.w prj m sh.t ...*

Ich gebe dir alle Speisen, die hervorkommen aus den Äckern ...

J. Türdicken zwischen Kammer III und II

1. Westliche Türdicke (Phot. 933/934)

- 1 'Is.t dj.t 'nh¹ psd m prj-s
- 2 mj R' irj whmw
- 3 ikh-n-s ts
- 4 rwj-n-s snk.t
- 5 mj sh.tj psd (-f?) m sh.t
- 6 sm'w mhw m iw m hr (-s)
- 7 ts.w (?) m wsh tp
- 8 šsp-s š.t n 'nh hnt 'Irk
- 9 nrw n-t nhk hnt hm.w
- 10 dmd hm.t (-t) d.t m prj-t
- 11 hr stj 'nh-wš n sz-t Hrw mrj
- 12 Hrw hwn hkn-tw m 'nh-f
- 13 hr ns.t it-f bnr sp
- 14 dšr msh'-f hn' Hp 'nh
- 15 nb.tj šhrj ib (ts.wj)
- 16 Hrw nb wr phtj
- 17 nb hb.w-šd mj it-f Pth Tnn it ntr.w
- 18 itj mj R'
- 19 nšwt bjt iw'w ...
- 20 sz R' Pt ...
- 21 hn' hm.t-f hks.t nb (.t) ts.wj
- 22 Kl ... ntr.wj mnk.wj

Isis, die Lebensspenderin, erglänzt aus ihrem Haus
wie Re, der (seinen Lauf) wiederholt.

Sie betritt die Erde

und verscheucht die Finsternis,

wie der Horizontische, wenn er (?) am Horizont erglänzt.

Ober- und Unterägypten preisen (sie)

und die Länder (?) sind in Verehrung.

Sie läßt sich nieder auf dem Sitz des Lebens (= Geburtshaus) in Philä.

Der Schrecken vor dir ist ewiglich an der Spitze der Feinde.

Es vereinigt sich deine Majestät auf ewig mit deinem Haus,

indem du 'nh-wš (Milch) deinem Sohn Horus spendest, dem
Geliebten²:

Horus der Jüngling, über dessen Leben man sich freut,

auf dem Thron seines Vaters, mit angenehmem Wesen,

herrlich in seinem Erglänzen, zusammen mit dem lebenden Apis.

Der der beiden Herrinnen, der das Herz (der beiden Länder)
erfreut.

Goldhorus³, groß an Kraft.

Herr der Jubiläen wie sein Vater Ptah-Tenen, der Vater der Götter,

König wie Re,

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

Sohn des Re, Ptol. (VIII.),

und seine Frau, die Herrscherin, die Herrin der beiden Länder

Kleopatra (III.), die Euergeten.

¹ Das dj.t 'nh ist schon durch die Darstellung ausgedrückt.

² mrj bezieht sich auf die ganze Titulatur: Ptol. VIII. geliebt von Isis, der Lebensspenderin etc.

³ Siehe oben S. 5 Anm. 1.

2. Östliche Türdicke (Phot. 931/932)

- 1 *Hrw hwn hkn-tw m 'nh-f*
- 2 *hr ns.t it-f bnr sp*
- 3 *ḏsr msh'-f hn' Hp 'nh*
- 4 *nb.tj shrj ib ts.wj*
- 5 *Hrw nb wr phlj*
- 6 *nb hb.w-ṣd mj it-f Pth Tnn it ntr.w*
- 7 *itj mj R'*
- 8 *njswt bjt iw'w ...*
- 9 *s; R' Pt ...*
- 10 *hm' hm.t-f hkr.t nb (.t) ts.wj*
- 11 *Kl ... ntr.wj mnḥ.wj*
- 12 *'Is.t dj.t 'nh¹ h'j wr.t m hnt sh.t*
- 13 *wbn nb m hw.t-hnt*
- 14 *šsp-n-š h'w² mj³ (nb-r-) ḏr⁴*
- 15 *m tr (so) pn hmt n šmw (šw) r; hmt +
r; md-dju n ibd*
- 16 *hn' hb.w-š nb tp tr.w (so)*
- 17 *trj-š hn.t nfr (.t) m (? n) shb is.t w'b.t*
- 18 *mškt.t hr nb (.t)-š*
- 19 *šh'n-f (sic) nawj m štw.t-f (sic) mrj⁵*

Horus der Jüngling, über dessen Leben man sich freut,
auf dem Thron seines Vaters, mit angenehmem Wesen,
herrlich in seinem Erglänzen, zusammen mit dem lebenden Apis.
Der der beiden Herrinnen, der das Herz der beiden Länder erfreut.
Goldhorus, groß an Kraft.
Herr der Jubiläen wie sein Vater Ptah-Tenen, der Vater der Götter,
König wie Re,
König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptol. (VIII.),
und seine Frau, die Herrscherin, die Herrin der beiden Länder
Kleopatra (III.), die Euergeten.
Isis, (die Lebensspenderin), es erglänzt die Große aus dem Horizont,
es geht die Goldene in Philä auf,
sie leuchtet in Glanz wie der Allherr
zu dieser Zeit am 12. Epiphi
und an all ihren Festen der Zeitbeginne.
Sie macht eine schöne Fahrt ... das Abaton erfreut.
Die Abendbarke trägt ihre Herrin
und macht leuchtend die Flut mit ihren Strahlen.

¹ Siehe S. 77, Anm. 1.

² Wb. 4, 237, 18 liest hier *sh'j*; vgl. auch die Übersetzung von Daumas, L. M., S. 328.

³ Vermutlich eher *mj* als *'nh*; vgl. L. M., S. 328, Anm. 1.

⁴ Vgl. Wb. 5, 595, 13 und die dort notierten Belegstellen aus Philä.

⁵ Siehe S. 77, Anm. 2. Dieses *mrj* gehört bei der Übersetzung eigentlich an das Ende von Zeile 11: „Euergeten, geliebt von Isis ...“.

II. KAMMER II

A. Nordwand

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 921)

Ptolemäus VIII. läuft mit zwei Krügen zu Chnum

a) Spruch

1 *mn n-k kbkw prj m kr.tj*

Nimm dir das kühle Wasser, das aus den Quellöchern kommt,

2 *hpr m . . . nwnw*

das entsteht . . . Urgewässer.

b) Name des Königs

3 *njswt bjt iw'w . . .*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .

4 *sr R' Pt . . .*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

5 *. . . sr 'nh wsš hz-f nb mj R' d.t*

(Schutzzeichen) Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

6 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Šnm.t*

Chnum-Re, Herr von Bigge,

7 *šhm šps hnt i.t w'b.t*

herrliche Macht an der Spitze des Abatons,

8 *dj tw hr mšhn*

der Odem auf der Geburtsstätte gibt.

d) Hinter Chnum sitzt Hathor

9 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) Šnm.t*

Hathor, die Große, Herrin von Bigge,

10 *hnw.t nb (.t) 'Irk wr.t mrw.t psd.t*

Fürstin, Herrin von Philä, groß an Liebe (bei?) der Neunheit.

e) Hinter Hathor steht Harpokrates

11 *dd mdw n | Hrw ps hrd*

Harpokrates,

12 *'; wr tpj n Wšir nb 'Irk*

der sehr große Erste des Osiris, der Herr von Philä.

f) Links, Titel des Chnum

13 *njswt bjt | B; wr šfj.t*

Ba, groß an Ansehen,

14 *š; hpr šhpr hprw*

der zuerst geworden ist und alles Gewordene schuf,

15 *ij m hz.t kmz-n-f ph*

der zu Beginn kam und das Ende schuf,

16 *šdj bkz.t m w;d-wr*

der die Schwangere aus dem Ozean rettete,

17 *irj s; n fnd šps dj tw hr mšhn*

der die heilige Nase beschützt und Odem auf der Geburtsstätte gibt.

2. Nordwand, östlicher Teil, erste Darstellung von oben (Phot. 921)

Ptolemäus VIII. anbetend vor Onuris

a) Spruch

1 *dwꜣ nṯr n it-f sp fdw*

Viermal seinen Vater preisen.

b) Name des Königs

2 *njswt bjt iw'w . . .*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .

3 *sꜣ R' Pt ḥꜣ-f mj R' d.t*

Sohn des Re, Ptol (VIII), um ihn wie um Re ewiglich.

Bei der Sonnenscheibe:

4 *Bḥd.tj nṯr 'ꜣ nb p.t*

Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels.

c) Titel des Onuris

5 *ḏd mdw n | 'Inj-ḥr.t Šw sꜣ R'*

Onuris-Schu, Sohn des Re,

6 *ḥꜣ šw.tj Hrw tms-'*

mit hohen Federn, Horus mit kräftigem Arm.

Seine Worte an den König:

7 *ḏd mdw | dj (-j) n-k ḥftj.w-k (so) ḥr.w
ḥr tb.tj-k*

Ich gebe dir, daß deine Feinde unter deine Sohlen fallen.

3. Nordwand, östlicher Teil, zweite Darstellung von oben (Phot. 920)

Ptolemäus VIII. reicht Satis zwei Spiegeln

a) Spruch

8 *š'r wn.tj ḥr ('nh.wj?) n mw.t-f Wsr.t*

Darreichen von zwei Spiegeln an seine Mutter Wosret,

9 *šḥtp šj (so) n mꜣᜣ ḥprw-š*

sie durch den Anblick ihrer Gestalt erfreuen.

b) Name des Königs

10 *njswt bjt iw'w . . .*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .

11 *sꜣ R' Pt . . .*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

Bei der Sonnenscheibe:

12 *Bḥd.tj nṯr 'ꜣ nb p.t*

Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels.

c) Titel der Satis

13 *ḏd mdw n | Štj.t ḥnw.t šbw*

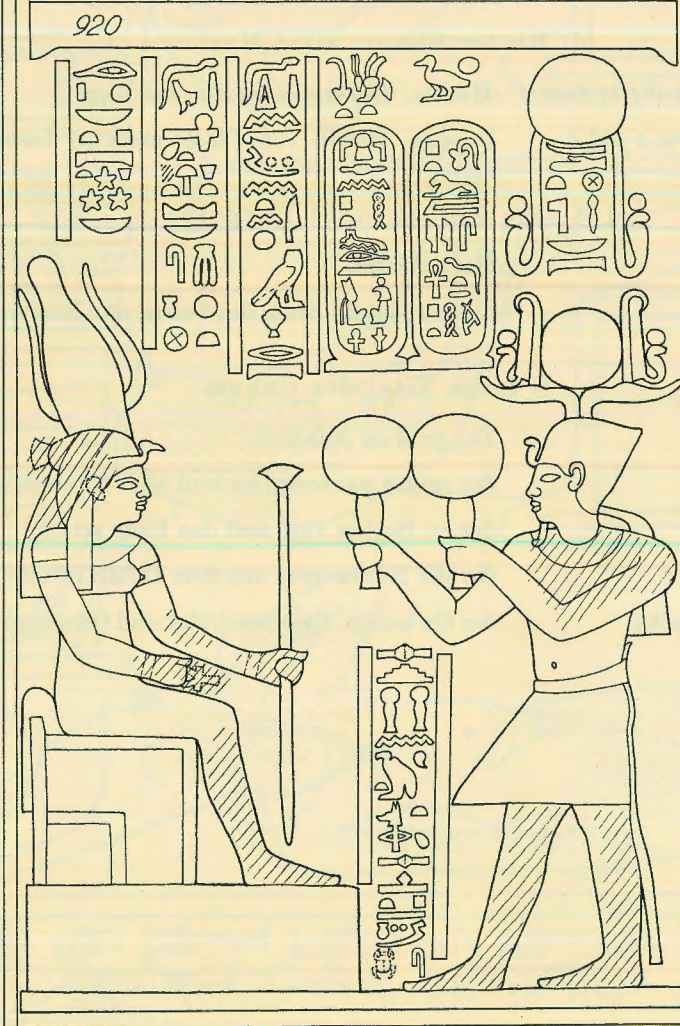
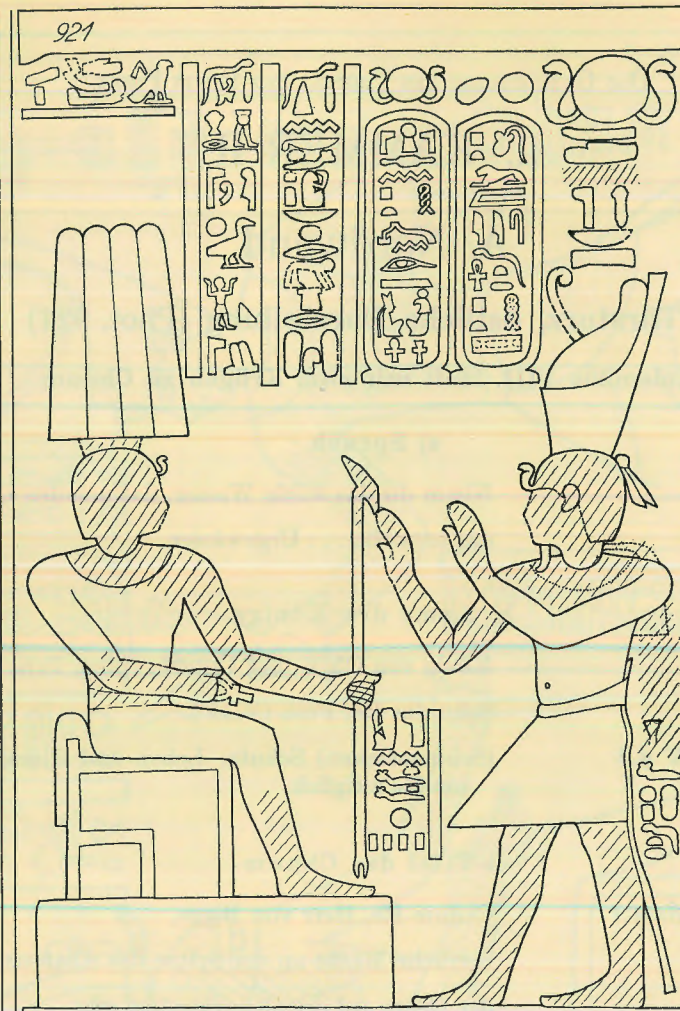
Satis, die Fürstin von Elephantine,

14 *nb (.t) mšḥn.t ir.t R' nb (.t) p.t ḥnw.t
nṯr.w nb.w*Herrin des Geburtshauses, Auge des Re, Herrin des Himmels,
Fürstin aller Götter.

Ihre Worte an den König:

15 *ḏd mdw | dj (-j) n-k mꜣᜣ n itn m ḥr.t*

Ich gebe dir das, was die Sonne am Himmel sieht.



N.O.-ECKE

4. Nordwand, östlicher Teil, dritte Darstellung von oben (Phot. 919)

Ptolemäus VIII. reicht Uto zwei Uräen

a) Spruch

1 *dj i'r.tj n nb(.t)? ...*

Darreichen der Uräen an die Herrin? ...

2 *... inw n nb(.t) Dp*... Gaben an die Herrin von *Dp*.

b) Name des Königs

3 *njswt bjt iw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

4 *sr R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

Bei der Sonnenscheibe:

5 *Bhd.tj ntr 's*

Der von Edfu, der große Gott.

c) Titel der Uto

6 *dd mdw n | W3d.t nb(.t) P Dp*Uto, die Herrin von *P* und *Dp*,7 *t3j.t (so)¹ hnt nwnw(?)*

die Tait (Göttin der Webkunst) an der Spitze des Urozeans.

8 *w'.t(?) hrj.t tp m? tp? n ntr nb*

Einzig(?) Uräusschlange auf dem Haupte eines jeden Gottes.

Ihre Worte an den König:

9 *wnn-j hr tp-k (sic) mj nb (r) dr*

Ich werde auf deinem Haupte sein wie auf dem des Allherrn,

10 *hk-k ts.wj mj sr 'Is.t*

daß du die beiden Länder beherrscht wie der Sohn der Isis.

5. Nordwand, östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 920)

Ptolemäus VIII. reicht Amon eine Ma'at

a) Spruch

11 *mn n-k m3'.t sr.t-k mrj-k*

Nimm dir die Ma'at, deine Tochter, die du liebst,

12 *n hrj-s r-k m ...²*

sie soll nicht von dir weichen ...

b) Name des Königs

13 *njswt bjt iw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

14 *sr R' Pt ... ntr.wj mn3.wj*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.), die trefflichen Götter.

15 *sr 'nh w3s nb h3-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Amon

16 *dd mdw n | 'Imn-R' nb ns.t ts.wj*

Amon-Re, der Herr des Thrones der beiden Länder,

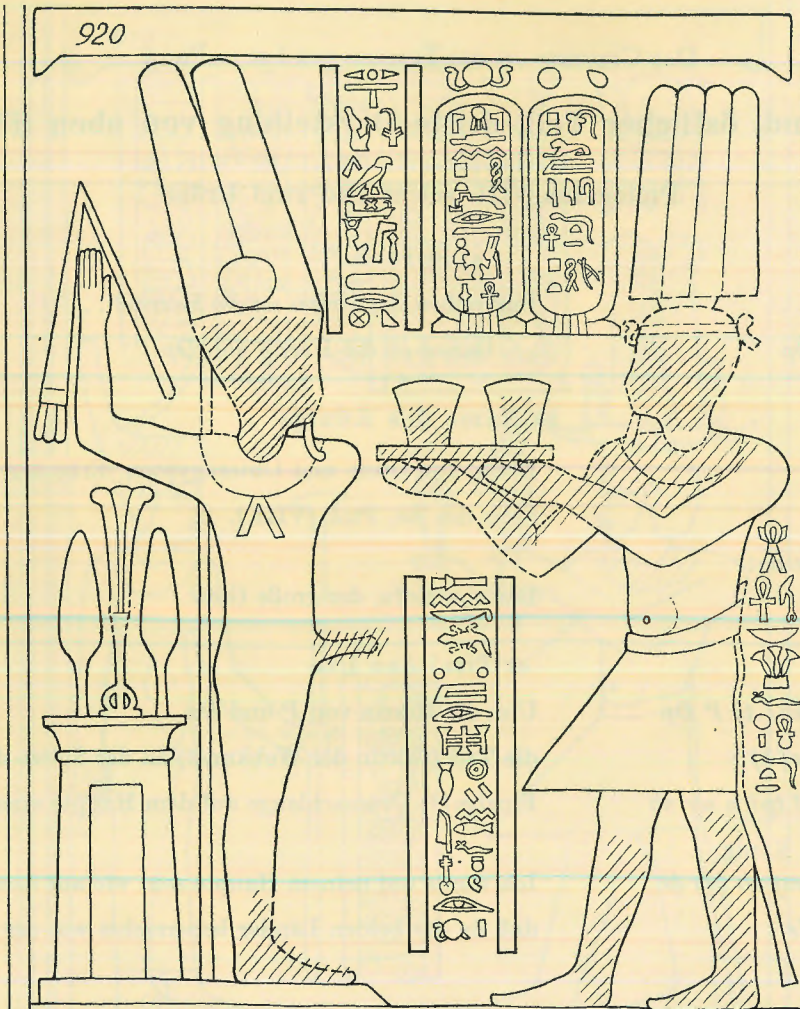
17 *h3 km3(?)³ s.t-f m ts.t w'b.t*

der Stier, der seinen Sitz auf dem Abaton schafft(?),

18 *njswt ntr.w hrj-ib 'Irk*

der König der Götter auf Philä.

¹ Zu Schreibung und Varianten siehe Blackman, Temple of Dendur, S. 27 und 72, sowie Wb. 5, 232, 6.² Sollte hier *m h3 n s.t* — „in einem Augenblick“ vorliegen? Vgl. Wb. 3, 213, 20. Eine ähnliche Wendung liegt vor: Daumas, Mam. Dend., S. 22, 11; vgl. dazu Daumas, L. M., S. 480, Anm. 2.³ Zur Lesung *km3* statt *gmj* siehe Wb. 5, 34.



6. Nordwand, östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 920)

Ptolemäus VIII. reicht Min zwei Salbgefäße

a) Spruch

- 1 *mn n-k mšdm.t¹ m ir.t Hrw bnr sp šn* Nimm dir die schwarze Augenschminke als sehr süßes Horusaue,
 2 *iwn-f nfr n ir.t R'* seine schöne Farbe ist die des Auges des Re.

b) Name des Königs

- 3 *njšwt bjt iw'w . . .* König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
 4 *s: R' Pt . . .* Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
 5 *s: 'nh wš nb h:f mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Min

- 6 *Mnw njšwt Hrw nht ntr 's nb 'Irk* Min der König Horus der Starke, der große Gott, der Herr von Philä.

7. Nordwand, östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 919)

Ptolemäus VIII. reicht Hathor Speisen

a) Spruch

- 7 *f:j ih.t n mw.t-f Wšr.t* Darbringen von Speisen an seine Mutter Wosret,
 8 *hrp 'sb.t n psd.t-f (sic)* ihrer (so?) Neunheit ein Opfer reichen.

b) Name des Königs

- 9 *njšwt bjt iw'w . . .* König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
 10 *s: R' Pt . . .* Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
 11 *s: 'nh wš nb h:f mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Hathor

- 12 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) Šnm.t* Hathor die Große, die Herrin von Bigge,
 13 *hnw.t nb (.t) 'Irk* die Fürstin, Herrin von Philä,
 14 *nb (.t) k: w 'š: d:f: w* Herrin der Nahrung, reich an Speisen.

¹ Zur Lesung siehe Philä I, S. 102, 13 mit der ausgeschriebenen Variante von Edfu VIII, 75, 1.

8. Nordwand, Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 922)

Ptolemäus VIII. läuft mit zwei Krügen zu Osiris

a) Spruch

- 1 *mn n-k kbhw prj.w m Nwnw*
 2 *bsj.w im-k hnt i.t w'b.t*

Nimm dir das kühle Wasser, das aus dem Ozean kommt,
 das hervorgeht aus dir an der Spitze des Abaton.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt iw'w ...*
 4 *sr R' Pt ...*
 5 *... sr'nh wš nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
 (Schutzzeichen) Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie
 um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

- 6 *dd mdw n | Wsir dj 'nh nb 'Irk*
 7 *ntr 's hks d.t sr wr m d.t*
 8 *šhm šps prj m Gb*

Osiris, der Lebensspender, der Herr von Philä,
 der große Gott, der Herrscher der Ewigkeit, der große Fürst der
 Unterwelt,
 die herrliche Macht, aus Geb hervorgegangen.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 9 *dd mdw n | 'Is.t wr.t maw.t ntr nb (.t) 'Irk*
 10 *hks.t mnhy.t hnt sbh.t-n-'nh*
 11 *rr sr-š Hrw m 'nh-wš*

Isis die Große, die Gottesmutter, die Herrin von Philä,
 die treffliche Herrscherin an der Spitze des Geburtshauses,
 die ihren Sohn Horus mit 'nh-wš (Milch) ernährt.

e) Hinter Isis steht Harsiese

- 12 *dd mdw n | Hrw sr 'Is.t nb 'Irk*
 13 *sr (?) ntr 's (?) hr š.t it-f*

Horus, Sohn der Isis, Herr von Philä,
 der Fürst (?), der große Gott (?) auf dem Thron seines Vaters.

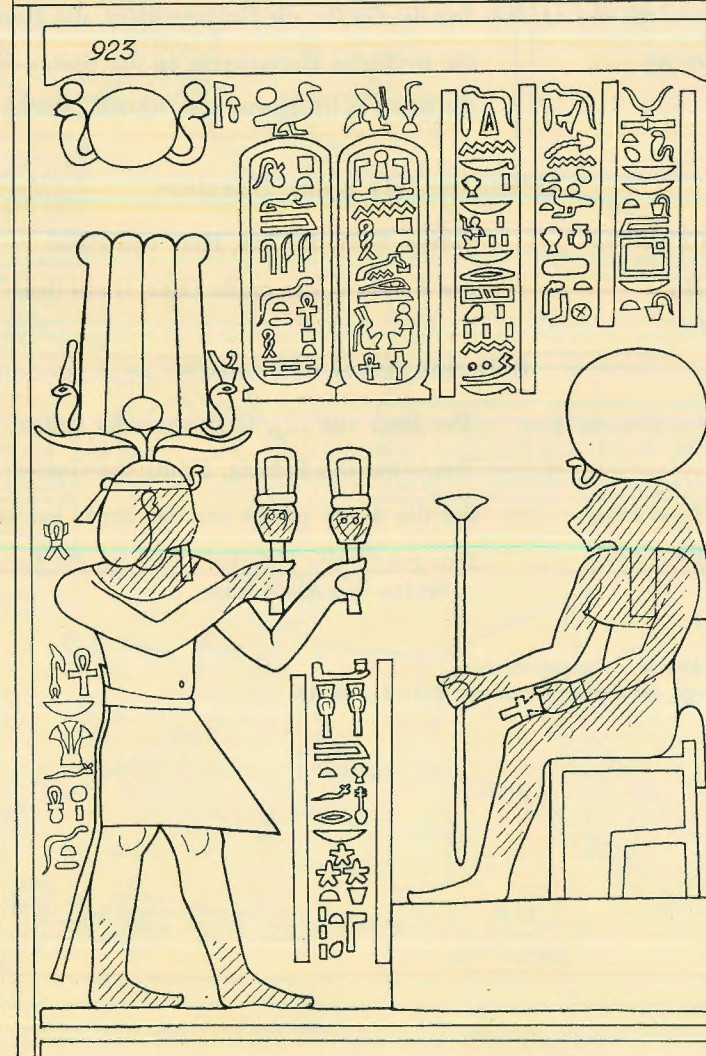
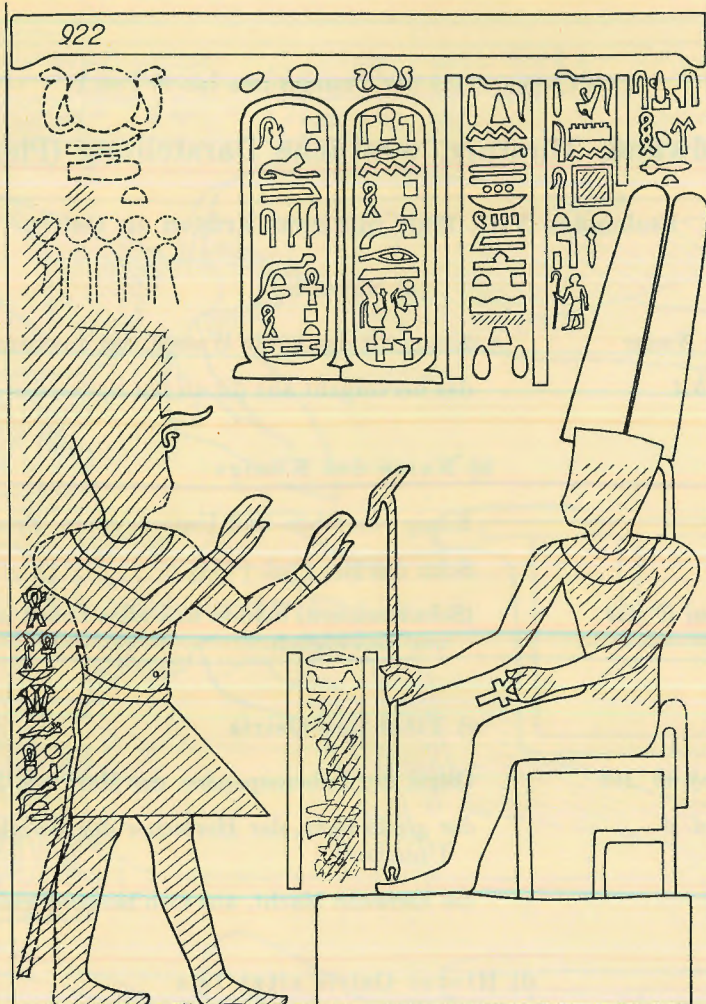
f) Rechts, Titel des Osiris

- 14 *njswt bjt | nb n ... Wnn nfrw ms' hrw*
 15 *hks 'nh njswt ntr.w*
 16 *šks hnb.wt¹ mšj tš.w (?) m šštš-f*
 17 *wn n-f hks šyn (?)² (n)-f d.t hntj*
w'b.t (sic)

Der Herr von ..., Onnophris der Selige,
 Herrscher des Lebens, König der Götter,
 der die Äcker pflügt und die Brote gebiert aus seinem Geheimen;
 ihm gehört die Ewigkeit, ihm ist die Ewigkeit vereint, der an der
 Spitze des Abaton ist.

¹ Schreibung wohl von *hnb.w* — Sonnenstrahlen.

² Lesung nicht sicher; vgl. die Variante mit *sm*; Edfu I, 549, 14.



9. Nordwand, westlicher Teil, erste Darstellung von oben (Phot. 922)

Ptolemäus anbetend vor Amon

a) Spruch

1 *rdj (?) dw:t . . . ? . . . r p.t¹ . . .*

Lobpreis geben . . . zum Himmel . . .

b) Name des Königs

2 *njswt bjt iw'w . . .*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .

3 *s: R' Pt . . .*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

4 *s: 'nh wss nb h:f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

Bei der Sonnenscheibe:

5 *Bhd.tj*

Der von Edfu.

c) Titel des Amon

6 *dd mdw n | 'Imn hks hw.t (?) hnt*

Amon, der Herrscher von Philä(?),

7 *ntr ' hks (?) swd swb.t m h.t*

der große Gott, der Herrscher(?), der das Ei im Mutterleib bewahrt.

Seine Worte an den König:

8 *dd mdw | dj (-j) n-k ts.w nb.w m htp*

Ich gebe dir alle Länder in Frieden

9 *hss.wt hr tb.tj (-k)*

und die Fremdländer unter (deine) Sohlen.

10. Nordwand, westlicher Teil, zweite Darstellung von oben (Phot. 923)

Ptolemäus VIII. reicht Tefnut zwei Sistrren

a) Spruch

10 *hmk sss.tj m hr-t nfr*

Darbringen der Sistrren vor dein schönes Angesicht,

11 *nb (.t) ntr.w hnw.t ntr.wt*

Herrin der Götter, Fürstin der Göttinnen.

b) Name des Königs

12 *njswt bjt iw'w . . .*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .

13 *s: R' Pt . . . ntr mnh*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.), trefflicher Gott.

14 *s: 'nh wss nb h:f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Tefnut

15 *dd mdw n | Tfn.t s:t R' hrj (.t)-ib
is.t w'b.t*

Tefnut, die Tochter des Re, auf dem Abaton,

16 *wps.t nb (.t) nbj.t m hw.t-nbj.t*

Wepeset (Flammengöttin), die Herrin der Flamme im Flammengemach.

Ihre Worte an den König:

17 *dd mdw | dj (-j) n-k hr-nb nb (m?)
rsw.t n mss-k*

Ich gebe dir, daß sich alle Menschen bei deinem Anblick freuen.

¹ Vgl. Wb. 5, 426, 9.

11. Nordwand, westlicher Teil, dritte Darstellung von oben (Phot. 924)

Ptolemäus VIII. reicht Nechbet die beiden Kronen

a) Spruch

1 *hnk (?) dj?) hḏ.t dšr.t n Nhnj.t*

Darreichen der oberägyptischen und unterägyptischen Krone an die von Hierakonpolis

2 *pšš.tj n nb(.t) n f'g (so)*

und der beiden Landesteile an die Herrin von Fag.

b) Name des Königs

3 *njswt bjt iw'w . . .*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .

4 *s: R' Pt . . . ntr.wj mnḥ.wj*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.), die trefflichen Götter.

5 *s: 'nh wš nb ḥz-f mj R' ḏ.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

Bei der Sonnenscheibe:

6 *Bḥd.tj*

Der von Edfu.

c) Titel der Nechbet

7 *ḏd mdw n | Nḥb.t hḏ.t Nḥn*

Nechbet, die Weiße von Hierakonpolis,

8 *w.t' nb(.t) f'g*

mit weitem Arm, Herrin von Fag,

9 *dmš.t pḏ.wt nb(.t) Nḥb*

die die Bogen zusammenbindet, die Herrin von Elkab.

10 *ir.t R' hrj.t tp m ḥz.t-f*

Das Auge des Re, das Diadem an seiner Stirne,

11 *dnngš hrj-ib 'ḥnwj*

die Uräusschlange im Palast,

12 *wr.t wšr.t ḥnw.t ntr.w*

die Große, Mächtige, die Fürstin der Götter.

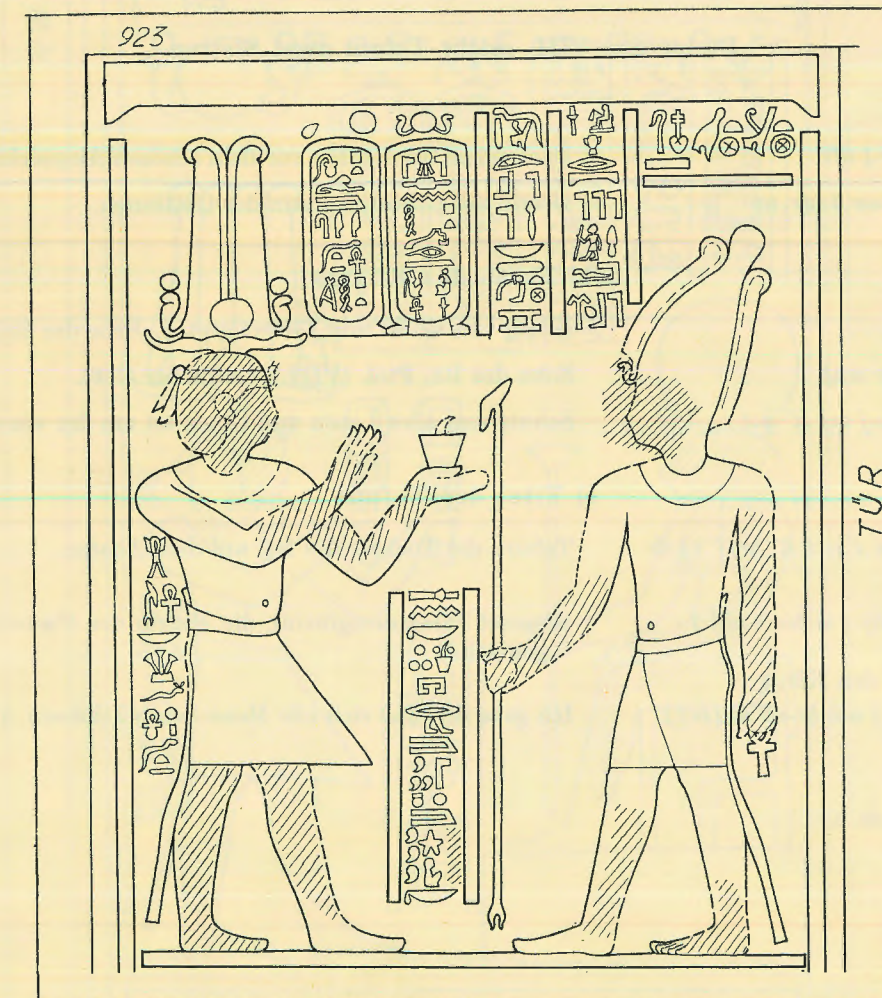
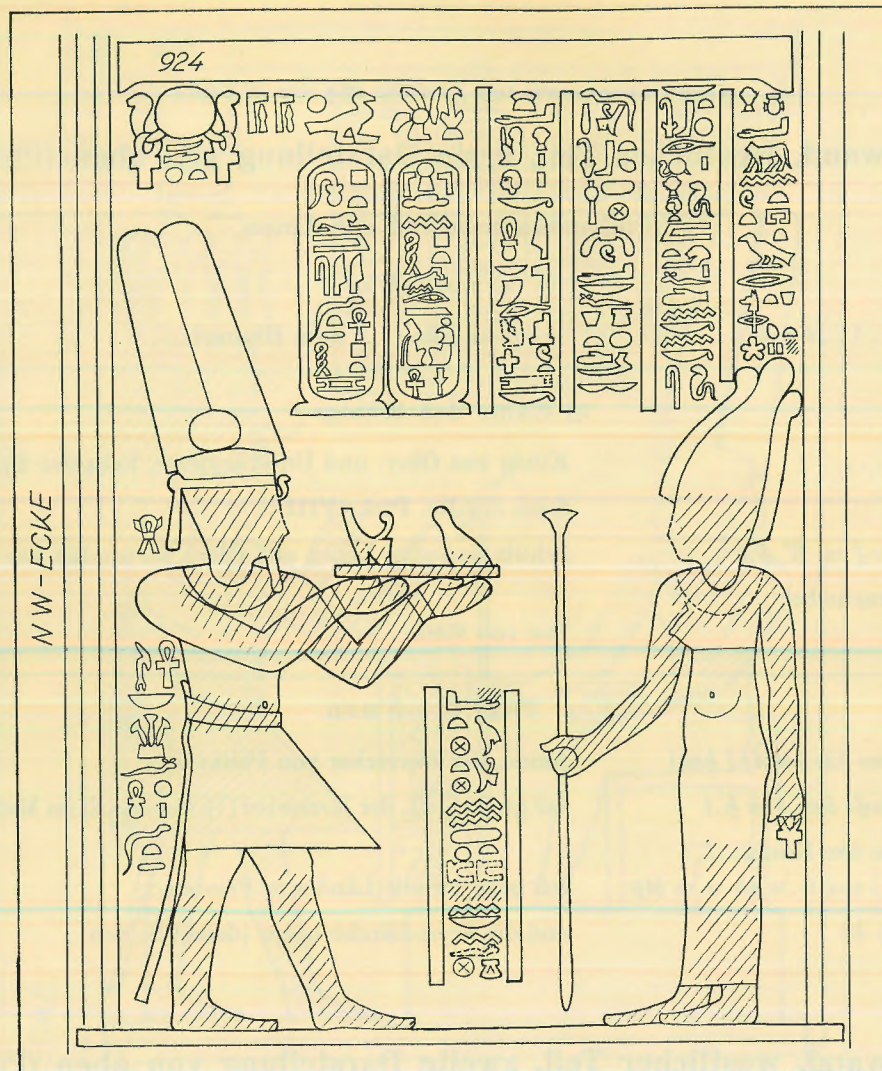
Ihre Worte an den König:

13 *ḥ'j-j hr tp-k mj nb (r) ḏr*

Ich erstrahle auf deinem Haupte wie auf dem des Allherrn,

14 *irj-j š.t(-j?) im(?) mrj-k*

ich nehme dort(?) Platz nach deinem Wunsch(?).



12. Nordwand, westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 923)

Ptolemäus VIII. räuchert vor Osiris

a) Spruch

15 *mn n-k šntr prj m ḥ'.w-ntr*

Nimm dir den Weihrauch, der aus den Gottesgliedern kommt,

16 *ḥnm(štj?)-ntr ḥ'.w-k*

und rieche den Gottes(duft?) deiner Glieder.

b) Name des Königs

17 *njswt bjt iw'w . . .*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .

18 *s: R' Pt . . .*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

19 *s: 'nh wš nb ḥz-f mj R' ḏ.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

20 *ḏd mdw n | Wšir ntr 'z nb iz.t w'b.t*

Osiris, der große Gott, der Herr des Abaton,

21 *šḥm šps hrj ntr.w šr(?) mnḥ prj m Gb*

die herrliche Macht, die über den Göttern ist, der treffliche Fürst, der aus Geb hervorgegangen ist.

22 *ḥkz nfr(n?) šm'.w mḥw*

der gute Herrscher von Ober- und Unterägypten.

13. Nordwand, westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 923)

Ptolemäus VIII. reicht Horus Wein

a) Spruch

- 1 *rd šn.w nb.w mrj-k* Es wachsen alle Bäume, die du liebst,
 2 *ntr 'z prj m 'Is.t* großer Gott, aus Isis hervorgegangen,
 3 *hntš ib-k m ir.t Hrw wšd.t* dein Herz möge sich freuen über das grüne Horusauge (= Wein).

b) Name des Königs

- 4 *njšwt bjt iw'w . . .* König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
 5 *s: R' Pt . . .* Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
 6 *s: 'nh wšš nb hš-f mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harendotes

- 7 *dd mdw n | Hrw ndtj it-f s: 'Is.t nb 'Irk* Harendotes, Sohn der Isis, Herr von Philä,
 8 *bjk n nb prj m Wšir* Goldfalke, aus Osiris hervorgegangen,
 9 *wšh ih.t n kš-f r' nb* der seinem Ka alltäglich opfert.

14. Nordwand, westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 924)

Ptolemäus VIII. reicht Isis ein Feld

a) Spruch

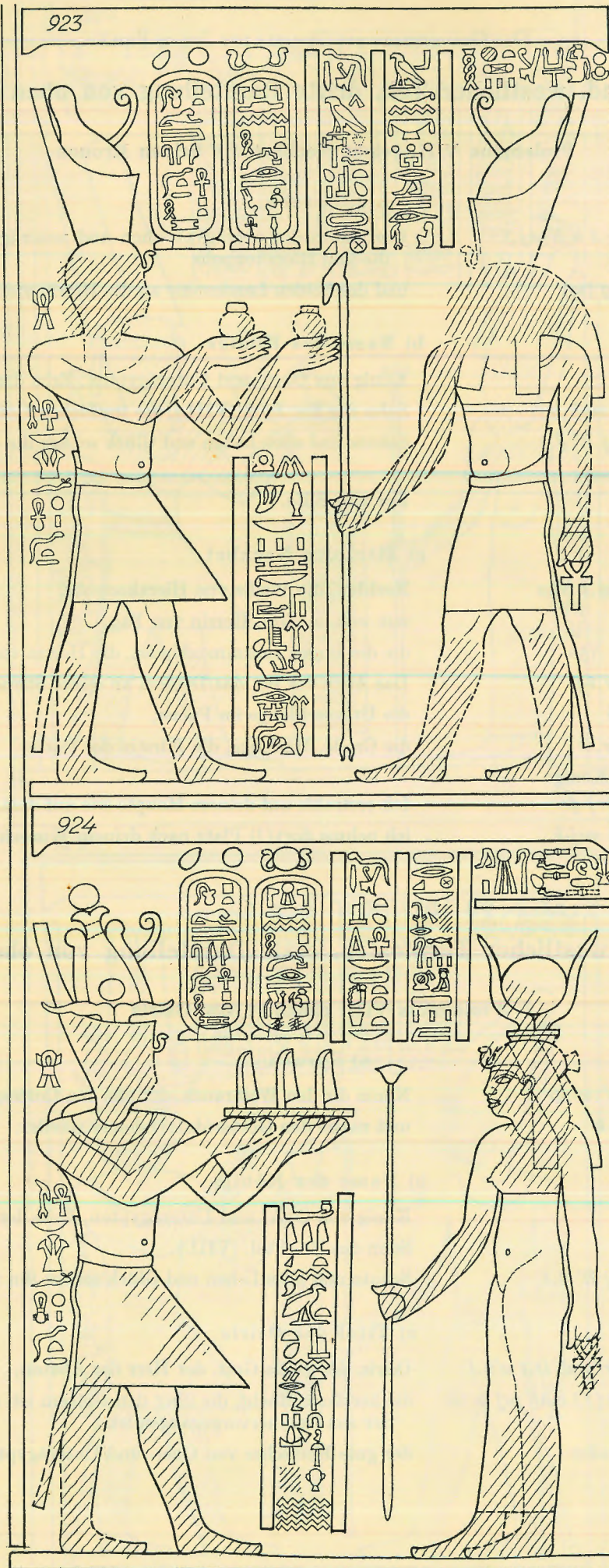
- 10 *hmk šh.t n mw.t-f 'Is.t* Darbringen eines Feldes an seine Mutter Isis,
 11 *n.t itrw md šn wnmj isbj hr mw* von 12 Schoinen West und Ost am Wasser (entlang).

b) Name des Königs

- 12 *njšwt bjt iw'w . . .* König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .
 13 *s: R' Pt . . .* Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
 14 *s: 'nh wšš nb hš-f mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

- 15 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t)* Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,
is.t w'b.t
 16 *hnw.t nb(.t) 'Irk nb(.t) ršj.w hš(.t)* Fürstin, Herrin von Philä, Herrin der südlichen und Herrscherin
mhtj.w der nördlichen Lande,
 17 *hbj inw m nmt.t ishw hš(.t) šfšf rw.t(n)* die die Gaben einsammelt von dem, was der Sonnenglanz durch-
šn-š zieht¹, die Herrscherin, die ihrem Bruder opfert.

¹ D. h. 'die ganze Welt', siehe Wb. 2, 270, 19.

TÜR

B. Westwand

1. Erste Reihe von oben, erste Darstellung von Süden (Phot. 928)

Isis und Amon auf dem Bett

a) Bei Isis

Isis die Große, die Gottesmutter.

b) Bei Amon

Amon-Re, der König der Götter.

1 'Is.t wr.t mw.t ntr

2 dd mdw n | 'Imn-R' njswt ntr.w

Seine Worte zu Isis:

3 'Is.t wr.t mw.t ntr

4 . . . r fnd-t hnm ib-t (?)

Isis, (du) Große, Gottesmutter,

. . . an deine Nase, erfreue dein (?) Herz (?)¹.

2. Erste Reihe von oben, zweite Darstellung von Süden (Phot. 928)

Amon und Chnum

a) Worte des Amon

Es sprach Amon-Re zu Chnum:

Bilde du (das Kind? im Leibe? der) Isis, der Großen, der Gottesmutter.

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,

die Herrin von Philä, die Herrin der südlichen Länder.

5 dd mdw n 'Imn-R' n Hnmw

6 kd-k 'Is.t wr.t mw.t ntr

7 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) ls.t w'b.t

8 nb(.t) 'Irk nb(.t) hss.wt rsj.wt

b) Antwort des Chnum²Chnum, der Ba(?)³, der den lebenden Sohn(?) auf der Scheibe bildet(?)

und den Gott schafft, den der 'Pharao' liebt:

Das was ich selbst geschaffen habe.

Ich bilde Horus als erscheinenden Gott,

indem deine Glieder Gottesglieder sind

und gebe Vermehrung zu dem Heil mit meinen Armen.

Er soll(?) deine Schönheit haben(?).

Ich mache, daß deine Lebenszeit ist, solange der hr.t-Himmel besteht und der p.t-Himmel besteht,

indem du König auf dem (Thron) des Horus bist,

wie Re in aller Ewigkeit.

9 dd mdw n | Hnmw (b?) nhp s: 'nh

10 irj ntr mrjj prj-:

11 irj.t-n-j⁴ ds-j

12 kms-j Hrw m h'j

13 ?iw'.wt-k m h'.w-ntr

14 dj-n-j hsw hr (so?) wds m (so?)'.wj(-j)

15 iw(?)f nfr-k

16 dj-j 'h'w-k r wnn hr.t wnn p.t

17 iw-k (so) m njswt hr [s.t] Hrw

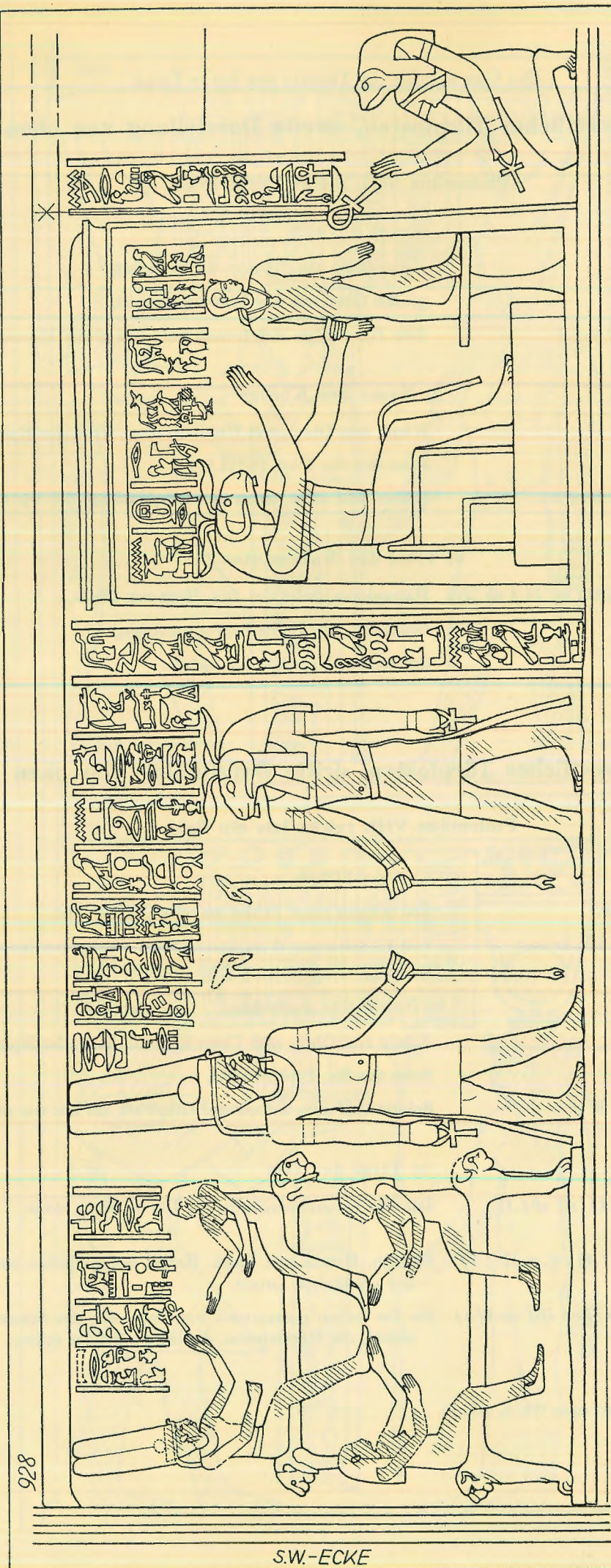
18 mj R' d.t nhh

c) Titel des Harpokrates

Harpokrates, Sohn der Isis und des Osiris.

19 Hrw p: hrd s: 'Is.t Wsir

(Zur Textzeile über der Heket siehe unten S. 99, 3—4)

¹ Lesung unsicher; vgl. Wb. 3, 379, 17. Vgl. Daumas, Mam. Dend., S. 19, 7.² Der Text ist teilweise unklar. Einige abweichende Auffassungen siehe bei Daumas, L. M., S. 409f.³ Oder ist sr — der 'Widder' zu lesen?⁴ Als neutrisch gebrauchte Relativform aufgefaßt.

3. Erste Reihe von oben, dritte Darstellung von Süden (Phot. 927)

Thot verkündet der Isis

a) Titel der Isis

- 1 *ḏd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr*
 2 *nb(.t) p.t hmw.t ntr.w*

Isis, die Große, die Gottesmutter,
 die Herrin des Himmels, die Fürstin der Götter.

b) Das erhaltene Ende der Beischrift zu Thot

- 3 *.... n mrw.t-t(?) m ib-f*
 4 *h'.w-t(?) m 'nh w:s nb*

... deine(?) Liebe in sein Herz,
 deine Glieder haben alles Leben und Glück.

4. Hymne zwischen den Szenen (Phot. 927)

- 5 *nd hr-k wr(?) ntf m smšj-n-f sn.t-f*
 6 *šmn n-f hḏ.t hr tp-f*
 7 *m ih.t-f hr t:*
 8 *dj(.w) n-f iḥw hr mn.tj n mw.t-f*
 9 *hrw mšj.tw-f*
 10 *p.t i... s i(w?) itn i'h m... grh(?)*
 11 *hrw n mšj Hrw*

Heil dir, Fürst, er ist einer, der gebären läßt seine Schwester,
 der ihm (d. i. dem Kind, das geboren werden soll) die Krone auf
 sein Haupt setzt,
 als sein Besitztum auf Erden.
 Es wird ihm Glanz verliehen auf dem Schoße seiner Mutter
 am Tage, da er geboren wird.
 Der Himmel und Sonne und Mond in der Nacht(?)
 am Tage, da Horus geboren wird.

5. Erste Reihe von oben, vierte Darstellung von Süden (Phot. 927)

Chnum und Heket geleiten Isis zur Geburtsstätte

a) Titel der Isis

- 12 *'Is.t wr.t mw.t ntr*

Isis, die Große, die Gottesmutter.

b) Titel des Chnum

- 13 *ḏd mdw n | Hnmw*
 14 *b:(?)¹ n prj(?) nhp*

Chnum
 der Ba(?) des Töpferhauses.

c) Titel der Heket

- 15 *Hk.t nb(.t) Hr-wr nb(.t) p.t*

Heket, die Herrin von Huwôr², die Herrin des Himmels.

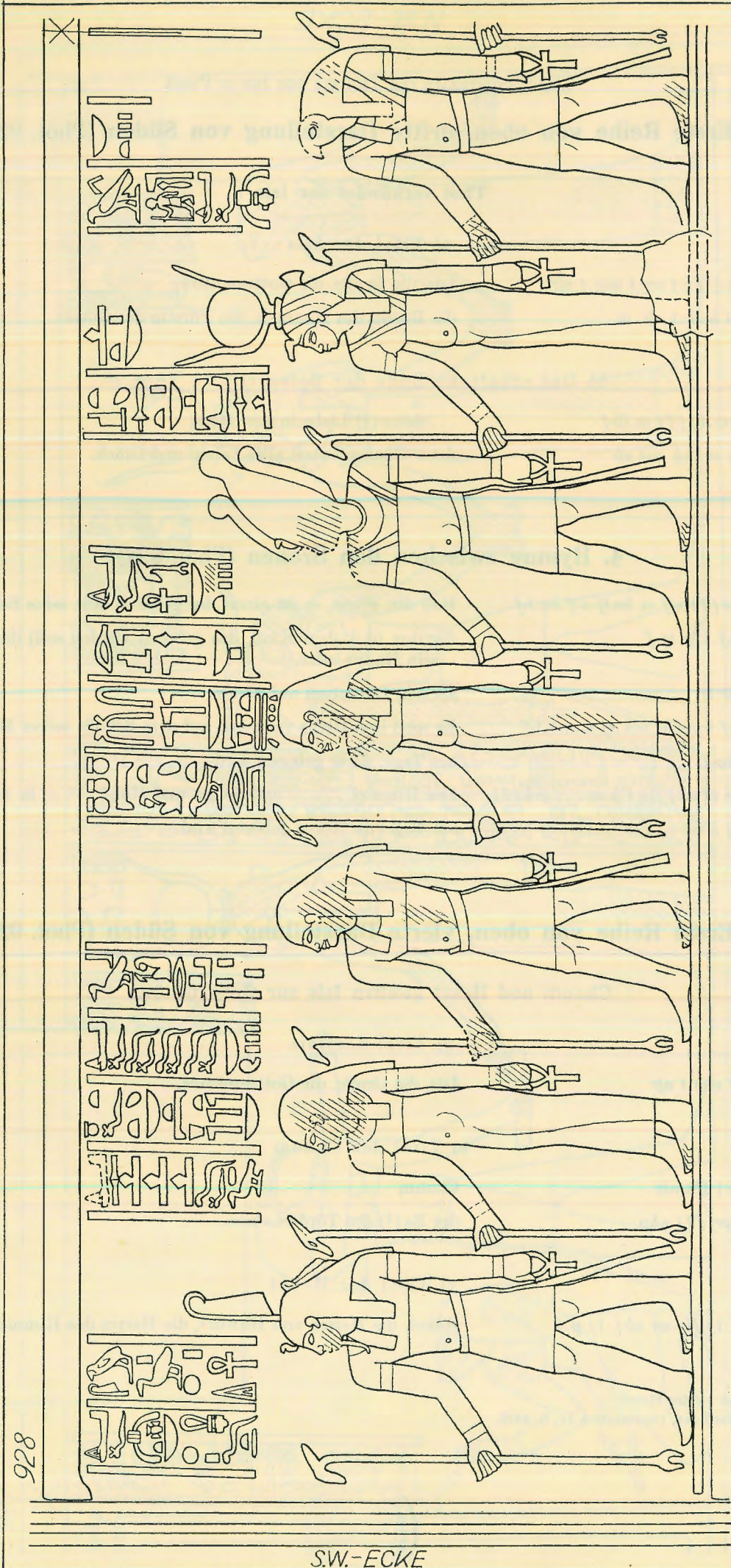
¹ Oder: nb — der Herr?

² Siehe Gardiner, Onomastica II, S. 82ff.



6. Zweite Reihe von oben (Phot. 928 und 927)

Prozession der Götter zu der Geburtsstätte des Horuskindes



a) Die erste Gottheit

1 Šw sꜣ R' dj 'nh

Schu, der Sohn des Re, der Leben spendet,
gebe er alle Freude wie Re ewiglich.

2 dj-f nw.t-ib nb(.t) mj R' d.t

b) Die zweite Gottheit

3 Tfn.t nb.t p.t hnw.t ntr.w nb.w

Tefnut, Herrin des Himmels, die Fürstin aller Götter,
gebe sie Opfer und Speisen.

4 dj-s htp.w dfꜣ.w

c) Die dritte Gottheit

5 Gb rp'.t ntr.w

Geb, der Fürst der Götter,
gebe er alle Speisen.

6 dj-f dfꜣ.w nb.w

d) Die vierte Gottheit

7 Nw.t wr.t mš(.t) ntr.w

Nut die Große, die die Götter gebär,
die Herrin des Himmels, die Fürstin der beiden Länder.

8 nb(.t) p.t hnw.t tꜣ.wj

e) Die fünfte Gottheit

9 Wšir ntr 'ꜣ nb p.t

Osiris, der große Gott, der Herr des Himmels,
gebe er alles Leben und Glück.

10 dj-f 'nh wš nb

f) Die sechste Gottheit

11 'Is.t 'ꜣ.t nb(.t) p.t

Isis die Große, die Herrin des Himmels,
gebe sie alle Opfer.

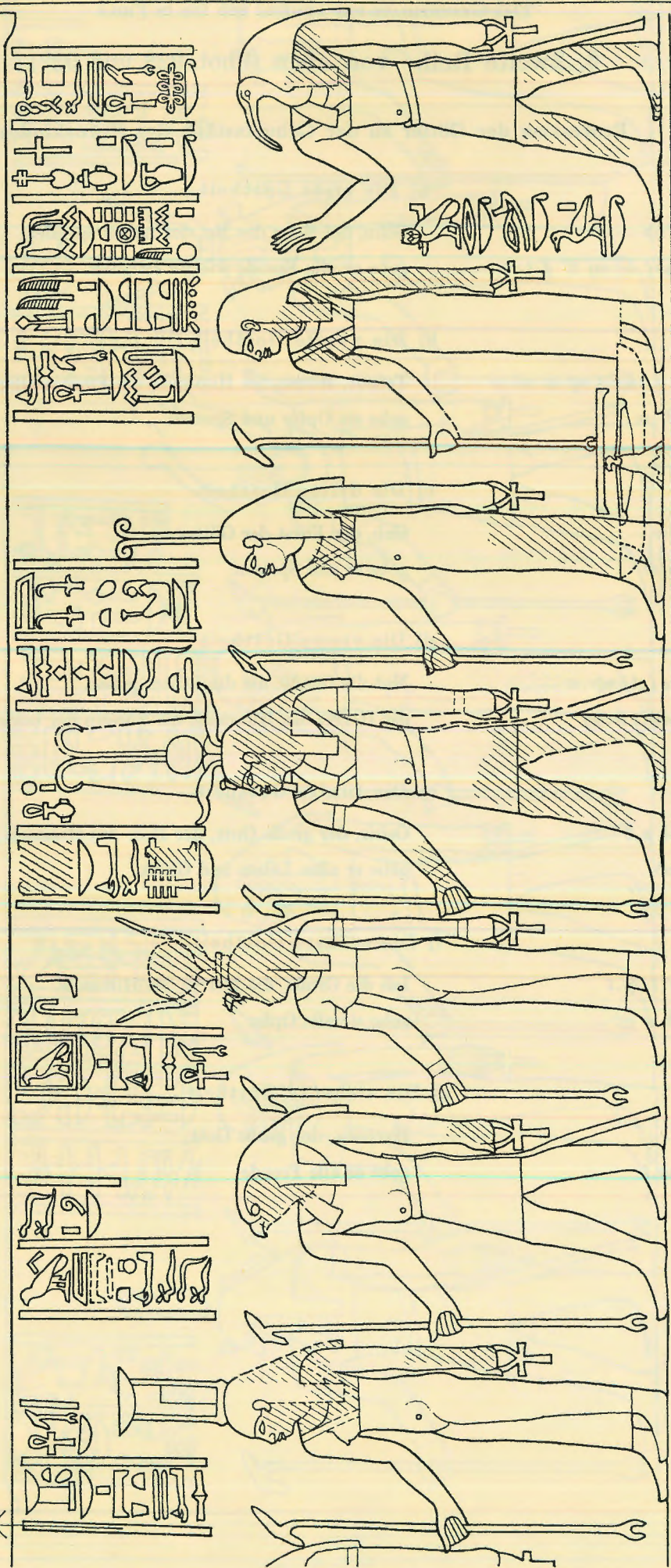
12 dj-s htp.w nb.w

g) Die siebente Gottheit

13 Hrw-wr ntr 'ꜣ

Haroeris, der große Gott,
gebe er alle Freude.

14 dj-f nw.t-ib nb.t



h) Die achte Gottheit

- 1 Nb.t-hw.t nb(.t) p.t hnw.t t(.w)
2 dj-s 'nh w:s nb

Nephthys, die Herrin des Himmels, die Fürstin der beiden Länder,
gebe sie alles Leben und Glück.

i) Die neunte Gottheit

- 3 Hrw m hrj(?) t(.?) pn(?)
4 dj-f df(.w) nb(.w)

Horus als Haupt(?) dieses(?) Landes(?),
gebe er alle Speisen.

k) Die zehnte Gottheit

- 5 Hw.t-Hrw nb(.t) p.t
6 dj-s 'nh w:s nb snb(nb)

Hathor, die Herrin des Himmels,
gebe sie alles Leben und Glück und (alle) Gesundheit.

l) Die elfte Gottheit

- 7 ...
8 dj-f dd... nb mj R'

...¹
gebe er Dauer und alle ... wie Re.

m) Die zwölfte Gottheit

- 9 Tnn.t(sie) nb(.t) p.t
10 dj-s htp.w nb.w d.t

Tenenet, die Herrin des Himmels,
gebe sie alle Opfer ewiglich.

n) Die dreizehnte Gottheit

- 11 'Iwnj.t nb(.t) p.t hnw.t t(.w)
12 dj-s 'nh w:s nb snb(nb)

Iunit, die Herrin des Himmels, die Fürstin der beiden Länder,
gebe sie alles Leben und Glück und alle Gesundheit.

o) Die vierzehnte Gottheit

- 13 dd mdw in nb Hmnw
14 'Imn-R' mj r-k m:s-k s:k nfr imj ib-k
15 hnm-k h'.w-f m 'nh w:s s: nb(so)?³

Es spricht der Herr von Hermopolis:

O Amon-Re, komm und siehe deinen Sohn, denn schön ist dein
Liebling²

und versieh seinen Leib mit allem Leben, Glück und Schutz.

¹ Hier ist 'Somtus' oder wohl eher 'Sobek' zu ergänzen. Die Parallele Daumas, Mam. Dend., Pl. 26 B hat nach einer Überarbeitung 'Harsomtus' erhalten. Vgl. die Ausmeißelungen Mam. Dend. Pl. 23 B = S. 12, 18 und Pl. 24 B = S. 10, 18, und um eine solche alte Ausmeißelung könnte es sich auch hier in Philä handeln. Daumas, L. M., S. 392 nimmt für unsere Stelle 'Sobek' an, vgl. entsprechend unten S. 107, 22.

² Daß die Aufeinanderfolge der Zeilen so richtig ist, beweist die Parallele, Daumas, Mam. Dend., S. 16, 3 = Pl. 26 B. Etwas anders liest Daumas, L. M., S. 393.

³ Die Schreibung 'k' statt 'nb' könnte auf die ältere Redaktion von Mam. Dend., S. 16, 4 zurückgehen, die statt dem s: nb einen neuen Satz mit ssp-k beginnt. s: und ssp sind graphisch ähnlich. Ebensogut kann man aber hier (mit Daumas) lesen: 'nh w:s s:k — mit deinem Leben, Glück und Schutz'.

C. Ostwand

1. Erste Reihe von oben, nördliche Hälfte (Phot. 930)

Der König wird zur Geburtsstätte geführt

a) Titel der Sechmet¹

- 1 *ḏd mdw in | Šhm.t 'z.t mrr.t Pth* Sechmet, die Große, von Ptah geliebt.

b) Titel des Gottes des Zaubers

- 2 *ḏd mdw in | Hkrw(tj) hrj-ib 'h(?)*² Der Gott des Zaubers, der im Palast ist.
 3 *dj-f 'nh wš nb šnb nb sw.t-ib nb.t* Gebe er alles Leben und Glück, alle Gesundheit und alle Freude.

c) Chnum, der den König geleitet

- 4 *nd hr-k Hnmw nhp rmt(?) mšj n ntr.w* Heil dir, Chnum, der die Menschen(?) bildete, der Schöpfer der Götter,
 5 *irj nt.t nb.t* der alles machte was ist,
 6 *wn p.t-R' (?) hr dr.t-f (?) (m)* auf dessen Hand(?) der Himmel(?) des (?) Re³ in der Nacht(?),
mšrw (?)
 7 *Hnmw 'z hrj ntr.w* Chnum, der Große, der über den Göttern ist.

d) Beim König

- 8 *nšwt bjt ... s; R' ...* König von Ober- und Unterägypten (leer), Sohn des Re (leer).

e) Hinter dem König (auf ihn bezogen)

- 9 *ntr pw htp-f hr 'nh wš* Der Gott⁴, er ist zufrieden über Leben und Glück.

f) Hinter dem Anubis, der den Mond rollt

- 10 *r 'nh wš* Zugehörig(?) zu Leben und Glück.

g) Rechts (inhaltlich zur anschließenden Szene, S. 106, gehörig)

- 11 *ḏd mdw n | psd.t 'z.t hr tz.w (m? kb)* Die große Neunheit auf Erden (darin?)
 12 *kb-f (?) (prj-f?) ... hrw hr-š* er (sic) verdoppelt(?) (oder: er geht heraus?) ... indem er darüber zufrieden ist.
 13 *tz sw mš (so) nfrw-f* Die ganze Erde sieht seine Schönheit.
 14 *'wj-šn hr-f* Ihre Hände tragen ihn.

¹ Die Bedeutung dieser Sechmet im Zusammenhang der Szenen bleibt unklar. Daumas, L. M., S. 473 denkt vielleicht zu Recht an eine spätere Veränderung im Zusammenhang mit dem Anbau von Kammer III.

² Vgl. Daumas, L. M., S. 475, Anm. 1.

³ Oder eher *nšwt bjt* — „König von Ober- und Unterägypten“? Zu den unklaren Zeilen 4 und 6 vgl. Daumas, L. M., S. 473.

⁴ Oder vermutlich eher *hkr* — „Herrscher“.

2. Erste Reihe von oben, südliche Hälfte (Phot. 929)

Präsentation des jungen Königs(götter)kindes vor der Göttergesellschaft

a) Spruch (unterhalb des Kindes)

- 1 *bs nhn in psd.t* Einführen des Kindes durch die (oder: zur) Götterneunheit,
 2 *r rdj.t-f r ntr(?)* um es zum Gott werden zu lassen¹
 Fortsetzung des Spruches zwischen den stehenden Göttern:
 3 *wtš (tšj?) hr-f in psd.t r nb ntr(.w)* sein Antlitz erheben zu dem Herrn der Götter durch die Götter-
 neunheit².

b) Titel des Gottes des Zaubers

- 4 *dd mdw in | Hkrw(tj) hrj-ib 'h(?)*³ Der Gott des Zaubers, der im Palast ist.

c) Beim Kind

- 5 *s: mrj . . . s: R' nb h'.w . . .* Der geliebte Sohn (leer), Sohn des Re, der Herr der Kronen (leer).

d) Worte der Göttergesellschaft

- 6 *dd mdw in psd.t 's.t* Es spricht die große Götterneunheit:
 7 *iw ib-n hrw wr* Unser Herz ist gar froh,
 8 *šsp 'Imn s: f* denn Amon empfängt seinen Sohn
 9 *šmn-f šw m njswt pd.t(?) psd.t* und setzt ihn fest als König über die neun Bogenvölker.

e) Beischriften zu den einzelnen Gottheiten (rechts unten beginnend)

- 10 *Mntw dj-f 'nh wšs* Month, gebe er Leben und Glück.
 11 *'Itmw dj-f šnb nb* Atum, gebe er alle Gesundheit.
 12 *Šw s: R' dj-f kn nb* Schu, der Sohn des Re, gebe er alle Stärke.
 13 *Tfn.t dj-š 'nh wšs* Tefnut, gebe sie Leben und Glück.
 14 *Hkrw(tj?) nb* Der Gott des Zaubers, der Herr.
 15 *Nw.t dj-š 'nh wšs* Nut, gebe sie Leben und Glück.
 16 *Wštr nb Ddw dj 'nh* Osiris, der Herr von Busiris, der Lebensspender.
 17 *'Is.t dj-š rw.t-ib nb.t* Isis, gebe sie alle Freude.
 18 *. . . dj-š . . . nb* (Horus??)⁴ . . .
 19 *Nb.t-hw.t dj-š 'nh wšs* Nephthys, gebe sie Leben und Glück.
 20 *R'-Hrw ihtj ntr 's nb p.t dj-f 'nh wšs* Re-Harachte, der große Gott, der Herr des Himmels, gebe er Leben und Glück.
 21 *Hw.t-Hrw dj-š šnb nb* Hathor, gebe sie alle Gesundheit.
 22 *Šbk m Dd.t dj wšs nb* Sobek in Mendes, gebe (er) alles Glück.
 23 *Tnn(.t) dj-š rw.t(-ib) nb.t* Tenenet, gebe sie alle Freude.
 24 *Gb dj-f šnb nb* Geb, gebe er alle Gesundheit.

¹ Vgl. Mam. Dend., S. 11, 11–12.² Gegenüber Mam. Dend., S. 12, 16–17 scheint hier eine andere Auffassung vorzuliegen.³ Siehe S. 105, Anm. 2; ob hier *hč* zu lesen ist?⁴ Vgl. Mam. Dend., S. 10 und 12, jeweils Nr. 14.

3. Zweite Reihe von oben, nördliche Hälfte (Phot. 930)

a) Isis hockt auf dem Bett

1 'Is.t wr.t hnw.t t: wj Hrw

Isis, die Große, die Fürstin der beiden Länder des Horus(?)¹.

b) Hinter Isis hockt Nechet

2 Nhb.t '.wj-š hš-š m 'nh

Nechbet, ihre Arme sind hinter ihr in Leben.

c) Vor Isis eine weiße Kuhgöttin

3 šh.t Hrw

Die Sechat-Hor-Kuh.

d) Dahinter eine schwarze Kuhgöttin

4 hš.t

Die Hesat-Kuh.

e) Hathor, das Kind haltend

5 dd mdw in Hw.t-Hrw nb(.t) Šnm.t

Es spricht Hathor, die Herrin von Bigge,

6 hr 'Imn-R' nšwt ntr.w

zu Amon-Re, dem König der Götter:

7 s: k mrj-k nb t: wj šd.w

Dein geliebter Sohn, der Herr der beiden Länder (leer), der Retter.

f) Amon-Re, das Kind haltend

8 dd mdw n 'Imn-R' n Hw.t-Hrw nb(.t) Šnm.t

Es spricht Amon-Re zu Hathor, der Herrin von Bigge:

9 s: prj-n-f s: n h.t-j mrj(-j) nb t: wj . . .

Der Sohn, der (aus mir) hervorging, mein leiblicher Sohn, den ich liebe, der Herr der beiden Länder (leer).

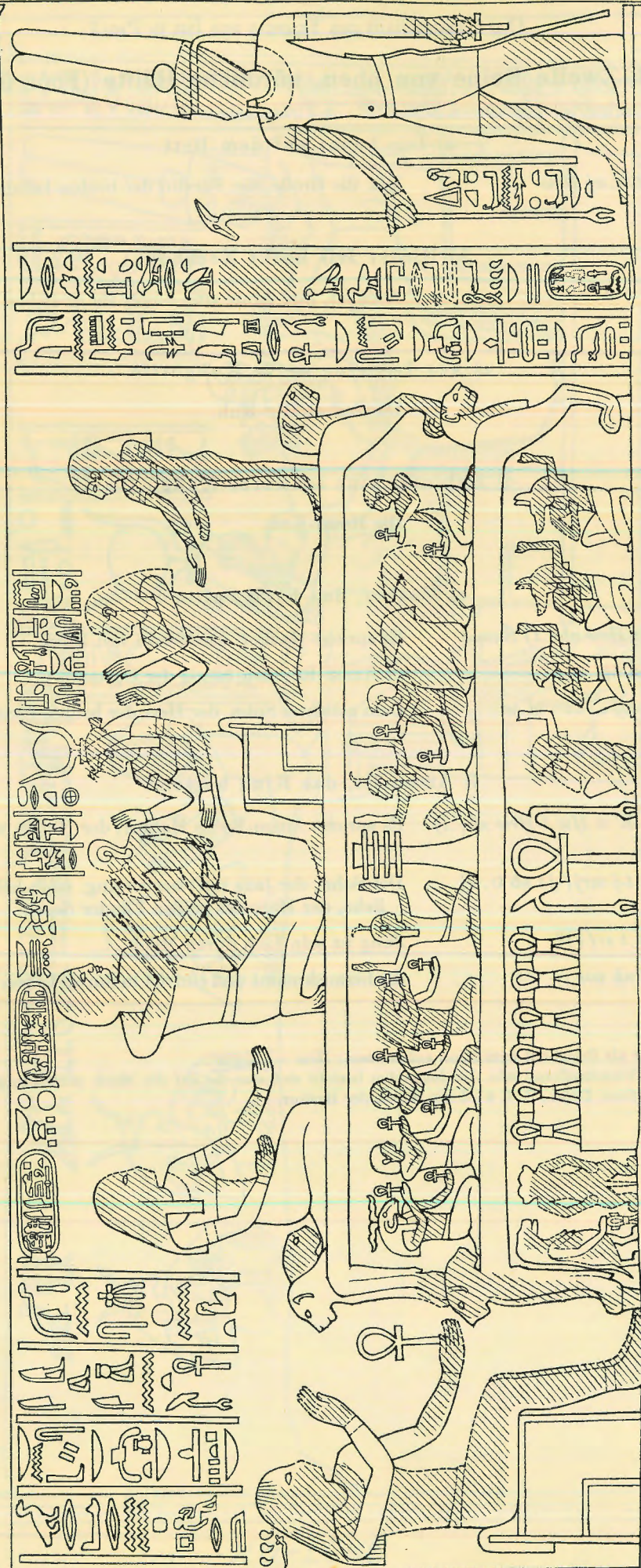
10 rnp h'.w-f m ir.t t s: (?)²

Jung ist sein Leib durch Milch . . .

11 prj-'k-šn n-f m 'nh wš

die herauskommt und eintritt in ihn als Leben und Glück (= Milch).

¹ Oder wohl eher als Beischrift zum Kind aufzufassen: Hrw — 'Horus'.² s: dürfte eine Verschreibung sein. Im folgenden bezieht sich das -šn auf die Milch (zum Plural siehe Daumas, L. M., S. 186, Anm. 4). Vgl. Mam. Dend., S. 7, 4—5 die Worte der Hathor.



4. Zweite Reihe von oben, südliche Hälfte (Phot. 929)

a) Links, Worte der Geburtsgöttin

- 1 *dd mdw in Mšhn.t* Es spricht die Geburtsgöttin:
 2 *ij-j inj-j n-t 'nh wš nb* Ich bin gekommen und bringe dir alles Leben und Glück,
 3 *šnb nb sw.t-ib nb.t* alle Gesundheit und alle Freude,
 4 *htp.w nb.w dfz.w (r?) rdj.t rnp prj m h'.w-f* alle Opfer und Speisen, um Jugendkraft zu geben dem der aus seinen (?) Gliedern hervorging¹.

b) Titel der Isis, die auf dem Bett thront

- 5 *'Is.t wr.t mw.t ntr nb (.t) 'Irk* Isis, die Große, die Gottesmutter, die Herrin von Philä.

c) Name des Königs

- 6 *njswt bjt nb ts.wj iw'w n ntr.wj mnḥ.wj štp n Pth [wšr] kš R' [šhm 'nh n] 'Imn* König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder, der Erbe der Euergeten, der Erwählte des Ptah, (stark ist) die Lebenskraft des Re, (lebendes Bild des) Amon².
 7 *sz R' nb h'.w Pturmjs 'nh d.t mrj Pth* Sohn des Re, der Herr der Kronen, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte.

d) Hinter der thronenden Isis hockt eine zweite Isis

- 8 *'Is.t dj-s 'nh wš nb* Isis, gebe sie alles Leben und Glück.

e) Dahinter stehend die Nephthys

- 9 *Nb.t-hw.t dj-s šnb nb* Nephthys, gebe sie alle Gesundheit.

f) Rechts steht Amon-Re

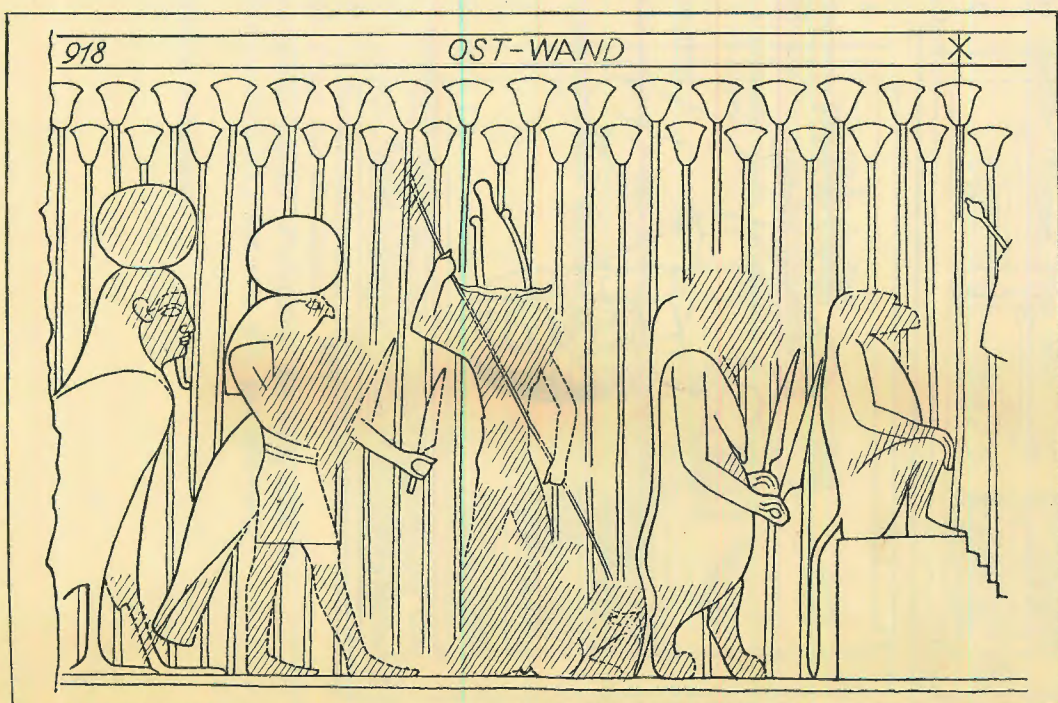
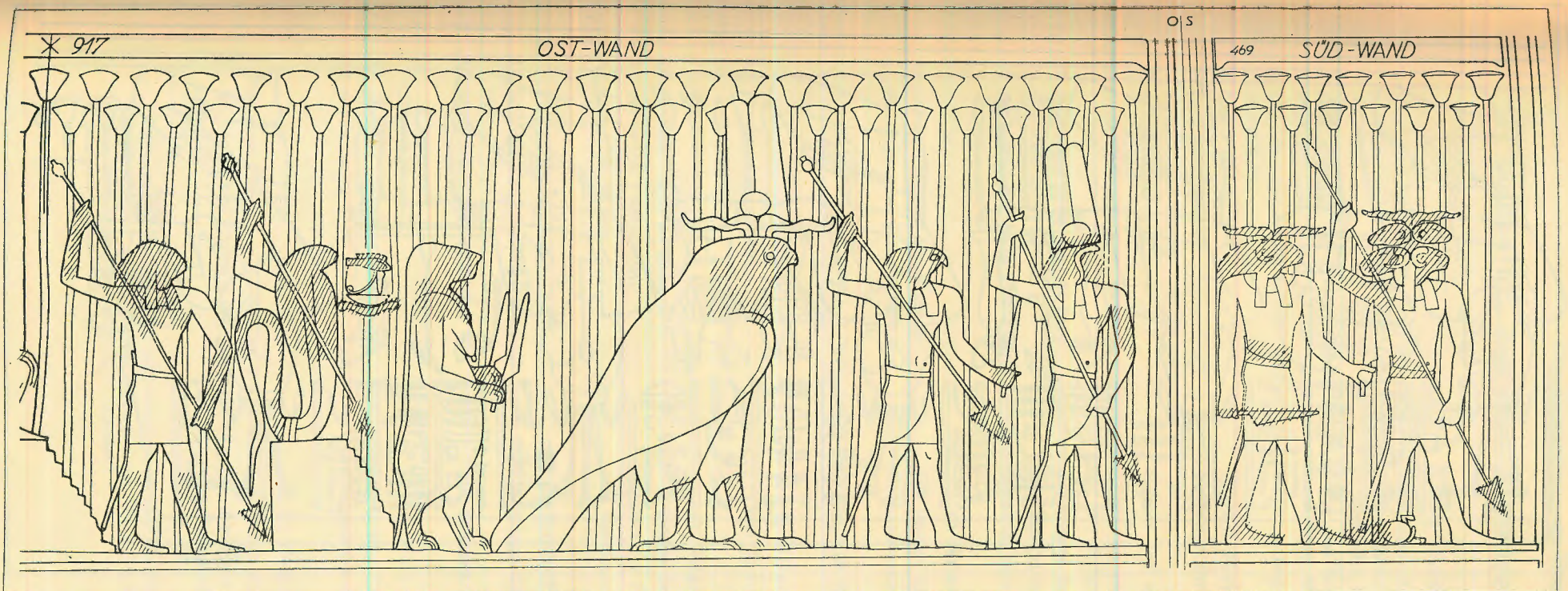
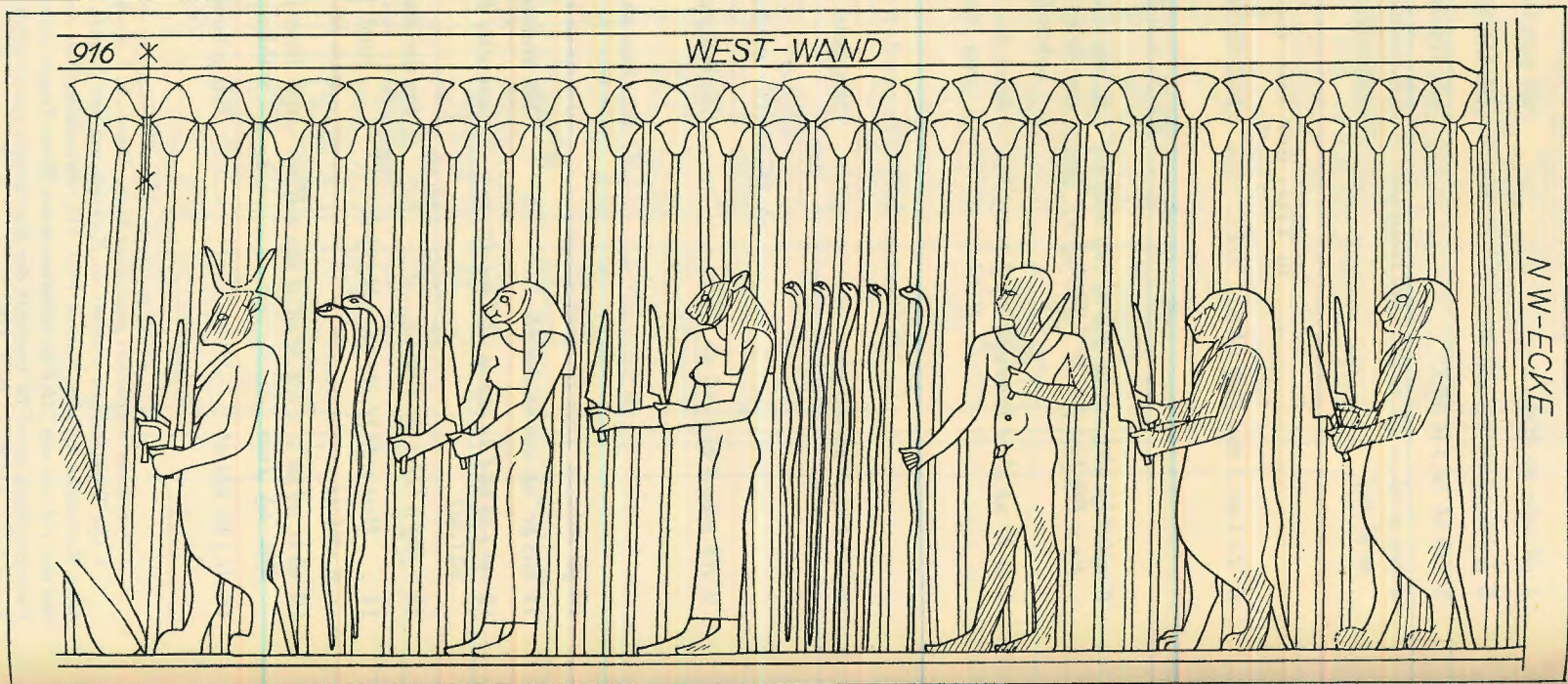
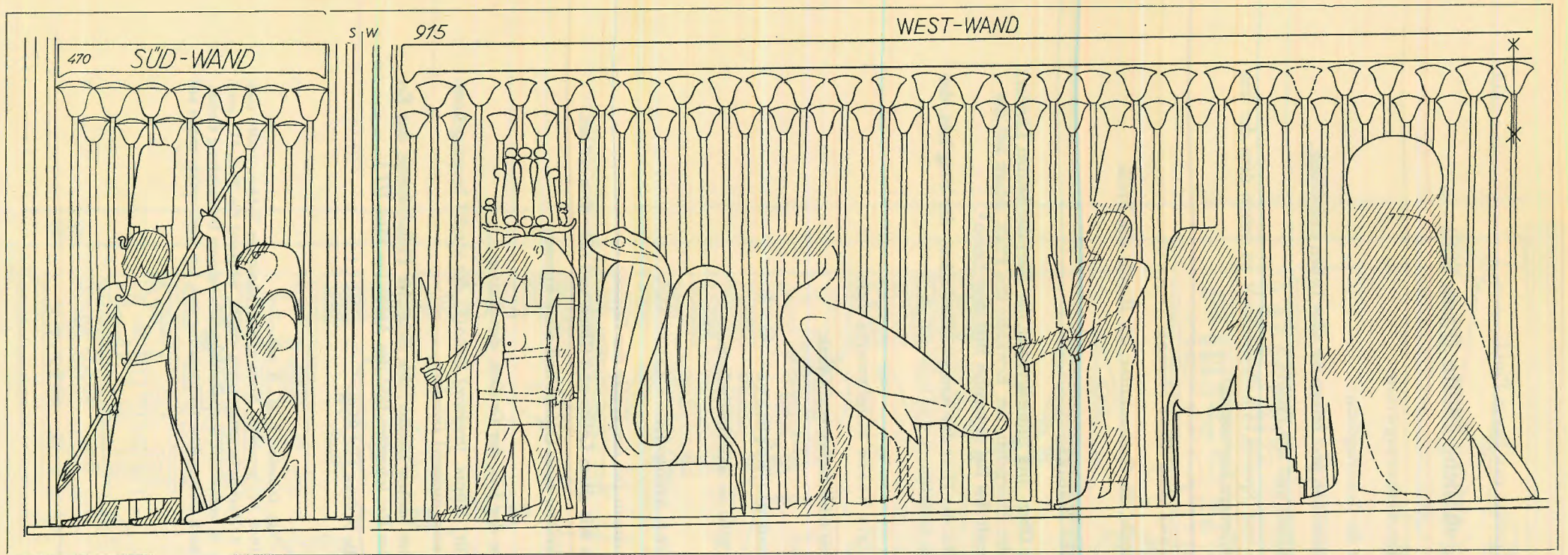
- 10 *dd mdw in 'Imn-R' njswt ntr.w* Es spricht Amon-Re, der König der Götter:
 11 *ij-j hr 'nh wš nb šnb nb* Ich komme mit allem Leben und Glück und aller Gesundheit,
 12 *sw.t-ib nb (.t) htp.w nb (.w) dfz.w nb (.w)* mit aller Freude, allen Opfern und allen Speisen
 13 *r fnd n 'Is.t wr.t mw.t . . .³* für die Nase der Isis, der Großen, der Mutter . . .
 14 *. . . Hrw sz (?) (-j?) prj nht (?) m h'.w (-j)* . . . (und für) Horus, (meinen) Sohn (?) der stark⁴ herausgekommen ist aus (meinen) Gliedern,
 15 *nb ts.wj iw'w n ntr.w šn.w štp n R' šhm 'nh 'Imn* der Herr der beiden Länder, der Erbe der Philadelphen, der Erwählte des Re, lebendes Bild des Amon (= Ptol. III.).
 16 *dj-j kn nht nb* Ich gebe alle Stärke und Sieg.

¹ Verkürzte Redaktion gegenüber Mam. Dend., S. 7, 8–9. Vgl. Daumas, L. M., S. 446.

² Die Ergänzungen wurden im Hinblick auf den Namen Ptol. IV. gemacht. Noch größer wären die Fehler, wollte man diese Kartusche auf den Namen Ptol. III. verbessern, dem die 2. Kartusche entsprechen würde, während für Ptol. IV. statt des *mrj Pth* ein *mrj 'Is.t* zu erwarten wäre. Diese Fragen sollen in anderem Zusammenhange eine eigene Betrachtung finden. Paläographisch sieht die Inschrift der Kartuschen am Original nach einer späteren Einsetzung aus, wie auch rechts unten auf dieser Szene der Name Ptol. III.

³ Hier blieben etwa zwei Quadrate unbearbeitet.

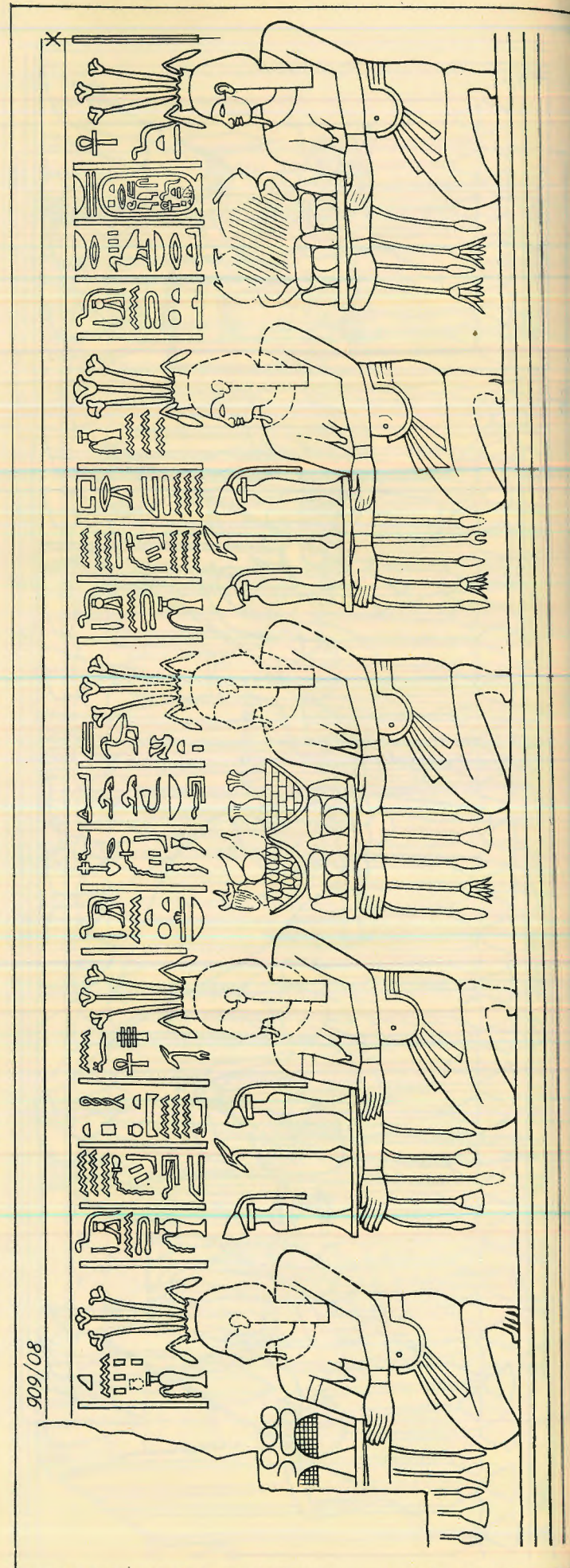
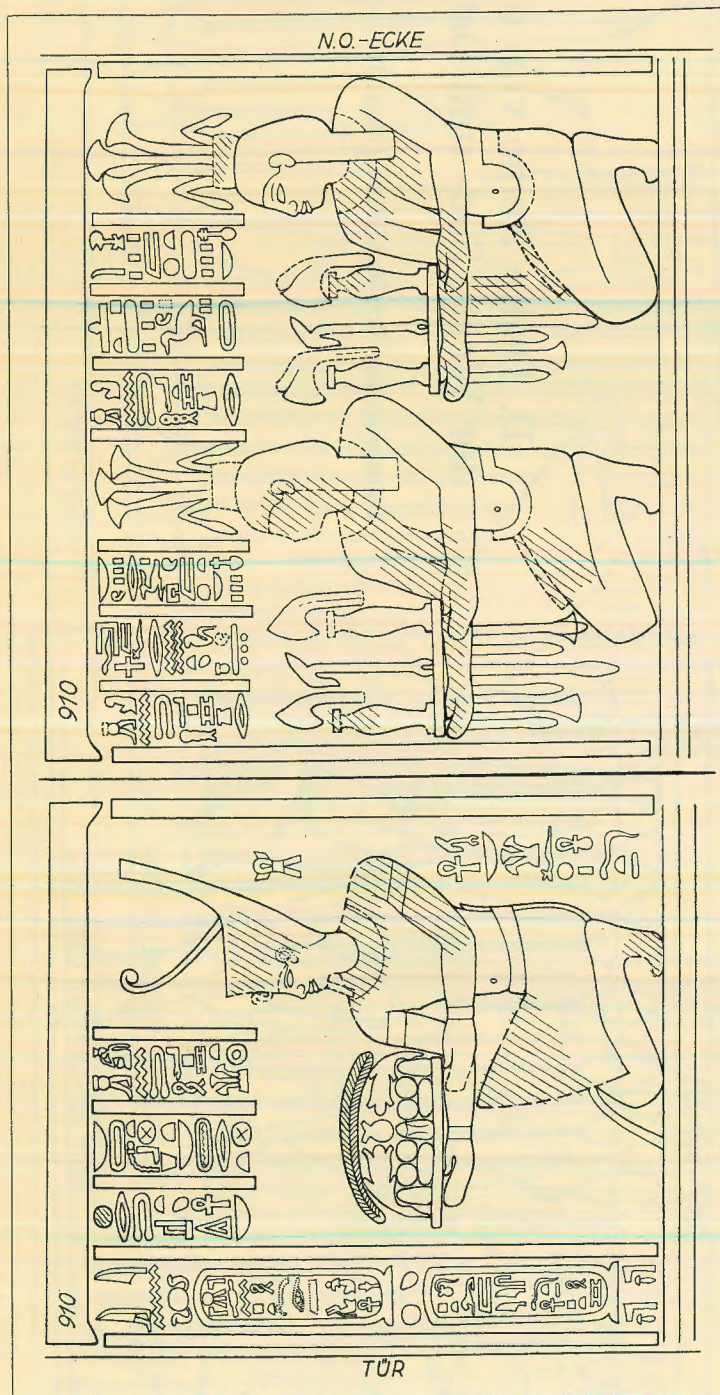
⁴ Oder *dsr* — „prächtig“?



D. Dritte Reihe von oben der West-, Süd- und Ostwand

Dämonen im Schilfdickicht (Phot. 915—918, 469, 470)

E. Mauerfuß, östliche Nilprozession (Phot. 910—907, 469)



a) Der König (Nordwand, Phot. 910)

1 *ij-n njswt bjt iw'w n ntr.wj prj.wj stp*
n Pth irj m's.t R' shm 'nh'Imn

Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, der Erbe der Epiphanen, der Erwählte des Ptah, der die Maat des Re verwirklicht, lebendes Bild des Amon,

2 *s: R' Pturmjs 'nh d.t mrj Pth ntr.wj*
mnh.wj

Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte (= Ptol. VIII.), die trefflichen Götter,

3 *hr-t 'Is.t dj(.t) 'nh nb (sic) nb(.t)*
iz.t w'b.t

zu dir, o Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton,

4 *hnw.t nb(.t) 'Irk*

Fürstin, Herrin von Philä.

5 *inj-f n-t h'pj mhtj*

Er bringt dir den nördlichen Nil.

Hinter dem König:

6 *s: 'nh ws nb h:f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

b) Nilgott

7 *inj-j n-t h'pj hr prj(.t) im-f*

Ich bringe dir den Nil mit dem, was aus ihm hervorgeht,

8 *rnn.t n(.t) ts(.w) nb.w*

den Reichtum aller Länder,

9 *r b'h prj-t (so) m ih.t nb.t nfr.t*

um dein Haus mit allen guten Dingen zu überfluten.

c) Nilgott

10 *inj-j n-t h'pj hr htp.w dfr.w*

Ich bringe dir den Nil mit Opfern und Speisen,

11 *db'.w h: w m ih.t nb.t nfr.t*

Zehntausende und Tausende an allen guten Dingen.

d—e) Zwei Nilgötter (zerstört, nur Beine sichtbar; Ostwand, Phot. 909)

f) Nilgott

12 ... *kn.w nj.w kbh*

... viel(?) an Libation.

g) Nilgott

13 *dd mdw | inj-j n-t kbhw w'b*

Ich bringe dir das reine Libationswasser,

14 *prj m tph.t nwnw (so)*

das aus der Höhle des Urozeans hervorkommt

15 *dj-n-f 'nh dd ws*

und das Leben, Dauer und Glück verleiht(?).

h) Nilgott (Phot. 908)

16 *dd mdw | inj-j n-t ih.t nb.t nfr.t w'b.t*
ndm.t bnr.t

Ich bringe dir alle schönen, reinen, süßen und angenehmen Dinge,

17 *hrr.t¹ nb.t prj(.t) m ih.t*

alle Blumen, die aus dem Acker kommen.

i) Nilgott

18 *dd mdw | inj-j n-t kbhw w'b*

Ich bringe dir das reine Libationswasser,

19 *prj m iw kb*

das von der schweigenden² Insel kommt.

k) Nilgott

20 *dd mdw | inj-j n-t ih.t nb.t r: w³ nb.w*

Ich bringe dir alle Dinge und alle Gänse,

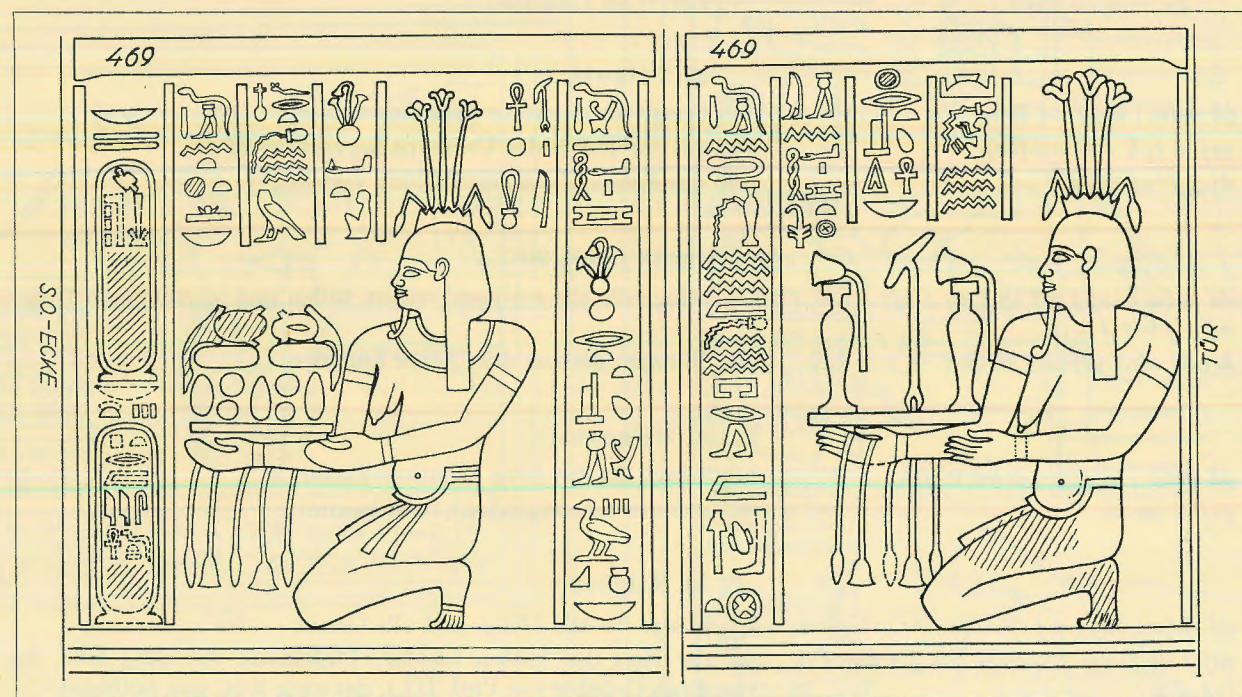
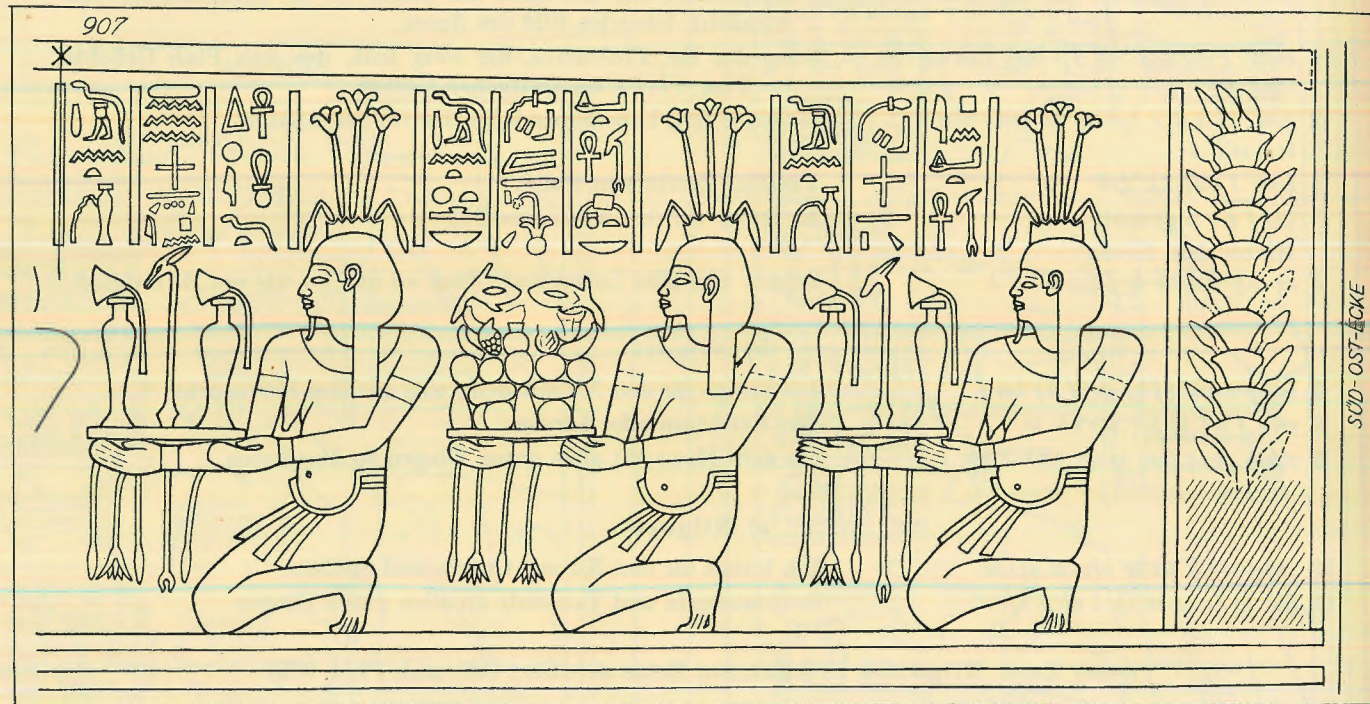
21 *rdj.t nb ts.wj Pturmjs 'nh d.t mrj Pth*
'nh d.t

die der Herr der beiden Länder, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte (= Ptol. III.), der ewig lebt, gab (stiftete).

¹ Der „Arm mit Spitzbrot“ ist wohl verschrieben statt des „Elephanten-Stoßzahnes“.

² So im Hinblick auf das Abaton übersetzt; vgl. Wb. 5, 24, 3—5.

³ Oder Verschreibung statt *dfr.w* — „Speisen“.



l) Nilgott (Ostwand, Phot. 907)

- 1 *ḏd mdw | inj-j n-t kbhw imj t: (i) pn* Ich bringe dir die Libation, die in dieser Erde ist,
 2 *dj(-j?) 'nh mj R' ḏ.t* (ich?) gebe Leben wie Re ewiglich.

m) Nilgott

- 3 *ḏd mdw | inj-j n-t ih.t nb.t w'b.t m t: ršj* Ich bringe dir alle reinen Dinge aus dem Südländchen,
 4 *dj(-j?) 'nh wš sw.t-ib nb.t* (ich?) gebe Leben, Glück und alle Freude.

n) Nilgott

- 5 *ḏd mdw | inj-j n-t kbhw w'b imj t: (i) pn* Ich bringe dir das reine Libationswasser, das in dieser Erde ist,
 6 *dj(-j?) 'nh wš* (ich?) gebe Leben und Glück.

o) Nilgott (Südwand, Phot. 469)

- 7 *ḏd mdw | inj-j n-t ih.t nb.t nfr.t w'b.t m mh.w* Ich bringe dir alle schönen und reinen Dinge aus dem Nordländchen,
 8 *dj-j? 'nh wš mj R'* ich gebe Leben und Glück wie Re.
 9 *ḏd mdw n | ... h'pj šm'j hr-t 'Is.t* (Ich bringe?) den südlichen Nil zu dir, o Isis,
 10 *inj(-n) ḏf: w(?) kn.w nb.w* und bringe(?) all die vielen Speisen(?).

Links:

- 11 *nb t: wj iw'w (n) ntr.w šn.w ...* Der Herr der beiden Länder, der Erbe der Philadelphinen ...
 12 *nb h'.w Ptarmjs 'nh ḏ.t ...* Der Herr der Kronen, Ptolemäus (III.), der ewig lebt ...

p) Nilgott

- 13 *ḏd mdw | inj-j n-t kbhw m w'b* Ich bringe dir die Libation als Reines,
 14 *prj m šbw* die aus Elephantine hervorkommt.
 15 *ij-j inj-n-j h'pj šm'j* Ich komme und bringe den südlichen Nil
 16 *hr 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) i: t w'b.t* zu Isis, der Lebensspenderin, der Herrin des Abaton.

F. Mauerfuß, westliche Nilprozession (Phot. 911–914, 470)

a) Der König (Nordwand, Phot. 911)

1 *ij-n njsut bjt iw'w n ntr.wj prj.wj stp*
n Pth irj m's.t R' shm 'nh' Imn

Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, der Erbe der Epiphanen, der Erwählte des Ptah, der die Maat des Re verwirklicht, lebendes Bild des Amon.

2 *s: R' Ptarmjs 'nh d.t mrj Pth ntr.wj*
mnh.wj

Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte (= Ptol. VIII.), die trefflichen Götter,

3 *hr-t 'Is.t wr.t mw.t ntr*

zu dir, o Isis, Große, Gottesmutter,

4 *dj(.t) 'nh nb(.t) is.t w'b.t*

Lebensspenderin, Herrin des Abaton.

5 *inj-f n-t h'pj hr 'nh ws*

Er bringt dir den Nil mit Leben und Glück.

Hinter dem König:

6 *s: 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

Schutz und alles Lebens und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

b) Nilgott

7 *inj-j n-t h'pj wr r tr-f n 'b im-f*

Ich bringe dir den Nil, groß zu seiner Zeit, ohne daß ein Mangel darin ist,

8 *r šps prj-t m ih.t nb.t nfr.t*

um dein Haus mit allen guten Dingen zu versehen.

c) Nilgott

9 *inj-j n-t h'pj wr*

Ich bringe dir den großen Nil

10 *hr 'nh ws htp.w df: w*

mit Leben und Glück, mit Opfern und Speisen.

d) Nilgott (Westwand, Phot. 912)

11 *dd mdw | inj-j n-t ih.t nb.t n(.t)*
Hw.t-k:-Pth

Ich bringe dir alle guten Dinge von Memphis,

12 *rdj.t s: R' Ptarmjs mrj Pth 'nh d.t*

die der Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte (= Ptol. III.), gab (= stiftete).

e) Nilgott

13 *dd mdw | inj-j n-t h'pj wr r tr-f*

Ich bringe dir den Nil, groß zu seiner Zeit, ohne daß ein Mangel darin ist.

14 *nn šnn¹ im(-f)*

f) Nilgott

15 *dd mdw | inj-j n-t htp.w nb.w*

Ich bringe dir alle Opfergaben,

16 *rdj.t njsut bjt nb ts.wj iw'w ntr.w šn.w*
stp n R' shm 'nh' Imn

die der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder, der Erbe der Philadelphen, der Erwählte des Re, lebendes Bild des Amon (= Ptol. III.), gab (= stiftete).

17 *dj(-j?) 'nh ws*

(Ich?) gebe Leben und Glück.

g) Nilgott (Phot. 913)

18 *dd mdw | inj-j n-t kbhw w'b m trt.t*
n.t hst.t

Ich bringe dir das reine Libationswasser, die Milch der Hesat-Kuh,

19 *dj-n-f² kn*

die Kraft verleiht(?)

h) Nilgott

20 *dd mdw | inj-j n-t hfn³ m ih.t nb.t*

Ich bringe dir Hunderttausende an allen Dingen,

21 *htp df: w nb.w ks.w nb.w*

Opfer, Speisen und alle Nahrung.

i) Nilgott

22 *dd mdw | inj-j n-t mw kb prj m kr.tj*

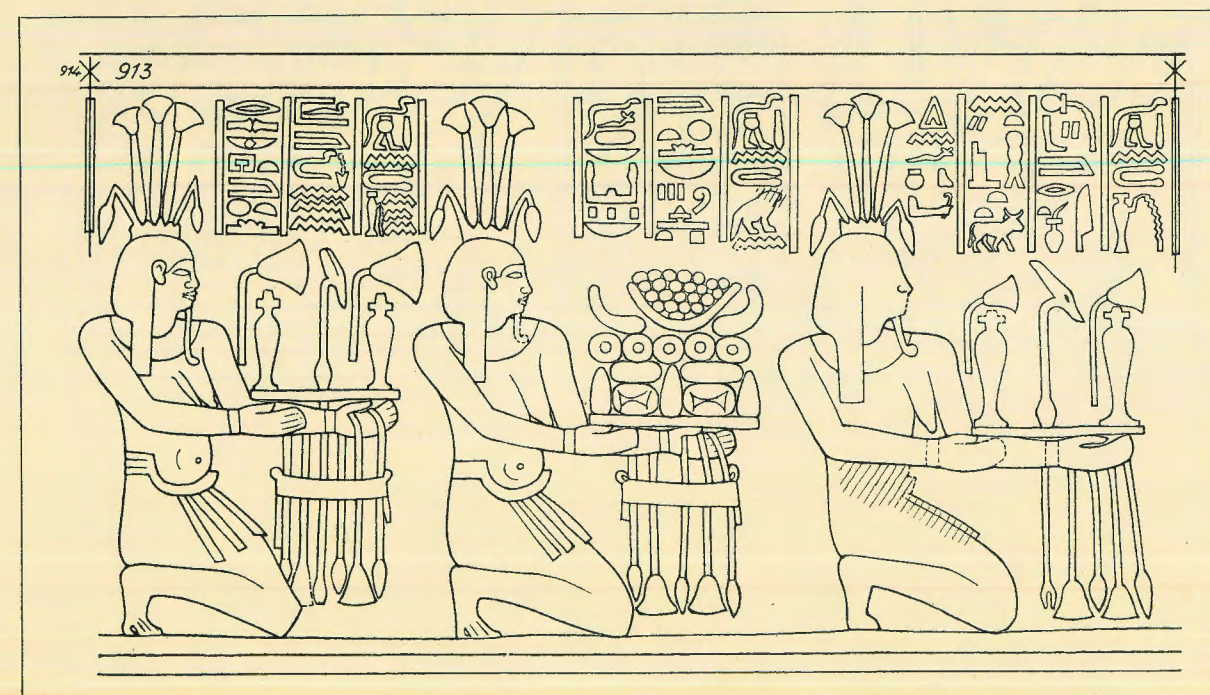
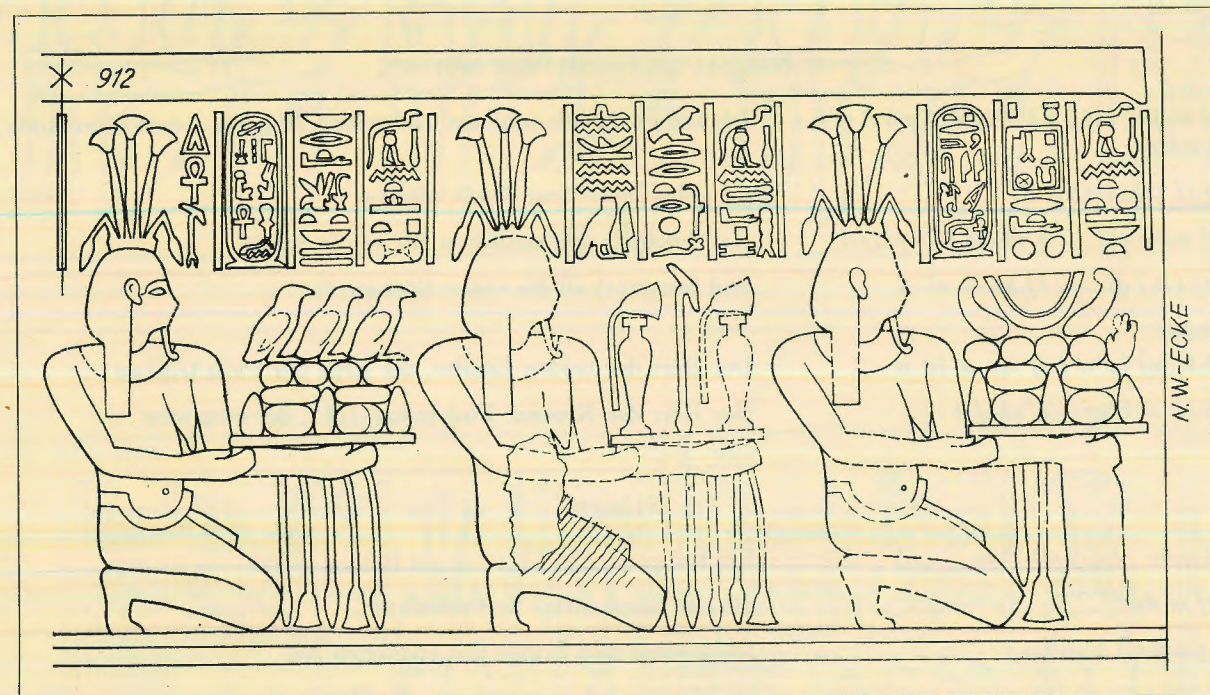
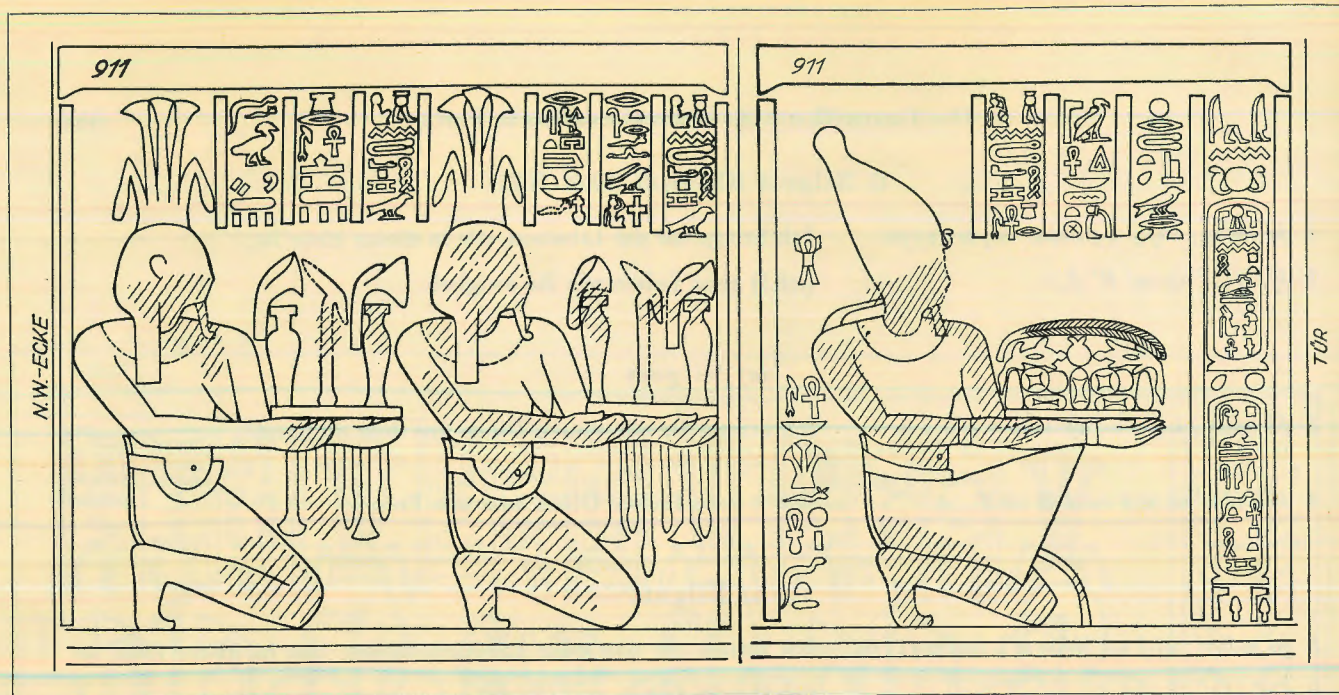
Ich bring dir das kühle Wasser, das aus den Quelllöchern kommt, um dein Haus mit Speisen festlich zu machen.

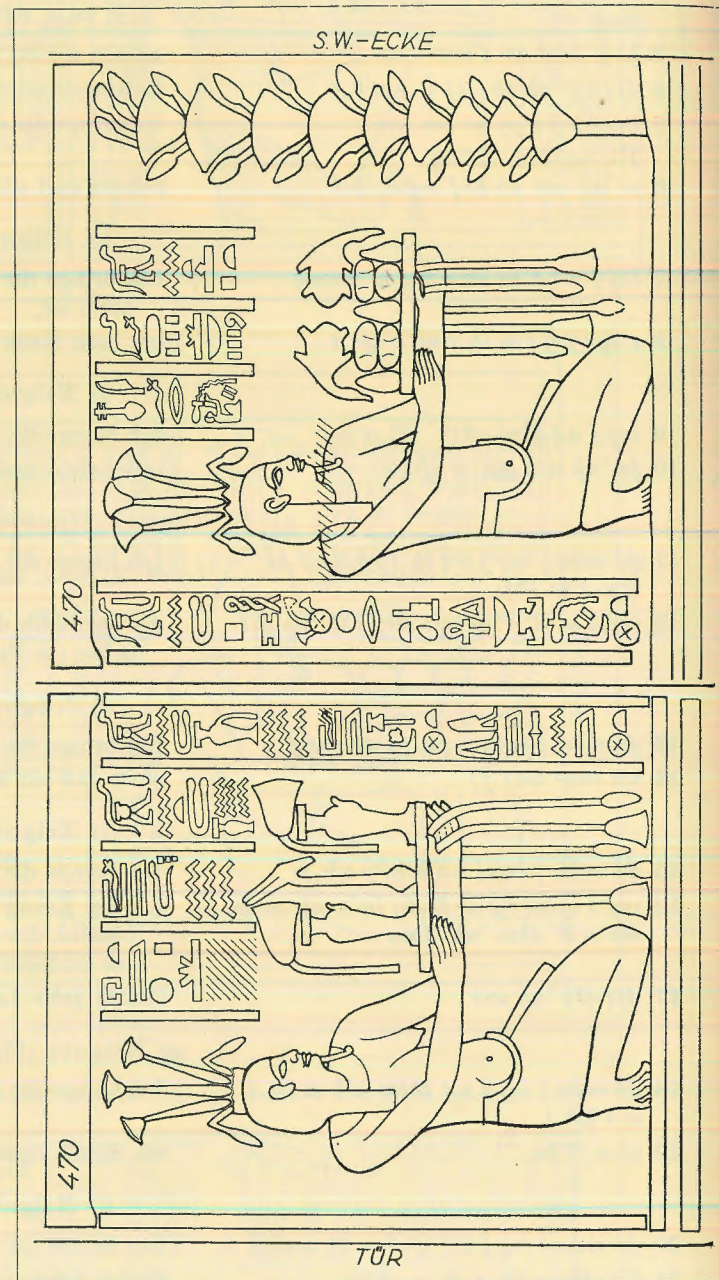
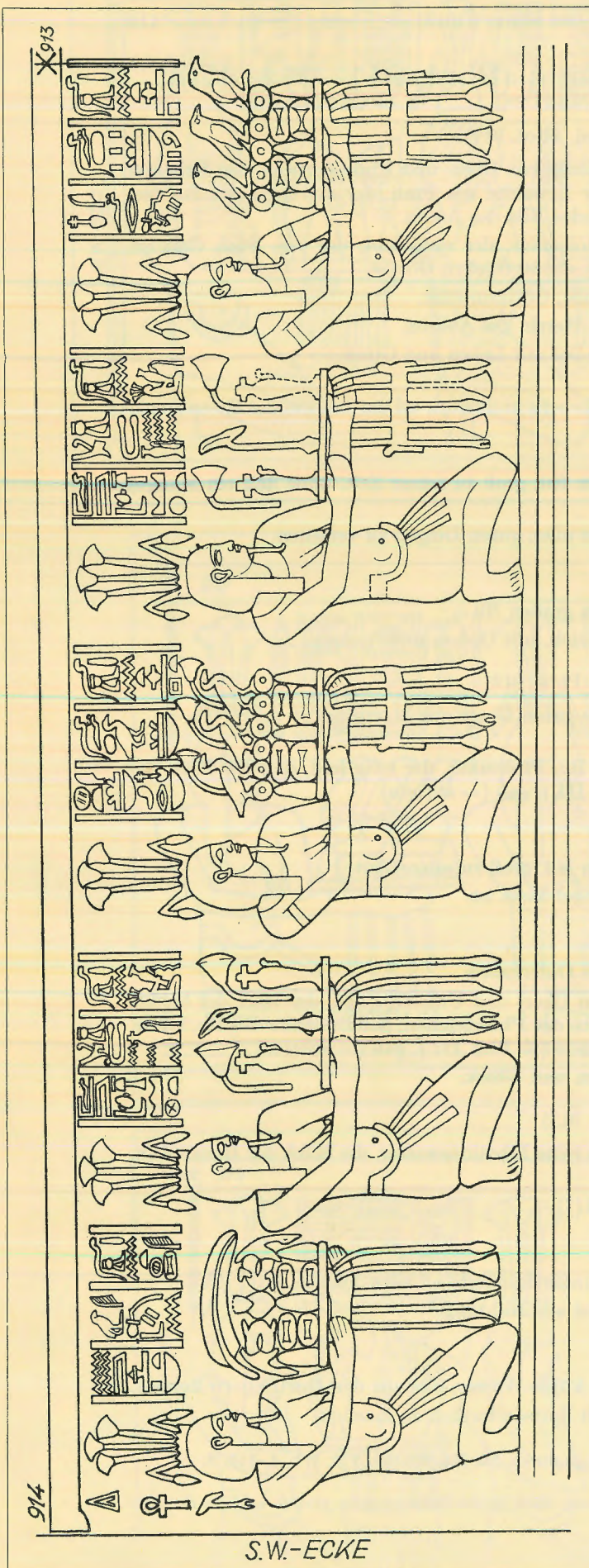
23 *r shb prj-t m ih.t*

¹ Das „Schiff“ ist vermutlich eine Verschreibung für die šn-Schlinge durch das Hieratische. Vgl. Wb. 4, 515, 8.

² Das „f“ bezieht sich auf kbhw.

³ Das Tier ist nach dem Original am ehesten ein hockender Frosch. Eine solche Ziffernangabe gibt es auch in der östlichen Nilprozession (S. 115, 11).





k) Nilgott (Westwand, Phot. 914)

- 1 *dd mdw | inj-j n-t htp(.w) dfr.w* Ich bring dir Opfer und Speisen
 2 *ih.t (so) nb.t nfr.t w'b.t* und alle schönen und reinen Dinge.

l) Nilgott

- 3 *dd mdw | inj-j (n-t) h'pj* Ich bringe (dir) den Nil
 4 *inj n-t mw kb prj m sbw* und bringe dir das kühle Wasser, das aus Elephantine hervor-
 kommt.

m) Nilgott

- 5 *dd mdw | inj-j n-t htp.w dfr.w nb.w* Ich bringe dir alle Opfer und Speisen,
 6 *ih.t nb.t nfr.t (nb)* und alle schönen Dinge.

n) Nilgott

- 7 *dd mdw | inj-j n(-t) h'pj* Ich bringe (dir) den Nil,
 8 *inj n-t kbhw prj m sbw* und bringe dir das kühle Wasser, das aus Elephantine heraus-
 kommt.

o) Nilgott

- 9 *dd mdw | inj-j n-t ih.t iw(?) w'b* Ich bringe dir reine Dinge(?)
 10 *m htp.w nb.w dj(-j?) 'nh ws* an allen Opfern; (ich?) gebe Leben und Glück.

p) Nilgott (Südwand, Phot. 470)

- 11 *dd mdw | inj-j n-t htp(.w) dfr.w* Ich bringe dir Opfer und Speisen und alle schönen und reinen
ih.t (so) nb.t nfr.t w'b.t Dinge(?).
 12 *dd mdw | inj-j n-t h'pj sm'j* Ich bringe dir den südlichen Nil,
 13 *hr(-t) 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) is.t w'b.t* zu (dir), o Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton.

q) Nilgott

- 14 *dd mdw | inj-j n-t kbhw prj m sbw* Ich bringe dir das kühle Wasser, das aus Elephantine hervor-
 kommt,
 15 *ij m Snm.t* das aus Bigge kommt.
 16 *dd mdw | inj-j n-t mw kb prj m kr.tj* Ich bringe dir das kühle Wasser, das aus den Quellöchern kommt,
 17 *m ih.t(?)¹ . . .* an Dingen? . . .

¹ Vgl. oben S. 119, 23.

G. Südwand

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 468, 925)

Der König reicht Chnum Wein

Über der Szene, bei der geflügelten Sonnenscheibe:

- 1 *Bḥd.tj ntr 's nb p.t šsb šw.t prj m šh.t* Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels, der Bunt-
gefiederte, der herauskommt aus dem Horizont.

a) Spruch

- 2 *hmk irp n it-f Hnmw* Darreichen von Wein an seinen Vater Chnum,
3 *irj n-f dj 'nh mj R' ḏ.t* damit er (der König) mit Leben beschenkt sei gleich Re ewiglich.

b) Bei dem König

- 4 *njswt bjt . . . sṣ R' . . .* König von Ober- und Unterägypten (leer), Sohn des Re (leer).
5 *sṣ 'nh wšs ḥs-f nb (so) mj R' ḏ.t* Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

- 6 *Hnmw-R' nb Kbh* Chnum-Re, der Herr des Kataraktengebietes,
7 *ntr 's hnt Šnm.t* der große Gott, an der Spitze von Bigge.
Seine Worte an den König:
8 *ḏd mdw | dj-n-j n-k nw.t-ib nb.t* Ich gebe dir alle Freude.
9 *dj-n-j n (-k) wsr nb* Ich gebe dir alle Stärke.

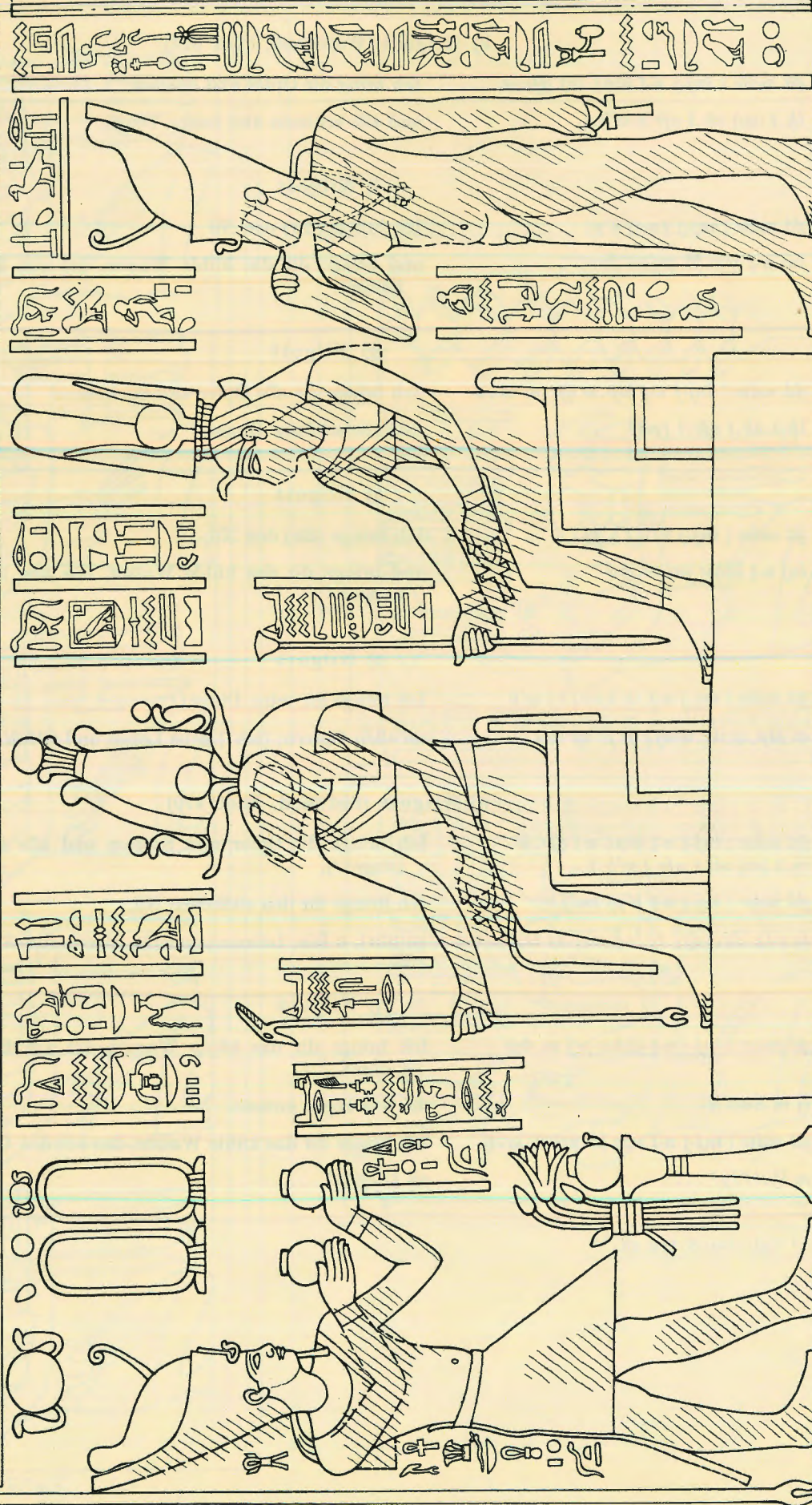
d) Hinter Chnum sitzt Hathor

- 10 *ḏd mdw n | Ḥw.t-Ḥrw nb (.t) Šnm.t* Hathor, Herrin von Bigge,
11 *ir.t R' nb (.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w* Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter.
Ihre Worte an den König:
12 *dj-n-j n-k ts.w nb.w m htp* Ich gebe dir alle Länder in Frieden.

e) Hinter Hathor steht Harpokrates

- 13 *ḏd mdw n | Ḥrw pṣ ḥrd sṣ 'Is.t sṣ Wsir* Harpokrates, Sohn der Isis, Sohn des Osiris,
Vor ihm die Fortsetzung der Titel:
14 *mšj n Nḥb.t* geboren von der Nechbet,
15 *(rr? hr) mn.tj n.t Wṣḏ.t* (genährt) auf dem Schoß der Uto.

* DER TEXT DIESER VERTIKALZEILE GEHÖRT ZUM FOLGENDEN BLATT *



TÜR

TÜR-PFOSTEN

2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 925, 926)

Der König reicht Osiris Wein

Über der Szene, bei der geflügelten Sonnenscheibe:

- 1 *Bhd.tj ntr 's nb p.t šw.t prj m šh.t* Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels, der Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont.

a) Spruch

- 2 *hmk irp n it-f Wšir*

Darreichen von Wein an seinen Vater Osiris.

b) Bei dem König

- 3 *njsut bjt ... s; R' ...*

König von Ober- und Unterägypten (leer), Sohn des Re (leer),

- 4 *štp n 'Imn-R' hnt hē*

von Amon-Re aus Millionen erwählt.

- 5 *s; 'nh wš nb h:f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

- 6 *dd mdw n Wšir ntr 's nb i:t w'b.t*

Es spricht Osiris, der große Gott, der Herr des Abaton,

- 7 *hnt 'Irk*

an der Spitze von Philä:

- 8 *ndm ib-k s:j Hrw*

Freue dich, mein Sohn Horus.

Seine Worte an den König:

- 9 *dj-n-j n-k 'nh wš nb*

Ich gebe dir alles Leben und Glück.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 10 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) i:t w'b.t*

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,

- 11 *hnt w.t nb(.t) 'Irk*

die Fürstin, Herrin von Philä.

Ihre Worte an den König:

- 12 *dj m s:k(?) r' nb*

zu deinem(?) Schutz gegeben immerdar.

e) Hinter Isis steht Harpokrates

- 13 *dd mdw n | Hrw p; hrd s; 'Is.t s; Wšir*

Harpokrates, Sohn der Isis, Sohn des Osiris,

Vor ihm die Fortsetzung der Titel:

- 14 *nb i:t w'b.t nb 'Irk*

Herr des Abaton, Herr von Philä.

f) Links der Darstellung

- 15 *ij (sp šn) m htp Hrw s; 'Is.t s; Wšir*

Willkommen, willkommen, Horus, Sohn der Isis, Sohn des Osiris,

- 16 *s; šn(?) ntrj prj m 'Itmw*

ihr(?) göttliches Kind, das aus Atum hervorgegangen ist,

- 17 *šfj(?) šps n R'-Hrw šhtj*

das herrliche Kind des Re-Harachte.

- 18 *nhm h' hks nfr*

Juble! Erscheine! Guter Herrscher!

- 19 *mšj twk mw.t-k iw-k m njsut bjt*

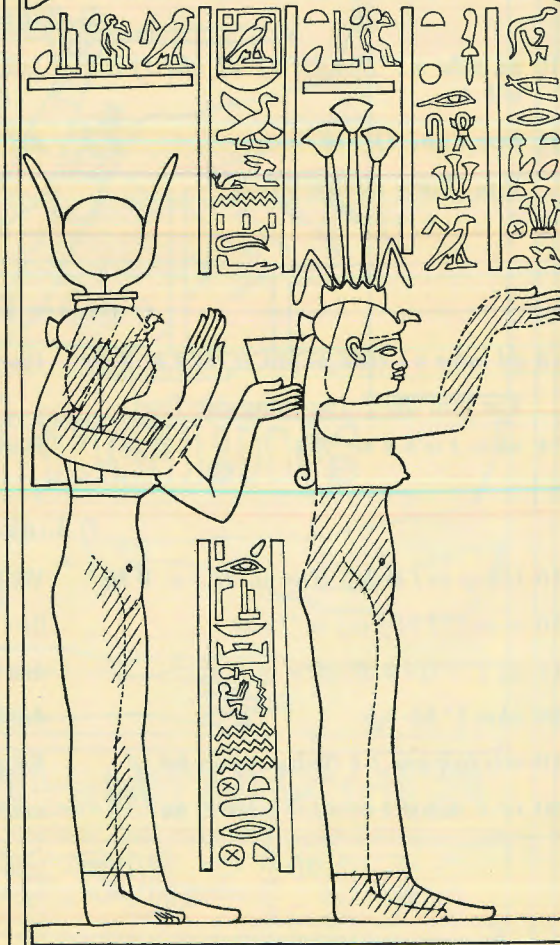
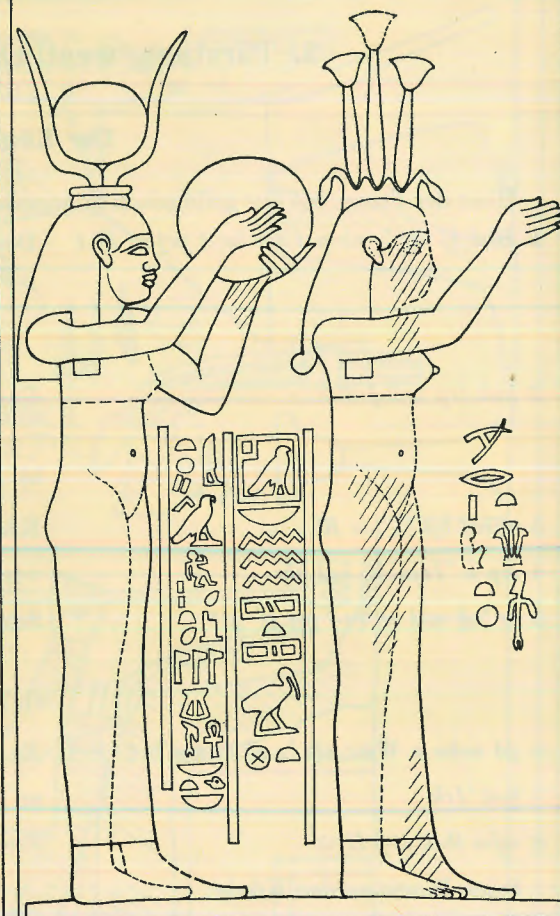
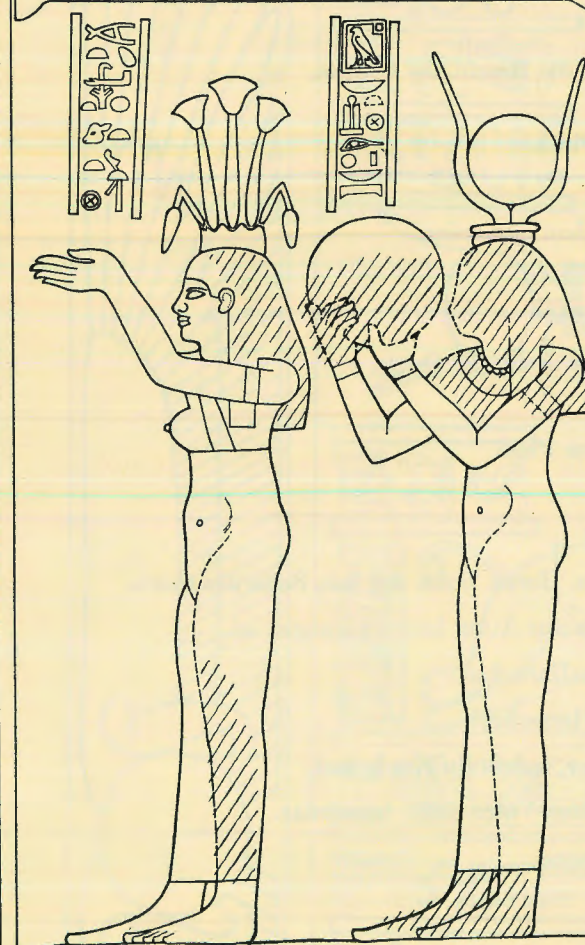
Es gebar dich deine Mutter, indem du König bist,

- 20 *iw-k m i:w.t n(.t) it-k šw r' nb*

indem du bist im Amt deines Vater Schu, immerdar.

TÜR-PFOSTEN

TÜR



3. Südwand, östlicher Teil, erste Darstellung von oben (Phot. 468)

- a) Beischrift zur Meret
Die Sängerin des Südens, an der Spitze des Westens.
- b) Tamburinschlagende Hathor
Hathor, Herrin von Theben.
- 1 *Mr.t šm'j.t hnt imn.t*
- 2 *Hw.t-Hrw nb(.t) W:s.t*

4. Südwand, östlicher Teil, zweite Darstellung von oben (Phot. 468)

- a) Beischrift zur Meret
Die Sängerin des Südens, an der Spitze des Westens.
- b) Tamburinschlagende Hathor
Hathor, Herrin von Dendera, Auge des Re, Herrin des Himmels.
- 3 *Mr.t šm'j.t hnt imn.t*
- 4 *Hw.t-Hrw nb(.t) 'Iwn.t ir.t R' nb(.t) p.t*

5. Südwand, westlicher Teil, erste Darstellung von oben (Phot. 926)

- a) Beischrift zur Meret
Die Sängerin des Nordens, (an der Spitze) des Westens.
- b) Tamburinschlagende Hathor
Hathor, die Herrin des 'roten Sees':
Ihre Worte:
Willkommen, willkommen, Harpokrates, Sohn der Isis.
Die Götter tragen alles Leben und Glück für deine Nase.
- 5 *Mr.t mhj.t (hnt) imn.t*
- 6 *Hw.t-Hrw nb(.t) š-dšr*
- 7 *ij.tj (sp šn) Hrw p: hrd s: 'Is.t*
- 8 *ntr.w hr 'nh w:s nb (r) fnd-k (so)*

6. Südwand, westlicher Teil, zweite Darstellung von oben (Phot. 926)

- a) Beischrift zur Meret
Die Sängerin des Nordens, an der Spitze des Westens,
die den Harpokrates, den Sohn der Isis, beschützt.
- b) Hathor mit einem Gefäß
Hathor, die Herrin von Punt(?),
die den Harpokrates, den Sohn der Isis, den Sohn des Osiris, rettet
(ihm opfert?),
den Herrn des Abaton und von Philä.
- 9 *dd mdw n | Mr.t mhj.t hnt imn.t*
- 10 *irj s: š h: Hrw p: hrd s: 'Is.t*
- 11 *Hw.t-Hrw nb(.t) Pwnw*
- 12 *nhm (? wdn) Hrw p: hrd s: 'Is.t s: Wšir*
- 13 *nb i: t w'b.t 'Irk*



468/69



T Ü R

7. Südwand, östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 468)

a) Bei der ersten tamburinschlagenden Hathor

- 1 *Hw.t-Hrw nb(.t) Hw.t-šhm(?)* Hathor, Herrin von Diospolis parva(?),
 2 *ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w* Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter:
 Ihre Worte:
 3 *mḥ dndn sbj (sp sn)* Trauer und Zorn sind vergangen,
 4 *rw.t-ib m š.t wrd-ib¹* Herzensfreude ist an der Stelle der Herzensmüdigkeit,
 5 *Hrw ij iw(?) itnw(?)-f² hr-f* denn Horus kommt und seine Feinde sind unter ihm.

b) Bei der zweiten tamburinschlagenden Hathor

- 6 *Hw.t-Hrw nb(.t) Kjs* Hathor, Herrin von Kusä,
 7 *ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w* Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin der Götter:
 Ihre Worte:
 8 *p.t m tw t: m hntš* der Himmel ist in Preis, die Erde ist in Freude,
 9 *idb.w Hrw m 'k: w* die Horusländer sind in Richtigkeit,
 10 *p: s: Wštr* o Sohn des Osiris.

8. Südwand, östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 468, 469)

a) Bei der ersten tamburinschlagenden Hathor

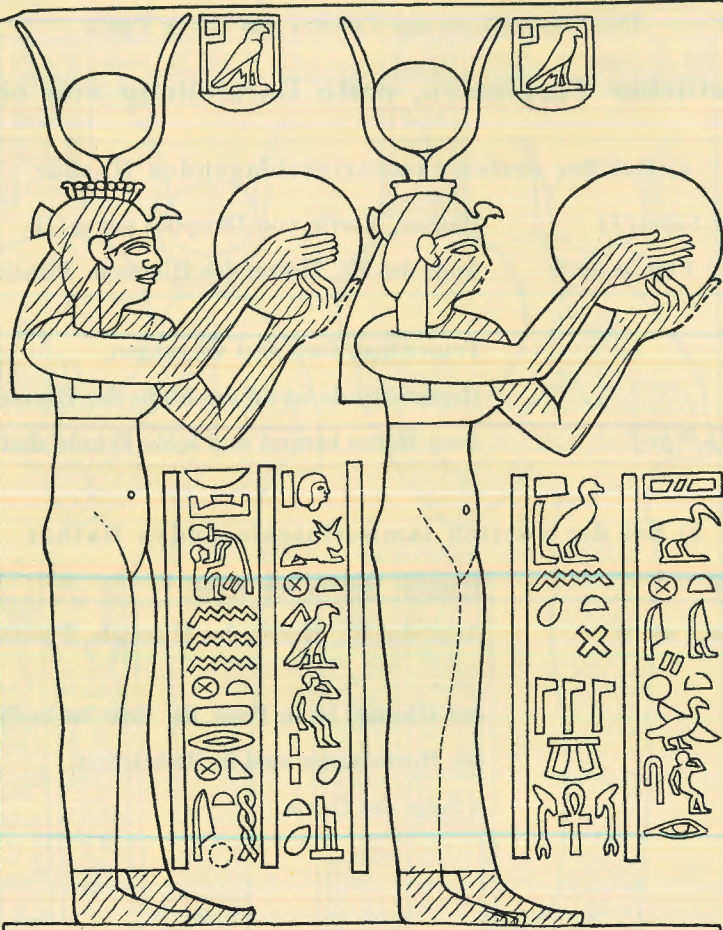
- 11 *Hw.t-Hrw nb(.t) Hw.t-nn-njswt* Hathor, die Herrin von Ehnas,
 12 *ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w* Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin der Götter:
 Ihre Worte:
 13 *Wnn nfrw m: hrw tsj(?) -n-f hr imnt.t...* Onnophris der Selige, er erhebe(?) sich im Westen(?)³ ...
 14 *ink(?) ndtj ij r nd-k* Ich bin(?)³ der Schützer, der kommt, um dich zu schützen.

b) Bei der zweiten tamburinschlagenden Hathor

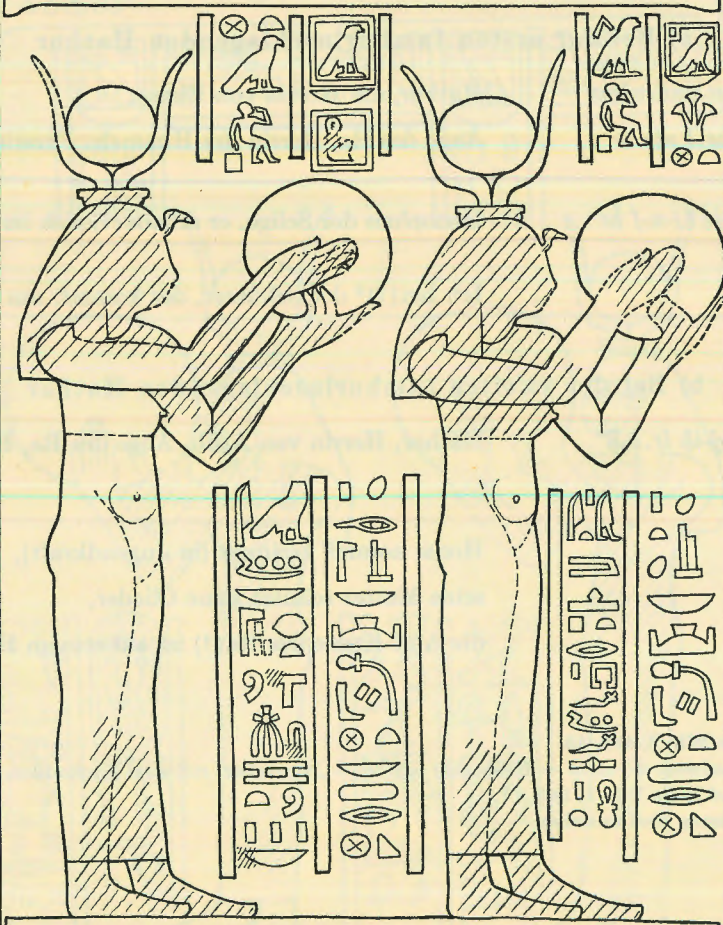
- 15 *Hw.t-Hrw nb(.t) Tpj-ih ir.t R' nb(.t) p.t...* Hathor, Herrin von Atfiḥ, Auge des Re, Herrin des Himmels, ...
 Ihre Worte:
 16 *Hrw ij m rnp* Horus kommt verjüngt (in Jugendkraft),
 17 *mw.t-f m s: h'.w-f* seine Mutter schützt seine Glieder,
 18 *stf n(?) R' m tp-f* die Atef-Krone des Re(?) ist auf seinem Haupt.

¹ Zu *rd* statt *wrd* siehe Wb. 2, 463, 15.² Lesung unsicher; Lautwert *tt* von *sd* — Krokodil? vgl. *ttj* — „Herrscher“ mit zwei Krokodilen geschrieben und dazu Kees, ZÄS 88, S. 28. Zu *itnw*-Feind siehe Wb. 1, 145, 17.³ Lesung und Übersetzung sind unsicher.

926



926



9. Südwand, westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 926)

a) Bei der ersten tamburinschlagenden Hathor

1 *Hw.r-Hrw nb(.t) š-dšr*

Hathor, die Herrin des ,roten Sees':

Ihre Worte:

2 *ij.tj (sp šn)¹ p; mš irj wšb² n ...*

Willkommen, willkommen, o Kind, das eintritt für (den Vater?).

3 *ntr.w hr wš š'nh wšš*

Die Götter tragen Leben und Glück.

b) Bei der zweiten tamburinschlagenden Hathor

4 *Hw.t-Hrw nb(.t) Tpj-ih*

Hathor, die Herrin von Atfiḥ:

Ihre Worte:

5 *Hrw p; hrd s; 'Is.t nb is.t w'b.t 'Irk...* Harpokrates, Sohn der Isis, Herr des Abaton und von Philä, ...

10. Südwand, westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 926)

a) Bei der ersten tamburinschlagenden Hathor

6 *Hw.t-Hrw nb(.t) Mh.t*

Hathor, die Herrin des Nordens(?):

Ihre Worte:

7 *Hrw p; hrd s; 'Is.t nb is.t w'b.t 'Irk*

Harpokrates, Sohn der Isis, Herr des Abaton und von Philä,

8 *ij.tj m htp r prj-f*

er kommt in Frieden (= willkommen!) zu seinem Haus

9 *mš-f šw mj R'*

und erschaue es gleich Re.

b) Bei der zweiten tamburinschlagenden Hathor

10 *Hw.t-Hrw nb(.t) Hw.t...*

Hathor, Herrin von ...

Ihre Worte:

11 *Hrw p; hrd s; Wšir nb is.t w'b.t nb 'Irk*

Harpokrates, Sohn des Osiris, Herr des Abaton, Herr von Philä,

12 *mj(?) mš-k(so?) pšd.t(?)...*

komm und sieh(?) die Götterneunheit(?), die dich geboren werden ließ(?).

¹ Vgl. Gardiner, Gr. § 313.² Siehe Wb. 1, 372, 6 und Edfu, Mam., S. 33, 6.³ Die ganze Zeile ist recht unsicher.

11. Südwand, östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 469)

Eine Königin reicht Isis zwei Salbgefäße

a) Spruch

1 *hmk md.t n mw.t-f 'Is.t*

Darreichen von Salbe an seine (sic) Mutter Isis,

2 *dj 'nh irj-n-f¹*

damit er (sic) mit Leben beschenkt sei.

b) Bei der Königin

3 *nb(.t) ts.wj ...*

Die Herrin der beiden Länder (leer),

4 *dj 'nh ws mj R' d.t*

mit Leben und Glück beschenkt wie Re ewiglich.

c) Titel der Isis

5 *'Is.t dj(.t) 'nh hrj(.t)-ib ts.t w'b.t
mrjj²*

Isis, die Lebensspenderin, auf dem Abaton.

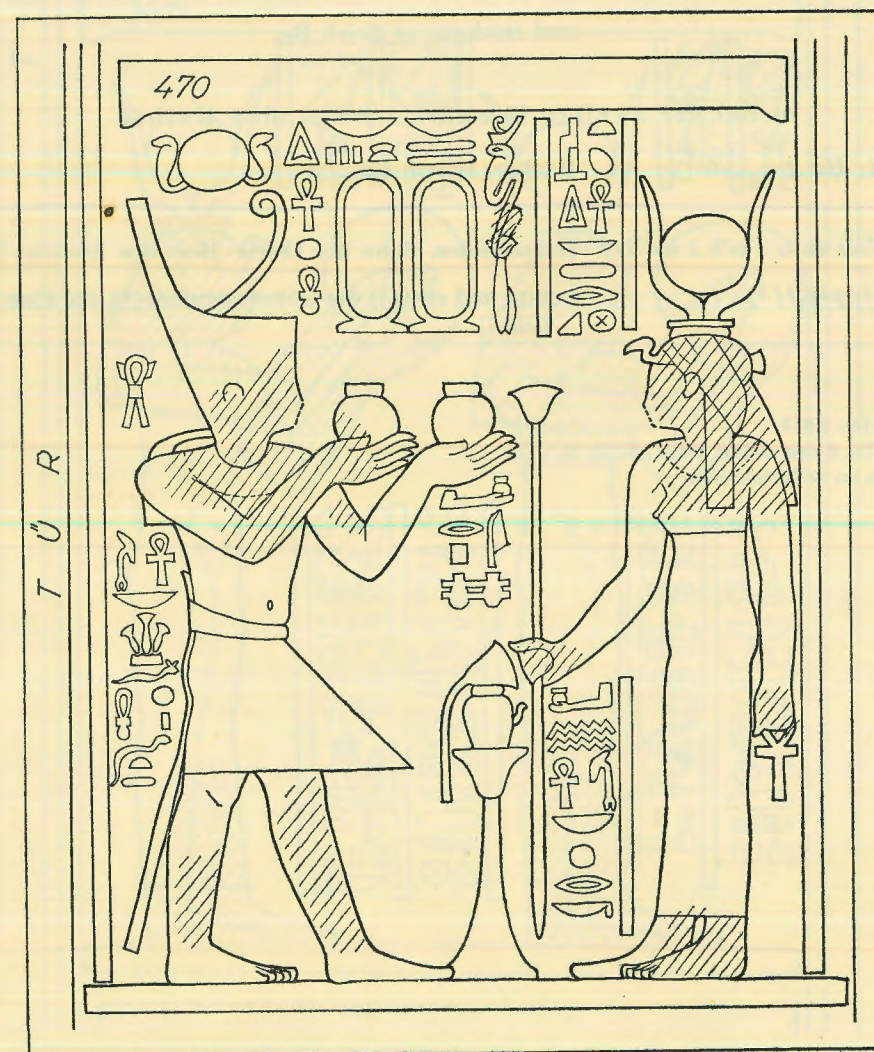
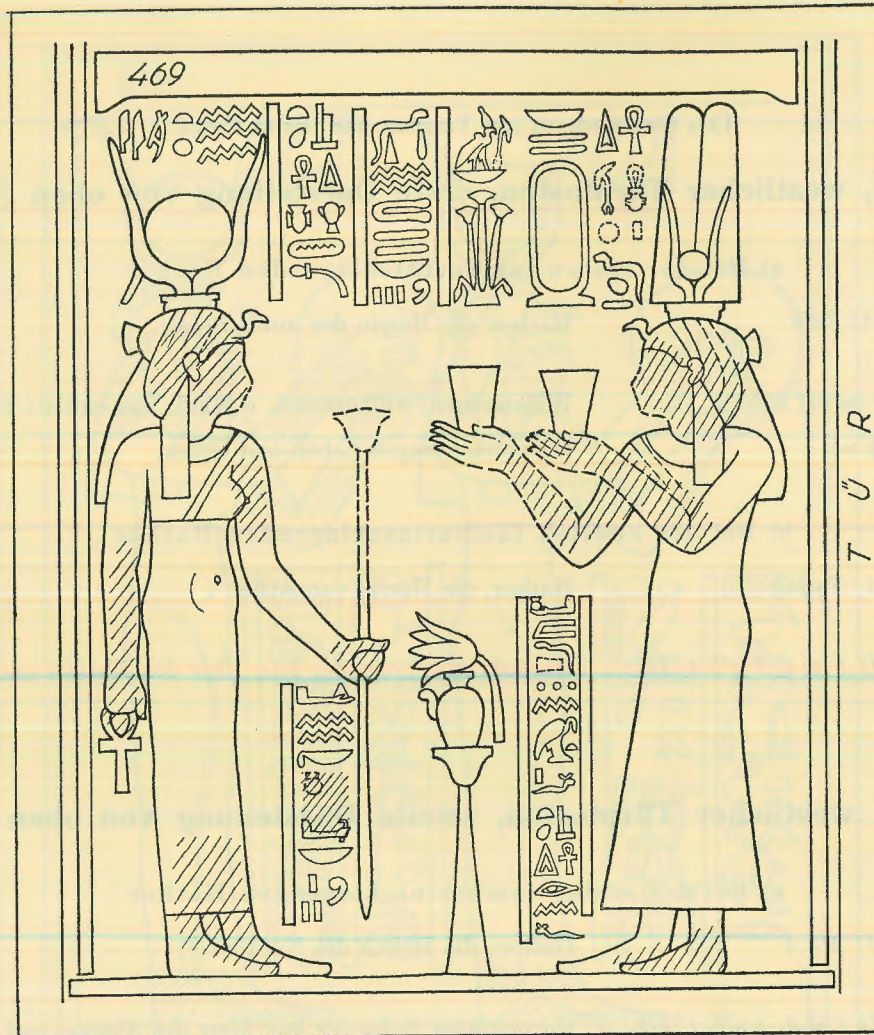
Ihre Worte an die Königin:

6 *dd mdw | dj-n-j n-t ts.w nb.w*

Ich gebe dir alle Länder.

7 *dj-n-j n-t (so) (k)n.w nb.w*

Ich gebe dir alle Kraft.



12. Südwand, westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 470)

Ein König reicht Isis Wein

a) Spruch

8 *hmk trp*

Darreichen von Wein.

b) Bei dem König

9 *nb ts.wj ... nb h'.w ...*

Herr der beiden Länder (leer), Herr der Kronen (leer),

10 *dj 'nh mj R'*

mit Leben beschenkt wie Re.

11 *si 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

12 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk*

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin von Philä.

Ihre Worte an den König:

13 *dj (so)-n-j n(-k?) 'nh ws hr-k*

Ich gebe alles Leben und Glück zu dir.

¹ Mit einer einzigen Ausnahme sind alle Pronomina dieser Szene irrtümlich maskulin. Das *dj 'nh* sollte am Schluß stehen. Ob seine „gewöhnheitsmäßige“ Einschlebung nach dem Namen „Isis“ Irrtum oder Absicht ist?

² Die Position dieses Wortes ist auffällig, aber in Philä kein Einzelfall. Zur Deutung vgl. oben S. 77 Anm. 2 und S. 79 Anm. 5

H. Türdicken zwischen Kammer II und I

1. Westliche Türdicke (Phot. 903, 904)¹

- | | |
|---|--|
| 1 <i>dwꜣ.w n Hrꜣw pꜣ hrꜣ sꜣ 'Is.t</i> | Preislied des Harpokrates, des Sohnes der Isis, |
| 2 <i>'ꜣ wr tpꜣj n Wꜥtr nb is.t w'b.t 'Irk</i> | des sehr großen Ersten des Osiris, des Herrn des Abaton und von Philä, |
| 3 <i>šmn iw'.t ḏd mdw</i> | dessen Erbe gesichert ist. Zu rezidieren: |
| 4 <i>ḥ'j Hrꜣw m ḥ.t n(.t) p.t</i> | Es erstrahlt Horus am Horizont des Himmels. |
| 5 <i>ntr.w ḥ'j m mꜣ (-f?)²</i> | Die Götter jauchzen, wenn sie (ihn) sehen. |
| 6 <i>pꜣḏ.t m trw (sp šn)</i> | Die Götterneunheit ist in wiederholter Verehrung. |
| 7 <i>nfr.wj Hrꜣw mꜣ' hrꜣw sꜣ Wꜥtr mꜣj n 'Is.t ntr.t</i> | Wie schön ist Horus der Sieger, der Sohn des Osiris, geboren von der Isis, der Göttin, |
| 8 <i>nḏ-š Hrꜣw-š</i> | die ihren Horus schützt. |
| 9 <i>ḏd-š trw.tj (sp šn) m ḥtp</i> | Sie spricht: Du seist gepriesen ³ und gepriesen in Frieden. |
| 10 <i>Hrꜣw pꜣ hrꜣ sꜣ 'Is.t</i> | Harpokrates, Sohn der Isis, |
| 11 <i>'ꜣ wr tpꜣj n Wꜥtr</i> | der sehr große Erste des Osiris. |
| 12 <i>twꜣ n-k rnp.wt n.t it-k</i> | Dir gebühren die Jahre deines Vaters, |
| 13 <i>iw-k ḥ'j.tj m mꜣtjw n . . .</i> | du erglänzt als Abkömmling des . . . ⁴ |
| 14 <i>it-k (so) R' ḥ'j.tj hr tp-k</i> | Dein Vater Re erglänzt auf deinem Haupt(?). |
| 15 <i>Hrꜣw šmꜣw kꜣ-tꜣ</i> | Horus der Älteste sagt man (= nennt man ihn). |
| 16 <i>ind hr-k Hrꜣw nb ḥknw</i> | Heil dir, Horus, Herr des Jubels, |
| 17 <i>iw n-k ḥknw ntk (so?)</i> | dir gebührt Jubel, dir selbst(?) |
| 18 <i>iw is.t ḥkn.tj</i> | und die (deine) Gefolgschaft jubelt. |
| 19 <i>smꜣ-j n-k ḥknw</i> | Ich stimme ein für dich in den Jubel. |
| 20 <i>irj n-k it-k R' ḥknw-t (sic) ḏ.t</i> | Es bereitet dir dein Vater Re (deinen?) Jubel ewiglich. |
| 21 <i>ind hr-k Hrꜣw mꜣ' hrꜣw</i> | Heil dir, Horus, du Sieger. |
| 22 <i>iw n-k mꜣ' hrꜣw ntk (?)</i> | Dir gebührt Triumph, dir selbst(?) |
| 23 <i>iw is.t mꜣ' hrꜣw</i> | und die (deine) Gefolgschaft triumphiert. |
| 24 <i>smꜣ-j n-k mꜣ' hrꜣw</i> | Ich vereinige dir Triumph. |
| 25 <i>irj n-k it-k R' mꜣ' hrꜣw ḏ.t</i> | Es bereitet dir dein Vater Re Triumph ewiglich. |
| 26 <i>mꜣ' hrꜣw Hrꜣw pꜣ hrꜣ sꜣ 'Is.t</i> | Es triumphiert Harpokrates, der Sohn der Isis, |
| 27 <i>'ꜣ wr tpꜣj n Wꜥtr</i> | der sehr große Erste des Osiris, |
| 28 <i>nb is.t w'b.t 'Irk ḏ.t</i> | der Herr des Abaton und von Philä ewiglich. |

¹ = P. M. VI, S. 212, Nr. 169. Diese Ziffer gehört an die Türdicke zwischen 'Outer Vestibule' und 'Inner Vestibule', also gegenüber der Nr. 174, und beide zur engsten Stelle, nicht zum Rücksprung. Die Photo-Nummern von P. M. Nr. 169 und 174 sind verwechselt.

² Vielleicht ist statt des 'Auge' eine 'Hornvipere' zu ergänzen. Vgl. die Varianten bei Hintze, Die Inschriften des Löwentempels von Musawwarat es Sufra, S. 41 und 47.

³ Siehe Wb. I, 28, 6.

⁴ Vgl. Edfu I 393, 16–17.

2. Östliche Türdicke (Phot. 905, 906)

- 1 nb.t(?) wsr.t mj r 'h.t
- 2 š'nh ntr.w rmt
- 3 dwn hh n ks-t
- 4 tsj tw(?) R' hr tp-f
- 5 psd iħw m hnt-f
- 6 wbn-t dr šnk.t
- 7 dšr-t m nwnw
- 8 h'j-t h'd-t m nwj
- 9 škdj (so)-t m wi: n R'
- 10 Hrw iħ.tj šms'-f n-t 'b.t
- 11 prj (?) ntj m 'Iwnw m h'
- 12 wħ-tw n-t (so?) wdn-k(?) m 'Iwnw
- 13 tnw hb.w 'z.w . . .
- 14 irj-tw n-t hb.w 'šz.w
- 15 hr wdhw 'z m Šnm.t
- 16 r nhh hr ks-t d.t
- 17 htp-t m 'h.t
- 18 šps(.t) wr.t mj.t¹ r 'h.t n.t hb.w
- 19 r tr.w nfr.w m d'm
- 20 nm hrj(?) r-t R' r ts.wj(?) šn.w
- 21 htp hr-t nfr(n-f?) n prj-'z
- 22 nd hr-t 'Is.t ntr.t
- 23 mw.t ntr kmz nfrw-š
- 24 Wd.t wr.t hks.w
- 25 nb(.t) h'w m 'h(-t?) šts(?) dw: t(?)
- 26 dšr š.t m wi: n hh hnw.t prj-wr

Herrin(?), Mächtige, komm zum Palast,
du, die die Götter und Menschen belebt,
es wird ein hh deinem Ka gereicht.

Dich erhebt Re auf sein Haupt,
und es glänzt Licht aus ihm.
Gehst du auf, so ist die Finsternis vertrieben.

Du bist prächtig im Urozean,
du strahlst und leuchtest aus dem Gewässer,
du fährst einher im Schiff des Re.

Horus der Östliche, bereitet dir ein Opfer.

Das Haus, das in Heliopolis ist, ist im Fest.

Es wird dir dein(?) Opfer dargebracht in Heliopolis
an jedem großen Fest (ohne Ausnahme o. ä.).

Man feiert dir viele Feste
mit großen Spenden in Bigge

immerdar für deinen Ka und ewiglich.

Du gehst zur Ruhe in dem Palast,

o Ehrwürdige, Große, komm zum Palast der Feste,
zu den schönen Zeiten . . .

Nicht weicht Re von dir . . .²

Dein schönes Angesicht sei dem Pharao gnädig.

Heil dir Isis, Göttin,

Gottesmutter, die ihre Schönheit schuf.

Uto, Zauberreiche,

Herrin des Glanzes in (deinem?) geheimen(?) Palast der Unter-
welt(?)³,

mit herrlichem Sitz im Schiff der Millionen, Fürstin des großen
Gemaches.

¹ Siehe Wb. 2, 35, 14.

² Die Bedeutung muß etwa sein: 'im Umkreis der beiden Länder' oder 'soweit die Erde reicht'.

³ Ob 'der Unterwelt' überhaupt zu lesen ist, scheint sehr fraglich; vgl. die Parallele von Philä Phot. 24 bei Hintze, op. cit., S. 44, wobei auch dort nach dem 'Schilfblatt' von *ker* kein 'Krug-Untersatz' (Gardiner W. 11) steht, sondern ein Gebäude, ähnlich dem 'h-Palast in unserem Text.

III. KAMMER I

A. Nordwand

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 902)

Ptolemäus VI. reicht Chnum eine Maat

Über der Szene, bei der geflügelten Sonnenscheibe:

- 1 *Bhd.tj ntr ' : nb p.t šsb šw.t prj m šh.t* Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels, der Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont.

a) Spruch

Darreichen der Maat an seinen Vater, damit er mit Leben beschenkt sei.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt tw'w (n) ntr.wj prj.wj hpr.w* König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen, Gestalt des Ptah, der Erwählte des Amon, der die Maat des Re verwirklicht¹,
Pth (štp n) 'Imn trj mš'.t R' Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte (= Ptol. VI. Philometor).
 4 *s: R' Pturmjs 'nh d.t mrj Pth* Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re.

Der von Edfu.

Sie gibt Leben und Glück.

c) Titel des Chnum

- 8 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Šnm.t* Chnum-Re, der Herr von Bigge,
 9 *Šw hrj ntr.w* Schu, der über den Göttern ist,
 10 *šwds (?) Hrw (p:) hrd s: 'Is.t* der dem Harpokrates, dem Sohn der Isis, Heil verleiht.

Ich gebe dir alle Stärke von (mir).

d) Hinter Chnum sitzt Hathor

- 12 *dd mdw n | Hw.t-Hrw nb (sic) wr (.t)* Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,
nb (.t) Šnm.t
 13 *hww.t nb (.t) 'Irk wr.t mrw.t hnw.t* die Fürstin, die Herrin von Philä, groß an Liebe, die Fürstin der Frauen.
hm.wt
 Ihre Worte an den König:
 14 *dj-j n-k mrw.t hr ntr.w* Ich gebe dir Liebe bei den Göttern.

e) Hinter Hathor steht Harpokrates

- 15 *dd mdw n | Hrw p: hrd s: 'Is.t* Harpokrates, der Sohn der Isis,
 16 *' : wr tpj n Wštr* der sehr große Erste des Osiris,
 17 *nb 'Irk itj s: 'Ihj* der Herr von Philä, der König, Sohn des Ihi.

Seine Worte an den König:

- 18 *dj-j n-k 'nh ws nb šnb nb* Ich gebe dir alles Leben und Glück, alle Gesundheit,
 19 *w.t-ib nb.t t: w nb.w m htp* alle Freude und alle Länder in Frieden.

f) Links, auf Harpokrates bezogen

- 20 *njswt bjt | Hrw p: hrd s: Wštr* Harpokrates, Sohn des Osiris,
 21 *mšj n 'Is.t ntr.t* geboren von der Isis, der Göttin.
 22 *mšj twk² mw.t-k tw-k m njswt bjt* geboren hat dich deine Mutter, indem du König bist
 23 *tw-k h'j.tj mj R'* und erstrahlst wie Re.

¹ Eine andere Lesart siehe bei Gauthier, Le livre des rois IV, 288.² Junker, Dend. Gr. § 52; Erman, Neuägypt. Gr.², § 83.

2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 901)

Ptolemäus VI. reicht Osiris ein Ei(?)

Über der Szene, bei der geflügelten Sonnenscheibe:

- 1 *Bhd.tj ntr 's nb p.t šsb šw.t prj m šh.t* Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels, der Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont.

a) Spruch

2 *Hnk ...*

Darreichen ...

b) Name des Königs

3 *njswt bjt lw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

4 *š R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

5 *š 'nh wš nb hš-f mj R'*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re.

Bei der Sonnenscheibe:

6 *Bhd.tj dj 'nh š (nb?)*

Der von Edfu, der Leben und Gesundheit(?) gibt.

c) Titel des Osiris

7 *dd mdw n | Wšir Wnn nfrw*

Osiris, Onnophris,

8 *ntr 's nb š.t w'b.t*

der große Gott, der Herr des Abaton,

9 *hnt 'Irk njswt ntr.w nb nhh hš d.t*

an der Spitze von Philä, König der Götter, Herr der Ewigkeit, Herrscher der Ewigkeit.

Seine Worte an den König:

10 *dj-j n-k ph.tj n Mnṭw*

Ich gebe dir die Kraft des Month.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

11 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr*

Isis, die Große, die Gottesmutter,

12 *dj(.t) 'nh nb(.t) š.t w'b.t*

die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,

13 *hnw.t nb(.t) 'Irk*

die Fürstin, die Herrin von Philä.

Ihre Worte an den König:

14 *dj-j n-k njswtj.t 's.t*

Ich gebe dir ein langes Königtum.

e) Hinter Isis steht Harpokrates

15 *dd mdw n | Hrw pš hrd š 'Is.t*

Harpokrates, der Sohn der Isis,

16 *'s wr tpj n Wšir*

der sehr große Erste des Osiris,

17 *nb š.t w'b.t*

der Herr des Abaton.

Seine Worte an den König:

18 *dj-j n-k 'nh wš nb šnb nb*

Ich gebe dir alles Leben und Glück und alle Gesundheit,

19 *rw.t-ib nb.t š.w nb.w*

alle Freude und alle Länder.

f) Rechts, auf Isis bezogen

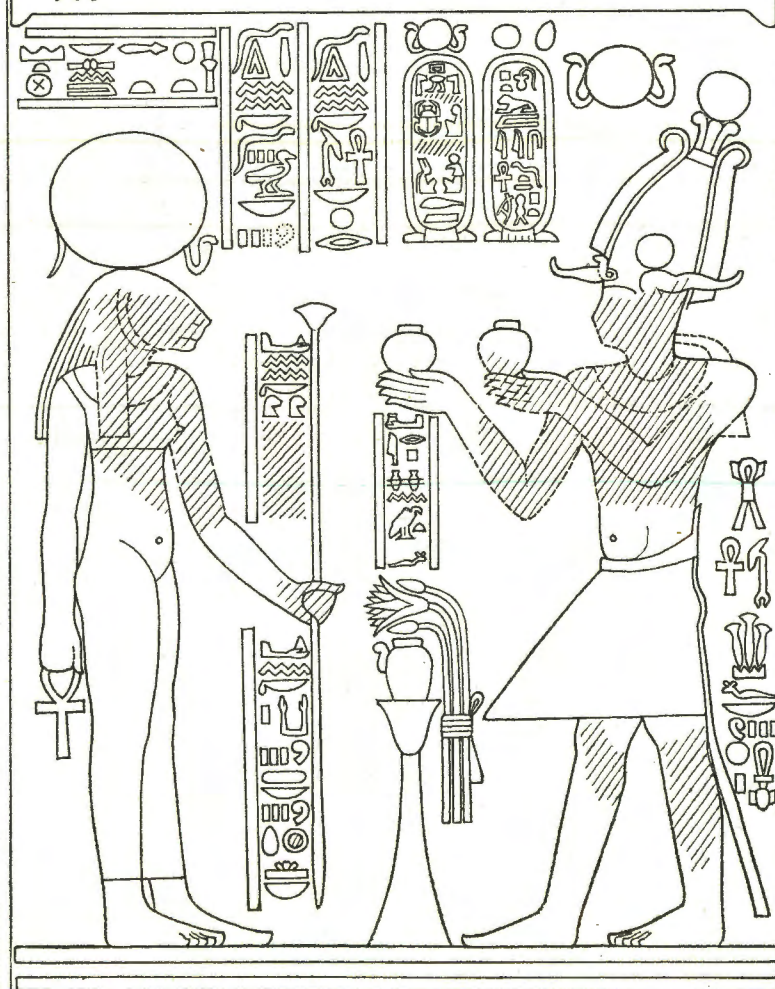
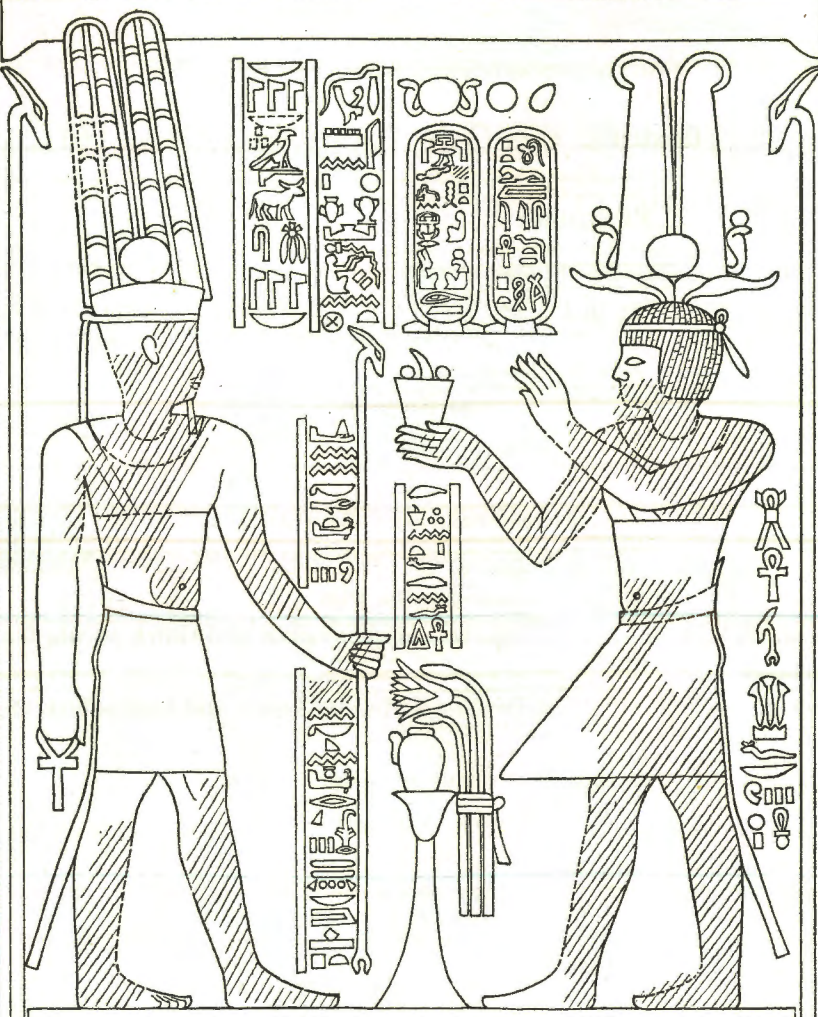
20 *njswt bjt | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) š.t w'b.t*

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,

21 *hnw.t nb.t (so) 'Irk nb(.t) hš.wt ršj.wt*

die Fürstin, die Herrin von Philä, die Herrin der südlichen Fremdländer,

22 *ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w d.t*das Auge des Re, die Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter, ewiglich¹.¹ Oder mit Wb. 5, 507, 9: *nb(.t) d.t* — „Herrin der Ewigkeit“.



3. Östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 900)

Ptolemäus VI. räuchert vor Amon

a) Spruch

1 *irj.t sntr n it-f irj n-f dj 'nh*Seinem Vater räuchern, damit er mit Leben beschenkt sei¹.

b) Name des Königs

2 *njswt bjt tw'w n ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

3 *s: R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

4 *s: 'nh wsš hš-f nb mj R'*

Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re.

c) Titel des Amon

5 *dd mdw n | 'Imn-R' hrj-ib ts.t w'b.t*

Amon-Re auf dem Abaton,

6 *nb ntr.w nb (so) ntr.w*

Herr der Götter, Herr der Götter (so),

7 *b: msj ntr.w nb.w*

Ba, der alle Götter hervorbrachte.

Seine Worte an den König:

8 *dj-n-j n-k nht nb*

Ich gebe dir alle Macht.

9 *(dj-n-j) n-k kn r rsj*

(Ich gebe) dir Stärke gegen die Südländer

10 *ts(.w) nb(.w) m htp*

und alle Länder in Frieden.

4. Östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 900)

Ptolemäus VI. reicht Sechmet Wein

a) Spruch

11 *hmk irp n mw.t-f*

Darreichen von Wein an seine Mutter.

b) Name des Königs

12 *njswt bjt tw'w n ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

13 *s: R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

14 *s: 'nh wsš hš-f nb mj R'*

Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re.

c) Titel der Sechmet

15 *šhm.t 's.t nb(.t) šnm.t*

Sechmet, die Große, die Herrin von Bigge.

Ihre Worte an den König:

16 *dd mdw | dj-n-j n-k 'nh wsš nb hr(-j)*

Ich gebe dir alles Leben und Glück von (mir).

17 *dd mdw | dj-n-j n-k dfš.w nb.w*

Ich gebe dir alle Speisen.

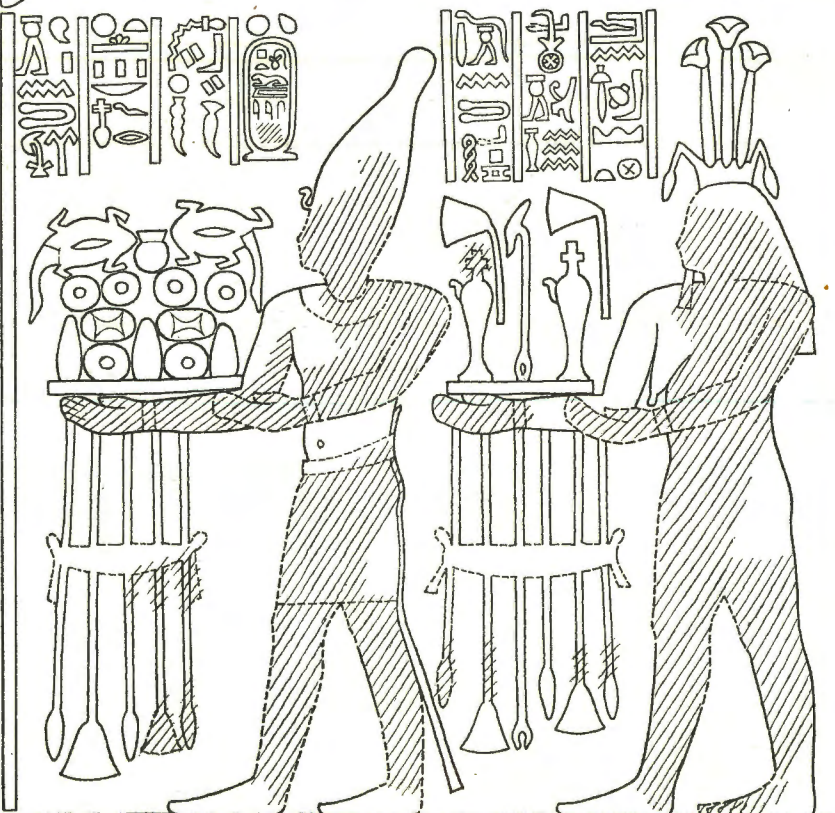
18 *dj-n-j n-k ph.tj ...*

Ich gebe dir Kraft ...

19 *dj-j n-k ks.w nb.w ih.t (so) nb.t*

Ich gebe dir alle Nahrung und alle Dinge.

¹ Daß sich das *n-f* trotz der verkehrten Schriftrichtung auf den König bezieht, zeigt unten S. 145, 1.



5. Östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 899)

Ptolemäus VI. reicht Isis ein Feld

a) Spruch

1 *hmk šh.t n maw.t-f 'Is.t irj n-f dj 'nh*

Darreichen eines Feldes an seine Mutter Isis, damit er mit Leben beschenkt sei.

b) Name des Königs

2 *njswt bjt iw'w n ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

3 *s: R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

4 *s: 'nh ws š h-f nb mj R' d.t*

Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

5 *dd mdw n | 'Is.t wr.t maw.t (ntr)*

Isis, die Große, die (Gottes)mutter,

6 *nb(.t) 'Irk hnw.t nb(.t) prj-mšj(.t)*

die Herrin von Philä, die Fürstin, die Herrin des Geburtshauses, das Auge des Re, die Herrin des Himmels, die Fürstin der Götter.

7 *ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w*

Ihre Worte an den König:

8 *dj-j n-k rnp.wt 'š:wt*

Ich gebe dir viele Jahre.

9 *dj-n-j n-k 'nh ws š nb šnb nb*

Ich gebe dir alles Leben und Glück und alle Gesundheit.

6. Östlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. 899)

König und Nilgott

a) Der König

10 *inj-f n-t h: m ih.t nb.t*

Er bringt dir Tausend an allen Dingen,

11 *nfr.t w'b.t (sp šn) ndm.t bnr.t*

schönen, sehr reinen, süßen, angenehmen,

12 *s: R' Pt ...*

der Sohn des Re, Ptol. (VI)

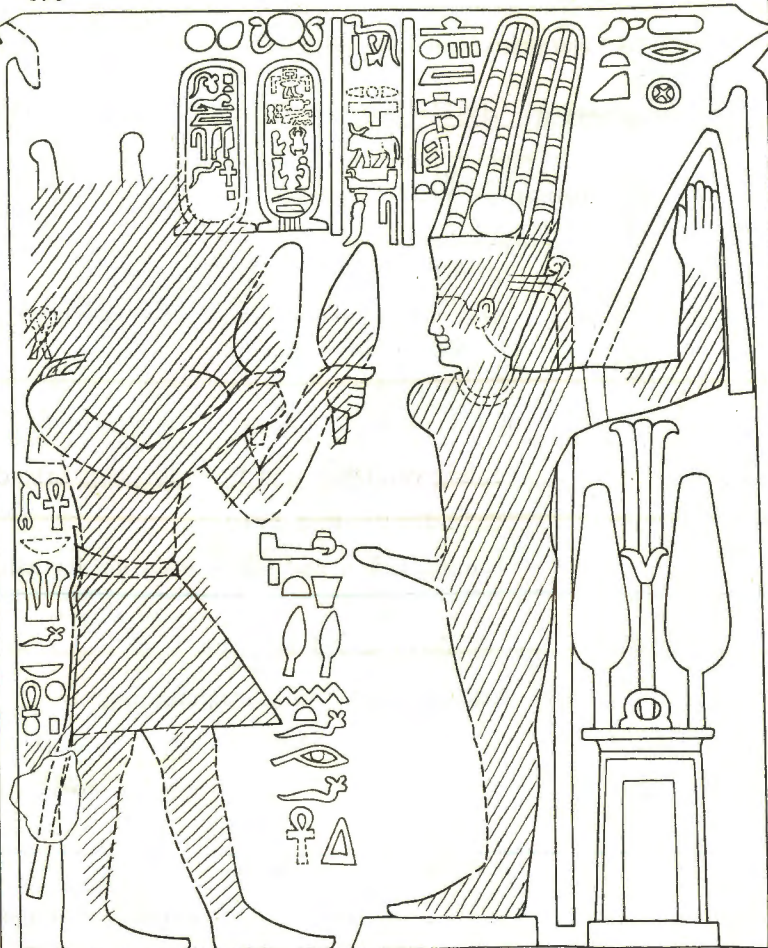
b) Nilgott

13 *dd mdw | inj(-f?) n-t h'pj šm'.w*

(Er?) bringt dir den oberägyptischen Nil,

14 *inj kbhw prj m šbw*

der (?) das kühle Wasser bringt, das aus Elephantine hervorkommt.



TÜR



7. Westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 898)

Ptolemäus VI. reicht Min Lattich

a) Spruch

1 *hmk 'bw n it-f irj-f dj 'nh*Darreichen von Lattich¹ an seinen Vater, damit er Leben spende².

b) Name des Königs

2 *njsut bjt iw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

3 *si R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

4 *si 'nh ws nb h-f nb (sic) mj R' ...*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ...

c) Titel des Min

5 *dd mdw n | Mnw ks nht*

Min, der starke Stier,

6 *wh (?) sw (?) htp.w m is.t w'b.t hnt 'Irk*dem Opfer dargebracht werden³ am Abaton, der an der Spitze von Philä.

8. Westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 898)

Ptolemäus VI. reicht Tefnut zwei Salbgefäße

a) Spruch

7 *hmk md.t (so) n mw.t-f Tfn.t irj-f dj 'nh*

Darreichen von Salbe an seine Mutter Tefnut, damit er mit Leben beschenkt sei.

b) Name des Königs

8 *njsut bjt iw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

9 *si R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

10 *si 'nh ws nb h-f nb mj R' d.t*

Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re ewiglich.

Bei der Sonnenscheibe:

11 *Bhd.tj dj-s (sic) 'nh ws nb*

Der von Edfu, der alles Leben und Glück gibt.

c) Titel der Tefnut

12 *Tfn.t si.t (so) R' hrj(.t)-ib is.t w'b.t*

Tefnut, die Tochter des Re auf dem Abaton,

13 *hmv.t nb(.t) 'Irk*

die Fürstin, die Herrin von Philä.

Ihre Worte an den König:

14 *dd mdw | dj-n-j n-k 'h'w n R' m (so) p.t*

Ich gebe dir die Lebenszeit des Re am Himmel.

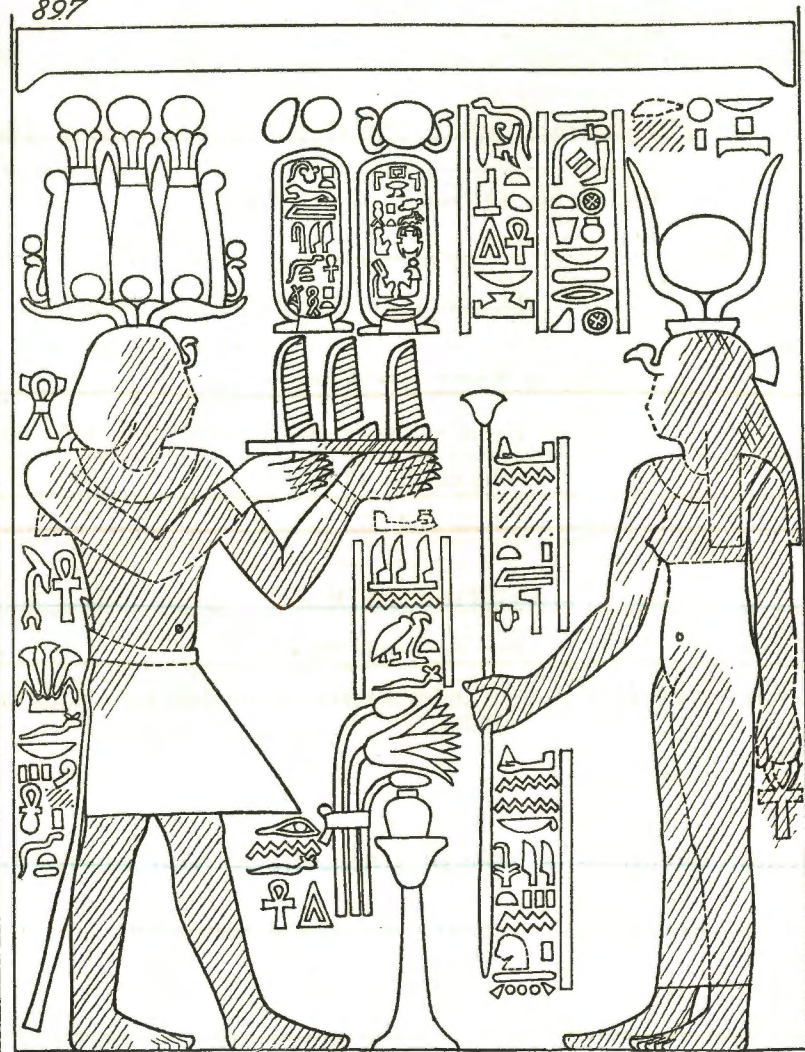
15 *dj-n-j n-k (so) sw.t-ib nb.t*

Ich gebe dir alle Freude.

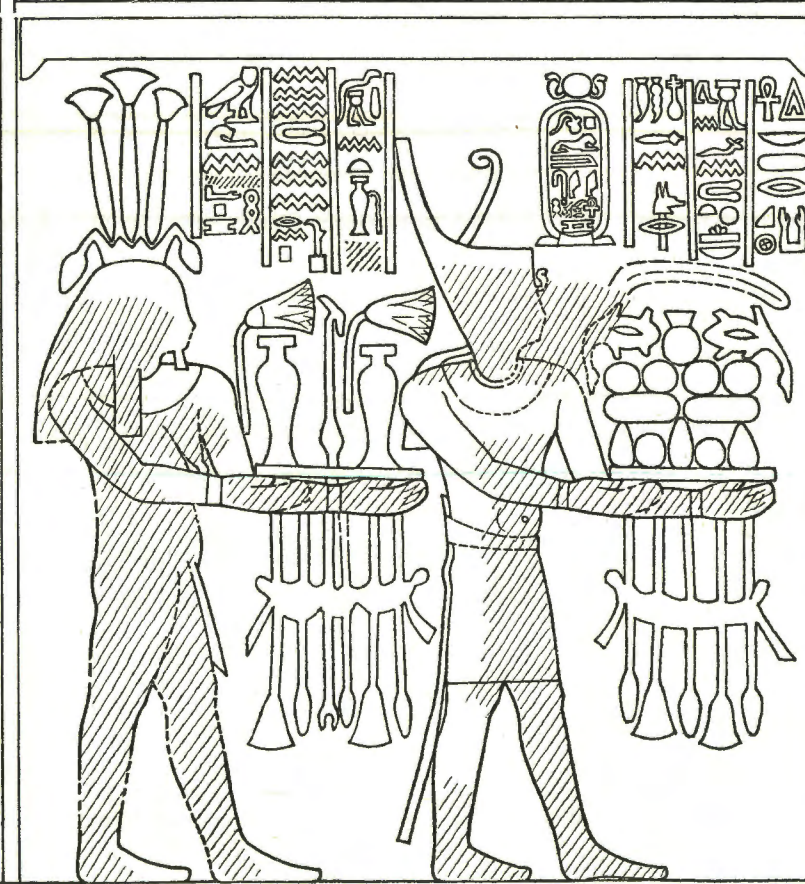
16 *dj (so)-n-j n-k kn nb nht (?) nb*

Ich gebe dir allen Sieg und alle Kraft(?).

¹ Als Aphrodisiacum. Könnte auch *mnhp* zu lesen sein.² So nach der Variante Philä I, 209, 8 und Anm. 2. Oder: „damit er (= der König) mit Leben beschenkt sei“ wie unten Zeile 7.³ Das hier *wh* gelesene Zeichen sieht eigentlich eher nach *ndm* aus, vgl. aber Philä I, 227, 10 und unten S. 217, 8; 349, 7, sowie Philä Phot. 1518, 1526 und 1550, wonach allerdings die Opfer von Min bewirkt wären.



TÜR



9. Westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 897)

Ptolemäus VI. reicht Isis ein Feld

a) Spruch

1 *hmk šh.t n mw.t-f trj n-f dj 'nh*

Darreichen eines Feldes an seine Mutter, damit er mit Leben beschenkt sei.

b) Name des Königs

2 *njswt bjt iw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

3 *sz R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

4 *sz 'nh ws šh-f nb mj (R') d.t*

Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um (Re) ewiglich.

c) Titel der Isis

5 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t)
iz.t w'b.t*

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,

6 *hmv.t nb(.t) 'Irk ir(.t) R' nb(.t) p.t*

die Fürstin, Herrin von Philä, das Auge des Re, die Herrin des Himmels.

Ihre Worte an den König:

7 *dj-n-j (n-k) ... m ib ntr*

Ich gebe (dir) ... im Herz des Gottes?

8 *dj-n-j n-k njswj.t n(.t) tp-t*

Ich gebe dir das Königtum auf Erden.

10. Westlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. 897)

König und Nilgott

a) Der König

9 *dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk*

Lebensspenderin, Herrin von Philä.

10 *inj-n-f n-t ih.t nb(.t) nfr(.t) ndm(.t)
bnr(.t) 'z(?) n wsr*

Er bringt dir alle guten, süßen und angenehmen Dinge ...

11 *njswt bjt (sic) Pturmjs ...*

König von Ober- und Unterägypten, Ptolemäus (VI.).

b) Nilgott

12 *dd mdw | inj(-f?) n-t kbhw-t*

(Er?) bringt dir deine Libation,

13 *mw rnp m h.t n h'pj*

das verjüngende Wasser als Bestes des Nils.

IV. VORHALLE

A. Nordwand

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. 896)

Der König reicht Chnum Wein

a) Spruch

Darreichen von Wein

b) Beim König

Der Herr der beiden Länder (leer), der Herr der Kronen (leer).
Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re ewiglich.

c) Hinter dem König steht Nechbet

Nechbet, die Herrin von Elkab.

1 *hmk irp*2 *nb ts.wj . . . nb h'.w . . .*3 *ss 'nh w's h'-f nb mj R' d.t*4 *Nhb.t nb (.t) Nhb*

Ihre Worte an den König:

5 *dj-n-j n-k rnp.wt n (.t) R' m sw.t-ib*6 *dj-n-j n-k hb.w-sd 'ss.w wr mj R' d.t*

Ich gebe dir die Jahre des Re in Freuden.

Ich gebe dir sehr zahlreiche Jubiläen wie Re ewiglich.

d) Titel des Chnum

Chnum, der Große, der Herr von Elephantine,
der die Menschen bildete und die Götter schuf,
der allen Leben gibt.

7 *Hnmw 's nb sbw*8 *nhp rmt méj ntr.w*9 *irj 'nh n hr nb*

Seine Worte an den König:

10 *dj-j kn nb*

Ich gebe alle Kraft.

e) Hinter Chnum sitzt Sothis

Sothis, die Große, die Herrin von Elephantine,
Auge des Re, Herrin des Himmels, die Fürstin der Götter.

11 *dd mdw i(n) | Spd.t 's.t nb (.t) sbw*12 *ir.t R' nb (.t) p.t hnw.t ntr.w*

Ihre Worte an den König:

13 *dj-n-j n-k sw.t-ib nb.t*

Ich gebe dir alle Freuden.

f) Hinter Sothis sitzt Hathor

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge, die Fürstin, Herrin von
Philä.

14 *dd mdw i(n) | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t)*15 *ssm.t hnw.t nb (.t) 'Irk*16 *ir.t R' nb (.t) p.t hnw.t (so) ntr.w (so) nb.w*

Ihre Worte an den König:

17 *dj-n-j n-k mrw.t*

Ich gebe dir Liebe.

g) Hinter Hathor sitzt Harendotes

Harendotes,
Sohn der Isis, Sohn des Osiris, Herr von Philä.

18 *ss 'Is.t ss Wsir nb 'Irk*

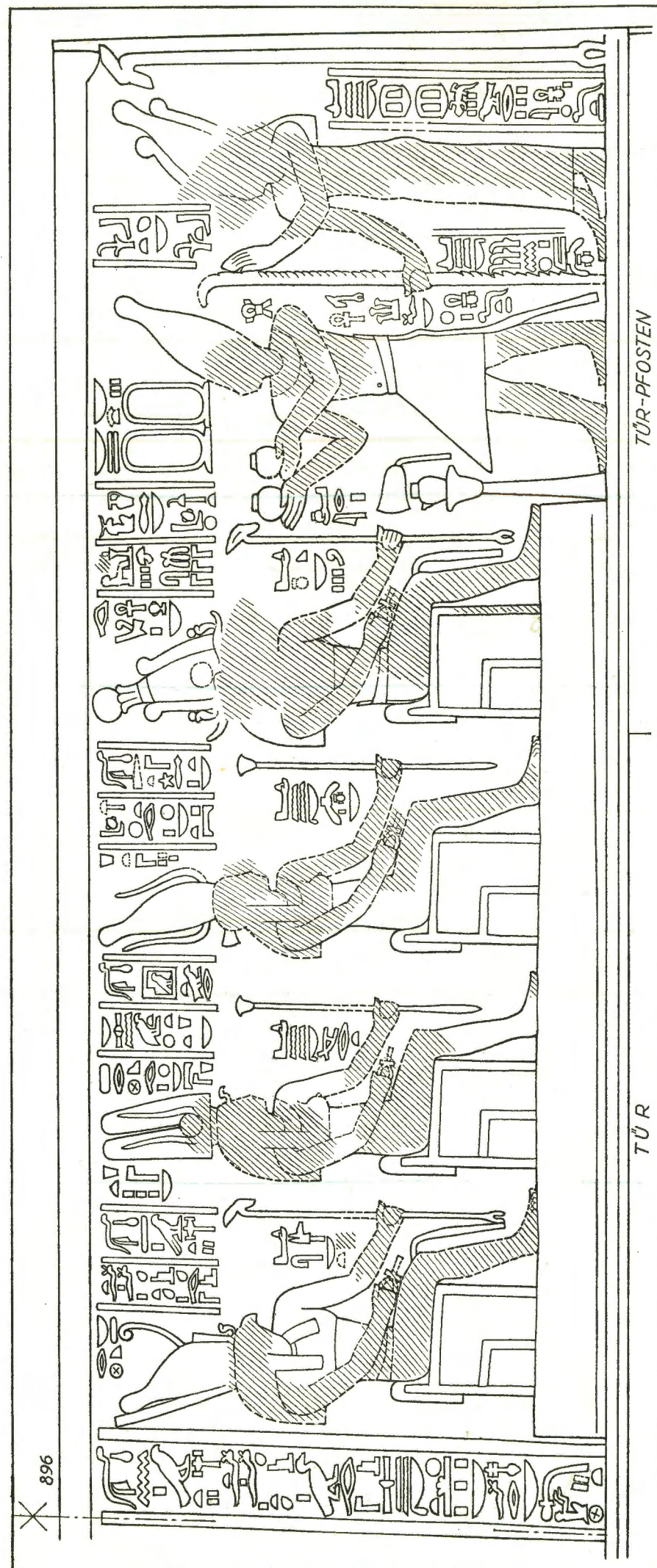
Seine Worte an den König:

19 *dj-j wsr nb . . .*

Ich gebe alle Stärke.

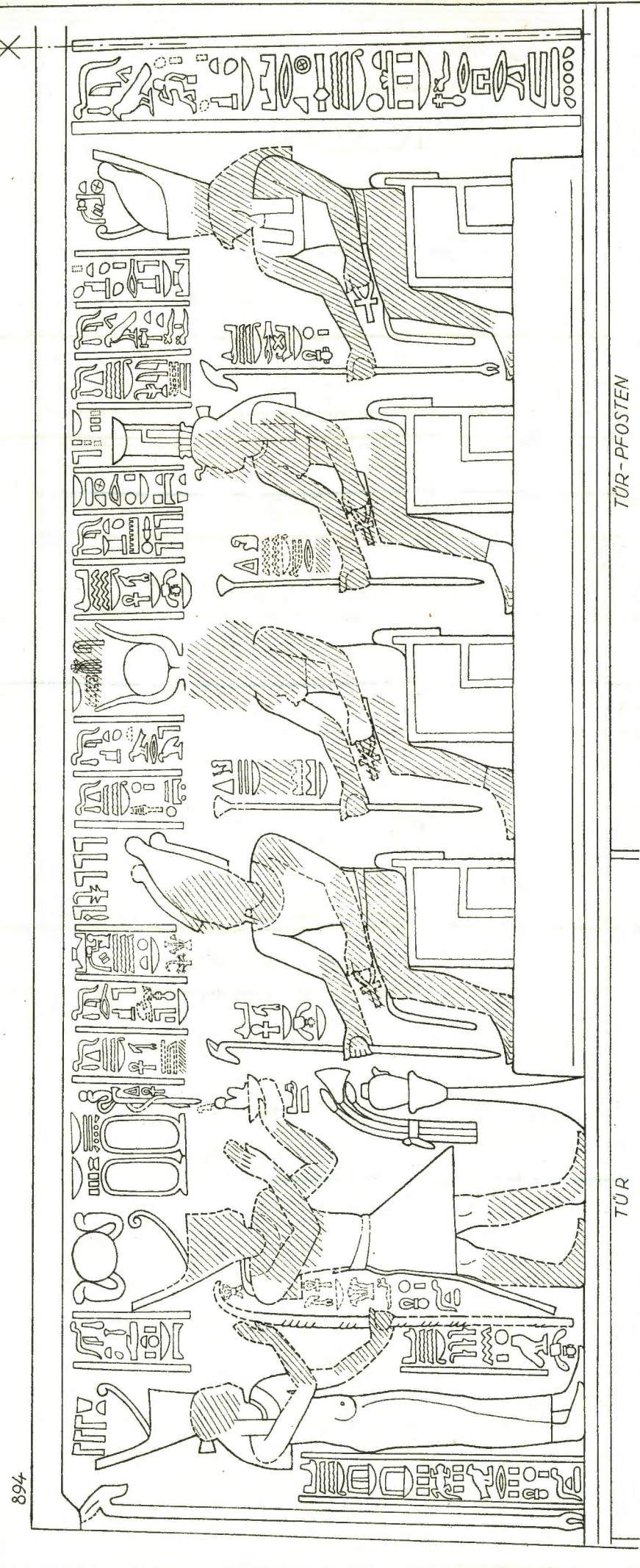
h) Links, auf Harendotes bezogen

Es spricht Harendotes, der Sohn der Isis, der Sohn des Osiris:

20 *dd mdw in Hrw nd.tj it-f ss 'Is.t ss*21 *mn n-k ih.t nb.t nfr.t nb w'b.t (sic)*Nimm dir alle guten Dinge, Herr des Abaton¹.¹ Diese Worte des Harendotes sind offensichtlich an Chnum gerichtet!

2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. 894)

Der König reicht Osiris eine Maat

1 *hmk ms'.t*a) Spruch
Darreichen der Maat.2 *nb ts.wj ... nb h'.w ...*3 *ss' nh wss nb h-f mj R' d.t*

Bei der Uräusschlange:

4 *dj(.t) 'nh*

b) Beim König

Der Herr der beiden Länder (leer), der Herr der Kronen (leer).
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

Lebensspenderin.

c) Hinter dem König steht Uto

5 *dd mdw i(n) | Wsd.t Pj.t Dpj.t*
nb(.t) p.t hnw.t ntr.w

Ihre Worte an den König:

6 *dj-n-j n-k rnp.wt n(.t) R' m sw.t-ib*7 *dj-n-j n-k hb.w-sd 'ss.w wr mj R' d.t*

Uto, die von P und Dj, die Herrin des Himmels, die Fürstin der Götter.

Ich gebe dir die Jahre des Re in Freuden.

Ich gebe dir sehr zahlreiche Jubiläen wie Re ewiglich.

8 *dd mdw i(n) | Wsr Wnn nfrw nb ts.t*
*w'b.t*9 *nb sm'.w mhw¹ ntr 'i njswt ntr.w*

Seine Worte an den König:

10 *dd mdw | dj-n-j n-k 'nh wss ...*11 *dj-j 'nh wss nb sw.t-ib nb.t*

d) Titel des Osiris

Osiris, Onnophris, Herr des Abaton,

Herr von Ober- und Unterägypten, der große Gott, der König der Götter.

Ich gebe dir Leben und Glück ...

Ich gebe (dir) alles Leben und Glück und alle Freuden.

e) Hinter Osiris sitzt Isis

12 *dd mdw i(n) | 'Is.t wr.t mw.t ntr*
nb(.t) prj-msj(.t)

Ihre Worte an den König:

13 *dd mdw | dj-n-j n-k 'h'w n p.t²*14 *dj-j ts.w nb.w hss.wt(?) nb.wt*

Isis, die Große, die Gottesmutter, die Herrin des Geburtshauses.

Ich gebe dir die Lebenszeit des Himmels.

Ich gebe (dir) alle Länder und alle Fremdländer(?).

f) Hinter Isis sitzt Nephthys

15 *dd mdw i(n) | Nb.t-hw.t mn(.t)*
*ntr.w nb(.t) 'Irk*16 *ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w*

Ihre Worte an den König:

17 *dj-n-j n-k 'nh wss nb sw.t-ib nb.t*18 *dj-n-j n-k mrw(.t)*

Nephthys, die Treffliche der Götter, die Herrin von Philä.

Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter.

Ich gebe dir alles Leben und Glück und alle Freuden.

Ich gebe dir Liebe.

g) Hinter Nephthys sitzt Harendotes

19 *dd mdw i(n) | Hrw nd.tj tt-f*20 *ss' 'Is.t ss' Wsr nb ts.t w'b.t*

Seine Worte an den König:

21 *dd mdw | dj-n-j n-k njswt 'Itmw*22 *dj-n-j n-k nht nb mj R'*Harendotes,
Sohn der Isis, Sohn des Osiris, der Herr des Abaton.

Ich gebe dir das Königtum des Atum.

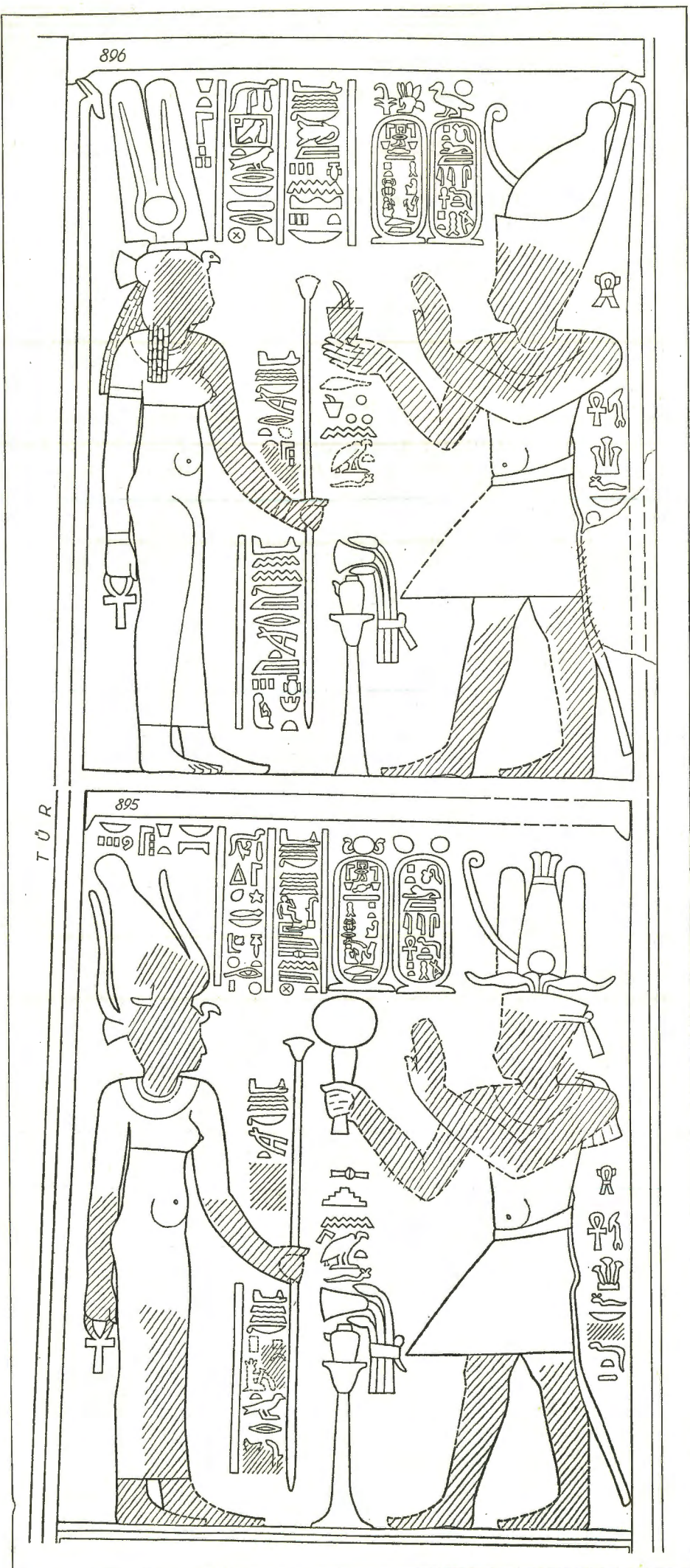
Ich gebe dir alle Stärke wie Re.

h) Rechts, auf Harendotes bezogen

23 *dd mdw i(n) Hrw p' hrd ss' 'Is.t nb*
*'Irk*24 *mn n-k ih.t nb.t nfr.t prj(.t) m ts*

Es spricht Harpokrates, der Sohn der Isis, der Herr von Philä:

Nimm dir alle guten Dinge, die aus der Erde hervorkommen³.¹ Oder ist *nb ts.wj* — 'der Herr der beiden Länder' zu lesen?² Oder: *'h' w(n) R' m* (so) *p.t* — 'die Lebenszeit des Re am Himmel'? Vgl. S. 147, 14.³ Diese Worte könnten gut an den König gerichtet sein. Vgl. die Variante S. 151, 21.



3. Östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 896)

Ptolemäus VI. räuchert vor Hathor

a) Spruch

1 *irj(.t) sntr n mw.t-f*

Seiner Mutter räuchern.

b) Name des Königs

2 *njswt bjt tw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

3 *sr R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

4 *sr 'nh wsé h-f nb (mj) R' ...*

Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle (wie) um Re ...

c) Titel der Hathor

5 *dd mdw i(n) | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t)*
'Irk hnw.t ntr.w

Hathor, die Große, Herrin von Philä, Fürstin der Götter.

Ihre Worte an den König:

6 *dj-n-j n-k end m ib.w n h-s.wt nb(.wt)*

Ich gebe, daß Ehrfurcht vor dir in den Herzen aller Fremdländer ist.

7 *dj-n-j n-k mrw.t ntr.w(?)*

Ich gebe dir die Liebe der Götter(?).

8 *dj-n-j n-k mrw.t m ib.w hm.wt*

Ich gebe Liebe zu dir in die Herzen der Frauen.

4. Östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 895)

Ptolemäus VI. reicht Sothis einen Spiegel

a) Spruch

9 *sr' (wn.t hr) n mw.t-f*

Darreichen (eines Spiegels) an seine Mutter.

b) Name des Königs

10 *njswt bjt tw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

11 *sr R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

12 *sr 'nh wsé h-f nb (mj) R' d.t*

Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle (wie um Re) ewiglich.

c) Titel der Sothis

13 *dd mdw n | Spd.t 's.t nb(.t) sbw*

Sothis, die Große, die Herrin von Elephantine,

14 *ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w*

Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter.

Ihre Worte an den König:

15 *dj-n-j n-k mw rnpw prj m Snm.t*

Ich gebe dir das verjüngende Wasser, das aus Bigge kommt.

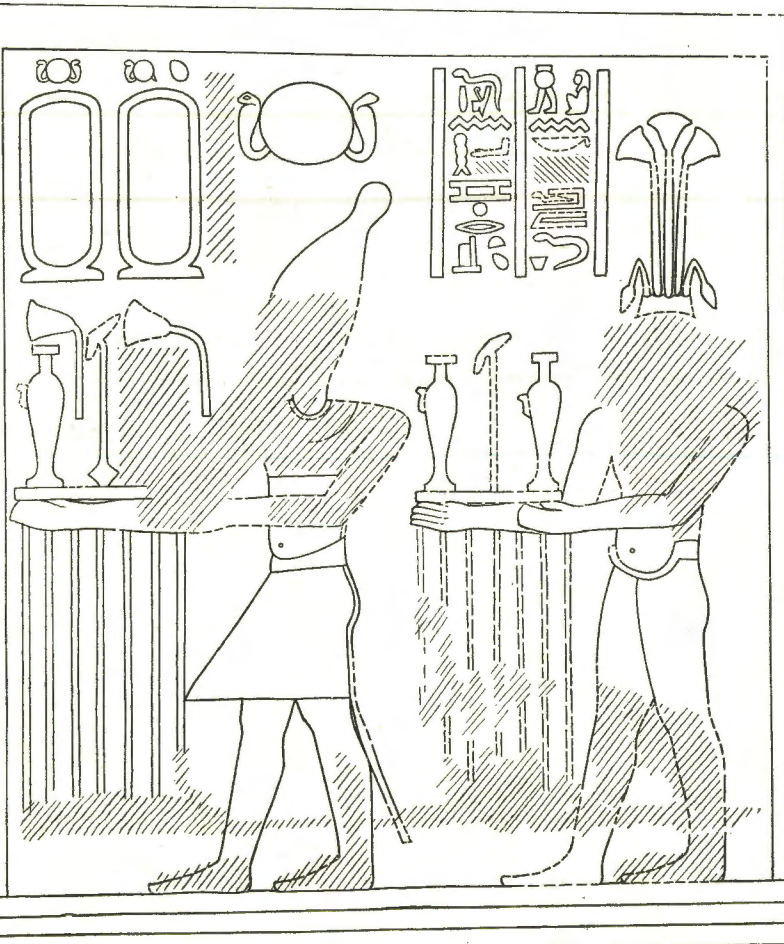
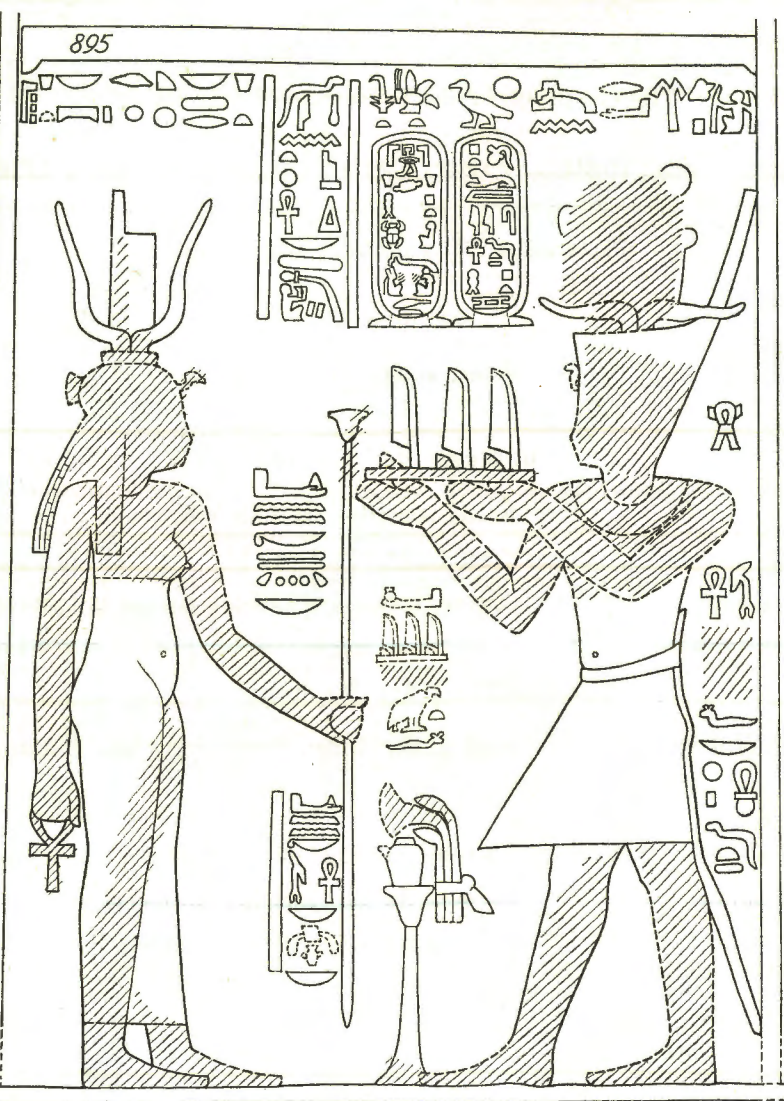
16 *dj-n-j n-k mrw.t ...*

Ich gebe dir Liebe ...

17 *dj-n-j n-k .? . h'pj wr r tr(-f)*

Ich gebe dir den Nil, angeschwollen zu (seiner) Zeit.

TÜR



5. Östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 895)

Ptolemäus VI. reicht Isis ein Feld

a) Spruch

1 *hmk sh.t (n) mw.t-f*

Darreichen eines Feldes an seine Mutter.

b) Name des Königs

2 *njswt bjt iw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

3 *s: R' Pt ... stp n R' m hnt hh*

Sohn des Re, Ptol. (VI.), von Re aus Millionen erwählt.

4 *s: 'nh ws .?. (h:)f nb mj R' d.t*

Schutz, Leben und Glück .?. seien (um) ihn alle wie um Re ewiglich.

c) Titel des Isis

5 *dd mdw in | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) i.t w'b.t*

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton,

6 *hmw.t nb(.t) 'Irk ir.t R' nb(.t) p.t hmw.t ntr.w*

Fürstin, Herrin von Philä, Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin der Götter.

Ihre Worte an den König:

7 *dj-n-j n-k t: w nb(.w)*

Ich gebe dir alle Länder.

8 *dj-n-j n-k 'nh ws nb rw.t-ib nb.t*

Ich gebe dir alles Leben und Glück und alle Freude.

6. Östlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. W.)

König und Nilgott

a) Beim König

9 *njswt bjt ... s: R' ...*

König von Ober- und Unterägypten (leer), Sohn des Re (leer).

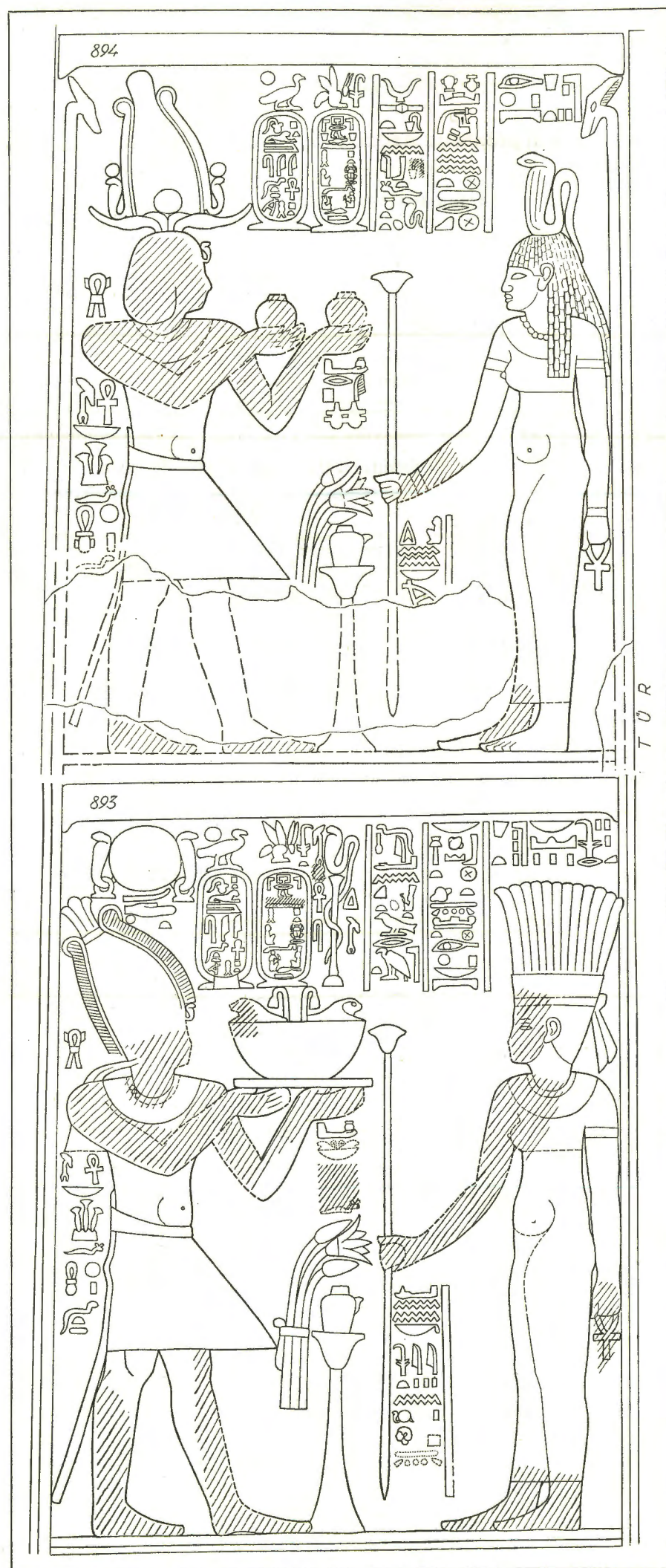
b) Nilgott

10 *dd mdw n H'pj hr 'Is.t*

Es spricht der Nil zu Isis:

11 *inj-j n-t (so) ... prj m krr.t*

Ich bringe dir ... aus dem Quelloch kommt.



7. Westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. 894)

Ptolemäus VI. reicht der Wepeset Wein

a) Spruch

Darreichen von Wein.

a) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Wepeset

Wepeset (Flammengöttin), Herrin der Flamme,
die Tefnut auf dem Abaton und auf Philä,
Auge des Re, (Herrin) des Himmels, Fürstin der Götter.

1 *hmk irp*

2 *njswt bjt tw'w ...*

3 *sr R' Pt ...*

4 *sr 'nh ws nb h-f mj R' d(.t)*

5 *Wps.t nb(.t) nbj.t*

6 *Tfn.t hrj(.t)-ib is.t w'b.t 'Irk*

7 *ir.t R' (nb.t) p.t hnw.t ntr.w*

Ihre Worte an den König:

8 *dj-n-j n-k mr(w.t)*

Ich gebe dir Liebe.

8. Westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. 893)

Ptolemäus VI. reicht Anukis ein Halsband

a) Spruch

Darreichen eines Halsbandes (an) seine (Mutter).

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

Der von Edfu.

Die Leben und Glück und Gesundheit(?) verleiht.

c) Titel der Anukis

Anukis, die Große, die Gottesmutter,
Herrin von Elephantine, an der Spitze von Nubien,
Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin der Götter, Herrin der
südlichen Fremdländer.

9 *hmk bb(?) (n mw.t)-f*

10 *njswt bjt tw'w ...*

11 *sr R' Pt ...*

12 *sr 'nh ws nb h-f mj R' d(.t)*

Bei der Sonnenscheibe:

13 *Bhd.tj*

Bei der Uräusschlange:

14 *dj(.t) 'nh ws s(nb?)*

15 *dd mdw i(n) | 'nk.t wr.t mw.t ntr*

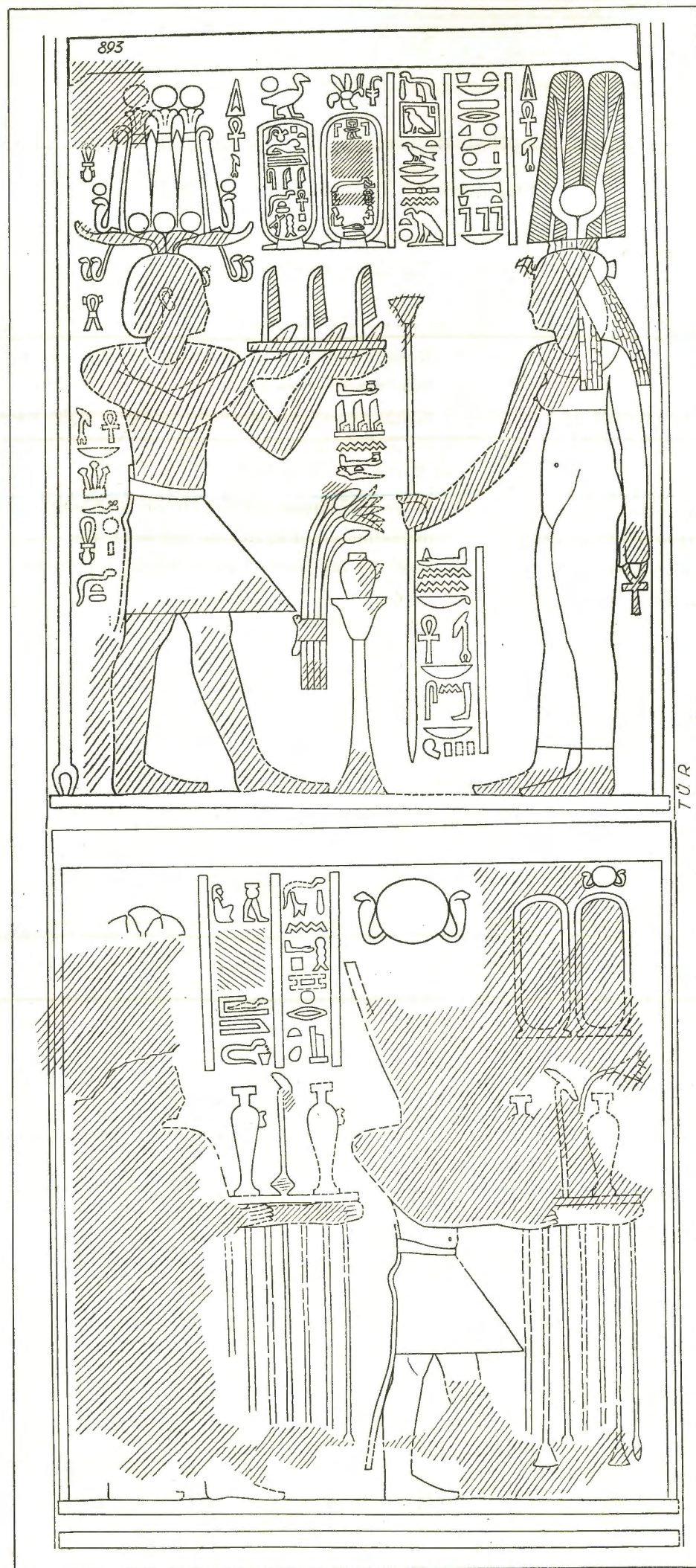
16 *nb(.t) sbw hnt T'-stj*

17 *ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w nb(.t)
hs.wt rj.wt*

Ihre Worte an den König:

18 *dj-n-j n-k njswj.t n(.t) R' tp t*

Ich gebe dir das Königtum des Re auf Erden.



9. Westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. 893)

Ptolemäus VI. reicht Hathor ein Feld

a) Spruch

1 *hmk sh.t n mw.t-f*

Darreichen eines Feldes an seine Mutter.

b) Name des Königs

2 *njswt bjt iw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

3 *si R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

4 *si 'nh wss nb hr-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

Neben der Krone des Königs:

5 *dj 'nh wss ... mj ...*

Mit Leben und Glück beschenkt wie (Re).

c) Titel der Hathor

6 *dd mdw i(n) | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Snm.t*

Hathor, die Große, Herrin von Bigge,

7 *hnw.t nb(.t) 'Irk ir.t R' nb(.t) p.t*

Fürstin, Herrin von Philä, Auge des Re, Herrin des Himmels,

8 *hnw.t ntr.w nb.w dj(.t) 'nh wss*

Fürstin aller Götter, die Leben und Glück verleiht¹.

Ihre Worte an den König:

9 *dj-n(-j) n-k 'nh wss nb snb nb*

Ich gebe dir alles Leben und Glück und alle Freuden.

10. Westlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. W.)

König und Nilgott

a) Beim König

10 *njswt bjt ... si R' ...*

König von Ober- und Unterägypten (leer), Sohn des Re (leer).

b) Nilgott

11 *dd mdw n H'pj hr 'Is.t*

Es spricht der Nil zu Isis:

12 *inj-j(n-t) ... prj m krr.t*

Ich bringe (dir) ... aus dem Quelloch kommt.

¹ Oder vielleicht besser 'verleihen möge'?

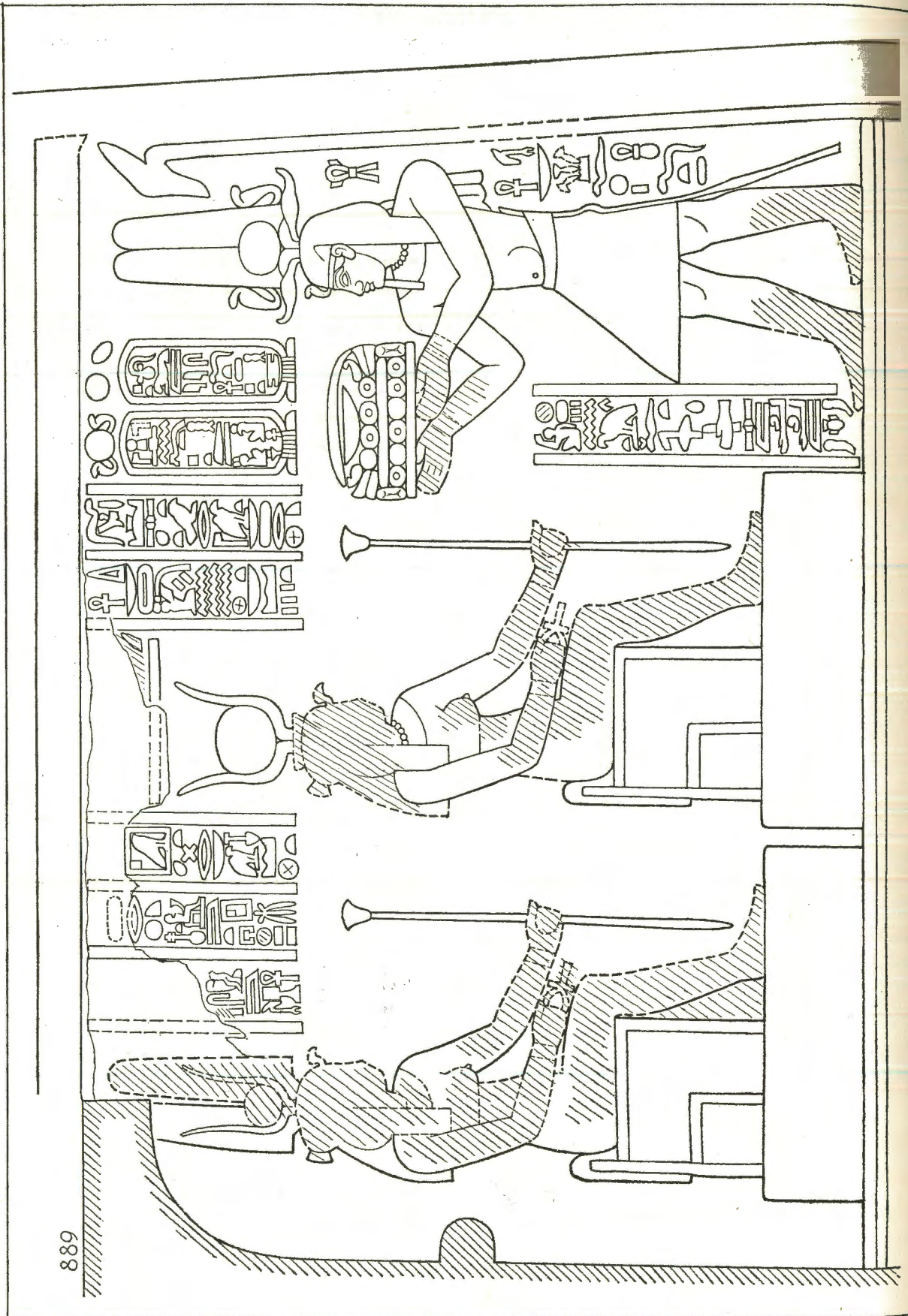
11. Nordwand, Ostteil, obere Friesinschrift (Phot. 889 und W.)

- | | |
|--|--|
| 1 <i>bjk n nb wr phtj</i> | Goldhorus, groß an Kraft. |
| 2 <i>nb hb.w-sd mj it-f Pth Tnn it ntr.w</i> | Herr der Jubiläen wie sein Vater Ptah-Tenen, der Vater der Götter. |
| 3 <i>itj mj R'</i> | König wie Re, |
| 4 <i>si R' Pt...</i> | Sohn des Re, Ptol. (VI.) |
| 5 <i>hn' sn.t-f hm.t-f hks.t nb(.t) ts.wj</i> | und seine Schwester und Frau, die Herrscherin, Herrin der beiden Länder, |
| 6 <i>Krw:pdri.t ntr.w mrj mw.tj</i> | Kleopatra, die Philometoren. |
| 7 <i>irj-n-f mnw-f n mw.t-f 'Is.t (nb.t) prj-mšj(.t)</i> | Er machte es als sein Denkmal für seine Mutter Isis, (die Herrin) des Geburtshauses. |

12. Nordwand, Ostteil, erste Darstellung von oben (Phot. 889)

Ptolemäus VIII. reicht Isis Speisen

- | | |
|---|---|
| a) Spruch | |
| 8 <i>fij(.t) ih.t n mw.t-f Wsr.t</i> | Bringen von Speisen für seine Mutter Wosret: |
| 9 <i>šsp šj m '.wj(-j) m ndm ib</i> | Nimm sie von meinen Händen in Freude. |
| b) Name des Königs | |
| 10 <i>njswt bjt iw'w...</i> | König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen... |
| 11 <i>si R' Pt...</i> | Sohn des Re, Ptol. (VIII.). |
| 12 <i>si 'nh wš nb h:f mj R' d.t</i> | Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich. |
| c) Titel der Isis | |
| 13 <i>dd mdw n 'Is.t wr.t mw.t ntr nb(.t) 'Irk</i> | Isis, die Große, Gottesmutter, Herrin von Philä, |
| 14 <i>dj(.t) 'nh nb(.t) iz.t w'b.t nb(.t) hš.wt (ršj.wt)...</i> | Lebensspenderin, Herrin des Abaton, Herrin der (südlichen) Fremdländer, |
| d) Hinter Isis sitzt Hathor | |
| 15 <i>... Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Šnm.t</i> | Hathor, die Große, Herrin von Bigge, |
| 16 <i>... 'Irk šps.t nfr.t m hw.t mšhn</i> | (Herrin?) von Philä, Ehrwürdige, Schöne im Geburtshaus, |
| 17 <i>... rr(?) šw.?. m 'nh dd wš</i> | ... ihn ernährend .?. mit Leben, Dauer und Glück. |



13. Nordwand, Ostteil, zweite Darstellung von oben (Phot. 888)

Ptolemäus VIII. reicht Schu Myrrhen

a) Spruch

1 *šmš 'ntjw n it-f špšj*

Seinem herrlichen Vater Myrrhen liefern,

2 *šmšw R' ...*

dem Ältesten des Re ...

b) Name des Königs

3 *njšwt bjt iw'w ...*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

4 *š R' Pt ...*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

5 *š 'nh wš nb h-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Schu

6 *dd mdw n | Šw (š) R' nb Šnm.t*

Schu, (Sohn des) Re, Herr von Bigge,

7 *ntr 'i j m T-stj*

der große Gott, der aus Nubien kam,

8 *inj-n-f ir.t (R') n-f m Kns.t*

der das Auge (des Re) zu ihm aus Kenset brachte.

d) Hinter Schu sitzt Tefnut

9 *dd mdw n | Tfn.t š.t R'*

Tefnut, die Tochter des Re,

10 *nb(.t) i.t w'b.t nbj.t 's.t m phr-s*

Herrin des Abaton, welche von der großen Flamme umgeben ist.

11 *mn.tj m šbw h'j.tj m Šnm.t*

die in Elephantine bleibt und in Bigge erstrahlt.

e) Hinter Tefnut sitzt Sechmet

12 *dd mdw n | Šhm.t 's.t nb(.t) nšr.t*

Sechmet, die Große, Herrin der Flamme,

13 *tš Šnm.t(?) irj.t ih.t(?) m ...*die von Bigge(?), die die Dinge tut(?)¹ in ...

¹ Ob spielende Schreibung für *irj.t ih.t?* Vgl. Wb. 1, 124, 16 und 3, 341, 10. Oder sollte (nach freundl. Hinweis von Prof. Thausing) *ir.t h.t* — 'das Flammenauge' zu lesen sein?

14. Nordwand, Ostteil, dritte Darstellung von oben (Phot. 887)

Ptolemäus VIII. reicht Isis ein Feld

a) Spruch

- 1 *hmk šh.t r hft mw.t-f Wsr.t*
 2 *'Is.t nb(.t) 'Irk itrw(?) (12?) n*
'Is.t...
 3 *... (Šwnw?) ... Ttkms.t*

Darbringen eines Feldes vor seine Mutter Wosret,
 Isis, Herrin von Philä, (12?) Schoinen(?) an Isis ...
 ... (von Assuan? bis) Takompso(?)¹.

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt tw'w...*
 5 *sz R' Pt...*
 6 *'nh ws nb hz-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
 Alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Name der Königin

- 7 *hm.t njswt hks(.t) nb(.t) ts.wj*
Kriw:pr:dr:t
 Ihre Worte an den König:
 8 *sn-j mrj mh ib-k n 'Is.t*
 9 *ntš nb(.t) ntr.w hnw.t ntr.wt*

Königsgemahlin, Herrscherin, Herrin der beiden Länder
 Kleopatra (III.).
 Mein geliebter Bruder, liebe die Isis,
 denn sie ist die Herrin der Götter, die Fürstin der Göttinnen.

d) Titel der Isis

- 10 *dd mdw n | 'Is.t nb(.t) 'Irk hnw.t*
nb(.t) ts.t w'b.t
 11 *nb n ntr.w d'm n ntr.wt*
 12 *R' j.t šnw n itn nb.tj rhj.t hnw.t ts.wj*
 13 *hm.t njswt wr.t nb(.t) prj-mšj(.t)*

Isis, Herrin von Philä, Fürstin, Herrin des Abaton,
 Gold (nb) der Götter, Gold (d'm) der Göttinnen,
 Sonnengöttin im Umkreis der Sonne, Königin der Menschen,
 Fürstin der beiden Länder,
 große Königsgemahlin, Herrin des Geburtshauses.

e) Hinter Isis sitzt Harendotes

- 14 *dd mdw n | Hrw nd.tj it-f*
 15 *sz 'Is.t nb 'Irk*
 16 *ntr ' nb ts.t w'b.t*
 17 *wr phj Hrw tm:-'*

Harendotes,
 Sohn der Isis, Herr von Philä,
 der große Gott, Herr des Abaton,
 groß an Kraft, Horus der Held.

¹ So nach Parallelen vermutet. Zur Reihenfolge Assuan-Takompso siehe Philä I, 175, 3.

15. Nordwand, Westteil, obere Friesinschrift (Phot. 892 und W.)

- | | |
|--|---|
| 1 <i>Hrw tñj m h.t htr hp 'nh hr mshn-sn</i> (so) | Horus, erhaben schon im Mutterleib, Zwillingsbruder des lebenden Apis auf ihren Geburtsziegeln. |
| 2 <i>nbtj m ms'.t sh'j-n sw it-f</i> | Der der beiden Herrinnen in Wahrheit, den sein Vater einsetzte. |
| 3 <i>njswt bjt nb ts.wj iw'w ...</i> | König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Erbe der Epiphanen ... |
| 4 <i>s: R' Pt ... ntr.w mrj mw.tj</i> | Sohn des Re (Ptol. VI.), die Philometoren. |
| 5 <i>irj-n-f mnw-f (n) it-f (Hrw) p: hrd s: 'Is.t s: (so) Wsir</i> | Er machte es als sein Denkmal (für) seinen Vater (Har)pokrates, den Sohn der Isis, den Sohn des Osiris. |

16. Nordwand, Westteil, erste Darstellung von oben (Phot. 892)

Ptolemäus VIII. reicht Isis Wein

a) Spruch

- | | |
|---------------------------------|---|
| 6 <i>hmk irp n mw.t-f Wsr.t</i> | Darreichen von Wein an seine Mutter Wosret, |
| 7 <i>sh'' ib n nb(.t) ts.wj</i> | das Herz der Herrin der beiden Länder erfreuen. |

b) Name des Königs

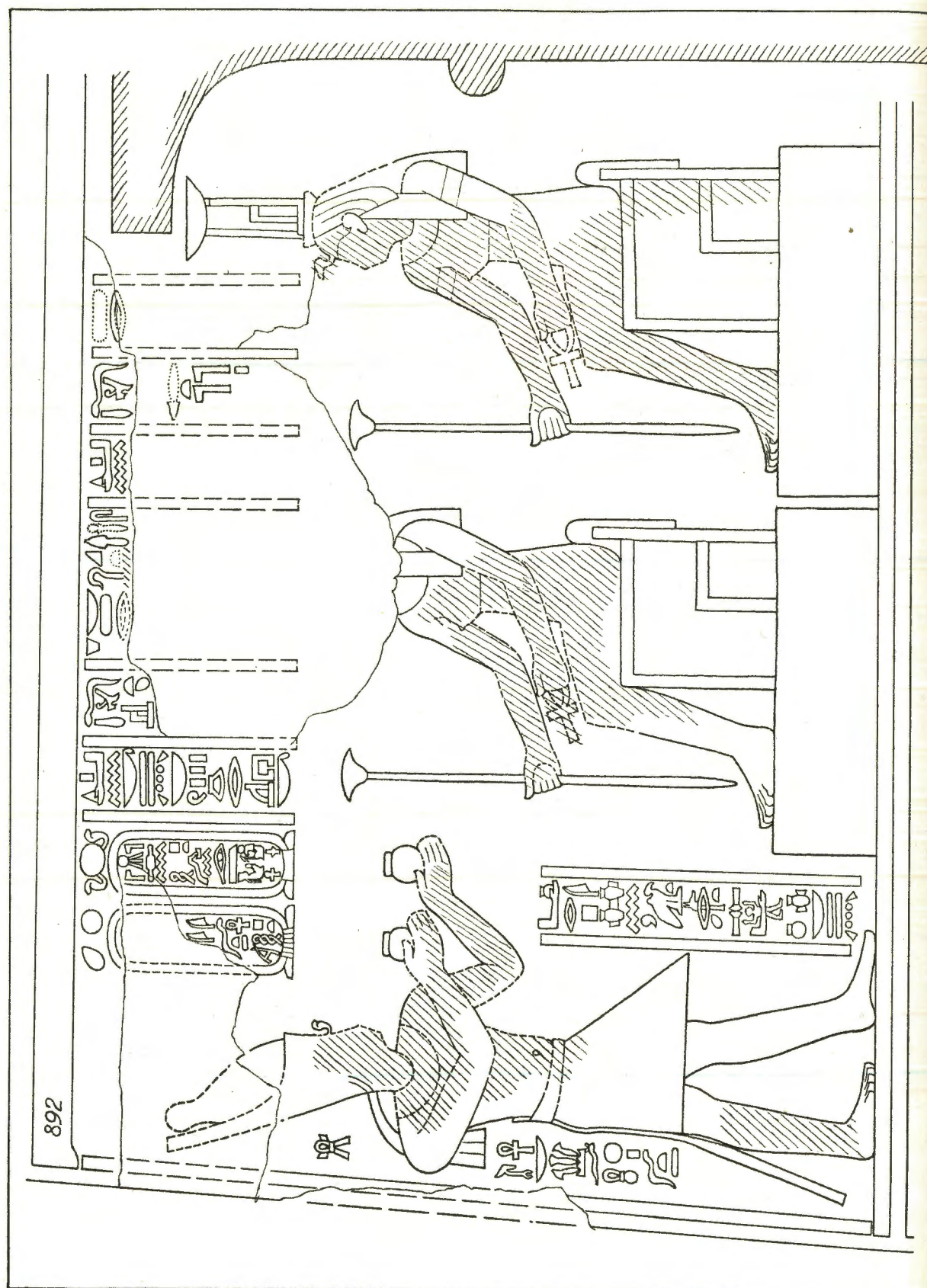
- | | |
|--------------------------------------|---|
| 8 <i>njswt bjt iw'w ...</i> | König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ... |
| 9 <i>s: R' Pt ...</i> | Sohn des Re, Ptol. (VIII.). |
| 10 <i>s: 'nh ws nb h:f mj R' d.t</i> | Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich. |

c) Titel der Isis

- | | |
|--|--|
| 11 <i>dd mdw n 'Is.t ...</i> | Isis, ... |
| 12 <i>hnw.t nb(.t) 'Irk hks.t mnh.t(?) ...</i> | Fürstin, Herrin von Philä, treffliche(?) Herrscherin ... |
| Ihre Worte an den König: | |
| 13 <i>dj-j n-k ts.w nb.w hr ?ns.t-k</i> | Ich gebe dir alle Länder unter deinen Thron. |

d) Hinter Isis sitzt Nephthys

- | | |
|--|--|
| 14 <i>dd mdw n (Nb.t-hw.t) mnh.t ntr.w ... (nb.t) 'Ir(k) ...</i> | (Nephthys), die Treffliche der Götter ... (Herrin von) Philä ... |
| Ihre Worte an den König: | |
| 15 <i>dj-j n(-k) ...</i> | Ich gebe (dir) ... |



17. Nordwand, Westteil, zweite Darstellung von oben (Phot. 891)

Ptolemäus VIII. reicht Chnum einen *nmš.t*-Krug

a) Spruch

- 1 *nd-hr m (so) nmš.t n it-f irj-n-f dj 'nh* Seinen Vater mit dem *nmš.t*-Krug beschenken, damit er mit Leben beschenkt sei.

b) Name des Königs

- 2 *njswt bjt tw'w ...* König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
 3 *s: R' Pt ...* Sohn des Re, Ptol. (VIII.).
 4 *s: 'nh ws nb h-f mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

- 5 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Šnm.t* Chnum-Re, Herr von Bigge,
 6 *it ntr.w hpr dš-f ntr 'i nb 'Irk* Vater der Götter, der sich selbst schuf, der große Gott, Herr von Philä.

Seine Worte an den König:

- 7 *dj-j n-k h'pj wr (r) tr-f* Ich gebe dir den Nil, groß zu seiner Zeit.

d) Hinter Chnum sitzt Sothis

- 8 *dd mdw n | Špd.t 'i.t nb (.t) Šh(?)* Sothis, die Große, Herrin von ...¹,
 9 *hnt Šnm.t nb (.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w* an der Spitze von Bigge, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter.

Ihre Worte an den König:

- 10 *dj-j prj n-k hnp-k(?) 'i wr m krr.t* Ich mache, daß das Überschwemmungswasser für dich sehr stark aus dem Quelloch kommt.

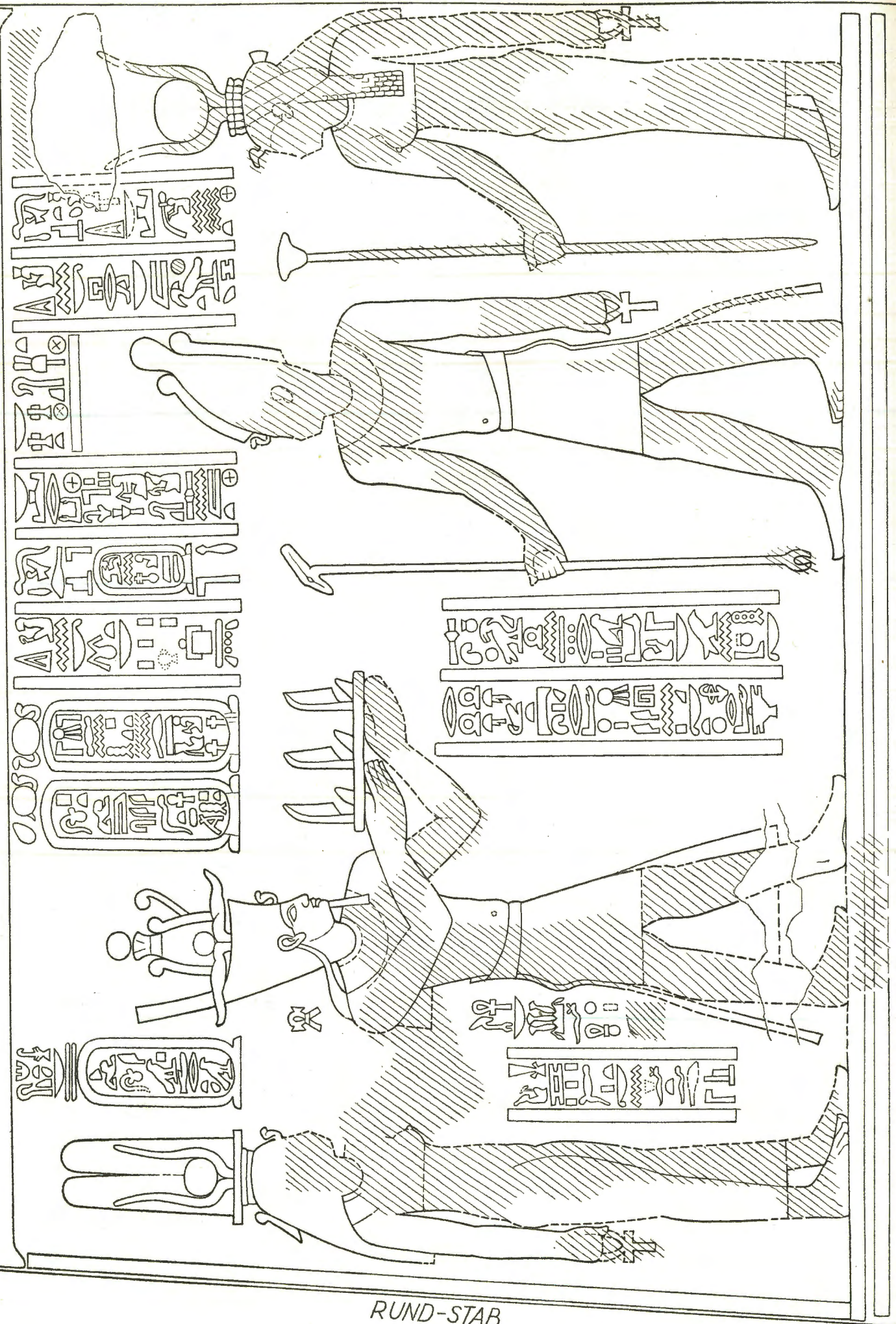
e) Hinter Sothis sitzt Anukis

- 11 *dd mdw n | 'nk.t wr.t mw.t ntr* Anukis, die Große, Gottesmutter,
 12 *nb (.t) i.t w'b.t* Herrin des Abaton,
 13 *dšr š.t-š m 'Irk* mit herrlichem Sitz in Philä.

Ihre Worte an den König:

- 14 *dj-j n-k h'pj w'b r 'b* Ich gebe dir den Nil, rein von allem Bösen².

¹ Siehe S. 63, Anm. 1.² Oder 'b *dw* — „Bösen und Schlechten“?



18. Nordwand, Westteil, dritte Darstellung von oben (Phot. 890)

Ptolemäus VIII. reicht Osiris ein Feld

a) Spruch

1 *mn n-k šh.t šnw n t r hfn.w (?)*

Nimm dir den Acker, den Umkreis der Erde bis zur Unzählbarkeit(?),

2 *dj ntr nb wr hnb (.t)-k r hp.tj*

jeder Gott gab(?), daß dein Acker groß sei bis zu den Weltenden,

3 *ph tš (so)-k r-š štw.t itn*daß deine Grenze bis zu den Strahlen der Sonne reiche¹4 *hjn-k ršj r-š trw*

und deine südliche Grenze bis zum Wind.

b) Name des Königs

5 *njswt bjt lw'w . . .*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . .

6 *š R' Pt . . .*

Sohn des Re, Ptol. (VIII.).

7 *š 'nh wš nb hš-f mj R' (d.t)*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re (ewiglich).

c) Name der Königin

8 *hm.t njswt hks (.t) nb (.t) tš.wj*
Kriw:pr:dr:t

Königsgemahlin, Herrscherin, Herrin der beiden Länder, Kleopatra (III.).

Ihre Worte an den König:

9 *šn-j mrj mh ib(so)-k n it-k (so) Wšir*

Mein geliebter Bruder, liebe deinen Vater Osiris.

d) Titel des Osiris

10 *dd mdw n | Wšir Wnn nfrw mš' hrw*

Osiris, Onnophris der Selige,

11 *ntr 'š nb 'Irk njswt ntr.w*

der große Gott, Herr von Philä, König der Götter,

12 *šhm špšj hks Šnm.t nb Ddw hks šbq*

herrliche Macht, Herrscher von Bigge, Herr von Busiris, Herrscher von Abydos.

Seine Worte an den König:

13 *dj-j n-k rd.t nb.t hr šš tš*

Ich gebe dir alles, was auf der Erde wächst.

e) Hinter Osiris steht Isis

14 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) is.t*
w'b.t . . .

Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton . . .

Ihre Worte an den König:

15 *dj-j n-k prj(.t) nb(.t) m šh.t*

Ich gebe dir alles, was aus dem Acker kommt.

¹ D. h. „so weit die Strahlen der Sonne reichen“; zur Lesung von Zeile 1–3 vgl. S. 259, 1–4.

B. Ostwand

1. Erste Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 447)

Tiberius räuchert vor Osiris

a) Spruch

Räuchern und rezitieren:

Nimm dir den Weihrauch, sein Duft gehe zu deiner Nase,
er reinige deinen Sitz von Schmutz.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius, Cäsar, der ewig lebt.
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

Osiris, der große Gott, Herr des Abaton,
herrliche Macht, Herr von Philä,
Herr von Punt, Herrscher des Gotteslandes,
der sich an der Myrrhe erfreut.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton,

Fürstin, Herrin von Philä, Ehrwürdige, Mächtige, Herrin des
Weihrauchs(?).

e) Hinter Isis sitzt Harendotes

Harendotes,

Sohn der Isis, Sohn des Osiris, Herr von Philä,
der die Feinde vor seinem Schöpfer auf Bigge abwehrt.

f) Links der Darstellung

Dieser herrliche Gott, der über den Göttern ist, an der Spitze
von Bigge,

dem herrlichen Gau, den sein Herz liebt:

Du bringst mir Weihrauch, der auf der Flamme aufleuchtet.

Mein Herz freut sich über seinen Duft.

Ich gebe dir Punt mit dem was darinnen ist
und das Gottesland mit seinen Erzeugnissen.

g) Rechts der Darstellung

Horus der Jüngling, der Herr von Byblos,

der den Gott mit dem Gottesduft erfreut,

der den Weihrauch auf die Flamme tut,

um das Herz seines Vaters damit zu erfreuen:

Sie sind dir geopfert alltäglich.

- 1 *irj(.t) sntr dd mdw*
2 *mn n-k sntr stj-f r fnd-k*
3 *sntr-n-f s.t-k r st*

- 4 *njsut bjt nb ts.wj swtkrdr*

- 5 *ss R' nb h'.w Tbrjs Kjérs 'nh d.t*
6 *ss 'nh wss nb h-f mj R' d.t*

- 7 *dd mdw n | Wsir ntr 's nb is.t w'b.t*
8 *shn spsj nb 'Irk*
9 *nb Pwn.t (so) hks Ts-ntr (so)*
10 *šms ib-f m 'ntjw*

- 11 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t)*
is.t w'b.t
12 *hnw.t nb(.t) 'Irk sps.t wsr.t nb.t*
sntr(?)

- 13 *dd mdw n | Hrw nd.tj it-f*
14 *ss 'Is.t ss Wsir nb 'Irk*
15 *hkf sbj.w r km-f m Šnm.t*

- 16 *ntr pn spsj hrj ntr.w hnt Šnm.t*

- 17 *sp.t(?) dšr.t sbj(.t) ib-f*
18 *imj-k (n)-j sntr wbn hr sd.t*
19 *h'j ib-j m hnmw-f*
20 *dj-j n-k Pwn.t hr imj.t-f*
21 *Ts-ntr hr pr(r.t) im-f*

- 22 *'nh | Hrw hwn nb Kbn*
23 *shp ntr m stj ntr*
24 *rdj ir.t Hrw hr ir.t Hrw*
25 *r šndm ib n it-f im-s*
26 *hmk-šn n-k m hr.t¹ hrw n.t r' nb*

¹ Das ,t' von *hr.t* könnte auch ein ,k' sein, also wörtlich *hr.t-k* — ,dein Bedarf'.

2. Ostwand, erste Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 448)

Tiberius reicht Thot eine Palette

a) Spruch

Eine Palette darreichen und rezitieren:

Nimm dir die Palette,

um die Erde damit zu ordnen

und um die Titulatur des Sohnes des Osiris festzusetzen.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrat,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Thot

Thot, der die Feuerschlange in Bigge besänftigt,

Herz des Re, Herr der Schrift.

d) Hinter Thot sitzt Wepeset

Wepeset (Flammengöttin), Herrin der Flamme im Flammengemach.

Ihre Majestät wird in Bigge befriedigt.

e) Links der Darstellung

Dieser herrliche Gott, der Herr des Abaton,

Herz des Re, Herr des Eingravierens:

(Du) bringst mir Palette und Griffel,

um diese Erde damit zu berechnen.

Ich gebe dir Ägypten, dir ergeben,

ohne daß ein Streit in deinen Jahren ist.

f) Rechts der Darstellung

Horus, das Kind des ‚Kenners Ägyptens‘ (= Thot),

der seinem Vater eine Palette bringt:

Ich bringe dir die Palette, um dieses Land zu ordnen,

Die Schöne (= die Palette), um es zu ordnen.

Ich bringe sie vor dich,

um dich zu erfreuen und damit du aufzeichnest das Königtum für den Sohn der Isis.

1 *hmk gštj dd mdw*

2 *mn n-k gštj*

3 *gšgš-k t: im-f*

4 *r nhb nhb.t n(.t) s: Wšir*

5 *njswt bjt nb t: wj swtkdr*

6 *s: R' nb h'.w Tbrjs . . .*

7 *s: 'nh wšs nh h: f mj R' d.t*

8 *dd mdw n | Dhwtj šhtp Nsr.t m Šnm.t*

9 *ib n R' nb mdw.w ntr*

10 *dd mdw n | Wps.t nb(.t) nbj.t m hw.t-nbj.t*

11 *šhtp hm.t-š hnt Šnm.t*

12 *ntr pn špsj nb i: t w'b.t*

13 *ib n R' nb šphr*

14 *inj(-k) n-j gštj hr 'r-f*

15 *r hsb t: pn im-f*

16 *dj-j n-k Km.t htp hr mw-k (so)*

17 *n hpr hrwjw m rnp.wt-k*

18 *'nh | Hrw hwn n 'm-t: wj*

19 *rdj ir.t-'nh¹ hr it-f*

20 *š'r-j n-k gštj r gšgš t: pn*

21 *'jn r grg-f*

22 *hmk-j šw m b:h-k*

23 *r šndm ib-k r šphr njswj.t n s: 'Is.t*

¹ Oder *ms-šdm*. Lesung und Herkunft dieser Bezeichnung sollen an anderer Stelle behandelt werden.

3. Ostwand, zweite Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 449)

Tiberius reicht Amon eine Maat

a) Spruch

Eine Maat reichen und rezitieren:
Nimm dir diese Maat, die du liebst,
deine Tochter, nicht weiche sie von dir.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Auto-
krator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Amon

Amon-Re auf dem Abaton,
der große Gott, Herr von Philä, Herr der Maat, stark an Kraft,
der Lebensodem dem gibt der ihn anruft.

d) Hinter Amon sitzt Mut

Mut, die Große, Herrin von Ascheru,
die auf dem Abaton ist, Fürstin, Herrin von Philä,
die Gottesmutter, die die Götter gebär.

e) Hinter Mut sitzt Chons

Chons-Harpokrates,
der große Gott, Herr des Abaton und von Philä,
Sohn des Osiris, von der Isis geboren.

f) Links, Worte des Amon

Willkommen, mein geliebter Sohn,
mein Thronfolger auf meinem Throne!
Du bringst mir die Maat, über deren Anblick ich mich freue,
meine Meret, die mein Herz liebt.
Ich gebe dir die Maat, führend (leitend) zu deiner Zeit
und alles Böse vernichtet zu deiner Zeit.

g) Rechts, Worte des Königs

Ich komme zu dir, o König der Götter, Urgott², der alle Dinge ge-
schaffen hat.
Ich bringe dir die Maat, die du liebst und die dich liebt,
deine Kehle, die sich nicht entfernt von dir³.
Du bist der Gott mit der starken Kehle,
der Herr der Wahrheit, von ihr lebend.

- 1 *hmk m's .t dd mdw*
2 *mn n-k m's .t tf mrj-k*
3 *sz .t-k n hrj-s r-k*

- 4 *njswt bjt nb ts .wj nwtkrdr*
5 *sz R' nb h' .w Tbrjs . . .*
6 *sz 'nh w's nb h-f mj R' d .t*

- 7 *dd mdw n | 'Imn-R' hrj-ib is .t w'b .t*
8 *ntr 's nb 'Irk nb m's .t wsr ph .tj*
9 *dj tw n 'nh n 's n-f*

- 10 *dd mdw n | Mw .t wr .t nb (.t) 'Isw*
11 *hrj (.t)-ib is .t w'b .t hnw .t nb (.t) 'Irk*
12 *mw .t ntr m's (.t) ntr .w*

- 13 *dd mdw n | Hnsu Hrw p' hrd*
14 *ntr 's nb is .t w'b .t 'Irk*
15 *sz Wsir m'sj n 'Is .t*

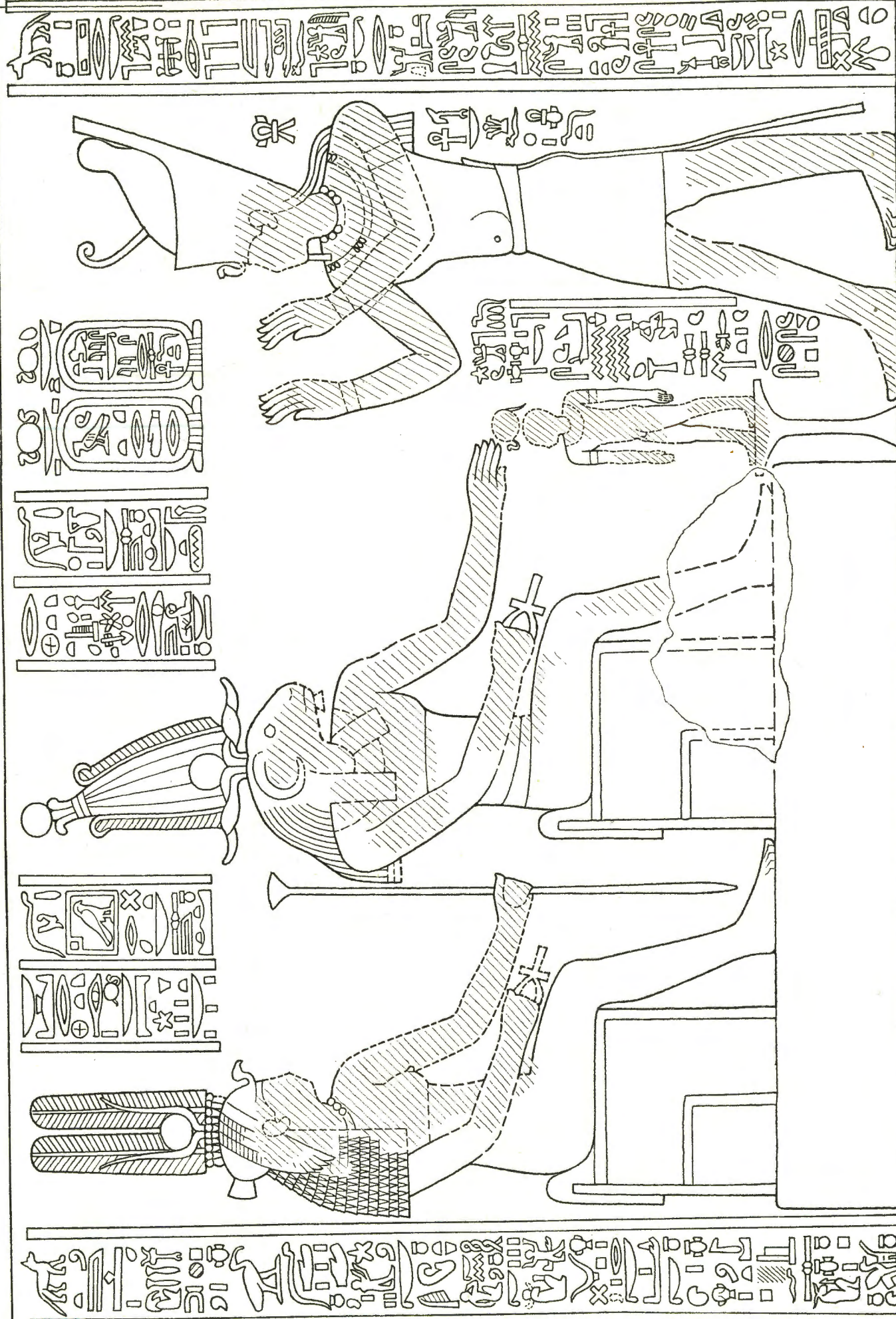
- 16 *ij .tj m htp sz-j mrj*
17 *hrj ns .t-j ntj hr ns .t-j*
18 *inj-k n-j m's .t h'j-j n m's-s*
19 *mr .t-j mr (.t) ib-j*
20 *dj-j n-k m's .t m's .tj m tr-k*
21 *isf .t spt .tj m rk-k*

- 22 *ij-n-j¹ hr-k njswt ntr .w prw .tj (w?)*
km's ih .t nb (.t)
23 *inj-n-j¹ n-k m's .t mrj (.t)-k mrj-s twk*
24 *ssj .t-k n sw-s r-k*
25 *twi ntr wsr htj .t*
26 *nb m's .t 'nh-f im-s*

¹ Zur *sgm-n-f*-Form als feierliche oder betonte Aussage siehe Dend. Gr., § 131. Vgl. als guten Beleg Junker, WZKM 31 (1924), S. 60 mit Anm. 34.

² Oder: „O König der urzeitlichen Götter“.

³ Siehe Wb. 4, 427, 19.



4. Ostwand, zweite Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 450)

Tiberius anbetend vor Chnum

a) Spruch

Den Gott anbeten und rezitieren:

Heil dir, o Gott, der das Wasser (= Samen) zur Frucht² werden läßt auf seiner Töpferscheibe, der (schon) im Mutterleibe formt, um das Ei entstehen zu lassen.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrat,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

Chnum-Re, Herr von Bigge, der große Gott,

Herr von Philä, der den Sohn der Isis in der 'guten Stunde'³ bildete,

daß er zum Herrn dieses Landes werde.

d) Hinter Chnum sitzt Hathor

Hathor, die Große, Herrin von Bigge,

Herrin von Philä, Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter.

e) Links, Worte des Chnum

Willkommen, o Sohn des 'Kenners Ägyptens' (= Thot), kundig und mit klugen Reden.

Ich nehme deine Lobsprüche entgegen, ich höre dein Preisen und ich freue mich über deine Aussprüche(?).

Ich gebe dir dein Herz, fest auf seinem Platz.

Frohgemacht(?) ist mein Herz durch das was du darbringst. (= Lobpreisung)⁴.

f) Rechts, Worte des Königs

Ich komme zu dir, o Gott von Anbeginn, der die Götter mit seinen Händen machte.

Ich preise dich bis zur Höhe des Himmels,

ich verehere deine Majestät mit Lobgesang,

denn du bist der Lebendige, der das Ei belebt,

der die Finsternis vertreibt(?), um die Mutter zu schützen⁵.

- 1 *dw: ntr dd mdw*
- 2 *nd hr-k ntr swb mw hr (so)¹ nhp-f*
- 3 *ts-f m h.t r shpr swb.t*

- 4 *njsut bjt nb ts.wj nwtkrdr*
- 5 *ss R' nb h'.w Tbrjs ...*
- 6 *ss 'nh wss nb h'-f mj R' d.t*

- 7 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Snm.t ntr '*
- 8 *nb 'Irk nhp ss 'Is.t m wnw.t nfr.t*
- 9 *r irj(.t) nb m ts pn*

- 10 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Snm.t*
- 11 *nb(.t) 'Irk ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w*

- 12 *ij.tj m htp ss 'm-ts.wj*
- 13 *phz ib tkr (?rh?) dd(.t)?*
- 14 *ssp-n-j (so) dw: w-k ndb-j hkn.w-k*
- 15 *h'-j-j hr wp-r-k*
- 16 *dj-j n-k ib-k mn hr s.t-f*
- 17 *swnf (oder: snb?) ib-j n km:n-k*

- 18 *ij-n-j hr-k ntr n dr-'*
- 19 *irj ntr.w m '.wj-f*
- 20 *dw-j n-k ntr r ks.w n p.t*
- 21 *sws-j hm-k m sns.w*
- 22 *twt 'nh s'nh swb.t*
- 23 *wbs(?) kkw r wsb(?) tms.t*

¹ Das 'Räucherbecken' ist wohl verschrieben statt des Gesichtes.

² Oder 'fruchtartig?', eigig? macht'. Die ungefähre Bedeutung ist aus der Stammverwandtschaft mit *swb.t* — 'Ei' gegeben. Vgl. dazu Morenz in 'Festschrift W. Schubart' (1950), S. 90—101.

³ Oder: 'in guter Arbeit' vgl. unten S. 189, 30; 197, 18 und Philä I, 50, Anm. 4. Daumas, L. M., S. 313, Anm. 1 liest den 'Stern' als *tr*. Die Auffassung von Wb. 5, 422, 13 als *dw: w nfr* — 'schöner Morgen' dürfte kaum zutreffen.

⁴ Siehe Wb. 5, 35, 17.

⁵ Wb. 4, 437, 2 ist nur diese Stelle angegeben. Vgl. aber Wb. 1, 371, 18—19, wozu dieses Wort wohl zu stellen ist.

5. Ostwand, dritte Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 451)

Tiberius reicht Osiris 'nh dd w's

a) Spruch

Die (Sinnbilder) von allem Leben, Dauer und Glück darreichen und rezitieren:
 Schu ist das Leben(?),
 und deine Majestät (dauern möge?) als ,Osirispeiler'¹.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Auto-
 krator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

Osiris, der große Gott, Herr des Abaton,
 der treffliche Gott, Herr von Philä, der auf Bigge bleibt wie Re im
 Horizont;
 seine Schwester und sein Sohn beschirmen ihn.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
 Fürstin, Herrin von Philä,
 Wächterin, wachsamem Gesichts, die ihren Bruder behütet,
 die seinen Leib in Philä beschützt.

e) Hinter Isis sitzt Harendotes

Harendotes, Sohn des Osiris, Herr von Philä,
 der seinen Schöpfer auf dem Abaton beschirmt.

f) Links, Titel des Osiris

Der Fürst der weißen Krone (= Osiris) erstrahlt in Philä
 als sehr großer Gott an der Spitze von Bigge,
 indem er (das Symbol) des Lebens empfängt und (das Symbol) der
 Dauer erfaßt
 und (das Symbol) des Glücks mit seinen Händen ergreift.
 Er ist der Lebendige, der auf dem Abaton lebt, der immerdar bleibt
 und stark ist.

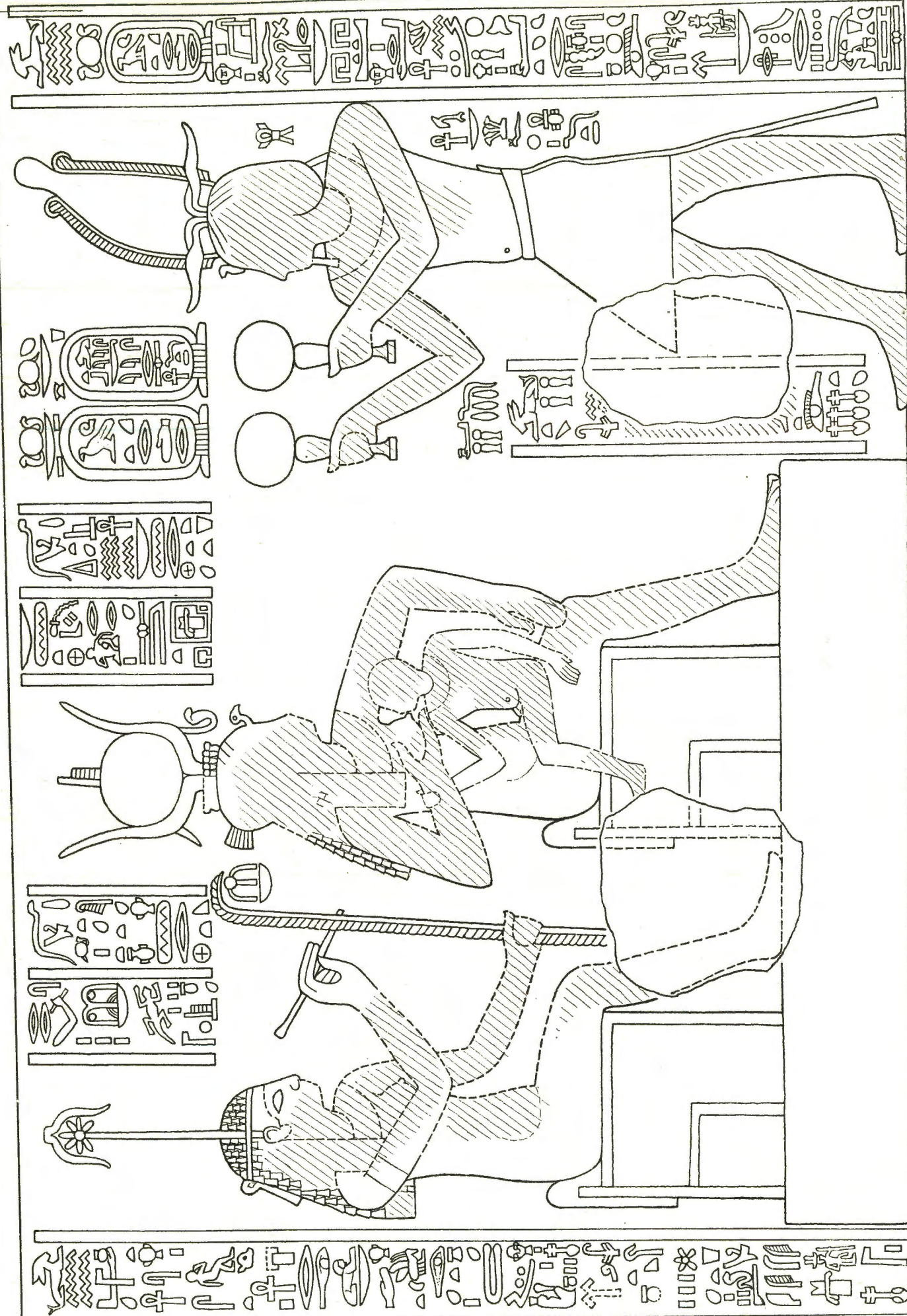
g) Rechts, Titel des Königs

Es ist der Sohn des Re, Tiberius ... auf seinem Thron,
 als schöner Herrscher, stark an Kraft,
 indem er (das Symbol) des Lebens gibt und (das Symbol) der Dauer
 schenkt
 und (das Symbol) des Glücks ihrem Herrn bringt.
 Er ist der König, stark mit allen (Symbolen) des Lebens, der Dauer
 und des Glücks,
 der seinen Vater erfreut mit dem was er liebt.

¹ Oder: ,durch (das Symbol) der Dauer', vgl. Philä I, 51, 5.

² Zur ,Pupille' als Abkürzung des ,Auges' bei *trj* — ,tun' siehe Scharff, ÄZ 62, 101 und 106 und H. Wild, BIFAO 54, 199.

³ Zur Lesung und Bedeutung dieses Beinamen des Osiris siehe Chr. d'Eg., Bd. 39 (1964) S. 41—43.



N.O.-ECKE

6. Ostwand, dritte Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 452)

Tiberius reicht Isis zwei Spiegel

a) Spruch

Zwei Spiegel reichen und rezitieren:
Diese zwei Spiegel . . . deine Schönheit sehen.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Auto-
krator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

Isis, Lebensspenderin, Herrin von Philä, Fürstin,
Herrin des Abaton, die ihren Sohn im Geburtshaus ernährt.

d) Hinter Isis sitzt Seschat

Die Maat, die Tochter des Re auf Philä,
die dem Sohn des Osiris viele Jubiläen aufzeichnet.

e) Links, auf Isis bezogen

Es belebt die Gottesmutter ihr Kind im Geburtshaus,
damit es König werde
und sie empfängt das Werk, das ihr Sohn ihr gemacht
und schaut die Schönheit ihrer Majestät.
Sie ist die Herrscherin der Götter,
Fürstin der Göttinnen, Königin, die den König gebar¹.

f) Rechts, auf den König bezogen

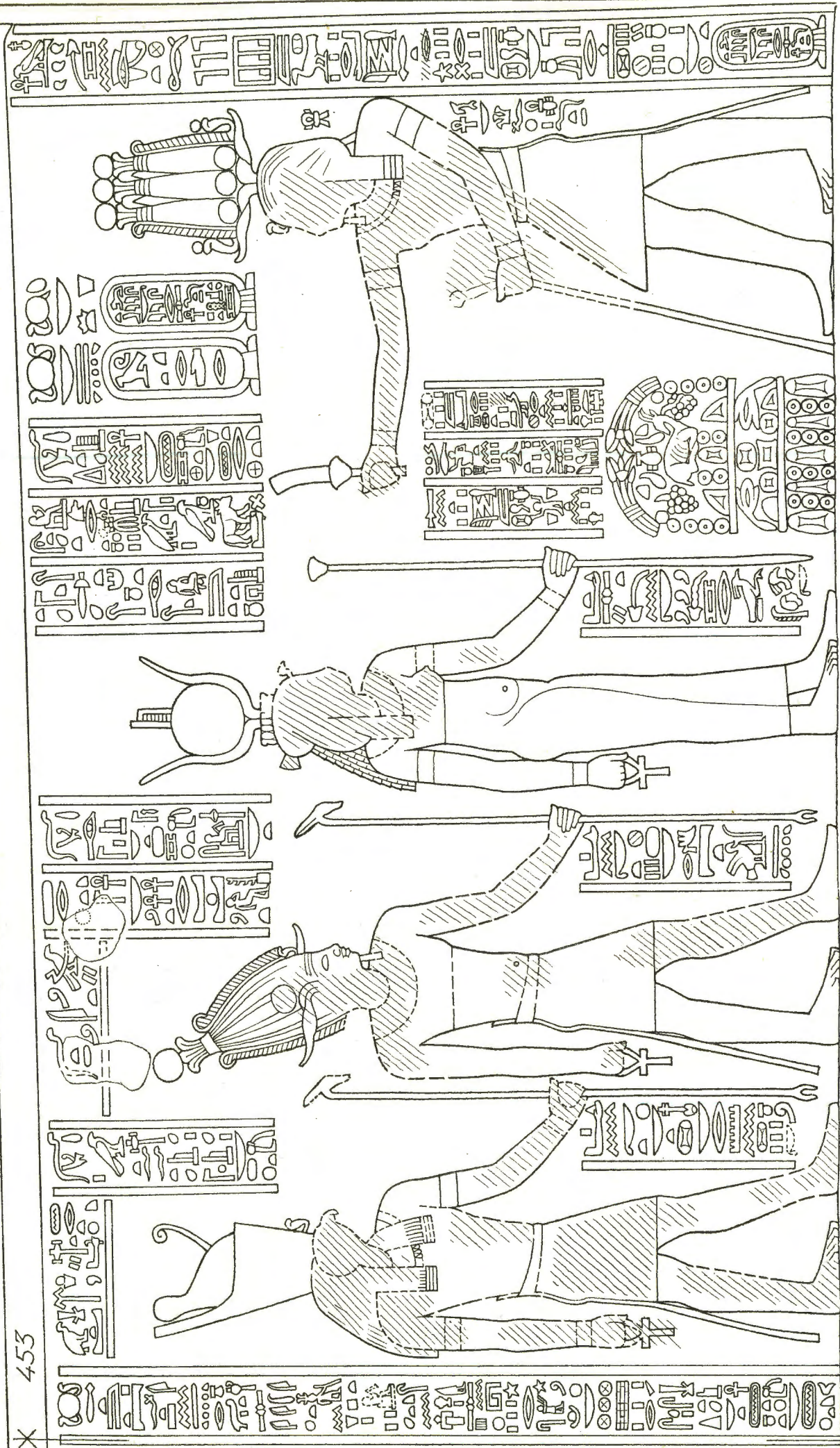
Es ist der König Autokrator auf seinem Throne
als großer Herrscher, Herr von Heh,
indem er seiner Mutter den Spiegel reicht,
um ihr Herz durch den Anblick ihres Angesichtes zu erfreuen.
Er ist der König, der Herr von Gold und Silber,
der seiner Fürstin die Arbeit, die sie liebt, verfertigt.

- 1 *hmk wn.tj-hr dd mdw*
- 2 *wn.tj-hr nn . . . (dgj?) nfrw-t*
- 3 *njswt bjt nb t3.wj swtkrd*
- 4 *s3 R' nb h'.w Tbrjs . . .*
- 5 *s3 'nh ws nb h3-f mj R' d.t*
- 6 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t)*
'Irk hnw.t
- 7 *nb(.t) ts.t w'b.t rr s3-s m Hw.t-wtt*
- 8 *dd mdw n | Ms'.t s3.t R' hrj(.t)-ib*
'Irk
- 9 *spkr hb.w-sd 's3.w n s3 Wsir*
- 10 *wnn mw.t ntr hr s'nh s3-s hnt sbh.t*
(n) 'nh
- 11 *r irj(.t) nb*
- 12 *hr sp k3.t irj(.t) n-t (sic) s3-t (sic)*
- 13 *hr m33 nfrw n hm-t (sic)*
- 14 *sw (sic) m h3.t n ntr.w*
- 15 *hnw.t n ntr.wt itj(.t) wtt ntr nfr*
- 16 *wnn njswt bjt swtkrd hr p-f*
- 17 *m h33 wr nb Hh*
- 18 *hr rdj(.t) 'nh-n-m33-hr hr mw.t-f*
- 19 *r snm ib-s n hf hr-s*
- 20 *sw m itj nb r.wj2 (m-) 'b r-hmt*
- 21 *'rk k3.t n hnw.t-f mrj(.t)-s3*

¹ Wb. 1, 381, 16.

² Zu Lesung und Übersetzung siehe Clère, Ar. Or. 20 (1952), S. 629ff und besonders 640f.

³ Oder *mrj s3* — „die er liebt“ (bezogen auf die Fürstin).



7. Ostwand, vierte Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 453)

Tiberius überweist ein Opfer an Isis, Osiris und Harendotes

a) Spruch

Nehmt euch das Opfer an allen Dingen (?),
jubelt, wenn ihr seht, was ich getan habe,
esset davon, da es rein ist,
denn es ist euer Bedarf, den ich euch darbringe
und freuet euch über das Horusauges (= die Speisen).

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius, Caesar, der ewig lebt,
der von Ptah und Isis Geliebte.
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

Isis, Lebensspenderin,
Herrin des Abaton, Fürstin, Herrin von Philä,
Ehrwürdige, Mächtige an der Spitze des Geburtshauses,
Gottesmutter des Horus, des starken Stieres,
treffliche Herrscherin, Gemahlin des Herrschers,
die den Herrscher an dieser Stätte gebär.

- 1 mn n-tn 'sb.t m ih.t nb.t (?)¹
2 h'-tn hr mss irj (.t)-n-j
3 'h'-tn hms-tn im-sn iw.w w'b.w
4 m hr.t-t(n) m' (.t)-j hr-tn
5 htp-tn hr ir.t Hrw

- 6 njswt bjt nb ts.wj rwtkrdr

- 7 s: R' nb h'.w Tbrjs Kjsrs 'nh d.t mrj
Pth 'Is.t
8 s: 'nh wss nb h'-f mj R' d.t

- 9 dd mdw n | 'Is.t dj (.t) 'nh
10 nb (.t) is.t w'b.t hnw.t nb (.t) 'Irk
11 sps.t wsr.t hnt (so) s.t-mshn
12 mw.t ntr n (.t) Hrw k: nht
13 hks.t mnht hm.t n (.t) hks
14 ir (.t) msw.t hks m s.t tn

Ihre Worte an den König:

- 15 dj-j stj n-k h'pj r b'h ih.t-k tp-rnp.t

Ich verleihe, daß der Nil sich dir ergießt, um deinen Acker jährlich zu überfluten.

d) Hinter Isis steht Osiris

Osiris, der große Gott, Herr des Abaton,
herrliche Macht, Herr von Philä, Lebender, Herr des Lebens,
der bis in Ewigkeit lebt, der sich verjüngt und erneuert bis in
Ewigkeit.

- 16 dd mdw n | Wsir ntr 's nb is.t w'b.t
17 shm spsj nb 'Irk 'nh nb 'nh
18 'nh r nhh rnpj mswj r d.t

Seine Worte an den König:

- 19 dj-j n-k ih.t nb.t dr (.t) p.t km (.t) ts

Ich gebe dir alle Dinge, die der Himmel gibt und die Erde schafft.

e) Hinter Osiris steht Harendotes

Harendotes, Sohn der Isis, Sohn des Osiris,
Herr des Abaton und von Philä, der seinen Vater in Bigge
beschirmt.

- 20 dd mdw n | Hrw nd.tj it-f s: 'Is.t s: Wsir
21 nb is.t w'b.t 'Irk nd.tj it-f m Snm.t

Seine Worte an den König:

- 22 dj-j n-k ih.t nb.t nfr.t nb.t (sic) r mn-k

Ich gebe dir alle guten Dinge zu deinem Unterhalt.

f) Links, Titel der Isis

Große am Himmel, unter deren Befehl die vier Enden der Erde sind,
Königin der Vorfahren,
Herrscherin ihrer Nachfahren,
zu deren Preis die Götter sich alle Tage früh erheben,
Herrin der Städte und Gaue mit ihrem Bruder und ihrem Sohn,
Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
Fürstin, Herrin von Philä.

- 23 njswt bjt | 's.t m p.t ifd n ts hr wd.t-s
24 itj.t n (.t) tpj.w-
25 hks.t n (.t) ij (.w) hr s-s
26 nhp ntr.w r dw-s r' nb
27 nb (.t) njw.wt sp.wt hn' sn-s s-s
28 'Is.t dj (.t) 'nh nb.t is.t w'b.t
29 hnw.t (so) nb (.t) 'Irk

g) Rechts, Titel des Königs

Der gute Gott, der Nil Ägyptens,
der die Gotteshäuser mit Speisen anfüllt,
der den großen Göttern ein großes Opfer an allen Dingen (?) bringt,
der den Gott dreimal am Tage zum Opfer bringt,
Herr des Opfers, Tiberius . . .

- 30 'nh | ntr nfr h'pj n b'k.t
31 mh hw.wt ntr.w m d'f: w
32 rdj 'sb.t 's.t (hr?) ntr.w wr.w m ih.t
nb.t (?)¹
33 inj ntr r htp.w sp hmt n hrw
34 nb ih.t Tbrjs . . .

¹ Oder wörtlich mit Fairman, JEA 32, 77, Anm. 49: t iw'f hnk.t — „Brot, Fleisch und Bier“.

8. Ostwand, vierte Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 454)

Tiberius reicht Isis ein Brustamulett

a) Spruch

Ein Brustamulett reichen und rezitieren:
Nimm dir das Amulett aus Gold und Edelsteinen,
das Tenen mit seinen Händen gebildet hat.
Es beschirmt dich und wiederholt deinen Schutz,
es bewahrt deinen Horus vor allen bösen Dingen.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

Isis, die Große, Gottesmutter, Herrin von Philä,
Ehrwürdige, Mächtige, Fürstin des Abaton,
die ihren Sohn Horus im Geburtshaus gebär,
daß er das Amt seines Vaters Osiris gewinne.

d) Hinter Isis steht Nechbet

Nechbet, die Weiße von Hierakonpolis, Herrin von Philä,
treffliche Schwester dessen, dessen Name verborgen ist,
Große, die nicht von dem Großen weicht,
deren Namen im Geburtshaus genannt werden.

Ich schirme deinen Leib und schütze deine Glieder.
Ich mache (deinen) Schutz in Philä.

e) Links, Titel der Isis

Herrscherin, Tochter des Geb,
Ehrwürdige, die aus der Nut hervorging,
die Große am Himmel, die Mächtige auf Erden,
der keine unter den Göttinnen gleicht,
die ihren Sohn im Geburtshaus gebär.
Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton, Fürstin, Herrin von Philä.

f) Rechts, Titel des Königs

Der gute Gott, der Erbe des Tenen,
mit kundigen Fingern bei seiner Arbeit,
der ein Amulett aus Gold und Edelsteinen darreicht,
um seine Mutter und ihren Sohn zu beschützen,
der das Amulett gibt, um ihr Herz zu erfreuen,
der Herr der Kunstarbeit, Autokrator.

- 1 (*hmk*) *wḏrw dd mdw*
- 2 *mn n-t wḏrw n nb hn' 's.wt*
- 3 *nbj-n Tnn m' .wj-f*
- 4 *irj-n-f sṣ-t wḥm-n-f mk.t-t (so)*
- 5 *šwḏs-f Hr-w-t r ih.t nb.t ḏw.t*

- 6 *njṣwt bjt nb ts.wj nwtkrdr*
- 7 *sṣ R' nb h' .w Tbrjs ...*
- 8 *sṣ 'nh wṣ nb hṣ-f mj R' ḏ.t*

- 9 *ḏd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr nb (.t) 'Irk*
- 10 *šps.t wsr.t hnw.t is.t w'b.t*
- 11 *p'p' sṣ-s Hr-w m hnt prj-mšj.t*
- 12 *r itj (.t) isw.t n it-f Wsir*

- 13 *ḏd mdw n | Nhḥ.t hq.t Nhn nb (.t) 'Irk*
- 14 *sn.t mnḥ.t n imn-rn-f*
- 15 *wr.t n hrj r wr*
- 16 *dm-tw rn-sn hnt sbḥ.t n (.t) 'nh*
Ihre Worte an die Isis:
- 17 *hwj-j ḏ.t-t (?) mkj (?) -j h' .w-t*
- 18 *irj-j nh.t m hw.t-hnt*

- 19 *njṣwt bjt | hḥs.t sṣ.t Gb*
- 20 *šps.t prj (.t) m Nw.t*
- 21 *'s.t m p.t wsr.t m ts*
- 22 *nn hr h.w-s m ntr.wt*
- 23 *dj (.t) sṣ-s r ts m s.t-mšhn (.t)*
- 24 *'Is.t dj (.t) 'nh nb.t is.t w'b.t hnw.t*
nb (.t) 'Irk

- 25 *'nh | ntr nfr iw'w n Tnn*
- 26 *ikr ḏb' .w¹ m wnw.t-f²*
- 27 *š'r wḏrw n nb hn' 's.wt*
- 28 *r irj (.t) sṣ mw.t-f hn' sṣ-s*
- 29 *rdj 'w.t-ib r šh' ib-sn*
- 30 *nb wnw.t³ nwtkrdr*

¹ Vgl. unten S. 197, 18.

² Daumas, L. M., S. 313, Anm. 1 möchte *irt.f* lesen. Vgl. oben S. 181, Anm. 3.

³ Daumas, ibid.: *irt ht (?)*.

C. Westwand

1. Erste Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 455)

Tiberius räuchert und libiert vor Osiris

a) Spruch

- 1 *mn n-k šntr*
 2 *štj-f r fnd-k*
 3 *kbh-tw (?) k3-k r' nb*

Nimm dir den Weihrauch,
 sein Duft gehe zu deiner Nase,
 deinem Ka wird libiert alle Tage.

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt nb ts.wj nwtlcr*
 5 *s3 R' nb h' w Tbrjs . . .*
 6 *s3 'nh w3 nb h3-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

- 7 *dd mdw n | Wštr ntr '3 nb ts.t w'b.t*
 8 *šhm špsj nb 'Irk*
 9 *nb mnwr šntr š.t-f m šntr*

Osiris, der große Gott, Herr des Abaton,
 herrliche Macht, Herr von Philä,
 Herr des Weihrauchs, dessen Sitz mit Weihrauch beräuchert wird.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 10 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) ts.t w'b.t*
 11 *hnw.t nb(.t) 'Irk*
 12 *hwj.t hntj nmj.t¹*

Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
 Fürstin, Herrin von Philä,
 die den schützt, der auf der Bahre ist (= Osiris).

e) Hinter Isis sitzt Harendotes

- 13 *dd mdw n | Hrw nd.tj it-f*
 14 *s3 'Is.t s3 Wštr nb ts.t w'b.t*
 15 *. . . it-f r sbj.w*

Harendotes,
 Sohn der Isis, Sohn des Osiris, Herr des Abaton,
 der seinen Vater vor den Feinden rettet(?)².

f) Links der Darstellung

- 16 *'nh | Hrw hun nb Kbn*
 17 *nb (so) 'nh šhtp ntr hr š.t-f*
 18 *inj-j n-k šntr wbn hr šd.t*
 19 *kbhw r škbb ib-k*
 20 *hmk-šn n-k m hr.t hrw sp hmt n.t r' nb*

Horus das Kind, Herr von Byblos,
 Herr des Lebens, der den Gott auf seinem Thron erfreut:
 Ich bringe dir den Weihrauch, der auf der Flamme aufgeht
 und kühles Wasser, um dein Herz zu kühlen.
 Sie werden dir dargebracht als täglicher Bedarf, dreimal jeden Tag.

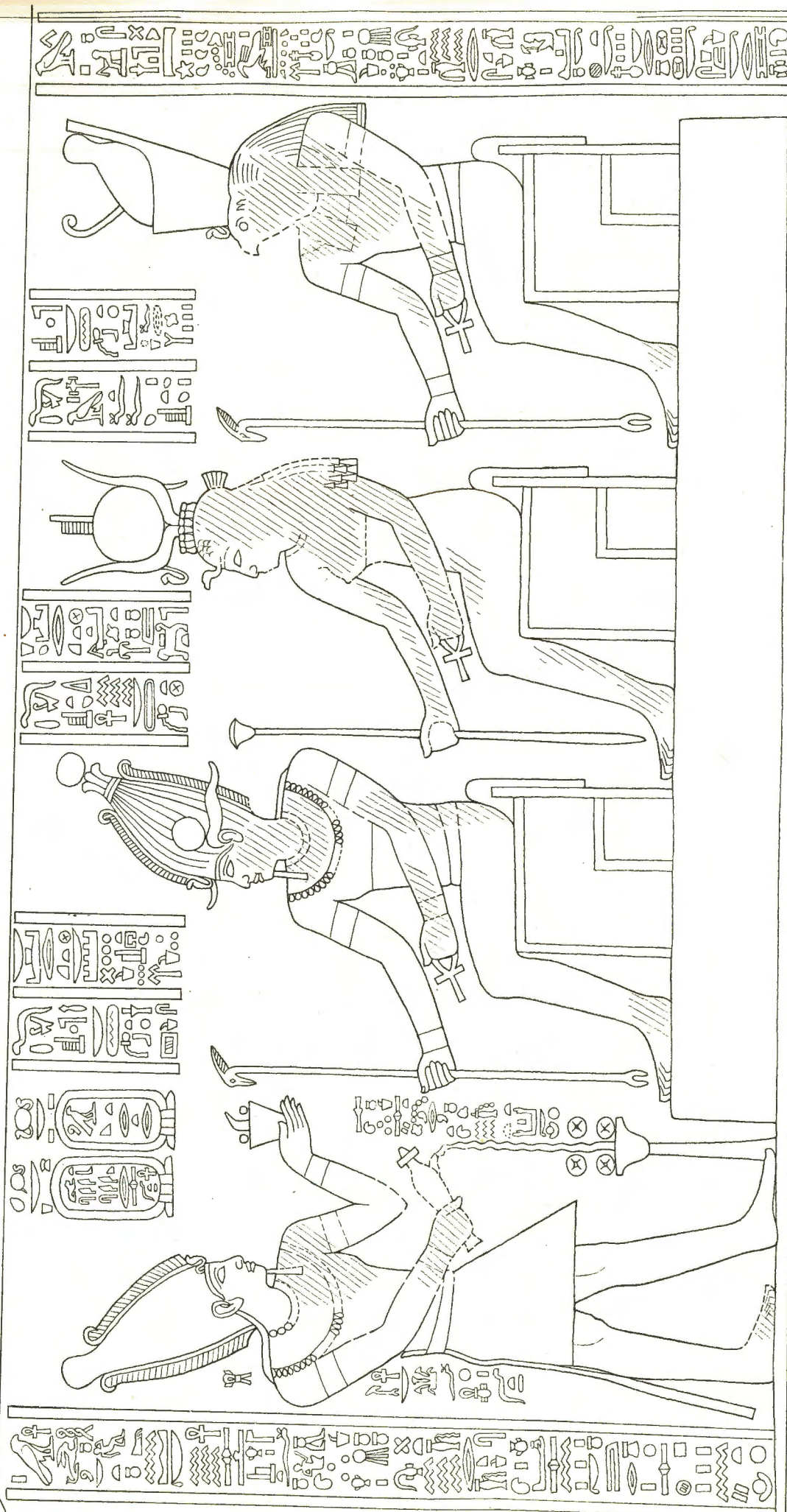
g) Rechts der Darstellung

- 21 *ntr pn špsj šhm wr hrj ntr.w*
 22 *h'pj b'h ts m nfrw-f*
 23 *inj-k n-j šntr wbn hr šd.t*
 24 *kbhw r škbb ib-j*
 25 *dj-j n-k ih.t-k (sic) nfr.t nb.t r hr.t-k*
 26 *š'm-k r mr(r.t) ib-k*

Dieser herrliche Gott, die große Macht über den Göttern,
 der Nil, der das Land mit seiner Schönheit überflutet:
 Du bringst mir den Weihrauch, der auf der Flamme aufgeht
 und das kühle Wasser, um mein Herz zu kühlen.
 Ich gebe dir alle deine schönen Dinge zu deiner Speise,
 damit du ißt nach Herzenslust.

¹ So auch Philä, Phot. 120 (unpubliziert); vgl. Wb. 2, 266, 3.

² Ob *šdj* zu lesen ist? Vgl. Wb. 4, 559 die Lesung *štj* für das *ts.t*-Zeichen.



2. Westwand, erste Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 456)

Tiberius reicht Arhensnuphis ein Halsband

a) Spruch

- 1 *mn n-k wšh*
2 *mš.w 'Itm m s-k*

Nimm dir das Halsband,
die Kinder des Atum sind dein Schutz.

b) Name des Königs

- 3 *nšwt bjt nb t. wj rwtkrtr*
4 *s: R' nb h'. w Tbrjs Kjsrs*
5 *s: 'nh wš nb h-f mj R' d. t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius, Caesar.
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Arhensnuphis

- 6 *dd mdw n | 'Irj-hms-nfr ntr 's nb is. t*
w'b. t
7 *šw s: R' inj wr. t wn hrj (.tj)*

Arhensnuphis, der große Gott, Herr des Abaton,
Schu, der Sohn des Re, der die Große, die fern war, herbeibrachte.

d) Hinter Arhensnuphis sitzt Tefnut

- 8 *dd mdw n | Tfn. t s: t R' hrj (.t)-ib*
is. t w'b. t
9 *nsr. t wr. t hnt 'Irk*

Tefnut, die Tochter des Re, auf dem Abaton,
große Feuerschlange an der Spitze von Philä.

e) Links der Darstellung

- 10 *'nh | Hrw hwn nb (so) hnb. w*
11 *nfr-ib irj mr (r. t) ntr*
12 *inj-j n-k wšh r šhb šnb. t-k*
13 *irj. t-hh-k r irj (.t) s-k*
14 *mš. w 'Itm hr irj (.t) n-k nh. t*
15 *wḥm-w (= šn) mk. t-k r' nb*

Horus das Kind, Herr des Ackerlandes,
der Gutherzige(?), der tut, was der Gott liebt:
Ich bringe dir das Halsband, um deine Brust festlich zu machen,
dein Halsband, um dich zu beschützen,
die Kinder des Atum beschirmen dich
und wiederholen deinen Schutz alle Tage.

f) Rechts der Darstellung

- 16 *ntr pw (?) špsj nb is. t w'b. t*
17 *m: j ršj wsr hps. wj*
18 *inj-k n-j wšh r šhtp hm-j (?)¹*
19 *r irj (.t) s-j (?) r' nb*
20 *dj-j n-k ntr. w ntr. wt dmd m s-k*
21 *hr hwj (.t) hm-k r hftj. w*

Dieser(?) herrliche Gott, der Herr des Abaton,
der südliche Löwe mit starken Schenkeln:
Du bringst mir das Halsband, um meine Majestät zu erfreuen,
um meinen(?) Schutz alle Tage zu bewirken.
Ich gebe dir die Götter und Göttinnen zusammen zu deinem Schutz,
indem sie deine Majestät vor den Feinden beschirmen.

¹ Sollte nur die graphische Ähnlichkeit mit der hm-Keule zu dieser Schreibung geführt haben?

3. Westwand, zweite Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 457)

Tiberius reicht Horus die Figuren von Falke und Geier

a) Spruch

- 1 *hmk bj k n nb hn' nr. t dd mdw*
 2 *mn n-k ššt-k n bj k n nb*
 3 *tmz. t-k 'Is. t hr hwy. t-k*

Darreichen des Goldfalken zusammen mit dem Geier und rezitieren:
 Nimm dir deine Gestalt des Goldfalken,
 indem deine Mutter Isis dich beschützt.

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt nb tz. wj swtkrtr*
 5 *sz R' nb h' .w Tbrjs . . .*
 6 *sz 'nh wš nb hz-f mj R' d. t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Horus

- 7 *dd mdw n | Hrw Bhd. t ntr 'z nb p. t*
 8 *ššb šw. t prj m šh. t*
 9 *nb iz. t w'b. t 'Irk*
 10 *nhw nfr n it-f*

Horus von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels,
 der Buntgefiederte, der aus dem Horizont kommt,
 Herr des Abaton und von Philä,
 der gute Schützer seines Vaters.

d) Hinter Horus sitzt Hathor

- 11 *dd mdw n | Hw. t-Hrw nb (.t) 'Iwn. t*
 12 *ir. t R' hrj (.t)-ib Bhd. t nb (.t) p. t*
 13 *šps (.t) wšr (.t) nb (.t) iz. t w'b. t 'Irk*

Hathor, Herrin von Dendera,
 Auge des Re in Edfu, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,
 Ehrwürdige, Mächtige, Herrin des Abaton und von Philä.

e) Hinter Hathor sitzt Harsomtus

- 14 *dd mdw n | Hrw šmz tz. wj p; hrd sz*
 15 *nb iz. t w'b. t 'Irk sz izhw (?) mšj n nb*

Harsomtus, das Kind, Sohn der Hathor,
 Herr des Abaton und von Philä, Sohn des Sonnenglanzes(?)¹, von
 der Goldenen geboren.

f) Links, Worte des Königs

- 16 *iz-n-j hr-k ntr kmz prw. tjw*
 17 *šhm špsj hnt š. t wr. t*
 18 *inz-j n-k snn-k (?) m bj k n nb*
 19 *nr. t šps. t m ht-f r irj (.t) sz-k*
 20 *ntk it ntr. w sz mš. w m nb . . .*

Ich komme zu dir, o Gott, der die Urgötter geschaffen hat,
 herrliche Macht auf dem großen Thron.
 Ich bringe dir deine(?) Gestalt des Goldfalken,
 der herrliche Geier ist hinter ihm, um dich zu schützen.
 Du bist der Vater der Götter, der Schutz der Kinder als Herr . . .?

g) Rechts, Worte des Horus

- 21 *iz. tj m htp sz-j mrj*
 22 *hrj ns. t-j n. t² 'nh. w*
 23 *inz-k n-j sbw. t-j m bj k n nb*
 24 *ššt n mw. t-j (?) 'Is. t*
 25 *rdj-šn r hš-j iw ib-j m h''*
 26 *dj-j n-k ntr. w ntr. wt m sz-k*

Willkommen, du mein geliebter Sohn,
 mein Thronfolger der Lebenden.
 Du bringst mir meine Gestalt als Goldfalken
 und die Gestalt meiner(?) Mutter Isis.
 Sie werden an meinen(?) Hals gegeben, indem mein Herz jubelt.
 Ich gebe dir die Götter und Göttinnen zu deinem Schutz.

¹ Als Beiname des Horus von Edfu (?)

² Ob verschrieben statt *hnt* — „an der Spitze“?

4. Westwand, zweite Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 458)

Tiberius reicht Satis und Anukis einen Spiegel

a) Spruch

- 1 *hmk 'nh n m3 hr dd mdw i* (sic)
 2 *mn n-t 'nh r m3 hr-t nfr*
 3 *hn' sn.t (-t) nt.t r hn'-t*

Darreichen des Spiegels des Gesichtbesehens und rezitieren:
 Nimm dir den Spiegel, um dein schönes Gesicht zu besehen
 mit (deiner) Schwester (= Anukis), die bei dir ist.

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt nb t3.wj wtkrtr*
 5 *s3 R' nb h'.w Tbrjs ...*
 6 *s3 'nh w3s nb h3-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Satis

- 7 *dd mdw n | Stj.t '3.t nb (.t) ibw*
 8 *tr.t R' nb (.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w*
 hnt s.t mshn (.t)

Satis, die Große, Herrin von Elephantine,
 Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter, an der
 Spitze des Geburtshauses.

d) Hinter Satis sitzt Anukis

- 9 *dd mdw n | 'nk.t nb (.t) T3-stj*
 10 *sn.t mnh.t n sr h3.t¹*
 11 *sp3.t w3r.t hnt Hw.t-wt3*

Anukis, Herrin von Nubien,
 treffliche Schwester des Fürsten der weißen Krone (= Osiris),
 Ehrwürdige, Mächtige an der Spitze des Geburtshauses.

e) Links, Worte des Königs

- 12 *ij-n-j hr-tn nb.w (t) h3.t sp.wt*
 13 *inj-j n-tn 'nh n m3 hr*
 14 *nbj n Tnn*
 15 *ptr-tn nfrw-tn h'j ib-tn*
 16 *n hrj-s (sic) r-tn r nhh*

Ich komme zu euch, Herrinnen des Ersten der Gaue.
 Ich bringe euch den Spiegel, um das Angesicht zu sehen,
 den Tenen gebildet hat,
 daß ihr eure Schönheit sehet und euer Herz sich freue.
 Er wird ewig nicht fern von euch sein.

f) Rechts, Worte der Satis und der Anukis

- 17 *ij.tj m htp sn.nw (n) Tnn*
 18 *ikr db'.w m wnw.t-f²*
 19 *inj-k n-n 'nh r sh'' ib-n*
 20 *nw ib-n (n) m3 k3.t hm (-k)*
 21 *dj-n n-k hr nb h'' n m3-k*
 22 *mrw.t-k wr.tj m ib-sn*

Willkommen, du zweiter des Tenen,
 mit kundigen Fingern bei seiner Kunstarbeit.
 Du bringst uns den Spiegel, um unser Herz zu erfreuen,
 und wir frohlocken, wenn wir das Werk (deiner) Majestät sehen.
 Wir geben dir alle Menschen, jubelnd bei deinem Anblick,
 indem seine Liebe groß sei in ihren Herzen.

¹ Vgl. S. 183, Anm. 3.² Vgl. S. 189, Anm. 2.

5. Westwand, dritte Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 459)

Tiberius reicht Isis ein *mnj.t*

a) Spruch

- 1 *hmk mnj.t dd mdw*
 2 *nb ntr.w ... hnw.t nb.t(?) Skr hn*

Darreichen des Menit (= Art Halskette) und rezitieren:
 Gold der Götter ... o Fürstin, Herrin, Sokaris ist geschützt¹.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb ts.wj wtkrtr*
 4 *s: R' nb h'.w Tbrjs ...*
 5 *s: 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

- 6 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) ts.t w'b.t*
 7 *hnw.t nb.t 'Irk šps(.t) wsr(.t)*
 8 *hn šn-š r šbj.w*

Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
 Fürstin, Herrin von Philä, Ehrwürdige, Mächtige,
 die ihren Bruder vor den Feinden schirmt.

d) Hinter Isis sitzt Osiris

- 9 *dd mdw n | Wštr ntr ' nb ts.t w'b.t*
 10 *šr ntr.w hks nb 'Irk*

Osiris, der große Gott, Herr des Abaton,
 Fürst der Götter, Herrscher, Herr von Philä.

e) Hinter Osiris sitzt Harendotes

- 11 *dd mdw n | Hrwn nj.tj tt-f s: 'Is.t s: Wštr*
 12 *nb ts.t w'b.t šhm špsj nb 'Irk*

Harendotes, Sohn der Isis, Sohn des Osiris,
 Herr des Abaton, herrliche Macht, Herr von Philä.

f) Links, Titel des Königs

- 13 *wnn s: R' Tbrjs ... hr ns.t-f*
 14 *m hks nfr bnr sp*
 15 *hr špt tsuj ...*
 16 *hr šndm ib n hnw.t-f*
 17 *... n-f nbq r bks.t*

Es ist der König Tiberius auf seinem Thron,
 als guter Herrscher mit trefflichem Wesen,
 indem er abschneidet die Hoden ...
 und das Herz seiner Fürstin erfreut.
 (Er ist der) ... der den Bösen von Ägypten ...

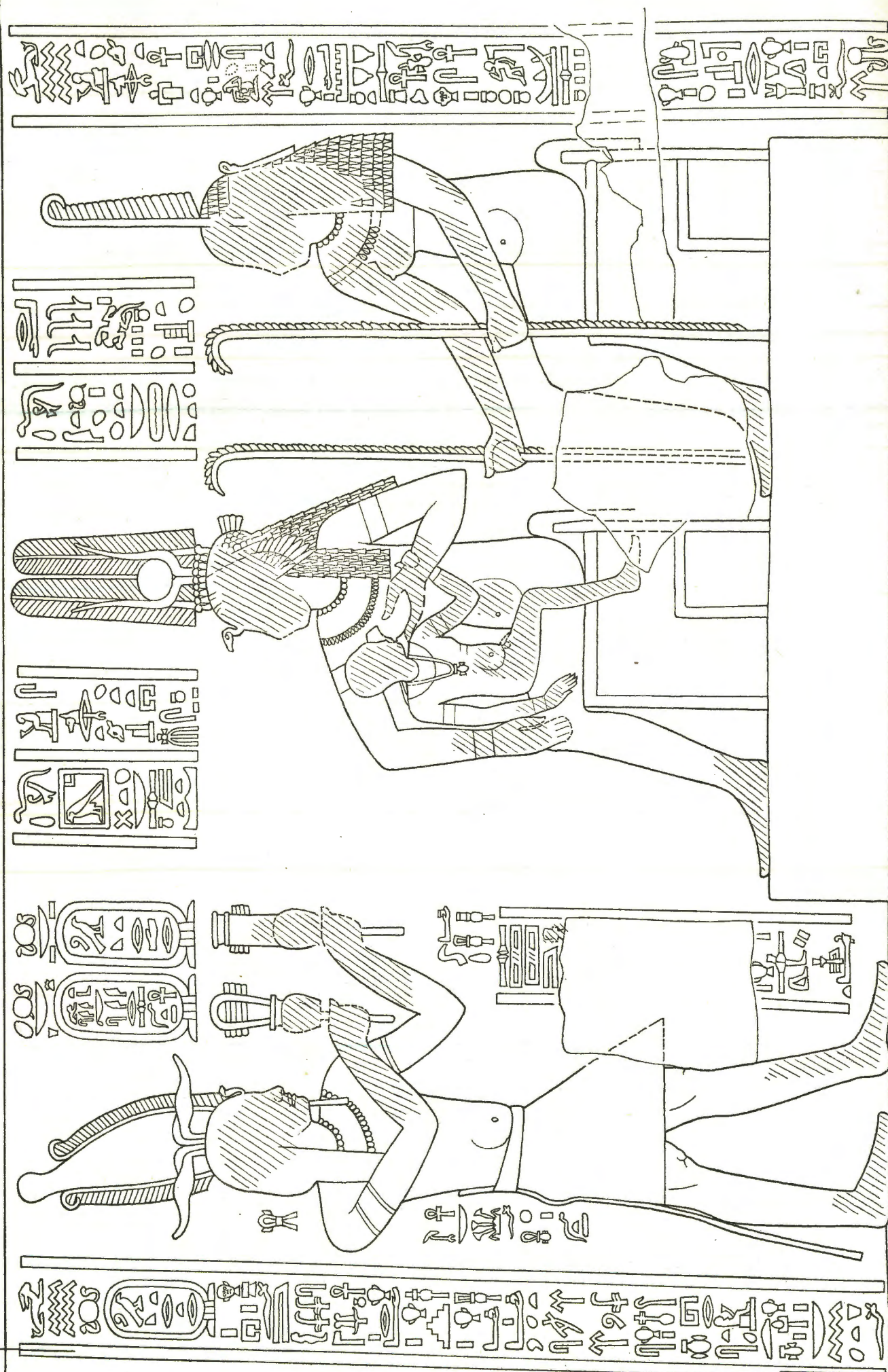
g) Rechts, Titel der Isis

- 18 *wnn mw.t ntr hnt Hw.t-hnt*
 19 *wsr.t hnt Hnt-n-t*
 20 *hr šsp h' hr šh ...²*
 21 *hr ms: s:š m kd-f*
 22 *šj (so) m šhm.t wr.t šhm r šbj.w*
 23 *s: šn m šnm.t*

Es ist die Gottesmutter an der Spitze von Philä,
 die Mächtige an der 'Spitze des Landes',
 indem sie Jubel empfängt und das Tamburin schlägt
 und weil sie ihren Sohn in seiner Gestalt sieht.
 Sie ist die große Sechmet, mächtig gegen die Feinde,
 die den Bruder in Bigge schützt.

¹ So nach der Parallele Philä, Phot. 120 (unpubliziert).

² Ob hier noch *šr* oder *šh.t* zu lesen ist?



6. Westwand, dritte Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 460)

Tiberius reicht Hathor Klapper und Sistrum

a) Spruch

- 1 *hnk sšš.t šhm dd mdw*
 2 *sšš.t m ... hr sbj šhm-t*

Darreichen von Klapper und Sistrum und rezitieren:
 Die Klapper ... indem sie deine Gewalttätigkeit¹ vertreibt.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb ts.wj rutkrdr*
 4 *s: R' nb h'.w Tbrjs ...*
 5 *s: 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Hathor

- 6 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) Šnm.t*
 7 *šps (.t) wsr.t hnt š.t mšhn (.t)*

Hathor, die Große, Herrin von Bigge,
 Ehrwürdige, Mächtige an der Spitze des Geburtshauses.

d) Hinter Hathor sitzt Maat

- 8 *dd mdw n | M:'.t s:'.t R' nb (.t) 'Irk*
 9 *rdj (.t) rnp.wt 'š:'.wt n s: 'Is.t*

Maat, Tochter des Re, Herrin von Philä,
 die dem Sohn der Isis viele Jahre verleiht.

e) Links, Titel des Königs

- 10 *wnn njswt bjt rutkrtr hr ns.t-f*
 11 *m snn 'nh n Tnn*
 12 *hr rdj (.t) sšš.t hr t'r šhm*
 13 *hr hnk mw.t-f m mr (r.t)-š*
 14 *šw m hks nfr hr šhrj ib (n) šps.t*
 15 *hr irj (.t) šbb ib nb n hnw.t-f*

Es ist der König Autokrator auf seinem Thron
 als lebendes Abbild des Tenen,
 indem er die Klapper gibt und das Sistrum bringt,
 indem er seine Mutter beschenkt mit dem was sie liebt.
 Er ist der gute Herrscher, der die Ehrwürdige erfreut
 und alle Herzenswünsche seiner Herrin tut.

f) Rechts, Titel der Hathor

- 16 *wnn šps.t wsr.t hnt šb.t. (n.t)-'nh*
 17 *hr rr s:'.s m hnt-f*
 18 *hr rdj (.t) mnd-š hr 'nh-ws*
 19 *hr š'nh nhn-nfr im-šn²*
 20 *(šj) ... hr šwd: s: Wšr*
 21 *r 'h' hr ns.t-f m njswt bjt*

Es ist die Ehrwürdige, Mächtige an der Spitze des Lebenshauses,
 indem sie ihren Sohn darin säugt,
 indem sie ihre Brust mit Milch reicht
 und indem sie das Gotteskind damit am Leben erhält (= aufzieht).
 Sie ist die ... die den Sohn des Osiris behütet,
 daß er als König auf seinem Throne sei.

¹ Vgl. Wb. 4, 249, 6.

² Das -šn bezieht sich auf die Milch; vgl. Daumas, L. M., S. 186, Anm. 4.

7. Westwand, vierte Reihe von oben, südliche Darstellung (Phot. 461)

Tiberius reicht Osiris ein Speiseopfer

a) Spruch

Nimm dir das Opfer an allen Dingen (?),

... sich dein Mund öffnet dafür.

Du freust dich und bist froh, wenn du siehst, was herauskommt aus dir

und dein Ka ist zufrieden über das Horusauge (= die Speisen).

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrat,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

Osiris, Onnophris der Selige, der große Gott,

Herr des Abaton, König der Götter, Herrscher von Bigge, großer Nil, der alles Existierende geschaffen hat, Fürst der Götter, der den Unterhalt für die Menschen schafft.

Ich gebe dir viel Nahrung, unbegrenzt.

d) Hinter Osiris steht Isis

Isis, Lebensspenderin, Herrin von Philä,

Fürstin, Herrin des Abaton, Ehrwürdige, Mächtige,

Herrin des Geburtshauses, Gottesmutter des Goldfalken.

Ich gebe dir alle guten (Dinge?) zu deinem Unterhalt.

e) Hinter Isis steht Harendotes

Harendotes, Sohn des Osiris, Herr von Philä,

der treffliche Erbe, der hervorkommt aus ... groß auf dem Sitz seines Vaters.

Ich gebe dir alle Dinge die auf dem Rücken des Geb sind (= auf Erden).

f) Links, Titel des Königs

Der gute Gott, der Nil, der schafft was ist,

der Ägypten mit Speisen überflutet,

der Opfer liefert für seinen Vater mit allen Dingen (?),

der die Opferbrote gibt an den Sitz des Lebens der Götter,

der den Gott dreimal täglich zu den Speisen herbeiholt, der Herr des Speisenbedarfes, Tiberius ...

g) Rechts, Titel des Osiris

Der Fürst der Götter, der Nil⁵, der das Existierende erschuf, der überflutet, um die Menschen zu beleben,

indem (er) Gottesopfer den Götter gibt

und Totenopfer den Verklärten.

Der Lebende ist es, denn man lebt beim Anblick des Osiris, des großen Gottes, Herrn des Abaton.

1 mn n-k 'nb.t m ih.t nb.t (?)¹

2 ... wp-rs (?) -k im-s

3 whj-k spd-k ms-k prj im-k

4 htp k-k hr ir.t Hrw

5 njswt bjt nb ts.wj nwtkrdr

6 s: R' nb h'.w Tbrjs

7 s: 'nh wss nb h-f mj R' d.t

8 dd mdw n | Wsir Wnn nfrw ms' hrw
ntr 's

9 nb is.t w'b.t njswt ntr.w hks Snm.t

10 h'pj wr kms wnn.t nb.t sr ntr.w

11 irj hr (.t) n 'nh.w

Seine Worte an den König:

12 dj-j n-k k: w wr.w nn drw-sn

13 dd mdw n | 'Is.t dj (.t) 'nh nb (.t) 'Irk

14 hnw.t nb.t is.t w'b.t sps.t wsr.t

15 nb (.t) prj msj.t mw.t ntr n bjk n nb

Ihre Worte an den König:

16 dj-j n-k (ih?) .t nb.t nfr.t r hr (.t) -k

17 dd mdw n | Hrw nd.tj it-f s: Wsir nb 'Irk

18 iw'w mnk prj m ... wr hr s.t n.t it-f

Seine Worte an den König:

19 dj-j n-k ih.t nb.t hrj s: Gb

20 'nh | ntr nfr h'pj irj nt.t²

21 b'h idb.w Hrw m dfr.w

22 sm: (?) 'sb.t (?)³ n it-f m ih.t nb.t (?)¹23 rdj sn.w r s.t 'nh⁴ ntr.w

24 inj ntr r sb.w sp hmt n r' nb nb hr.t

Tbrjs ...

25 njswt bjt | sr ntr.w h'pj kms wnn.t

26 h: r s'nh tm.w

27 hr rdj (.t) htp.w ntr n ntr.w

28 pr.t (hr) hrw n ih.w

29 'nhj pw 'nh-tw ms: Wsir ntr 's: nb is.t
w'b.t¹ Vgl. oben S. 187 Anm. 1.² Die unpubl. Parallelen Philä, Phot. 62 und 152 haben h'pj n Km.t — 'der Nil Ägyptens', was hier kaum möglich ist.³ Vgl. S. 267, 14.⁴ Die in Anm. 2 genannten Parallelen haben shm statt 'nh.⁵ Siehe Abaton, S. 38 (lies dort Phot. 152 statt 132) und unten S. 259, 24, sowie Sauneron, Esna V, S. 317.

8. Westwand, vierte Reihe von oben, nördliche Darstellung (Phot. 462)

Tiberius reicht Harpokrates Wein

a) Spruch

Der Wein für deinen Ka, o Horus, Sohn des Osiris,
dieses grüne Horusauge (= Wein) für deine Majestät.
Mögest du davon trinken und dein Herz sich freuen,
möge dein Ka trinken von dem was aus dir kam.
Ich bringe es vor dich als täglichen Bedarf, um dein Herz mit dem
zu erfreuen was du liebst.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Auto-
krator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harpokrates

Harpokrates, der sehr große Erste des Osiris,
Sohn der Isis, Herr von Philä,
das herrliche Kind, das in Bigge erstrahlt.

d) Hinter Harpokrates steht Hathor

Hathor, die Große, Herrin von Philä,
Ehrwürdige, Schöne, Fürstin in Bigge,
groß an Liebe, Fürstin der Frauen,
die Himmel und Erde mit ihrer Schönheit erfüllt.

Ich gebe dir Trunkenheit alle Tage,
Freude ohne Herzenskummer (?).

e) Links, Titel des Königs

Der gute Gott, Herrscher der Oase Charge,
der die Oasenbewohner zu dem Sohn der Isis mit ihren Gaben leitet,
der das Herz (seines) Ka mit dem grünen Horusauge (= Wein) er-
freut,
der seine Majestät mit Wein trunken macht,
der Wein vor sein Gesicht bringt als täglichen Unterhalt,
der Herr ... Sohn des Re, Autokrator.

f) Rechts, Titel des Harpokrates

... Herrscher ... schönes Kind, süß an Liebe,
herrliches Kind seiner Mutter Isis,
mit frohem Herzen, einen frohen Tag liebend,
(man) öffnet für ihn den Hebenet-Krug, den Tepet-Krug mit dem
grünen Horusauge (= Wein),
Harpokrates, Sohn der Isis, Herr des Abaton.

- 1 š: n k: k Hrw s: Wštr
- 2 ir.t-Hrw wšd.t nn hr hm-k
- 3 šdb-k im-šn wnf ib-k
- 4 nwš (so) k: k prj im-k
- 5 š'r-j šn m b: k-k m hr.t hrw r šh' ib-k
m mr (r.t)-k

- 6 njšwt bjt nb t: wj wtkrtr
- 7 s: R' nb h' w Tbrjś ...
- 8 s: 'nh wš nb h: f mj R' d.t

- 9 dd mdw n | Hrw p: hrd ' : wr tpj n Wštr
- 10 s: 'Is.t nb 'Irk
- 11 šfj špėj wbn m Šnm.t

- 12 dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) 'Irk
- 13 šps.t nfr.t (sic) hnw.t m Šnm.t
- 14 wr (.t) mrw.t hnw.t hm.wt¹
- 15 mh.t p.t t: m nfrw-š
- Ihre Worte an den König:
- 16 dj-j n-k th.t hr.t hrw
- 17 zw.t-ib nn hwrw-ib²

- 18 'nh | ntr nfr hks m Knm.t
- 19 hrp³ wh: tjw n s: 'Is.t hr ih.t-šn
- 20 šh' ib n k: (-f) m ir.t-Hrw wšd.t
- 21 šnwš (so?) hm-f m inm.tj
- 22 ms irp⁴ m hr-f m hr.t hrw
- 23 nb ... ? ... s: R' (sic) wtkrtr

- 24 njšwt bjt | ... hks ... (h) wn nfr bnr
mrw.t
- 25 hrd špėj (n) mw.t-f 'Is.t
- 26 ph: ib mrj hrw nfr
- 27 wb: (-tw n?) -f hbn.t tp.t⁵ m ir.t Hrw
wšd.t
- 28 Hrw p: hrd s: 'Is.t nb t: t w'b.t

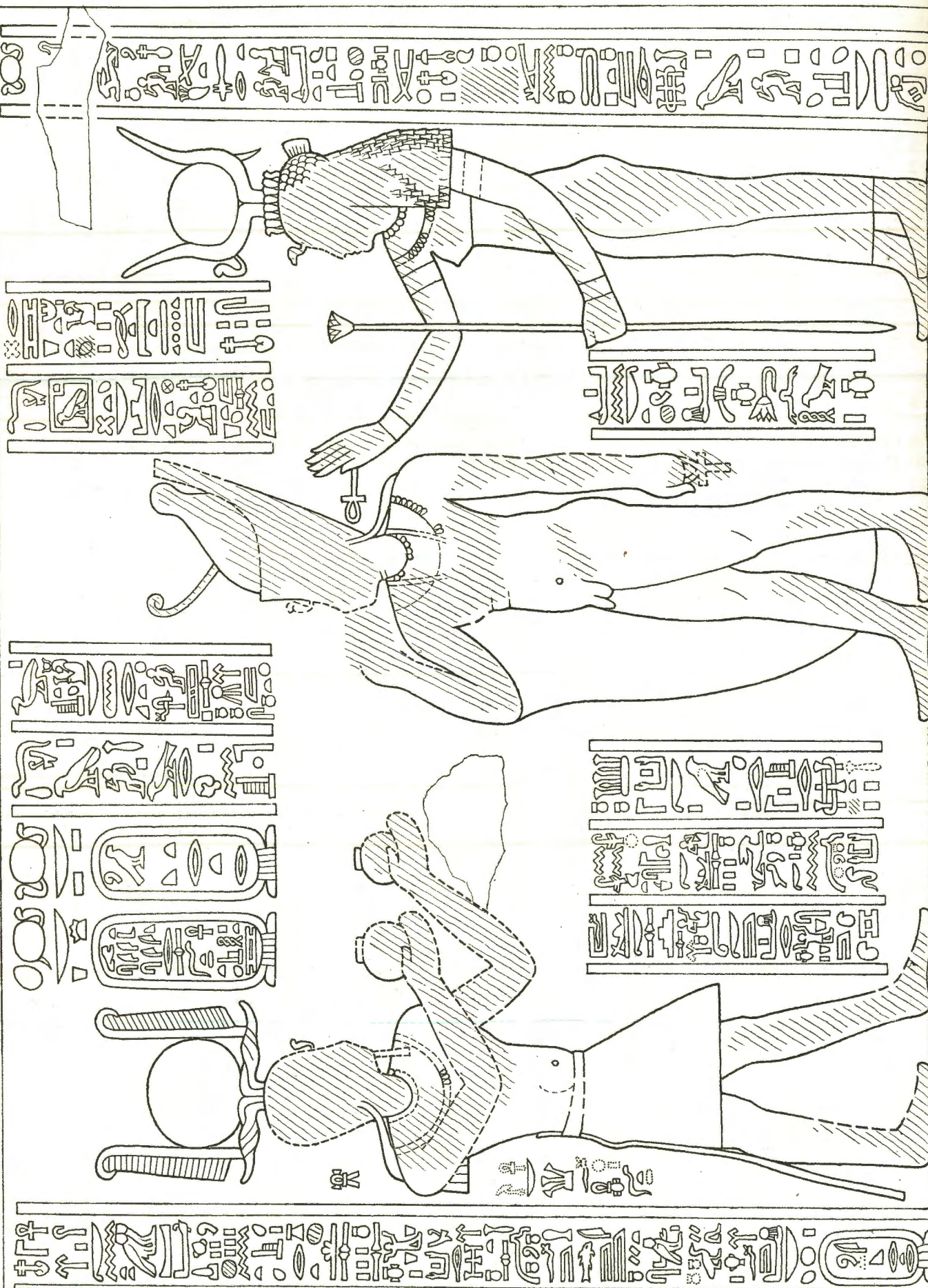
¹ So nach Photo; vgl. Champollion, Not. Descr. I, 618 (8. Tabl.) und Br. Thes., S. 803 (114a). 1961 war hier von der Gruppe der sitzenden Frau nichts mehr zu sehen.

² Vgl. Wb. 3, 55, 10.

³ Vgl. Var. Bénédite, Philae, S. 81, 19.

⁴ Ähnliche Schreibungen siehe Edfu VII, 117, 9 und Bénédite, Philae, S. 96, 4. Von den beiden nw-Töpfen steht der erste statt ib-Herz, zu dessen Lautwert p man BIFAO 43, 70 und 83-85 vergleiche. Die Gans als tr ist aus diversen Schreibungen des Namens Osiris bekannt.

⁵ Vgl. Bénédite, Philae, S. 82, 3-4.



D. Architrave der Vorhalle

Götterprozession

1. Östlicher Architrav, Innenseite (Phot. 465, 464)

a) Spruch

- 1 *ind hr-tn (so) ntr.w imj.w (so) ibd.w-sn
šps.wt mnḥ.wt (?) ('wt?) m rnp.wt*

Heil euch, Götter, die in ihrem Monat sind, und (ihr) trefflichen(?) (großen?) Nilpferdgöttinnen in den Jahren.

b) Die Gottheiten

- 2 *ḏd mdw n | Dhwtj 's' šthp ntr.w šhs-tw
kz-f r prj-mšj(.t) wp rnp.t nfr.t*
3 *Thn.t tp(.t) in(r?)¹*
4 *nb sšn(?) Hrw hwn*
5 *šwd(.t) Šw*
6 *'Imn-R' nb nš.(w)t tš.wj njšwt nhḥ*
7 *imj(.t)² wdš.t šh(.t) 'Itmw*
8 *...³ hwy tš.wj wp rnp.t nfr.t nb.t n
Hrw p: hrd s: 'Is.t*
9 *pšd.t pr(.t) m wdš.t wp.t rnp.wt nfr.wt
nb.wt n Hrw p: hrd 's: wr tpj(n) Wšir*
10 *Hw.t-Hrw nb(.t) 'Irk ir.t R' nb(.t)
p.t hnw.t maw.t ntr n.t ntr(?) 's:*
11 *pšd.t(so)⁴ hnt hr.t*
12 *Hrw-hknw ntr pf dšr hpr.w n pšd.t ššt:
wr nn rh(-tw)-f*
13 *šhn-š hr it-š*
14 *'Inpw hnt šh-ntr s: Wšir nht hpš wšr
phḥj mj šn-f mnḥ(?) ...⁵*
15 *št.t(?)⁶ sr ... n*
16 *'s: phḥj šhr šbj.w(?) hr-f hftj.w(?) r
prj-mšj.t m hr.t hrw*
17 *mrj(.t) iḥw(?) wr.t mrw.t*
18 *Mw.t wr.t nb(.t) 'Isrw*
19 *nb(.t) ḏnh⁷ iḥ.t-š(??)*

Thot, der zweimal Große, der die Götter erfreut, dessen Namen man im Geburtshaus gedenkt, der das gute Jahr eröffnet.
Die Fayence-Farbene (= Glänzende), Beste des Steines(?).
Der Herr der Lotosblume(?), Horus der Jüngling.
Die dem Schu Heil verleiht.
Amon-Re, Herr von Karnak, König der Ewigkeit.
Die im heiligen Auge Befindliche, die den Atum verklärt.
..., der die beiden Länder beschützt, der jedes gute Jahr eröffnet für den Harpokrates, den Sohn der Isis.
Die Leuchtende, die aus dem heiligen Auge hervorkam, die alle guten Jahre eröffnet für Harpokrates, den sehr großen Ersten des Osiris.
Hathor, Herrin von Philä, Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin, Gottesmutter des großen Gottes(?).
Die Leuchtende, an der Spitze des Himmels.
Horus-Hekenu, jener Gott, der die Gestalt der Götterneunheit prächtig macht, der große Geheimnisvolle, den man nicht kennt.
Die sich niederläßt auf ihrem Vater (als Uräus).
Anubis an der Spitze der Gotteshalle, Sohn des Osiris, mit starkem Arm, groß an Macht, wie sein trefflicher(?) Bruder, ...
... (Name einer Toëris).
Groß an Kraft, der die Gegner niederstreckt. Er wirft die Feinde des Geburtshauses alltätlich nieder.
Die den Sonnenglanz(?) liebt, groß an Liebe.
Mut, die Große, Herrin von Ischeru.
Die Herrin des Flügels(?)

Die Fortsetzung dieser Reihe auf dem südlichen Architrav siehe S. 211, 1.

¹ Vgl. Rec. trav. 34, 190, Nr. 1. Oder eher mit Dend. Mam., S. 38, 16: „die Erste des Tales“ (*in.t*)?

² Vgl. Rec. trav. 34, 190, Nr. 2 und 191, Nr. 2, sowie Dend. Mam., S. 38, 16.

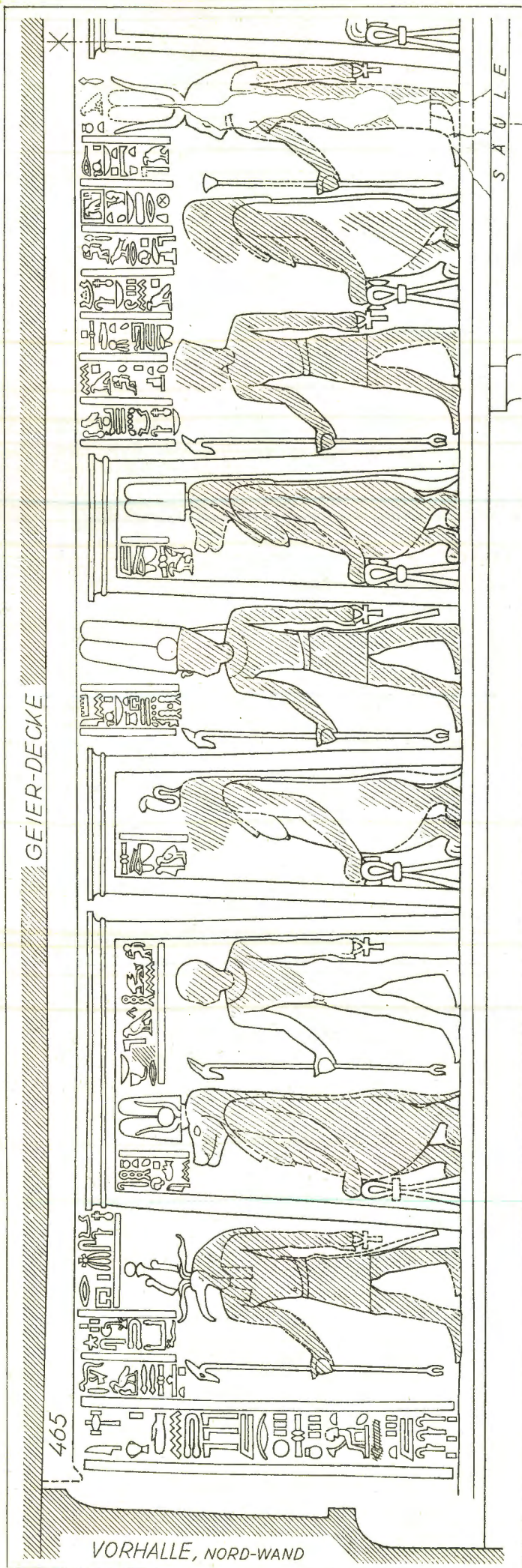
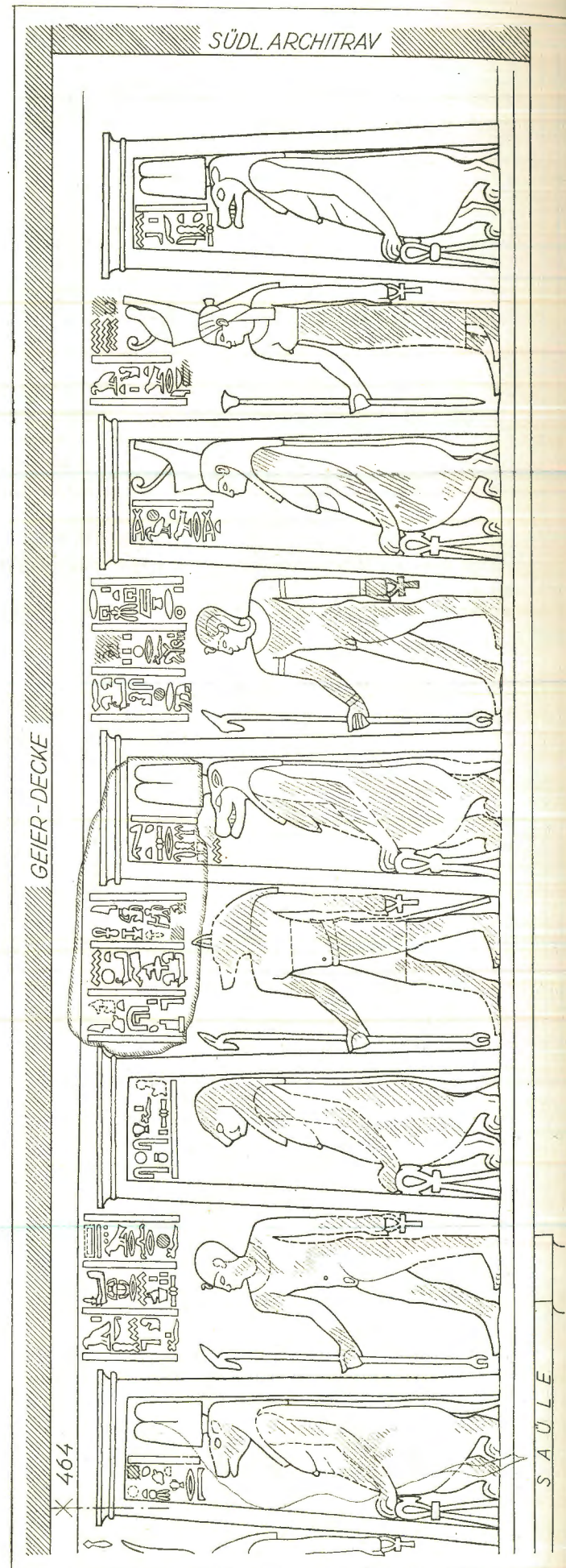
³ Das erste Zeichen wird wohl *nfr* sein; ob hier *nfr-tm* zu lesen ist, scheint sehr fraglich, wenn auch zu diesem Gott das *hwy tš.wj* gut passen würde.

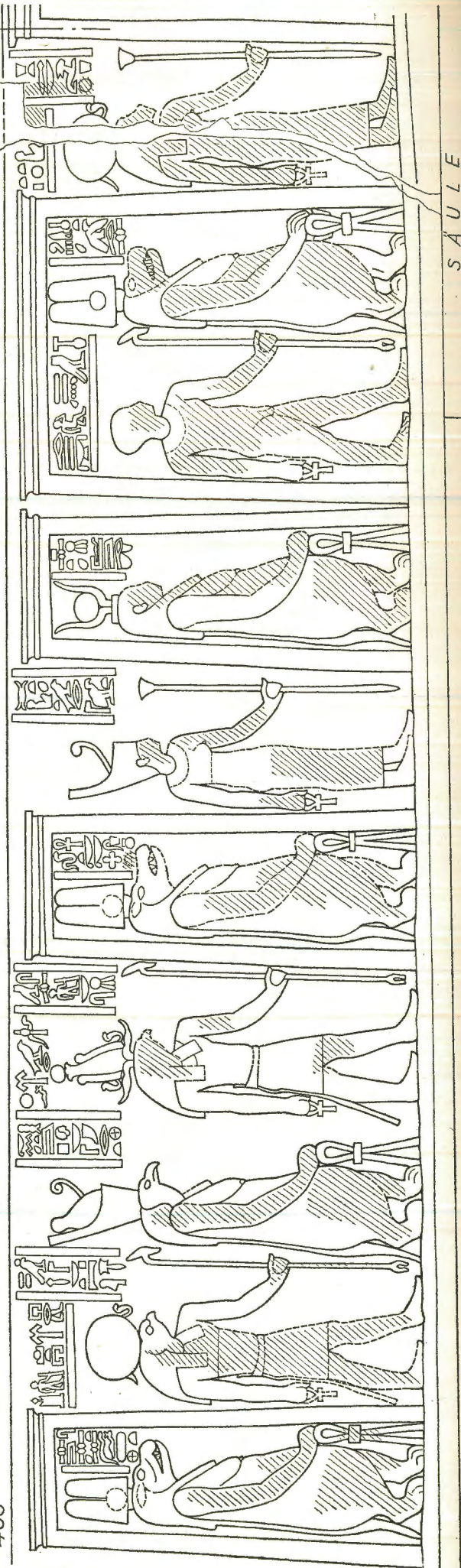
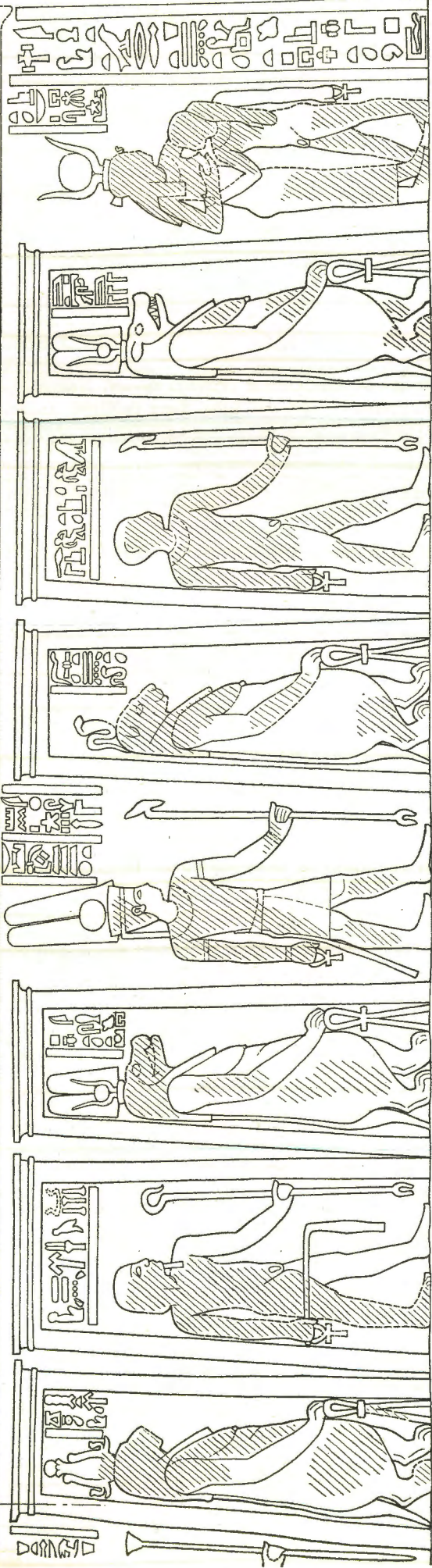
⁴ Die Lesung ergibt sich aus den Varianten Rec. trav. 34, 190, Nr. 3 und 191, Nr. 3, sowie Dend. Mam., S. 38, 16.

⁵ Der Rest könnte vielleicht sein: *sr hnt pšd.t*, „der Fürst, der an der Spitze der Götterneunheit ist“. Der ganze Text von Zeile 14 und 15 ist nur nach Phot. 464 gegeben, denn dieses Stück war 1962 weggebrochen (vgl. die Bruchangabe auf der Zeichnung).

⁶ Das erste Zeichen (heute weggebrochen) könnte nach Phot. 464 auch das *št.t*-Zeichen sein, wie Rec. trav. 34, 190f., jeweils Nr. 4. Der darauffolgende Beiname weicht von den Varianten ab, zu denen auch Dend. Mam., S. 38, 16f., gehört.

⁷ Wb. 2, 244, 15 bezieht sich nur auf diese Stelle und ist sicher falsch. Auch Rec. trav. 34, 190f., jeweils Nr. 5 sind schlecht kopiert, siehe Maspero-Gauthier, Sarcophages des époques persane et ptolémaïque II, S. 123 und Mariette, Dend. IV, 27b. Dend. Mam., S. 38, 17 ist das *ḏnh* sogar ausgeschrieben.





2. Westlicher Architrav, Innenseite (Phot. 467, 466)

a) Spruch

- 1 *ind hr-t wr.t 's(.t) hmw.t ts.wj šps.t*
hnt š.t ib šbh.t ntr.t pw prj (sic)

Heil dir, Größte, Fürstin der beiden Länder, Ehrwürdige am Lieb-
 lingssitz, nämlich dem Haus der Göttin, aus(?) dem heraus-
 kommt (sic).

b) Die Gottheiten

- 2 *'Is.t nb(.t) prj-mšj(.t) mw.t ntr*
 3 *imj.t (so)¹ p.t ššm(.t) ntr.w*
 4 *Hrw (p) hrd s: 'Is.t s: Wšir*
 5 *šs.t ts.wj²*
 6 *'Imn-R' nšwt ntr.w ntr 's nb is.t w'b.t*
 7 *'Ip-hm.t-š³ hntj.t šh.t*
 8 *Wp-w: wt⁴ šm⁵.w šhm (so)⁵ m ts.wj*
 9 *hkn.t m s:*
 10 *hmw.t ... 's nb(?) wn ...*
 11 *nfr-wj(?)⁶ mk(.t) irj šj*
 12 *sm: ts.wj irj n (so?) nb*
 13 *pšd.t pr(.t) m wd:t*
 14 *N.t wr.t mw.t ntr*
 15 *'nh.t wnm(.t) wnm.t⁷*
 16 *šmšw nb štw.t šhđ wr m itn-f*
 17 *hkn.t⁸ m tp nb (r) dr*
 18 *R'-Hrw-šh.tj ntr 's nb p.t šb šw.t prj*
m šh.t wr 'Iwnw
 19 *šmš.t (so) šdf: (.t) nhn⁹*

Isis, Herrin des Geburtshauses, die Gottesmutter.

Die am Himmel Befindliche, die die Götter geleitet.

Harpokrates, Sohn der Isis, Sohn des Osiris

... (Name einer Toëris).

Amon-Re, König der Götter, der große Gott, Herr des Abaton.
 (Toëris), die an der Spitze des Horizontes ist.

Wepwawet von Oberägypten, der mächtig ist in den beiden Län-
 dern.

Die sich über den Sohn freut.

Die Fürstin ... groß, Herrin(?) ...

Wie schön ist die den schützt, der sie geschaffen hat.

Somtut, von der Goldenen (= Hathor) geboren.

Die Leuchtende, die aus dem heiligen Auge hervorkam.

Neith, die Große, die Gottesmutter.

Die Lebende, die frißt was da ist.

Der Älteste, Herr der Strahlen, der den Großen mit seinem Sonnen-
 glanz erhellt.

Die Preisende(?) am Haupte des Allherrn.

Re-Harachte, der große Gott, Herr des Himmels, der Bunt-
 gefiederte, der herauskommt aus dem Horizont, der Große von
 Heliopolis.

Die Älteste, die das Kind mit Nahrung versieht.

Die Fortsetzung dieser Reihe auf dem südlichen Architrav siehe S. 211, 8.

¹ Vgl. Rec. trav. 34, 190f.; L. D. IV, 33e (wonach Edfu, Mam., S. 4, 6 zu verbessern ist) und Dend. Mam., S. 38, 18.
 Interessant ist die Schreibung der Variante de Wit, Temple d'Opet, S. 85.

² Wb. 5, 609, 1 gibt nur diese Stelle.

³ Häufiger Name der Toëris, vgl. Wb. 1, 66, 20; Rec. trav. 34, 190f.; de Wit, Temple d'Opet, S. 85; Edfu, Mam., S. 4;
 Daressy, Statues de divinités, S. 217.

⁴ Wohl so zu lesen.

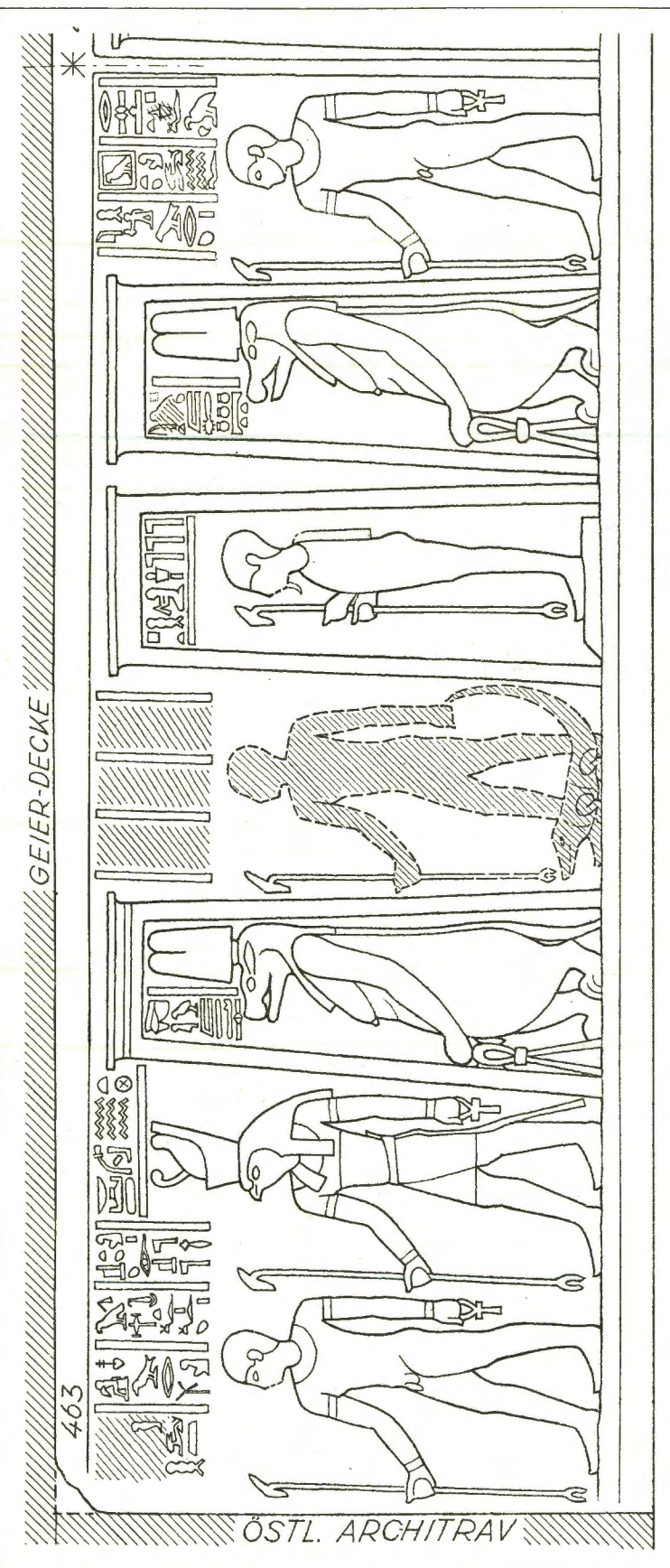
⁵ Vgl. z. B. L. D. IV, 71a.

⁶ Vermutlich so aufzufassen nach Vergleichen mit Rec. trav. 34, 190f.; de Wit, Temple d'Opet, S. 85; Roeder, Naos,
 S. 108, § 396.

⁷ Vgl. Rec. trav. 34, 191, Nr. 11; de Wit, Temple d'Opet, S. 85; Naville, Deir el Bahari, Pl. 149.

⁸ Oder *hknut.t*? Vgl. Naville, Deir el Bahari, Pl. 149; L. D. IV, 34a.

⁹ So ist auch de Wit, Temple d'Opet, S. 85 aufzufassen. Liest man *nhn.t* (vgl. Rec. trav. 34, 191), so würde es sich auf
 Hathor beziehen (Wb. 2, 311, 14); vgl. auch L. D. IV, 34a, Nr. 6.



3. Südlicher Architrav, Innenseite (Phot. 463)

a) Fortsetzung des östlichen Architravs (S. 207)

- | | |
|--|--|
| 1 ... <i>hwn nfr wr</i> ... | ... der schöne Jüngling, groß ... |
| 2 <i>Hrw nḏ.tj it-f s; 'Is.t s; Wsir ntr ' nb</i>
<i>is.t w'b.t</i> | Harendotes, Sohn der Isis, Sohn des Osiris, der große Gott, Herr des Abaton. |
| 3 <i>wḏ(.t) Šw m ... š</i> | Die dem Schu Heil verleiht (?) ... ¹ . |
| 4 (Jugendlicher Gott mit Krokodil, Beischrift unleserlich.) | |
| 5 <i>Pth-Tnn it ntr.w</i> | Ptah-Tenen, der Vater der Götter. |
| 6 <i>'Ip-wr.t² m h.t Nw.t</i> | (Toëris) am Leibe der Nut. |
| 7 <i>'Ihj wr s; Hw.t-Hrw wnn-f r šhṭp it-f</i>
<i>mw.t-f</i> | Der große Ihi, Sohn der Hathor, der existiert, um seinen Vater und seine Mutter zu erfreuen. |

b) Fortsetzung des westlichen Architravs (S. 209)

- | | |
|--|---|
| 8 <i>R' m hṭp-f(?) (m) h.t(?) Nw.t</i> | Re bei seinem Untergang am Leibe(?) der Nut ³ . |
| 9 <i>Wsir Wnn nfrw m; hrw nḏswt ntr.w s;</i>
<i>Gb mšj Nw.t</i> | Osiris Onnophris der Selige, König der Götter, Sohn des Geb, von der Nut geboren. |
| 10 <i>ds.t.t hrj(.t) ntr.w</i> | Die Unterweltliche, die über den Göttern ist. |
| 11 <i>hrj k; (?) hnt ntr.w</i> | Der über der Ka-Kraft ist(?), an der Spitze der Götter. |
| 12 <i>Mhj.t(?) ...</i> | Die Löwengöttin (von This) ... |
| 13 ... ⁴ <i>wr ' phtj</i> | Der große ..., groß an Kraft. |
| 14 <i>dgj nb-š</i> | Die ihren Herrn sieht. |

¹ Vgl. die Varianten Rec. trav. 34, 190f., Nr. 6 und Dend. Mam., S. 38, 17.

² Wohl so zu lesen nach den Varianten Rec. trav. 34, 190; Naville, Deir el Bahri, Pl. 150; Daressy, Statues de divinités, S. 285 und Dend. Mam., S. 38, 17—18.

³ Lesung und Übersetzung der ganzen Zeile bleiben unsicher.

⁴ Das erste Zeichen scheint kein Horus-Falke zu sein.

E. Decke der Vorhalle

1. Westliche Längszeile (Phot. W.)

- 1 *Nhb.t ij.tj m dšr(.w) n p.t hr R'*
 2 *r ts šw.tj-š hš nb ts.t w'b.t*
 3 *hwj-š . . . hnt 'Irk*
 4 *ij-š wšr.tj m (m) škt.t*
 5 *šk-š¹ dnh-š hš njšwt bjt iw'w . . . pš ntr mnš*
 6 *wš-š ššr-š r hftj.w-f nb.w*

Nechbet kommt in die Herrlichkeit des Himmels bei Re, um ihre Flügel zu vereinen um den Herrn des Abaton. Sie schütze . . . an der Spitze von Philä. Sie komme, indem sie stark ist, in der Abendbarke und schließe ihren Flügel um den König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen . . . (Ptol. VIII.), der treffliche Gott. Sie sende ihren Pfeil gegen alle seine Feinde.

2. Östliche Längszeile (Phot. W.)

- 7 *Wšd.t ij mk hrw p.t hr² Špd.t³*
 8 *r pgš dms.tj-š hš sš-š mrj*
 9 *r mkj(.t) sš 'Is.t m (m) 'nd.t sš Wšr m prj-mšj(.t)*
 10 *hwj-š sš R' Pt . . . hn' šn.t hm.t-f hš.t nb(.t) ts.wj Kl . . . ntr.wj mnš.wj*
 11 *m wš(so)-š n 'nh⁴ d(d)-š n-f*

Uto kommt, — siehe, der Himmel ist zufrieden bei Sothis(?), — um ihre Flügel auszubreiten um ihren geliebten Sohn, um den Sohn der Isis zu schützen in der Morgenbarke, den Sohn des Osiris im Geburtshaus. Sie schütze den Sohn des Re Ptolemäus (VIII.) und seine Schwester und Gattin, die Herrscherin und Herrin der beiden Länder, Kleopatra (II.), die trefflichen Götter, mit ihrem Szepter des Lebens, das sie ihm gibt.

3. Beischriften der einzelnen Geier (Phot. W.)

- 12 *Nhb.t hš(.t) Nhn rw(.t) ' nb(.t) F'g nb.t prj-wr hnw.t nš.t(?)⁵*
 13 *dj-š 'nh n R' m p.t n njšwt bjt iw'w . . .*
 14 *Wšd.t nb(.t) P Dp šb.t n(?) R' m(?)⁶ wšr h'w-š hr-f m hr.t hrw*
 15 *dj-š 'nh wšr nb šnb nb n sš R' Pt . . .*
 16 *Nhb.t . . . wbn(?) R' im-š⁷ m (m) škt.t*
 17 *dj-š hš.w-šd 'šs.w wr m rnp.wt njšwt bjt iw'w . . .*
 18 *Wšd.t . . . psd 'Itmw im-š m (m) 'nd.t(?) mkj-š ts-š r' nb*
 19 *dj-š rw.t(-ib) nb m nht(?) n sš-š mrj sš R' Pt . . .*
 20 *Nhb.t wr.t m hš.t it n(?) štnj.tj(?) r ntr.w ntr.wt*
 21 *dj-š hš m hš.w-šd hšn m rnp.wt njšwt bjt iw'w . . .*
 22 *Wšd.t hrj(.t) wšd-š rš(.t)⁸ hr sš-š Hrw m šhbjt*
 23 *šwš-š m prj-mšj(.t) dj-š šfj.t nb.t šn.t njšwt bjt(?) nb(.t) ts.wj Kl . . .*
 24 *Nhb.t mh(.t) hw.t m nfrw-š*
 25 *i'r.t 'nh.t nfr(.t) hr h'(.t) hr tp sš-š Hrw*
 26 *dj-š ts.w nb.w m htp n hm.t njšwt nb(.t) ts.wj Kl . . .*

Nechbet, die Weiße von Hierakonpolis, die mit ausgestrecktem Arm (= Flügel), Herrin von Fag, Herrin des *prj-wr*-Heiligtums, Fürstin des Thrones(?). Sie gebe das Leben des Re am Himmel dem König von Ober- und Unterägypten, Erben der Epiphanen . . . (Ptol. VIII.). Uto, Herrin von *P* und *Dp*, das linke Auge des Re als die 'Mächtig ist ihr Erstrahlen auf ihm alltäglich'. Sie gebe alles Leben und Glück und alle Gesundheit dem Sohn des Re Ptol. (VIII.). Nechet . . . es erstrahlt(?) Re an ihr(?) durch sie) in der Abendbarke. Sie gebe zahlreiche Jubiläumsfeste, reich an Jahren dem König . . . (Ptol. VIII.). Uto, . . . es erstrahlt Atum an ihr(?) durch sie) in der Morgenbarke(?). Sie schütze ihren Vater immerdar. Sie gebe alle Freude als Stärke(?) ihrem geliebten Sohn, dem Sohn des Re Ptol. (VIII.). Nechet, die Große an der Stirn des Vaters, weil(?) sie erhaben ist(?) über die Götter und Göttinnen. Sie gebe Millionen von Jubiläumsfesten und Hunderttausende von Jahren dem König . . . (Ptol. VIII.). Uto, die auf ihrem Papyrus Befindliche, die wacht über ihrem Sohn Horus in Chemmis. Sie schütze im Geburtshaus und gebe alles Ansehn der Schwester des Königs von Ober- und Unterägypten(?), der Herrin der beiden Länder, Kleopatra (II.). Nechet, die den Tempel mit ihrer Schönheit erfüllt, die Uräusschlange, die Lebende, Schöngesichtige, die auf dem Haupte ihres Sohnes Horus erstrahlt. Sie gebe alle Länder in Frieden an die Königsgemahlin, die Herrin der beiden Länder, Kleopatra (II.?).

¹ Gleiche Schreibung z. B. bei de Wit, Temple d'Opet, S. 47.

² Das *ht*-Holz ist in pto. Zeit oft *hr* zu lesen; vgl. oben den Aufbau der Zeile 1.

³ Die Lesung ist nicht ganz gesichert.

⁴ Vgl. de Wit, Temple d'Opet, S. 139, und Dend. Mam., S. 131, 6 und 144, 12.

⁵ So auch deutlich die Variante Philä Phot. 1241 = Bénédite, Philä, S. 133, 11, während andere, wohl bessere Fassungen, an dieser Stelle das *prj-ntr*-Heiligtum nennen, z. B. de Wit, Temple d'Opet, S. 47, 4.

⁶ Eher eine Eule als ein Falke.

⁷ Vgl. z. B. de Wit, Temple d'Opet, S. 47, 1; de Morgan, Kom Ombos I, S. 261.

⁸ Die Wendung ist in dieser Form gut belegt, z. B. Edfu V, 318, 15. Statt des 'geschminkten Auges' könnte man auch den 'Hügel mit den Strahlen der aufgehenden Sonne' (= *h'*) lesen, wonach man 'die wacht und erstrahlt' übersetzen müßte. Überdies hat auch das 'geschminkte Auge' zuweilen den Lautwert *h'*.

V. DIE AUSSENWÄNDE DES GEBURTSHAUSES

A. Äußerer Eingang¹

1. Linker Torpfosten (Phot. W.)

Über der geflügelten Sonnenscheibe (antithetisch der Mitte zu)

- 1 *Bhd.tj ntr 's nb p.t šsb šw.t prj m šh.t* Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels, der Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont.

Der König überweist ein Opfer

a) Spruch

Darbringen von allen guten und reinen Dingen.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen, Gestalt des Ptah, der Erwählte des Amon, der die Maat des Re verwirklicht,

Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte (= Ptol. VI. Philometor).

Schutz, Leben und Glück seien um ihn alle wie um Re ewiglich.

Der von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels.

Nilgott

... der unterägyptische (Nil).

... (ich?) bringe dir(?) Wasser(?) ...

... das Beste des Nils(?).

2. Rechter Torpfosten (Phot. W.)

Über der geflügelten Sonnenscheibe (antithetisch der Mitte zu)

- 10 Wie oben Zeile 1.

Der König überweist ein Opfer

a) Spruch

Darbringen von allen guten und reinen Dingen.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe ...

Sohn des Re, Ptol. (VI.).

(Schutz und) alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re (ewiglich).

Der von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels.

Nilgott

... der oberägyptische (Nil).

... ich(?) bringe ...

... als das was hervorkommt (o. ä.) ...

¹ Auf dem Architrav, unterhalb der Hohlkehle des Tempels, befinden sich links und rechts Beischriften zu der in der Mitte befindlichen geflügelten Sonnenscheibe. 1961 und 1962 war es nicht möglich, Detailphotos von dieser hochgelegenen Inschrift herzustellen. Der östliche Text (beginnend an der Südostecke des Tempels) lautet: *nb Mén ntr 's nb p.t šsb šw.t prj m šh.t hnt itr.t mh.t dj-f 'nh* — 'der Herr von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels, der Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont, der an der Spitze des unterägyptischen Reichsheiligtums ist, er gebe Leben'. Der westliche Text hat *Bhd.tj* — 'der von Edfu' an Stelle von *nb Mén* und *itr.t šm'.t* — 'das oberägyptische Reichsheiligtum' an Stelle von *itr.t mh.t*.

² Siehe oben S. 139, Anm. 1.

³ Die Lesung ist recht unsicher, vgl. aber oben S. 149, 13.

B. Östliche Außenwand, südlicher Abschnitt

1. Obere Reihe, südliche Darstellung (Phot. 415)

Ptolemäus XII. reicht Min ein *Wd.t*-Auge

a) Spruch

- 1 *dj-j n-k wds.tj-k*
 2 *wdt.tj r nsn*
 3 *ms' hrw (-k) nn hftj.w-k*

Ich gebe dir deine beiden heiligen Augen,
 indem sie frei von Zorn sind,
 daß (du) siegen mögest und keine Feinde hast.

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt nb ts.wj iw'w n ps ntr ntj nhm*
stp (n) Pth irj (ms'.t) R' shm 'nh (n)
'Imn
 5 *ss R' nb h'.w Pturmjs 'nh d.t mrj 'Is.t*
 6 *ss 'nh wss nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Erbe des Gottes der rettet, der von Ptah Erwählte, der (die
 Maat) des Re verwirklicht, lebendes Bild des Amon,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Ptolemäus, der ewig lebt, der von
 Isis Geliebte.
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Min

- 7 *dd mdw in | Mnw ntr 's*
 8 *wih htp.w m ts.t w'b.t*
 9 *njswt ntr.w hnt Hw.t hnt (?)*
 10 *kz wr mr (w.t) h' hr nb n mss-f*

Min, der große Gott,
 der Opfergaben spendet auf dem Abaton,
 König der Götter an der Spitze von Philä (?),
 Stier, groß an Liebe, bei dessen Anblick sich die Menschen freuen.

d) Hinter Min steht Wepeset

- 11 *dd mdw in | Wps.t nb (.t) nbj.t hnw.t*
m ts.t w'b.t
 12 *ss.t R' hrj.t-tp m h'.t-f*
 13 *shr sbj.w n it-s m Snm.t*
 14 *wd hh-s r hsk.w-ib*
 Ihre Worte an den König:
 15 *dj-j n-k sbj.w sbj m ssf*
 16 *wd-j s'.t r wnj mw-k*

Wepeset, Herrin der Flamme, Fürstin auf dem Abaton,
 Tochter des Re, Diadem an seiner Stirne,
 die die Feinde ihres Vaters auf Bigge niederwirft,
 die ihren Flammenhauch wider die Bösen sendet.
 Ich gebe dir die Feinde, verbrannt zu Asche¹
 und sende (meinen) Schrecken gegen deine Widersacher².

e) Links, Worte des Königs

- 17 *ij-n-j hr-k ntr 's m Snm.t*
 18 *ms n w'.t msj n sn.nw.t*
 19 *inj-j n-k wr.t wds.tj m dgj (.t)-s*
 20 *w'b.tj nn hntj hr-s (n) (sic)*

Ich komme zu dir, du großer Gott in Bigge,
 du Kind der Einen, von der Zweiten geboren.
 Ich bringe dir das Große (= Auge), indem es heil ist in seinem
 Sehen,
 indem es rein ist und keine Bewölkung an ihm ist.

f) Rechts, Worte des Min

- 21 *ij.tj m htp phr-nst n hm-j*
 22 *hnm-j tsb.t sbj ib-j*
 23 *dj-j n-k dgj n tsb.t m (so) grh*
 24 *sdids n-k imj.w wsrw*

Willkommen, du Thronfolger meiner Majestät.
 Ich vereinige mich (= nehme entgegen) mit dem linken Auge, das
 mein Herz liebt.
 Ich gebe dir, was das linke Auge (= Mond) in der Nacht schaut
 und daß vor dir die Nächtlchen zittern.

¹ Wb. 4, 276, 11.² Vgl. Wb. 1, 314, 2.

2. Obere Reihe, nördliche Darstellung (Phot. 416)

Ptolemäus XII. reicht Arhensnuphis, Thot und Amon-Re Wein

a) Spruch

- 1 *mn n-tn irp.w nfr.w nj.w Knm Dsdś* Nehmt euch den schönen Wein von Charge und Bahriye,
 2 *ir.t (Hrw) wsd.t wp r-tn im-s* das grüne Horusauge (= Wein), mit dem ihr euren Mund öffnet.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t- wj iw'w n p- ntr ntj nhm...* König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Erbe des Gottes der rettet ...
 4 *s- R' nb h'.w Pt. ...* Sohn des Re, Herr der Kronen, Ptol. (XII., Neos Dionysos).
 5 *'nh w-s nb h-f mj R' d.t* Alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Arhensnuphis

- 6 *dd mdw in | 'Iry-hmsj-nfr ntr 's hrj-ib* Arhensnuphis, der große Gott auf dem Abaton,
ir.t w'b.t
 7 *shn špsj hnt 'Irk* die herrliche Macht an der Spitze von Philä,
 8 *šw s- R' nb Tr-stj* Schu, der Sohn des Re, Herr von Nubien,
 9 *inj wr.t wn.t hr.tj* der die Große, die fern war, herbeibrachte.

d) Hinter Arhensnuphis sitzt Thot von Pnubs

- 10 *dd mdw in | Dhwtj-R' n Prj-nbs* Thot-Re von Pnubs,
 11 *ntr 's hnt Bwgm* der große Gott an der Spitze von Bugem¹,
 12 *ntr ntrj hnt 'Irk* der heilige Gott an der Spitze von Philä,
 13 *dj ih.t nb.t n 'b- w (?) -f²* der alle Speisen für seine Altäre gibt
 14 *r... n 'Is.t dj (.t) trw nb* für den ... der Isis, die allen Lebensodem spendet.

e) Hinter Thot von Pnubs sitzt Amon-Re

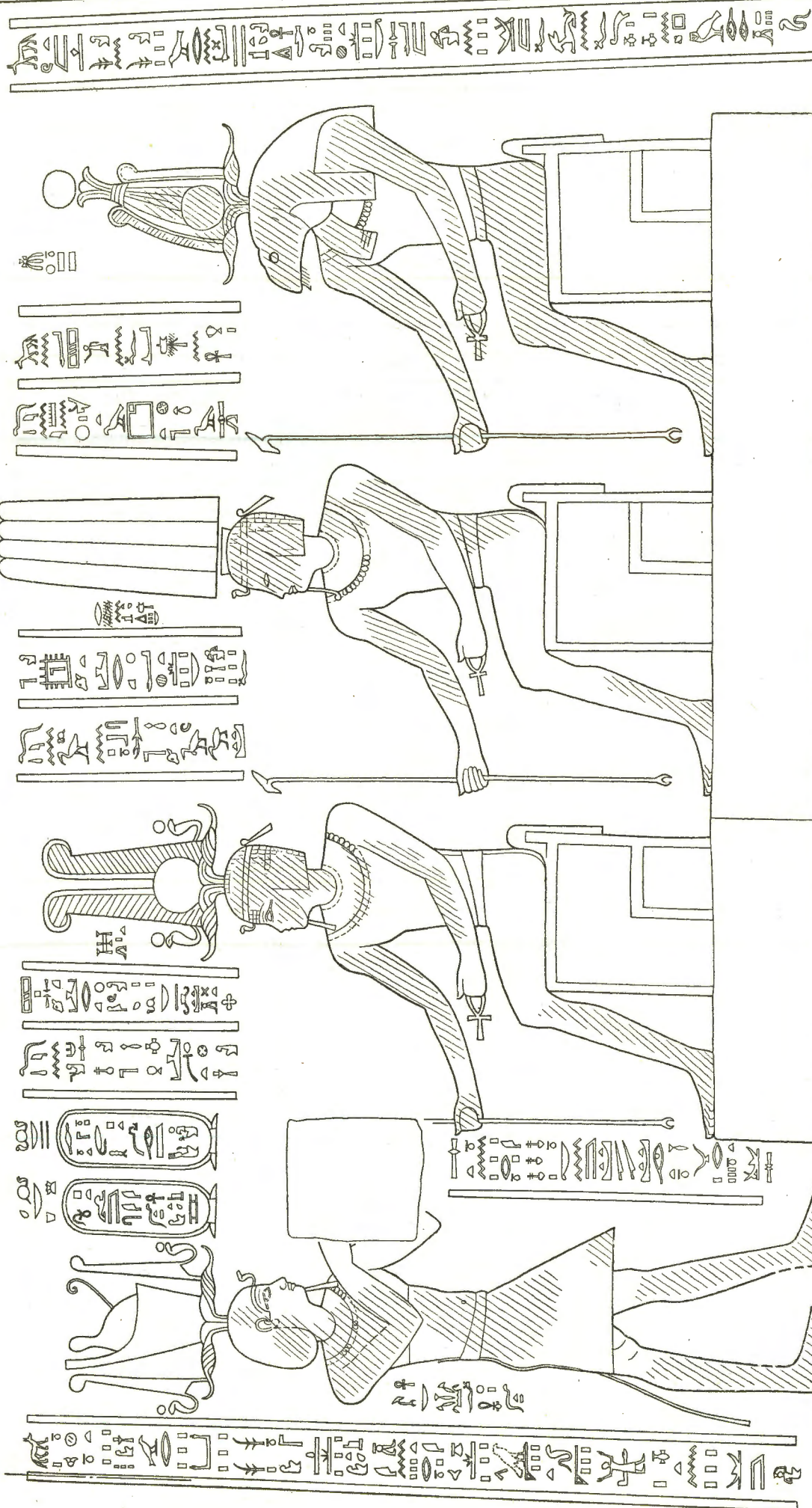
- 15 *dd mdw in | 'Imn-R' n Tr-hw.t* Amon-Re dieses Hauses(?) (= des Geburtshauses)³,
 16 *ntr mnh s- ij n 's n-f* der treffliche Gott, der zu dem eilt und kommt, der ihn anruft,
 17 *dj trw n 'nh hr mshn (.t)* der Lebensodem auf der Geburtsstätte spendet.

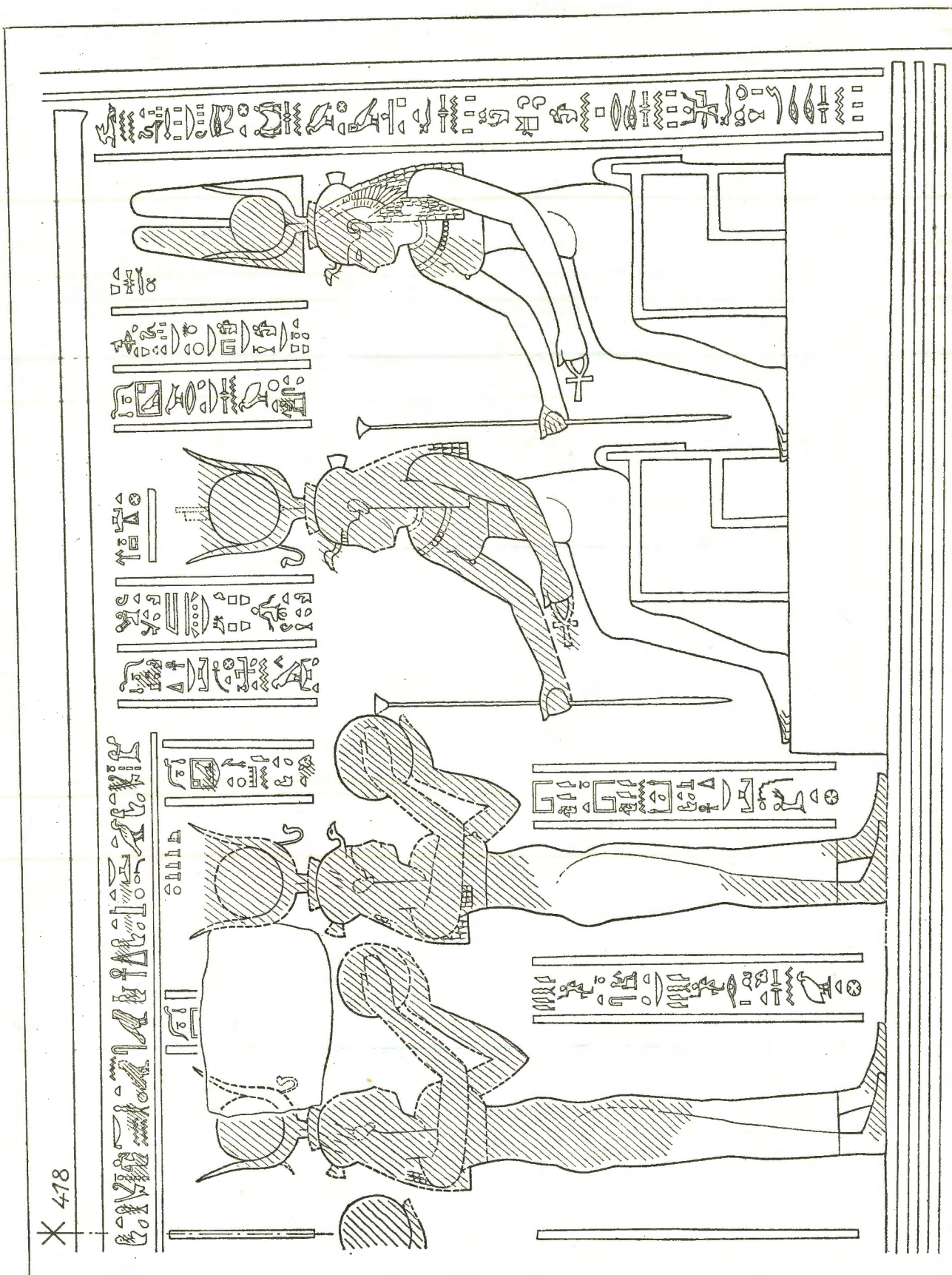
f) Links, Worte des Königs

- 18 *ij-n-j hr-tn shm.w wr.w* Ich komme zu euch, ihr großen Mächte,
 19 *ks.w nn nj.w htp.w ntr 'Is.t* diese Ka der Gottesopfer der Isis.
 20 *inj-j n-tn (so) irp hr.t ntr.w ntr.wt* Ich bringe euch Wein, die Speise der Götter und Göttinnen,
 21 *h'j ib-tn im-f* daß euer Herz sich daran freue.

g) Rechts, Worte der drei Gottheiten

- 22 *ij.tj m htp njswt.t nj.w-sw.t (?)* Willkommen, König der Könige,
 23 *wr nht n (?) 'Is.t dj (.t) 'nh* groß an Macht für(?)⁴ Isis die Lebensspenderin.
 24 *šsp-n ih.t-k s'm-n im-f (sic)* Wir nehmen dein Opfer an und trinken davon,
 25 *wnf ib n...⁵ n (?) m- inw-k* es freut sich das Herz des ... beim Anblick deiner Gaben.

¹ Siehe Junker, Onurislegende, S. 73ff., und Gauthier, Dict. géo. 2, 20.² Oder *hrw.wt-f* oder *t.wt-f*?³ Vgl. Gauthier, Dict. géo. 6, 28 und 46, mit dem sich kaum Beziehungen ergeben.⁴ Oder ist *ir.wj* — „die beiden Länder“ zu lesen?⁵ Sollte hier *hsh* — „der Berechner“ zu lesen sein als Beiname des Thot?



3. Mittlere Reihe, nördliche Hälfte (Phot. 418)

Die sieben Hathoren, das Tamburin schlagend, vor Isis

a) Titel der Isis

- 1 *ḏd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) i.t w'b.t* Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
w'b.t
2 *mw.t ntr n bjk(n) nb* Gottesmutter des Goldfalken,
3 *nhm-tw n-t m t nb* in jedem Land jubelt man dir zu,
4 *ḏr p'p'-tw hm.t-t m hnw i.t-dj(?)*¹ seit deine Majestät in Dendera geboren wurde.

b) Hinter Isis sitzt Hathor

- 5 *ḏd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Snm.t* Hathor, die Große, Herrin von Bigge,
6 *šps.t wsr.t hnw.t ntr.wt* Ehrwürdige, Mächtige, Fürstin der Göttinnen,
7 *nb(.t) th(.t) nb(.t) hnj nb(.t) hsj(.t)* Herrin der Trunkenheit, Herrin des Jubelns, Herrin des Singens,
8 *nb(.t) 'ntjw hnw.t ts-msh* Herrin der Myrrhen, Fürstin des Kränzewindens.

c) Rechts der Darstellung

- 9 *wnn ntr.wt 'i.wt nb.wt Bsk.t* Es sind die großen Göttinnen, die Herrinnen Ägyptens,
10 *šnšn Snm.t m htp* die sich mit Bigge in Frieden vereinigen (= sich dort niederlassen).
11 *it-šn R' hngg n ptr-šn* Ihr Vater Re freut sich bei ihrem Anblick
12 *h'j-f r' nb hr mss-šn* und jubelt alle Tage, wenn er sie sieht.

d) Über den sieben Hathoren

- 13 *nhm-n n-t i.t nb.t i.t w'b.t* Wir spielen dir das Tamburin, du Herrin des Abaton,
14 *'Is.t dj(.t) 'nh nb.t m Snm.t* Isis, Lebensspenderin, Herrin auf Bigge,
15 *hkn-n n hm.t-t hkn(.t) m 'nh* wir jubeln (deiner) Majestät, die sich am Leben freut.
(Fortsetzung umseitig)
16 *Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Snm.t* (Und dir) o Hathor, Große, Herrin von Bigge,
17 *hsj-n m hr-t* wir spielen Harfe vor dir,
18 *t hks.t n(.t) Bwgm* du Herrscherin von Bugem,
19 *t nb.t n km.t² r rw* du Herrin von ganz Ägypten.
20 *dj-n trw r ks.w n p.t* Wir preisen bis zur Höhe des Himmels
21 *ihj r wšp n t* und jubeln soweit die Erde reicht,
22 *h'j ib-tn šhm.w wr.w* daß euer Herz sich freue, ihr großen Mächte,
23 *hr tp 'nh ḏd ws n prj-'* für Leben, Dauer und Glück des Pharaos.

e) Beischriften zu den sieben Hathoren

- 24 *ḏd mdw n | Hw.t-Hrw nb(.t) Wss.t* Hathor, Herrin von Theben,
25 *'Imn.t hnt ip.t-šw.t* Amonet an der Spitze von Karnak.
26 *hj n-t hj n ks-t* Jubel dir, Jubel deinem Ka,
27 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) i.t w'b.t* o Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton.
28 *ḏd mdw n | Hw.t-Hrw (nb.t* Hathor (Herrin von Dendera?) ...
Iwn.t?) ...
29 *ihj n-t šps.t nb(.t) ihj* Jubel dir, Ehrwürdige, Herrin des Jubelns,
30 *ir.t R' hnt Snm.t* Auge des Re an der Spitze von Bigge.

¹ Siehe Gauthier, Diet. géo. 1, 35.² Oder: *njw.wt r rw* — „aller Städte“?

4. Mittlere Reihe, südliche Hälfte (Phot. 417)

Die sieben Hathoren, das Tamburin schlagend, vor Isis (Fortsetzung)
(Dritte bis siebente der Hathoren)

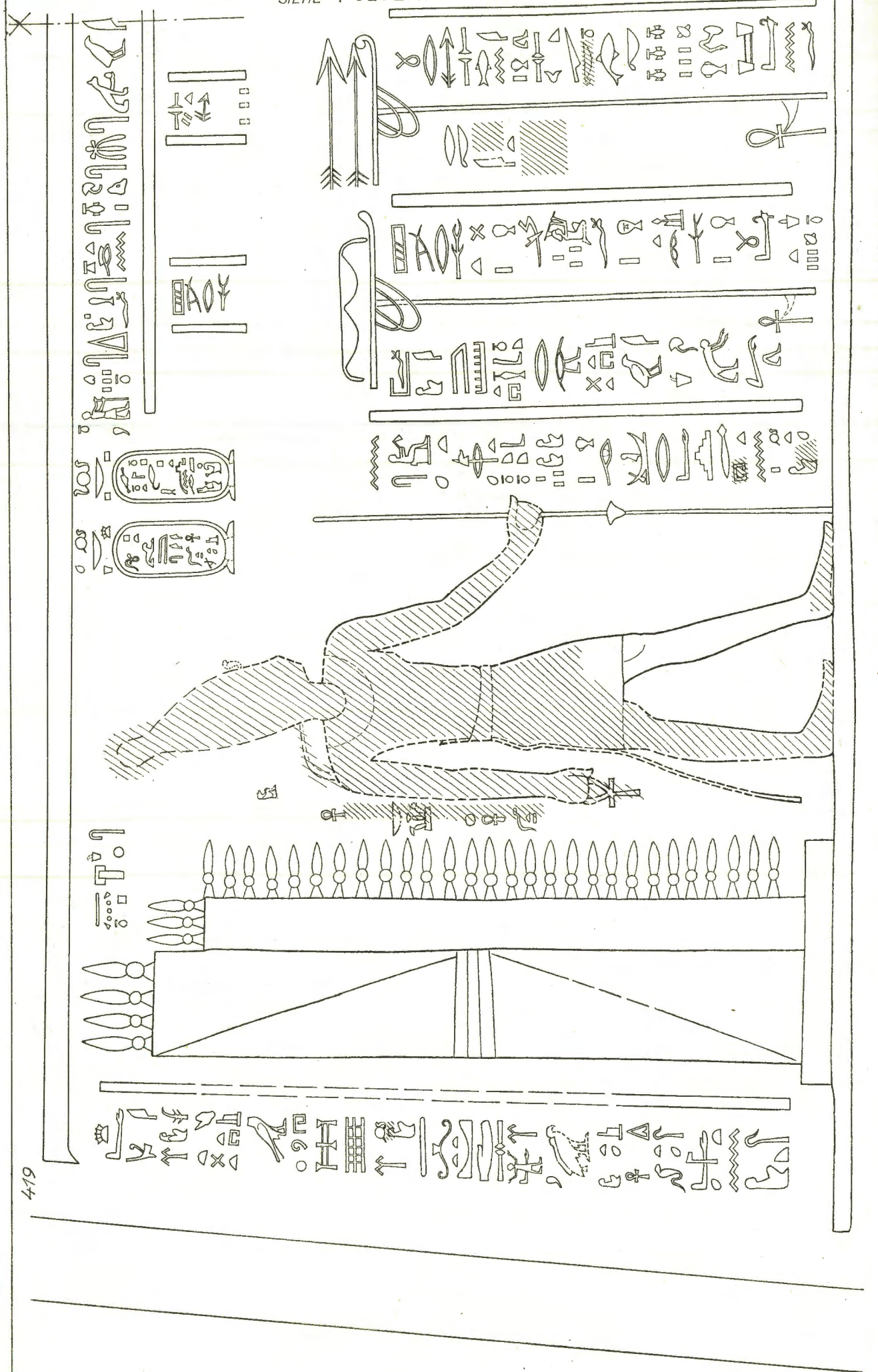
- | | |
|---|---|
| 1 [3] <i>dd mdw n Hw.t-Hrw nb(.t) Kjs</i> | Hathor, Herrin von Kusä, |
| 2 <i>nb.tj rhj.t s: sn-s</i> | Königin der Menschen, die ihren Bruder schützt. |
| 3 <i>tbn(?)¹-tw n-t šps.t nb(.t) t: wj</i> | Dir schlägt man das Tamburin, Ehrwürdige, Herrin der beiden Länder, |
| 4 <i>nb s: t R' hnw.t ntr.wt</i> | Gold, Tochter des Re, Fürstin der Göttinnen. |
| 5 [4] <i>dd mdw n Hw.t-Hrw nb(.t) Hw.t-nn-njswt</i> | Hathor, Herrin von Herakleopolis, |
| 6 <i>tm: t n.t R'</i> | Mutter des Re. |
| 7 <i>wdj(-j?)² izw n-t wbn(.t) m nb</i> | (Ich) preise dich, du als Gold erstrahlende, |
| 8 <i>bjk.t n(.t) Bhd.t hnw.t Šnm.t</i> | Falkenweibchen von Edfu, Fürstin von Bigge. |
| 9 [5] <i>dd mdw n Hw.t-Hrw nb(.t) Tp-ihw</i> | Hathor, Herrin von Atfih, |
| 10 <i>mw.t ntr n(.t) 'i-m: hrw</i> | Gottesmutter des Siegreichen. |
| 11 <i>nhm-tw n-t šps(.t) hnw.t ntr.wt</i> | Dir spielt man das Tamburin, Ehrwürdige, Fürstin der Göttinnen, |
| 12 <i>Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Šnm.t</i> | Hathor, Große, Herrin von Bigge, |
| 13 [6] <i>dd mdw n Hw.t-Hrw nb(.t) nh.t ršj.t</i> | Hathor, Herrin der südlichen Sykomore. |
| 14 <i>škr(so)-tw n-t tbn n k: t</i> | Dir wird das Tamburin geschlagen, deinem Ka, |
| 15 <i>hnw.t wr.t nb(.t) iz: t w'b.t</i> | du große Fürstin, Herrin des Abaton. |
| 16 [7] <i>dd mdw n Hw.t-Hrw nb(.t) š-dšr</i> | Hathor, Herrin des roten Sees, |
| 17 <i>ndj.t it-s r hftj.w-s (sic)</i> | die ihren Vater vor ihren (seinen?) Feinden schützt. |
| 18 <i>hknw n hm.t-t</i> | Preis deiner Majestät, |
| 19 <i>hkn(.t) m 'nh hrj(.t)-ib Bhd.t hnt 'Irk</i> | die sich am Leben freut in Edfu und an der Spitze von Philä. |

f) Hinter den sieben Hathoren kniet der König

- | | |
|--|--|
| 20 <i>njswt bjt nb t: wj iw'w n p: ntr ntj nhm ...</i> | König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Erbe des Gottes der rettet ... |
| 21 <i>s: R' nb h' .w Pt ...</i> | Sohn des Re, Herr der Kronen, Ptol. (XII., Neos Dionysos). |

¹ Vgl. Wb. 5, 262, 5–6 und unten Zeile 14. Oder sollte *dhn* zu lesen sein nach Junker, Poesie aus der Spätzeit, ÄZ 43 (1906), S. 123?

² Siehe Wb. 1, 28, 3–4 und 1, 385, 1.



5. Untere Reihe, südliches Drittel (Phot. 419)

Ptolemäus XII. zieht vom Palast zum Tempel

a) Spruch (Über den Standarten)

(Beginn umseitig)

- 1 *prj njswt bjt prj-¹ m prj-f*
- 2 *iw bnrw-f m ib.w rmt (so)*
- 3 *'k-f s.t wr.t n (.t) sps.t hnw.t*
- 4 *r sn-ts n nb (.t) ts.wj*
- 5 *r dw: hm.t-s m d:ds.t¹ stp.t*
- 6 *r rdj (.t) snsn² r hft-hr-s*
- 7 *msh: ib-s dgj-n-s hm-f*
- 8 *dj-s isw n hwsj-n-f*

(Beischrift der beiden Standarten siehe S. 227, 16—21)

b) Titel des Königs

- 9 *njswt bjt nb ts.wj iw'w n pr ntr ntj nhm ...*
- 10 *si R' nb h'.w Pt ...*
- 11 *si 'nh (ws) nb h' (-f) mj R' d.t*

Seine Worte:

- 12 *prj-j m mnkb r spr s.t wr.t*
- 13 *r hnb n sps.t wsr.t*
- 14 *bkkn hr irj (.t) gs-dp.t³*
- 15 *r i'r 'rj.t n R'j.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Erbe des Gottes der rettet ...

Sohn des Re, Herr der Kronen, Ptol. (XII., Neos Dionysos).

Schutz und alles Leben und (Glück) sei um (ihn) wie um Re ewiglich.

Ich trete heraus aus dem Palast, um zum großen Sitz zu gelangen, um mich vor der Ehrwürdigen und Mächtigen zu verneigen, beschirmt von den Standarten, um hinaufzusteigen zu dem Gemach der Sonnengöttin.

c) Über dem Palast

- 16 *sbh.t ts pn*

Der Palast dieses Landes.

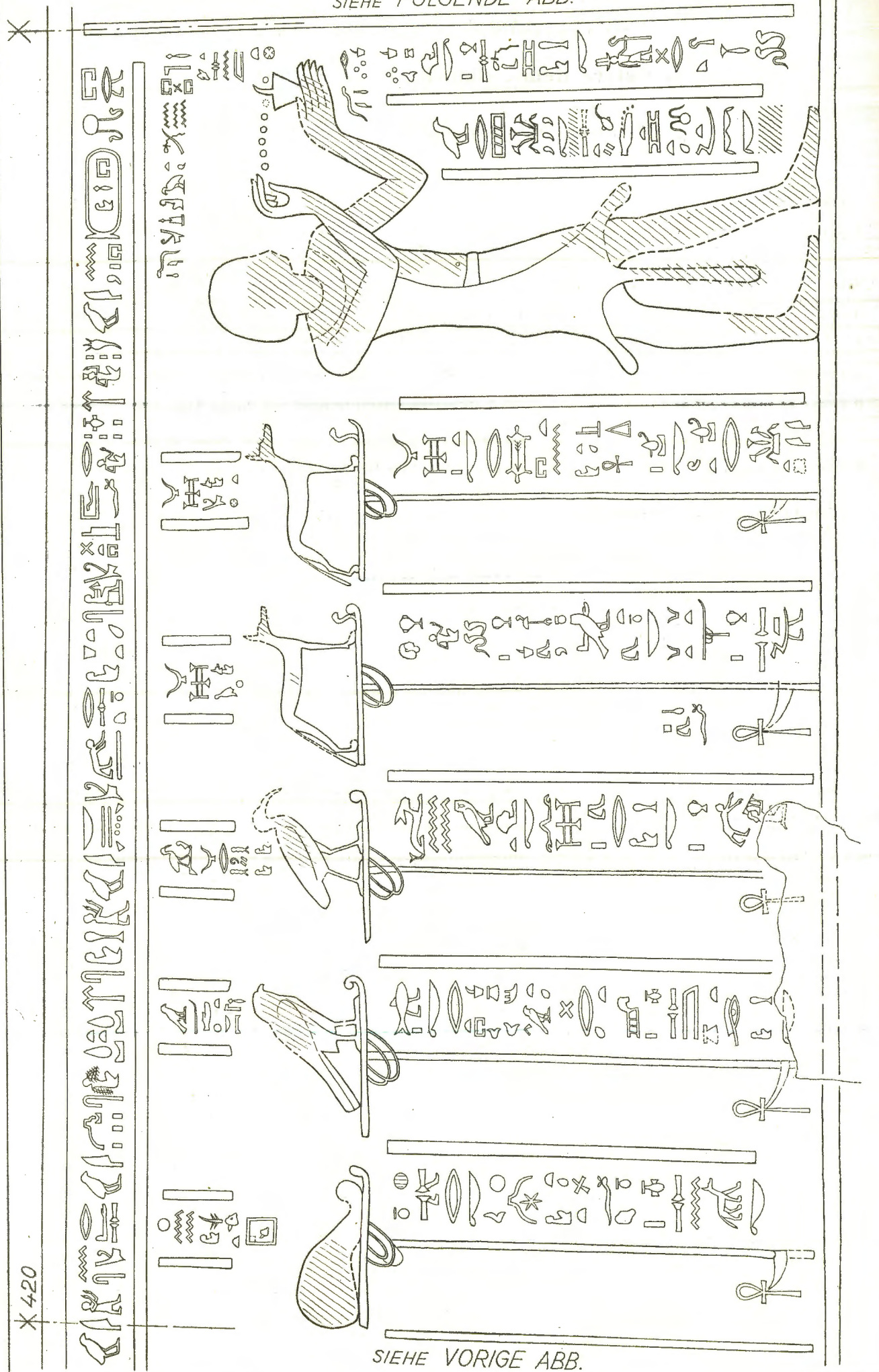
d) Links der Darstellung

- 17 *h'j in njswt m hnt s.t wr.t*
- 18 *m hnw sp.t R' m Tj-stj*
- 19 *ssp sw m h' mw.t-f 'Is.t dj (.t) 'nh*
- 20 *hkr.t mw.t ntr n hkr*

Es erglänzt der König auf dem großen Sitz in dem Gau des Re⁴ in Nubien.

Jubelnd nimmt ihn auf seine Mutter Isis, die Lebensspenderin, Herrscherin, Gottesmutter des Herrschers.

¹ Siehe Wb. 5, 533, 8, wo nur diese Stelle angegeben ist mit dem Vermerk: „wohl Fehler für *djs*“.² Ob statt *snw.w* Wb. 4, 171, 13?; vgl. 172, 1.³ So Wb. 5, 200, 15 und Fairman, BIFAO 43, 122; oder sollte *hw* zu lesen sein (Junker, Abaton, S. 29)?⁴ Vgl. Philä I, 163, 11.



6. Untere Reihe, Mitte (Phot. 420)

Ptolemäus XII. zieht vom Palast zum Tempel (Fortsetzung)

e) Bei den sieben Standarten

- | | |
|--|---|
| 1 [1] Wp-w: wt mhw | Wepwawet des Nordens: |
| 2 wp(-j) w: t-k r stj.t n(.t) 'Is.t dj(.t) 'nh | Ich öffne deinen Weg zum Heiligtum der Isis, der Lebensspenderin. |
| 3 wds-k wds.tj r hsj.t | Du bist heil, indem du heil bist von Übel. |
| 4 [2] Wp-w: wt sm'.w | Wepwawet des Südens: |
| 5 hrj-tp i'r.tj (?) hr wbs n-f mtn | Der Anführer der Uräen öffnet ihm den Weg. |
| 6 nb šdsd hr sm: hp-f | Der Herr des Wulstes leitet sein Laufen. |
| 7 [3] Dhwty wp rh.wj | Thot, der die beiden Genossen richtet: |
| 8 wnn(-j) m h: t-k n hrj-j r hm-k | Ich bin vor dir und weiche nicht von deiner Majestät, |
| 9 hr šhr hftj.w... | indem ich (deine?) Feinde niederwerfe. |
| 10 [4] Hrw Bhd.tj ntr 's nb p.t | Horus, der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels: |
| 11 bs-k r bw hr drtj.t wr.t | Du trittst ein an den Ort, an dem das große Falkenweibchen ist. |
| 12 hntš ib-s m (sic) dgj hm-k | Ihr Herz freut sich, wenn sie deine Majestät sieht. |
| 13 [5] Hns ¹ hnt Hw.t-hnt | Chenes-Standarte an der Spitze von Philae: |
| 14 hns r-k hr šš: t wr.t | Eile du zur großen Seschat, |
| 15 wnf ² ib-s n tj-k | ihr Herz freut sich, wenn du kommst. |
| (siehe vorhergehendes Blatt) | |
| 16 [6] stj(.wj) | Die beiden Pfeile: |
| 17 šsr šjn hr škr n-k h:k.w ib.w | Der Pfeil eilt, indem er dir die Feinde vernichtet. |
| 18 'h: hr mdd n-f rkj.w... | Die 'Waffe' (= Pfeil) trifft für ihn (alle?) Widersacher. |
| 19 [7] smr.t | Der Bogen: |
| 20 smr.t wr.t hr sm: hftj.w-f | Der große Bogen tötet seine Feinde |
| 21 hr iwn.t hr dr btnw.w | und der Iunet-Bogen verjagt die Aufführer. |

f) Titel des räuchernden Iunmutef-Priesters

- | | |
|---------------------------------|--|
| 22 dd mdw i 'Iwn-mw.t-f | Der Iunmutef-Priester |
| 23 w'b prj-wr ntr 's hnt šnm.t | reinigt das prj-wr-Heiligtum des(?) großen Gottes an der Spitze von Bigge. |
| Erster Spruch: | |
| 24 irj(.t) šntr dd mdw i | Räuchern und rezitieren: |
| 25 šntr hr h: t-k hr šw'b hm-k | Weihrauch ist vor dir, indem er deine Majestät reinigt. |
| 26 itj wr hls wds.tj wrh h'.w-k | O großer König, Herrscher der Uräen, deine Glieder blühen, |
| 27 ... stj šd.t (= id.t) | . . . Duft des Wohlgeruches? |
| 28 dm: t pd.wt-k? ... | . . . ? ³ |

¹ Siehe Barguet, Rev. d'Eg. 8 (1951), S. 12–19; zur Aussprache in der Spätzeit vgl. die hier vorliegende Alliteration.² Auch šfn und ifn kommen hier als Lesung in Frage.³ Vgl. Wb. 5, 451, 14 sowie 452, 1 und 3.

7. Untere Reihe, nördliches Drittel (Phot. 421)

Ptolemäus XII. zieht vom Palast zum Tempel (Fortsetzung)

Zweiter Spruch:

- 1 *šm irj šntr n i'r.t dd mdw i*
- 2 *'bw (-t) šntr wr.t-hk.w*
- 3 *Wd.t nb(.t) prj-wr hnw.t prj-nsr*
- 4 *Šhm.t (sp šn) Nsr.t (sp šn) Wd.t*
- 5 *Pj.t Dpj.t wnw.t mnhj.t*
- 6 *nw.t š-š² wr.t*
- 7 *ré(-n.t) mh(-n.t) nb(.t) ššn*
- 8 *nb(.t) hš(š) nb(.t) htp.t Tj.t*
- 9 *hkn.t m 'nh hr it-š R'*
- 10 *'bw 'bw hšbb hšb šhd p.t*
- 11 *'bw (sp šn) mjsw.t(?) dmj(?)*
mjsw.t(?) šhd p.t
- 12 *'bw-k Hrw šntr-k Dhwtj*
- 13 *'bw-tn ntr.w tjt.w*
- 14 *šntr-tn ntr.wt hm.wt*
- 15 *štp-tn sz-tn hr wr.t-hk.w*
- 16 *nb(.t) prj-wr hnw.t prj-nsr.t*
- 17 *Šhm.t (sp šn) Nsr.t (sp šn)*
- 18 *Htp.t (sp šn) šhtp n-t (sic) ntr.w*
- 19 *dws-tw⁴ ntr.wt nb.wt*
- 20 *'wš-šn mh hr mr(r.t?)-t*
- 21 *Htp.t hwt-t njswt bjt nb tš.wj tw'w n*
p: ntr...

g) Rechts, Worte der 'Standarten'

- 22 *hš-tn r-tn dšj.w (sp šn) dšj.w: t r prj-'*
 - 23 *wr šhm.w hr wp n-f wš.wt*
 - 24 *kš-hr-š.t-f hr dšr ššš.wt-f (so)⁵*
 - 25 *tj.t šš.t hr šwd. d.t-f*
 - 26 *hwn.t hr šwd. škd.t-f*
 - 27 *hrj-tp i'r.tj hr wb: n-f mtn*
 - 28 *nb šdšd hr šlkr hp.t-f*
 - 29 *šmr.t wr.t hr šms hftj.w-f*
 - 30 *bjk ntrj hr irj(.t) bs-f*
 - 31 *'pj⁶ wr hr hwtj.t-f*
 - 32 *ššr šjn hr šbj⁷ n(-f) hšk.w-ib.w*
 - 33 *thn šps m nh.t hš-f*
 - 34 *bkn(kn) dmd m ssw h'.w-f*
- Der Sem-Priester räuchert der Uräusschlange und rezitiert:¹
(Deine) Reinigung ist Weihrauch, du Zauberreiche,
Uto, Herrin des *prj-wr*-Heiligtums, Fürstin des *prj-nsr*-Heiligtums,
Sechmet, (Sechmet), Feuerschlange, Feuerschlange, Uto,
du von P, du von Dp, Schlangengöttin, Uräusschlange,
die von der Stadt ihres Sees(?), Große,
die vom südlichen und nördlichen Heiligtum, die Herrin der Lotos-
stadt(?),
Herrin von Chabes, Herrin von Hetepet(?) (der Opfergaben?), Tait,
die sich am Leben freut bei ihrem Vater Re.
(Zauberspruch:) Rein, rein, ... Draht der roten Krone(?), die den
Himmel erleuchtet(?),³
rein, rein, weiße Krone(?) ... weiße Krone(?), die den Himmel
erleuchtet(?).
Deine Reinigung ist die des Horus, deine Läuterung ist die des Thot.
Eure Reinigung, ihr männlichen Götter,
eure Läuterung, ihr weiblichen Gottheiten,
bereitet euren Schutz für die Zauberreiche,
Herrin des *prj-wr*-Heiligtums, Fürstin des *prj-nsr*-Heiligtums,
Sechmet, Sechmet, Feuerschlange, Feuerschlange,
die von Hetepet(?), die von Hetepet(?), dich erfreuen die Götter,
dich preisen alle Göttinnen,
ihre Arme sind voll von dem was du liebst,
du von Hetepet(?), schirme den König von Ober- und Unter-
ägypten, den Herrn der beiden Länder, Erbe des Gottes der
rettet (= Ptol. XII.)
- Zurück, ihr Feinde, ihr Feinde, die ihr den Weg des Pharaos bedroht.
Der Große der Machtwesen öffnet ihm die Wege,
der 'Hoch auf seiner Standarte' macht ihm die Pfade gut,
der 'Geheimnisvolle an Gestalt' verleiht seinem Leibe Heil,
das '(göttliche) Mädchen' läßt sein Wandeln gedeihen,
der Anführer der Uräen öffnet ihm den Weg,
der Herr des Wulstes macht seinen Lauf trefflich,
der große Bogen tötet seine Feinde,
der heilige Falke beschirmt ihn,
die große (käfergestaltige) Flügelsonne(?) beschützt ihn,
der Pfeil eilt, indem er (ihm) die Feinde vernichtet,
der heilige Ibis ist zum Schutz bei ihm,
die Standarten insgesamt beschirmen seine Glieder.

¹ Im folgenden handelt es sich um einen alten Ritualtext, vgl. Schiaparelli, *Libro dei funerali* II, 87–96; Moret, *Rituel du culte divin* 232f.; Rec. de trav. 16, 53; Erman, *Hymnen an das Diadem* 29ff.; Medinet Habu, Pl. 241; Edfu II, 30, 1–5 etc.

² Siehe Borchardt, *Sahure* II, 128.

³ Wb. 4, 227, 2.

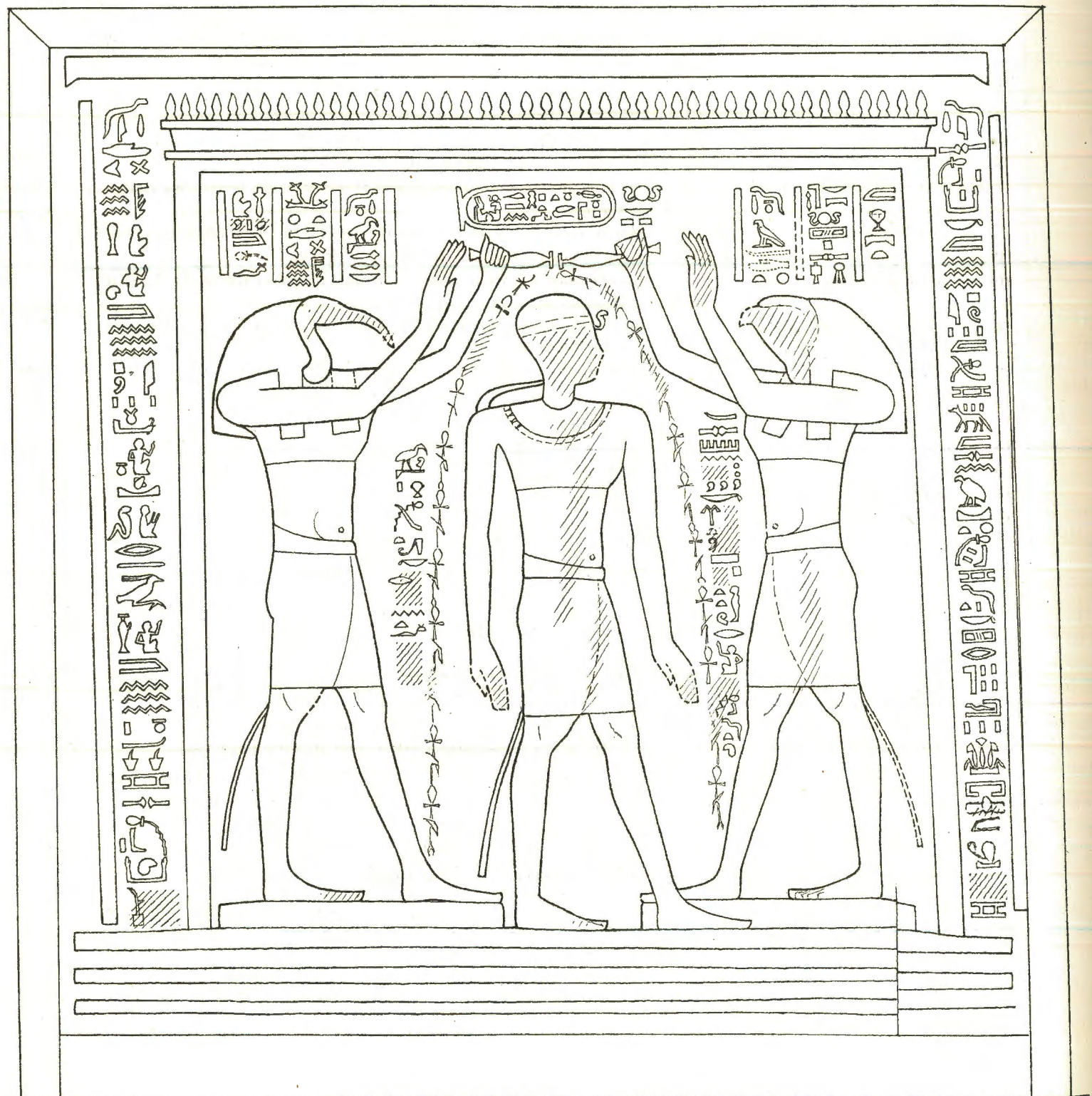
⁴ Siehe Dend. Gr., S. 40.

⁵ Vgl. z. B. Edfu VII, 190, 7; womit diese Stelle bei Wb. 4, 466, 13 zu streichen ist.

⁶ Vgl. de Morgan, *Kom Ombos* I, S. 66.

⁷ Sicher verschrieben, statt *škr*, vgl. oben S. 227, 17.

439



C. Schranken zwischen den Säulen der östlichen Kolonnade.

1. Erste Schranke von Süden (Phot. 439)

Horus und Thot reinigen Ptolemäus XII.

a) Name des Königs

1 *njswt bjt nb t3.wj tw'w n p: ntr ntj nhm ...*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Erbe des Gottes der rettet ... (Ptol. XII., Neos Dionysos).

b) Titel des Horus

2 *dd mdw n | Hrw Bhd.tj ntr '3 nb p.t*

Horus, der von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels, die heilige (käfergestaltige) Flügelsonne erglänzt am Firmament.

3 *'pj (?) spsj psd m hr.t*

Seine Worte an den König:

4 *hsmn (-j) h'.w-k m ...*

Ich reinige deine Glieder mit ...

5 *twt r-j¹ ... w'b d.t-k*

Ich bin es, (der?) deinen Leib reinigt.

c) Titel des Thot

6 *dd mdw n | Dhwty '3 nb Hmnw*

Thot der zweimal Große, der Herr von Hermopolis, der die Gestalt seines Sohnes reinigt mit seiner Reinigung.

7 *twr shm s3-f m 'bw-f*

Seine Worte an den König:

8 *Dhwty hr w'b tj.t-k*

Thot reinigt deine Gestalt,

9 *... r ... ntf*

...

d) Rechts, Worte des Horus

10 *dd mdw i | sw'b-j k3-k m mw ipw*

Ich reinige deinen Ka mit diesem Wasser,

11 *m 'bw ij m Snm.t*

mit dem Reinigungswasser, das aus Bigge kommt.

12 *w'b d.t-k hr ntr.w fdw*

Dein Leib wird gereinigt von den vier Göttern (Neith, Selkis, Isis, Nephthys),

13 *prj.w hr prj ... m wd3² ...*

die hervorkamen aus ...

e) Links, Worte des Thot

14 *dd mdw i | twr-j hm-k m mw ipw*

Ich reinige deine Majestät mit diesem Wasser,

15 *dr-n-j dw irj-k r t3*

ich vertreibe das Böse, das an dir ist zur Erde(?).

16 *b'h-j kbhw m mw n hbb.t*

Ich fülle den Krug mit dem Überschwemmungswasser,

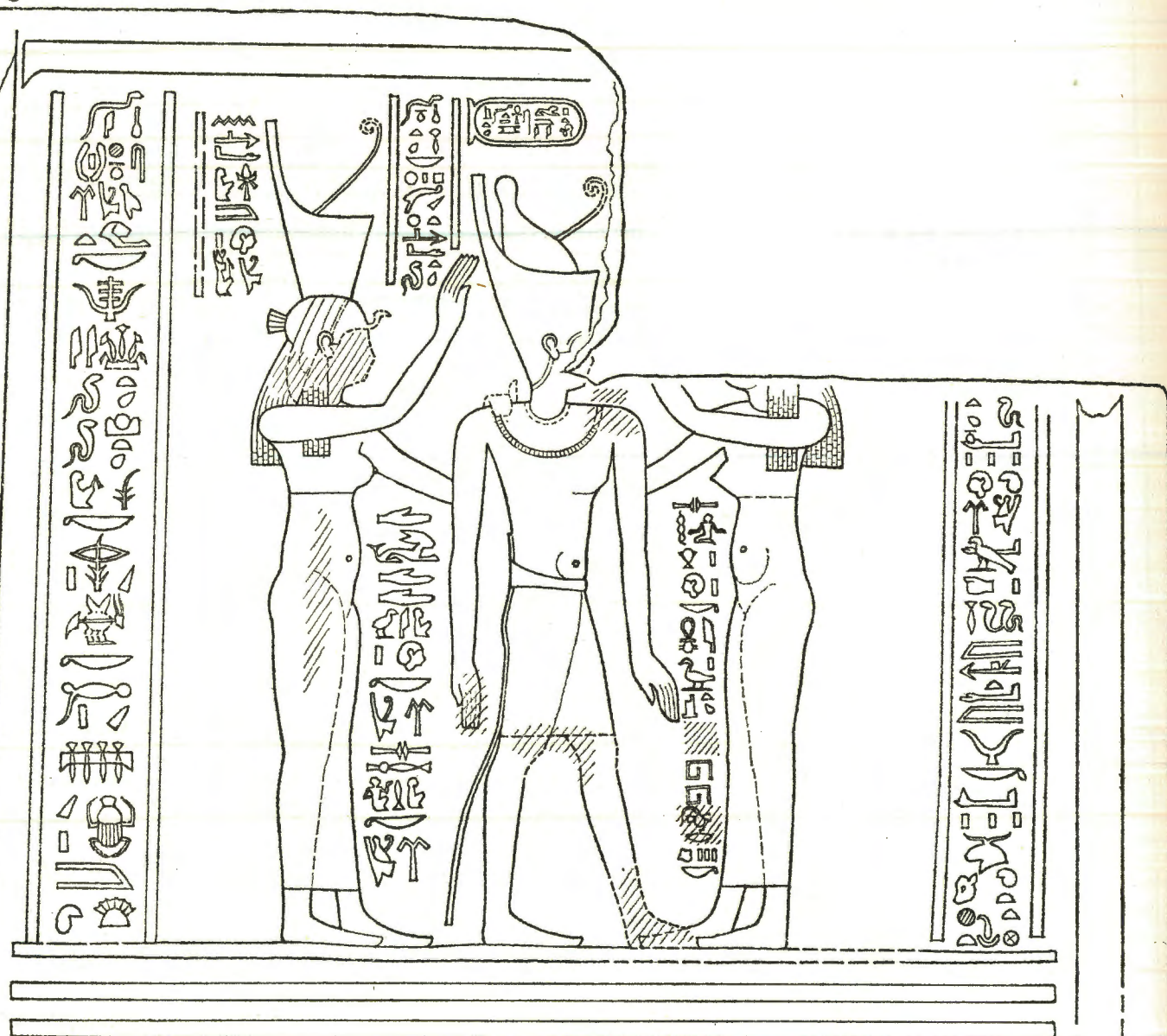
17 *sw'b-j k3-k ... rnp*

ich reinige deinen Ka ... Verjüngung.

¹ Siehe Dend. Gr., S. 42.

² Varianten nennen an dieser Stelle gerne den *sn 'nh* — 'Lebenssee'.

440



2. Zweite Schranke von Süden (Phot. 440)

Nechbet und Uto krönen den König

a) Name des Königs

1 ... *Ptwnmjš* ...

... Ptolemäus (XII.).

b) Bei der Nechet

2 *šndm-j hr tp-k mj sꜣ'Is.t*

Ich nehme Platz auf deinem Haupt wie auf dem des Sohnes der Isis,

3 (*wd-j?*)¹ *hh(-j) (r?) kwj(?) -k*²

(ich speie meinen) Flammenhauch (gegen) deine Feinde.

c) Titel der Uto

4 *ḏḏ mdw n | Wḏ.t nb(.t) P Dp*Uto, die Herrin von *P* und *Dp*,5 *w'.t n w'w isbj.t m tp n'Itmw*

die Einzige des Einzigen, die Linke am Haupte des Atum.

Ihre Worte an den König:

6 *dwn(-j) ḏr.tj-j r tp-k m n.t*

Ich strecke meine Hände zu deinem Kopf mit der unterägyptischen Krone

7 *šhkr-j hm-k m šhm.tj*

und schmücke deine Majestät mit der Doppelkrone.

d) Rechts, Worte der Nechet

8 ... *t hnk-n tp-k m šhm.tj*

..., wir beschenken dein Haupt mit der Doppelkrone.

9 *mm-j wḏ.tj m w'.t m wp.t-k*

Ich ergreife die beiden Kronen zusammen auf deinem Scheitel

10 *dj-n šfj.t-k hnt htmn*

und wir verbreiten dein Ansehen in die ganze Welt.

e) Links, Worte der Uto

11 *ḏḏ mdw t | šhn-j ḏḏ.t n.t m ḥs.t-k*

Ich lege die ober- und unterägyptische Krone an deine Stirn

12 *hnm(-j) ḥxj.t ḥ.t*

und vereinige die beiden Königsschlangen,

13 *nšwj-k ršj bjtj-k mh.tj*

damit du den Süden als oberägyptischer und den Norden als unterägyptischer König beherrscht

14 *ṯhn tꜣ m ḥ'j-k*und die Erde bei deinem Erglänzen³ erstrahlt.¹ Wb. 1, 387, 4 o. ä.?² Vgl. Wb. 5, 116, 7.³ Als gekrönter König.

3. Dritte Schranke von Süden (Phot. 441)

Ptolemäus XII. wird von einem Gott zu Isis geführt

a) Worte des Gottes

Komme in Frieden (= sei willkommen) und tritt ein in Jubel,
das Haus der Ehrwürdigen jubelt bei deinem Kommen.

b) Worte des von dem Gott geführten Königs

Ich trete ein zu dem Sitz der Isis, der Lebensspenderin,
indem alle meine Glieder in vollkommener Reinheit sind.

c) Worte der Isis

Wie schön ist mein Herz, wenn ich deine Majestät sehe,
(denn) du vollziehst mir die Riten von Ägypten.

d) Links der Darstellung

Siehe die Wege von Bigge sind festlich(?) ...

Der König eilt auf ihm (dem Weg).

Er schaut (wird schauen?) seine Mutter
und ihr Angesicht freut sich.

Die Fürstin der Götter frohlockt bei ...

e) Rechts, Worte der Isis

Willkommen, ...³

Ich freue mich bei deinem Anblick,
ich empfangе deine Gestalt(? Riten?)
und freue mich über deine Gestalt.

Ich mache dir eine Gefolgschaft(?) gegen den Bösen(?).

4. Vierte Schranke von Süden (Phot. 442)

Ptolemäus XII. schaut Isis (Szene zerstört)

a) Links, Titel des Königs

Der gute Gott, der den Ort betritt, stark(?), um die Heiligtümer
der Königin der Menschen zu erreichen,
der die Fürstin der Göttinnen schaut,
indem seine Hände rein sind,
der Herr des Schauens, König von Ober- und Unterägypten, Herr
der beiden Länder, Erbe des Gottes der rettet ... (Ptol. XII.).

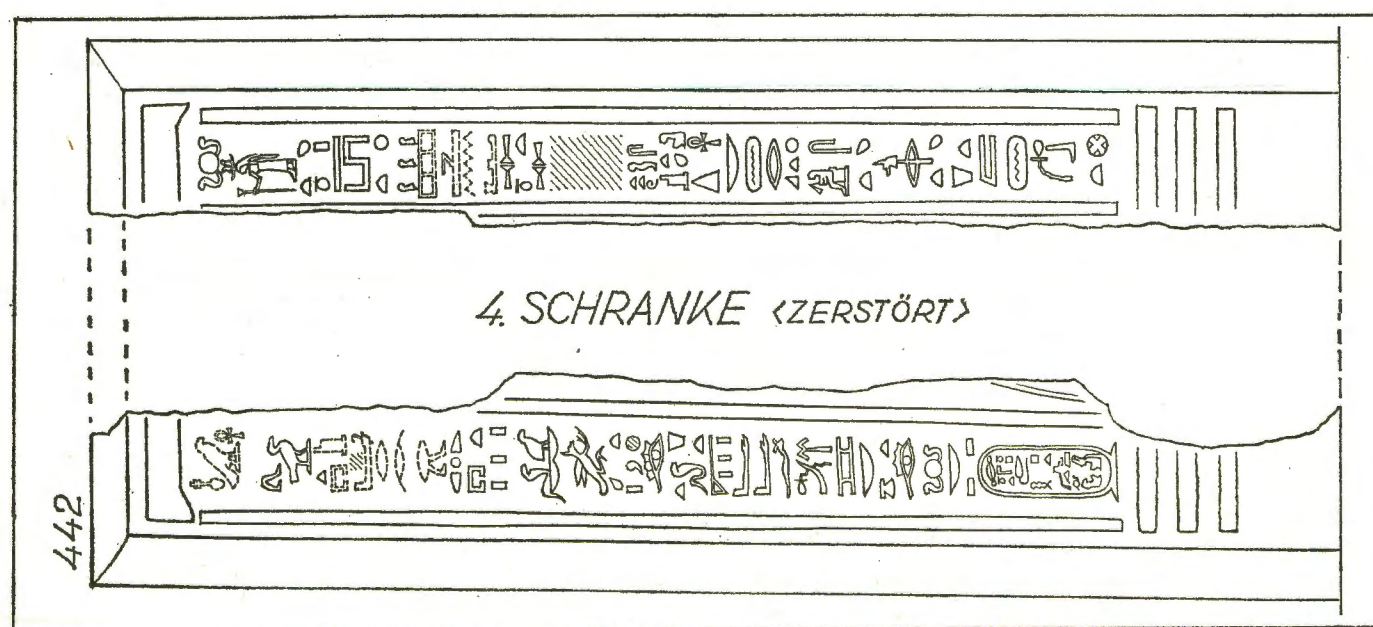
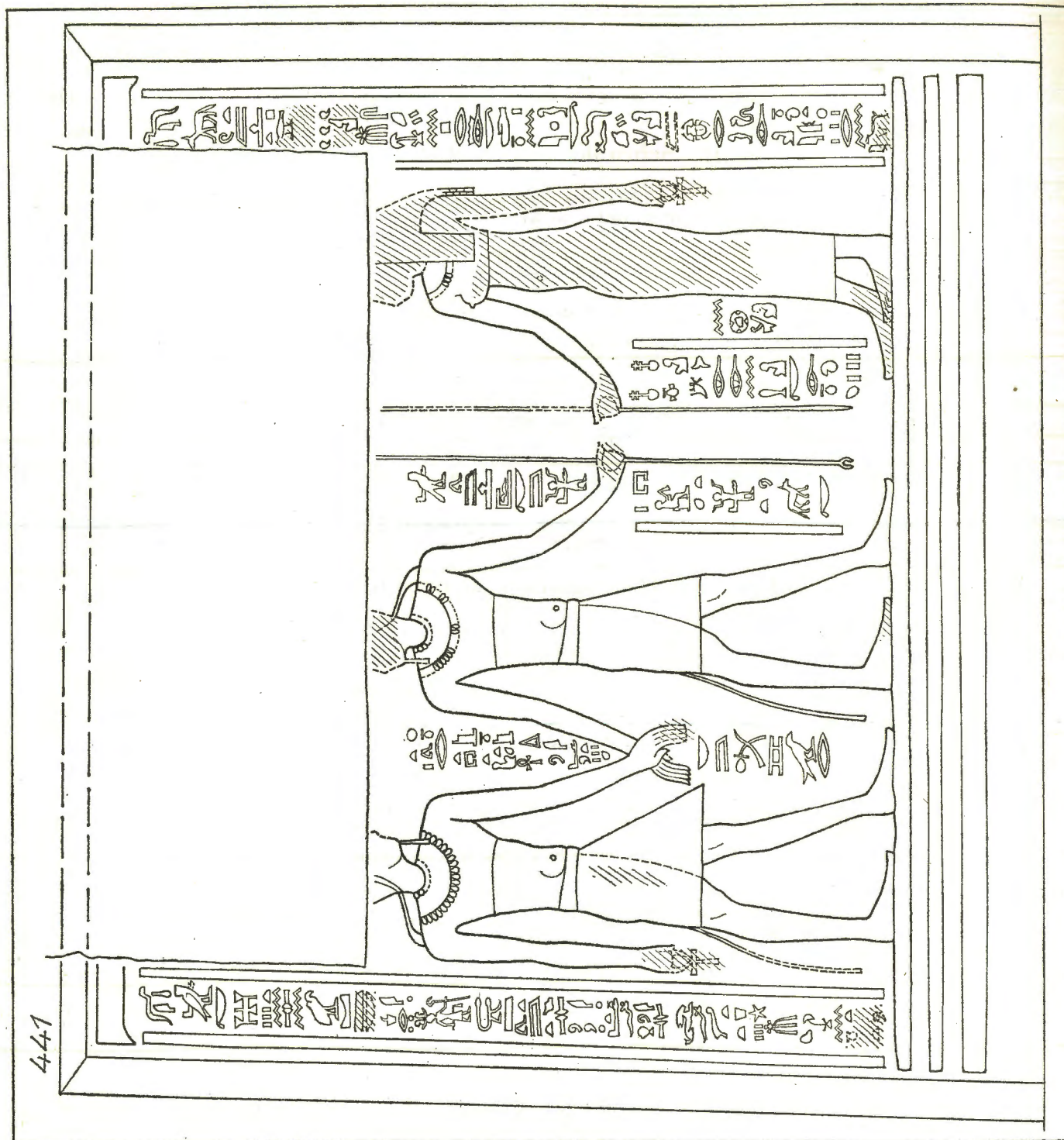
b) Rechts, Titel der Isis

Die Königin Ägyptens.
Die Tempel sind ausgestattet ... Sie ... ihre Gestalt.
Isis, die Lebensspenderin, Herrin von Philä,
Ehrwürdige, Mächtige, Herrin auf dem Abaton.

¹ Müßte eigentlich lauten: *irj-n-k n-j irw*.

² Das *hb* — 'festlich' ist sehr fraglich. Danach folgt *ibr* — 'Salbe'. Ob: 'mit *ibr*-Salbe gereinigt?'.
³ Es muß hier eine Bezeichnung des Königs vorliegen.

⁴ Die Hieroglyphe sieht am ehesten dem 'Räucherarme' gleich.



5. Fünfte Schranke von Süden (Phot. 443)

Ptolemäus XII. anbetend vor Hathor

a) Spruch

- 1 *dw: ntr dd mdw i*
 2 *nd hr-t šps.t m ib n R'*
 3 *h'j psd.t m wbn-s*
 4 *mhnj.t rnn.t nb(.t) ...*
 5 *... nt(.t?) h'j(.tj?) mj nb(r) dr*
 6 *ntr.w rmt dw:sn ... s*
 7 *Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Šnm.t*
 8 *h'p hr-t nfr n njswt bjt nb t: wj NN*

Gott preisen und rezitieren:

Heil dir, Ehrwürdige im Herzen des Re,
 bei deren Erscheinen die Neunheit jubelt.

Uräusschlange, Renenutet, Herrin ...

... die(?) erstrahlt wie der Allherr.

Die Götter und Menschen preisen ...

Hathor, die Große, Herrin von Bigge,

laß dein schönes Angesicht ruhen auf dem König von Ober- und
 Unterägypten, Herrn der beiden Länder NN.

b) Hinter dem König

- 9 (*sz*) *'nh wss nb h: f mj R' d.t*

(Schutz) und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Worte der Göttin

- 10 *... thn(??) ntr.w nb.w n ...*

... alle Götter ...

d) Hinter der Göttin steht Harpokrates

- 11 *... n ... hr šwss hm-k ...*

... um deine Majestät zu preisen ...

e) Links, Titel des Königs

- 12 *'nh | ntr nfr wt n Wpw(.tj?)¹*
 13 *šwss mw.t-f m šns.w-f*
 14 *šj:n-f'.w² m šn 'Isdn(so)*
 15 *nb b: w-R' sz R' nb h'.w Pt ...*

Der gute Gott, von dem Boten? (= Thot) erzeugt,
 der seine Mutter preist mit seinen Gesängen.

Er hat die Schriften(?) erkannt, dem Thot nacheifernd(?),

der Herr der heiligen Schriften, Sohn des Re, Herr der Kronen,
 Ptol. (XII.).

f) Rechts, Titel der Göttin

- 16 *njswt bjt | R' j.t m hw.t nér*
 17 *wšr.t hnw.t nb(.t) hknw*
 18 *it-s R' hr šwss k: s*
 19 *Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) (Š)nm.t*

Die Sonnengöttin im Flammengemach,

Mächtige, Fürstin, Herrin des Jubels,

deren Ka ihr Vater Re verehrt,

Hathor, die Große, Herrin von Bigge.

¹ Eine gute Parallele mit ausgeschriebenem *Wpw.tj* und klarem Bezug auf Thot als Vater des Königs findet sich Chassinat, Dendara III, 79, 5–6; vgl. auch z. B. Mar. Dend. III, 81e und Bénédict, Philae, S. 75, 17 (wobei laut Phot. 318 vor den Dualstrichen ein *t'* zu ergänzen ist. Ob Thot an unserer Stelle eher als „Richter“ gemeint ist, muß offenbleiben (vgl. z. B. Philä I, 39, 4).

² Das erste Zeichen dieser Gruppe ist unklar; ob *mdj.wt* – „Bücher“ zu lesen ist?

6. Sechste Schranke von Süden (Phot. 444)

Ptolemäus XII. reicht Osiris die beiden Uräen

a) Spruch

- 1 ... *wr(.tj) hks.w dd mdw i*
 2 *nfr hq.t(?) tn ... m hq.t nhn*
 3 *n.t bsj m Dp*
 4 ... *k ... (wd?) hh r sbj.w*

Die großen Zauberinnen (darreichen) und rezitieren:
 Diese weiße Krone ... von Hierakonpolis
 und die unterägyptische Krone, die aus Dep kommt.
 Flammenhauch gegen die Feinde (speien).

b) Name des Königs

- 5 *njswt bjt nb ts.wj ...*
 6 *s: R' nb h'.w Pt. ...*
 7 (*s:*) *'nh ws nb h-f mj (R' d.t)*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder ...
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Ptol. (XII.).
 (Schutz) und alles Leben und Glück sei um ihn wie um (Re ewiglich).

c) Titel des Osiris

- 8 *dd mdw n | Wsir Wnn nfrw ms' hrw*
 9 *ntr 'z nb is.t w'b.t*
 10 *njsw.t ts.wj hrj-tp idb.w*
 11 *hks nfr hnt ...*
 Seine Worte an den König:
 12 *tnj(-j) ... s.t ... n njsw.t*
 13 *h'j.tj hr-tp n rhj.t*

Osiris, Onnophris der Selige,
 der große Gott, Herr des Abaton,
 König der beiden Länder, Befehlshaber der Gestade,
 guter Herrscher an der Spitze von ...

(Ich) erhebe (dich? auf den großen?) Sitz des Königs,
 indem du über den Menschen erstrahlst.

d) Hinter Osiris steht Isis

- 14 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t n.t Hrw*
 15 *hwj.t hwj sn-s Wsir*
 Ihre Worte an den König:
 16 ... *m 'b nb(.t) shbjt(?)*
 17 *stp-s: n-k hr bs-k*

Isis, die Große, die Mutter des Horus,
 Schützerin, die ihren Bruder Osiris beschützt.

zusammen mit der Herrin von Chemmis(?).
 Schutz¹ sei dir unter deiner Gestalt.

e) Links, Titel des Königs

- 18 *'nh | ntr nfr bh n hq.t nhn²*
 19 *rr ...*
 20 ... *Wsd.tj n nb ...*
 21 *njswt bjt ...*

Der gute Gott, geboren von der Weißen von Hierakonpolis,
 aufgezogen (von der) ...
 ... (der) die Uräen dem Herrn der ... (reicht),
 König von Ober- und Unterägypten ...

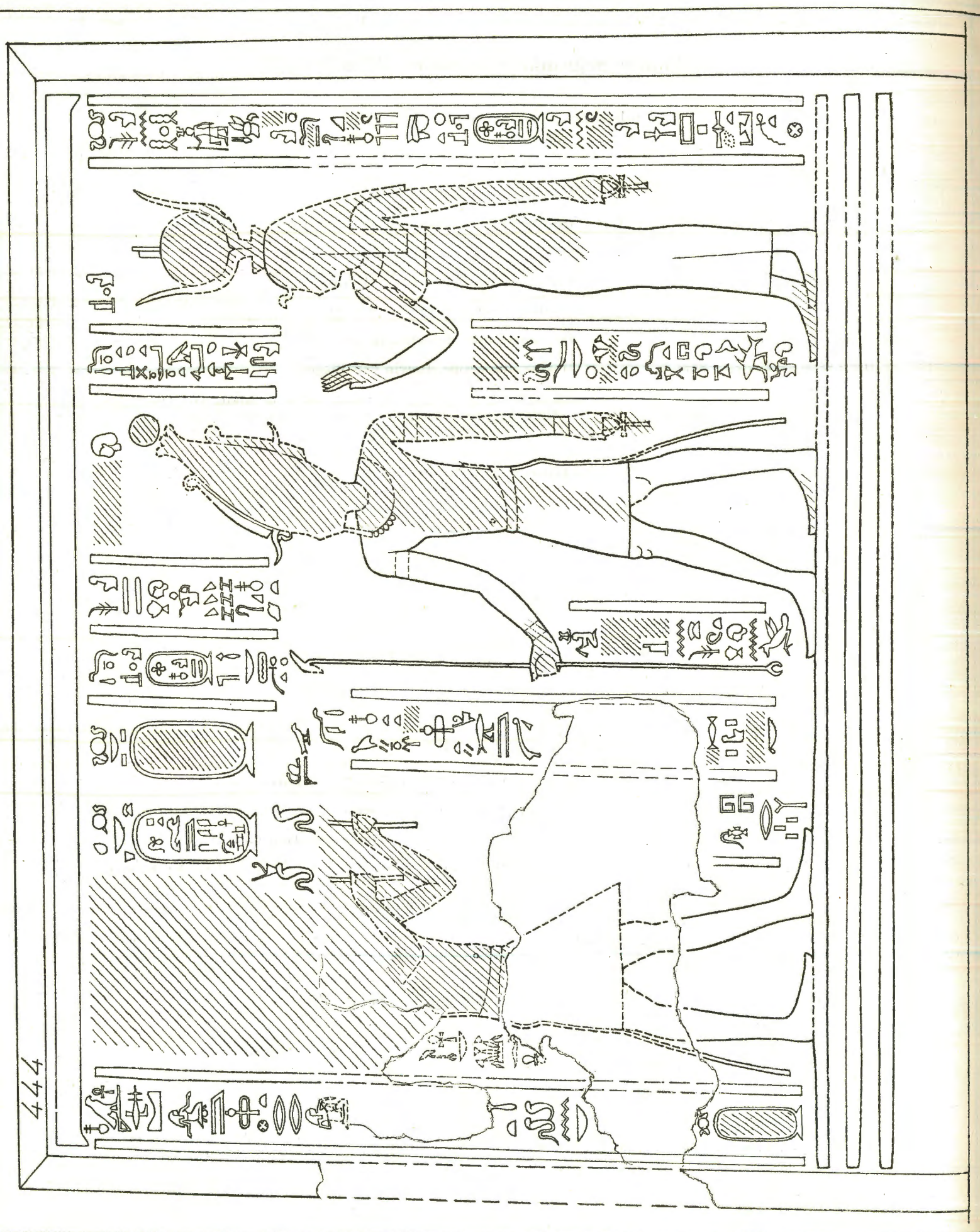
f) Rechts, Titel des Osiris

- 22 *njswt bjt | njsw.t n nhh*
 23 *itj bj.tj n d.t*
 24 *hks nfr . ? . ntr.w Bsk.t*
 25 *Wsir Wnn nfrw ms' hrw ...*
 26 *shn šps hnt is.t w'b.t*

Der oberägyptische König der Ewigkeit,
 der Fürst, der unterägyptische König der Ewigkeit,
 der gute Herrscher . ? . der Götter Ägyptens,
 Osiris, Onnophris der Selige ...
 herrliche Macht an der Spitze des Abaton.

¹ Oder könnte hier *stp-s:* — „der Tempel“ gemeint sein?

² Oder: *bh m hq-nhn* — „geboren in Hierakonpolis“?



7. Siebente Schranke von Süden (Phot. 445)

Ptolemäus XII. überreicht Isis den fertiggestellten Tempel

a) Spruch

1 *rdj.t prj (n) nb (-f) (dd mdw)*

das Haus (seinem) Herrn übergeben (und rezitieren:)

2 *(nfr).wj šw¹ ... šnj m h'' (.wt)*

Wie (schön) ist es (dieses Haus) ... gegründet in Jubel,

3 *htš m hb hwsj m ndm-ib*

vollendet in Festfreude, gebaut in Herzensfreude,

4 *dd ... m-'b šps.t nb (.t?) ...*

... bleibend(?) ... zusammen mit der Ehrwürdigen, der Herrin(?) ...

b) Hinter dem König

5 *(s:) 'nh wš nb h-f mj R' d.t*

(Schutz) und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Worte der Isis

6 *dj-j n-k (š.t?) wr.t twr (.tj) n k-k*

Ich gebe dir den großen (Sitz?), gereinigt für deinen Ka.

d) Links, Titel des Königs

7 *'nh | ntr nfr s: (so) ršj inb-f*

Der gute Gott, der Sohn dessen, der südlich seiner Mauer ist (= Ptah),

8 *h dr.t hr š'h' mnw² ...*

mit kundiger Hand, wenn er ... Denkmal aufrichtet,

9 *nhp prj-wr n mw.t-f wšr.t*

der das prj-wr-Heiligtum erbaute für seine Mutter, die Mächtige,

10 *nb hwsj nšwt bjt tw'w n p: ntr ntj nhm ...*

Herr des Bauens, König von Ober- und Unterägypten, Erbe des Gottes der rettet ... (= Ptol. XII.).

e) Rechts, Titel der Isis

11 *nšwt bjt | ... nb nb (.t) šn.w.t*

... Herrin von Ägypten,

12 *ttj.t m t: hr ndb-f*

Königin auf der ganzen Erde,

13 *dws-tw k-s m šp.wt njw.wt*

deren Ka in den Gauen und Städten gepriesen wird,

14 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk*

Isis, die Lebensspenderin, Herrin von Philä.

¹ Wohl so zu lesen mit der Parallele Philä Phot. 366 (bei Bénédite, Philä, S. 112, 6 falsch gelesen).² Das Zeichen, an das die menschliche Figur die Hände legt, ist mit Wahrscheinlichkeit ein Obelisk mit dem Lautwert *mn*. So auch die Variante Philä Phot. 61 (unpubliziert).

8. SCHRANKE
DURCHGANG

N.O.-ECK-PFEILER

8. Achte Schranke = nördliches Tor der Ostwand (Phot. 446)

Hymnus in Strophen

- | | |
|---|--|
| 1 <i>wnn p.t mn (.tj) hr shn.wt-š (fdw)</i> | Solange der Himmel auf seinen vier Stützen ruht |
| 2 <i>t: sk (?)¹ hr bšk.w-f²</i> | und die Erde auf ihren Fundamenten, |
| 3 <i>wnn 'Is.t dj (.t) 'nh wbn m hnw prj-š</i> | zieht Isis, die Lebensspenderin aus ihrem Haus |
| 4 <i>tp šw mđ nn trj šb</i> | alle 10 Tage ³ ohne Aufhören. |
| 5 <i>wnn R' hr wbn m hrw</i> | Solange Re am Tage erstrahlt |
| 6 <i>i'h (so) hr psđ m đrw</i> | und der Mond in der Nacht erglänzt, |
| 7 <i>wnn Kbh.w.t hr stj mw n šn-š</i> | wird die Göttin der Wasserspende ihrem Bruder libieren |
| 8 <i>hr wih ih.t n b:f r: nb</i> | und seinem Ba immerdar opfern. |
| 9 <i>wnn . . . mn hr Wnn nfrw m: hrv</i> | Solange . . . bleibt mit Onnophris dem Seligen |
| 10 <i>mn⁴ . . . š.t-šn</i> | und . . . ihren Platz, |
| 11 <i>wnn Wštr mn m i:t w'b.t</i> | wird Osiris auf dem Abaton bleiben |
| 12 <i>(hr?) šsp kbb.w . . .</i> | und die Libationen empfangen . . . |

¹ Nach den Varianten wäre *šmn* zu erwarten, vgl. Philä I 279, 4 und de Morgan, Kom Ombos I, S. 257 und 313.² Vgl. Philä I 279, Anm. 4 und Alliot, Le Culte d'Horus à Edfou, S. 637, Anm. 4.³ Gemeint ist die alle zehn Tage stattfindende Fahrt der Isis zum Abaton; vgl. Junker, Abaton, S. 55f.⁴ An sich könnte man hier die Nennung des *mnts*-Haines erwarten, womit sich allerdings der Plural von *š.t-šn* kaum verbinden läßt. So wäre vielleicht eher an die Nennung der *mnw*-Bäume zu denken, deren Zusammenhang mit dem *mnts*-Hain schon von Junker, Abaton, S. 51 erwogen wurde und deren Determinativ der drei Bäume sich zur Not mit den erhaltenen Zeichenresten verbinden ließe. Trifft dies zu, so könnte man die Zeile ergänzen in: *mnw m š.t-šn* — „und die *mnw*-Bäume an ihrem Platze“.

D. Texte der Säulen der östlichen Kolonnade

a) Säule 1 von Süden (Phot. 439)

- 1 *wnn šps.t hr hwy(.t) hw.t-ntr-š* Es beschirmt die Ehrwürdige ihr Heiligtum,
 2 *hr šhrj hwy.t r hwy.t-š* indem sie das Böse von ihrem Gemach abwehrt.
 3 *wnn stj.t m š.t mr(r.t) ib-š* Es ist das *Stj.t*-Heiligtum an der Stelle, die ihr Herz liebt,
 4 *hr šdf hw.t-ntr-š m šp.t-š* indem sie (es?) ihr Heiligtum mit ihren Kostbarkeiten versieht.

b) Säule 2 von Süden (Phot. 440)

- 5 *wnn Gm-bz.w-š kš.tj m prj-š* Es ist die *Gm-bz.w-š*¹ erhoben in ihrem Hause,
 6 *hr šhrj šbj.w r š.t-š* indem sie die Feinde von ihrem Sitz abwehrt.
 7 *wnn nfr.t-hr nfr.tj m ih.t-š* Es ist die mit schönem Angesicht schön in ihren Dingen,
 8 *hr rdj(.t) kš.w df.w² hr t.t-š* indem sie Nahrung und Speisen auf ihren Opfertisch gibt.

c) Säule 3 von Süden (Phot. 441)

- 9 *wnn nb(.t) prj-wr wr.tj 'r.tj* Es ist die Herrin des *prj-wr*-Heiligtums groß und mächtig,
 10 *hr šps prj-š m ih.t(nb.t?) w'b.t bnr.t* indem sie ihr Haus mit (allen?) reinen und süßen Dingen versieht.
 11 *wnn Hkn.t-m-nh hkn.tj m nfrw-š* Es jubelt die ‚die sich am Leben freut‘ über ihre Schönheit,
 12 *hr rdj(.t) h'w.t m š.t-š* indem sie Jubel verleiht an ihrem Sitz.

d) Säule 4 von Süden (Phot. 442)

- 13 *wnn Šh'j-bz.w-š h'j.tj bz.tj* Die *Šh'j-bz.w-š*³ erglänzt und ist bz (= beseelt o. ä.),
 14 *hr rdj(.t) nrw n rkš.w-š* indem sie ihren Feinden Schrecken einjagt.
 15 *wnn mw.t mw.wt šdj.tj nn(?) -š* Es nährt die Mutter der Mütter ihr Kind,
 16 *hr rdj(.t) 'nh-wš m⁴ prj im-š* indem sie Milch gibt als das was aus ihr hervorkommt.

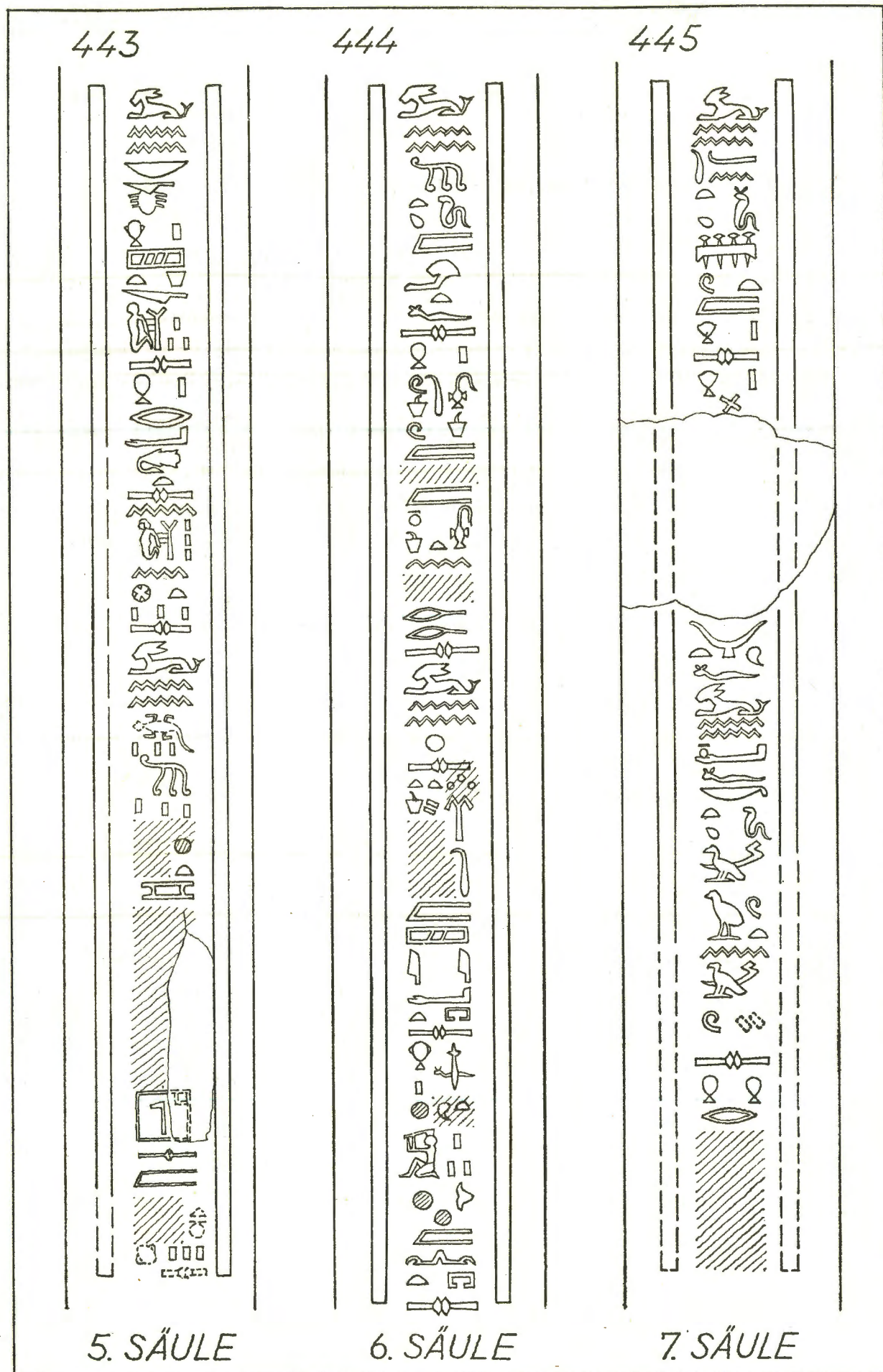
¹ Wb. 5, 169, 9–10 und Junker, Auszug der Hathor-Tefnut, S. 69f.² Die Hieroglyphe des Vogels war vom Steinmetzen richtungsverkehrt gemeißelt und wurde daraufhin überarbeitet.³ Wb. 4, 238, 1.⁴ Oder sollte man lesen: *n prj im-š* — ‚dem, der aus ihr hervorkam‘, d. h. ihrem Sohn Horus?

1. SÄULE

2. SÄULE

3. SÄULE

4. SÄULE



e) Säule 5 von Süden (Phot. 443)

- | | |
|--|--|
| 1 <i>wnn nb(.t) š'.t hr š'd šbj.w-š</i> | Es zerstückelt die Herrin des Gemetzels ihre Feinde |
| 2 <i>hr rdj(.t) šnd-š n šbj.w n njw.wt-š</i> | und setzt ihre Furcht gegen ¹ die Widersacher ihrer Städte. |
| 3 <i>wnn š(.t) twm...</i> | Es ... die Farbenreiche ... |
| 4 ... <i>hw.t-nfr-š m .? . btmw.w-š(?)</i> | indem sie ihr Gotteshaus ... ihre Rebellen. |

f) Säule 6 von Süden (Phot. 444)

- | | |
|---|--|
| 5 <i>wnn hrj.t-tp m hr.t tt-š</i> | Das Diadem an der Stirn ihres Vaters |
| 6 <i>hr wbd...² m nbj.t n(.t) ir.tj(?)³-š</i> | verbrennt den Bösen(?) mit der Flamme ihrer Augen. |
| 7 <i>wnn hšbd⁴... m... m šmj.t-š⁵</i> | Die Lapislazulifarbene ... in ihrem Heiligtum, |
| 8 <i>hr hšf hftj.w(?) hr hm-š⁶</i> | indem sie die Feinde von ihrem Heiligtum abwehrt. |

g) Säule 7 von Süden (Phot. 445)

- | | |
|------------------------------------|---|
| 9 <i>wnn thn.t thn.tj m hr-š</i> | Es leuchtet die Leuchtende mit ihrem Angesicht, |
| 10 <i>hr... wp.t-f</i> | indem (sie) ... seinem Scheitel. |
| 11 <i>wnn mfk.t msw.tj n msw.t</i> | Die Türkisfarbene erneuert sich von neuem, |
| 12 <i>hr(?) šhrj(?)...</i> | indem sie abwehrt(?) ... |

¹ D. h. sie flößt den Widersachern Furcht ein.² Normal gelesen ergeben die Hieroglyphen *wbm...*, was auch dem Hang zum Stabreim entsprechen würde. Die Bedeutung muß etwa 'der Böse, Feind' sein.³ Es kann auch ein anderes Wort mit der Bedeutung 'die beiden Augen' vorliegen.⁴ Wb. 3, 334, 14. Der nötige Platz für eine Ergänzung in *hšbd-tp* — 'die mit dem lapislazulifarbenen Kopf' wäre vorhanden, aber weder Photo noch Original lassen Spuren erkennen. Daher wird man diese Stelle als Beleg für Wb. 5, 265, 4 besser streichen.⁵ Wohl sicher so zu lesen, wozu die Wb. 4, 472 angeführten Schreibungen zu vergleichen sind. Zum Arm als *m* vgl. Fairman, BIFAO 43, 71 und ASAE 43, 219.⁶ In dieser Zeile springt der Stabreim besonders deutlich ins Auge. Die Transkription zeigt sofort, daß er auch an etlichen anderen Stellen dieser Säuleninschriften zur Anwendung kam.

E. Schranken zwischen den Säulen der westlichen Kolonnade

1. Reste der Schranke zwischen der 4. und 5. Säule von Süden (Phot. 649)

Unfertige Szene mit König und Anukis
(Mittelteil mit etwa zwei weiteren Gottheiten fehlt)

a) Hinter dem König

(Schutz etc. ...) sei um ihn wie um Re ewiglich.

1 ... *h-f mj R' d.t*

b) Ende der rechten Randzeile

... Bigge.

2 ... *rr¹ ... (š) nm.t*

2. Reste der Schranke zwischen der 3. und 4. Säule von Süden (Phot. 648)

König reicht Speisen an Hathor (Mittelteil fehlt)

a) Rechts, Titel des Königs

Der gute Gott, der Beschützer (o. ä.)² Ägyptens,
der der Neunheit Speisen liefert,
der dem Sohne des Osiris opfert,
der ein Speiseopfer reicht an seinen Vater und seine Mutter,
Hathor, die Große, Herrin von Bigge.

3 *'nh | ntr nfr 'h'w Bk.t*
4 *šm ih.t (sic) pšd.t*
5 *ššf rw (so) s; Wšr*
6 *hrp 'sb.t it-f mw.t-f*
7 *Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Šnm.t*

b) Links, Titel der Hathor

...
bei deren Anblick alle Menschen jubeln,
Herrin der Trunkenheit, die den Jubel liebt,
Herrin des Jauchzens, Fürstin des Singens und Tanzens,
Herrin des Tanzens, Fürstin des Kränzewindens,
Hathor, die Große, Herrin von Philä.

8 *nšwt bjt | ...*
9 *h'j hr nb (n) mss-š*
10 *nb(.t) ih.t mr(r.t) h'w.t*
11 *nb.t hj hnw.t hš.t hb.t (so)*
12 *nb(.t) ih; hnw.t ts mš.w*
13 *Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) 'Irk*

F. Östliche Außenwand, nördliches Ende und Mauerdicken

1. Nördlicher Pfeiler, Ostseite (Phot. 645, 644)

Dekane

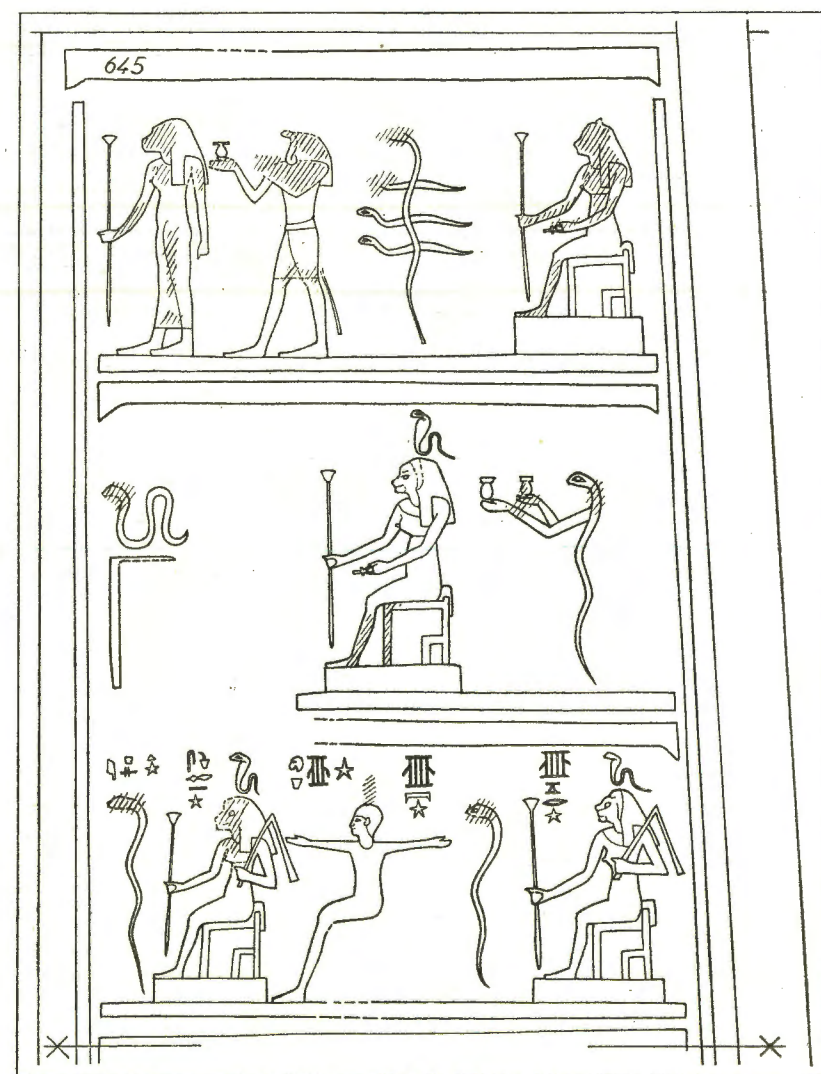
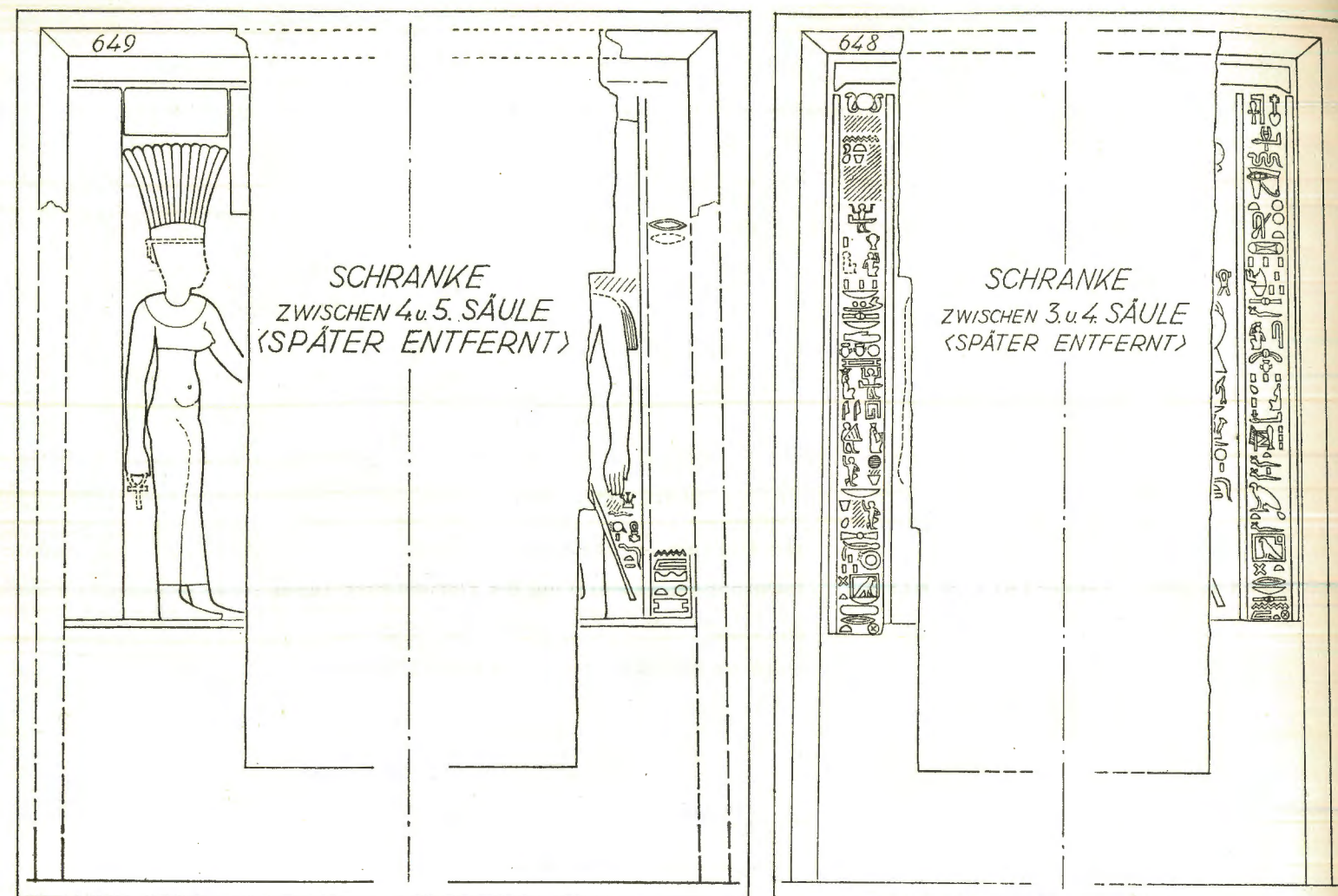
a) Erste und zweite Reihe = Dekan 1—7, ohne Namen

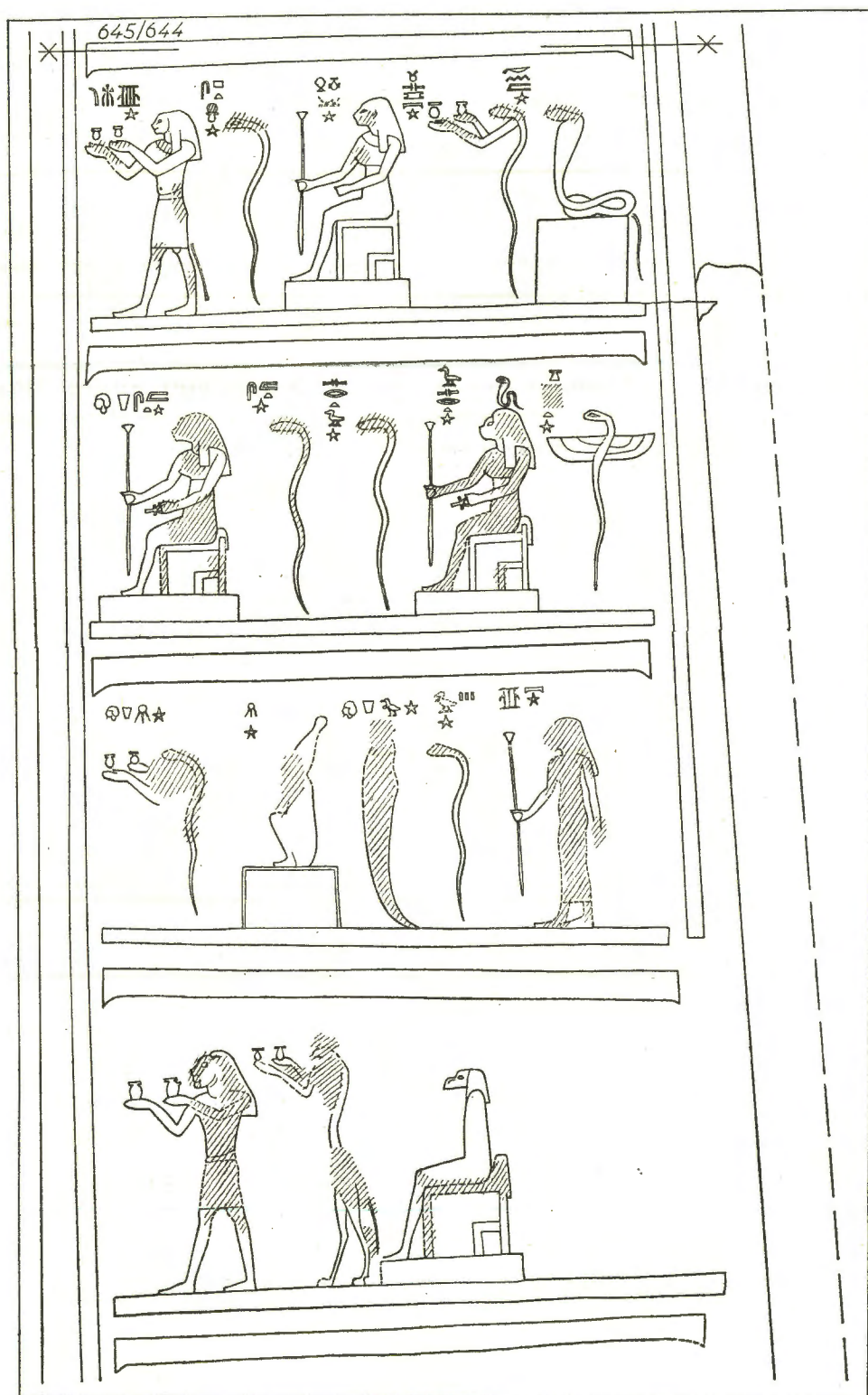
b) Dritte Reihe

14 [8] *ips.t* [9] *šbhs* [10] *tpj- hnt(.t)*
15 [11] *hnt(.t) hr.t* [12] *hnt(.t) hr(.t)*

¹ Diese beiden Hieroglyphen sind vertieft (vielleicht spätere Zufügung), während die anderen Hieroglyphen dieser Szene erhaben sind.

² Vgl. Wb. I, 222, 15 und 16.





(Fortsetzung der Dekane)

c) Vierte Reihe

- 1 [13] *tms (n) hnt (.t)* [14] *sp.t hn*
 2 [15] *hrj-ib wj* [16] *ššm (?) hr.t (?)*¹
 3 [17] *knm*

d) Fünfte Reihe

- 4 [18] *tpj- šmd* [19] *šmd*
 5 [20] *sr.t* [21] *sr sr.t*
 6 [22] *hr (hpd sr).t*

e) Sechste Reihe

- 7 [23] *tpj- šh* [24] *šh*
 8 [25] *tpj- š(.w)* [26] *š(.w)*
 9 [27] *hnt (.t) hr.t*²

f) Siebente Reihe

Dekane ohne Beischrift

Von einer achten Reihe sind nur noch schwache Spuren vorhanden. Die Darstellungen dieser Dekane der achten Reihe dürften folgende gewesen sein: Schlange mit zwei Weingefäßen (ähnlich Nr. 16); sitzende menschliche Figur mit Löwenkopf (?); schreitender Mann mit zwei Weingefäßen; Schlange mit Löwenkopf. Beischriften scheinen in dieser Reihe nie gestanden zu haben.

¹ Vgl. die Varianten Br. Thes., S. 19, Nr. 16 und S. 148.

² Die Namen und entsprechenden Darstellungen sind gute Varianten zu denjenigen aus Edfu und Dendera, die Brugsch, Thesaurus, S. 18ff. und 147ff. zusammengestellt hat. Unsere Liste zeigt nicht die in dieser Zeit gerne nach je drei Dekanen eingeschobenen „Vorsteher“. Die Transkription entspricht den spätzeitlichen Dekanlisten. Stärker als die Reihenfolge waren manche Namen der Dekane im Laufe der Zeit einer Veränderung unterworfen und die Bedeutung der einzelnen Namen ist zuweilen recht unklar. Zum Vergleich sei auf den ersten Band von O. Neugebauer-Richard A. Parker, *Egyptian Astronomical Texts* (1960) verwiesen. Eine gründliche und vergleichende Bearbeitung der späten Listen darf von den beiden weiteren Bänden dieses Werkes erwartet werden. Derzeit ist noch der von Siegfried Schott verfaßte ausführliche Abschnitt in W. Gundel, *Dekane und Dekansternebilder* (Studien der Bibliothek Warburg, Bd. 19, 1936) maßgebend.

2. Nördlicher Pfeiler, südliche Mauerdicke (Phot. 646)

a) Stundengottheiten der Nacht
(die jeweilige Stunde ist in Klammer beigelegt)¹

Erste Reihe von oben:

1 *hšf(.t) hmj.w*

Die die Feinde abwehrt (11)

2 *ptr(.t) nfrw n nb-š (so)*

Die die Schönheit ihres Herrn schaut (12)

Zweite Reihe von oben:

3 *nb(.t) šnd*

Die Herrin der Furcht (9)

4 *mk(.t) nb-š*

Die ihren Herrn beschützt (10)

Dritte Reihe von oben:

5 *hrj.t-tp 'h(.tj) hr nb-š²*

„Diadem“, die für ihren Herrn kämpft (7)

6 *mr(.t) nšr*

Die mit schmerzender Flamme (8)

b) Der König räuchert und libiert vor Imhotep
(vierte Reihe von oben)

Spruch:

7 *irj(.t) šntr kbh dd mdw*

Räuchern und libieren, dabei rezitieren.

Titel des Imhotep:

8 *dd mdw i | 'Ij-m-htp wr*

Imhotep, der Große,

9 *š Ptḥ nb 'nh km(?) n ...*

Sohn des Ptah, Herr des Lebens(?), geschaffen(?) von ...

3. Nördliche Mauerdicke des südlichen Abschnittes (Phot. 647)

a) Erste bis dritte Reihe von oben

Stundengottheiten der Nacht, ohne Namen (unfertig)

b) Vierte Reihe von oben

Hockender Löwe (ohne Beischrift)

¹ Reihung und Namen stimmen mit den Varianten, z. B. Brugsch, Thes. S. 28 oder Mariette, Dend. III, 24, gut überein.

² Wb. 3, 141, 2 wohl irrtümlich als Name der „vierten“ Nachtstunde angeführt; beide dort angeführten Belegstellen geben die siebente Nachtstunde.

G. Östliche Außenwand, obere Randinschrift (Phot. 414—412)

- 1 'Is.t (dj.t 'nh)¹ Hrw hwn hkn-tw m 'nh-f
 Isis, (die Leben spendet an) Horus, den Jüngling, über dessen Leben man sich freut,
- 2 hr ns.t it-f bnr sp(w)
 auf dem Throne seines Vaters, mit angenehmen Wesen,
- 3 dšr mšh'-f hn' Hp 'nh
 herrlich in seinem Erglänzen, zusammen mit dem lebenden Apis.
- 4 nb.tj šhrj tr.wj
 Der der beiden Herrinnen, der die beiden Länder erfreut.
- 5 Hrw nb wr phhj
 Goldhorus, groß an Kraft.
- 6 nb hb.w-šd mj it-f Pth Tnn it ntr.w
 Herr der Jubiläen wie sein Vater Ptah-Tenen, der Vater der Götter,
- 7 itj mj R' njsut bjt tw'w n ntr.wj prj.wj
 štp n Pth irj mš'.t R' šhm 'nh 'Imn
 König wie Re, König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen, der Erwählte des Ptah, der die Maat des Re verwirklicht, lebendes Bild des Amon,
- 8 s: R' Pturmjs 'nh d.t mrj Pth
 Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte (= Ptol. VIII.)
- 9 hn' hm.t-f hks.t nb(.t) tr.wj
 und seine Frau, die Herrscherin, Herrin der beiden Länder,
- 10 Krowjpdri.t ntr.wj mnh.wj
 Kleopatra (III.) die Euergeten,
- 11 mrj 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) ts.t w'b.t
 geliebt von Isis, der Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
- 12 hnw.t nb(.t) 'Irk nb(.t) hšs.wt rsj.wt
 Fürstin, Herrin von Philä, Herrin der südlichen Länder
- 13 ntr.wj šn.wj ntr.wj mnh.wj ntr.wj mrj it
 und von den Philadelphen, Euergeten, Philopatoren,
- 14 ntr.wj prj.wj p: ntr r twj it-f p: ntr mrj mw.t-f²
 Epiphanen, dem Eupator und Philometor.
- 15 irj n-š šmrw mnw pn nfr m wšh.t hb
 Er machte für sie die Erneuerung dieses schönen Denkmals im Festhof,
- 16 n mw.t-f wšr.t
 für seine Mutter, die Mächtige,
- 17 Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Šnm(.t)
 Hathor, die Große, Herrin von Bigge,
- 18 š.t n(.t) th.t n nb(.t) 'Irk
 den Sitz der Trunkenheit für die Herrin von Philä.
- 19 htp-š m hnt-š m tr(so) pn
 Sie ruht darin zu dieser Zeit:
- 20 hmt-nw nj šmw šw r: hmt r: md-dj n ibd
 im dritten Monat der Sommerzeit, am 12. Tage des Monats³.
- 21 šm-tw n-š tw'w w wndw.w
 Es werden ihr tw'-Rinder und wndw-Rinder geschlachtet
- 22 ttf n-š irp mhw nfr nfr⁴
 und bester unterägyptischer Wein wird ihr ausgeschenkt,
- 23 irj n-š iw hš.t hb(.t)
 man bereitet ihr Jubel, Gesang und Tanz,
- 24 r šk(?) ib-š m ib: w m bsh-šn
 um ihr Herz mit Tänzen vor ihnen zu erfreuen (o. ä.).

¹ Die thronende Isis hielt sicher dem Horus-Falken ein 'nh-Zeichen an die 'Nase', wodurch das dj.t 'nh zum Ausdruck kam.

² Diesem Namen folgen zwei sitzende göttliche Figuren, wohl Determinative. Vgl. G. Roeder, Der Tempel von Dakke, I, S. 126. Der nachfolgende Text ist auch bei Daumas, L. M., S. 334 publiziert.

³ Dieses Datum, der 12. Epiphi, wird auch im Abatondekret genannt, dort als Datum für die feierliche Fahrt der Isis zum Abaton; siehe dazu Junker, Abaton, S. 28.

⁴ Anders faßt diese Stelle Daumas, L. M., S. 334 auf. Varianten mit irp nfr nfr in Dümichen, Resultate XXXI, Zeile 2 und 9 haben zu unserer Auffassung geführt und zwei Parallelstellen dazu in Dümichen, Geogr. Inschr. II, pl. XCI (= Chass. Edfu II, 221, Zeile 2 und 8) machen ein nfr nfr wahrscheinlicher als ein nfr.wj. Vgl. auch z. B. Bénédite, Philä, S. 104, 12; Edfu, VII, 141, 16.

VI. DIE AUSSENWÄNDE DES NAOS

A. Ost-Außenwand des Naos

1. Untere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 969)

Augustus mit Szepter und Keule vor Isis

a) Spruch

- 1 *ij.tj (sp sn) m htp s; R' Kjsrs 'nh d.t* Willkommen, willkommen, Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt.
 2 *wnn p.t wn mnw-k* Solange der Himmel ist, sind deine Denkmäler (= der Tempel).
 3 *mw.t-k 'Is.t htp.tj hr irj(.t)-n-k* Deine Mutter Isis freut sich über das was du getan hast
 4 *šphr-š n-k ib.w n tpj.w-t* und wendet dir die Herzen der Erdenbewohner zu.

b) Name des Königs

- 5 *njswt bjt nb t; wj rutkrdr* König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Auto-
 krator,
 6 *s; R' nb h'.w Kjsrs 'nh d.t mrj Pth* Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar, der ewig lebt, der von Pthah
 'Is.t s; und Isis Geliebte (= Augustus). Schutz.

Bei dem Falken:

- 7 *Bhd.tj ntr 's nb p.t* Der von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels.

c) Titel der Isis

- 8 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk* Isis, die Lebensspenderin, Herrin von Philä,
 9 *hnw.t nb(.t) is.t w'b.t* Fürstin, Herrin des Abaton,
 10 *šps.t wsr.t nb(.t) prj-mšj.t* Ehrwürdige, Mächtige, Herrin des Geburtshauses,
 11 *mw.t ntr bjk n nb* Gottesmutter des Goldfalken.

Ihre Worte an den König:

- 12 *dj-j n-k štp-s; t (sic) mn.tj (sic) hr k;-k* Ich gebe dir den Palast (= Tempel), bleibend mit deinem Ka.

d) Hinter Isis steht Harpokrates

- 13 *dd mdw n | Hrw-ps-hrd s; 'Is.t nb(.t) 'Irk* Harpokrates, der Sohn der Isis, Herrin von Philä,
 14 *h šps prj m Wsir* herrliches Kind, aus Osiris hervorgegangen,
 15 *wtt-f šw r iw'w (mnh?)* den er als trefflichen (?) Erben gezeugt hat.

Seine Worte an den König:

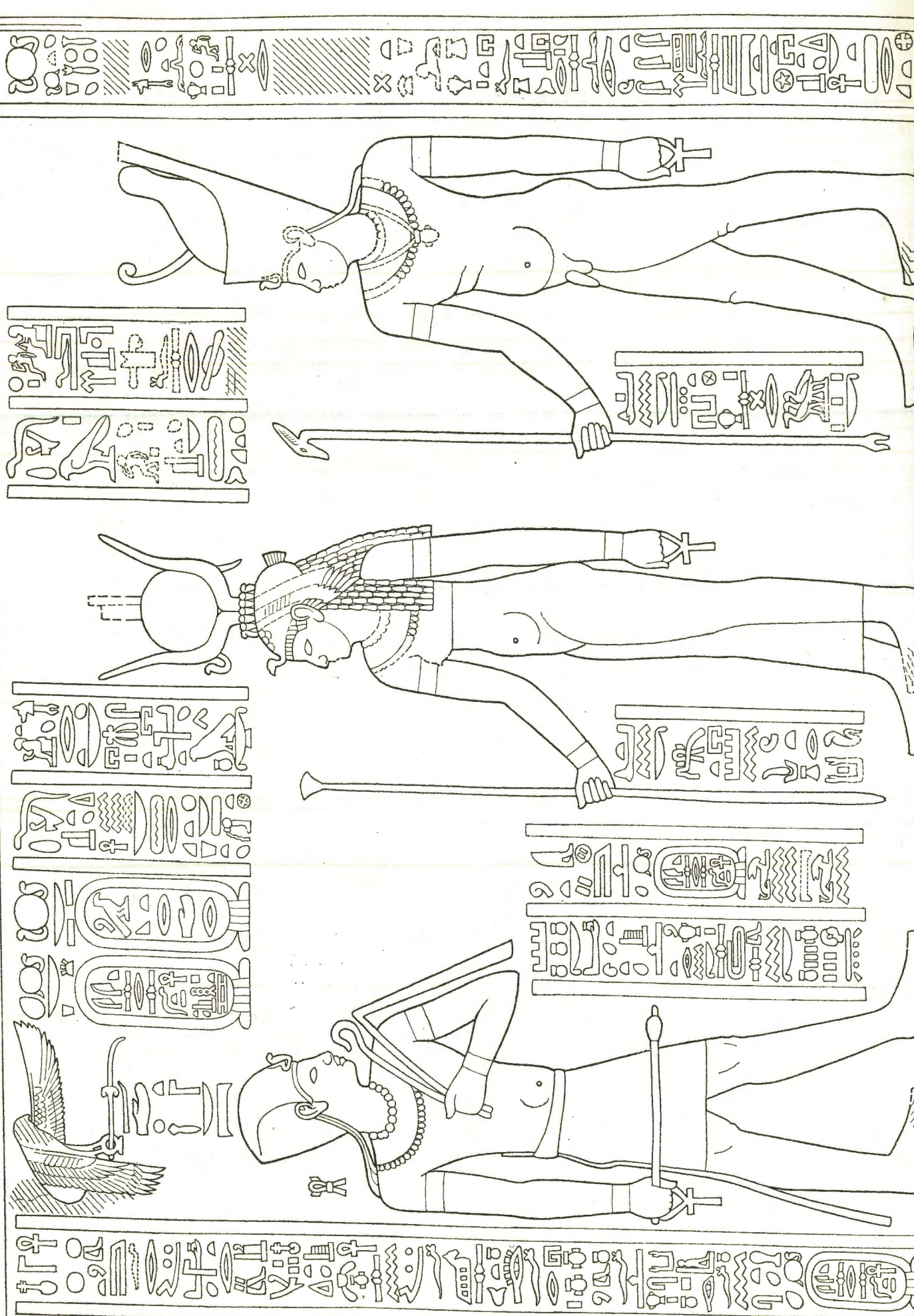
- 16 *dj-j n-k T;-mrj hr šwr b; w-k* Ich gebe dir Ägypten, indem es deine Macht erhöht.

e) Links, Titel des Königs

- 17 *'nh | ntr nfr h;h-gš.t-f r m; mw.t ntr* Der gute Gott, er läuft eilend, um die Gottesmutter zu sehen,
 18 *r wts nfrw n 'Is.t dj(.t) 'nh* um die Schönheit der Isis, der Lebensspenderin zu preisen.
 19 *nw-ib-š n m;f* Sie freut sich bei seinem Anblick,
 20 *hntš-š n (p) tr-f hrw ib(-š) n iw-f* sie ist froh, wenn sie ihn sieht und ihr Herz ist zufrieden wegen
 seines Kommens.
 21 *htp k;-š hr mnw pn irj-n-f n hm.t-š s; R' Kjsrs 'nh d.t* Ihr Ka ist zufrieden über dieses Denkmal, das er ihrer Majestät
 gemacht hat, der Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt.

f) Rechts, Titel der Isis

- 22 *njswt bjt | R'.t hnw.t t; wj* Sonnengöttin, Fürstin der beiden Länder,
 23 *... wsr.t nn hr h.w-š* ... Mächtige, der keine gleicht,
 24 *wr.t ... t h'j nb hr ns.t-f hr š.t r;-š* groß an ... es strahlt der König auf seinem Thron auf ihren Befehl
 25 *n irj-tw šhr.w m hm-š m p.t t; d; t* und ohne sie werden keine Pläne gemacht, im Himmel, auf Erden
 und in der Unterwelt,
 26 *'Is.t dj(.t) 'nh nb.t 'Irk* Isis, die Lebensspenderin, Herrin von Philä.



2. Untere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 970)

Augustus reicht Osiris ein Feld

a) Spruch

1 *mn n-k ih.t m šnw n ts.wj r hfn.w*

Nimm dir den Acker im Umkreis der beiden Länder bis zur Unzählbarkeit(?).

2 *dj(so?)-n ntr.w nb.w*

Alle Götter gaben(?),

3 *wr hnb.t-k r hp.tj*

daß dein Acker groß ist, soweit die Welt reicht

4 *ph tsš.w-k r-š štw.t itn*und deine Grenzen reichen bis zu den Sonnenstrahlen (= soweit die Sonne scheint)¹.

b) Name des Königs

5 *njswt bjt nb ts.wj nwtkrdr*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

6 *s: R' nb h'.w Kjsrs ...*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus) ...

7 *s: 'nh wšš nb h'-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

8 *dd mdw n | Wšir Wnn nfrw mš' hrw*
ntr 's nb 'Irk

Osiris, Onnophris der Selige, der große Gott, Herr von Philä,

9 *njswt ntr.w hks m Šnm.t*

König der Götter, Herrscher auf Bigge,

10 *h'pj wr kmš wnn.t nb (.t)*

großer Nil, der alles was da ist erschuf,

11 *šr ntr.w irj kš.w n 'nh.w*

Fürst der Götter, der den Lebenden Speise schafft.

Seine Worte an den König:

12 *dj-j n-k bw nb h'j R' hr-šn*

Ich gebe dir alle Orte, über denen Re erstrahlt.

d) Hinter Osiris steht eine Horusgottheit

13 *dd mdw n | Hrw ... s: Wšir nb 'Irk*

Horus ... Sohn des Osiris, Herr von Philä,

14 *iw'w mnš prj m 'Is.t*

trefflicher Erbe, aus Isis hervorgegangen,

15 *... hr š.t n.t it-f*

... auf dem Thron seines Vaters.

Seine Worte an den König:

16 *dj-j n-k ih.t nb.t hrj(.t) s: Gb*

Ich gebe dir alle Dinge auf dem Rücken des Geb (= der Erde).

e) Links, Titel des Königs

17 *'nh | ntr nfr s: hrj-idb*Der gute Gott, der Sohn des Schu²,18 *iw'w mnš n rp'.t ntr.w*

der treffliche Erbe des Fürsten der Götter,

19 *hmk šh.t (n it-f) Wšir Wnn nfrw*
mš' hrw

der das Feld (seinem Vater) Osiris, Onnophris, dem Seligen, reicht,

20 *šwr hnb.wt n s: Gb*

der die Äcker dem Sohne des Geb erweitert,

21 *šwšh tsš n kš-f r-š šnw n itn*

der die Grenzen für seinen Ka bis zum Umkreis der Sonne ausdehnt,

22 *nb šh.t nwtkrtr*

der Herr des Feldes, Autokrator.

f) Rechts, Titel des Osiris

23 *njswt bjt | Kš ... nwnw*

Der Stier(?) ... Ozean,

24 *h'pj š ...*Nil³ ...25 *... n ... nb ... (wp.t rnp.t?) wt(w)*
n it-f(?) mrj

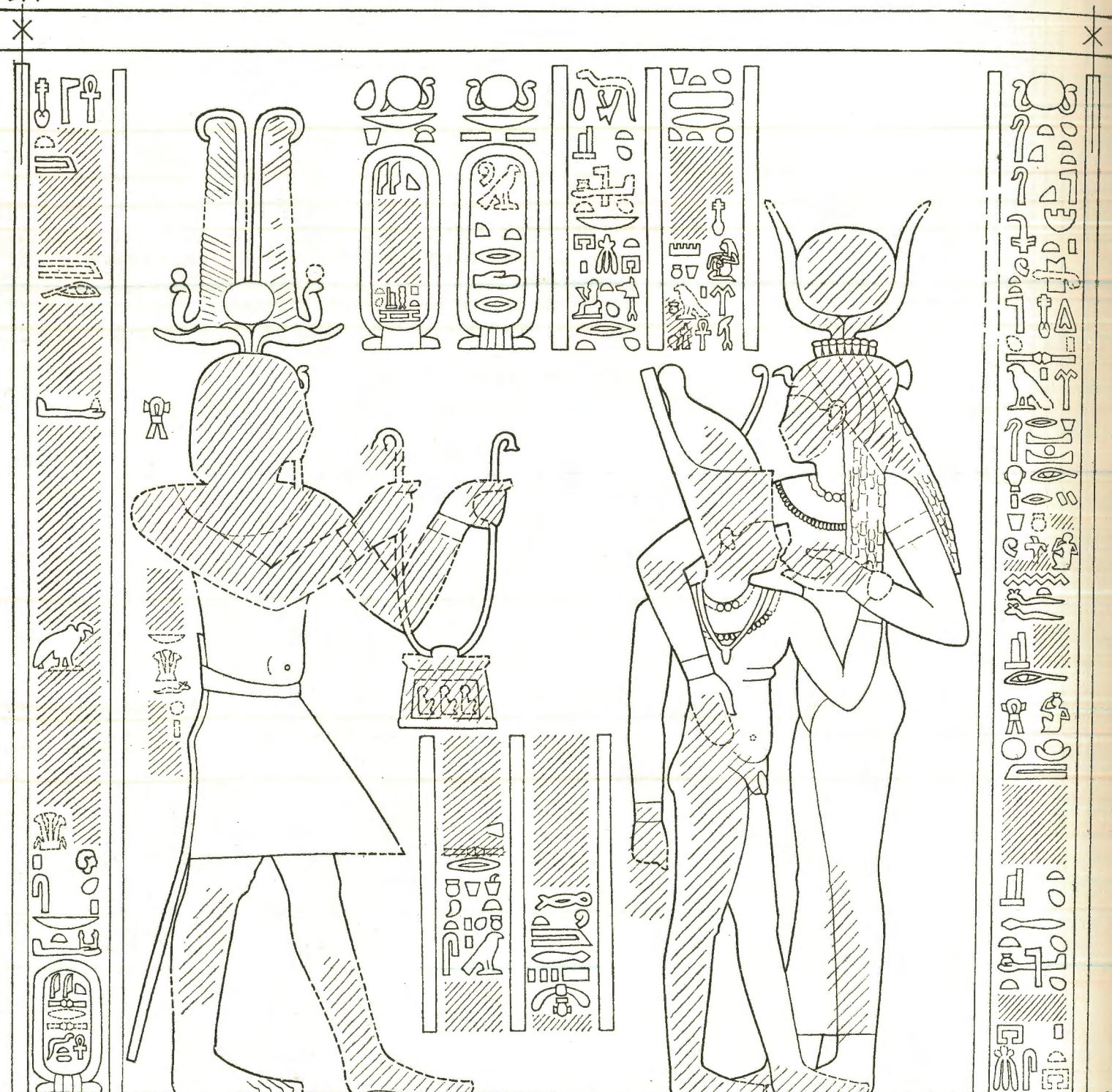
... den sein geliebter Vater(?) gezeugt hat,

26 *Wšir ntr 's nb 'Irk*

Osiris, der große Gott, Herr von Philä.

¹ Zu Zeile 1-4 vgl. S. 173, 1-3.² Siehe Wb. 1, 153, 4: Beiname des Schu.³ Zur Schreibung siehe oben S. 203, Anm. 5.

971



3. Untere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 971)

Augustus reicht Isis ein Brustamulett

a) Spruch

- 1 ... *mh.t m 's.wt* (Nimm dir das Amulett von Gold o. ä.) mit Edelsteinen eingelegt,
 2 *rw.t-ib* ... das Amulett ...
 3 *ts(?) sj r b'n.t n sz-t Hrw s* ... knüpfe(?) es an den Hals deines Sohnes Horus ...

b) Name des Königs

- 4 *njswt bjt nb ts.wj swtkrdr* König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator.
 5 *sz R' nb h'.w Kj(srs)* ... Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar, (Augustus) ...
 6 *sz ('nh wsš) nb hz-f (mj) R' (d.t)* Schutz und alles (Leben und Glück) sei um ihn (wie) um Re (ewiglich).

c) Titel der Isis

- 7 *dd mdw n | 'Is.t mw.t ntr nb (.t) prj-mšj.t* Isis, die Gottesmutter, Herrin des Geburtshauses,
 8 *šps.t wsr.t hmw.t 'Irk ... nfr* ... Ehrwürdige, Mächtige, Fürstin von Philä, ...
 9 *mn' ... Hrw m ... 'nh wsš* die aufzog ... Horus ... Milch(?).

d) Links, Titel des Königs

- 10 *'nh | ntr nfr* ... Der gute Gott ...
 11 *... mkj(?) ... hz sz-s* ... schützen(?) ... hinter ihrem Sohn,
 12 *nb mk.t Kjsrs 'nh d.t* Herr des Schutzes, Caesar, der ewig lebt.

e) Rechts, Titel der Isis

- 13 *njswt bjt | hks.t sz.t hks hm.t njswt* Herrscherin, Tochter des Herrschers, Gemahlin des Königs,
 14 *wtj(.t) ntr nfr dj(.t) sz-s Hrw m hks r-' nhh* die den guten Gott gebar und ihren Sohn Horus als Herrscher sein läßt bis in Ewigkeit,
 15 *hr irj.t 'n(?) ... hwy.t(?)¹ n it-f Wštr* indem sie ... schützt(?) ... seines Vaters Osiris
 16 *irj(.t) sz-f r' nb m* ... und seinen Schutz bewirkt immerdar mit(?) ...
 17 *'Is.t 's.t mw.t ntr (nb.t?) prj-mšj.t* Isis, die Große, Gottesmutter, (Herrin?) des Geburtshauses.

¹ Das *hwy* gelesene Zeichen könnte auch zu „See (š) mit durchgezeichnetem Bein (b)“ ergänzt werden, womit sich folgende Möglichkeit ergeben würde: *hr irj.t 'n(-f?) wšb n it-f Wštr* — „indem sie macht, daß er eintritt für seinen Vater Osiris“, vgl. Wb. 1, 189, 5–6 und 372, 8–9.

4. Untere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 972)

Augustus reicht ein Speiseopfer

a) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator.

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar, (Augustus).

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

b) Links, Titel des Königs

Der gute Gott, der Nil Ägyptens,

der die Horusländer mit Speisen überflutet,

der seine Arme mit Opfern für das heilige Kind ausstreckt,

... (der) den Gott zu den Speisen(?) (bringt?)¹ ... mit dem Horusauge (= Opfer),

der Herr des Opfers, Autokrator.

1 *njswt bjt nb t3.wj nwtkrdr*

2 *s3 R' nb h'.w Kj(s)rs ...*

3 *s3 'nh w3s nb h3-f mj R' d.t*

4 *'nh | ntr nfr h'pj n Km.t*

5 *b'h idb.w-Hrw m df3*

6 *dwn '.wj-f hr ih.t n h šps*

7 ... (inj?) ntr r d3.w(?) ... m ir.t-Hrw

8 *nb irj(.t) ih.t nwtkrdr*

5. Untere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 973)

Augustus reicht Harpokrates Wein

a) Spruch

Wein für deinen Ka, o Horus, Sohn des Osiris,

dieses grüne Horusauge (= Wein) für deine Majestät.

Mögest du davon trinken und dein Herz sich freuen,

möge dein Ka trinken von dem was aus dir kam.

Ich bringe es vor dich als täglichen Bedarf,

um dein Herz mit dem zu erfreuen (was du liebst).

9 *š3 n k3-k Hrw s3 Wš3r*

10 *ir.t Hrw w3d.t nn hr hm(-k)*

11 *šdb-k im-šn wnf ib-k*

12 *nwh k3-k m (so) prj im-k*

13 *š'r-j šn m b3h-k m hr.t hrw*

14 *r šh' ib-k m (so) (mrr.t-k)*

15 *njswt bjt nb t3.wj nwtkrdr*

16 *s3 R' nb (h)' .w Kj3rs ...*

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar, (Augustus).

c) Titel des Harpokrates

17 *dd mdw n | Hrw p3 (hrd '3) wr tpj (n) Wš3r*

Harpokrates, der sehr große Erste des Osiris,

18 *nb is.t w'b.t ... šfj šps ...*

Herr des Abaton, ... herrliches Kind ...

19 ... *tp(?) ... dw3j.t(?)*

...

Seine Worte an den König:

20 *dj-j n-k th.t hr.t hrw*

Ich gebe dir Trunkenheit alle Tage,

21 *rw.t-ib nn h3rw-ib²*

Freude ohne Herzenskummer(?).

d) Rechts, Titel des Harpokrates

22 *njswt bjt | ... hwn nfr bnr mrw.t*

... schönes Kind, süß an Liebe,

23 *hrd šps n mw.t-f 'Is.t*

herrliches Kind seiner Mutter Isis,

24 *ph3(-ib) mrj (hrw)³ nfr ...*

mit fröhlichem Herzen, einen frohen (Tag) liebend, ...

¹ Vgl. oben S. 187, 33 und 203, 24.

² Vgl. Wb. 3, 55, 10 und oben S. 205, 17.

³ Vgl. S. 205, 26.

6. Untere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 973)

Augustus reicht Milch an zwei Harpokrates

a) Spruch¹

- | | |
|--|---|
| 1 <i>mn n-tn hḏw m np (ḥw) n ḥs.t</i> | Nehmt euch die Milch von den Eutern der <i>ḥs.t</i> -Kuh |
| 2 <i>imḥ (so)²-tn mnd.wj n ḥs.t-Ḥrw</i> | und trinket von den Brüsten der <i>ḥs.t-Ḥrw</i> -Kuh. |
| 3 <i>ḏj-tn rj-tn m mn (k n.t mw.t) Mnw</i> | Trinket (wörtl.: tut euren Mund an ...) von der Milch (der Mutter) ³ des Min |
| 4 <i>'nh-tn im m ḥr.t (hrw)</i> | und lebet davon alle Tage. |

b) Hinter dem König

- | | |
|---|---|
| 5 <i>s' 'nh wš nb ḥs (-f) mj (R' ḏ.t)</i> | Schutz und alles Leben und Glück sei um (ihn) wie um (Re ewiglich). |
|---|---|

c) Titel des Harpokrates

- | | |
|--|---|
| 6 <i>(ḏd mdw n) Ḥrw (p) ḥrd s' 'Is.t</i> | Harpokrates, Sohn der Isis, |
| 7 <i>nb ... prj m Wšir</i> | Herr ... aus Osiris hervorgegangen, |
| 8 <i>itj wr ḥr nš.t ... ḥwn ...</i> | großer König auf dem Throne (seines Vaters?) ... Jüngling ... |

d) Hinter Harpokrates steht ein zweiter Harpokrates

- | | |
|--|--|
| 9 <i>ḏd mdw n Ḥrw (p) ḥrd? s'?) Ḥw.t-Ḥrw</i> | Har(pokrates? Sohn? der) Hathor |
| 10 <i>nb ... s' Wšir nb 'Irk</i> | Herr ... der Sohn des Osiris, Herr von Philä ... |

e) Links, Titel des Königs

- | | |
|---|---|
| 11 <i>'nh ntr nfr ḥwn s' ḥs.t</i> | Der gute Gott, der Jüngling, der Sohn der <i>ḥs.t</i> -Kuh, |
| 12 <i>šsp-'nh n Ḥrw ip.t (-ib?)</i> | lebendes Abbild des Horus der Göttin <i>ip.t (-ib?)</i> , |
| 13 <i>rdj irj.t n p'p' (n) mw.t ntr</i> | der Milch gibt dem von der Gottesmutter Geborenen, |
| 14 <i>šrwḏ ḥ'.w-f m bnr</i> | der seine Glieder mit der 'Süßen' (= Milch) gedeihen läßt, |
| 15 <i>ḥnk 'nh-wš n s' 'Is.t ḥr irj(.t) ḥr.t-f</i> | der dem Sohn der Isis Milch reicht, indem er seinen Unterhalt gibt, |
| 16 <i>nb mnmn.t nw (tk) rdr</i> | der Herr der Herden, Autokrator. |

¹ Publiziert von Daumas, L. M., S. 188f.² Siehe Wb. 1, 88, 5.³ Vom 'Min-Zeichen' ist nur der mittlere Teil gut zu sehen und die darunterbefindliche Standarte. Das Zeichen ist ähnlich demjenigen auf S. 348 Mitte oben. Ergänzt nach Bénédict, Philä, S. 100, 14; vgl. auch Philä I, 42, 7. Eine andere Ergänzung schlägt Daumas, L. M., S. 189, Anm. 1 vor.

974



7. Untere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 974)

Darstellung großteils zerstört; falkenköpfiger Gott

a) Seine Worte

1 *dj-j n-k bw-nb ... m ...*

Ich gebe dir alle Leute ...

b) Rechts, Titel der Hathor

2 *njswt bjt | R'j.t hnw.t ts.wj*

Sonnengöttin, Herrin der beiden Länder,

3 *šps.t wsr(.t) hnt ntr.wt*

Ehrwürdige, Mächtige, an der Spitze der Göttinnen,

4 *ir.t R' iwtj.t sn-nw.t-s m p.t ts*

Auge des Re, keine ist wie sie im Himmel und auf Erden,

5 *?wr(.t) mrw.t hnw.t ts.wj*

groß an Liebe(?), Fürstin der beiden Länder,

6 *nb(.t) hj nb(.t) h' ihj-tw n hm.t-s*

Herrin des Jubels, Herrin des Jauchzens, deren Majestät man musiziert,

7 *Hw.t-Hrw wr(.t) nb(.t) Šnm.t ... 'Irk*

Hathor, die Große, Herrin von Bigge, ... von Philä.

8. Untere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 974)

Augustus überreicht ein Speiseopfer

a) Spruch

8 ... *im-s(?) ... (ih).t nb.t*

... darin ... alle Dinge

b) Name des Königs

9 *njswt bjt nb ts.wj swtkdr*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

10 *sr R' nb h'.w Kjsrs ...*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Cäsar (Augustus).

11 *sr 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Links, Titel des Königs

12 *'nh | ntr nfr wr ih.t*

Der gute Gott, reich an Herrlichkeiten,

13 *itj n w.w hrj.w ib*

König der mittleren Distrikte,

14 *šms' 'sb.t n mw.t-f m (ih.t nb.t) nfr.t*

der seiner Mutter ein Opfer liefert an (allen) guten (Dingen),

15 *drp t.t n k-s m (so) bw nfr*

der den Altar für ihren Ka mit Gutem versieht,

16 *(dj?) htp.w r nw-f(?) r' nb*

der Opfer (spendet) zu seiner Zeit und immerdar,

17 *nb ih(.t) (swtk) rtr*

der Herr des Opfers, (Autok)rator.

9. Mittlere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 976)

Augustus reicht Isis Wein¹

a) Spruch

- 1 š: n kš-t hē: t nb (.t) tš.wj
2 ir.t-Ḥrw wšd.t nn hr hm.t-t

Wein für deinen Ka, Herrscherin, Herrin der beiden Länder,
dieses grüne Horusauge (= Wein) für deine Majestät.

b) Name des Königs

- 3 njšwt bjt nb tš.wj wtkrtr
4 s: R' nb h'.w Kjsrs ... s:

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus). Schutz.

c) Titel der harfenspielenden Meret

- 5 dd mdw n | Mr.t mhaw hnw.t htj.t
6 nb (.t) hē: t hnw.t tj:²
7 hrw-ib ntr.w ntr.wt hr ndb dd.w-š

Meret von Unterägypten, Fürstin der Kehle,
Herrin des Singens (zur Harfe), Fürstin des Gesanges.
Es freuen sich Götter und Göttinnen, wenn sie ihre Gesänge hören.

d) Titel des Harpokrates

- 8 dd mdw n | Ḥrw p: hrd s: 'Is.t s: Wšir
bnr mrw.t

Harpokrates, Sohn der Isis, Sohn des Osiris, süß an Liebe.

e) Titel der Isis

- 9 dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb.t i: t w'b.t
10 hnw.t nb (.t) 'Irk šps(.t) nfr(.t)
11 hnw.t m Hnt-hn-nfr
12 mw.t ntr nb (.t) prj-mšj.t

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
Fürstin, Herrin von Philä, Ehrwürdige, Schöne,
Fürstin des nördlichen Nubiens,
Gottesmutter, Herrin des Geburtshauses.

f) Links, Titel des Königs

- 13 wnn s: R' Kjsrs 'nh d.t m haw.t-hnt
14 m wdpw nfr n hnw.t-f
15 hr ms in(m).t (n mw.t-f?)
16 hr rdj(.t) ir.t-Ḥrw ...
17 (šw) ...
18 (hr?) rdj(.t) th n hnw.t-f
19 hr wdn hpr(.t) m hr.t hrw

Es ist der Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt, in Philä,
als guter Mundschenk seiner Fürstin,
indem er (seiner Mutter?) Wein bringt,
indem er das Horusauge ... gibt.
(Er ist) ...
der seiner Fürstin Rauschtrank gibt
und das was entsteht zum Opfer bringt für den täglichen Bedarf.

g) Rechts, Titel der Isis

- 20 wnn šps.t wšr.t wbn.tj m Šnm.t
21 m R'j.t wr.t b'h(.t) tš.wj m nfrw-š
22 hr ... Tš-mrj hr šwnf ...
23 hr(?) ... n šn-š Wšir
24 šj m ir.t-Ḥrw wr.t h'j.tj hnt haw.t-ntr
25 hr irj(.t) mr(r.t) ib-š m š.t šb(b.t)-š

Es erstrahlt die Ehrwürdige, Mächtige auf Bigge
als große Sonnengöttin, die die beiden Länder mit ihrer Schönheit
überflutet,
indem sie Ägypten ... und erfreut ...
indem sie ihren Bruder Osiris ...
Sie ist das große Horusauge, das im Tempel erstrahlt,
indem sie tut, was ihr Herz liebt an dem Ort, den sie liebt.

¹ Wb. 4, 401, 2 wird nur diese Stelle als Beleg angeführt. Der Zusammenhang der Texte läßt auf Wein schließen; vgl. auch z. B. Edfu V, 45, 6 = Pl. 114.

² Siehe Wb. 5, 241, 9-10.

10. Mittlere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 977)

Augustus reicht der säugenden Hathor Bier

a) Spruch

- 1 *mn n-t dšr r šh'' ib-t*
 2 ... *n kš-t r mr(r.t)-t*
 3 *š'm-t im-f wnf ... šn(?)*
 4 ... *hn m hr-t*

Nimm dir das ‚Herrliche‘ (= Bier), um dein Herz zu erfreuen,
 ... deinem Ka wie du liebst.
 Trink davon, daß sich freue ... Bruder(?),
 ... Musizieren vor deinem Angesicht.

b) Name des Königs

- 5 *njswt bjt nb t: wj swtkrdr*
 6 *š: R' nb h'.w Kjsrs ...*
 7 *š: 'nh wsš nb h:f mj R' (d.t)*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re (ewiglich).

c) Worte des musizierenden 'Ihj

- 8 *ihj-j n-t r š ...*
 9 ... *mr(r.t) kš-t*

Ich spiele dir, um zu erfreuen (o. ä.) ...
 ... dein Ka liebt.

d) Titel der säugenden Hathor

- 10 ... *wsr.t m Šnm.t nb(.t) t: wj nb(.t) t*
 11 *irj(.t) hkt.t m kmš-n ib-š*
 12 *m irj(.t) m 'wj-š d(š)-š*

... Mächtige in Brigge, Herrin der beiden Länder, Herrin des
 Brotes,
 die Bier bereitet mit dem (als das?) was ihr Herz schuf
 und was ihre Hände selbst bereiteten.

e) Links, Titel des Königs

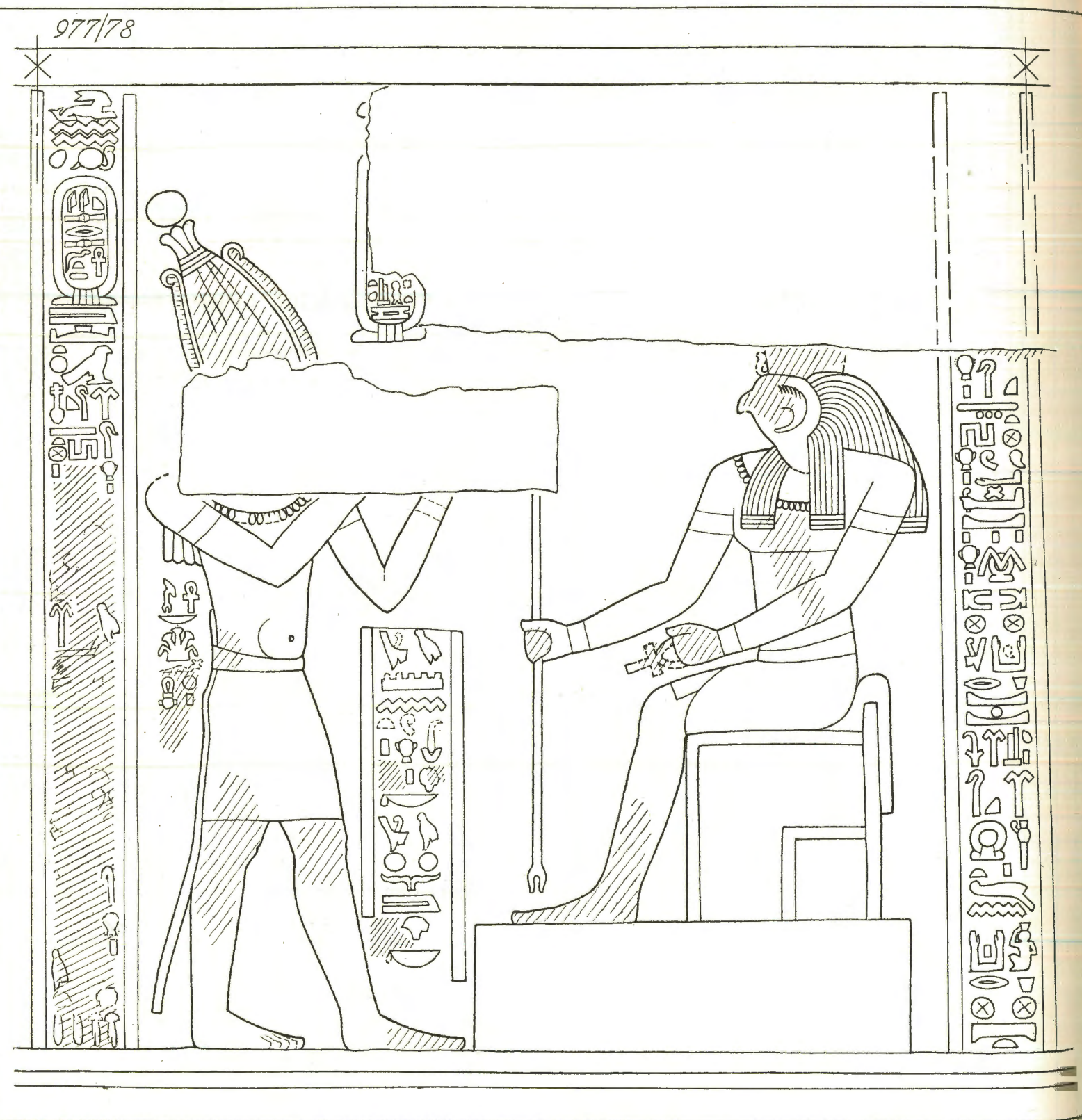
- 13 *wnn njswt bjt swtkrdr m 'Irk*
 14 *m i'j'.wj ... hr ... n nb ...*
 15 *hr ms dšr r nw-f m hr-š*
 16 *šw mj hnw nfr n hnw.t-f*
 17 *hr irj(.t) mr(r.t) ib-š m hr.t hrw*

Es ist der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator, in
 Philä,
 mit gewaschenen Händen ... indem er ... der Goldenen(?) ...
 und das ‚Herrliche‘ (= Bier) zu seiner Zeit vor ihr Antlitz bringt.
 Er ist wie der schöne Musikant seiner Fürstin,
 der täglich tut, was ihr Herz liebt.

f) Rechts, auf Hathor bezogen

- 18 *wnn nb h'j.tj m hw.t-wtt*
 19 *m šps.t nfr(.t) hnw.t th(.t)*
 20 *hr šsp dšr hr irj(.t) mr(r.t) kš(-š)*
 21 *hr šh'' ... m mr(r.t)-š*
 22 *šj m nb(.t) th(.t) 'š: (t) hb.w*
 23 ... *nb(.t) ihj mrj-š ib:*

Es erstrahlt die Goldene im Geburtshaus
 als Ehrwürdige, Schöne, Fürstin der Trunkenheit,
 indem sie das ‚Herrliche‘ (= Bier) annimmt und tut, was ihr Ka
 liebt,
 indem sie erfreut ... mit dem was sie liebt.
 Sie ist die Herrin der Trunkenheit, reich an Festen,
 ... Herrin des Musizierens, die den Tanz liebt.



11. Mittlere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 977/978)

Augustus reicht Horus(?) die beiden Kronen

a) Spruch

1 *ḥd.t dšr.t mn.tj ḥr tp-k*

Die weiße und die rote Krone ruhen auf deinem Haupt,

2 *šm' mh dmd m ḥs.t-k*

die ober- und unterägyptische Krone sind vereint an deiner Stirn.

b) Name des Königs

3 ... *mrj Ptḥ 'Is.t*

... der von Ptah und Isis Geliebte (= Augustus).

4 (*s*) *'nh wš nb ḥs-f mj R' (ḏ.t)*

(Schutz) und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re (ewiglich).

c) Links, Titel des Königs

5 *wnn s R' Kjsrs 'nh ḏ.t m is.t Hrw*

Es ist der Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt, an der Stätte des Horus

6 *m ḥkz nfr ḥkz Tj-mrj*

als guter Herrscher, der Ägypten beherrscht,

7 *ḥr ... ḥd.t m ...*

indem er ... die weiße Krone(?) ...

8 *šw ... ḥp.tj*¹

Er ist der ... die beiden Kronen(? die Welt?).

d) Rechts, Titel des Horus(?)

9 (*wnn Hrw?*) ... *ḥr ḥkz Tj-mrj*

(Es ist Horus?) ... indem er Ägypten beherrscht,

10 *ḥr w'f ḥs.wt*

indem er die Fremdländer bezwingt,

11 *ḥr dmd pšš.tj n kš-f r-' nhḥ*

indem er die beiden Reichshälften für seinen Ka bis in Ewigkeit vereint.

12 *šw m s 'Is.t ḥkz m šnw*

Er ist der Sohn der Isis, der den Erdkreis beherrscht.

13 *wḏ.t-n kš-f r-' nn.t*

Das was sein Ka befiehlt, geht bis zum Himmel.

¹ Siehe Wb. 3, 69, 16 und Philä I, S. 22, 12.

12. Mittlere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 978)

Augustus reicht ein *wtt* der säugenden Isis (? Hathor)

a) Spruch

1 *mn n-t wtt¹ r s ...*Nimm dir das *wtt*, um zu ...2 ... *n k-t*

... für deinen Ka.

3 *Dhwtj wr ?wsh-f hr-f*Thot, der Große, er dauert² hinter ihm(?).4 *dr-n-f knd nb hr hm. t-t*Er vertreibt³ allen Zorn von deiner Majestät.

b) Hinter dem König

5 *s: 'nh wš nb hr-f mj R' (d.t)*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re (ewiglich).

c) Links, Titel des Königs

6 (*wmn nšwt bjt* o. ä.) ... *m ... hpt*
sh. t n mw. t-f

(Es ist der König o. ä.) ... (indem er) das Herrliche für seine Mutter erfaßt,

7 *hr hnk wtt hr rdj (t) wš (b)⁴*indem er das *wtt* schenkt und das *wš* gibt,8 *hr šhtp wr. t m-ht knd*

indem er die Große nach dem Zorn erheitert.

9 *šw s: n mhj mh wš. t r š. t-š*Er ist der Sohn des 'Füllers' (des Mondauges = Thot)⁵, der das Auge an seinem Sitze füllt10 *hr hrw-ib nb (t?) s ... s*

und die Herrin(?) ... erfreut(?).

d) Rechts, Titel der säugenden Göttin

11 ... (*hk. t?*) *hnw. t ntr. w nb. w*

(Es ist die) ... Herrscherin(?), Fürstin aller Götter,

12 *hr ... hr šhd t: pn*

indem sie ... und diese Erde erleuchtet

13 *wdj⁶ ššp m (-ht) šnk. t ...*

und Licht ausstrahlt nach(?) der Finsternis ...

¹ Als Lesung kommen auch *wšb* und *šb. t* in Frage.² D. h. 'er steht (zu seinem Schutz) hinter ihm'; vgl. Mar. Dend. III 22a und 73c.³ Oder: 'nachdem er vertrieben hat'?⁴ Vielleicht ist auch nur *wš* zu lesen, vgl. Onurislegende, S. 162 und 163, Anm. 2.⁵ Vgl. Boylan, Thoth, S. 72.⁶ Wb. 1, 387, 5.

13. Mittlere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 979)

Augustus anbetend vor Harpokrates

a) Spruch

1 ... *dw n-k wbn ... mw.t-f* ... du wirst gepriesen(?) beim(?) Aufgehen ... seine Mutter.

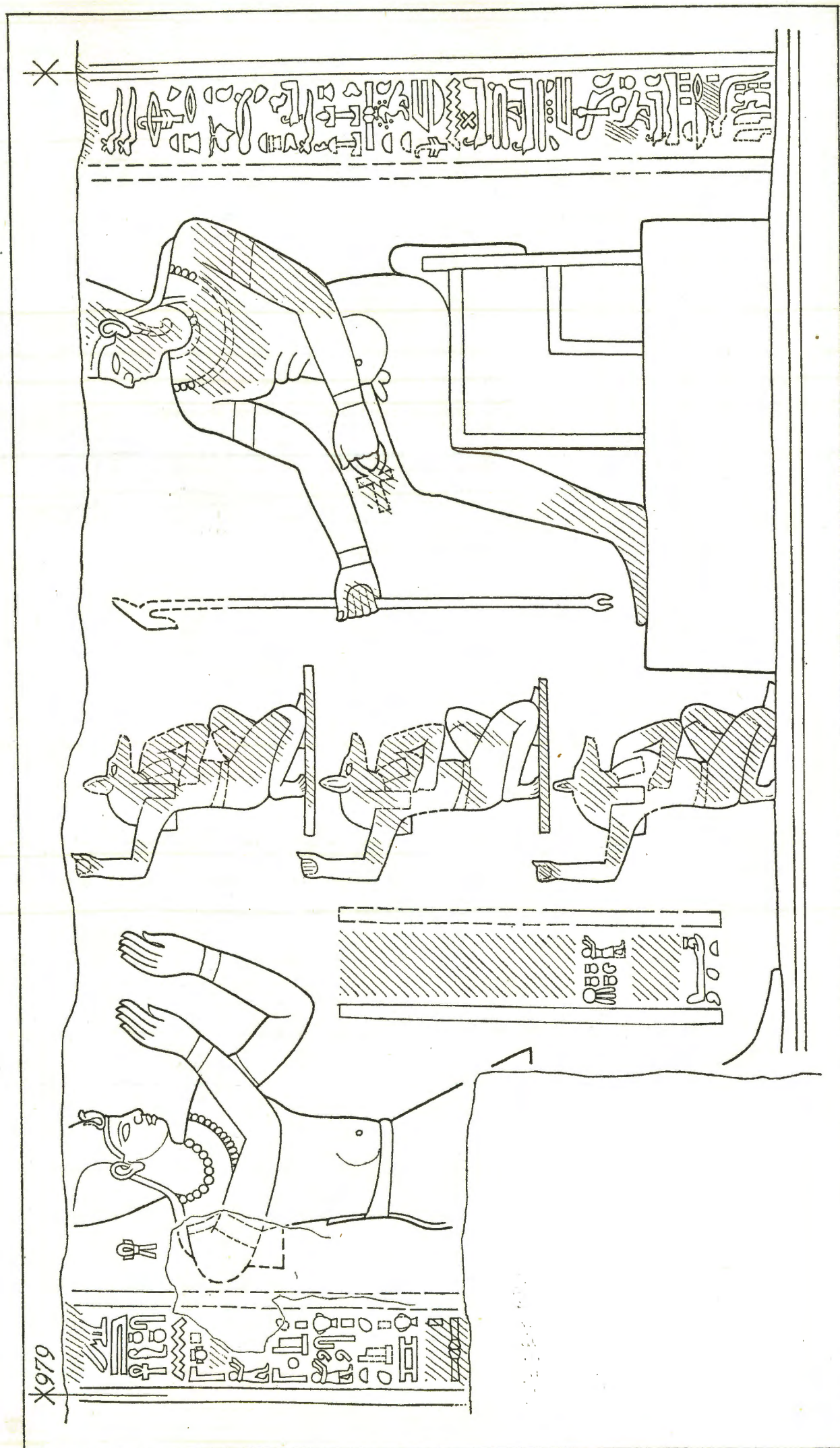
b) Links, Titel des Königs

2 (*wnn*) ... *Hrw m snn 'nh n 'Ip-ib* (Es ist der König ... in der Stätte? des?) Horus als lebendes Abbild des 'Verständigen'¹,
 3 ... *dw s; Wsir* indem er den Sohn des Osiris preist
 4 *hr šwš s; 'Is.t hr mr ...* und den Sohn der Isis verehrt und indem ...

c) Rechts, Titel des Harpokrates

5 (*wnn Hrw*) ... *it-f* (Es ist Horus ... auf dem Thron?) seines Vaters,
 6 *rsj hr šfj.t-f mh.tj hr nrw-f* indem der Süden unter seiner Furcht, der Norden unter seinem Schrecken ist
 7 *imn.t iwb.t hr šdš-f* und West und Ost vor ihm zittern.
 8 *šw m nb nht itj t; m wd.t-f* Er ist der Herr der Stärke, der das Land eroberte mit seinem Befehl.
 9 *b;k-n-f hš.wt nb.wt r (n)ḏ.t* Er unterwarf alle Fremdländer zu Untertanen.

¹ Unter 'Ip-ib dürfte hier nicht Thot zu verstehen sein; der Zusammenhang zielt eher auf Harpokrates. Auch Har-p-re, der Sohn des Month führt diesen Beinamen, Urk. VIII, S. 13, Nr. 14d.



14. Mittlere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 980)

Augustus reicht Harpokrates das *mkš*¹

a) Spruch

1 *mn n-k mkš*

Nimm dir das Thronfolgedokument (o. ä.).

2 *š'r-j n-k imj.t-prj*

Ich bringe dir das Testament,

3 *šw.t n.t it-k hr-k*

das Amt deines Vaters sei für dich.

b) Hinter dem König

4 *sz 'nh wš nb hr-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Worte des Thot, der die Jahre einkernt

5 *(n)hb-j n-k hb(.w) n hb.w-šd*

Ich bestimme dir Millionen von Jubiläen

6 *hfn.w m rnp.wt d.t*

und Hunderttausende an Jahren ewiglich.

d) Links, Titel des Königs

7 *(wnn ... hr) š.t(-f)*

(Es ist der König ... auf seinem) Thron

8 *m iw'w mnk n 'm-tj.wj*

als trefflicher Erbe dessen, 'der Ägypten kennt' (= Thot),

9 *hr hnk mkš hr mm imj.t-prj*

indem er das Thronfolgedokument darreicht und das Testament ergreift,

10 *hr rdj(.t) šw.t n sz Wšr*

indem er dem Sohn des Osiris das Amt überreicht.

11 *šw m nb šw.t hr ns.t wt šw*

Er ist der Herr des Amtes auf dem Thron seines Erzeugers,

12 *hr šndm ib n it-f m mr(r.t)-f*

indem er das Herz seines Vaters erfreut mit dem, was er liebt.

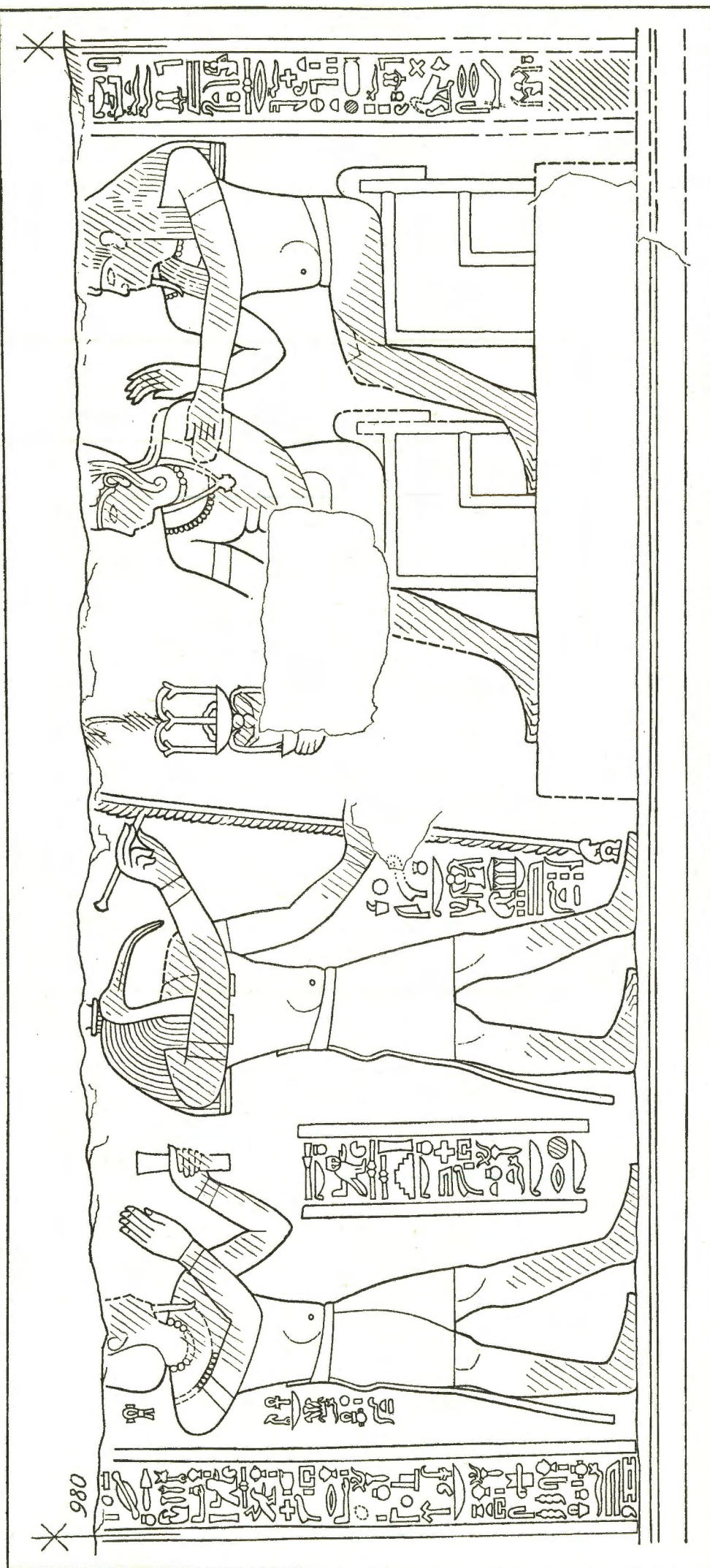
e) Rechts, Titel des Harpokrates

13 *(wnn) ... nbj šw it-f Tnn m hč*... Es bildete ihn sein Vater Tenen² als Herrscher.14 *tnj-f šw r tr-f imj.wtj pšd.t*

Er erhob ihn zu seiner Zeit, daß er sei unter der Neunheit

15 *hpr rn-f pw n Tnn*

und da entstand sein Name Tenen.

16 *Dhwtj wr šphr hb(w) n (hb.w-šd) ...* Thot, der Große, schreibt (ihm) Millionen von (Jubiläen) auf ...¹ Descr. de l'Égypte, Ant. I, Pl. 23, Nr. 1, ist diese Szene ohne Angabe der heute bestehenden Zerstörungen skizziert, aber ohne Hieroglyphen.² Auf der Darstellung sitzt Tenen hinter Harpokrates und faßt ihn mit der linken Hand.

15. Mittlere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 981)

Augustus reicht Hathor (? Isis) das heilige Auge¹

a) Spruch

1 *mn n-t wḏ.t 'pr.tj m dbḥ.w(-s)*

Nimm dir das heilige Auge, indem es mit (seinem) Zubehör versehen ist.

2 *ḏ.t-s mn.tj hr s.t-f²*

Seine Pupille ruht an ihrem Platze.

b) Hinter dem König

3 *s' nḥ wš nb ḥ-f mj R' ḏ.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Links, Titel des Königs

4 (*wnn*) . . . *m w'b(?) ḥ.t*

(Es ist der König) . . . als Priester des heiligen Auges(?),

5 *hr šmš ḥm.t-s hr ḥnk wḏ.t*

indem er ihrer Majestät dient und das heilige Auge schenkt,

6 *hr s'r ḥ.t hr tw³ nṯr(.t) hr nb(.t)-s*

indem er das heilige Auge bringt und das göttliche Auge zu seiner Herrin trägt.

7 *šw mj ḥšb-inw hr gšgš . . . s . . .*

Er ist wie der, ,der die Abgaben zählt' (= Thot), indem er regelt...

d) Rechts, Titel der Hathor (Isis)

8 (*wnn*) . . . *wr.t šḥḏ t.wj m štw.t-s*

(Es ist die Göttin? als) . . . Große, die die beiden Länder mit ihren Strahlen erleuchtet,

9 *hr rdj(.t) ššp hr ḥsr kkw*

indem sie Licht gibt und die Finsternis verscheucht,

10 *hr bd bḥ.t m nfrw-s*

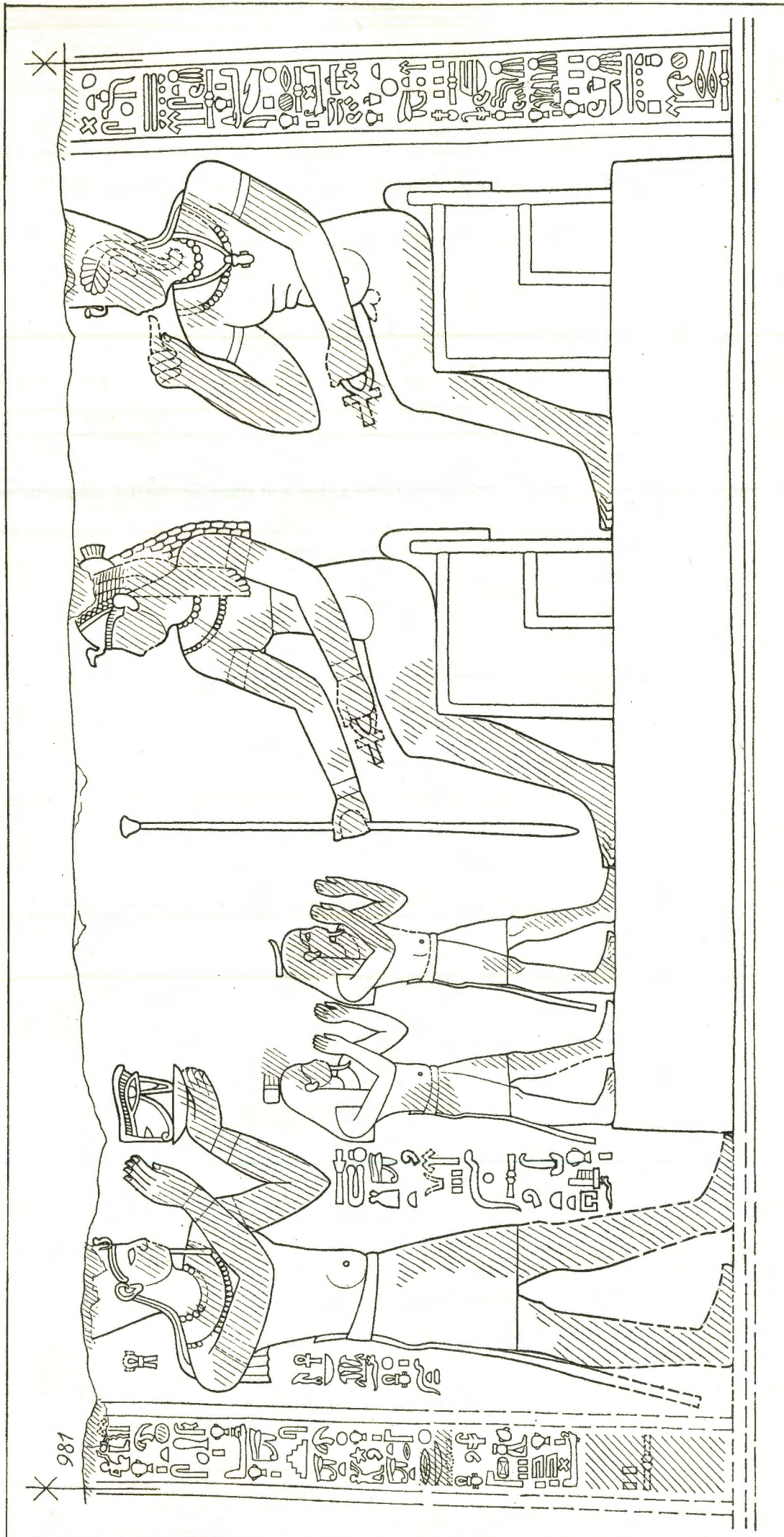
indem sie Ägypten mit ihrer Schönheit erleuchtet.

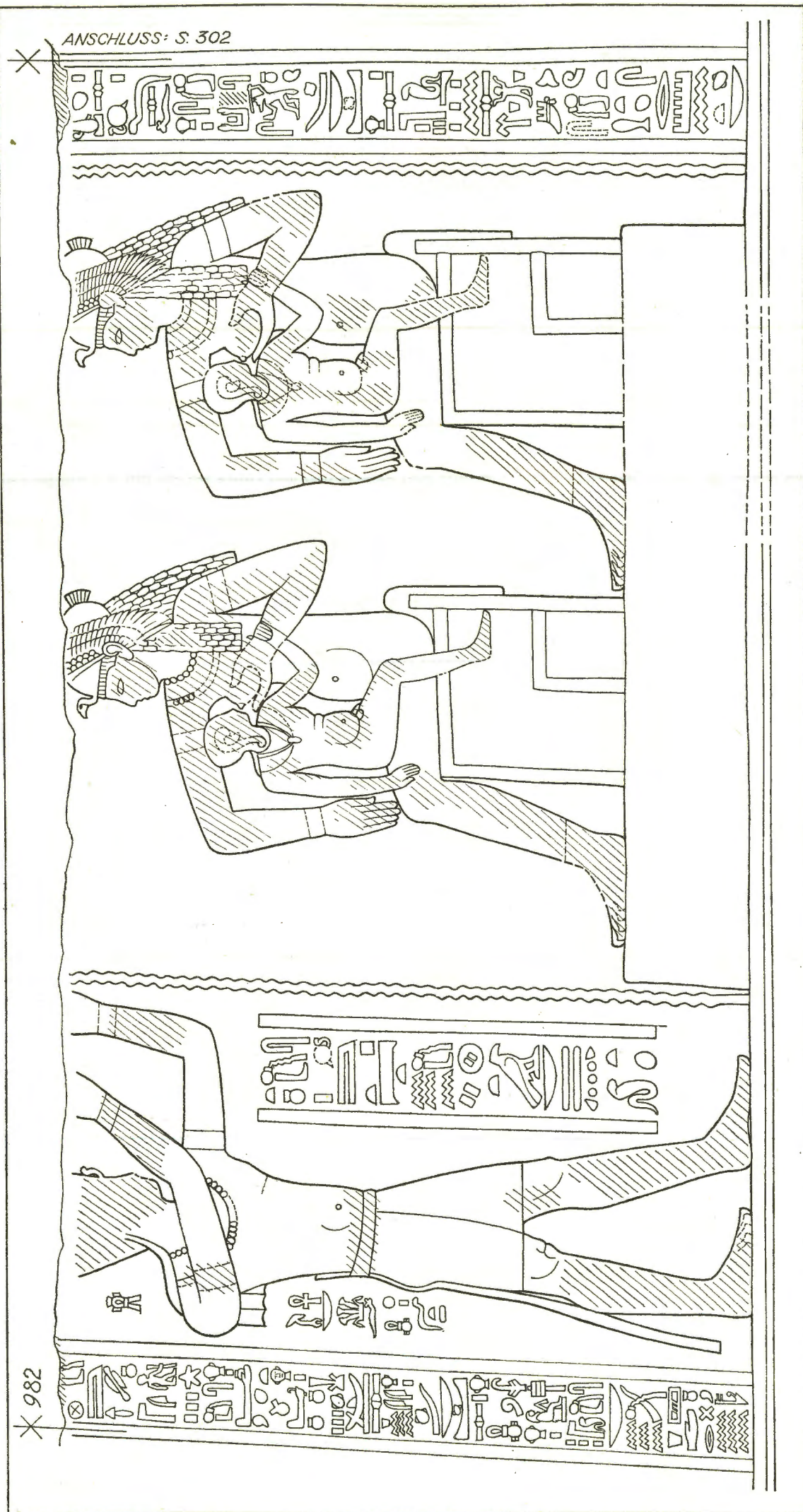
11 *šj m nb(.t) ḥḏw.t hr ḥj hr.w*

Sie ist die Herrin des Lichtes, die die Gesichter erhellt,

12 *wbg t pn m ḥ.tj-s*

die dieses Land mit ihren beiden Augen erleuchtet.

¹ Vor dem König in anbetender Haltung die Götter *Hw* (Ausspruch) und *Šj* (Erkenntnis).² Sollte *s* sein.³ Zur Schreibung vgl. Junker, Gr. Dend. § 40.



16. Mittlere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 982)

Augustus gießt Wasser aus vor zwei säugenden Göttinnen

a) Spruch

- 1 *šw'b tñ (?) R' m p. t*
 2 *w'b (sp šn) t nb. t t. wj*

Es reinigt euch (?) Re am Himmel,
 rein ist der Reine (?)¹, o Herrin der beiden Länder.

b) Links, Titel des Königs

- 3 (*wnn*) . . . (*t. t*) *w'b. t m tw'w mnḥ*
n šr ntr. w
 4 *hr šw'b mw. t- f hr dr šnn tm-š*
 5 *hr i'j 'b nb ḏw hr-š*
 6 *šw mj Dd-šps hr šw'b ntr. w ntr. wt*
 7 *nb 'bw šs'-n- f twr*

(Es ist der König o. ä. auf dem) Abaton als trefflicher Erbe des
 Fürsten der Götter,
 indem er seine Mutter reinigt und ihren Kummer² verjagt,
 indem er alles Unreine, das an ihr ist, abwäscht.
 Er ist wie der heilige *Dd*-Pfeiler, indem er die Götter und Göttin-
 nen reinigt,
 der Herr der Läuterung, der zuerst reinigte.

c) Rechts, auf die erste der säugenden Göttinnen bezogen

- 8 (*wnn*) . . . (*š*) *wḏs s-š*
 9 *R' ḏš- f hr šw'b k-š*
 10 *šhrj-n- f 'b nb ḏw hr-š*
 11 *ntr. w ntr. wt n-š m ḥ'*
 12 *ḏr šw'b-tw ḥm. t-š r mn. t nb. t*

(Es ist die Göttin o. ä., indem sie) Heil gibt ihrem Sohn.
 Re selbst reinigt ihren Ka
 und wehrt alles Böse von ihr ab.
 Götter und Göttinnen sind um ihretwillen in Jubel,
 wenn ihre Majestät von aller Krankheit gereinigt wird.

¹ Oder nur als Exklamation: 'rein, rein' oder 'gereinigt, gereinigt'?

² Wb. 4, 515, 5. Die erste Hieroglyphe ist das normale *šn*-Zeichen (T. 22) und hat nicht die in den späten Texten so häufige Form mit einem *šn*-Ring.

17. Obere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 975/976)

Augustus öffnet den Schrein der säugenden Isis und zeigt die Statue des Harpokrates den jubelnden *rhj.t*¹

a) Spruch bei dem nach links gewendeten König

1 *h'j Hrw m rh.t n.t p.t*
2 *ntr.w ...*

Es erglänzt Horus aus dem Horizont des Himmels,
die Götter ...

b) Die gleichlautenden Namen der beiden Königsdarstellungen

3 *njswt bjt nb ts.wj nwtkrdr*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator.

4 *s: R' nb h'.w Kjsrs ...*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).

c) Titel des Harpokrates, der auf dem Throne sitzt

5 *dd mdw n | Hrw p: hrd s: 'Is.t*
6 *iw'w mnh n Wsir*

Harpokrates, Sohn der Isis,
trefflicher Erbe des Osiris.

d) Die gleichlautenden Beischriften der drei Knieenden

7 *rhj.t*

Die *rhj.t*-Menschen.

e) Links, auf die *rhj.t* bezogen

8 *dd mdw igr (sp fdw) hnw (sp fdw)*
9 *rhj.t nb.t mj.n m hnw*
10 *ms:tn s: Wsir iw'f m nb:tn*
11 *itj:tn ...*

Worte sprechen: Schweiget (viermal), jubelt (viermal),
o all ihr *rhj.t*-Menschen, kommet in Jubel
und sehet den Sohn des Osiris, wie er euer Herr ist,
euer König ...

f) Worte des nach rechts gewendeten Königs

12 *ss-j 's.wj n shm sps*
13 *(wn?)-j hr n ntr.t tn*

Ich öffne die Türe der herrlichen Macht (? des heiligen Bildes).
Ich enthülle das Angesicht dieser Göttin.

g) Titel der säugenden Isis

14 *dd mdw n | 'Is.t wr.t maw.t ntr nb (.t)*
'Irk
15 *spst.t nfr.t hnw.t prj-msj.t*

Isis, die Große, Gottesmutter, Herrin von Philä,
Ehrwürdige, Schöne, Herrin des Geburtshauses.

h) Rechts, Titel der Isis

16 *ntr.t tn spst.t wr.t hnw.t m ts²*
17 *hm.t sn.t tpj.t n (.t) Wnn nfrw ms' hrw*
18 *iw'w-š hm³ irj-š s.t-š m rhbjt (?)*
19 *... hr ... Hrw-š (?)*
20 *rr-n-š hr (mn.tj?)-š r hks m snw*
21 *prj r hr:tp h' m rhj.t*

Diese Göttin, die Ehrwürdige, Mächtige, Fürstin auf Erden,
die erste Gemahlin und Schwester des Onnophris des Seligen.
Sie wurde schwanger ... und ließ sich nieder in Chemmis (?)⁴,
... ihren Horus (?),
und zog (ihn) auf ihrem (Schoße) groß zum Herrscher des Erd-
kreises,
der hervorkommt für den Schutz (o. ä.?)⁵ der *rhj.t*-Menschen.

¹ Zu den Texten dieser Szene vgl. Daumas, L. M., S. 459.

² Vgl. Wb. 1, 18, 9; 5, 212 und Fairman, BIFAO 43, 107.

³ Sollte *iw'w-š hm.t-š* — 'Ihre Majestät wurde schwanger' zu lesen sein?

⁴ Oder *idhw* — 'Delta'?

⁵ Einer Lesung *hr:tp* — 'herrschen' (Wb. 3, 141, 13), also 'der herauskommt, um zu herrschen über die *rhj.t*', steht die Hieroglyphe *h'* störend entgegen.

18. Obere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 976)

Augustus reicht Hathor zwei Spiegel

a) Spruch

- 1 *mn n-t wn.tj-hr (? 'nh.wj) n šs.wj hn'* Nimm dir die beiden Spiegel aus Gold und Silber.
'rkwr
 2 *Tnn hr 'rk n k3-t* Tenen hat sie für deinen Ka geformt.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t3.wj swtkrd* König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,
 4 *šs R' nb h'.w Kjsrs ...* Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).
 5 *šs 'nh wš nb h3-f mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Hathor

- 6 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t)* Hathor, die Große, Herrin von Bigge,
Šnm.t
 7 *ir.t R' nb (.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w* Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,
 8 *nb.tj rhj.t hnw.t hw.t-mšhn* Königin der Menschen, Fürstin des Geburtshauses.

d) Hinter Hathor sitzt Harpokrates

- 9 *dd mdw n | Hrw p3 hrd šs ('Is.t)* Harpokrates, Sohn (der Isis),
 10 *'3 wr tpj n Wšir nb t3.t w'b.t* sehr großer Erster des Osiris, Herr des Abaton,
 11 *šfj šps nb 'Irk* herrliches Kind, Herr von Philä.

e) Links, Worte des Königs

- 12 *ij-n-j hr-t šps.t hnw.t R'j.t wr.t* Ich komme zu dir, Ehrwürdige, Fürstin, Sonnengöttin, Große, die
ihn (.t) hr.w die Gesichter erglänzen macht.
 13 *inj-j (n-t) wn.tj-hr (? 'nh.wj) m (so)* Ich bringe (dir) die beiden Spiegel als das was Sokaris (= Ptah)
nbj n (so) Škr¹ schuf,
 14 *r m33 hr (-t) nfr im-šn* damit du (dein) schönes Angesicht darin schauest.
 15 *twt r-t² šhtj.t h3j.t* Du bist die Horizontische, die Leuchtende,
 16 *h3j t3 (p) n m wbn-š* bei deren Aufgehen diese Erde hell wird.

f) Rechts, Worte der Hathor

- 17 *ij.tj m htp šs Ršj-inb-f* Willkommen, Sohn dessen, der südlich seiner Mauer ist (= Ptah),
 18 *mw ntrj n sm3-m3' .t (?)³* göttlicher Same des Gottes sm3-m3' .t (?).
 19 *... wn.tj-hr wnn (.t) hr ' .wj-k* (Ich nehme an o. ä.) die beiden Spiegel, die auf deinen Händen sind.
 20 *d3j-j hr-j im-šn ...* Ich schaue mein Angesicht in ihnen ...
 21 *d3-j n-k m33-n itn m (hrw)* Ich gebe dir das was die Sonne am (Tage) sieht
 22 *d3j-n i'h m d3w* und der Mond in der Nacht schaut.

¹ Die Transkription *m nbj n Škr* findet ihre Bestätigung in Bénédite, Philä, S. 106, 4 und 5; vgl. ferner Mar. Dend. II, 81a; Edfu II, 286, 6 und Philä, Phot. 19 (unpubliziert).

² Cf. Junker, Gr. Dend. § 272 und unten S. 301, 13.

³ Siehe Wb. 3, 448, 6. Die Lesung ist nur eine Vermutung. Zum Phallus für sm3 siehe Wb. 3, 451, 8. Die *mr.t*-Sängerin erscheint in unseren Texten wiederholt als Beiname der Maat und würde sie hier direkt vertreten. Vgl. Philä I 39, Anm. 3 und Blackman-Fairman, Miscellanea Gregoriana, S. 421.

19. Obere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 977)

Augustus reicht Osiris den Siegeskranz

a) Spruch

- 1 *mn n-k msh n ms'-hrw*
 2 *mh ... ms'-hrw-k swj (?) r hftj.w-k*

Nimm dir den Siegeskranz,
 ... daß du triumphierest, den Kranz(?)¹ gegen deine Feinde.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb ts.wj nwtkrdr*
 4 *si R' nb h'.w Kjsrs ...*
 5 *si 'nh wss nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

- 6 *dd mdw n | Wsir ntr 'i nb is.t w'b.t*
 7 *njswt ntr.w hnt 'Irk*
 8 *wsr r wr.w phjt r phjt.w*
 9 *nd.tj imj.wtj psd.t*

Osiris, der große Gott, Herr des Abaton,
 König der Götter an der Spitze von Philä,
 mächtiger als die Mächtigen, stärker als die Starken,
 der Schützer unter der Götterneunheit.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 10 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr*
 11 *nb.t is.t w'b.t dj(.t) 'nh nb.t 'Irk*
 12 *šps.t wr(.t) hnt hw.t-nmj.t*
 13 *irj(.t) si-s Hrw m hks*

Isis, die Große, die Gottesmutter,
 Herrin des Abaton, Lebensspenderin, Herrin von Philä,
 Ehrwürdige, Mächtige, an der Spitze des Bettgemaches
 (= Geburtshaus),
 die ihren Sohn Horus als Herrscher gebar.

e) Links, Worte des Königs

- 14 *ij-n-j hr-k hks m Snm.t*
 15 *šhm šps hrj-ib T'-wr*
 16 *imj-j n-k msh n ... m ts m ...*
 17 *shkr-j hn(n)-k m prj im-k*
 18 *twt ntr 'i wr mh-tw n-f msh n ms'-hrw*
 19 *dr sm'-hrw-k r hftj.w-k*

Ich komme zu dir, o Herrscher auf Bigge,
 herrliche Macht in This.
 Ich bringe dir den Kranz ...
 Ich schmücke deinen Kopf mit dem was aus dir kam.
 Du bist der sehr große Gott, dem der Siegeskranz geflochten wurde,
 als du triumphiertest über deine Feinde.

f) Rechts, Worte des Osiris

- 20 *(ij.tj m htp) ... ikr² db'.w m ks.t-f r mnh*
 21 *šsp-n-j msh mh-n-j šw hr dnn.t-j*
 22 *šhm hm-j im-f(r?) hwt(.t) sbj.w*
 23 *dj-j ms'-hrw-k r hftj.w-k nb.w*
 24 *m bsh d.d.t³ sdmj.w*

(Willkommen) ... mit geschickten Fingern in seiner Arbeit, vor-
 trefflich.
 Ich nehme den Kranz an und winde ihn um mein Haupt.
 Stark ist meine Majestät damit, (um?) die Feinde zu schlagen.
 Ich mache, daß du über alle deine Feinde triumphierest
 vor der Göttergesellschaft, den „Hörenden“.

¹ Wb. 4, 434, 7. Oder sollte *sw* — „leer sein, frei sein“ vorliegen?

² Oder *rh db'.w* — „mit wissenden Fingern“.

³ Die *sw*-Binse ist nur Determinativ, siehe Wb. 5, 528; vgl. z. B. Edfu III, 141, 12–13 und 16–18.



20. Obere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 977/978)

Augustus anbetend vor Chnum

a) Spruch

- 1 *iw n-k b: wr šfj.t*
2 *irj rmt ntr.w m '.wj-f*

Heil dir, du Ba, groß an Ansehen,
der Menschen und Götter mit seinen Händen schuf.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t: .wj . . .*
4 *s: R' nb h' .w Kjsrs . . .*
5 *(s:) 'nh wsš nb h: f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, . . .
Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).
(Schutz) und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

- 6 *dd mdw n | Hnmw . . . nhp s: Wsir i . . .* Chnum, der den Sohn des Osiris bildete . . .

d) Links, Worte des Königs

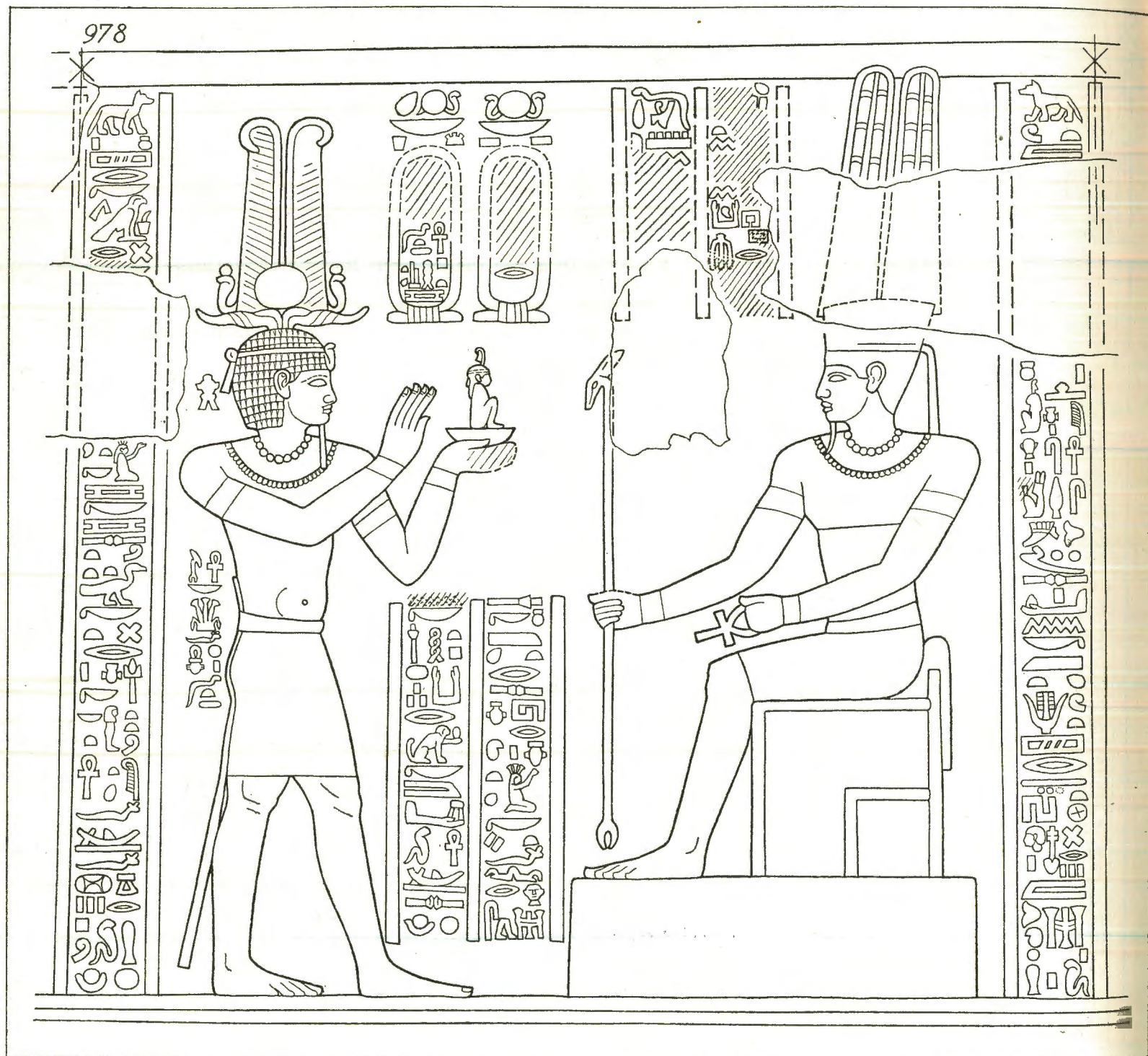
- 7 *(ij-n-j hr-k) . . . h: t 2? hrj . . . ntr.w*
8 *dw: j hm-k šwr-j b: .w-k*
9 *n wr (.t?) n (.t) k: t-k nt (.t) m- ' -k*
10 *twt ntr ' : wr nhp ntr.w rmt*
11 *grg t: pn m r: ' .wj-f*

(Ich komme zu dir) . . . Götter.
Ich preise deine Majestät und rühme deine Macht,
wegen der Größe deiner Arbeit (= Schöpfung), welche durch dich
ist.
Du bist der sehr große Gott, der Götter und Menschen bildete
und diese Erde mit seinen Händen gründete.

e) Rechts, Worte des Chnum

- 12 *(ij.tj m htp) . . . Dhwtj šh r: . . .*
13 *. . . dd.w (t)-k šh ib-j hr-š*
14 *ndb-j dšr.w n (?) -j*
15 *dj-j n-k bw nb hr dd nfrw-k*
16 *dw: šn n-k ntr m hr. t hrw*

(Willkommen, Erbe o. ä.) des Thot, mit herrlichem Munde . . .
(Ich vermehre?) deine Worte und mein Herz freut sich darüber.
Ich höre die Preisungen für mich (?).
Ich gebe dir alle Menschen, indem sie von deiner Güte (o. ä.) er-
zählen.
und Gott(?) um deinetwillen alle Tage preisen.



21. Obere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 978)

Augustus reicht Amon eine Maat

a) Spruch

1 *mn n-k mš' .t r šhrj ib-k*

Nimm dir die Maat, um dein Herz zu erfreuen,

2 *mr .t-k tf n hrj-š (n?)¹-k*

diese deine Meret, die nicht von dir weicht.

3 *tpḥ .t-wdj (.t)-kš .w r-ḥft-hr-k m hr .t hru*

Die ‚Speiseröhre‘ (= Maat) ist vor dir alle Tage,

4 *'nh-k im-š r' nb*

daß du immerdar durch sie lebest.

b) Name des Königs

5 *nšwt bjt nb tš .wj . . . r*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder (Autokrato)r,

6 *š R' nb ḥ' .w . . .*

Sohn des Re, Herr der Kronen, . . . (Augustus),

7 *š 'nh wš nb ḥš-f mj R' ḏ .t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Amon

8 *ḏḏ mdw n | 'Imn . . .*

Amon . . .

9 *. . . n kš-f . . . prj-mšj (?) r . . .*

. . . für seinen Ka (?) . . . Geburtshaus (?) . . .

d) Links, Worte des Königs

10 *ij-n-j hr-k bjḳ (?) wr nb . . .*

Ich komme zu dir, großer Falke (?), Herr . . .

11 *. . . mr .t-k mr (r .t)-k mrj-š tw*

(Ich bringe dir) deine Meret, die du liebst und die dich liebt,

12 *š .t-k wr .t šb (b .t) ib-k*

deine große Tochter, die dein Herz liebt.

13 *twt nb mš' .t 'nh-f im-f (sic)²*

Du bist der Herr der Maat, der von ihr lebt,

14 *hr .t ḥm-k pw r' nb*

die Speise deiner Majestät ist sie alle Tage.

e) Rechts, Worte des Amon

15 *tj .tj m (ḥtp) . . .*

Willkommen! . . .

16 *. . . n-j mš' .t ḥtp ib-j hr-š*

Ich (nehme an) die Maat und mein Herz freut sich über sie.

17 *'nh-j im-š ḏr mš-š*

Ich lebe durch sie, wenn ich sie sehe.

18 *ḏj-j n-k mš' .t ḥnm .tj hr Tš-mrj*

Ich gebe dir die Maat, verbunden mit Ägypten

19 *tp-nfr wr m rk ḥm-k*

und das Gute groß zur Zeit deiner Majestät.

¹ Spuren deuten auf n, was aber in diesem Zusammenhange außergewöhnlich wäre.² Statt š.

22. Obere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 979)

Augustus reicht Horus eine Schale Traubensaft

a) Spruch

- 1 *mn n-k hrw- r šh'' ib-k*
 2 *ih.t-k pw mr (r.t) k3-k*

Nimm dir den Traubensaft, um dein Herz zu erfreuen,
 deine Nahrung ist er, die dein Ka liebt.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t3.wj nwtkrdr*
 4 *s3 R' nb h'.w Kjsrs . . .*
 5 *(s3) 'nh w3s nb h3-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).
 (Schutz) und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich

c) Titel des Horus

- 6 *dd mdw n | Hrw Bhd.tj ntr '3 nb p.t*
hnt Šnm.t
 7 *'hm šps hpr hnt h3.t*
 8 *ntr.w hpr hr š3*

Horus von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels, an der Spitze
 von Bigge,
 ehrwürdiger Falke, der im Anfang geworden ist
 und nach welchem die Götter entstanden sind.

d) Hinter Horus sitzt Hathor

- 9 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) 'Iwn.t*
 10 *nb.tj rhj.t hnw.t m (š) nm.t*
 11 *šps.t w3r.t hnt 'Irk*

Hathor, die Große, Herrin von Dendera,
 Königin der Menschen, Fürstin auf Bigge,
 Ehrwürdige, Mächtige an der Spitze von Philä.

e) Links, Worte des Königs

- 12 *ij-n-j hr-k . . . bñw.w-f*
 13 *in-j n-k hrw- bnr m dp.t-f*
 14 *mw im (j)-f m wñš*
 15 *twt šnb.tj šps šhb šnb.t-k im-f*
 16 *dr šhm hm-k r hftj.w-k*

Ich komme zu dir . . . der seine Feinde . . .
 Ich bringe dir den Traubensaft, süß in seinem Geschmack,
 Saft von Trauben¹ ist darin.
 Du bist der herrliche Falke, dessen Kehle durch ihn (den Trank)
 erfreut wird,
 wenn (weil?) deine Majestät deine Feinde überwindet.

f) Rechts, Worte des Horus

- 17 *ij.tj m htp h33 m Knm.t*
 18 *tnr wr phj3 hbj inw m D3dš*
 19 *šsp-n-j hrw- š'm-j im-f*
 20 *bnr-f hr ib-j m šhr.w-j*
 21 *dj-j n-k šh.t-im3w hr prj im-š*
 22 *hr wnf ib-k m hr.t hrw*

Willkommen! Herrscher in der Oase Charge,
 Held, groß an Kraft, der Gaben aus der Oase Bahriye bringt.
 Ich nehme den Traubensaft und trinke davon.
 Er ist angenehm für mein Herz, als meine Riten².
 Ich gebe dir die Oasen³ mit ihrem Erträgnis,
 indem es täglich dein Herz erfreut.

¹ Siehe WZKM 31 (1924), S. 66f.

² Ob eher: „mein Wesen“ oder „mein Wunsch“?

³ Siehe Gauthier, Diot. géo. 5, 49f.

23. Obere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 980)

Augustus räuchert vor Harachte

a) Spruch

1 *mn n-k šntr šj-f r fnd-k*2 *bhd-n-f iwnn-k m hr.t hrw*

Nimm dir den Weihrauch, sein Duft gehe zu deiner Nase.

Er räuchert (oder: geräuchert wird für sie = die Nase) dein Gemach alle Tage.

b) Name des Königs

3 *njsut bjt nb ts.wj swtkrdr*4 *sz R' nb h'.w Kjsrs ...*5 *sz 'nh ws nb h'-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harachte

6 *dd mdw n | R'-Hrw-ih.tj ntr 'i nb p.t*7 *šhm šps hrj-ib ts.t w'b.t*8 *bs (? bjk?) wr šhd ts.wj m nfrw-f*

Re-Harachte, der große Gott, Herr des Himmels,

herrliche Macht auf dem Abaton,

der große Ba(? Falke?), der die beiden Länder mit seiner Schönheit erleuchtet.

d) Hinter Harachte sitzt Schu

9 *dd mdw n | Šw sz R'*10 *ntr 'i m Šnm.t*11 *nd.tj mnh n Hrw-ih.tj*

Schu, der Sohn des Re,

der große Gott auf Bigge,

der treffliche Schützer des Harachte.

e) Hinter Schu sitzt Tefnut

12 *dd mdw n | Tfn.t sz.t R' hrj(.t)-ib
ts.t w'b.t*13 *mhnj.t wr.t m tp n it-s*

Tefnut, die Tochter des Re auf dem Abaton,

die große Uräusschlange auf dem Haupte ihres Vaters.

f) Links, Worte des Königs

14 *ij-n-j hr-k bs (? bjk?) hrj ntr.w*15 *... šntr wbn hr šd.t*16 *šj-ntr ššn-n-k šj-f*17 *twt ntr 'i wr it ntr.w*18 *šntr k'-f r' nb hnt gs.w-prj.w*

Ich komme zu dir, du Ba(? Falke?) über den Göttern.

(Ich bringe dir) Weihrauch, der auf der Flamme erglänzt, den Gottesduft, dessen Geruch du riechen mögest.

Du bist ja der sehr große Gott, der Vater der Götter,

dessen Ka in den Tempeln täglich Weihrauch gespendet wird.

g) Rechts, Worte des Harachte

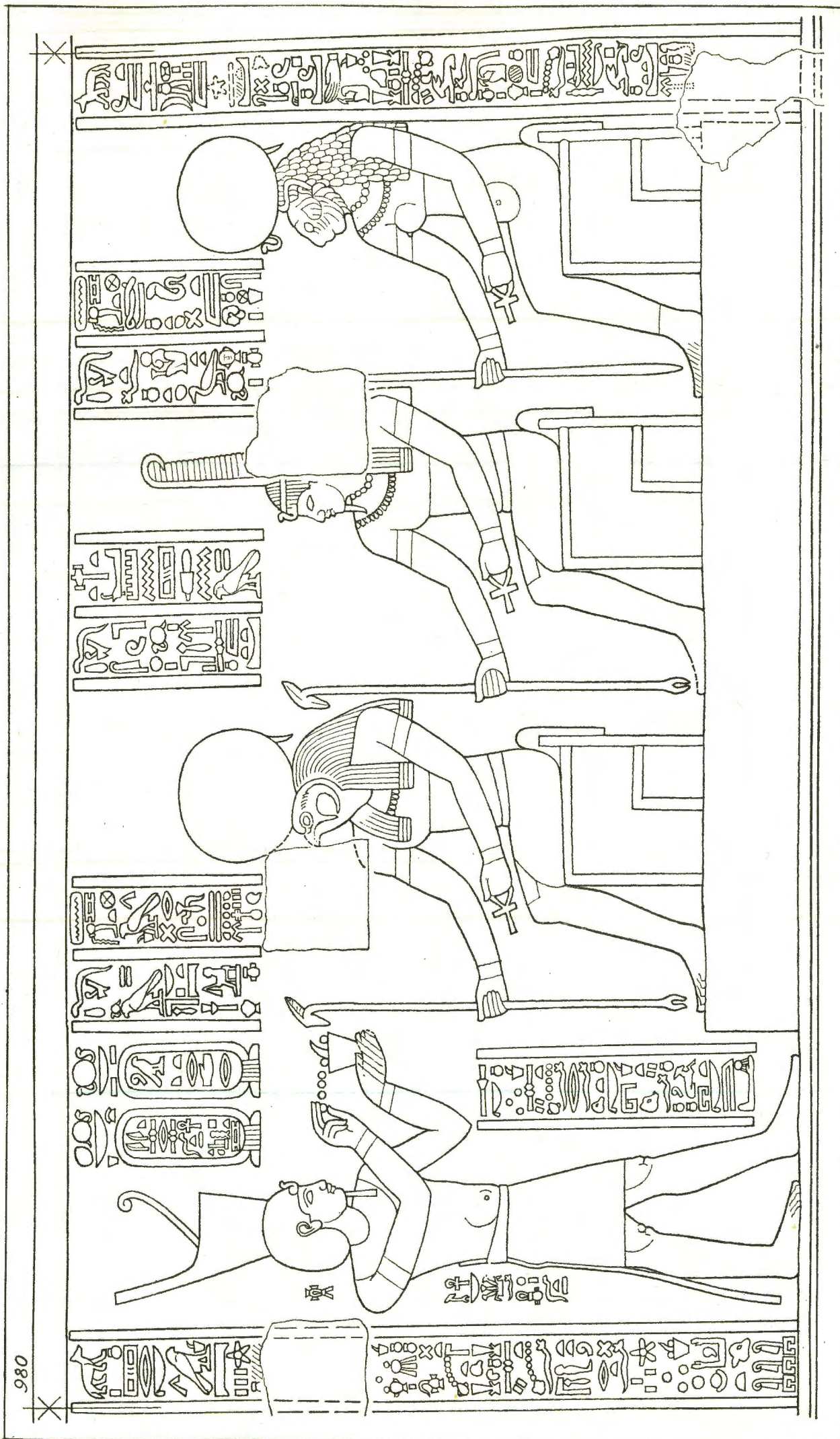
19 *ij.tj m htp hbj inw m Ts-ntr*20 *hk wr n Kbn*21 *šep-j šntr ššn-n-j šj-f*22 *wnf ib-j hr hnmuw-f ndm*23 *dj-j n-k Pwn.t m kd ...*

Willkommen! Der du die Gaben aus dem Gotteslande sammelst, großer Herrscher von Byblos.

Ich nehme den Weihrauch an und rieche seinen Duft,

mein Herz freut sich über seinen angenehmen Geruch.

Ich gebe dir Punt in (seiner) Gestalt ...



24. Obere Reihe, achte Darstellung von Sünden (Phot. 981)

Augustus reicht Isis Myrrhen

a) Spruch

1 *mn n-k 'ntjw m rd-f¹ nb*

Nimm dir die Myrrhen mit all ihrem Gewächs

2 *hr '.wj m₃j h₃ Pwn.t*

auf den Armen den Löwen, des Herrschers von Punt.

3 *sgnn-j h' .w-t m pr (.t) m ir.t Hrw tn*

Ich salbe deine Glieder mit dem, was aus diesem Horusauge kam

4 *shp-j ib-t m rdw-ntr*

und erfreue dein Herz mit dem göttlichen Ausfluß.

b) Name des Königs

5 *njsut bjt nb ts.wj swtkdr*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

6 *sr R' nb h' .w Kjsrs ...*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).

7 *(sr) 'nh ws nb h₃-f mj R' d.t*

(Schutz) und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

8 *dd mdw n | 'Is.t dj (.t) 'nh nb (.t)
is.t w'b.t ...*

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton, ...

d) Hinter Isis sitzt Harendotes

9 *dd mdw n | Hrw nd.tj it-f*

Harendotes,

10 *sr 'Is.t nb is.t w'b.t*

Sohn der Isis, Herr des Abaton,

11 *nd.tj mn₃ n it-f Wsir*

der treffliche Schützer seines Vaters Osiris,

12 *tkr ph₃j m hnt psd.t*

gewaltig an Kraft unter der Götterneunheit.

e) Links, Worte des Königs

13 *ij-n-j hr-t hnw.t m is.t w'b.t*

Ich komme zu dir, Fürstin auf dem Abaton,

14 *nb (.t) 'Irk?) 's₃ (.t) mrw.t (?)*

Herrin (von Philä?), reich an Liebe (?).

15 *(inj)-j n-t 'ntjw prj m ir.t Hrw*

Ich (bringe) dir die Myrrhen, die aus dem Horusauge kamen.

16 *sm₃-j hm.t-t m id.t-ntr*

Ich bediene deine Majestät mit dem Gottesduft.

17 *twt sps.t wsr.t hnw.t ts.wj-ntr.w*Du bist ja die Ehrwürdige, Mächtige, Fürstin der Götterländer²,18 *nb (.t) mš' (-ib.w?) š₃'-tw-f n k₃-t*

Herrin der Myrrhe, die zuerst gemacht wurde für deinen Ka.

f) Rechts, Worte der Isis

19 *ij.tj m htp sr-j mrj-j*

Willkommen! Du mein geliebter Sohn,

20 *h₃ wr h₃ Ts-ntr*

großer Herrscher, der das Gottesland beherrscht.

21 *šsp-n-j 'ntjw inj-n-k hr hm.t-j*

Ich nehme die Myrrhen, die du zu meiner Majestät bringst,

22 *htp ib-j hr ib₃ n h' .w-ntr*

mein Herz freut sich über die Salbe der Gottesglieder.

23 *dj-j n-k Pwn.t hr imj-f (sic)*

Ich gebe dir Punt mit dem, was darin ist

24 *Ts-ntr hr prj im-f*

und das Gottesland mit seinen Erträgen.

¹ Oder mit Wb. 1, 210, 21: *m 'rf.w-f nb* — „mit all ihren Beuteln“; vgl. oben S. 53, 1.² Siehe Gauthier, *Dict. géo.* 6, 10.

Augustus streut Kostbarkeiten vor Hathor

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

b) Titel der Hathor

Hathor, die Große, Herrin von Bigge,

Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,

leuchtend an Glanz, die die Augen erfreut.

Harpokrates, Sohn der Isis, Herr (in?) des Abaton,

herrliches Kind, leuchtend an Glanz.

d) Links, Worte des Königs

Ich komme zu dir, o Fürstin auf Bigge,

Herrin des roten Gewebes, die den Glanz (Kostbarkeiten?) liebt.

Ich bringe dir die Kostbarkeiten (Glanz? Freude?) und streue sie vor dir aus,

Ich erfreue dein Herz mit dem, was du liebst.

Du bist ja die Große, die Fürstin aller Götter,

mit leuchtendem Antlitz, ohne Trauer.

Willkommen! Du Herrscher in den Ufergebirgen,

Held, groß an Kraft, Vorsteher der Steinbrüche.

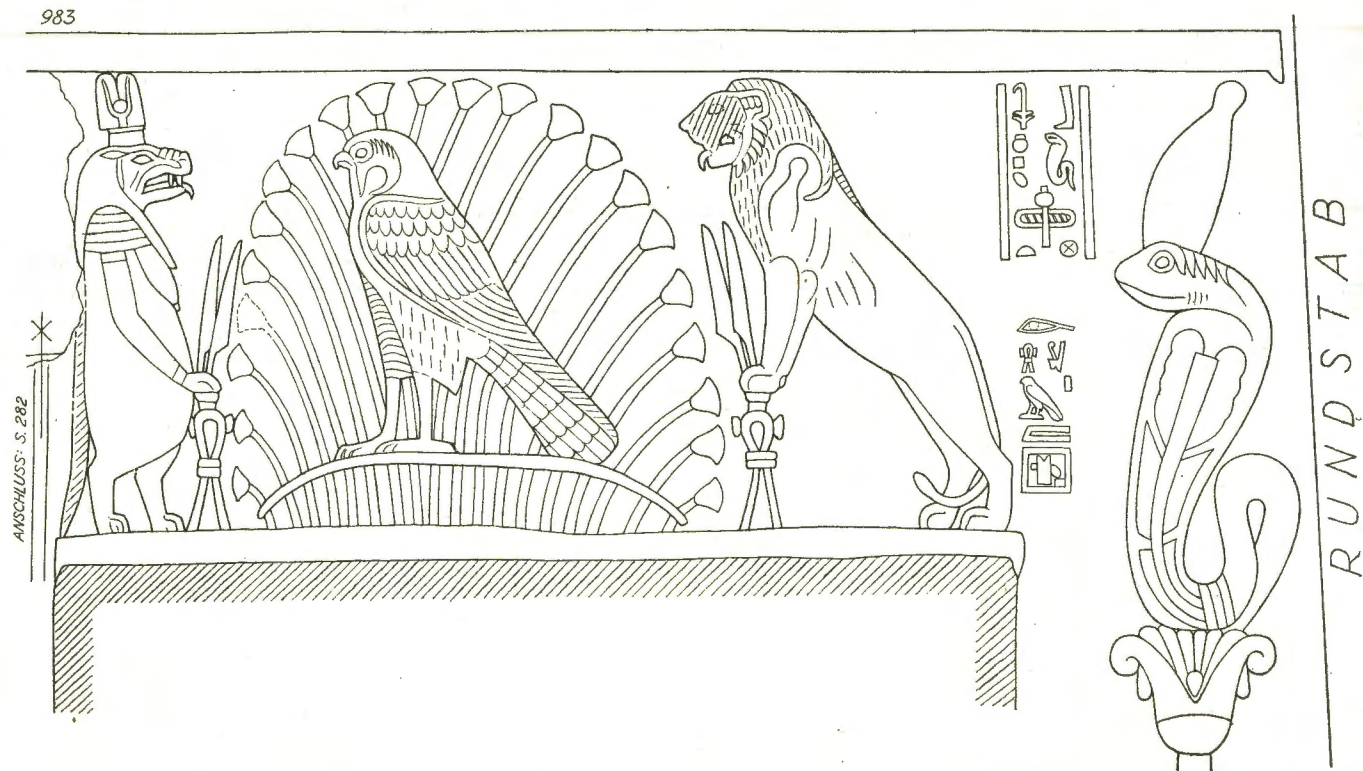
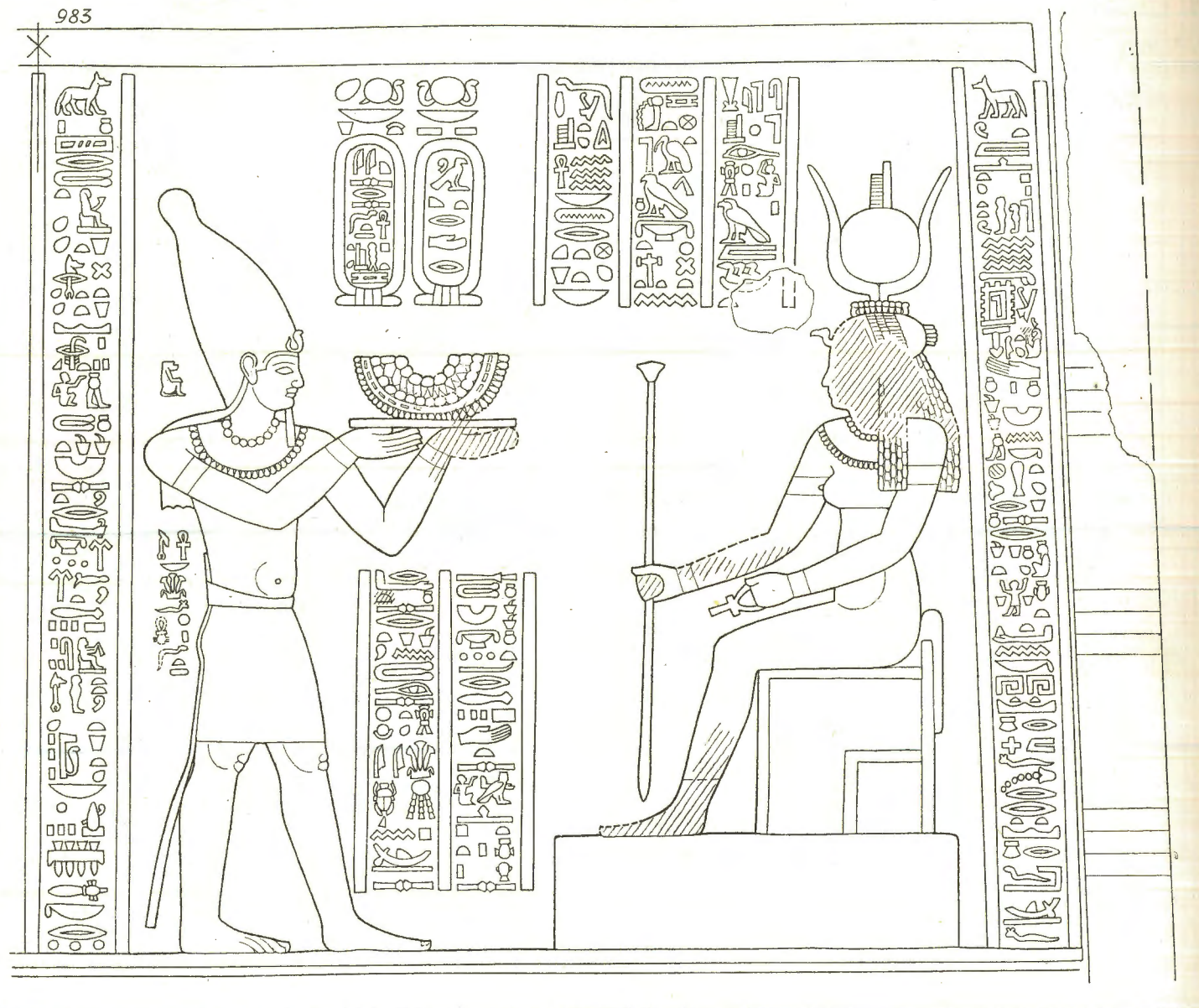
Ich empfangе deine Zeremonie und freue mich darüber,

es leuchtet mein Angesicht über dein Werk.

Ich gebe dir alle Kostbarkeiten, die in den Ufergebirgen sind,

Edelsteine für das Herstellen deiner Arbeit.





26. Obere Reihe, zehnte Darstellung von Süden (Phot. 983)

Augustus reicht Isis einen Halskragen

a) Spruch

Nimm dir den Halskragen aus Gold und Edelsteinen,
empfange ihn von mir und freue dich darüber.
Lege ihn dir an deinen Hals,
Er bewirkt deinen Schutz immerdar, und es erglänzt diese Erde
durch ihn.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar (Augustus).
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

Isis, die Lebensspenderin, Herrin von Philä,
Fürstin, Herrin des Abaton,
Gottesmutter des Goldfalken,
große Schützerin ihres Bruders Osiris,
die seinen (sic) Sohn Horus im Nest beschützt ...

d) Links, Worte des Königs

Ich komme zu dir, Ehrwürdige, Fürstin, Große,
Mächtige, Fürstin der südlichen Fremdländer.
Ich bringe dir den Halskragen, aus Gold getrieben
und eingelegt mit Edelsteinen.
Du bist ja die Mächtige, die Fürstin der Götter und Göttinnen,
Herrin der Amulette, leuchtend im Schmuck.

e) Rechts, Worte der Isis

Willkommen! Du Sohn des Ptah,
göttlicher Same des Gottes *sm-s-m-s*.¹
Ich nehme an den Halskragen, den du zu meiner Majestät bringst,
Ich lege ihn an meinen Hals und mein Herz jubelt.
Ich gebe dir das Land Heh mit dem, was darin ist
und das Lapislazuli-Land mit dem, was aus ihm hervorgeht.

27. Unterhalb der vorigen Szene (Phot. 983)

Der Horusfalke im Sumpf, rechts Nechbet, ihn beschützend

25 *Nh-b.t hq.t Nhn*

Nechbet, die Weiße von Hierakonpolis.

Ihre Worte an den Falken:

26 *irj(-j?) s: n Hrw m hw.t-ut*

(Ich?) beschütze den Horus im Geburtshaus.

¹ Nach den folgenden Suffixen und Zeile 15 feminin aufgefaßt.

² Vgl. S. 329, Anm. 1.

³ Siehe Wb. 3, 448, 6.

28. Obere Randinschrift (Phot. W. und 975, 976, 983)¹

- 1 *hrw pn nfr² r; md-dj n sn.nw n sh.t* Dieser schöne Tag, der 2. Tag des Monats Paophi³,
 2 *hb 'z n tz (r) dr-f* das große Fest des ganzen Landes,
 3 *hrw pf šwd⁴ prj n nb-f* dieser Tag des Überweisens des Tempels an seinen Herrn⁵,
 4 *'Is.t wr.t mw.t ntr nb (.t) prj-mšj.t* Isis, die Große, die Gottesmutter, Herrin des Geburtshauses,
 5 *šps.t wsr.t hnw.t 'Irk* die Ehrwürdige, Mächtige, die Fürstin von Philä,
 6 *hks.t mnh.t hnt iz.t w'b.t* die treffliche Herrscherin, an der Spitze des Abaton,
 7 *R'.t wr.t m ifd n nn.t* die große Sonnengöttin in den vier Gegenden (Ecken) des Himmels,
 8 *hm.t njswt tpj.t n hm n njswt bjt Wšir* die erste Königsgemahlin der Majestät des Königs von Ober- und Unterägypten Osiris,
 9 *mw.t njswt n Hrw k; nht* die Königsmutter des Horus, des starken Stieres.
 10 *p.t m hb tz m mfk;.t . . . m iħn* Der Himmel ist in Feststimmung, die Erde in Frohsinn, . . . in Glanz (= strahlender Freude)⁶,
 11 *ntr.w m hj ntr.wt m hnw* die Götter sind in Jubel, die Göttinnen jauchzen
 12 *hnm.t m sw.t-ib mšs-š mnw pn nfr* und die hnm.t-Menschen sind in Freude, wenn sie (Isis) dieses schöne Denkmal sieht,
 13 *irrw n-š njswt bjt nb tz.wj wtkrdr sz R' (nb h'.w) Kjsrs 'nh d.t mrj Pth 'Is.t* das ihr gemacht hat der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der beiden Länder, Autokrator, Sohn des Re, (Herr der Kronen), Caesar, der ewig lebt, der von Ptah und Isis Geliebte (= Augustus).
 14 *gmj-n-š hw.t-wtt sh.tj m k;.t-f mnh.tj m irw nb* Sie fand das Geburtshaus, herrlich in seiner Arbeit, trefflich in allen Anlagen (o. ä.).
 15 *šndm hm.t-š m hnt-f m hb Rnn.t* Ihre Majestät läßt sich darinnen nieder am Fest der Renenet (Thermuthis)
 16 *hr dj sz-s r tz m ksb-f* und bringt darinnen ihren Sohn zur Welt.
 17 *isw hr-f m hh.w n hb.w-šd hfn.w m rnp.wt* Lohn sind ihm (dem König) dafür Millionen von Jubiläumsfesten und Hunderttausende von Jahren
 18 *hr š.t Hrw hnt 'nh.w d.t* auf dem Throne des Horus, an der Spitze der Lebenden ewiglich.

¹ Publiziert bei Daumas, L. M., S. 331f.² Zur Lesung vgl. Philä I, 108, Anm. 6 und Daumas, L. M., S. 330, Anm. 1.³ Wörtlich: '15. Teil des zweiten (Monats) der Überschwemmungsjahreszeit'.⁴ Wb. 4, 78, 7.⁵ Unter 'seinem Herrn' ist sicher Isis zu verstehen; vgl. Daumas, L. M., S. 331, Anm. 3.⁶ Mit größter Wahrscheinlichkeit nach Philä I, 110, 2, zu ergänzen in: *gs.w-prj.w š; m iħn* — 'die Tempel sind getragen von strahlender Freude'. Das *š;* wäre an unserer Stelle mit seinem normalen Zeichen (V. 2) geschrieben; zu seiner Bedeutung siehe Philä I, 110, Anm. 2.

B. West-Außenwand des Naos

1. Untere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 984)

Tiberius steht vor Harpokrates

a) Spruch

- 1 *ij.tj (sp sn) m htp s: R' Tbrjs Kjsrs*
'nh d.t
 2 *wnn p.t wnn mnw-k*
 3 *bjk nb htp hr irj (.t)-n-k*
 4 *šphr-f n-k ib.w tpj.w-t:*

Willkommen, willkommen, Sohn des Re, Tiberius, Caesar, der ewig lebt,
 solange der Himmel ist, dauert dein Denkmal.
 der Goldfalke ist zufrieden über das, was du gemacht hast
 und wendet dir die Herzen der Erdenbewohner zu.

b) Name des Königs

- 5 *njswt bjt nb t: wj rw (tkrdr)*
 6 *s: R' nb h'.w Tbrj (s) ... s:*
 Bei dem Falken:
 7 *Bhd.tj ntr 's nb p.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius. Schutz.
 Der von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels.

c) Titel des Harpokrates

- 8 *dd mdw n | Hrw ... 'Irk*
 9 *iw'w mnk prj m Wsir ... ihj (? ntr 's?) ...*
hks hnt ntr.w
 10 *šfj ikr hnt Snm.t*
 11 *h' hr.w n m:f*
 Seine Worte an den König:
 12 *dj-j n-k mnkb (.t) mn.tj hr hm-k*

Har (pokrates, Sohn der Isis, Herr von) Philä,
 trefflicher Erbe, aus Osiris hervorgegangen, ... Ihi (? der große
 Gott?) ... Herrscher vor den Göttern,
 treffliches Kind an der Spitze von Bigge,
 bei dessen Anblick die Menschen jubeln.
 Ich gebe dir den Palast, bleibend mit deiner Majestät.

d) Hinter Harpokrates steht Isis

- 13 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr nb (.t) 'Irk*
 14 *hks.t 's.t (? mnk.t?) hnt Snm.t*
 15 *šps.t nfr (.t) hnw.t prj-mšj.t*
 16 *hwj (.t) s: (-š) Hrw m hks d.t*
 Ihre Worte an den König:
 17 *dj-j n-k Km.t htp (.tj) hr mw-k*

Isis, die Große, Gottesmutter, Herrin von Philä,
 große (? treffliche?) Herrscherin an der Spitze von Bigge,
 Ehrwürdige, Schöne, Fürstin des Geburtshauses,
 die (ihren) Sohn Horus als Herrscher der Ewigkeit beschützt.
 Ich gebe dir Ägypten, dir ergeben.

e) Rechts, Titel des Königs

- 18 *'nh | ntr nfr ... s: 'Is.t*
 19 *r wts nfrw n nb ntr.w*
 20 *rw ib-f n m:f hntš-f n ptr-f*
 21 *hrw ib-f n iw-f htp k:f hr mnw pn nfr*
 22 *irj n-f s:f mrj-f s: R' Tbrjs ...*

Der gute Gott ... der den Sohn der Isis ...,
 um die Güte des Herrn der Götter zu preisen.
 Er (Harpokrates) freut sich bei seinem Anblick und jubelt, wenn
 er ihn sieht,
 er freut sich bei seinem Kommen und ist froh über dieses schöne
 Denkmal,
 das ihm sein geliebter Sohn gemacht hat, der Sohn des Re,
 Tiberius ...

f) Links, Titel des Harpokrates

- 23 *njswt bjt | snn n(so) R' hks ntr.w mrj*
ntr.w b:k.t
 24 *šfj šps wbn m ihbjt*
 25 *rr šw mw.t-f r iw'w t: wj*
 26 *hks-n-f šm'w hrj-tp-n-f mhw*
 27 *Hrw p: hrd s: 'Is.t nb 'Irk*

Das Ebenbild des Re, Herrscher der Götter, geliebt von den
 Göttern Ägyptens,
 das herrliche Kind, das in Chemmis erstrahlte
 und den seine Mutter zum Erben der beiden Länder aufzog,
 der den Süden beherrscht und den Norden befiehlt,
 Harpokrates, Sohn der Isis, Herr von Philä.

2. Untere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 985)

Tiberius räuchert vor Osiris

a) Spruch

Nimm dir den Weihrauch, der auf der Flamme erstrahlt,
den Gottesduft, dessen Geruch zu dir zieht.
Mögest du daran riechen und dein Herz sich über ihn freuen,
möge dein Ka leben von dem, was aus dir hervorkam.
Er durchziehe dein Haus und verherrliche deinen Sitz,
er reinige deinen Ka von Übel.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

Osiris, Onnophris der Selige,
der große Gott, Herr des Abaton, herrliche Macht (Herr von Philä),
der große Herrscher an der Spitze der Neunheit, schöne Mumie (?),
der niemand gleicht,
König im Himmel, Herrscher auf Erden, großer König in This-
Abydos.

Ich gebe dir das *Km.tjw*-Volk², beladen mit seinen Gaben.

d) Hinter Osiris steht Isis

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
Fürstin, Herrin von Philä, Herrscherin im Himmel ...

Ihre Worte an den König:

Ich gebe dir Punt in seiner Gestalt
und das Gottesland mit seinem Wohlgeruch(?).

e) Hinter Isis steht Harpokrates

Harpokrates, der sehr große Erste des Osiris,
Herr des Abaton, Sohn der Isis, Herr von Philä.

Ich gebe dir alles Räucherwerk des Gotteslandes.

f) Rechts, Titel des Königs

Der gute Gott, von der Geiergöttin gesäugt,
im Innern von Bugem aufgezogen,
der den Horusarm (= Räuchergerät) ergreift und seinen Erzeuger
beräuchert,
der seinen Leib mit oberägyptischem Räucherwerk reinigt,
der seinen Ba zu seinem Sitz bringt,
indem er seinen Duft riecht, Herr von Punt, Autokrator.

g) Links, Titel des Osiris

... die herrliche Macht in den Tempeln,
das schöne Kind, das aus der Nut hervorging,
der treffliche Erbe des Fürsten der Götter,
dessen Wiege neben der des 'Geheim ist sein Name' bleibt,
Osiris, der große Gott, Herr des Abaton.

- 1 *mn n-k sntr wbn hr sd.t*
- 2 *stj-ntr iw stj-f r-k*
- 3 *snkn-k tm-f htp ib-k hr-f*
- 4 *'nh k-k n prj tm-k*
- 5 *phr-f prj-k dsr-f s.t-k*
- 6 *sw'b-f k-k r dw*

- 7 *njsut bjt nb ts.wj nwtkrdr*

- 8 *s: R' nb h'.w Tbrjs ...*
- 9 *s: 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

- 10 *dd mdw n | Wsir Wnn nfrw m: hrw*
- 11 *ntr 'z nb is.t w'b.t shm s (ps) (nb 'Irk)*
- 12 *(hks)¹ (w) r hnt psd.t s'h (?) nfr*
- 13 *iw.tj mj.tj-f*
- 14 *njsut m p.t hks m ts itj 'z m Tj-wr*

Seine Worte an den König:

- 14 *dj-j n-k Km.tjw dns hr inw-sn*

- 15 *dd mdw n | 'Is.t dj (.t) 'nh nb.t is.t w'b.t*
- 16 *hnw.t nb (.t) 'Irk hks.t m p.t ...*
- 17 *dj-j n-k Pwn (.t) m kd-f*
- 18 *Tj-ntr m nw (?)²-f*

- 19 *dd mdw n | Hrw p: hrd 'z wr tpj n Wsir*
- 20 *nb is.t w'b.t s: 'Is.t nb 'Irk*
- 21 *dj-j n-k stf.w nb.w nj.w Tj-ntr*

Seine Worte an den König:

- 21 *dj-j n-k stf.w nb.w nj.w Tj-ntr*

- 22 *'nh | ntr nfr sdj n st: .t*
- 23 *rr m hnt Bugm*
- 24 *hf' 'n-Hrw hr sntr wtt sw*

- 25 *sw'b d.t-f m hms sm'j*
- 26 *inj b: f r s.t-f*
- 27 *hr snkn stj-f nb Pwn (.t) nwtkrdr*

- 28 *njsut bjt | ... shm sps hnt gs.w-prj.w*
- 29 *hnw nfr prj m Nw.t*
- 30 *iw'w mmh n rp' .t ntr.w*
- 31 *mshn-f dd r gs 'Imn-rn-f*
- 32 *Wsir ntr 'z nb is.t w'b.t*

¹ Die Ergänzung erfolgte nach der genauen Parallele Phot. 821 (unpubliziert).

² Wb. 5, 38, 6: 'Volk in den Weihrauchländern'.

³ Vgl. Wb. 2, 218, 2.

3. Untere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 986)

Tiberius reicht Harpokrates einen *hḥ*

a) Spruch

- 1 *mn n-k ḥḥ m 'nh dd wš*
 2 *nšwj-k tš m mš' ḥrw*
 3 *'nh nn n ḥm n R' r fnd nb tm.w*
 4 *'h'w 's n 'Imn-R' ir¹ šhm.tj ḥr tp-k*

Nimm dir den *hḥ* als Leben, Dauer und Glück,
 damit du das Land in Triumph beherrschest.
 Dieser Blumenstrauß der Majestät des Re ist für die Nase des
 Herrn aller Menschen
 und die lange Lebensdauer des Amon-Re, indem die Doppelkrone
 auf deinem Haupt ist.

b) Name des Königs

- 5 *njswt bjt nb (tš.wj) (šw)tkrdr*
 6 *(sš R' nb ḥ'w Tbrjs) ...*
 7 *sš 'nh wš nb ḥš-f mj R' ḏ.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der (beiden Länder,
 Au)tokrator,
 (Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius) ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harpokrates

- 8 *dd mdw n | Ḥrw pš ḥrd sš 'Is.t nb 'Irk*
 9 *šfj šps bnr mrw.t*
 10 *nb ḥḥ 'šš ḥfn.w*
 11 *nb nš.t 's.t m Šnm.t*
 12 *(šw.t?) nšwj.t-f r km ḏ.t*
 13 *n wn ḏrw 'h'w-f*
 Seine Worte an den König:
 14 *dj-j n-k 'h'w n R' m p.t*
 15 *ḥr nš.t-k m ḥḥs 'nh.w*

Harpokrates, Sohn der Isis, Herr von Philä,
 herrliches Kind, süß an Liebe,
 Herr der Millionen, reich an Hunderttausenden,
 Herr des großen Thrones auf Bigge.
 (Die Dauer?) seines Reiches ist bis in Ewigkeit
 und seine Lebenszeit hat kein Ende.

Ich gebe dir die Lebenszeit des Re am Himmel
 auf deinem Throne als Herrscher der Lebenden.

d) Hinter Harpokrates steht Hathor

- 16 *dd mdw n | Ḥw.t-Ḥrw wr.t nb (.t) 'Irk*
 17 *ir.t R' nb (.t) p.t ḥnw.t ntr.w nb.w*
 18 *nb.tj rhj.t ḥnw.t m Šnm.t*
 19 *ḥwj (.t sš-š) Ḥrw m ḥw.t-wt*
 Ihre Worte an den König:
 20 *dj-j n-k 'nh smš m šnb ḥ'w-k nb tm n 'nh*

Hathor, die Große, Herrin von Philä,
 Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,
 Königin der Menschen, Fürstin auf Bigge.
 die (ihren Sohn) Horus im Geburtshaus beschützt.

Ich gebe dir Leben vereint mit Gesundheit und alle deine Glieder
 vollkommen in (? für das?) Leben.

e) Rechts, Titel des Königs

- 21 *'nh | ntr nfr iw'w n R' mw ntrj n Dd-šps*
 22 *wšs ḥḥ n sš 'Is.t ḥr šwr nšwj.t-f*
 23 *(ḥr) šḥs ḥm-f ḥr tp 'nh.w*
 24 *ms 'nh-n-R' ḥr ḥnm fnd-f*
 25 *nb nšwj.t wtkrdr*

Der gute Gott, der Erbe des Re, göttlicher Same des heiligen *Dd*-
 Pfeilers,
 der dem Sohn der Isis den *hḥ* bringt, indem er sein Königtum groß
 macht,
 (indem er) seine Majestät erhöht über die Lebenden,
 der den Blumenstrauß des Re bringt und an seine Nase tut,
 der Herr des Königtums, Autokrator.

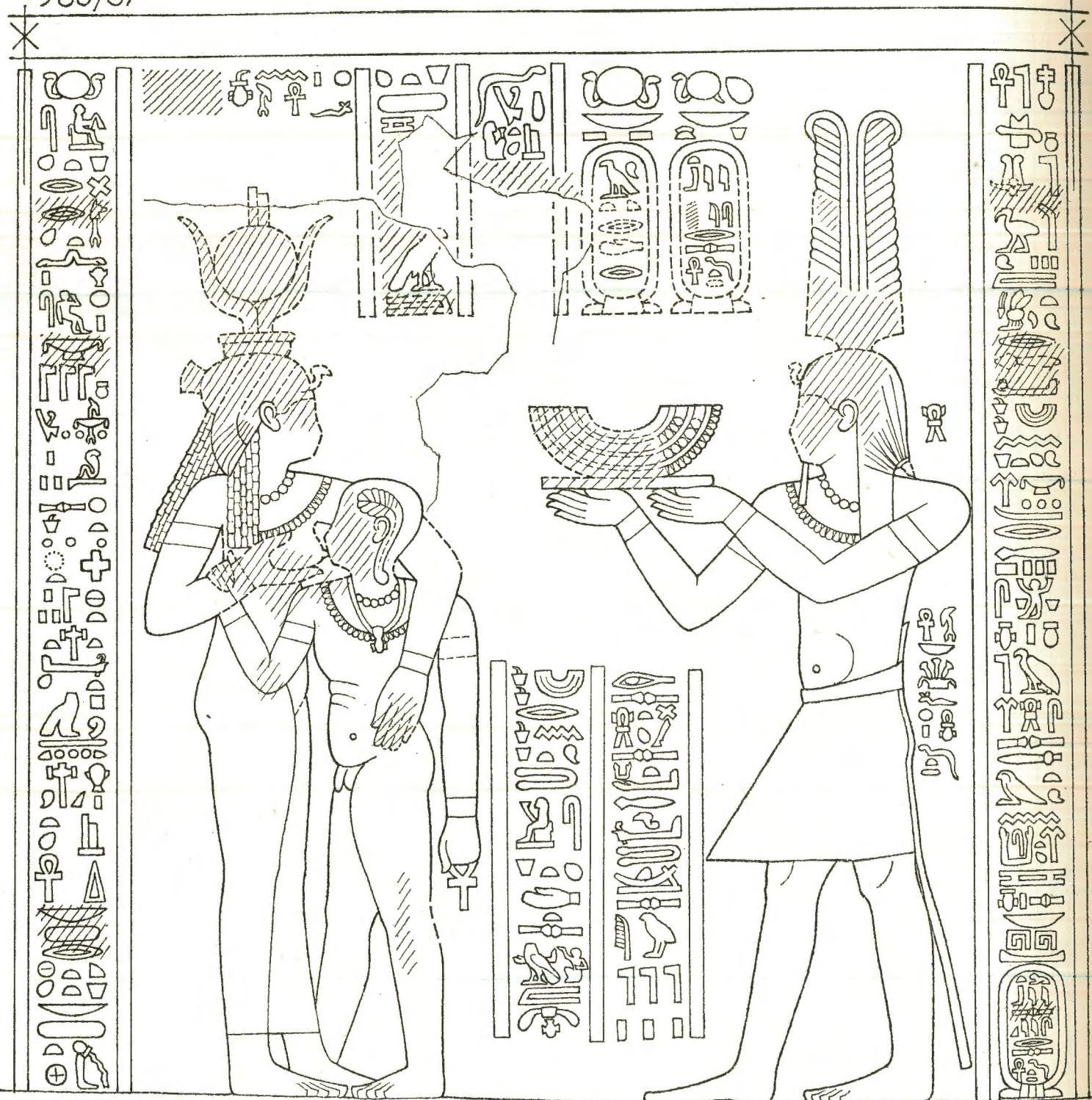
f) Links, Titel des Harpokrates

- 26 *njswt bjt | ḥḥs nfr (?) ḥḥs p.t*
 27 *... nšwj.t nḥḥ wnn (?) -f ḏ.t*
 28 *'h'w-f šbš.w nj.w p.t rnp.wt-f ḥḥ.w*
 29 *ḥn.tj-f ḥr ḥmr-f m Šnm.t*
 30 *Ḥrw pš ḥrd sš 'Is.t nb is.t w'b.t*

Der schöne(?) Herrscher, der den Himmel beherrscht,
 (dessen?) Königtum ewig ist und der (selbst) ewig sein wird(?),
 dessen Lebenszeit die der Sterne des Himmels ist und dessen Jahre
 Millionen sind,
 der ewige Zeit auf seinem Thron in Bigge ist,
 Harpokrates, Sohn der Isis, Herr des Abaton.

¹ Man erwartete den „Mund“ = koptisches „e“ (*tw*).

986/87



4. Untere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 986/987)

Tiberius reicht Isis einen Halskragen

a) Spruch

1 *bb(.t)¹ r b'n.t-t šps.t hnw.t*

Der Halskragen sei an deinem Hals, Ehrwürdige, Fürstin,

2 *šsp-t šj m'-j m rw.t-ib*

nimm ihn aus meiner Hand in Freude.

3 *irj-š s-t whm-š mk.t-t*

Er bewirkt deinen Schutz und wiederholt dein Heil

4 *'s nrw-t im-š r ntr.w*

und groß ist deine Macht durch ihn über (die [der?]) Götter.

b) Name des Königs

5 *njswt bjt nb ts.wj rwtkrdr*König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Auto-
krator,6 *s R' nb h'.w Tbrjs ...*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...

7 *s 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

8 *dd mdw n | 'Is.t ... hnw.t is.t (w'b.t?)*

Isis, ... Fürstin des Abaton(?),

9 *... Hrw m hrw(?) -f m (so?) 'nh-ws*

... Horus an seinem Tag(?) mit Milch.

d) Rechts, Titel des Königs

10 *'nh | ntr nfr wt n Tnn tkr² db'.w m
kz.t-f r mnh (so)*Der gute Gott, Sohn des Tenen, mit trefflichen Fingern bei seiner
herrlichen Arbeit,11 *hnk bb(.t) n hnw.t-f m nb hn' 's.wt*der seiner Fürstin einen Halskragen aus Gold und Edelsteinen
schenkt,12 *šh' ib n mw.t ntr m s-s*

der das Herz der Gottesmutter mit ihrem Amulett erfreut,

13 *šhkr šnb.t n k-s m mr(r.t) ib-š*

der den Hals ihres Ka mit dem schmückt, was ihr Herz liebt,

14 *nb Hh Tbrjs Kjsrs 'nh d.t*

Herr von Heh, Tiberius, Caesar, der ewig lebt.

e) Links, Titel der Isis

15 *njswt bjt | šps(.t) hnw.t wr(.t) wsr.t
nn hr hw-š*

Ehrwürdige, Fürstin, Große, Mächtige, der keine gleichkommt,

16 *nb n ntr.w d'm n ntr.wt*

Goldene (nb) der Götter, Goldene (d'm) der Göttinnen,

17 *hšbd imj psd.t*

Lapislazuli-farbene unter der Neunheit.

18 *ndtj.t pw m ts hr ndb-f*

Sie ist die Schützerin in der ganzen Welt,

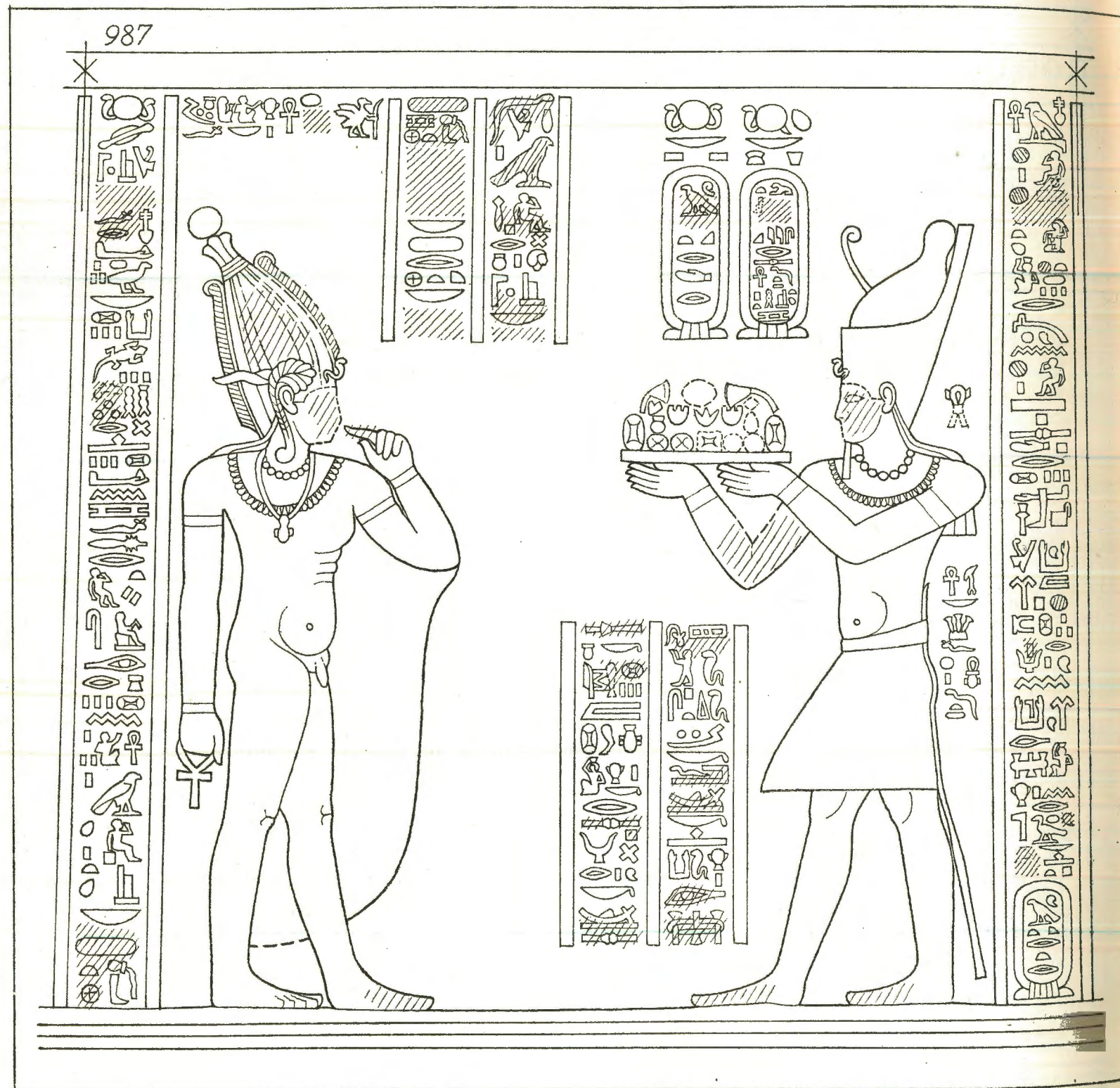
19 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk*

Isis, die Lebensspenderin, Herrin von Philä,

20 *hnw.t nb(.t) is.t w'b.t*

Fürstin, Herrin des Abaton.

¹ Feminin nach den darauf bezogenen Suffixen.² Oder: *rh db'.w* — 'mit wissenden Fingern'.



5. Untere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 987)

Tiberius reicht Harpokrates Speisen

a) Spruch

1 *mn n-k 'ib.t m ih.t(?) nb.t(?)*¹

Nimm dir das Opfer an allen Dingen,

2 *fij hr-k r-s wp r-k im-s*

erhebe dein Antlitz zu ihm und öffne deinen Mund damit,

3 *ws-k spd-k*freue² dich und sei froh³.4 *ms-k prj im-k htp k-k hr tr.t-Hrw*

Mögest du schauen was aus dir hervorkam und möge dein Ka sich über das Horusauge (= Opfer) freuen.

b) Name des Königs

5 *njswt bjt nb ts.wj swtkrd*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

6 *sz R' nb h'.w Tbr(js) ...*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...

7 *sz 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harpokrates

8 *dd mdw n | Hrw p; hrd 's wr tpj n Wsir*

Harpokrates, der sehr große Erste des Osiris,

9 *nb is.t w'b.t ... nb 'Irk*

Herr des Abaton, ... Herr von Philä,

10 *nb ... kmz ... 'nh hr nb n ms-f*

Herr ..., der erschuf ..., bei dessen Anblick alle Menschen leben.

d) Rechts, Titel des Königs

11 *'nh | ntr nfr hj n ...*⁴

Der gute Gott, das Kind der(?) ...

12 *fij ih.t r nw-f n hj sps*

der dem herrlichen Kind Speisen zu seiner Zeit bringt,

13 *drp 'bz n k-f m gs-phz*

der den Altar für seinen Ka mit Opferbroten versieht,

14 *wp r; n k-f m tr.t-Hrw*

der den Mund seines Ka mit dem Horusauge (= Opfer) öffnet,

15 *fij hr n ntr r d-f-f ... nb htp swtkrd*

der das Angesicht des Gottes zu seinen Speisen erhebt, ..., der Herr des Opfers, Autokrator.

e) Links, Titel des Harpokrates

16 *njswt bjt | tw'w n Wsir*

Der Erbe des Osiris,

17 *... nfr dj d-f-w nb k;w*

der gute ..., der Speisen gibt, Herr der Nahrung,

18 *'sz wshj.t wr htp.w dj n mrj-f*

reich an Ernte, groß an Opferspenden, der sie gibt, wem er will,

19 *hrd sps irj hr.t n 'nh.w*

herrliches Kind, das den Lebenden Speisen bereitet,

20 *Hrw p; hrd sz 'Is.t nb is.t w'b.t*

Harpokrates, Sohn der Isis, Herr des Abaton.

¹ Vgl. oben S. 187, Anm. 1 und S. 245, 10.² Wb. 1, 262, 5.³ Wb. 4, 109, 8.⁴ Vielleicht ist hier *hj n hnm.t* — 'Kind der (göttlichen) Amme' zu lesen; siehe Wb. 3, 293, 12.

6. Untere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 988)

Tiberius reicht Harendotes eine Schale Traubensaft

a) Spruch

- 1 *mn n-k hrw-^c r šhtp ib-k*
 2 *wp r-k im-f bnr.wj dp (.t-f)*

Nimm dir den Traubensaft, um dein Herz zu erfreuen,
 öffne deinen Mund damit, wie süß ist (sein) Geschmack.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t: .wj nwtkrdr*
 4 *s: R' nb h'.w Tbrjs . . .*
 5 *s: 'nh wš nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harendotes

- 6 *dd mdw n | Hrw ndtj it-f s: 'Is.t*
 7 *nb is.t w'b.t šhm šps nb 'Irk*
 8 *ndtj mnḥ n it-f Wšir*
 9 *dr šbj.w r-f m Šnm.t*
 Seine Worte an den König:
 10 *dj-j n-k šh.t-imrw hr wš im (-š)*

Harendotes, Sohn der Isis,
 Herr des Abaton, herrliche Macht, Herr von Philä,
 der treffliche Beschützer seines Vaters Osiris,
 der die, die feindlich gegen ihn sind, in Bigge verjagt.
 Ich gebe dir die Oasen¹ mit ihren Trauben (Weinstöcken?)².

d) Hinter Harendotes steht Nephthys

- 11 *dd mdw n | Nb.t-hw.t šn.t ntr nb (.t)*
Šnm.t
 12 *hks.t mnḥ.t hnw.t 'Irk*
 Ihre Worte an den König:
 13 *dj-j n-k Knm.t hr imj-f (sic)*
 14 *Dšds hr prj im-f*

Nephthys, die Schwester des Gottes, Herrin von Bigge,
 treffliche Herrscherin, Fürstin von Philä.
 Ich gebe dir die Oase Charge mit dem, was darinnen ist
 und die Oase Bahriye mit dem, was aus ihr hervorkommt.

e) Rechts, Titel des Königs

- 15 *'nh | ntr nfr . . . (w) r n Dšds*
 16 *hrp wh: .tjw n it-f hr ih.t-šn*
 17 *hr šms ib-f m mr (r.t)-f*
 18 *dwn '-f hr hrw-'*
 19 *hr šhb šnb.t n šnb.tj*
 20 *nb ih.t Tbr (js Kjsrs) 'nh d.t*

Der gute Gott, . . . der große (Herrscher?) der Oase Bahriye,
 der die Oasenbewohner mit ihren Gaben zu seinem Vater leitet,
 indem er dessen Herz erfreut mit dem, was er liebt,
 der seine Hand mit dem Traubensaft ausstreckt,
 indem er die Kehle des Falken erfreut,
 Herr des Opfers, Tiberius (Caesar), der ewig lebt.

f) Links, Titel des Harendotes

- 21 *njswt bjt | ndtj m . . .*
 22 *dr.tj wr phj hnt ssw-n-šn³ prj-^c pw*
 23 *wnp-n-f tkk šw*
 24 *šmr-n-f šbj.w hr it-f*
 25 *šnb.tj šps nb šnb.t*
 26 *Hrw ndtj it-f (s) 'Is.t nb is.t w'b.t*

Der Schützer in . . .
 der Falke, groß an Kraft vor den Mitgöttern, der mit starkem Arm.
 Er ersticht den, der ihn angreift
 und vernichtet die Feinde seines Vaters.
 Der herrliche Falke, Herr der Kehle,
 Harendotes, (Sohn der) Isis, Herr des Abaton.

¹ Siehe Gauthier, Dict. géo. 5, 49f.

² Siehe WZKM 31 (1924), S. 66.

³ Wb. 3, 417, 22. Es sind die σώννοτι. Vgl. Daumas, L. M., S. 432, Anm. 3.

7. Untere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 988/990)

Tiberius reicht Harpokrates Milch

a) Spruch

- 1 *mn n-k hqdw r šrwḏ h' w-k*
 2 *bnr šk w'b r 'b*
 3 *š'm-k m prj m nphw n hš.t*
 4 *dj-j-k r-k m mnd¹ (n mw.t-k?)*

Nimm dir die Weiße (= Milch), um deine Glieder gedeihen zu machen,
 die Süße (= Milch), die rein ist von Bösem.
 Trink du das, was aus den Eutern der *hš.t*-Kuh kommt,
 tue deinen Mund (= trinke) an die Brust? (deiner Mutter?).

b) Name des Königs

- 5 *njswt bjt nb tš.wj nw (tjkrdr)*
 6 *š R' nb h' w Tbrj (s) ...*
 7 *š 'nh wš nb hš-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Au (tokrator),
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberiu(s) ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harpokrates

- 8 *dd mdw n | Hrw (pš hrd?) ... m Wštr*
šfj š (pš) ...
 Seine Worte an den König:
 9 *dj-j n-k idhw hr mnmn.wt hr ...*

Har (pokrates?) ... (hervorgegangen?) aus Osiris, das herrliche Kind ...

Ich gebe dir die Deltamarschen mit den Herden ...

d) Hinter Harpokrates steht ein zweiter Harpokrates

- 10 ... (*nb tš.t*) *w'b.t š* ...

... (Herr des) Abaton, Sohn ...

e) Dahinter eine Meret mit zwei Palmrippen

- 11 *dd mdw n | Mr.t mhj.t nb (.t) Šnm.t*
 12 *hnw.t ... š (?) ... hš n hš.w-šd*
 Ihre Worte:
 13 *mn n-k hš.w-šd hš' n-k rnp.wt*
 14 *šsp n-k nšwj.t n.t R'*

Die unterägyptische Meret, Herrin von Bigge,
 die ... Fürstin² ... Sohn(?) ... Million von Jubiläen.

Nimm dir die Jubiläen, faß dir die Jahre,
 nimm dir das Königtum des Re.

f) Rechts, Titel des Königs

- 15 (*'nh | ntr nfr*) ... *nb wp.w 'š mnmn.wt*
 16 *hnt ... n htm (?)*
 17 *rdj irj.t n hrd špš (?)*
 18 *š'nh d.t-f m bnr*
 19 *irj hr.t-f r' nb m ...*
 20 *nb hm.wt wtkrdr*

(Der gute Gott) ... Herr der Milchkühe, reich an Herden,
 an der Spitze ... der Welt (Ägyptens?)³,
 der dem herrlichen(?) Kind Milch gibt,
 der seinen Leib mit der Süßen (= Milch) belebt,
 der alle Tage seine Nahrung bereitet ...
 Herr der Kühe, Autokrator.

g) Links, Titel des Harpokrates

- 21 *njswt bjt | šfj prj m (?) ... it-f Wštr*
 22 *hwn nfr mrj ntr.w*
 23 *dmd ntr.wt r rr-f*
 24 *nb.wt Hw.t-Hrw nn hr rdj.t n-f*
mnd.w-šn
 25 *Hrw pš hrd š 'Is.t nb 'Irk*

Das Kind, das hervorkam ... sein Vater Osiris,
 das gute Kind, von den Göttern geliebt,
 die Göttinnen vereinten sich, um es zu nähren,
 diese Kühe der Hathor gaben ihm ihre Brüste,
 Harpokrates, Sohn der Isis, Herr von Philä.

¹ Oder ist *mnk* — „Milch“ zu lesen? Vgl. oben S. 265, 3. Zum „Spruch“ sowie Zeile 9, 13–14 und 23–24 vgl. Daumas, L. M., S. 189.

² Man würde *hwn.t hty.t* — „Fürstin der Kehle“ erwarten, was aber die heute sichtbaren Spuren kaum zulassen.

³ Oder sollte hier *mhym.t* — „Viehherde“ dahinterstecken?

8. Untere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 991)

Tiberius reicht Hathor ein *mnj.t*

a) Spruch

- 1 *mn n-k mnj.t msw.tj n.t sbj n sn-t* Nimm dir das Menit, die Hoden des Feindes deines Bruders.
 2 *hmk-j sn m hr-t r shrj ib-t* Ich bringe sie vor dein Angesicht, um dein Herz zu erfreuen.
 3 *bw nb nhm¹ dd* Alle Leute musizieren und singen:
 4 *Wšir wdj hr.wj n Štš p; ntj (?)² m ...* Osiris ist heil, aber die Hoden des Seth sind es, die ...

b) Name des Königs

- 5 *njswt bjt nb t;wj nwtkrdr* König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,
 6 *s; R' nb h'.w (Tbrjs) ...* Sohn des Re, Herr der Kronen, (Tiberius) ...
 7 *s; 'nh wšs nb h;f mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Hathor

- 8 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) Šnm.t* Hathor, die Große, Herrin von Bigge,
 9 *hnw.t 'Irk šps.t wsr.t hnw.t prj-mšj.t* Fürstin von Philä, Ehrwürdige, Mächtige, Fürstin des Geburtshauses,
 10 *nb.tj rhj.t ...* Königin der Menschen ...
 11 *dj-j n-k hftj.w-k hr ...* Ihre Worte an den König: Ich gebe dir deine Feinde fallend ...

d) Hinter Hathor steht Harpokrates

- 12 *dd mdw n | Hrw p; hrd s; 'Is.t nb 'Irk* Harpokrates, Sohn der Isis, Herr von Philä,
 13 *(s; Wšir) nb i; t w'b.t* (Sohn des Osiris), Herr des Abaton.

e) Hinter Harpokrates steht Wepeset

- 14 *dd mdw n | Wps.t nb(.t) nbj.t hnw.t m Šnm.t* Wepeset, Herrin der Flamme, Fürstin auf Bigge,
 15 *wdj hh-š r sbj.w n s;š Hrw* die ihren Flammenhauch gegen die Feinde ihres Sohnes Horus sendet.
 Ihre Worte an den König:
 16 *wdj-j nšr.t r sbj.w r-k* Ich sende die Flamme gegen die, die dir feindlich sind,
 17 *wj mw-k n wnn-f* dein Widersacher — er ist nicht mehr.

f) Rechts, Titel des Königs

- 18 *'nh | ntr nfr ihj n nb* Der gute Gott, der Musikanter der Goldenen,
 19 *šhtp mw.t-f m mr(r.t)-š* der seine Mutter mit dem was sie liebt ergötzt,
 20 *hmk mnj.t m hr-š hr šh' ib-š* der das Menit vor ihr Angesicht bringt, indem er ihr Herz erfreut,
 21 *šhpr nhm m hr-š hnt hw.t-ntr-š* der Jubel vor ihr entstehen läßt in ihrem Tempel,
 22 *nhm hr.wj n whj-sp-f hr hš;šn' im-šn* der die Hoden des Erfolgleichen (= Impotenten = Seth) raubt, indem er mächtig(?)³ ist durch sie,
 23 *nb kn Tbrjs Kjsrs 'nh d.t* Herr der Stärke, Tiberius, Caesar, der ewig lebt.

g) Links, Titel der Hathor

- 24 *njswt bjt | šps.t wsr.t ir.t-Hrw wr.t* Die Ehrwürdige, Mächtige, das große Horusauge,
 25 *hnw.t m Šnm.t hrj.t-tp n(.t) R'* Fürstin auf Bigge, das Diadem des Re,
 26 *wbd 'pp m hh(-š)* die den Apophis mit (ihrem) Flammenhauch verbrennt,
 27 *Nsr.t nšr smj.w nbd* die Schlangengöttin, die die Kumpene des Bösen verbrennt,
 28 *ndtj.t wr.t n(.t) sn-š Wšir* die große Schützerin ihres Bruders Osiris,
 29 *Hw.t-Hrw nb(.t) Šn(m.t) hnw.t 'Irk* Hathor, Herrin von Bigge, Fürstin von Philä.

¹ Zur Lesung vgl. die Variante Bénédite, Philä, S. 109, 4.² Lesung nach Hinweis von Prof. Thausing. Es könnte auch heißen: *hr.wj n Štš pw(?) m* — „die Hoden dieses Seth sind in ...“, wobei dann *gr.t-š* — „in ihrer (der Hathor) Hand“ zu erwarten wäre. Vgl. Bénédite, Philä, S. 109, 3 und 4; Edfu IV, 100, 9; VIII, 101, 12.³ Siehe Fairman, BIFAO 43, 121.

9. Untere Reihe, neunte Darstellung von Süden (Phot. 989)

Tiberius opfert Isis vier geschlachtete Gazellen

a) Spruch

1 ... š'.t-šn(?) ... m t r-^c nh

(Feinde o. ä. ... in) ihrer Vernichtung(?) ... (vertilgt?) auf der Erde auf ewig.

b) Name des Königs

2 njswt bjt nb t r.wj rwtkrdr

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

3 s r R' nb h'.w Tbrjs ...

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...

4 s r 'nh wš nb h r-f mj R' d.t

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

5 dd (mdw n) | 'Is.t (dj.t) 'nh nb (.t) i r.t w'b.t

Isis, die Lebens(spenderin), Herrin des Abaton,

6 hnw.t nb.t ... hnw.t ...

Fürstin, Herrin ... Fürstin ...

7 ... hftj.w n h.tj

... Feinde des Horizontischen¹⁾.

Ihre Worte an den König:

8 (dj-j n-) k šbj.w-k r nm.t(?) ... hnt ...

(Ich gebe) dir deine Feinde an die Richtstätte ...

d) Hinter Isis steht Harendotes

9 dd mdw n | Hrw nd.tj it-f s r 'Is.t

Harendotes, Sohn der Isis,

10 nb i r.t w'b.t nd.tj mn h n it-f Wšir

Herr des Abaton, der treffliche Beschützer seines Vaters Osiris, der die, die gegen ihn feindlich sind, in Bigge verjagt.

11 šhrj šbj.w r-f m Šnm.t

Seine Worte an den König:

12 dj-j n-k hsk.w-ib.w hr m ... -šn

Ich gebe dir die Aufrührer, fallend auf ihre(?) ...

e) Rechts, Titel des Königs

13 'nh | ntr nfr tnr wr phtj

Der gute Gott, der Held, groß an Kraft,

14 mr kjs m šbw.t nb

die schmerzende Fessel(?)² an den Symbolen des Bösen,15 huj-^c r štp.t r ... mw.t-f

der seinen Arm zu den (über die?) Fleischstücke(n) ausstreckt, um seine Mutter zu ...

16 irj 'd.t m hftj.w n šn-š

der ein Gemetzel unter den Feinden ihres Bruders anrichtet,

17 k'h dr.t-f m hr-š r šhb ir.t-Hrw

der seine Hand vor ihr³ ausstreckt, um das Horusauge zu erfreuen,

18 nb kn rwtkrtr

der Herr der Tapferkeit, Autokrator.

f) Links, Titel der Isis

19 njswt bjt | b r t r ntr.w

Die b r t⁴ über den Göttern,

20 šps.t tnrj.tj r ntr.wt

die Ehrwürdige, erhoben über die Göttinnen,

21 dšr(.t) hr r šbj.w n s r-š

mit rotem Angesicht gegen die Feinde ihres Sohnes.

22 prj hrj.t m wd.t-n-š

Es kommt das Verderben nach ihrem Befehl hervor.

23 Nsr.t wsr.t hnw.t šmj

Die Feuerschlange, Mächtige, Fürstin der šmj-Dämonen,

24 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) i r.t w'b.t

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton.

¹ Vielleicht ist die Lücke in der Art von ZÄS 48, 74, Anm. 5 zu ergänzen.² Vgl. die Variante mr dndn — Wb. 5, 471, 12 und Derchain, Rites ég. I, S. 53, Text 14, Anm. 1. Ob eher: „Dessen Wut (o. ä.) schmerzhaft ist unter den Symbolen des Bösen?“³ Oder: „darüber, über das Opfer?“ Vgl. Wb. 5, 18f.⁴ Wb. 1, 412, 11.

10. Mittlere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 992)

Tiberius reicht Harpokrates die beiden Kronen

a) Spruch

1 *šm' (?) mh' (?) r bw hr¹ hm-k*

Die ober- und unterägyptische Krone an den Ort, da deine Majestät ist,

2 *dmd-šn hr tp-k m šhm.tj*

sie vereinen sich an deinem Haupte zur Doppelkrone.

b) Name des Königs

3 *nšwt bjt nb tš.wj rwtkrdr*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

4 *s: R' nb h'.w Tbrjs ...*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...

5 *s: 'nh wš nb hš-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harpokrates

6 *dd mdw n | Hrw p: hrd 's wr tpj n Wšir*

Harpokrates, der sehr große Erste des Osiris,

7 *nb tš.t w'b.t s: 'Is.t nb 'Irk*

Herr des Abaton, Sohn der Isis, Herr von Philä.

d) Hinter Harpokrates sitzt Isis

8 *dd mdw n | 'Is.t mw.t ntr nb (.t) 'Irk*
9 *hnt (sic) nb (.t) tš.t w'b.t*

Isis, die Gottesmutter, Herrin von Philä, die an der Spitze ist(?), die Herrin des Abaton,

10 *dj sš-š Hrw hr nš.t tš-f*

die ihren Sohn Horus auf den Thron seines Vaters setzte

10 *trj (.t) sš-f r' nb m hšw.t-wtš*

und ihn immerdar im Geburtshaus beschützt.

e) Rechts, Titel des Königs

11 *wnn nšwt bjt rwtkrdr m tš.t-Hrw*

Es ist der König Autokrator an der Stätte des Horus

12 *m hšr nfr n Tš-mrj*

als guter Herrscher Ägyptens,

13 *hr wš šm' (?) hr rmtj mh' (?)*

indem er die oberägyptische Krone trägt und mit der unterägyptischen Krone bekrönt ist,

14 *hr kwt šm'.w mhšw n šfj šps*

indem er Ober- und Unterägypten dem heiligen Kinde bringt.

15 *šw m tmj-rš hm.w ntr n wšd.tj šn.tj*

Er ist der Vorsteher der Priester des Schwesternpaares der Kronen,

16 *hr šhkr hnn n 's-mš-hrw tm-š (sic)*

der mit ihnen das Haupt des Siegreichen schmückt.

f) Links, Titel des Harpokrates

17 *wnn s: 'Is.t h'j hr mn-bj.t-f*

Es erglänzt der Sohn der Isis auf seinem Throne,

18 *tš (.wj) nb smš hr smš.t-f*

indem alle (beide?) Länder unter seinem Throne vereint sind,

19 *hr hšr šm'.š m-'b mhšw.š*indem er den Süden² samt dem Norden beherrscht20 *hr hšj tmw m ndb-f*

und indem er aus der ganzen Welt die Abgaben einsammelt.

21 *šw m hšr wr hr nš.t wtš šw*

Er ist der große Herrscher auf dem Throne seines Erzeugers,

22 *mw.t-f 'Is.t dmd-š n-f pšš.tj*

dem seine Mutter Isis die beiden Hälften vereinte.

¹ Wb. 1, 451, 3.² *šm'.š* bzw. *mhšw.š* als Landesteil z. B. auch Edfu VII, 171, 7.

11. Mittlere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 993)

Tiberius reicht Hathor einen Kranz

a) Spruch

- 1 *msh r hz.t-t šps.t hnw.t*
 2 *ššp-t šnm.t im-f mj šh.tj*

Der Kranz an deine Stirn, o Ehrwürdige, Fürstin,
 daß du Bigge mit ihm erleuchtest wie der Horizontische.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb tš.wj swtkrd*
 4 *sš R' nb h'.w Tbrjs . . .*
 5 *sš 'nh wšs nb hš-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der harfenspielenden Meret

- 6 *dd mdw n | Mr.t mhw nb (.t) šnb.t*
 7 *hnw.t htj.t nb (.t) hš.t hnw.t nhm*
 Ihre Worte an die Hathor:
 8 *nhm-j n-t nhm-tw n-t*
 9 *hrw nfr rdj Hrw r tš*

Meret von Unterägypten, Herrin der Kehle,
 Fürstin der Kehle, Herrin des Gesanges, Fürstin des Jubels.
 Ich juble dir, man jubelt dir (?)
 an dem schönen Tage, da Horus zur Welt kam.

d) Titel der Hathor

- 10 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) 'Irk*
 11 *nb.tj rhj.t hnw.t šnm.t*
 12 *šps.t nfr.t hnt prj-mšj.t*

Hathor, die Große, die Herrin von Philä,
 Königin der Menschen, Fürstin von Bigge,
 Ehrwürdige, Schöne, an der Spitze des Geburtshauses.

e) Hinter Hathor sitzt Harpokrates

- 13 *dd mdw n | Hrw pš hrd sš 'Is.t*
 14 *nb 'Irk iw'w mnš prj m Wšir*
 15 *sš šmšw hks psd.t*

Harpokrates, Sohn der Isis,
 Herr von Philä, trefflicher Erbe, aus Osiris hervorgegangen,
 ältester Sohn, Herrscher der Neunheit.

f) Rechts, Titel des Königs

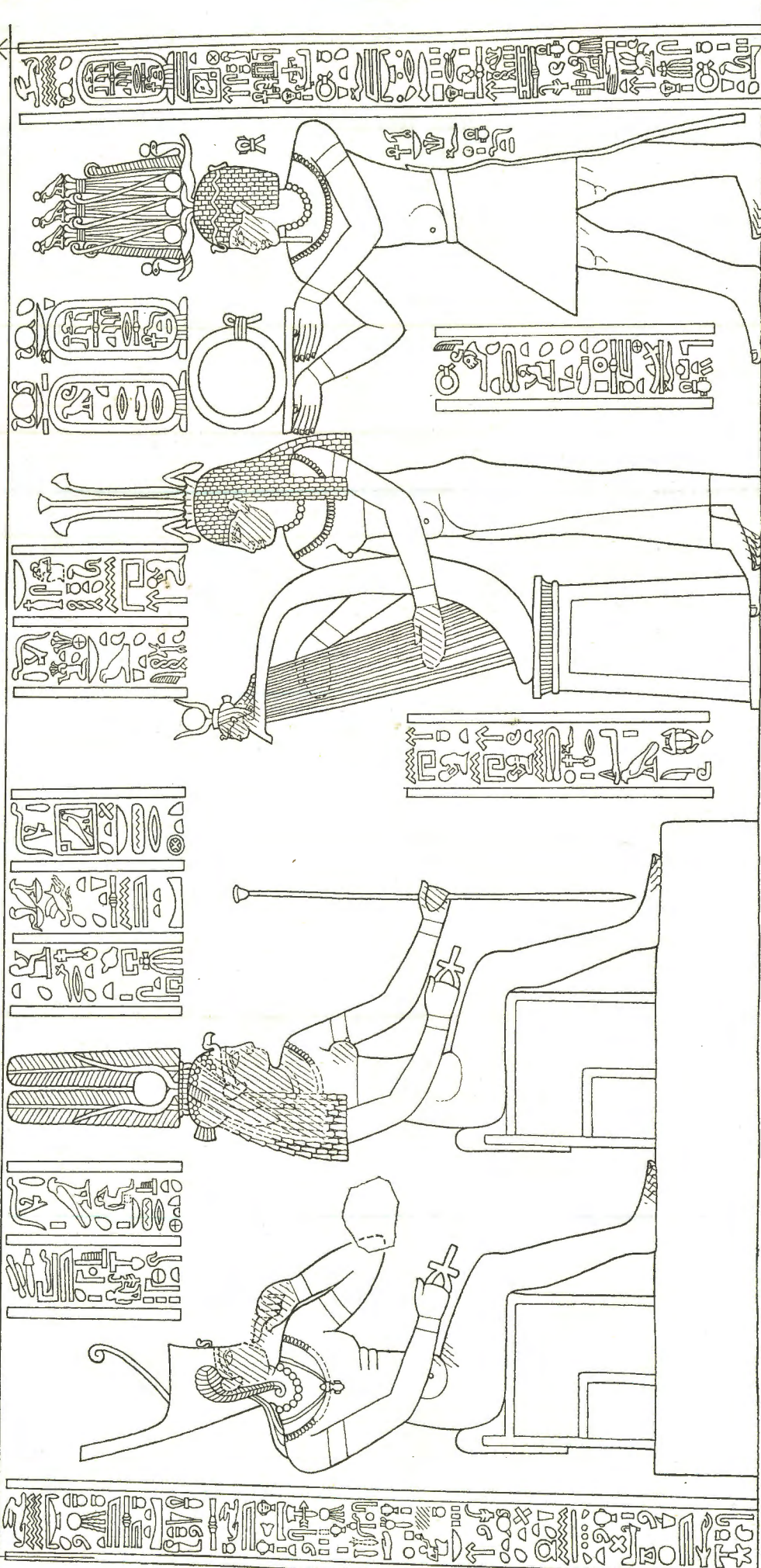
- 16 *wnn sš R' Tbrjs . . . m hw.t-hnt*
 17 *m snn 'nh n ršj-inb-f*
 18 *hr nbj (.t) msh n hnw.t-f m nb hn' .w*
 19 *hr mh tp-š m wšh mr (r.t)-š*
 20 *šw mj Dd-šps šh-dr.t m kš.t-f*
 21 *hr mšj (.t) msh n hnw.t nfr.wt*

Es ist Tiberius . . . in Philä
 als lebendes Abbild dessen, der südlich seiner Mauer ist (= Ptah),
 indem er seiner Fürstin einen Kranz aus Gold und Edelsteinen
 bildet
 und indem er ihr Haupt mit dem Kranz, den sie liebt, umwindet.
 Er ist wie der heilige Dd-Pfeiler, mit herrlicher Hand bei seiner
 Arbeit,
 der (wenn er?) der Fürstin der Göttinnen einen Kranz bildet.

g) Links, Titel der Hathor

- 22 *wnn nb wbn.tj m šnm.t*
 23 *mj kd-š wnn m hr.t*
 24 *hr stj (.t) štw.t hr šhd (.t) tš.wj*
 25 *hr wd (.t) ššp . ? . n p' .t nb*
 26 *šj m R'j.t wr.t hnw.t šnw n tš*
 27 *hr wd (.t) wbg m-hš šnk.t*

Es ist die Goldene (= Hathor), die in Bigge erglänzt,
 in der Weise, wie sie es am Himmel tut,
 indem sie Strahlen aussendet und die beiden Länder erleuchtet
 und indem sie Licht sendet allen Menschen? . . .
 Sie ist die große Sonnengöttin, die Fürstin auf dem Erdenrund,
 die Licht sendet nach der Finsternis.



12. Mittlere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 994)

Tiberius reicht Ptah 'nh dd ws

a) Spruch

1 mn n-k 'nh s'h'-j n-k ws

Nimm dir (das Symbol) des Lebens, ich stelle dir (das Symbol) des Glückes auf

2 tw-j dd hrw hr (-k) . ? .

und ich trage (das Symbol) der Dauer vor (dein) Angesicht . ? .

b) Name des Königs

3 njswt bjt nb ts .wj nwtkrdr

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

4 sz R' nb h' .w Tbrjs . . .

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .

5 sz 'nh ws nb h'-f mj R' d . t

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Ptah

6 dd mdw n | Pth rsj tnb-f nb 'nh-ts .wj

Ptah, der südlich seiner Mauer ist, der Herr von Memphis,

7 ntr ntrj hnt Snm . t

der heilige Gott an der Spitze von Bigge.

d) Hinter Ptah sitzt Sechmet

8 dd mdw n | Shm . t ' . t nb (.t) nsr . t
m Snm . t

Sechmet, die Große, die Herrin der Flamme auf Bigge,

9 šps . t nfr . t hnt prj-Pth

die Ehrwürdige, Schöne, an der Spitze des Ptah-Hauses.

e) Rechts, Titel des Königs

10 wnn njswt bjt nwtkrdr m ts . t ntrj . t

Es ist König Tiberius an der heiligen Stätte

11 m snn 'nh n Dd-šps

als lebendes Abbild des heiligen Dd-Pfeilers (= Ptah),

12 hr rdj . t 'nh dd ws n Tnn tt tt . w

indem er (die Symbole von) Leben, Dauer und Glück dem Tenen, dem Vater der Väter gibt

13 hr twj tj . t n 'nh hr-f

und indem er das Lebenssymbol zu ihm bringt.

14 šw m njswt mnš šhtp ib n tt-f

Er ist der treffliche König, der das Herz seines Vaters erfreut,

15 rdj . . . sbj ks-f

der sein . . . gibt, den sein Ka liebt.

f) Links, auf Ptah bezogen

16 wnn twt-hs . t¹ htp m hw . t-nmj . t²

Es ruht Ptah in dem Bettgemach (= Geburtshaus)

17 m ntr ' : 'nh kmz wnn . t

als großer lebender Gott, der schuf, was da ist,

18 hr nbj (.t) sz Wštr hr nhp sz 'Is . t

indem er den Sohn des Osiris bildet und den Sohn der Isis formt

19 hr s'nh h' . w-f m db' . w-f

und indem er seine Glieder mit seinen Fingern belebt.

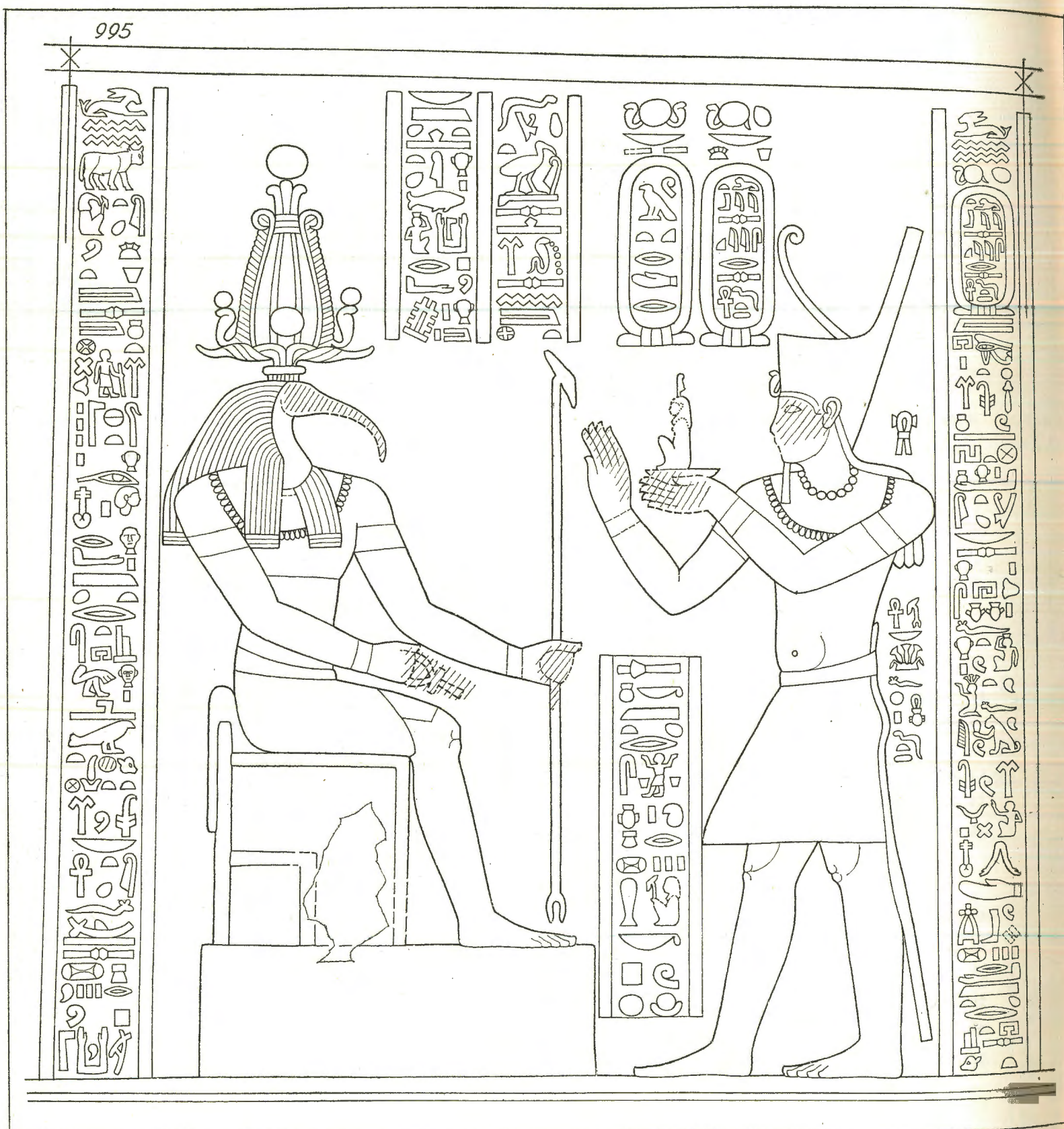
20 šw m nhp wr šs' kd m hs . t

Er ist der große Bildner, der im Anfang zu bilden begann

21 irj rmj ntr . w m ' . wj-f

und der Menschen und Götter mit seinen Händen schuf.

¹ Wörtlich wohl etwa „vollendet an Verstand“ o. ä.² Vgl. Philä I, 24, Anm. 4 und Daumas, L. M., S. 516f.



13. Mittlere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 995)

Tiberius reicht Thot eine Maat

a) Spruch

1 *mn n-k m's .t r šh' ib-k*

Nimm dir die Maat, um dein Herz zu erfreuen,

2 *hr .t hm-k pw r' nb*

denn sie ist die Nahrung deiner Majestät immerdar.

b) Name des Königs

3 *njswt bjt nb t3 .wj swtkdr*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

4 *s3 R' nb h' .w Tbrjs . . .*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .

5 *s3 'nh w's nb h3-f mj R' d .t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Thot

6 *dd mdw n | Dhwtj šhtp Nsr .t m Šnm .t*

Thot, der die Feuerschlange auf Bigge erfreut,

7 *nb m's .t htp hr m's .t*

der Herr der Wahrheit, der sich über die Wahrheit freut,

8 *bw .t k3-f pw rdj .t hr gš¹*

der Abscheu seines Ka ist es, partiisch zu sein.

d) Rechts, Titel des Königs

9 *wnn s3 R' Tbrjs . . . m prj-wd3 .t*Es ist der Sohn des Re, Tiberius, im Hause des Heiles(?)²10 *m njswt mnh n T3-mrj*

als trefflicher König Ägyptens,

11 *hr hnk m's .t n nb-s hr šhrj ib-f*

indem er die Maat an ihren Herren gibt und dessen Herz erfreut

12 *hr tw3 mr .t-f r hft-hr-f*

und indem er seine Meret vor ihn hinträgt.

13 *šw m wpw nfr nn šsp db3 .w³*

Er ist der gute Richter, der keine Bestechung annimmt,

14 *rdj m's .t r š .t-s hnt*

der die Wahrheit an ihren ursprünglichen Platz gibt.

e) Links, Titel des Thot

15 *wnn nb m's .t h'j m Šnm .t*

Es erstrahlt der Herr der Wahrheit in Bigge

16 *m šr wr h33 psd .t*

als großer Fürst und Herrscher der Götterneunheit,

17 *hr trj(.t) tp-nfr hr rdj(.t) m's .t r š .t-s*

indem er das Rechte tut und die Wahrheit an ihren Platz setzt

18 *hr rwj(.t) grg hnt htm*

und indem er der Lüge auf der Welt ein Ende bereitet.

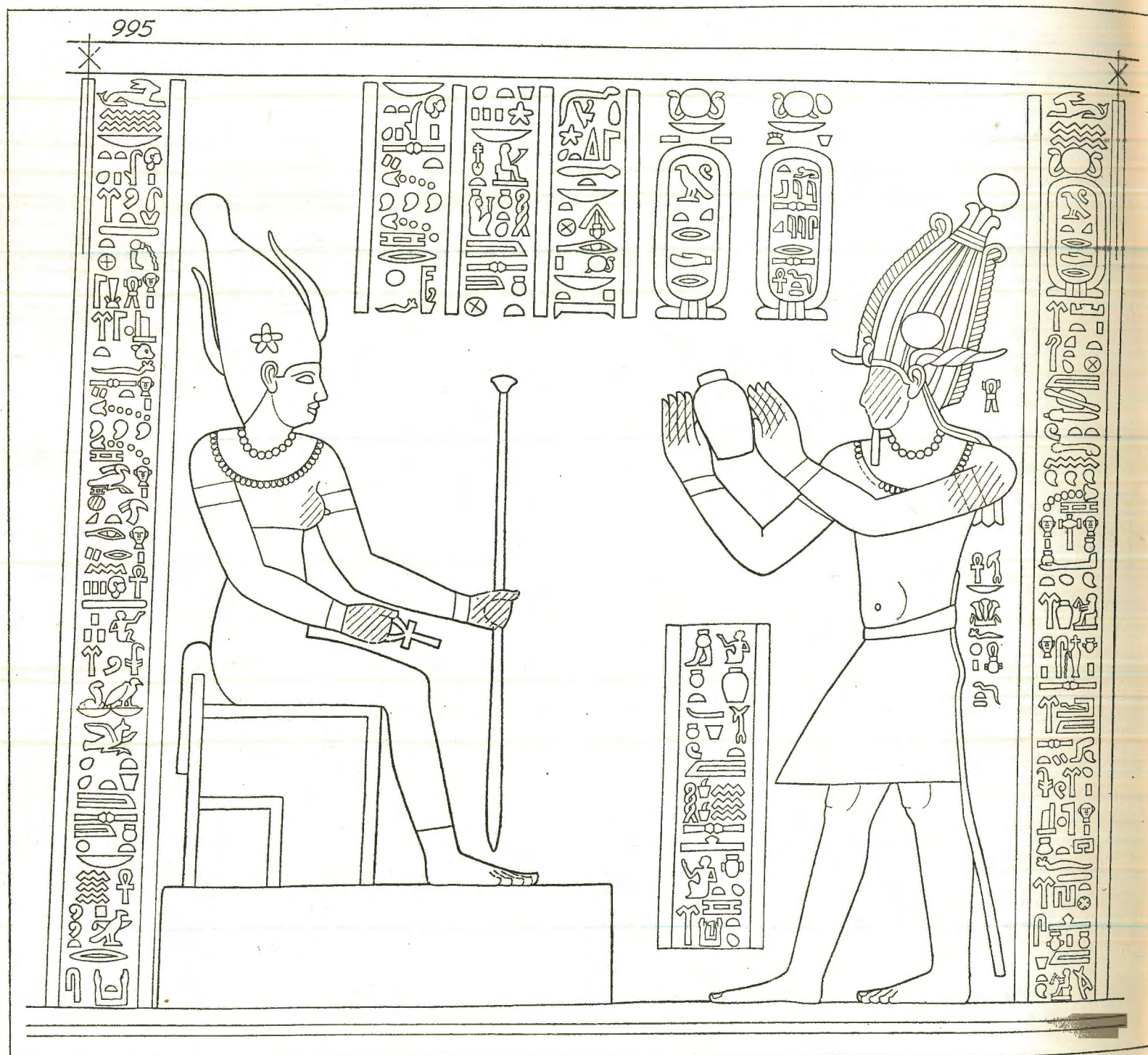
19 *šw m nb m's .t 'nh-f im-s*

Er ist der Herr der Wahrheit, der von ihr lebt,

20 *hr .t-f pw mr(rw) k3-f*

sie (die Wahrheit) ist seine Nahrung, die sein Ka liebt.

¹ Wb. 5, 192, 22.² Vgl. Gauthier, *Diet. géo.* 4, 215 (als Ergänzung zu 2, 73). Hier vielleicht als Bezeichnung des Geburtshauses gemeint. Auch eine Lesung *prj-b3k .t* wäre prinzipiell möglich.³ Wb. 4, 531, 2 und 5, 559, 10.



14. Mittlere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 995)

Tiberius reicht Sothis einen Nemset-Krug

a) Spruch

- 1 *inj-j n-t nms.t hn'.tj m hbb.t*
 2 *shp-j ib-t m mr (r.t) k3-t*

Ich bringe dir den Nemset-Krug, angefüllt mit Wasser
 und erfreue dein Herz mit dem, was dein Ka liebt.

b) Name des Königs

- 3 *njsut bjt nb ts.wj swtkrd*
 4 *sz R' nb h'.w Tbrjs ...*
 5 *sz 'nh w3 nb h3-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Sothis

- 6 *dd mdw n | Spd.t 's.t nb (.t) Shh*
 7 *ir.t R' nb (.t) p.t hnw.t nfr.w nb.w*
 8 *šps (.t) nfr.t hnw.t m Šnm.t*
 9 *nb (.t) tp-rnp.t stj h'pj r tr-f*

Sothis, die Große, die Herrin von ...¹,
 Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,
 die Ehrwürdige, Schöne, die Fürstin auf Bigge,
 die Herrin des Jahresanfanges, die den Nil zu seiner Zeit ergießt.

d) Rechts, Titel des Königs

- 10 *wnn njsut bjt swtkrd m ts.t hks.t*
 11 *m tw'w mnh wt n h'pj*
 12 *hr nd-hr n mw.t-f m nms.t šps.t*
 13 *hr škbb ib-š m prj m stj*
 14 *šw m sz Wštr hr ns.t-f m Ts-mrj*
 15 *shp ib n hnw.t-f m špsj² mr (rw-š)*

Es ist der König Autokrator an der Stätte der Herrscherin
 als trefflicher Erbe, vom Nil erzeugt,
 indem er seine Mutter mit dem herrlichen Nemset-Krug beschenkt
 und indem er ihr Herz mit dem kühlt, was aus dem Beine² kommt.
 Er ist der Sohn des Osiris, auf seinem Throne in Ägypten,
 der das Herz seiner Fürstin erfreut mit dem Krug, (den sie) liebt.

e) Links, auf Sothis bezogen

- 16 *wnn nb (.t) tp-rnp.t mn.tj m ts.t w'b.t*
 17 *hr sz šn (-š) Wštr m hnt-f*
 18 *hr stj h'pj hr b'h 3h.t*
 19 *hr irj (.t) 'nh n tpj.w-t3*
 20 *šj m nb.tj rhj.t hnw.t m Šnm.t*
 21 *nb.t-'nh pw k3-tw r k3-š⁴*

Es bleibt die Herrin des Jahresanfanges am Abaton,
 indem sie (ihren) Bruder Osiris darin beschirmt,
 indem sie den Nil ergießt und die Flur überschwemmt
 und indem sie den Erdenbewohnern Leben spendet.
 Sie ist die Königin der Menschen, die Fürstin auf Bigge,
 Herrin des Lebens (Lebenswassers?) wird sie mit ihrem Namen
 genannt.

¹ Siehe S. 63, Anm. 1.

² = der Nil, der aus dem Beine des Osiris kommt.

³ Wb. 4, 451, 12 und 14.

⁴ Die Schreibung des ,t' ist analog zu Wb. 5, 89, 12 aufzufassen, da auf eine weibliche Gottheit bezogen.

15. Mittlere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 996)

Tiberius räuchert vor Arhensnuphis

a) Spruch

- 1 *lw stj hq¹ r-k m Nh^b*
 2 *ir.t-Hrw wr.t t htp ib-k hr-s*

Es kommt der Duft des Weihrauchs zu dir aus El-Kab,
 das große Horusauge, über das dein Herz sich freut.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb ts.wj rutkrdr*
 4 *sz R' nb h'.w Tbrjs ...*
 5 *sz 'nh wss nb h:f mj R'*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re.

c) Titel des Arhensnuphis

- 6 *dd mdw n | 'Irjhm²snfr ntr 'z nb ts.t*
w'b.t
 7 *Sw sz R' ij m Tz-stj*
 8 *mj wr phtj hnt ' mh.tj*
 9 *b: 'nh nh^t-'*

Arhensnuphis, der große Gott, Herr des Abaton,
 Schu, Sohn des Re, der aus Nubien kam,
 Löwe, groß an Kraft im Norden (Ägyptens),
 der lebende Ba mit starkem Arm.

d) Hinter Arhensnuphis sitzt Tefnut

- 10 *dd mdw n | Tfn.t sz.t R' hrj (.t)-ib*
is.t w'b.t
 11 *šps.t wsr.t hnw.t 'Irk*
 12 *ij (.t) m Kns.t hn' sn-s*

Tefnut, die Tochter des Re auf dem Abaton,
 die Ehrwürdige, Mächtige, die Fürstin von Philä,
 die aus Kenset zusammen mit ihrem Bruder kam.

e) Rechts, Titel des Königs

- 13 *wnn sz R' Tbrjs ... hr ns.t-f*
 14 *m hwt.t-hnt m njswt wr hks Tz-ntr*
 15 *hr sntr it-f hr sw'b ks-f*
 16 *hr nfr² d.t-f m mnwr*
 17 *sw m sz hq¹.t bh m Nhⁿ*
 18 *irj sntr 'b m hr.t hrw*

Es ist der Sohn des Re Tiberius ... auf seinem Throne
 in Philä als großer König und Herrscher des Gotteslandes,
 indem er seinen Vater beräuchert und seinen Ka reinigt
 und indem er seinen Leib mit Weihrauch erfreut (o. ä.).
 Er ist der Sohn der Weißen (= Nechet), in Hierakonpolis geboren,
 der alle Tage räuchert und reinigt.

f) Links, auf Arhensnuphis bezogen

- 19 *wnn Dd-šps h'j m is.t w'b.t*
 20 *m ntr 'z ... hr ... sntr ... mn (wr?)*
 21 *sw (m) wr phtj hnt Tz-ntr*
 22 *mj 'z hks Pwn (.t)*

Es erglänzt der heilige Dd-Pfeiler auf dem Abaton
 als großer Gott ... indem ... Weihrauch ... Weihrauch(?).
 Er ist der Machtvolle im Gottesland,
 der große Löwe, der Herrscher von Punt.

¹ Die Lesung *hq* oder *hq¹* ergibt sich aus Edfu IV, 307, 11 und VI, 296, 9; unsere Schreibung kommt ganz besonders dort vor, wo im gleichen Zusammenhang Hierakonpolis bzw. El-Kab genannt werden, wobei sich die Assoziation zur oberägyptischen Krone und der 'Weißen' von Hierakonpolis von selbst ergibt, z. B. Philä Phot. 1309 (unpubliziert); Edfu III, 184, 7; IV, 83, 4; 91, 4; 138, 5; 148, 2; Chass. Dend. II, 74, 6; IV, 7, 12; 251, 17. Vgl. Loret, La Résine de Térébinthe, S. 39f. Der Weihrauch wird z. B. Edfu I, 96, 9 und 11; 489, 10 auch als *ir.t-Hrw hq¹.t* — 'weißes Horusauge' bezeichnet.

² Wohl statt *snfr*.

16. Mittlere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 997)

Tiberius anbetend vor Amon

a) Spruch

Preis dir, du Ba (Widder), groß an Ansehn,
Vater der Väter, der über den Göttern ist.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels.

c) Titel des Amon

Amon-Re, Herr des Thrones der beiden Länder, an der Spitze
von Karnak,
herrliche Macht auf dem Abaton,
dessen Name im Geburtshaus genannt wird
und der den Lebensodem an der Geburtsstelle gibt.

d) Hinter Amon sitzt Mut

Mut, die Große, die Herrin von 'Isrw,
Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,
die Ehrwürdige, Schöne, die Fürstin des Abaton.

e) Hinter Mut sitzt Chons

Chons in Theben,
der große Gott an der Spitze von Bigge,
Neferhotep, Horus, der Herr der Freude.

f) Rechts, Titel des Königs

Es ist der König Autokrator an der Stätte des Horus
als trefflicher König, indem er den verborgenen Ba preist,
indem er den Falken verehrt und seinen Ka erfreut
und indem er seinen Mund 'ausspeien' läßt die Herrlichkeiten
(= Lobpreisungen o. ä.) seiner Majestät.
Er ist der w'b-ihj-Priester¹, mit herrlichem Mund und gutem
Herzen,
der die Festsprüche ausruft mit den Worten² der Schrift.

g) Links, auf Amon bezogen

Es trat der verborgene Ba aus dem Urozean hervor
als die Erde (noch) in Dunkel gehüllt war.
Da öffnete er seine beiden Augen und sie erleuchteten die beiden
Länder,
indem die 'Umlaufenden' (= Sonne und Mond) hervorkamen als
sein rechtes und linkes Auge.
Er ist der sehr große Gott, der im Anfang geworden ist.
Der Atem aus seinem Mund belebt alle Menschen.

1 *isw n-k b: wr šfj.t*

2 *it it.w hrj ntr.w*

3 *njswt bjt nb t: .wj nwtkrdr*

4 *s: R' nb h' .w Tbrjs . . .*

5 *s: 'nh wš nb h: f mj R' d. t*

Bei der Sonnenscheibe:

6 *Bhd. tj ntr ' : nb p. t*

7 *dd mdw n | 'Imn-R' nb nš. t t: .wj*

hnt ip. t-š. wt

8 *šhm šps hrj-ib t: t w'b. t*

9 *šh: tw k: f (so) m prj-mšj (t)*

10 *rdj t: w hr mšhn (t)*

11 *dd mdw n | Mw. t wr. t nb (t) 'Isrw*

12 *ir. t R' nb (t) p. t hnw. t ntr. w nb. w*

13 *šps. t nfr. t hnw. t t: t w'b. t*

14 *dd mdw n | Hnšw m Wš. t*

15 *ntr ' : hnt Šnm. t*

16 *nfr-htp Hrw nb (so) zw. t-ib (sic)*

17 *wnn njswt bjt nwtkrdr m t: t Hrw*

18 *m njswt mnh hr dw: b: imn*

19 *hr šwš bjk hr šhpt k: f*

20 *hr psq r: f m dšr. w nj. w hm- f*

21 *šw m w'b-ihj šh r: wš: ib*

22 *njs hb. w m t: w n drf*

23 *wnn b: imn hr bsj m nwnw*

24 *iw t: šh m swj³*

25 *pth-n- f šh. tj- f ššp-šn t: .wj*

26 *prj dbnj m wnm. t- f t: b. t- f*

27 *šw m ntr ' : wr hpr m h: t*

28 *t: w m r: f š'nh hr nb*

¹ Oder ihj-w'b? Vgl. Wb. 1, 121, 15—16 und Leclant, Montouemhat, S. 146.

² Wb. 5, 351, 13.

³ Im Wb. nicht belegt; wird aber von E. Hornung 'Nacht und Finsternis' (Diss., MS., S. 30) mit zwei anderen Stellen der Ptolemäerzeit belegt.

17. Mittlere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 998)

Tiberius mit zwei Blumensträußen vor Isis

a) Spruch

- 1 *rnp.w nn bsj m sh.t*
2 *thn hr-t m sbt.t-sn*

Diese Blumen, die aus der Flur kamen,
möge sich dein Angesicht über ihren Strauß freuen.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb ts.wj s (wtkrdr)¹*
4 *s: R' nb h'.w Tbrjs . . .*
5 *s: 'nh ws nb h-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
A(utokrator),
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

- 6 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr*
nb(.t) 'Irk
7 *šps.t wsr.t nb(.t) prj-mšj(.t)*

Isis, die Große, die Gottesmutter, die Herrin von Philä,
die Ehrwürdige, Mächtige, die Herrin des Geburtshauses.

d) Hinter Isis sitzt Seschat

- 8 *dd mdw n | Šš.t wr.t šfh(.t) -'b.wj*
9 *hnw.t prj-mšj(.t) šphr(.t) nšwj.t 's.t*
n s: 'Is.t

Seschat, die Große, die die Hörner abgelegt hat(?)²,
die Fürstin des Schreiberhauses, die dem Sohne der Isis ein langes
Königtum aufzeichnet.

e) Hinter Seschat sitzt Maat

- 10 *dd mdw n | Ms'.t s:t R'*
11 *hnm(.t) 'Imn mr.t-f(?) wr.t s'nh(.t)*
ntr.w
12 *šms'-hrw s:s Hrw r hftj.w-f*

Maat, die Tochter des Re,
die Genossin des Amon, seine(?) große Meret, die die Götter belebt,
die ihrem Sohne Horus Sieg wider seine Feinde verleiht.

f) Rechts, Titel des Königs

- 13 *wnn s: R' Tbrjs . . . m ts.t wdj*
14 *m tw'w mnj n rp'.t ntr.w*
15 *hr hnk rnp.w n mw.t-f Wsr.t*
16 *hr šhn hr-s m h'.w(?) idhw*
17 *šw m s'h nfr hrj-tp m idhw*
18 *mh prj n hnw.t-f m wd(.w) hn' sn(.w)*

Es ist der Sohn des Re, Tiberius, an der Stätte des Kindes
als trefflicher Erbe des Fürsten der Götter (= des Geb),
indem er seiner Mutter Wosret Blumen schenkt
und indem er ihr Antlitz mit den Sumpf(pflanzen)³ des Deltas
erheitert.
Er ist der gute Edle, das Oberhaupt im Delta,
der das Haus seiner Fürstin mit Pflanzen und Bäumen füllt.

g) Links, auf Isis bezogen

- 19 *wnn mw.t ntr h'j.tj m hw.t-wtj*
20 *dm.t pw sb(b.t) ib-s*
21 *hr thn stw.t hr b'h sh.t*
22 *hr šwh tp.w-s m sbt.wt*
23 *šj m ntr.t nb(.t) sh.t*
24 *hk(.t) wdwd shh sn.w nb.w m wbn-s*

Es erglänzt die Gottesmutter im Geburtshaus,
dem Aufenthaltsort, den ihr Herz liebt,
indem sie Licht erstrahlen läßt und die Flur überflutet
und indem sie ihre Äcker mit Blumen grünen macht.
Sie ist die Göttin, die Herrin der Fluren,
die Herrscherin des Grünen, bei deren Aufgang alle Bäume blühen.

¹ Nach Descr. de l'Egypte, Ant. I, Pl. 22, Nr. 2 soll diese Kartusche damals noch unversehrt gewesen sein.

² So Bonnet, Reallexikon der ägypt. Rel. Gesch., S. 701. Zur Problematik dieses Beiwortes siehe Wainwright, JEA 26 (1940), S. 33f.

³ Es sind wohl die 'Produkte' von *h'.t idhw* (Wb. 3, 360, 9) gemeint.

18. Mittlere Reihe, neunte Darstellung von Süden (Phot. 999)

Tiberius mit Geier und Uräus vor Harendotes

a) Spruch

Die südliche und die nördliche Krone, sie sind vor dir dargebracht,
daß deine Majestät darin erglänze als König von Ober- und Unter-
ägypten.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harendotes

Harendotes, Sohn der Isis, Herr des Abaton,

der treffliche Schützer seines Vaters Osiris,
der oberägyptische König des Südens, der unterägyptische König
des Nordens,
der Herr des Amtes, der das Königtum gedeihen läßt, der Thron-
folger an der Spitze von Philä.

d) Hinter Harendotes sitzt Hathor

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge, die Fürstin von Philä,

Wepeset (Flammengöttin), Herrin der Flamme im Flammen-
gemach,
die Königin der Menschen, die Fürstin der beiden Länder.

e) Rechts, Titel des Königs

Es ist der König Autokrator auf seinem Throne in Philä

als Herr der unter- und oberägyptischen Wappenpflanzen,
indem er 'die beiden Herrinnen'² dem Erben des Osiris zuträgt
und indem er dem Herrn des Sieges die ober- und unterägyptische
Krone darreicht.

Er ist der Diener der 'die die Bogen (völker)' zusammenbindet⁴,
der *wr-wš*-Priester⁵ der Leiterin⁶,
der Vorsteher der Priester des *prj-wr*-Heiligtums und des *prj-nsr*-
Heiligtums.

f) Links, Titel des Harendotes

Es ist der Siegreiche als der König der Götter,
wie es auf ewig keinen wieder geben wird.

Der Süden steht unter seiner Macht, der Norden unter seinem
Schrecken,

West und Ost unter seiner Furcht.

Er ist der große Herrscher auf dem Throne seines Erzeugers,
unter dessen Thron alle Länder vereint sind.

- 1 *šm' .š mhw .š hnk-šn¹ m hr-k*
2 *psd hm-k im-š (n) m nšwt bjt*

- 3 *nšwt bjt nb ts .wj rwtkrdr*

- 4 *sz R' nb h' .w Tbrjs . . .*
5 *sz 'nh wš nb hz-f mj R' d .t*

- 6 *dd mdw n | Hrw nd .tj it-f sz 'Is .t nb*
ts .t w' b .t
7 *nd .tj mnš n it-f Wštr*
8 *nšwt šm' .w bjt mhw*

- 9 *nb ts .w .t wšd nšwj .t hrj-nš .t hnt 'Irk*

- 10 *dd mdw n | Hw .t-Hrw wr .t nb (.t)*
Šnm .t hnw .t 'Irk

- 11 *Wps .t nb (.t) nbj .t m hw .t-nbj .t*

- 12 *nb .tj rhj .t hnw .t ts .wj*

- 13 *wmn nšwt bjt rwtkrdr hr nš .t-f hnt*
hw .t-hnt

- 14 *m nb wšd m- 'b nš .tjw*

- 15 *hr wts nb .tj n iw'w n Wštr*

- 16 *hr hnk šm' mh n nb 'z-ms' -hrw³*

- 17 *šw m hm dms .t-pd .wt wr-wšd n ššm .t*

- 18 *imj-r; hm .w ntr n prj-wr prj-nsr*

- 19 *wmn 'z-ms' -hrw m nšwt ntr .w*

- 20 *hw .tj whm-tj-fj d .t*

- 21 *rsj hr šfj .t-f mh .tj hr nrw-f*

- 22 *imn .t .t isb .t .t hr šnd-f*

- 23 *šw m hks wr hr nš .t wtt-šw*

- 24 *ts nb sm; hr sm; (.t)-f*

¹ Oder: *hmk (-j) šn* — 'ich bringe sie . . . dar'.

² D. h. die Kronen von Ober- und Unterägypten.

³ Nach Zl. 19 ist es naheliegend, eine Verschreibung des Ägypters anzunehmen. Wörtlich steht hier: *nb š' ms' .t* — 'der Herr des Großmachens der Maat'.

⁴ Beiname der Nechbet, der Kronengöttin von Oberägypten.

⁵ Priestertitel mit Bezug auf die unterägyptische Kronengöttin. Varianten (z. B. Edfu I, 85, 12 und 418, 7) zeigen auch dementsprechend einen sitzenden Mann als Determinativ.

⁶ Name der Uräusschlange mit Bezug auf die Kronengöttin von Unterägypten; die Var. Edfu I, 161, 4f. hat direkt *wšd .t* statt *ššm .t*.

19. Obere Reihe, erste Darstellung von Süden (Phot. 992)

Tiberius reicht Osiris Milch¹

a) Spruch

- 1 *mn n-k nn imj.w mnd.wj n šh.t-Hrw* Nimm dir dies was in den Brüsten der *šh.t-Hrw*-Kuh ist
 2 *wnm-k im m hr.t hrw* und mögest du alle Tage davon trinken.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t.wj nwtkrdr* König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,
 4 *sz R' nb h'.w Tbrjs . . .* Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
 5 *sz 'nh ws nb h-f mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

- 6 *dd mdw n | Wštr Wnn nfrw m' hrw* Osiris, Onnophris der Selige,
 7 *ntr 'z nb i.t w'b.t* der große Gott, Herr des Abaton,
 8 *njswt ntr.w hnt 'Irk* der König der Götter, an der Spitze von Philä,
 9 *hwn ikr bnr sp* der treffliche Jüngling, mit angenehmem Wesen,
 10 *nfr hr bnr mrw.t* mit schönem Angesicht, süß an Liebe.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 11 *dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t)* Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,
i.t w'b.t
 12 *hnw.t nb(.t) 'Irk itj.t m t hr ndb-f* die Fürstin, Herrin von Philä, die Königin auf der ganzen Erde.

e) Rechts, Worte des Königs

- 13 *ij-n-j hr-k hkr m Snm.t* Ich komme zu dir, du Herrscher auf Bigge,
 14 *šhm šps hnt 'Irk* herrliche Macht an der Spitze von Philä.
 15 *inj-j n-k irj(.t) prj(.t) m šh.t-Hrw* Ich bringe dir die Milch, die aus der *šh.t-Hrw*-Kuh kam,
 16 *bnr šk hr irj(.t) hr.t-k* die Süße (= Milch) nämlich ist dein Bedarf (= deine Speise).
 17 *twt ntr 'z wr prj(-tw) n-f hrw m hđ.w* Du bist der sehr große Gott, dem die Weiße (= Milch) als Toten-
tp hrw (so) mđ n irj² šbw opfer zu jeder Dekade ohne Unterlaß gegeben wird.

f) Links, Worte des Osiris

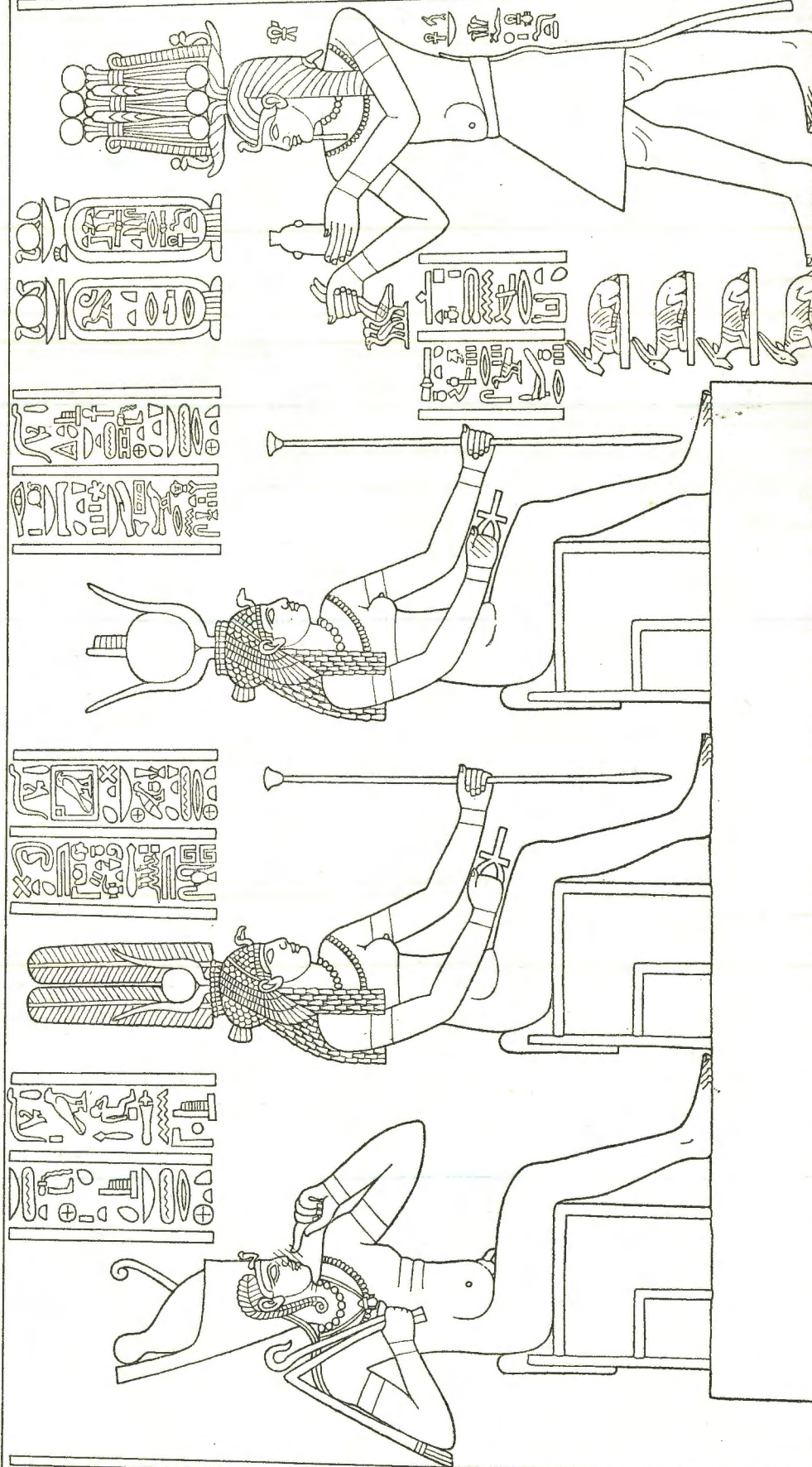
- 18 *ij.tj m htp sz-j mrj-j* Willkommen, du mein geliebter Sohn,
 19 *'šz mnmn.wt hnt ndb* reich an Herden in der Welt.
 20 *šsp-n-j hđ.w inj-n-k m hr-j* Ich nehme die Weiße (= Milch), die du vor mich gebracht hast,
 21 *š'm-j im htp ib-j (so) hr-š (sic)* ich trinke davon und mein Herz freut sich darüber.
 22 *dj-j n-k idhw hr hm.wt* Ich gebe dir das Delta mit den Kühen,
 23 *hr irj(.t) hr.t-k m irj.t-šn* indem sie deine Nahrung mit ihrer Milch bereiten.

¹ Fast alle Inschriften dieser Szene sind auch bei Daumas, L. M., S. 182f. publiziert. Seine Übersetzung weicht nur in zwei Punkten in Zeile 17 ab.

² Sollte ein Ei (= *irj*) sein, oder besser noch die 'Pupille' (s. oben S. 183 Anm. 2), obwohl das Zeichen eher einem *t* — Brot ähnlich sieht.

20. Obere Reihe, zweite Darstellung von Süden (Phot. 993)

Tiberius mit Gazellen, Gänsen und Bier vor Isis



1 mn n-t m-hd.w sr.w dšr.w

2 htp ib-t n mr(r.t) k-t

3 nšwt bjt nb t-wj nwtkrdr

4 s: R' nb h'.w Tbrjs ...

5 s: 'nh wš nb h-f mj R' d.t

6 dd mdw n | 'Is.t-dj(.t) 'nh nb(.t)
is.t w'b.t

7 hnw.t nb(.t) 'Irk

8 ir.t R' nb(.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w

9 dšr(.t) hr r šbj.w (so) n šn-s

10 dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t)
Šnm.t

11 hnw.t 'Irk

12 mhnj.t wr.t m tp n h.tj

13 wbd 'pp m hh-s

14 dd mdw n | Hrw p: hrd 's tpj n Wšir

15 nb is.t w'b.t s: 'Is.t nb 'Irk

16 ij-n-j hr-t htp-s h-wj-s

17 nb(.t) inšj mrj-s thn.t

18 inj-j n-t m-hd.w sr.w dšr.w

19 htp hr-t m-ht knd

20 twt wšr.t hnt prj-šps.t

21 wr(.t) b: w r ntr.w nb.w

22 tj.tj m htp s: j mrj-j

23 's šnd.t m t: w nb.w

24 šsp-n-j dšr.w šnšn-n-j šj-f

25 wnf ib-j hr irj(.t)-n-k n-j

26 dj-j n-k šbj.w-k štp.tj (sic) m dš-k

27 h'.w-k nb.w tm m 'nh

a) Spruch

Nimm dir die Gazellen, die Gänse und den herrlichen Trank
(= Bier)

und möge dein Herz sich freuen über das was dein Ka liebt.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,

die Fürstin, Herrin von Philä,

Auge des Re, Herrin des Himmels, die Fürstin aller Götter,

mit rotem (= zornigem) Angesicht gegen die Feinde ihres Bruders.

d) Hinter Isis sitzt Hathor

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,

die Fürstin von Philä,

die große Stirnslange am Haupte des Horizontischen,

die den Apophis mit ihrem Flammenhauch verbrennt.

e) Hinter Hathor sitzt Harpokrates

Harpokrates, der große Erste (= Erstgeborene) des Osiris,

der Herr des Abaton, der Sohn der Isis, der Herr von Philä.

f) Rechts, Worte des Königs

Ich komme zu dir, o, sie ist gnädig und schützt¹,die Herrin des blutroten Gewebes², die den Glanz (die Freude?)³
liebt.

Ich bringe dir Gazellen, Gänse und Bier,

damit dein Angesicht friedfertig werde nach dem Zorn.

Du bist ja die Starke an der Spitze des Hauses der Ehrwürdigen
(= Geburtshaus),

groß an Macht über alle Götter.

g) Links, Worte der Isis

Willkommen, du mein geliebter Sohn,

der sehr Furchtbare in allen Ländern.

Ich nehme den herrlichen Trank (= Bier) und rieche seinen Duft
und es freut sich mein Herz über das, was du für mich getan hast.Ich gebe dir deine Feinde⁴, mit deinem Messer geschlachtet

(während) alle deine Glieder vollkommen in Leben sind.

¹ Als Bezeichnung der Isis; Wb. 3, 194, 15. Vgl. Urk. V, 40, 7-8, wo dieser Name in einer 'Glosse' von TB 17 erklärt wird: 'Das ist die Feuerschlange, die hinter Osiris ist, um die Seelen (b: w) seiner Feinde zu verbrennen'.² Vgl. Alliot, Rev. d'Eg. 10 (1955), 1-7 oder Chass. Dend., I, 5, 11: nb(.t) inšj twb m snj n nbd pfj - 'Herrin des inšj, vom Blut jenes Bösen benetzt'.³ Vgl. oben S. 45, 2 und Wb. 5, 391, 14.⁴ Die Feinde an sich und im besonderen hier die Opfertiere als Götterfeinde.

21. Obere Reihe, dritte Darstellung von Süden (Phot. 994)

Tiberius reicht Chnum einen Krug

a) Spruch

Nimm dir deinen Ka¹ und möge sich dein Herz darüber freuen,
die große Libation², die deinen Gliedern entsprungen ist.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

Chnum-Re, der Herr von Bigge,
der große Nil, der Vater der Götter,
der gute Fürst der Erdenbewohner,
der die beiden Länder mit seinem Erzeugnis überflutet.

d) Hinter Chnum sitzt Hathor

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge, die Fürstin von Philä,

Wepeset (Flammengöttin), Herrin der Flamme im Flammen-
gemach,

die große Stirnschlange am Haupte ihres Vaters.

e) Rechts, Worte des Königs

Ich komme zu dir, du großer Gott auf Bigge,
du Lebenserneuerer (d. i. das Überschwemmungswasser), der alles
geschaffen hat.

Ich bringe dir das kühle Wasser, das aus dir kam,
diese göttlichen Ausflüsse, die aus deinen Gliedern entstanden.
Du bist ja der sehr große Gott, der die beiden Länder gründete,
der die Heiligtümer ernährt, der Starke³, der die . . . belebt.

f) Links, Worte des Chnum

Willkommen, du mein herzogeliebter Sohn,
du treffliches Kind der Herrin des Jahresanfangs.

Ich nehme das kühle Wasser, das du zu meiner Majestät gebracht
hast

und mein Herz jubelt über das, was aus mir hervorging.

Ich komme zu dir als Überschwemmung⁴ zu seiner Zeit,
indem ich alle Orte während deiner Regierungszeit verschönere.

1 *mn n-k ks-k htp ib-k hr-f*

2 *kbh.w wr wbn m h'.w-k*

3 *njswt bjt nb ts.wj swtkrdr*

4 *sz R' nb h'.w Tbrjs . . .*

5 *sz 'nh ws nb hz-f mj R' d.t*

6 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Snm.t*

7 *h'pj wr it ntr.w*

8 *sr nfr n tpj.w-ts*

9 *b'h ts.wj m ks.t-f*

10 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t)*
Snm.t hnw.t 'Irk

11 *Wps.t nb (.t) nbj.t m hw.t-nbj.t*

12 *mhnj.t wr.t m tp n it-s*

13 *ij-n-j hr-k ntr 's m Snm.t*

14 *whm-'nh kmz wnn.t*

15 *inj-j n-k kbh.w prj im-k*

16 *rdw-ntr (?) nn hpr m h'.w-k*

17 *twt ntr 's wr grg ts.wj*

18 *sdjz hm.w kn s'nh . . .*

19 *ij.tj m htp sz sb (b) ib-j*

20 *sd.tj tkr n nb (.t) tp-rnp.t*

21 *ssp-n-j kbh.w inj (.t)-n-k hr hm-j*

22 *h'' ib-j hr prj im-j*

23 *iw-j n-k m itj-ks r nw-f*

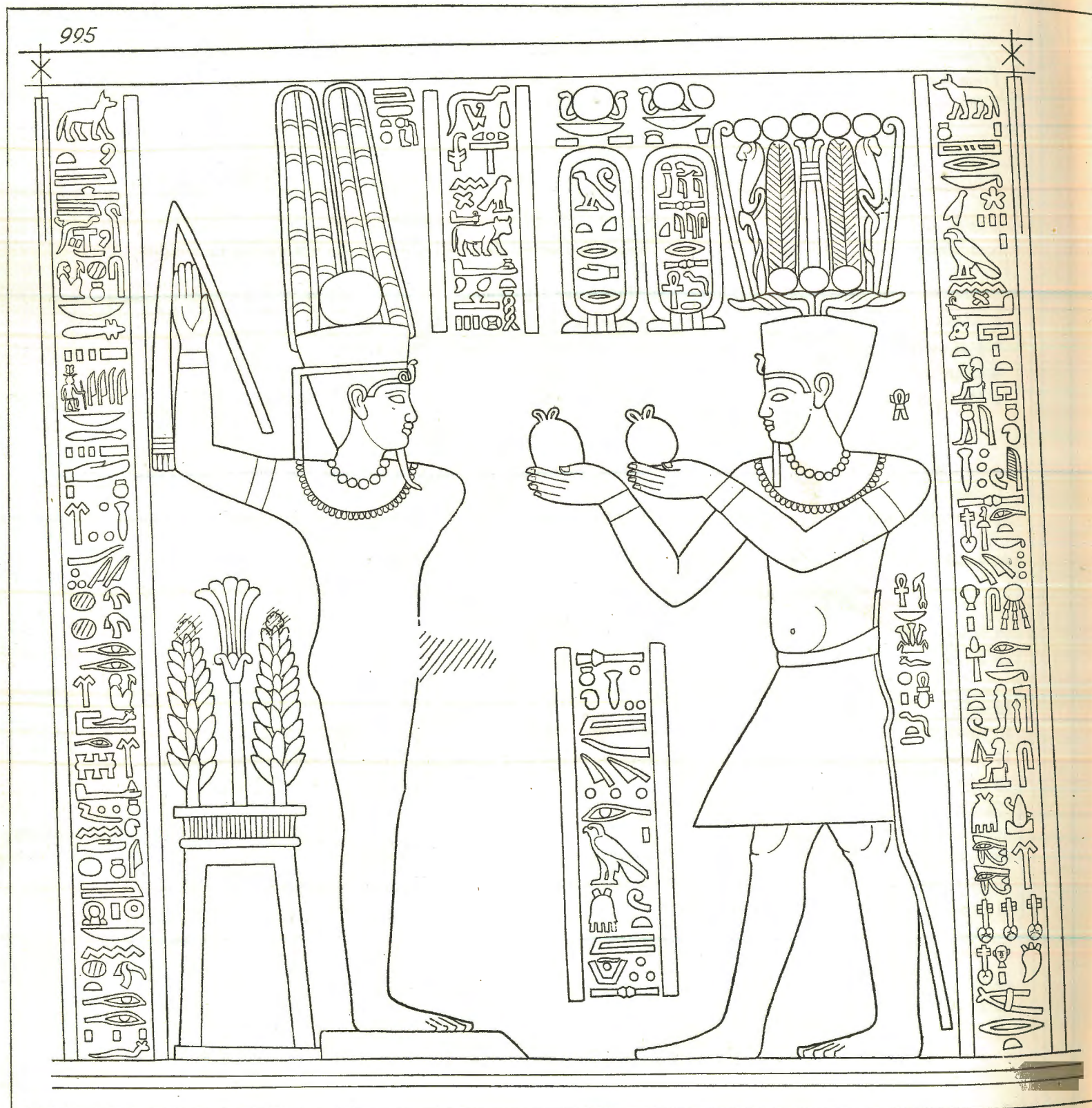
24 *hr snfr bw nb m rk-k*

¹ Der Krug (inhalt) wird hier als Ka des Chnum bezeichnet mit Anspielung auf die Überschwemmung.

² Mit Anspielung auf das Überschwemmungswasser.

³ Zur Lesung siehe Fairman, BIFAO 43, 129f.; *kn (r) s'nh rhj.t* — 'der Starke, der die Menschen belebt' ist öfters eine Bezeichnung des Löwenwasserspeiers (z. B. Edfu IV, 107, 3 und 15; 111, 18; 131, 9; 274, 10). Für den *rhj.t*-Vogel wäre unsere Lücke aber recht klein. Zu erwägen wäre für den Mann am Pferd an unserer Stelle auch die Lesung *sr nfr* — 'der gute Fürst', was auffallend gut als Gegenstück zu Zl. 8 passen würde.

⁴ Wb. 1, 150, 3.



22. Obere Reihe, vierte Darstellung von Süden (Phot. 995)

Tiberius reicht Min zwei Säckchen Schminke

a) Spruch

- 1 *mn n-k wꜥdw m-'b mꜥdm.t*¹
2 *ir.t-Ḥrw 'pr.tj m dbḥ.w-š*

Nimm dir die grüne und die schwarze Augenschminke,
indem das Horusauge mit seinem Zubehör versehen ist.

b) Name des Königs

- 3 *njꜥwt bjt nb tꜥ.wj rwtkrdr*
4 *š: R' nb ḥ'.w Tbrjs ...*
5 *š: 'nh wꜥš nb ḥ: f mj R' ḏ.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Min

- 6 *ḏd mdw n | Mnw njꜥwt Ḥrw nḥt kꜥ*
mw.t-f
7 *wꜥḥ ḥtp.w m tꜥ.t w'b.t*

Min der König, Horus der Starke, der Stier seiner Mutter,
der Opfergaben spendet (stiftet?) auf dem Abaton.

d) Rechts, Worte des Königs

- 8 *tj-n-j ḥr-k njꜥwt ntr.w*
9 *Ḥrw nḥt ḥnt prj-šps.t*
10 *in-j n-k wꜥdw r šnfr wnm.t-k*
11 *mꜥdm.t ḥr šḥ tꜥ.t-k*
12 *twt ntr 'ꜥ šps 'pr wꜥš.tj m nfrw*
13 *nfr ḥr bnr mrw.t*

Ich komme zu dir, du König der Götter,
Horus der Starke an der Spitze des Hauses der Ehrwürdigen
(= Geburtshaus).
Ich bringe dir grüne Augenschminke, um dein rechtes Auge zu
verschönern
und schwarze Augenschminke, um dein linkes Auge herrlich zu
machen.
Du bist ja der große ehrwürdige Gott², der die beiden Augen mit
Schönheit versieht,
der mit schönem Angesicht und süß an Liebe.

e) Links, Worte des Min

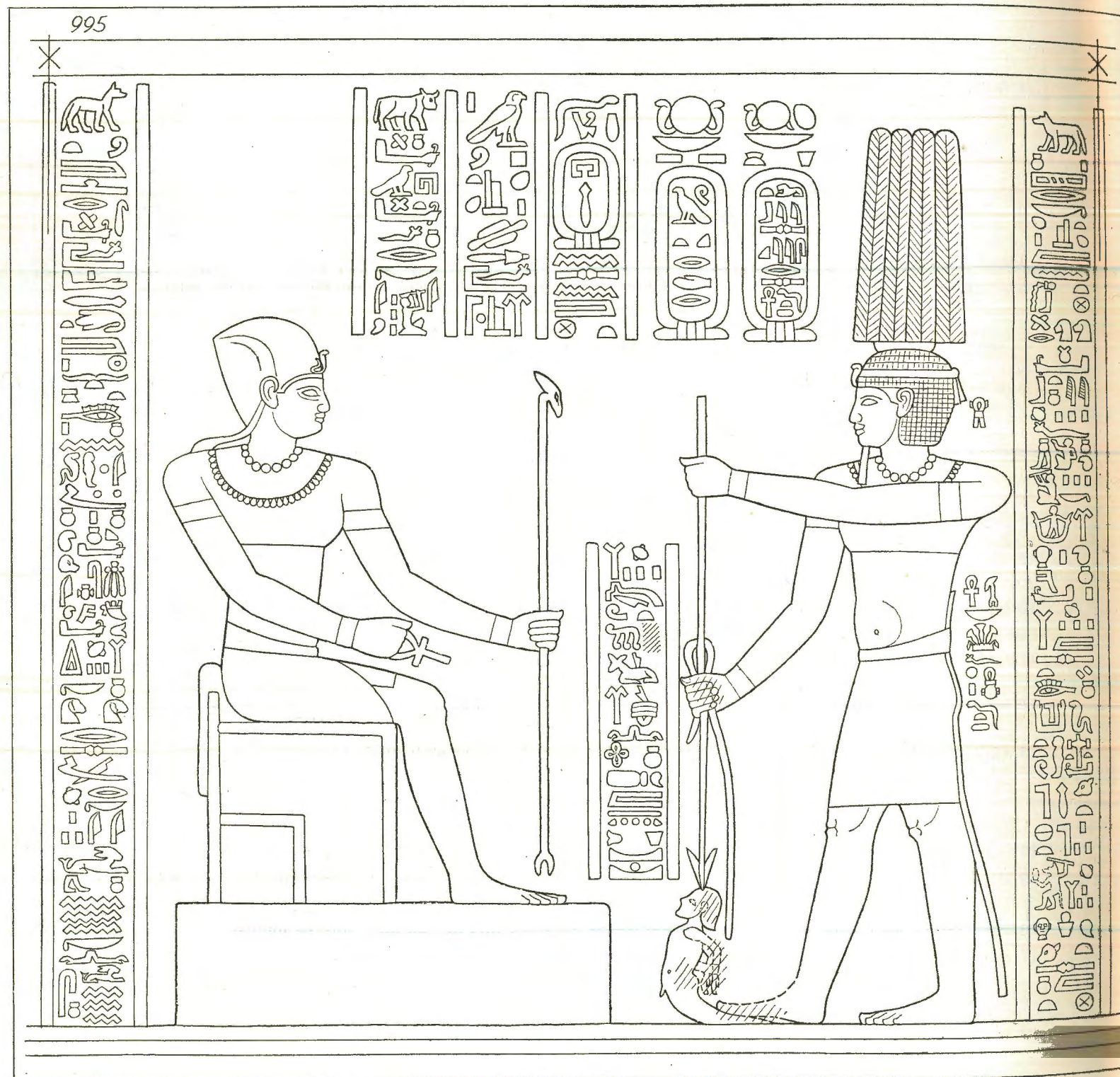
- 14 *tj.tj m ḥtp ḥkꜥ m tn.wj*
15 *šḥn.w nb ḥ: wt itj nb 'ꜥ.wt*
16 *šep-n-j wꜥdw m-'b mꜥdm.t*
17 *šḥ ḥ: tj m pr(r.t) m ir.t-Ḥrw*
18 *dj-j n-k mꜥš-n itn m hrw*
19 *šn.w nb n ḥ: tj-f*

Willkommen, du Herrscher in den beiden Ufergebirgen,
du Genosse, Herr der Steinbrüche, du Fürst und Herr der Edel-
steine.
Ich nehme die grüne und die schwarze Augenschminke
und wohl sind meine Augen von dem, was aus dem Horusauge
kommt.
Ich gebe dir das, was die Sonne am Tage sieht
den ganzen Umkreis ihrer (d. h. der Sonne) Augen³.

¹ Zur Lesung *mꜥdm.t* statt *dꜥdꜥ* (Wb. 5, 487, 7) siehe Fairman, BIFAO 43, 120, Anm. 1, und J. R. Harris, *Lexicographical studies in ancient egyptian minerals*, S. 176.

² Oder: „der große Gott, der Ehrwürdige.“

³ D. h., was ihre (der Sonne) Augen umkreisen.



23. Obere Reihe, fünfte Darstellung von Süden (Phot. 995)

Tiberius ersticht einen gefesselten Feind vor dem Pharao von Bigge

a) Spruch

1 *šbj.w štp.tj (sic) nbđ m š'.t*

Die Feinde sind geschlachtet, der Böse ist im Gemetzel (d. h. niedergemetzelt),

2 *n wn rn-f m t: r- nḥ*

sein Name existiert nicht mehr auf Erden in Ewigkeit.

b) Name des Königs

3 *nḥwt bjt nb t: wj rwtkrdr*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

4 *s: R' nb ḥ'.w Tbrjs ...*

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...

5 *s: nḥ ws nb ḥ: f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Pharao von Bigge

6 *dd mdw n | prj-: n Šnm.t*

Der Pharao von Bigge,

7 *Ḥrw pw s: 'Is.t*

das ist der Horus, der Sohn der Isis,

8 *tw'w mnḥ prj m Wšir*

der treffliche Erbe, der aus Osiris hervorgegangen ist,

9 *k: nḥt hd¹-n-f rḥw.w-f*

der starke Stier, der seinen Widersachern siegreich entgegentrat.

d) Rechts, Worte des Königs

10 *ij-n-j ḥr-k s: 'Is.t m is.t w'b.t*

Ich komme zu dir, Sohn der Isis auf dem Abaton,

11 *wr pḥtj dr btḥw.w-f*

groß an Kraft, der die gegen ihn Frevelnden verjagt.

12 *in-j n-k ḥtj.w-k kš m ḥr-k*

Ich bringe dir deine Feinde gefesselt vor dein Antlitz

13 *ḥwj-n-j šbj.w m-štj n k: k*

und erschlage die Feinde im Angesicht deines Ka.

14 *twt nd.tj ntr 's: ḥnt psd.t*

Du bist ja der Rächter, der große Gott vor der Neunheit,

15 *šhrj šbj.w ḥr it-f ḥnt Šnm.t*

der die Feinde seines Vaters auf Bigge verjagt.

e) Links, Worte des Pharaos von Bigge

16 *ij.tj m ḥtp tnr prj-'*

Willkommen, du Held mit erhobenem Arm,

17 *'s: šnd m hrw dmd*

groß an Schrecken am Tage des Kampfes.

18 *dgj-n-j irw-k m: n-j (so) kn-k*Ich erblicke deine Zeremonie², ich sehe deine Tapferkeit19 *mšḥ³ ib-j dr ḥwj-k šbj.w*

und freue mich, wenn du die Feinde schlägst.

20 *dj(-j) n-k pḥtj r šm: rḥw.w*

Ich gebe dir Kraft, um die Widersacher zu töten

21 *wnj(.w) mw-k n wnn-šn*

und die dir widerstreben — sie sind nicht mehr.

¹ Wb. 2, 504f.; ähnlich Philä I, 60, 18.² D. h., ich erblicke deine Gestalt, indem diese die Ritualhandlung vollzieht.³ Die „Nase“ ist wohl verschrieben statt des Oberteiles des ḥ: -Zeichens (M. 12), wobei allerdings nicht vergessen werden darf, daß die „Nase“ vielfach mit Worten der Freude verbunden ist.

24. Obere Reihe, sechste Darstellung von Süden (Phot. 996)

Tiberius reicht Horus einen geflügelten Käfer

a) Spruch

- 1 *kz-k hr-k ššt-k m hr-k*
 2 *šhḏ-n-k t: pn tm-f*

Dein Ka¹ zu dir, dein Abbild vor dein Antlitz,
 auf daß du diese Erde damit erhellst².

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t: wj rutḫdr*
 4 *sz R' nb h'.w Tbrjs . . .*
 5 *sz 'nh wš nb hz-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Horus

- 6 *dd mdw n | Hrw Bhḏ.tj ntr ':*
 7 *nb p.t hnt Šnm.t šzb šw.t prj m šh.t*
 8 *'pj wr n ktm.t*
 9 *hwj ntr.w nb.w m hḏ.w-šn*

Horus, der von Edfu, der große Gott,
 der Herr des Himmels an der Spitze von Bigge, der Buntgefiederte,
 der aus dem Horizonte kommt,
 große (käfergestaltige) Flügelsonne aus Gold,
 die alle Götter in ihren Kapellen beschirmt³.

d) Hinter Horus sitzt Hathor

- 10 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t)*
 Iwn.t
 11 *ir.t R' nb (.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w*
 12 *nb.tj rhj.t hnw.t m Šnm.t*

Hathor, die Große, die Herrin von Dendera,

Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,
 die Königin der Menschen, die Fürstin auf Bigge.

e) Rechts, Worte des Königs

- 13 *ij-n-j hr-k hpj hrj ntr.w*
 14 *hpr šps hpr dr-'*
 15 *in-j n-k tj.t-k šj'r-j n-k snn⁴-k*
 16 *hṭp ib-k m hprw-k wr*
 17 *nbj hḫ.w hnt gš.w-prj.w ntr.w*
 18 *'pj (?) šps hwj sww-n-šn*

Ich komme zu dir, du Flügelsonne, die über den Göttern ist,
 du heiliger hpr-Käfer, der im Anbeginn geworden ist.
 Ich bringe dir dein Ebenbild (Symbol) und reiche dir deine Figur;
 dein Herz möge sich über deine große Gestalt freuen,
 der du Millionen schaffst in den Heiligtümern der Götter,
 heilige Flügelsonne, die die Mitgötter⁵ beschirmt.

f) Links, Worte des Horus

- 19 *ij.tj m hṭp sz-j šb (b) ib-j*
 20 *wtt-n (-j) šw r iw' t: wj*
 21 *šsp-n-j irw-k h'-j hr irj (.t)-n-k*
 22 *hṭp ib-j m tj.t n (.t) hm-j*
 23 *dj-j n-k 'h'w-j m ndm-ib*
 24 *hr ns.t-j m hḫ: 'nh.w*

Willkommen, du mein herzgeliebter Sohn,
 den ich erzeugte, auf daß er die beiden Länder erbe.
 Ich nehme deine Riten⁶ entgegen und freue mich über das, was
 du getan hast;
 mein Herz freut sich über das Ebenbild meiner Majestät.
 Ich gebe dir meine Lebensdauer in Herzensfreude
 auf meinem Throne als Herrscher der Lebenden.

¹ Der dargebrachte Gegenstand selbst wird als Ka des Horus bezeichnet.

² Zur *šgm-n-f* — Form final gebraucht vgl. Dend. Gr., § 133.

³ Als geflügelte Sonnenscheibe über jeder Tür und jedem Schrein.

⁴ Wb. 4, 291, 6 liest hier *šm.w*, was schwer zu entscheiden sein wird; vgl. Daumas, L. M., S. 308, Anm. 2 und 350, Anm. 4.

⁵ Siehe oben S. 317, Anm. 3.

⁶ D. h., die Ritualhandlung, die der König vollzieht.

25. Obere Reihe, siebente Darstellung von Süden (Phot. 997)

Tiberius reicht Geb Speisen

a) Spruch

- 1 *mn n-k ih.t nb.t prj(.t) m b-k*
 2 *ššt prj m h'.w-k*

Nimm dir alle Dinge, die aus deinem Ba hervorgekommen sind,
 das Geheimnisvolle, das aus deinen Gliedern hervorgegangen ist.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb tš.wj wtkrdr*
 4 *s: R' nb h'.w Tbrjs . . .*
 5 *s: 'nh wšš nb hš-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Geb

- 6 *dđ mdrw n | Gb rp'.t ntr.w*
 7 *šhm šps hrj-ib i: t w'b.t*
 8 *dfn mnh n šr hđ.t¹*
 9 *šnht s: f Hrw hr nš.t-f*

Geb, der Fürst der Götter,
 die herrliche Macht auf dem Abaton,
 der treffliche Vorfahre des Fürsten der weißen Krone (= Osiris),
 der dessen Sohn Horus auf seinem Throne stärkt.

d) Hinter Geb sitzt Nut

- 10 *dđ mdrw n | Nw.t wr.t mš(.t) ntr.w*
 11 *šps.t nfr(.t) hnw.t 'Irk*
 12 *hnm.t n.t šhm.w wr.w*

Nut, die Große, die die Götter gebär,
 die Ehrwürdige, Schöne, die Fürstin von Philä,
 die Amme der großen Götter.

e) Hinter Nut sitzt Harendotes

- 13 *dđ mdrw n | Hrw p: hrd 'i wr tpj n Wštr*
 14 *nb i: t w'b.t s: 'Is.t nb 'Irk*

Harendotes, der sehr große Erste des Osiris,
 der Herr des Abaton, der Sohn der Isis, der Herr von Philä.

f) Rechts, Worte des Königs

- 15 *ij-n-j hr-k rp'.t ntr.w*
 16 *nb 'nh kmš wnn.t*
 17 *inj-n-k ih.t nb.t nfr.t htp.w dfr.w*
 18 *šnfr-j ib-k m rdw(-ntr?) -k dš-k*
 19 *tw ntr 'i wr šrd rd nb*
 20 *s'nh t: m(so) prj im-f*

Ich komme zu dir, du Fürst der Götter,
 Herr des Lebens, der, was da ist, geschaffen hat.
 Ich bringe dir alle guten Dinge, Opfer und Speisen,
 ich erfreue dein Herz mit deinen eigenen göttlichen Ausflüssen.
 Du bist ja der sehr große Gott, der alles, was wächst, wachsen läßt,
 der die Erde mit dem, was aus ihm kommt, belebt.

g) Links, Worte des Geb

- 21 *(ij.tj m htp . . .) ih.t prj m Wštr*
 22 *šsp-n-j ih.t-k s'm-j m dfr.w-k*
 23 *htp ib-j hr pr(.t) im-j²*
 24 *dj-j n-k k: w n rh(-tw) tnw-šn*
 25 *dfr.w n km³ n drw-šn*

(Willkommen . . .) des Ackers, aus Osiris hervorgegangen.
 Ich nehme deine Opfer an und esse von deinen Speisen,
 mein Herz freut sich über das, was aus mir hervorgegangen ist.
 Ich gebe dir Speisen, deren Zahl man nicht kennt
 und Nahrung ohne Ende.

¹ Siehe oben S. 183, Anm. 3.

² Die Hieroglyphe hat ein *wš*-Szepter auf den Knien und einen *nw*-Topf auf dem Kopf, als wäre die Nut gemeint. Der Text bezieht sich aber auf Geb.

³ So nach Wb. 5, 129, 5. Die gleiche Schreibung auch Urk. VIII, 57, Nr. 69e. Ein *n kmš-n drw-šn* — „deren Grenze nicht geschaffen ist“ dürfte zumindest anklingen, wenn nicht gar so zu lesen ist!

26. Obere Reihe, achte Darstellung von Süden (Phot. 998)

Tiberius reicht Hathor zwei *mnw*-Krüge

a) Spruch

Nimm dir den *mnw*-Krug, dessen Inneres für deinen Ka ist;
es wurde zuerst vor deinem Angesicht gemacht, um dein Herz zu erfreuen.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,

Sohn des Re (Herr der Kronen, Tiberius) ...

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Vor dem König steht 'Ih_j mit einem Sistrum und (zerstörtem) *mnj.t*

'Ih_j, der Große, der Sohn der Hathor.

Ich ergreife das Sistrum, ich fasse die *mnj.t*-Halskette¹
und erfreue dein Herz mit dem, was du liebst.

d) Titel der Hathor

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge, die Fürstin von Philä,

das Auge des Re, Herrin des Himmels, die Fürstin aller Götter,
... (die das Bier bereitete?) als (durch?) das, was ihr Herz ersann².

e) Hinter Hathor sitzt Harpokrates

(Harpokrates), Sohn der Isis, Herr von Philä,
der sehr große Erste des Osiris, der Herr des Abaton,
das herrliche Kind, die Pupille des Auges des Re.

f) Rechts, Worte des Königs

(Ich komme zu dir, o) ... von Bigge,
Ehrwürdige, Schöne, an der Spitze von Philä.
Ich bringe dir den *mnw*-Krug, gefüllt mit dem herrlichen Trank
(= Bier),
wie schön ist er in allen seinen Bestandteilen.
Du bist ja die (Herrin der) Trunkenheit, reich an Festen,
die Herrin des Gesanges, die Fürstin des Tanzes.

g) Links, Worte der Hathor

Willkommen, o 'Ih_j, Herr der Gesänge,
mit schönen Händen, die *mnj.t*-Halskette und das Sistrum fassend.
Ich nehme deine Bierkrüge und trinke von deinem herrlichen Trank
(= Bier),
ich berausche mein Herz mit deinem Erzeugnis.
Ich gebe dir täglich Trunkenheit
und Herzensfreude ohne Herzenskummer.

- 1 *mn n-t mnw wn hnw n k-t*
2 *šs'-tw-f m hr-t r šwnf ib-t*

- 3 *njswt bjt nb t(.wj) nwtkrdr*

- 4 *s: R' nb (h'.w Tbrjs ...) ...*

- 5 *s: 'nh wš nb h-f mj R' d.t*

c) Vor dem König steht 'Ih_j mit einem Sistrum und (zerstörtem) *mnj.t*

- 6 *dd mdw n | 'Ih_j wr s: Hw.t-Hrw*

Seine Worte an die Hathor:

- 7 *hf'-j šhm smm-j mnj.t*

- 8 *šhtp-j ib-t m (so) mr (r.t)-t*

- 9 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t)*

Šnm.t hnw.t 'Irk

- 10 *ir.t R' nb (.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w*

- 11 *... (ir.t?) h(k.t?) m kmw n ib-š*

e) Hinter Hathor sitzt Harpokrates

- 12 *(dd mdw n | Hrw p: hrd) s: 'Is.t nb 'Irk*

- 13 *'s: wr tpj n Wštr nb i.t w'b.t*

- 14 *šfj šps djd (so) n tr.t R'*

- 15 *(ij-n-j hr-t) ... Šnm.t*

- 16 *šps.t nfr.t hnt hw.t-hnt*

- 17 *inj-n-j (n)-t mnw b'h m dšr*

- 18 *nfr-wj šw m ih.t-f nb.t*

- 19 *twt (nb.t) th (.t) 'šs (.t) hb.w*

- 20 *nb (.t) hš (.t) hnw.t hbj (.t)*

- 21 *ij.tj m htp 'Ih_j nb šns.w*

- 22 *'n'.wj hr mnj.t šhm*

- 23 *šsp-n-j nb.tj-k š'm-j m dšr-k*

- 24 *nwh ib-j³ m rz'-wj-k*

- 25 *dj-j n-k th (.t) m hr.t hrw*

- 26 *rw.t-ib nn hwrw (so) -ib⁴*

¹ Zum Gebrauch des *mnj.t* als Schüttelinstrument neben dem Sistrum siehe Hickmann, Kémi 13, 99ff.

² Wb. 5, 36, 3.

³ Trotz des *wš*-Szepters bezieht sich dieses Suffix auf Hathor.

⁴ Wohl so zu lesen, vgl. die gleiche Wendung oben S. 205, 17 und 263, 21. Zu *h* an Stelle von *h* vgl. Gardiner, Onomastica I, S. 98*, und Ägyptol. Studien (Festschrift Grapow), S. 3, sowie Lexa, Grammaire démotique, S. 85, § 103.

27. Obere Reihe, neunte Darstellung von Süden (Phot. 999)

Tiberius reicht Isis Klapper und Sistrum

a) Spruch

- 1 *irj-n-j šhm sš.t m hr-t nfr*
 2 *ir.t R' twtj.t šnmw-š m p.t ts (so)*

Ich spiele Sistrum und Klapper vor deinem schönen Angesicht,
 du Auge des Re, der keine im Himmel und auf Erden gleicht.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb ts.wj nwtkrdr*
 4 *š R' nb h'.w Tbrjs . . .*
 5 *š 'nh ws nb h'-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius . . .
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

- 6 *dd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t nfr*
 7 *nb (.t) 'Irk dj (.t) 'nh nb (.t) ts.t w'b.t*
 8 *šps.t nfr.t nb (.t) prj-mšj.t*

Isis, die Große, die Gottesmutter,
 Herrin von Philä, Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
 die Ehrwürdige, Schöne, die Herrin des Geburtshauses.

d) Hinter Isis sitzt Horus

- 9 *dd mdw n | Hrw š 'Is.t*
 10 *nfr ' m¹ 'Irk*
 11 *tw'w mnh prj m Wštr*
 12 *tkr phj m-hnt Šnm.t*

Horus, der Sohn der Isis,
 der große Gott in Philä,
 der treffliche Erbe, der aus Osiris hervorgegangen ist,
 gewaltig an Kraft in Bigge.

e) Rechts, Worte des Königs

- 13 *ij-n-j hr-t šps.t hnw.t*
 14 *mw.t nfr n bjk (n) nb*
 15 *inj (-j) n-t šhm šj'r-j n-t sš.t*
 16 *šhtp-j ks-t rwj-j knd-t*
 17 *twr wr.t hnw.t irj-šj*
 18 *it (.t) ts.w nb.m nfrw-š*

Ich komme zu dir, Ehrwürdige, du Fürstin,
 Gottesmutter des Falken der Goldenen (= Hathor).
 Ich bringe dir das Sistrum, ich reiche dir die Klapper,
 ich erfreue deinen Ka und lasse deinen Zorn weichen.
 Du bist ja die Große, die Fürstin ihres Schöpfers,
 die alle Länder mit ihrer Schönheit eroberte.

f) Links. Worte der Isis

- 19 *ij.tj m htp 'Ihj n nb*
 20 *hnw nfr n mw.t-f*
 21 *dgj-n-j irw-k ndb-j m šns.w-k*
 22 *h'-j hr irj (.t)-n-k*
 23 *dj-j n-k nb.tjw hr ibi m hr-k*
 24 *hnks.wt hr irj (.t) mr (r.t)-k*

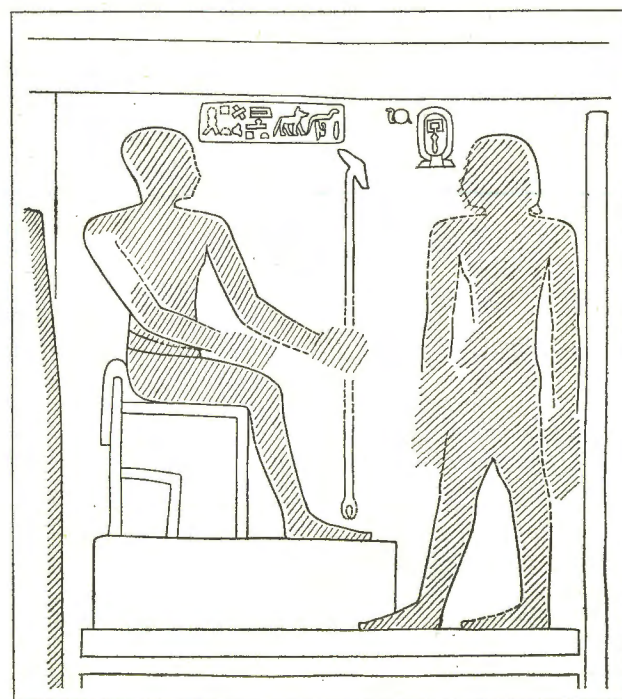
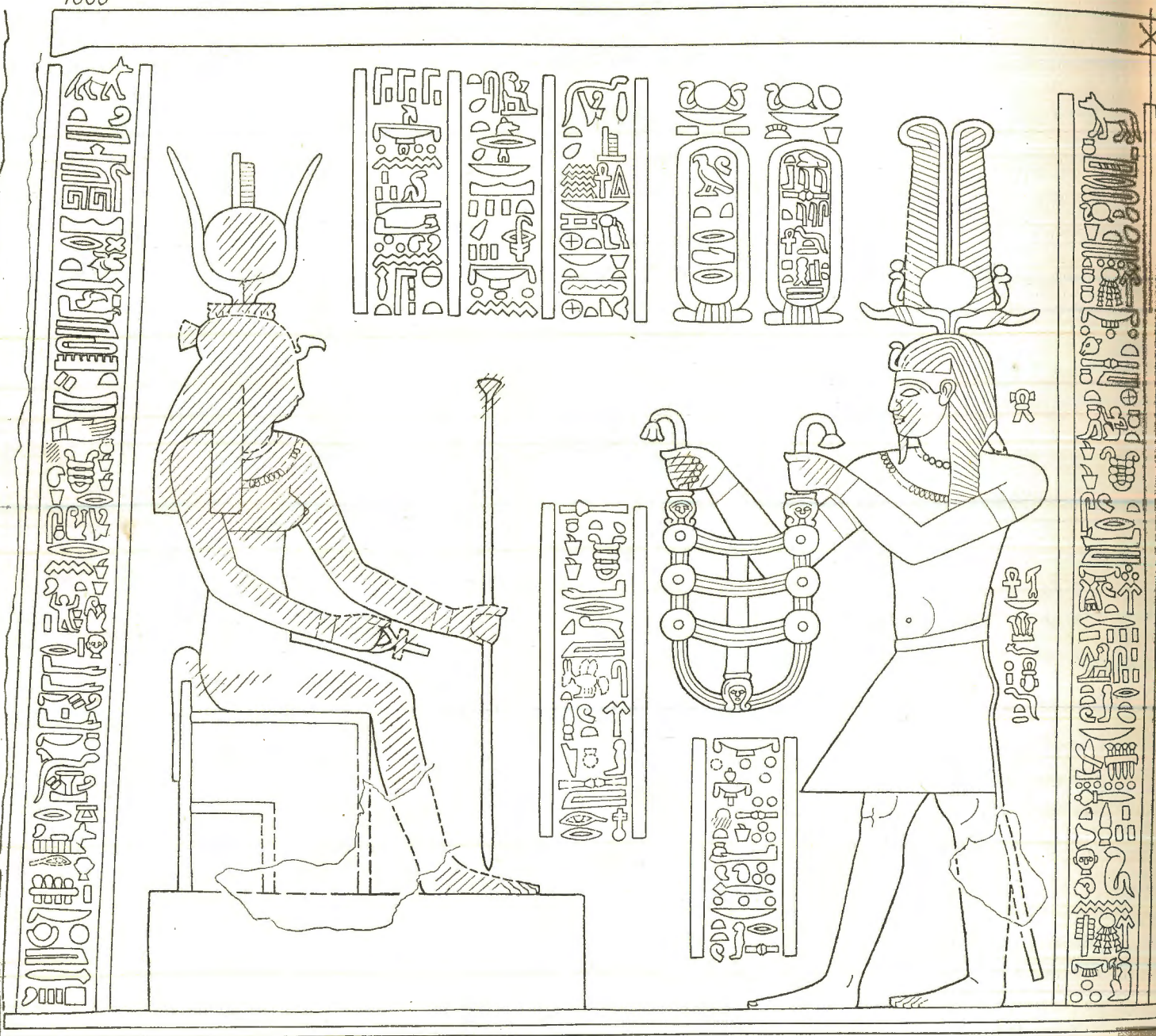
Willkommen, du 'Ihj der Goldenen (= Hathor),
 du schöner Musikanter seiner Mutter.
 Ich erblicke deine Gestalt² und höre deine Lobgesänge,
 ich freue mich über das was du getan hast.
 Ich gebe dir die nb.tjw-Frauen³, indem sie vor dir tanzen
 und die hnks.wt-Tänzerinnen⁴, indem sie tun was du liebst.

¹ Oder Verschreibung von *m* statt *nb*: 'der Herr von Philä.'

² Gleichzeitig 'deine Riten', d. h. die Ritualhandlung, die der König vollzieht.

³ Wb. 2, 242, 8.

⁴ Vgl. z. B. Edfu V, 351, 10.



28. Obere Reihe, zehnte Darstellung von Süden (Phot. 1000)

Tiberius reicht Isis einen Halskragen

a) Spruch

- 1 mn n-t bb(.t) 'rk(.tj) m k3.t-š
 2 htš.tj m kd-š m irj(.t) r nfr
 3 nb hđ hšbd(so) mfk3.t 's.wt nb.wt
 twt r-š

Nimm dir den Halskragen, vollendet in seiner Arbeit,
 ausgeführt in seiner Art als etwas schön gearbeitetes,
 Gold, Silber, Lapislazuli und Türkis und alle Edelsteine sind an
 ihm vereint

b) Name des Königs

- 4 njšwt bjt nb t3.wj nwtkrdr
 5 s3 R' nb h' .w Tbrjs ...
 6 s3 'nh wšs nb h3-f mj R' d.t

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

- 7 dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t)
 (is.t) w'b.t hnw.t nb.t 'Irk
 8 šps.t wšr.t nb(.t) hšs.wt ršj.wt
 9 nb n ntr.w d'm n ntr.wt
 10 mfk3.t n psd.t 's.t

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton, die Fürstin, Herrin
 von Philä,
 die Ehrwürdige, Mächtige, die Herrin der südlichen Fremdländer,
 nb-Gold der Götter, d'm-Gold der Göttinnen,
 Türkis der großen Götter-Neunheit.

d) Rechts, Worte des Königs

- 11 tj-n-j hr-t R'j.t hnw.t t3.wj
 12 wbn(.t) m nb hnt šnm.t
 13 in-j n-t bb(.t) štr(.tj) m nb
 14 'pr.tj m 's.wt šps.wt
 15 twt r-t nb(.t) wd3.w tñn(.t) hkr.w
 16 hrj.t-tp n psd m nb

Ich komme zu dir, Sonnengöttin, Fürstin der beiden Länder,
 die als Gold erstrahlt an der Spitze von Bigge,
 Ich bringe dir den Halskragen, aus Gold getrieben
 und versehen mit Edelsteinen.
 Du bist ja die Herrin der Amulette, leuchtend im Schmuck,
 das Diadem des als Gold erstrahlenden (= Re).

e) Links, Worte der Isis

- 17 tj.tj m htp h33 m Hh
 18 wr šfj.t 's nrw m-k3b mn.tj
 19 šsp-n(-j) bb(.t)-k rdj-n-j šj(so) r
 b'n.t-j
 20 h'-j hr r3-'.wj-k
 21 dj-j n-k tñ(so) hr b33j.t-f
 22 hr irj(.t) s3-k r' nb m 's.wt-f

Willkommen, du Herrscher in Heh,
 groß an Ansehn, gewaltig an Schrecken in den Randbergen.
 Ich nehme den Halskragen und lege ihn an meinen Hals,
 ich freue mich über dein Werk.
 Ich gebe dir das Ufergebirge mit seiner Kostbarkeit (= Stein-
 bruch),
 indem es alle Tage deinen Schutz mit seinen Steinen bewirkt.

29. Unterhalb des rechten Drittels der vorigen Darstellung (Phot. W.)

Ein König steht vor Imhotep

a) Beim König

- 23 R' (sic) prj-'s

Re, Pharao.

b) Titel des Imhotep

- 24 dd mdw n | 'Ijmhtp wr Pth

Imhotep, der Große des Ptah.

30. Obere Randinschrift (Phot. W. und 992—1000)¹1 hrw pn nfr² r; md-dj n (hb?) ipip³

2 hb tn hb wr n ts r sw-f

3 hrw pf hts-tw hw.t-wtt n Wsr.t

4 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) is.t w'b.t

5 šps.t nfr.t hnw.t⁴ m (Hnt)-hn-nfr6 mw.t ntr n bjk (n) nb šn.t mnḥ.t n
šr hḏ.t⁵

7 nd.t.t wr.t hw(w.t) sz-f

8 p.t ts m rsw.t Ts-mrj.t r dr-š m mk

9 ntr.w m hj ntr.wt m wp

10 wnnj.w r sw-šn m thh

11 mss-š ks.t-š tn nfr.t

12 tr(r.t) n-š sz-š mrj nšwt bjt nb ts.wj
wtkrdr

13 sz R' nb h'.w Tbrjs ...

14 smswj-n-f mnw n(?) prj-š m trj(.t)
r nfr

15 nn mj.tj-f ht šn.w.t

16 'k hm.t' r-f tw tb-š sw

17 hr trj(.t) msw.t-ntr n sz-š Hrw

18 isw hr-f m nswj.t 's.t

19 hr š.t Hrw hnt 'nh.w d.t

Dieser schöne Tag, der 2. Tag des Monats Epiphi,

dieses Fest, das große Fest des ganzen Landes,

jener Tag, an dem man vollendet hat das Geburtshaus für die
Wosret (= Mächtige),

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,

die Ehrwürdige, Schöne, die Fürstin des nördlichen Nubiens,

die Gottesmutter des Goldfalken, die treffliche Schwester des
Fürsten der weißen Krone (= Osiris),

die große Schützerin, die seinen Sohn beschirmt,

Himmel und Erde sind in Freude, ganz Ägypten ist in Festfreude,

die Götter sind in Jubel, die Göttinnen in Festesstimmung

und alle Menschen⁶ in Freude,

wenn sie (Isis) dieses ihr schönes Werk sieht,

das ihr gemacht hat ihr geliebter Sohn, der König von Ober- und
Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

Sohn des Re, Herr der Kronen, Tiberius ...

Er hat erneuert das Denkmal für(?) ihr Haus als etwas schön ge-
arbeitetes,

das nicht sein Gleiches hat in Ägypten.

Wenn (ihre?) Majestät darin eintritt, so freut sich ihr Herz

bei der göttlichen Geburt ihres Sohnes Horus.

Lohn ist ihm (dem König) dafür ein großes (= langes) Königtum
auf dem Throne des Horus, an der Spitze der Lebenden ewiglich.¹ Publiziert bei Daumas, L. M., S. 329ff.² Zur Lesung siehe Dümichen, ZÄS 8 (1870), S. 6, Anm. 1; Philä I, 108, Anm. 6 und Daumas, L. M., S. 330, Anm. 1.³ Diese Schreibung für den Monat Epiphi. ist durch Philä I, 121, 8 gut belegt, wo ausdrücklich gesagt ist, daß dies der 3. Monat der Sommerjahreszeit sei. Daumas, L. M., S. 330, Anm. 2, sieht hier eine ungewöhnliche Schreibung des Monats 'Paophi' wegen des Paralleltextes (oben S. 305, 1). Es sind aber zwei verschiedene Feste gemeint, hier das Fest der Fertigstellung des Geburtshauses und S. 305, 1 das Fest der 'Einweihung'. Auch am großen Pylon sind zwei verschiedene Festdaten bezüglich des Pylonbaues genannt (Philä I, 108, 11 und 121, 8).⁴ Die Frau mit dem hnw.t-Topf am Kopf ist wohl nicht bloß Determinativ von nfr.t; vgl. die Parallele S. 269, 11.⁵ Siehe S. 183, Anm. 3.⁶ Vgl. Wb. 1, 310, 1—3. Der Zusammenhang und das Determinativ weisen für unsere Stelle eher auf 'Menschen' als auf 'Götter'.⁷ Sollte hm.t-š — 'ihre Majestät' zu lesen sein? Eine 'direct representation' wäre für die 3. Person allerdings ungewöhnlich. Vgl. Fairman, ASAE 43, 288.

C. Nord-Außenwand des Naos

1. Mauerfuß, Westhälfte, linkes Drittel (Phot. 1005)

Prozession vor der säugenden Isis

a) Titel der Isis

1 *ḏd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t)*
'Ir(k) ...

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin von Philä.

b) Der König

2 *ij-n njswt bjt swtkrd*

Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator,

3 *sz R' Kjsrs 'nh d.t*

Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt (= Augustus).

c) Längszeile hinter dem König

4 *inj-f n-t ih.t nb.t nfr.t*

Er bringt dir alle guten Dinge,

5 *hṭp.w ḏfj.w hnk m hr-t nfr*

Opfer und Speisen, dargebracht vor deinem schönen Angesicht.

6 *nb.w ḏfj.w m ht-f hr kꜣ.w-šn*

Die ‚Herren der Speisen‘ sind hinter ihm mit ihren Speisen

7 *hr.t nb.t hr 'wj-šn*

und alle Nahrung ist auf ihren Armen.

d) Bei dem Nilgott

8 *ij-n njswt bjt swtkrd hr-t*

Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator,
zu dir,

9 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) is.t w'b.t*

o Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton.

e) Längszeile hinter dem Nilgott

10 *inj-f n-t h'pj mhꜣj*

Er (der König) bringt dir den unterägyptischen Nil,

11 *prj m ... nwnw(?) wr wbn m Hrj-'hꜣ*

der hervorkommt aus ...? dem großen Urozean(?), der in
Babylon entspringt.

12 *ij-f n-t r šw-f*

Er (der Nil) kommt zu dir zu seiner (= gewohnten) Zeit

13 *šḏfj-n-f hntš ... hntš ...*

und versieht den Acker¹ mit Speisen² ...

¹ Wb. 3, 311, 6–7.

² D. h., er überschwemmt die Felder.

2. Mauerfuß, Westhälfte, mittleres Drittel (Phot. 1004—1001)

Prozession vor der säugenden Isis (Fortsetzung)

a) Bei der Feldgöttin

- 1 (*ij-n s; R' Kjs*) *rs 'nh d.t (hr-t)* (Es kommt der Sohn des Re, Caes)ar, der ewig lebt (= Augustus) zu dir),
 2 (*'Is.t dj.t 'nh*) ... *'Irk* (o Isis, Lebensspenderin) ... von Philä.

b) Längszeile hinter der Feldgöttin

- 3 (*inj-f n-t šh.t*) *nfr.t nfr.tj m sm.w-s* (Er bringt dir die) schöne (Flur), schön mit ihren Kräutern
 4 *wr.tj m ...-s nb* und reich an allen ihren ...
 5 *mšj-s n-t dmdj.t-s m hē n whj.t* Sie gebiert dir zu ihrer bestimmten Zeit Millionen an Getreide
 6 *db-s ...-t m ih.t nb.t nfr.t. ?* und versieht deinen (Opfertisch?) mit allen guten . ? . Dingen.

c) Bei dem Stiergott

- 7 *ij-n nšwt bjt nwtkrdr hr-t* Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator, zu dir,
 8 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) is.t w'b.t* o Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton.

d) Längszeile hinter dem Stiergott

- 9 *inj-f n-t š(mš)-wr¹* Er (der König) bringt dir den *šmš-wr* (= Buchis von Hermonthis),
 10 *hrj-tp 'b; h; t (wdhw)²* das Oberhaupt des Altars, an der Spitze des (Speisetisches).
 11 (*rw?*)³ *m '-f 'h'(?)-f hr ... r' nb* (Die Spende) ist auf seinem Arm, er steht(?) am (Speisetisch?) ... alltäglich.
 12 *hjp-t m hrw⁴ 'ib.wt-f* Du freust dich zur Zeit seiner Opfer.

e) Bei der Kuhgöttin

- 13 *ij-n s; R' Kjsrs 'nh d.t hr-t* Es kommt der Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt (= Augustus) zu dir,
 14 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk* o Isis, Lebensspenderin, Herrin von Philä.

f) Längszeile hinter der Kuhgöttin

- 15 *inj-f n-t hš.t⁵ (mw.t)⁶ n R'* Er (der König) bringt dir die *hš.t*-Kuh, (die Mutter) des Re
 16 *hr hš.w prj m (nphw?)⁷-š* mit der Weißen (= Milch), die aus ihrer Brust kam.
 17 *ššr-s n(-t?) 'nh-wš imj.wtj mn.tj-s* Sie melkt für dich die Milch zwischen ihren Hinterschenkeln
 18 *mkj(?) ... š⁷ ... rwđ h'.w-f* ... und seine Glieder gedeihen(?).

¹ Die Lesung hat größte Wahrscheinlichkeit. Die Reihenfolge *šmš-wr*-Stier und *hš.t*-Kuh (deren Lesung hier allerdings auch nicht völlig gesichert ist) findet sich auch Edfu I, 555, 6; III, 151, 1 und 4; IV, 198, 1 und 4. Zu *šmš-wr* als Bez. für den Buchis von Hermonthis vgl. Eb. Otto, Stierkulte, S. 55f. und z. B. Edfu I, 472, 12.

² Die Ergänzung des Textes stützt sich auf die Parallele Edfu IV, 198, 13—14.

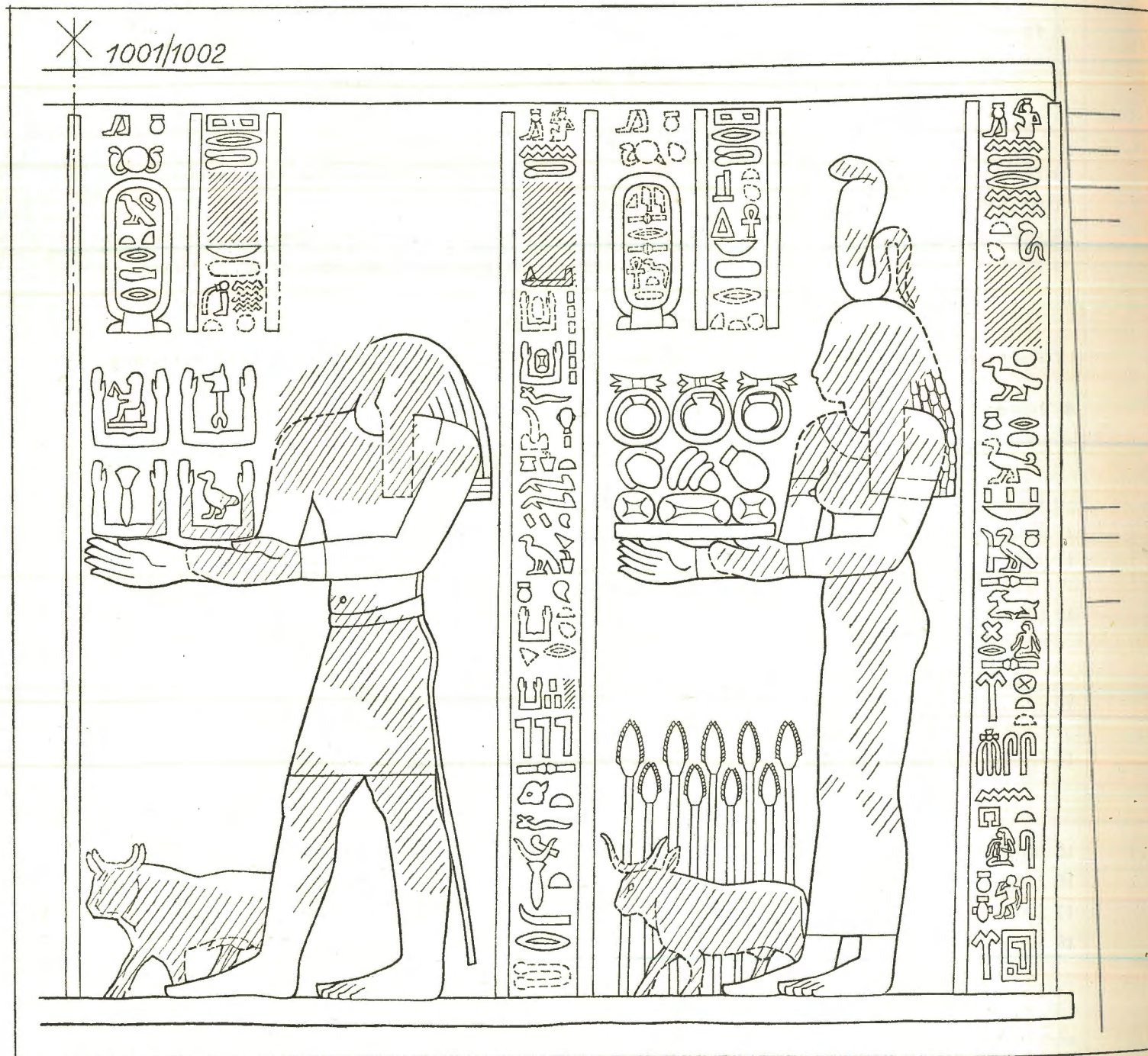
³ Das alte Wort *rw.t* — 'Spende' (Wb. 1, 5, 2) erscheint auch sonst in späten Texten in masc. Form, z. B. Edfu III, 358, 1; IV, 30, 3; 45, 12.

⁴ Auch die Lesung *m hrw* — 'am Tage' seines Opfers wäre möglich.

⁵ Die Zeichen für *hš.t* sind nur schwach sichtbar, auch stört die Umdrehung der beiden Zeichen.

⁶ Eine gute Parallele dieses Textes siehe Edfu IV, 198, 4—5. Zur *hš.t*-Kuh als Mutter des Re siehe auch Edfu III, 151, 4.

⁷ Ein *mkj-s* — 'sie schützt' scheint nicht vorzuliegen, vielleicht aber eine Bezeichnung als 'Schützerin'.



3. Mauerfuß, Westhälfte, rechtes Drittel (Phot. 1001, 1002)

Prozession vor der säugenden Isis (Fortsetzung)

a) Bei dem Schlangengott¹

- 1 *ij-n njswt bjt nwtkrdr hr-t* Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator, zu dir,
 2 *('Is.t dj.t 'nh) nb(.t) i.t w'b.t* (o Isis, Lebensspenderin), Herrin des Abaton.

b) Längszeile hinter dem Schlangengott

- 3 *in-j-f n-t (nhb-k)² dj k.w* Er (der König) bringt dir den (nhb-k-Schlangengott), der die Speisen gibt³
 4 *k.w-f mn hr g.b.tj-f* und seine Speisen ruhen auf seinen Armen.
 5 *nhb-n-f k-t hn' k.w ntr.w* Er verleiht deinem Ka Ansehn⁴ zusammen mit den Ka der Götter
 6 *shnt-f i.w.t-t hn'-t(?)* und er erhöht dein Amt zusammen mit dir(?)⁵.

c) Bei der Schlangengöttin

- 7 *ij-n s; R' Kjsrs 'nh d.t hr-t* Es kommt der Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt (= Augustus) zu dir,
 8 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk* o Isis, Lebensspenderin, Herrin von Philä.

d) Längszeile hinter der Schlangengöttin

- 9 *in-j-f n-t rnn.t . . . df;.w* Er (der König) bringt dir die Renenet (Erntegöttin) . . . die die Speisen (gebiert?)⁶,
 10 *hr df;.w nb.w km;-n-s* mit allen Speisen, die sie hervorgebracht hat.
 11 *twr-s m njw.t-t mšj-s m prj-t* Sie wird schwanger in deiner Stadt und gebiert in deinem Haus
 12 *rnn-s nn(so?)-s m hw.t-ntr(-t)?* und sie nährt ihr Kind in (deinem) Tempel.

¹ Auf den Armen trägt dieser Schlangengott folgende vier der sogenannten „14 Ka des Re“: *šps* — „Herrlichkeit“; *wšr* — „Stärke“; *wšd* — „Gedeihen“; *df;* — „Speisenfülle“.

² *nhb-k* ist erschlossen aus Zeile 5 und nach der Variante Edfu IV, 196, 12–13. Dieser Zug von Opferdarbringern aus Edfu weist auch sonst gute Parallelen zu unserem Text auf und auch in ihm folgt — ebenso wie in Philä — auf den *nhb-k* die *rnn.t* samt der Variante zu unserem Text.

³ Diesen Beinamen illustriert genauestens die Darstellung. Zum *nhb-k* als Nahrungsspender siehe Bonnet, Reallexikon der ägypt. Religionsgeschichte, S. 511; vgl. Daumas, Rev. d'Eg. 8, S. 43, Anm. 1.

⁴ Die spätere Umdeutung von *nhb k* als „mit Nahrung versehen“ (Wb. 2, 291, 11) wird hier sicher mitklingen.

⁵ Edfu IV, 196, 13 hat hier: *shnt-f i.w.t-k hn' tw'.t(?)* — „er erhöht dein Amt zusammen mit dem Erbe(?)“; dagegen hat eine andere Variante, de Wit, Temple d'Opet, S. 201: *šwr-f i.w.t-k hnt pšd.t* — „er vergrößert dein Amt vor der Götterneunheit“.

⁶ Zur Ergänzung vgl. Edfu IV, 196, 15.

⁷ Am Original sind unter dem *hw.t-ntr* noch Spuren eines *k*-Korbes (Gardiner V. 31) zu sehen. Zu erwarten wäre aber das feminine Suffix *.t*, und so wurde das Zeichen wohl schon vom Steinmetz selbst getilgt. Daß ein Suffix an dieser Stelle vermutet werden darf, zeigt die Variante Edfu IV, 197, 1.

4. Mauerfuß, Osthälfte, rechtes Drittel (Phot. 1006)

Prozession vor der säugenden Isis

a) Titel der Isis

- 1 *ḏd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr*
 2 *nb(.t) 'Irk ḥnw.t nb(.t) prj-msj.t*

Isis, die Große, die Gottesmutter,
 die Herrin von Philä, die Fürstin, Herrin des Geburtshauses.

b) Der König

- 3 *ij-n njswt bjt wtkrdr*
 4 *sr R' Kjsrs 'nh ḏ.t hr-t*
 5 *'Is.t wr.t mw.t ntr nb(.t) 'Irk*

Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator,
 Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt (= Augustus) zu dir,
 o Isis, Große, Gottesmutter, Herrin von Philä.

c) Längszeile hinter dem König

- 6 *inj-f n-t ih.t nb.t nfr.t*
 7 *ks.w htp.w ḥnk m hr-t nfr*
 8 *nb.w ḏfz.w m ht-f hr ḏfz.w-šn*
 9 *hr.t ...¹*

Er bringt dir alle guten Dinge,
 Speisen und Opfer, dargebracht vor deinem schönen Angesicht.
 Die 'Herren der Speisen' sind hinter ihm mit ihren Speisen
 und ... Nahrung ...

d) Bei dem Nilgott

- 10 *ij-n njswt bjt wtkrdr hr-t*
 11 *'Is.t ḏj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk*

Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator,
 zu dir,
 o Isis, Lebensspenderin, Herrin von Philä.

e) Längszeile hinter dem Nilgott

- 12 *inj-f n-t ḥ'pj šm'j wbn m Shh(?)*
 13 *b'ḥ-n-f ...t m ks.w r tr-f*
 14 *ḏdfz-n-f prj-t m prj-ḥrw(?)*
 15 *... n ... t(?)⁴*

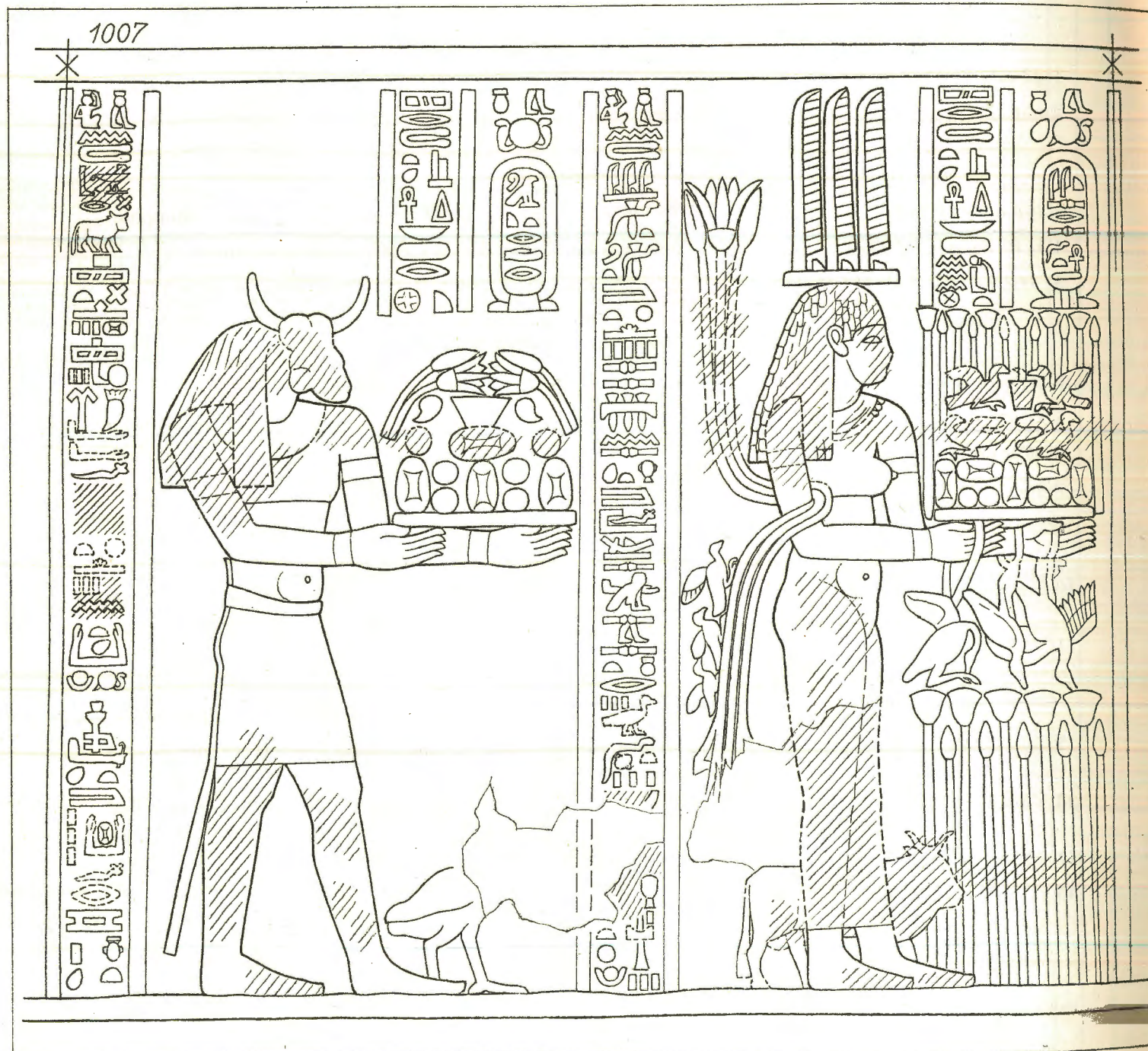
Er (der König) bringt dir den oberägyptischen Nil, der in ...²
 entspringt.
 Er (der Nil) überflutet deinen (Opfertisch) mit Speisen zu seiner
 (= gewohnten) Zeit
 und versieht dein Haus mit Totenopfern(?)³
 ...

¹ Zur Ergänzung vgl. oben S. 365, 7 sowie z. B. Edfu IV, 43, 2; 195, 7.

² Siehe oben S. 63, Anm. 1 und 2. Vgl. auch Edfu II, 148, 12 und Urk. VIII, 95, Nr. 119, 2. Ergänzend sei vermerkt, daß Varianten hier gerne *ḥw* — 'Elephantine' nennen.

³ Zum 'Totenopfer' in Philä vgl. Junker, Abaton, S. 29f. Zum *prj-ḥrw* als Gottesopfer siehe Wb. 1, 530, 5.

⁴ Das letzte Zeichen sieht heute eigentlich nach der Lotosblüte (Gardiner M. 9) aus. Daran könnten aber auch spätere Zerstörungen Schuld tragen und vielleicht war es ursprünglich der 'Strick zum Anbinden von Tieren' (Gardiner V. 13).



5. Mauerfuß, Osthälfte, mittleres Drittel (Phot. 1007)

Prozession vor der säugenden Isis (Fortsetzung)

a) Bei der Feldgöttin

- 1 *ij-n s; R' Kjsrs 'nh d.t hr-t* Es kommt der Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt (= Augustus) zu dir,
 2 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) i.t w'b.t* o Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton.

b) Längszeile hinter der Feldgöttin

- 3 *inj-f n-t sh.t wad.t wad.tj m ih.t-s¹* Er (der König) bringt dir die grüne Flur², grünend in ihren Produkten.
 4 *shn-n-s hr-t m pr(r.t) im-s* Sie läßt dein Antlitz erglänzen mit dem, was aus ihr hervorkommt.
 5 *ms-s n-t r; w dds.w* Sie bringt dir fette Gänse
 6 *... hr h;w.wt(so?)-t r; nb* ... auf deinen Altären immerdar.

c) Bei dem Stiergott

- 7 *ij-n njswt bjt wtkrdr hr-t* Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator, zu dir,
 8 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk* o Isis, Lebensspenderin, Herrin von Philä.

d) Längszeile hinter dem Stiergott

- 9 *inj-f n-t igb-wr psš³ htp.w* Er (der König) bringt dir den *igb-wr*-Stier⁴, der die Opfer austeilt und süße Speisen sind auf seinen Armen.
 10 *sh.w bnr.w m'.wj-f*
 11 *... ih.t n ks-t r' nb* ...⁵ die Opfer alltäglich an deinen Ka.
 12 *shm-t m ks.w-f r mr(r.t) ib-t* Sei mächtig⁶ durch seine Speisen, sovieles dein Herz will.

¹ Nach *ih.t* sind fünf Pluralstriche zu sehen; es sollten wohl nur drei sein, doch sind die dazwischenstehenden Blöcke wesentlich nicht herausgeschlagen worden.

² Ein „Feld der Uto“, wie Roeder, *Egyptian Religion* IV (1936), S. 38, zu übersetzen erwägt, dürfte kaum vorliegen.

³ Die volle Schreibung *psš* hat z. B. die Variante Edfu IV, 198, 1.

⁴ *igb-wr* ist im Wörterbuch nicht angeführt, wohl aber bei Brugsch, *Wb.* V, 23. Nach *igbj* — „Überschwemmung“ etc. (*Wb.* 1, 22, 10—14) ist *igb-wr* wörtlich mit „die große Überschwemmung“ zu übersetzen. Weitere Belegstellen des als Gabenbringer personifizierten *igb-wr* sind: Bénédite, Philä 26, 2; Edfu III, 93, 2; IV, 45, 11; Dend. Mam. 241, 8. Nach Edfu I, 488, 8 und 519, 15 handelt es sich hierbei um den Widder von Mendes, und die oben zitierten Stellen fassen *igb-wr* auch als Widder auf, mit Ausnahme von Philä, wo er stierköpfig ist.

⁵ Varianten haben hier z. B. *sm'-n-f* — „er bringt opfernd dar“ (Dend. Mam. 241, 8; Edfu III, 93, 3) oder *psš-n-f* — „er teilt zu“ (Edfu IV, 198, 2).

⁶ Oder wohl besser in übertragenem Sinne: „Bemächtige dich = nimm dir von seinen Speisen nach Herzenslust.“

6. Mauerfuß, Osthälfte, linkes Drittel (Phot. 1007, 1008)

Prozession vor der säugenden Isis (Fortsetzung)

a) Bei der Kuhgöttin

- 1 *ij-n s; R' Kjsrs 'nh d.t hr-t* Es kommt der Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt (= Augustus), zu dir,
 2 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) iz.t w'b.t* o Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton.

b) Längszeile hinter der Kuhgöttin

- 3 *inj-f n-t šh.t-Hrw hnw.t mnmn.wt* Er (der König) bringt dir die *šh.t-Hrw*-Kuh, die Fürstin der Herden.
 4 ...¹ *hr šsm k; w n psd.t-t* ... indem sie deiner Götterneunheit Speisen liefert.

c) Bei dem Schlangengott²

- 5 *ij-n njšwt bjt nwtkrdr (hr-t)* Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator, (zu dir),
 6 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk* o Isis, Lebensspenderin, Herrin von Philä.

d) Längszeile hinter dem Schlangengott

- 7 *inj-f n-t mhn³ wd⁴ k; w* Er (der König) bringt dir den *mhn*-Schlangengott, der die Speisen zuweist.
 8 *k; w-f mn hr '.wj-f* Seine Speisen⁵ ruhen auf seinen Armen.
 9 *mhn-n-f prj-t m mr(r.t) šhm-t* Er (der Schlangengott) füllt dein Haus mit dem, was deine Macht⁶ liebt.
 10 *hmk-f hw.t-t m (r; '.wj?) -f r dr ib-t* Er beschenkt deinen Tempel mit seinen (Werken?), soweit dein Herz es wünscht.

e) Bei der Schlangengöttin

- 11 *ij-n s; R' Kjsrs 'nh d.t hr-t* Es kommt der Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt (= Augustus), zu dir,
 12 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk* o Isis, Lebensspenderin, Herrin von Philä.

f) Längszeile hinter der Schlangengöttin

- 13 *inj-f n-t rnn.t wsd.t hsb(.t) 'h'w* Er (der König) bringt dir die Renenet (Erntegöttin), die Gedeihende (o. ä.), die die Lebenszeit berechnet
 14 *hr šnw.wt ... n rh(-tw) tñw-šn* mit .? . Scheunen, die man nicht zählen kann.
 15 *irj-š 'h'w rw n šmš.w-t* Sie macht eine lange Lebenszeit für deinen Gefolgsmann⁷
 16 *irj-š hr.t n hm(.t)-t r' nb* und sie bereitet den Unterhalt deiner Majestät immerdar.

¹ Zur Ergänzung der Lücke vgl. z. B. die Variante Edfu IV, 199, 2–3.² Auf den Armen trägt dieser Schlangengott folgende vier der sogenannten '14 Ka des Re': *šmš* — 'das Dienen, die Darbringung'; *hw* — 'Leuchten'; *hw* — 'Nahrung'; *hñ* — 'Glanz'.³ Dieser Schlangengott als Gabendarbringer erscheint auch Edfu III, 91, 10 = Pl. 65 und Edfu IV, 44, 8 = Pl. 97, jeweils auch mit 4 Ka auf den Armen.⁴ Wb. 1, 395, 11.⁵ Dieser Satz beschreibt genau die Darstellung. Noch deutlicher drückt das die Variante Edfu III, 91, 10 aus, die statt 'seine Arme' direkt die '4 Ka' nennt.⁶ D. h., 'was du liebst'.⁷ D. h., 'dem, der dir dient', 'dir Opfer darbringt'; vgl. z. B. Edfu IV, 44, 6 und 196, 10.

7. Untere Reihe, westliche Darstellung, linke Hälfte (Phot. 1010)

Isis, den jungen Horus säugend, empfängt (für diesen) einen Brustschmuck von Augustus

a) Titel der Isis

1 (*ḏd mdw n*) | 'Is.t ḏj(.t) 'nh nb.t
is.t w'b.t hnw.t nb.t 'IrkIsis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton, die Fürstin,
Herrin von Philä,2 (*šps.t*)¹ nfr.t hnt hwt.t-wt(die Ehrwürdige), Schöne, an der Spitze des Hauses der Zeugung
(= Geburtshaus),

3 hm.t njswt wt ntr nfr

die Gemahlin des Königs, die den guten Gott gebar.

b) Hinter ihr, sie beschützend, sitzt Nechbet

4 (*ḏd mnw n*) | Nh.t hḏ.t Nhn

Nechbet, die Weiße von Hierakonpolis,

5 s: mw.t ntr hn' s: s m hwt.t-nmj.t

die die Mutter des Gottes samt ihrem Sohn in dem Bettgemach
(= Geburtshaus) beschirmt.

c) Links, Titel der Isis

6 ... s: t (R') wr.t wsr.t nn hr h.w-s

... die Tochter (des Re), die Große, Mächtige, der keine gleicht,
die erste königliche Gemahlin ihres Bruders Osiris,

7 hm.t njswt tpj.t n(.t) sn-s Wsir

die seine Gestalt in den Gauen erhebt

8 s: s(.t) snn-f m sp.wt

und ihren Sohn Horus auf den Thron seines Vaters setzte;

9 rdj(.t) s: s Hr w hr ns.t it-f

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton, die Fürstin, Herrin
von Philä.10 'Is.t ḏj(.t) 'nh nb(.t) is.t w'b.t
hnw.t nb(.t) 'Irk

d) Titel des Chnum, der den jungen Horus auf der Töpferscheibe formt

11 (*ḏd mdw n*) | Hnmw-R' nb Snm.t

Chnum-Re, der Herr von Bigge,

12 ḏd rmt mšj ntr.w

der die Menschen bildete und die Götter schuf,

13 ... n.t mw.t-f

... seiner Mutter,

14 hr smn k: f tp t: r- nhh

indem er seinen (des Horus) Ka in Ewigkeit auf Erden dauern läßt.

e) Titel des Thot, der die Jubiläen des jungen Horus auf der Palmrippe einritz

15 (*ḏd mdw in*) | Dhwtj 's: nb Hmnw

Thot, der zweimal Große, der Herr von Hermopolis,

16 nb sš hrj-tp mšj.wt

der Herr der Schrift, das Oberhaupt der Bücher,

17 (*šphr*)² gn.wt n s: Wsir m hh n
hb(.w)-sdder dem Sohn des Osiris die Annalen schreibt mit Millionen von
Jubiläen,

18 tmj š: w-f hr tp mšhn(.t)-f

der sein (des Horus) Geschick (schon) auf seiner Geburtsstätte
erhebt³.

Seine Worte an den jungen Horus:

19 šks-j njswt.t n hm-k m ph.tj wr.t

Ich erhöhe (= verlängere) das Königtum deiner Majestät in großer
Kraft,

20 rnp.wt-k rnp.wt n itn

es sollen deine Jahre die Jahre der Sonne sein.

¹ Nach Parallelen zu erschließen, vgl. z. B. oben S. 269, 9–10 und unten S. 389, 9.² Die gleiche Wendung z. B. Philä, Phot. 843 (unpubliziert); vgl. Philä I, 74, 9 und Wb. 4, 106, 19.³ Vgl. Morenz, Schicksal, S. 23; Dieter Müller, Isis-Aretalogien, S. 82, Anm. 9 und Erman, Römische Obeliskten, S. 43.



8. Untere Reihe, westliche Darstellung, rechte Hälfte (Phot. 1009)

Fortsetzung der Szene ,Isis, den jungen Horus säugend ...' (S. 377)

a) Geburtshelfende Göttin

1 ... rnp.t(?) rr.t hnt hw.t-wt

... die Reret-Amme¹ im Hause der Zeugung (= Geburtshaus),
die den Sohn des Osiris zum Herrscher am Throne aufzog.

2 rr s: Wštr r hčz m šrh

Ihre Worte an die Isis:

3 pg: 'wj(-j) hr njnj m hr-t

Ich breite meine Arme aus und begrüße dich²

4 hn' s: t Hrw m hrw n mšj-tw-f

zusammen mit deinem Sohne Horus an dem Tage, da er geboren
wird.

b) Dahinter eine zweite geburtshelfende Göttin

5 ... rnp.t(?) mšhn(.t) nb(.t)
hw.t-mšhn(.t)

... die Mesechent-Geburtsgöttin, Herrin des Geburtshauses,

6 dj(.t) mšhn nfr n Hrw s: 'Is.t

die dem Horus, dem Sohne der Isis, einen schönen Ruheplatz³
bereitet.

Ihre Worte an die Isis:

7 mš' (?)⁴-n(-j) ... hr njnj n kš-t

Ich komme ... und begrüße deinen Ka (= dich)

8 hn' Hrw hrw pn wbn-f hr t

zusammen mit Horus an diesem Tage, da er auf Erden erstrahlt.

c) Augustus reicht einen Brustschmuck

9 njšwt bjt nb t: wj nwtkrdr

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,10 s: R' nb h' .w Kjsrs 'nh d.t mrj
Pth' Is.tSohn des Re, Herr der Kronen, Caesar, der ewig lebt, der von Pth
und Isis Geliebte (= Augustus).

11 s: 'nh wš nb hš-f mj R' d.t

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

Seine Worte an den jungen Horus:

12 sw(.t)-ib nb(.t) hr-k ntr w'(.t)
mšj-n 'Is.t„Alle Freuden“⁵ zu dir, du einziger Gott, von der Isis geboren,13 šwdš-f d.t-k m rnp.t kn(?)⁶

es (= das Amulett) beschirmt deinen Leib im Jahre der Not.

d) Rechts, Titel des Königs

14 'nh | ntr nfr s: twt-hš.t

Der gute Gott, der Sohn des Pth',

15 mw ntrj n Skr m Ntrj⁸

der göttliche Same des Sokaris im Heiligtum,

16 tsj (wts?) wdsw n s: wj n mw.t-f 'Is.t

der ein goldenes Amulett zu seiner Mutter Isis trägt,

17 rdj sw(.t)-ib n nb sw(.t)-ib

der das sw.t-ib-Amulett dem Herrn der Freude bringt,

18 ts mw.t-f m trj(.t)-šnb.t

und seiner Mutter als Brustschmuck umbindet,

19 r trj(.t) s: f r' nb nb mk.t njšwt bjt
nwtkrdrum seinen (des Amulettes) Schutz zu bewirken immerdar, der Herr
des Schutzes, König von Ober- und Unterägypten, Autokrator.¹ rr.t ist eine späte Variante von rnp.t; zuletzt behandelt bei Morenz, Schicksal, S. 20 ff.² Die Art dieser Begrüßung (szenisch durch die Wasserlinie über den Händen wiedergegeben) ist noch ungeklärt. Vgl. Moret, Royauté Pharaonique, S. 244 (libation de bon accueil); Kees, Opfertanz, S. 225 f. (Begrüßung durch Händeklatschen); Wb. 2, 203 und Grapow, Wie die Alten Ägypter sich anredeten III, 107 f.; Steindorff, ASAE 38, 659 Anm. 1 (Ursprünglich Händeklatschen, später Libation); Gardiner, JEA 39, 19 (Händewaschung). Siehe jetzt Brunner, Die Geburt des Gottkönigs, S. 109.³ Daumas, L. M., S. 42.⁴ Wb. 2, 23, 5. Oder sollte šmj — „kommen“ gemeint sein?⁵ sw.t-ib — „Freude“ ist gleichzeitig eine Bezeichnung für das dargebrachte Brustamulett, vgl. Zl. 17.⁶ Nach rnp.t steht wohl der „Rinderkopf“ als kn — „Mangel, Not“. rnp.t kn — „Notjahr“ ist allerdings ungewöhnlich statt des normalen kn rnp.t.⁷ Vgl. S. 329, Anm. 1. Die Hieroglyphe vor dem ntr-Zeichen sieht fast wie die 'j-Säule aus, es sollte aber sicher die gleiche Schreibung mit t-Brot und Deutestrich sein wie oben S. 329, 16.⁸ Das eingeschriebene Zeichen sieht eher einer 'j-Säule gleich, wird aber wohl ein schlecht gearbeitetes ntr-Zeichen sein. Vgl. Wb. 2, 365, 1–2 und besonders die Belegstelle Mar. Dend. I, 10.

9. Untere Reihe, östliche Darstellung, rechte Hälfte (Phot. 1011)

Isis, den jungen Horus säugend, empfängt (für diesen) die beiden Uräen von Augustus

a) Titel der Isis

- 1 *ḏd mdw n | 'Is.t wr.t mw.t ntr nb.t 'Irk* Isis, die Große, die Gottesmutter, Herrin von Philä,
 2 *šps.t wsr.t m ḥw.t-mšn.t* die Ehrwürdige, Mächtige im Geburtshaus,
 3 *rdj(.t) s-s r t m ḥk* die ihren Sohn als Herrscher zur Welt brachte.

b) Hinter ihr, sie beschützend, sitzt Uto

- 4 *ḏd mdw n | Wḏ.t nb(.t) P Dp* Uto, die Herrin von P und Dp,
 5 *mk(k).t mw.t ntr ḥw(w.t) s-s Ḥrw* die die Gottesmutter schützt und ihren Sohn Horus beschirmt.

c) Rechts, Titel der Isis

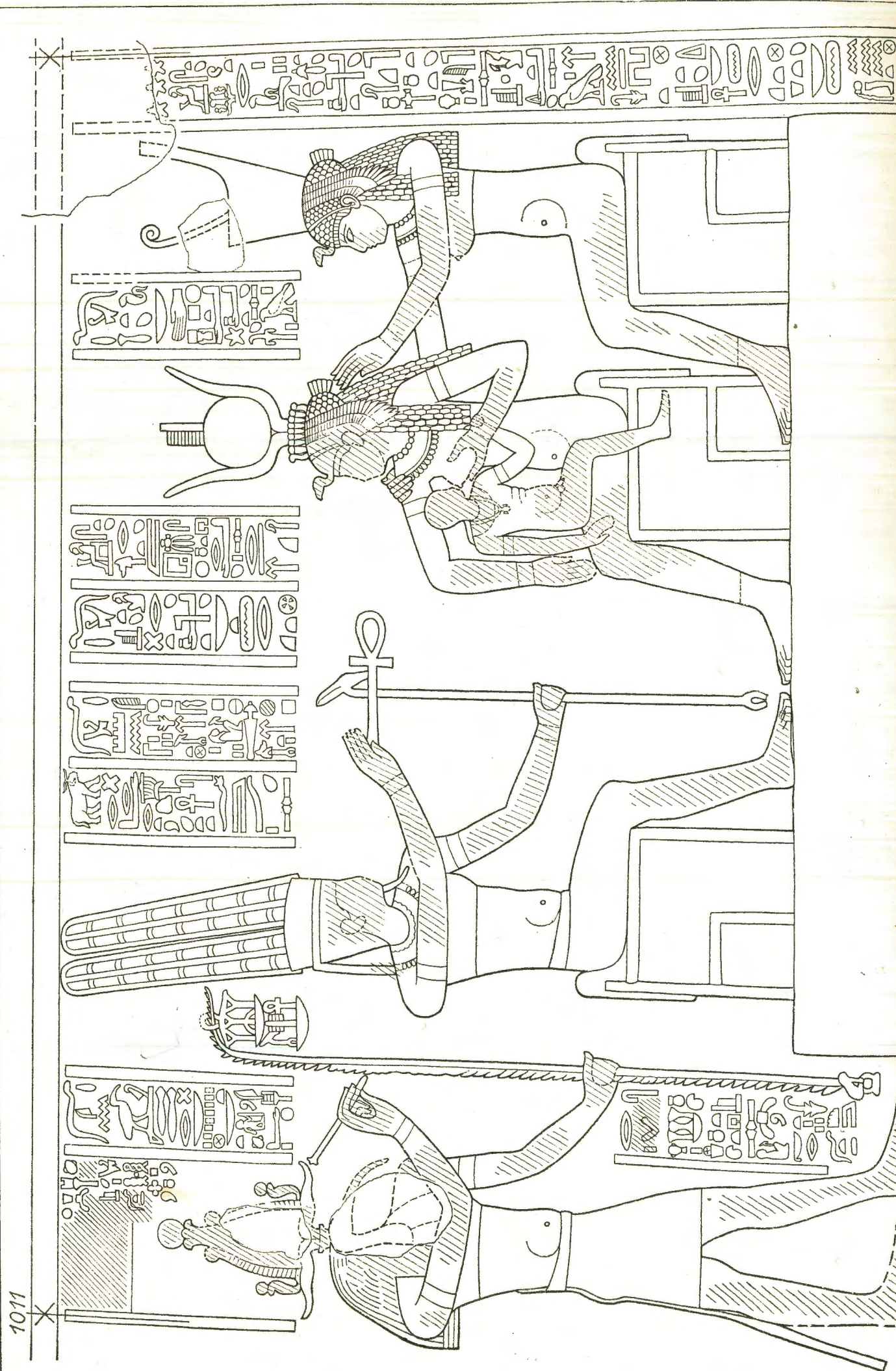
- 6 ... *ntr.w šps.t tuj.t r ntr.wt* ... der Götter, Ehrwürdige, über die Göttinnen erhoben,
 7 *ḥk.t mnḥ.t mw.t ntr n(.t) ḥk* die Herrscherin, die Treffliche, die Gottesmutter des Herrschers,
 8 *ndtj.t hr sn-s Wsir* die Schützerin für ihren Bruder Osiris,
 9 *rdj.t s-s Ḥrw m njswt n Ts-mrj* die ihren Sohn Horus zum König in Ägypten machte;
 10 *'Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) 'Irk ḥnw.t nb(.t) is.t w'b.t* Isis, die Lebensspenderin, Herrin von Philä, die Fürstin, Herrin des Abaton.

d) Titel des Amon, das Lebenszeichen reichend

- 11 *ḏd mdw n | 'Imn-R' njswt ntr.w* Amon-Re, der König der Götter,
 12 *ntr 's m Wḏ.t prw.tj tpj ḥpr m ḥs.t* der große Gott in Theben, der erste Urgott, der im Anfang geworden ist,
 13 *bṯ wr rdj tṯw r fnd* der große Ba, der Luft an die Nase gibt,
 14 *s'nh s.t-f m-'b s-s* der seine Tochter und ihren Sohn belebt.

e) Titel des Thot, der die Jubiläen des jungen Horus auf der Palmrippe einritz

- 15 *ḏd mdw in | Dhwtj 's 's wr nb Ḥmnw* Thot, der zweimal Große, Gewaltige, der Herr von Hermopolis,
 16 *nb tṯw.t ḥsb 'h'w* der Herr des Alters, der die Lebensdauer berechnet,
 17 *ḥsb 'h'w sw n s 'Is.t* der eine weite (= lange) Lebensdauer berechnet für den Sohn der Isis.
 18 *nhḥ ḏ.t pw wnn-f* In Ewigkeit und Unendlichkeit ist es, daß er sein wird(?).
 Seine Worte an den jungen Horus:
 19 *šphr-j n-k ḥb(.w)-sd hr s.t n.t it-k* Ich verzeichne dir die Jubiläen auf dem Throne deines Vaters
 20 *šrwj-j njswj.t-k r km ḏ.t* und mache weit (= lasse dauern) dein Königtum bis in alle Ewigkeit.



10. Untere Reihe, östliche Darstellung, linke Hälfte (Phot. 1012)

Fortsetzung der Szene ,Isis, den jungen Horus säugend ...' (S. 381)

a) Neith kommt mit einem Sistrum

- 1 *ḏd mdw n | N.t wr.t mw.t nṯr nb (.t) ...*¹ Neith, die Große, die Gottesmutter, die Herrin von ...
 2 *šps.t nṯr.t m ḥw.t-mšḥn (.t)* die Ehrwürdige, Schöne im Geburtshaus.

Ihre Worte an die Isis:

- 3 *irj-n-j šš.t m ḥr-ṯ nṯr* Ich spiele das Sistrum vor deinem schönen Angesicht
 4 *rwj-j špt nb m ṯb-ṯ* und verjage alle Trauer aus deinem Herzen.

b) Hinter Neith kommt eine Göttin mit einem Milchkrug und einer Windel

- 5 *... n ... t (mk.t?)* ... Schutz(?),
 6 *ḥnw.t prj-mšj.t* Fürstin des Geburtshauses.

Ihre Worte an die Isis:

- 7 *mn n-ṯ bnr r š' m s-ṯ* Nimm dir die Süße (= Milch), damit dein Sohn trinke
 8 *nw (d.t) nṯr.t ... ḥ'.w (-f)* und die schöne Windel, um (seine) Glieder (zu bekleiden o. ä.).

c) Augustus reicht die beiden Uräen

- 9 *nṣwt bjt nb ts.wj rwtkrdr* König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,
 10 *s-ṯ R' nb ḥ'.w Kṣrs 'nh d.t mrj Pth 'Is.t* Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar, der ewig lebt, der von Ptah und Isis Geliebte (= Augustus).
 11 *s-ṯ 'nh ws nb ḥ-ṯ mj R' d.t* Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.
 Seine Worte:
 12 *ḥnk wḏ.tj ḏd mdw* Die beiden Uräen darreichen und rezitieren:
 13 *wḏ.tj nn wbn-šn m ḥ-ṯ s-ṯ Wštr* Diese beiden Uräen, sie erstrahlen an der Stirn des Sohnes des Osiris
 14 *wḏj-šn ḥḥ r šbj.w r-f* und senden den Flammenhauch gegen seine Feinde.

d) Links, Titel des Königs

- 15 *... tsj wḏ.tj n mw.t-f 'Is.t* ..., der die beiden Uräen zu seiner Mutter Isis trägt
 16 *ḥr šḥkr hn (so) n s-ṯ Ḥrw* und der das Haupt ihres Sohnes Horus schmückt.
 17 *pšd ḥm-f im-šn m nṣwt n nhḥ* Seine Majestät erglänzt in ihnen als König für die Ewigkeit,
 18 *nb ḥrj.t-tp s-ṯ R' Kṣrs ...* der Herr der Uräusschlange, der Sohn des Re, Caesar, ... (= Augustus).

¹ Die Lesung ist recht unsicher. Fast wäre man versucht *n.t* zu lesen und als defekte Schreibung von *ḥw.t-N.t* — sakraler Name von Sais — aufzufassen (Gauthier, Dict. géo. IV, 88). Jedoch ist schon der *nw*-Topf fraglich.

11. Mittlere Reihe, Westhälfte, rechte Darstellung (Phot. 1013)

Augustus reicht Harpokrates Milch¹

a) Spruch

- 1 *mn n-k hḏw prj m ḥs.t*
 2 *šdb im-šn² rwd ḥ'.w-k*

Nimm dir die Weiße (= Milch), die aus der *ḥs.t*-Kuh kommt
 und trinke³ davon, damit deine Glieder gedeihen.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t3.wj swtkdr*
 4 *š: R' nb ḥ'.w Kjsrs ...*
 5 *š: 'nh wš nb ḥs-f mj R' ḏ.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar ... (= Augustus).
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Harpokrates

- 6 *ḏḏ mdw n | Hrw p: hrd '3 wr (tpj n Wšir) ...*
 7 *š: 'Is.t bnr mrw.t šfj ...*

Harpokrates, der sehr große (Erste des Osiris) ...
 der Sohn der Isis, süß an Liebe, das ... Kind, ...

d) Hinter Harpokrates sitzt eine Göttin

- 8 ... *ṯhn.t(??) ... nḥt ...*

... die Glänzende(??) ... stark ...

e) Rechts, Titel des Königs

- 9 *wnn š: R' Kjsrs ... m ḥw.t-ḥnt*
 10 *m snn 'nh n nb wp*
 11 *ḥr rdj(.t) bnr n iw'w n Wšir*
 12 *ḥr ḥtm hnw.w n š: 'Is.t m ḥḏw⁵*
 13 *šw m š: ṯḥ.t šdj n ḥs.t*
 14 *trj ḥr.t n hrd m ḥr.t hrw⁵*

Es ist der Sohn des Re, Caesar ... (= Augustus) in Philä
 als lebendes Abbild des Herrn der Milchkühe⁴,
 indem er dem Erben des Osiris die Süße (= Milch) reicht
 und indem er die Krüge des Sohnes der Isis mit der Weißen
 (= Milch) füllt.
 Er ist der Sohn der *ṯḥ.t*-Hathorkuh, von der *ḥs.t*-Kuh aufgezogen,
 der dem Kinde die Nahrung als täglichen Unterhalt bereitet.

f) Links, Titel des Harpokrates

- 15 (*wnn*) ... *hrd šps ṯhn ḥ'.w*
 16 *ḥr šsp ḥḏw ḥr š'm bnr*
 17 *ḥr trj(.t) ḥr.t ḥm-f im-š r' nb*
 18 *šw m nb ḥḥ⁶ mšj n ih.t⁶ (wr.t) ...*

(es ist der) ... , das herrliche Kind, leuchtend an Glanz,
 indem er die Weiße (= Milch) annimmt und die Süße (= Milch)
 trinkt
 und indem er seiner Majestät damit alltäglich die Nahrung bereitet.
 Er ist der Herr der Unendlichkeit, geboren von der *ih.t*-Himmels-
 kuh, der (Großen) ...

¹ Zu den Inschriften dieser Szene vgl. Daumas, L. M., S. 185ff.

² Zum Plural bei Flüssigkeiten siehe ausführlich Daumas, L. M., S. 186, Anm. 4.

³ So wohl eher als mit Wb. 4, 381, 5: *šḏb* — 'leben'.

⁴ Siehe Daumas, L. M., S. 186, Anm. 1.

⁵ Deutliche Alliteration.

⁶ Siehe Daumas, L. M., S. 187, Anm. 3.

12. Mittlere Reihe, Westhälfte, linke Darstellung (Phot. 1014)

Augustus reicht der säugenden Isis (?Hathor) Klapper und Sistrum

a) Spruch

- 1 *in-j n-t sš.t¹ šj'r-j n-t šhm¹*
 2 *rwj-j knd ...*

Ich bringe dir die Klapper und reiche dir das Sistrum;
 ich verjage den Zorn ...

b) Hinter dem König (Name zerstört)

- 3 *sz 'nh wš nb hš-f mj R' d.t*

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

- 4 ... 'Irk ... nb

... Philä ... der Goldenen.

d) Rechts, Titel des Königs

- 5 (*wmn*) ... *m š-hk*
 6 *m nšwt mnš tpj n šhm.t*
 7 *hr šhtp mw.t-f m sš.t šhm*
 8 *hr šhr nšn n hnw.t-f r rw.t*
 9 *šw mj 'Ihj hr irj(.t) hnk(.t) ...*

(Es ist Augustus) am 'See des Herrschers'
 als trefflicher König, der Erste der Sechmet,
 indem er seine Mutter mit der Klapper und dem Sistrum erfreut
 und indem er den Zorn seiner Fürstin vertreibt.
 Er ist wie 'Ihj (der göttliche Musikanter), indem er darbringt ...

e) Links, Titel der Isis

- 10 (*wmn 'Is.t...ir.t*) *R' twtj.t šn.nw(.t)-š*
 11 *hr tñn hr-š hr šrwj špt-š*
 12 *hr šjms šm'.w m-'b mhw*
 13 *šj m nb(.t) ...³ šhđ.t ...*

(Es ist Isis ... das Auge) des Re, der keine gleicht,
 indem sie ihr Angesicht erfreut und ihren Unwillen verscheucht
 und indem sie Ober- und Unterägypten vereint².
 Denn sie ist die Herrin von ..., die erleuchtet ...

¹ *sš.t* und *šhm* sind hier nicht unterscheidbar und so folgt auch die Übersetzung mit 'Klapper' und 'Sistrum' nur der Zweifelt der Vorlage.

² Unsere Stelle ist als Beleg Wb. 4, 37, 9 bei 'freundlich stimmen' angeführt. Es paßt aber die übertragene Bedeutung 'vereinigen' weit besser hierher = Wb. 4, 37, 10, wofür als einzige Belegstelle eine genaue Parallele unseres Textes angegeben ist, nämlich Roeder, Debd bis Bab Kalabsche, § 124. Darüber hinaus paßt auch für die andere Belegstelle von Wb. 4, 37, 9 = Edfu I, 576, 5-6 die Übersetzung 'vereinigen' weit besser und so hat es übrigens schon seinerzeit Piehl, Inscr. II, Text S. 40, wiedergegeben.

³ Nach der vorhergehenden Zeile könnte man sinngemäß *nb.t ts.wj* — 'Herrin der beiden Länder' erwarten; vielleicht ist aber nach *šhđ* ein *ts.wj* zu ergänzen wie Dend. Mam., S. 256, 11. Und gerade diese nachfolgende Passage, noch dazu mit *ts.wj*, legt ein 'Herrin der beiden göttlichen Augen' nahe, also etwa *nb.t wđ.tj*, wozu auch Chass. Dend. IV, 37, 13 zu vergleichen wäre.

13. Mittlere Reihe, Osthälfte, linke Darstellung (Phot. 1016)

Augustus reicht Harpokrates Milch¹

a) Spruch

1 ...-k š(t) hrj.tj r šw.t(?)²

(Nimm dir die Milch? ... und trinke?) sie, denn sie ist frei von Schlechtem (o. ä.).

b) Name des Königs

2 nšwt bjt nb tš.wj swtkrd

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

3 sš R' nb h'.w Kjs(rs) ... sš ...

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar ... (= Augustus). Schutz ...

c) Titel des Harpokrates

4 dd mdw n | Hrw pš hrd

Harpokrates,

5 'š wr tpj n Wštr nb 'Irk

der sehr große Erste des Osiris, der Herr von Philä,

6 hwn nfr bnr mrw.t

der schöne Jüngling, süß an Liebe,

7 hrj nš.t hnt šm'.w mhw

der Thronfolger an der Spitze von Ober- und Unterägypten.

d) Hinter Harpokrates sitzt Isis

8 dd mdw n | 'Is.t wr.t maw.t nfr

Isis, die Große, die Gottesmutter,

9 nb(.t) 'Irk šps.t nfr.t hnt hw.t-nmj.t

die Herrin von Philä, die Ehrwürdige, Schöne, an der Spitze des Bettgemaches (= Geburtshauses),

10 bh sš-s r wšb hr it-f

die ihren Sohn gebär, daß er für seinen Vater eintrete.

e) Links, Titel des Königs

11 wnn sš R' Kjsrs ...

Es ist der Sohn des Re, Caesar (= Augustus)

12 m š.t Hrw m hks nfr ...

an der Stätte des Horus als guter Herrscher ...

13 (šw m) ... rnn n šh.t

(Er ist der) ..., genährt von der šh.t-Hathorkuh,

14 rdj 'nh-wš n wdj wd 'nh³

der Milch reicht dem (göttlichen) Kind, das das Leben anbefiehlt.

f) Rechts, Titel des Harpokrates

15 wnn sš Wštr mn m hw.t-nmj.t

Es ruht der Sohn des Osiris im Bettgemach (= Geburtshaus)

16 m šj šps hks mšh' r' nb

als herrliches Kind und Herrscher des Erglänzens immerdar,

17 hr šsp ... mw.wt⁴ Mnw hr rdj(.t) n-f
mnd.wj-šn

indem er entgegen nimmt (die Milch) ... die Mütter des Min geben ihm ihre Brüste.

¹ Zu den Inschriften dieser Szene vgl. Daumas, L. M., S. 185ff.² Vgl. Philä I, S. 42, Anm. 2 und Daumas, L. M., S. 187, Anm. 2. Eine Variante aus Philä, die Wb. 3, 145, 18 als Belegstelle angeführt ist, hat 'b - ,Unreines'.³ Vgl. Eb. Otto, Gott und Mensch, S. 55 und 120f., sowie S. 65, wonach unser wd 'nh als ,der Leben anbefiehlt' auch ein Epitheton des Königs sein kann.⁴ Nach dem letzten Suffix scheint der Plural vorzuliegen, wie z. B. Junker, Abaton, S. 11 und Bénédite, Philä, S. 100, 14. Zur Isis als Mutter des Min vgl. Kees, Götterglaube, S. 338f.

14. Mittlere Reihe, Osthälfte, rechte Darstellung (Phot. 1015)

Augustus reicht Isis zwei Spiegel

a) Spruch

1 ... (gmh) hr-t nfr im-sn

... (schaue) dein schönes Angesicht darin.

b) Name des Königs

2 njswt bjt nb t3.wj nwtkrdr

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Autokrator,

3 s3 R' nb h'.w Kjsrs ... s3 ...

Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar ... (= Augustus). Schutz ...

c) Titel der Isis

4 dd mdw n | 'Is.t dj(.t) 'nh nb.t 'Irk

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin von Philä,

5 hnw.t nfr.t m hnw.t-mshn.t

die schöne Fürstin im Geburtshause,

6 hm.t njswt mw.t ms(.t) nb.tj

die Königsgemahlin und (Königs)mutter, die den ,der beiden Herrinnen'¹ gebar.

7 prj šw m wh

Es erglänzte Licht in der Nacht,

8 (dr?) bh-n-s hm-f

als sie seine Majestät gebar.

d) Hinter Isis sitzt Bastet

9 dd mdw n | Bst.t.t hnw.t nb(.t) Bst.t

Bastet, die Fürstin, die Herrin von Bubastis,

10 šps.t wsr.t hnt prj-msj(.t)

die Ehrwürdige, Mächtige an der Spitze des Geburtshauses,

11 hwy(.t) 'nt hn' s3-s Hrw

die die Anat² und ihren Sohn Horus beschirmt.

e) Links, Titel des Königs

12 wnn njswt bjt nwtkrdr m hnw.t-hnt

Es ist der König von Ober- und Unterägypten, Autokrator, in Philä

13 m hmw nfr rh³ db'.w ...

als schöner Künstler mit wissenden Fingern ...

14 ... nbj n ...⁴

... gebildet(?) von ...

15 nbj 'nh n hnw.t ntr.wt

der der Fürstin der Göttinnen einen Spiegel formte.

f) Rechts, Titel der Isis

16 wnn R'(.t) ... wsr.t

Es ist die Sonnengöttin (in Philä o. ä. als) ... die Mächtige,

17 wbg(.t) šnw n t3

die das Erdenrund bestrahlt,

18 hr hrj(.t) hnw.t-ntr-s hr bd imj(.t)-s

indem sie ihren Tempel erhellt und das was darin ist erleuchtet,

19 hr wd(.t) msw.t hr bw nb

indem sie zu allen Menschen Licht sendet;

20 šj mj šh.tj wbn m šh.t štw.t ...

denn sie ist wie der Horizontische, der im Horizont aufgeht, Strahlen ...

¹ D. h. den Horus als königlichen Herrscher.² Zur Anat siehe Helck, Beziehungen zu Vorderasien, S. 494ff. Das bei Helck, S. 512, Anm. 142 nach Erman zitierte Vorkommen der Isis als Anat in Philä bezieht sich auf unsere Stelle.³ Oder hr db'.w — ,mit trefflichen Fingern'.⁴ Ist über dem Phallus ein ,t' zu lesen, so könnte man wtrw — ,der Erzeuger' vermuten. Ist diese Hieroglyphe aber als ,Ei' zu lesen, so wäre dies mit Chass. Dend. II, 127, 17; III, 142, 2; 143, 2; 152, 2 und Edfu III, 108, 2; IV, 87, 12 zu vergleichen, wohl einem Beinamen von Ptah, Tenen oder Sokaris.

15. Obere Reihe, Westhälfte, rechte Darstellung (Phot. 1013, 1017)

Augustus reicht Osiris einen *hh*

a) Spruch

- 1 *hh pn sbh hm-k im-f*
2 *rwj hh n 'h'w-k m t pn*

Dieser *hh*, möge deine Majestät sich mit ihm vereinigen;
es möge dauern eine Million für deine Lebenszeit auf dieser Erde.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t: wj rwtkrdr*
4 *sz R' nb h'.w Kjsrs ...*
5 *sz 'nh wss nb h: f mj R' d. t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar ... (= Augustus).
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Osiris

- 6 *dd mdw n | Wsir ntr 's nb t: t w'b. t*
7 *shn sps hnt 'Irk*
8 *sfj tkr 'sz msh'*
9 *bjk m t: wj idb. w*

Osiris, der große Gott, der Herr des Abaton,
die herrliche Macht an der Spitze von Philä,
das herrliche Kind, reich an Glanz,
der Falke in den beiden Ländern und Gestaden.

d) Hinter Osiris sitzt Isis

- 10 *dd mdw n | 'Is. t dj (t) 'nh nb. t t: t w'b. t*
11 *hnw. t nb (t) 'Irk*
12 *mhj. t nfr. t hnt prj-msj. t*

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,
die Fürstin, die Herrin von Philä,
der gute Nordwind vor dem Geburtshaus.

e) Rechts, Worte des Königs

- 13 *ij-n-j hr-k nb hh (.w)*
14 *'sz hfn. w nb 'nh 'nh r nhk*
15 *inj-n-j n-k hh . ? . r s'nh d. t-k*
16 *it-k Šw m t: w nqm r fnd-k*
17 *twt ntr ('s) nb 'h'w wsh rnp. wt*
18 *Hh rnp tsj nhk*

Ich komme zu dir, du Herr der Millionen,
reich an Hunderttausenden, Herr des Lebens, ewig lebend,
Ich bringe dir den *hh*, um deinen Leib zu beleben,
dein Vater Schu komme als erquickender Wind an deine Nase.
Du bist ja der (große) Gott, der Herr der Lebenszeit, der die Jahre
hinzufügt,
der junge *Hhw* (Urgott?), der die Ewigkeit trägt¹.

f) Links, Worte des Osiris

- 19 *ij. tj m htp wtj n Šw*
20 *hrj-nš. t-f h'j m H'j-nfr*
21 *šsp-n-j hh wn hr '.wj-k*
22 *šnšn (-j) m šwh n 'nh*
23 *rdj-j n-k 'nh n R'*
24 *šks-j nšwj. t-k hr-tp t:*

Willkommen! Du von Schu Erzeugter,
sein Thronfolger, der in Memphis erglänzt.
Ich nehme den *hh*, der auf deinen Händen ist
und atme von dem Lebensodem².
Ich gebe dir den Blumenstrauß des Re³
und lasse dein Königtum auf Erden lange währen.

¹ Vgl. die Darstellung des *hh*-Symbols, bei der der Kniende die beiden Palmrippen emporhält. Siehe Junker, Onuris-
legende, S. 4; 30f.

² Zu diesem Begriff siehe Morenz, Festschrift W. Schubart, S. 92f.

³ Ist eine Bezeichnung des *hh*-Symbols.

16. Obere Reihe, Westhälfte, linke Darstellung (Phot. 1014)

Augustus reicht der säugenden Isis Myrrhen

a) Spruch

- 1 *mn n-t 'ntjw r gš h' .w-t im-f*
 2 *hṭp ib-t hr prj m ir.t-Hrw*

Nimm dir die Myrrhen, um deine Glieder damit zu salben;
 möge dein Herz sich freuen über das, was aus dem Horusauge
 gekommen ist.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb t. wj swtkrd*
 4 *s: R' nb h' .w Kjsrs . . .*
 5 (*s:*) *'nh wš nb h: f mj R' d. t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar . . . (= Augustus).
 (Schutz) und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Isis

- 6 (*dd*) *mdw (n) | 'Is.t dḡ(.t) 'nh nb(.t)*
is.t w'b.t
 7 *hnw.t nb(.t) 'Irk*
 8 *nd.tj.t wr.t n(.t) sn-s Wšir*
 9 *rnn s: f Hrw m hw.t-nmj.t*

Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des Abaton,
 die Fürstin, Herrin von Philä,
 die große Schützerin ihres Bruders Osiris,
 die seinen (sic) Sohn Horus im Bettgemach (= Geburtshaus) nährt.

d) Hinter Isis sitzt Nephthys

- 10 *dd mdw n | Nb.t-hw.t sn.t nṯr nb(.t)*
'Irk
 11 *hwj(.t) sn.t-s wr.t (hn' s: ?)-s*

Nephthys, die Schwester des Gottes, die Herrin von Philä,
 die ihre große Schwester und deren (Sohn?) schützt.

e) Rechts, Worte des Königs

- 12 *tj-n-j hr-t šps.t hnw.t*
 13 *nb wr.t m sp.t nb.t*
 14 *inj-n-j n-t 'ntjw*
 15 *šsm-j . . . (štj?) id.t nṯr*
 16 *twt šh.t ndm hnmw-s*
 17 *nb(.t) Pwn.t š' (?) -tw n kš-s*

Ich komme zu dir, o Ehrwürdige, Fürstin,
 große Goldene in jedem Gau.
 Ich bringe dir Myrrhen,
 Ich bringe dir dar . . . Duft(?) des göttlichen Wohlgeruchs.
 Du bist ja die Herrliche, deren Geruch so süß ist,
 die Herrin von Punt, deren Ka . . .¹ gemacht wird.

f) Links, Worte der Isis

- 18 *tj.tj m hṭp šd.tj n Šsm.w*
 19 *hbj inw m ts.w-nṯr*
 20 *šsp-n-j 'ntjw snsn-n-j štj-f*
 21 *hrw ib-j hr prj m id.t nṯr²*

Willkommen! Du Kind des Salbengottes,
 der die Gaben aus den Gottesländern einsammelt.
 Ich nehme die Myrrhen und rieche ihren Duft,
 ich freue mich über das, was aus dem göttlichen Wohlgeruch(?)
 kommt.

- 22 *dj-j n-k Pwn.t m kd-f(sic) hr prj im-f(sic)* Ich gebe dir ganz Punt mit seinen Erzeugnissen
 23 *km: tjw n kš-k hr grw.t-sn³* und die Bewohner des Weihrauchlandes für deinen Ka mit ihren Gaben.

¹ Eher als etwa š: - „zuerst machen“ wird vielleicht ein Verbum š' vorliegen, das mit Wb. 4, 418, 7 und oben S. 53, 1 zusammenhängen mag.

² Oder sollte *fd.t nṯr* - „Gottesschweiß“ zu lesen sein?

³ Vgl. die Alliteration k - k - g.

17. Obere Reihe, Osthälfte, linke Darstellung (Phot. 1016)

Augustus reicht Chnum eine Töpferscheibe

a) Spruch

- 1 *nḥp pn mn m bḥ-k*
2 *n wrd-k m kd r' nb*

Diese Töpferscheibe bleibt vor dir;
mögest du nimmermehr müde werden zu formen.

b) Name des Königs

- 3 *njéwt bjt nb tṣ.wj wtkrdr*
4 *sṣ R' nb ḥ'.w Kjsrs . . .*
5 *sṣ 'nḥ wṣ nb ḥṣ-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
Autokrator,
Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar . . . (= Augustus).
Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel des Chnum

- 6 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Šnm.t*
7 *šhm šps ḥnt ḥṣ.t-šp.wt*
8 *kṣ wtṯ nṯr.w*

Chnum-Re, der Herr von Bigge,
die herrliche Macht an der Spitze von Elephantine(?)¹,
der Stier, der die Götter erzeugte.

d) Hinter Chnum sitzt Hathor

- 9 *dd mdw n | Ḥw.t-Ḥrw wr.t nb (.t) Šnm.t*
10 *tr.t R' nb (.t) p.t ḥnw.t nṯr.w nb.w*
11 *šps.t nṯr.t ḥnt prj-mšj.t*

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,
Auge des Re, Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter,
die Ehrwürdige, Schöne an der Spitze des Geburtshauses.

e) Links, Worte des Königs

- 12 *ij-n-j ḥr-k bṣ kd.w*
13 *trj nṯr.w mšj sṣ nn sn . . .*
14 *inṣ (-n-j) n-k nḥp pfj mrj ib-k*
15 *nḥp ḥm-k nṯr.w rmt ḥr-f*
16 *wt nṯr 'ṣ wr šṣ' kd m ḥṣ.t*
17 *grg tṣ pn m rṣ'.wj-f*

Ich komme zu dir, o Ba, der Bildner,
der die Götter schuf und den Sohn bildete, . . .².
(Ich) bringe dir diese Töpferscheibe, die dein Herz liebt,
damit deine Majestät die Götter und Menschen darauf formt.
Du bist ja der sehr große Gott, der zuerst im Anfang bildete,
der diese Erde mit seinem Werk ausstattete.

f) Rechts, Worte des Chnum

- 18 *ij.tj m ḥtp sṣ ibj ib-j*
19 *kd-tw m ḥw.t-f³ r 'ḥ' m ḥkṣ*
20 *šsp-n-j nḥp inṣ-n-k n ḥm-j*
21 *hrw ib-j šk ḥr mr (r)-j*
22 *trj-j n-k ḥrd.w (?) ḥr-f m sṣ sṣ.t*
23 *r tṣ hrw-k m tṣ pn*

Willkommen, mein herzogeliebter Sohn,
der in seinem Gemach gebildet wurde, um als Herrscher dazustehen.
Ich nehme entgegen die Töpferscheibe, die du meiner Majestät
gebracht hast
und mein Herz freut sich über das, was ich liebe.
Ich bilde dir Kinder auf ihr als Söhne und Töchter,
um deinen Stamm auf dieser Erde weiterzuführen⁴.

¹ Gauthier, Dict. géo. IV, 16.

² Man erwartet hier einen Ausdruck der Unvergleichlichkeit. Gut sichtbar ist nur *nn sn*. Ob etwa zu ergänzen ist: *nn sn nw-f* — „der nicht seinesgleichen hat“ oder *nn sn ḥ.w-f* — „dessen Art nicht übertroffen wird?“

³ Oder sollte *ḥ.t* zu lesen sein: „der im Mutterleib gebildet wurde“? Vgl. Philä I, S. 74, Anm. 4.

⁴ Vgl. Wb. 5, 397, 23f. und Ahmad Badawi, Der Gott Chnum, S. 55f.

18. Obere Reihe, Osthälfte, rechte Darstellung (Phot. 1015)

Augustus reicht der säugenden Hathor einen Halskragen

a) Spruch

- 1 *mn n-t bb.t¹ šps.t hnw.t*
 2 *wbg-n-t prj-t m nfrw-s*

Nimm dir den Halskragen, du Ehrwürdige, Fürstin,
 daß du mit seiner Schönheit dein Haus erleuchtest.

b) Name des Königs

- 3 *njswt bjt nb ts.wj wtkrd*
 4 *sz R' nb h'.w Kjsrs . . .*
 5 *sz 'nh wš nb hz-f mj R' d.t*

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder,
 Autokrator,
 Sohn des Re, Herr der Kronen, Caesar . . . (= Augustus).
 Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Titel der Hathor

- 6 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) Šnm.t*
 7 *hnw.t prj-mšj (.t) hnw.t 'Irk*
 8 *nb.tj rhj.t mw.t ntr hnt prj-mšj (.t)*

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,
 die Fürstin des Geburtshauses, die Fürstin von Philä,
 die Königin der Menschen, die Gottesmutter an der Spitze des
 Geburtshauses.

d) Beischrift zu Harpokrates

- 9 *Hrw smz ts.wj (so) p: hrd sz Hw.t-Hrw*

Harsomtut das Kind, der Sohn der Hathor.

e) Hinter Hathor sitzt Wepeset

- 10 *dd mdw n | Wps.t hnw.t m Šnm.t*
 11 *wr.t wšr.t hnt prj-mšj.t*

Wepeset (Flammengöttin), die Fürstin in Bigge,
 die Große, Mächtige an der Spitze des Geburtshauses.

f) Links, Worte des Königs

- 12 *ij-n-j hr-t nb nb (.t) Šnm.t*
 13 *wr.t wšr.t nn hr h'.w-s*
 14 *in-j n-t bb.t m nb*
 15 *šhkr.tj m kš.t-s*
 16 *bšk.tj² m 's.wt šps.wt*
 17 *wt šh.t hnw.t nb (.t) wbn*
 18 *R'j.t wr.t šn.nw (.t) n (.t) irj-šj*

Ich komme zu dir, o Goldene, Herrin von Bigge,
 Große, Mächtige, der keine gleicht.
 Ich bringe dir einen Halskragen aus Gold,
 geschmückt in seiner Arbeit,
 leuchtend mit Edelsteinen.
 Du bist ja die Herrliche, die Fürstin, die Herrin des Erglänzens,
 die Sonnengöttin, die Große, die Zweite nach ihrem Schöpfer.

g) Rechts, Worte der Hathor

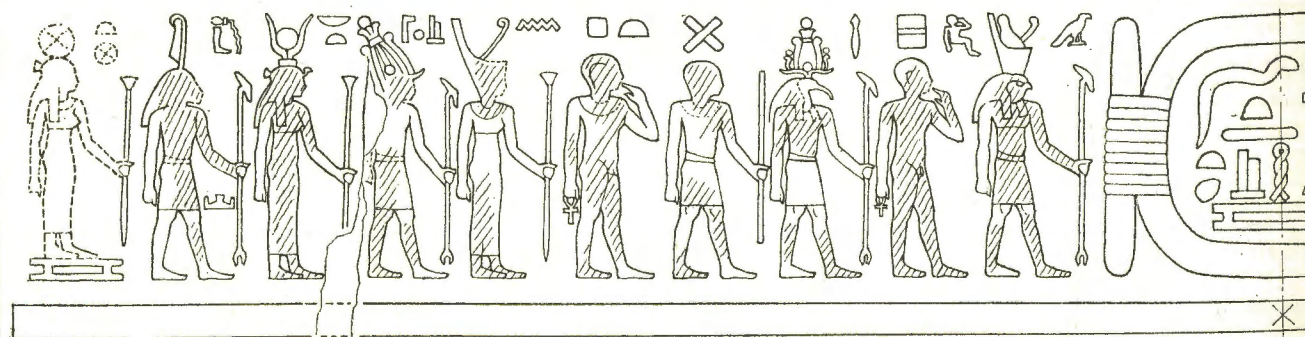
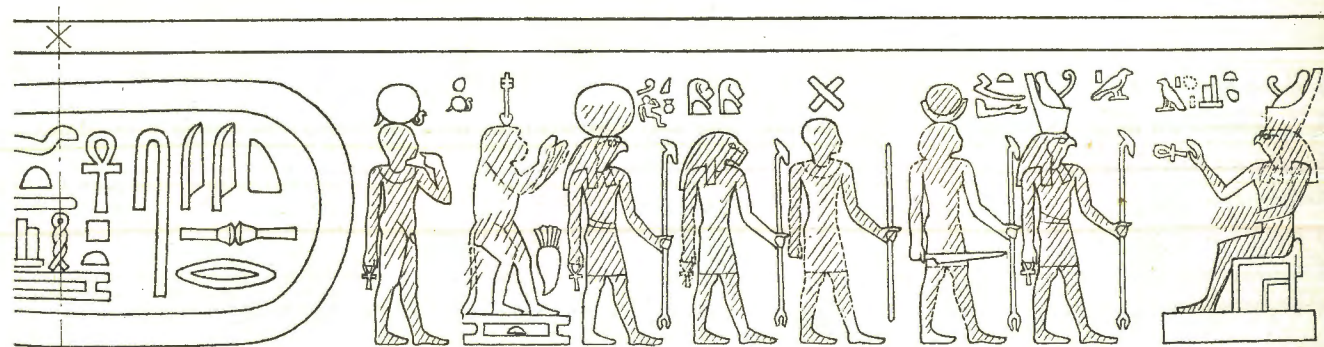
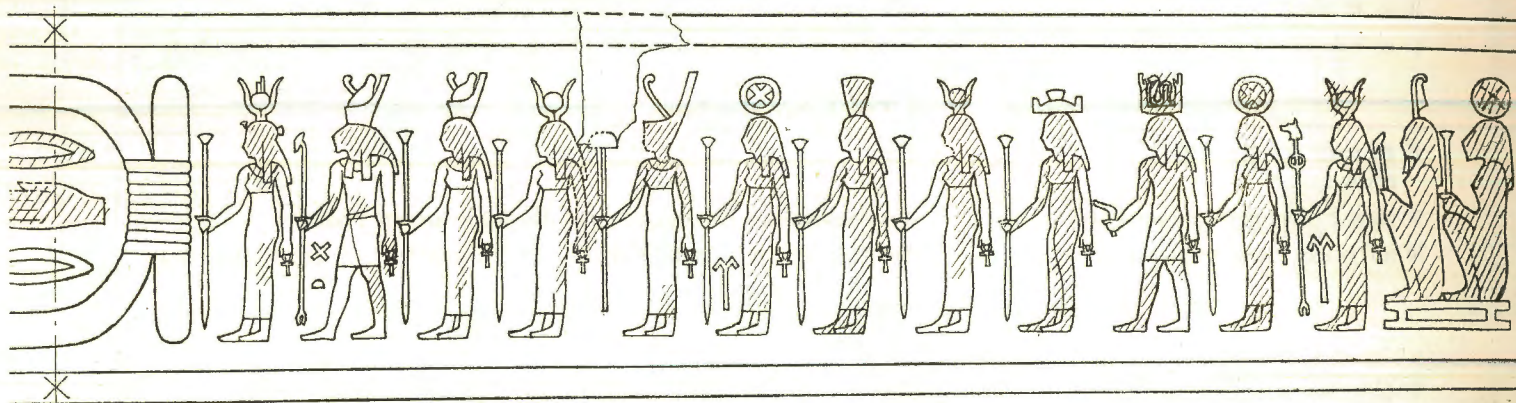
- 19 *ij.tj m htp sz bš nb hj*
 20 *'šfj.t m-kšb mn.tj*
 21 *šsp-n-j bb.t rdj-n-j šj r b'n.t-j*
 22 *htp lb-j hr r:'.wj-k*
 23 *dj-j n-k Hh hr prj im-f*
 24 *šš.w n kš-k hr bjs (.w)-šn*

Willkommen! Du Sohn des Ba, des Herrn des Himmels³,
 groß an Ansehen in den Uferbergen.
 Ich nehme den Halskragen und lege ihn an meinen Hals,
 mein Herz freut sich über dein Werk.
 Ich gebe dir das Land Heh mit dem, was aus ihm hervorkommt,
 die Steinbrüche deinem Ka mit ihren Kostbarkeiten.

¹ Nach den darauf bezogenen Suffixen feminin aufgefaßt.

² Die Schreibung spricht für *bšk* (Wb. 1, 424f.) und nicht für das in ähnlichem Zusammenhang oft verwendete *bš* (Wb. 1, 427, 5ff.).

³ Zu *bš nb hj* als Bezeichnung des Sonnengottes siehe C. Wilke, ZÄS 76 (1940), S. 93ff. Zur Frage, ob in unserem Falle nicht *bjk nb hj* — 'der Falke, der Herr des Himmels' zu lesen ist, vgl. ebenda S. 98, Anm. 2.

19. Obere Randinschrift¹

a) Westhälfte (Phot. 1017)

- 1 *Hrw nḏ.tj it-f Bhd.tj šsb šw.t dj 'nh²* Harendotes, der von Edfu, der Buntgefiederte, gibt Leben
 2 *Hrw p³ hrd wr phtj* dem Harpokrates, groß an Kraft,
 3 *hwn nfr bnr mrw.t* dem schönen Jüngling, süß an Liebe,
 4 *njswt bjt⁴ nwtkrdr* König von Ober- und Unterägypten, Autokrator,
 5 *mrj⁵ 'Is.t wr.t mav.t nfr (?) nb.t* geliebt von Isis, der Großen, der Gottesmutter(?), Herrin von
Šnm.t⁶ hnw.t nb.t 'Irk Bigge, der Fürstin, Herrin von Philä,
 6 *wšr.t m iz.t w'b.t* der Mächtigen auf dem Abaton.

b) Osthälfte (Phot. 1018)

- 7 *Hrw s¹ 'Is.t dj 'nh²* Horus, der Sohn der Isis, gibt Leben
 8 *Hrw tms¹ wr phtj* dem Horus der Held, groß an Kraft,
 9 *hwn nfr bnr mrw.t* dem schönen Jüngling, süß an Liebe,
 10 *s¹ R' Kjsr⁵ 'nh d.t mrj Pth 'Is.t* dem Sohn des Re, Caesar, der ewig lebt, der von Ptah und Isis
 Geliebte (= Augustus),
 11 *mrj⁵ Hrw p³ hrd 'i wr tpj n Wšir* geliebt von Harpokrates, dem sehr großen Ersten des Osiris,
 12 *nb iz.t w'b.t* dem Herrn des Abaton.

¹ Publiziert von Daumas, L. M., S. 335ff. Auf die dort gegebenen ausführlichen Erklärungen sei pauschal verwiesen. Nur Ergänzungen oder abweichende Auffassungen seien hier angemerkt.

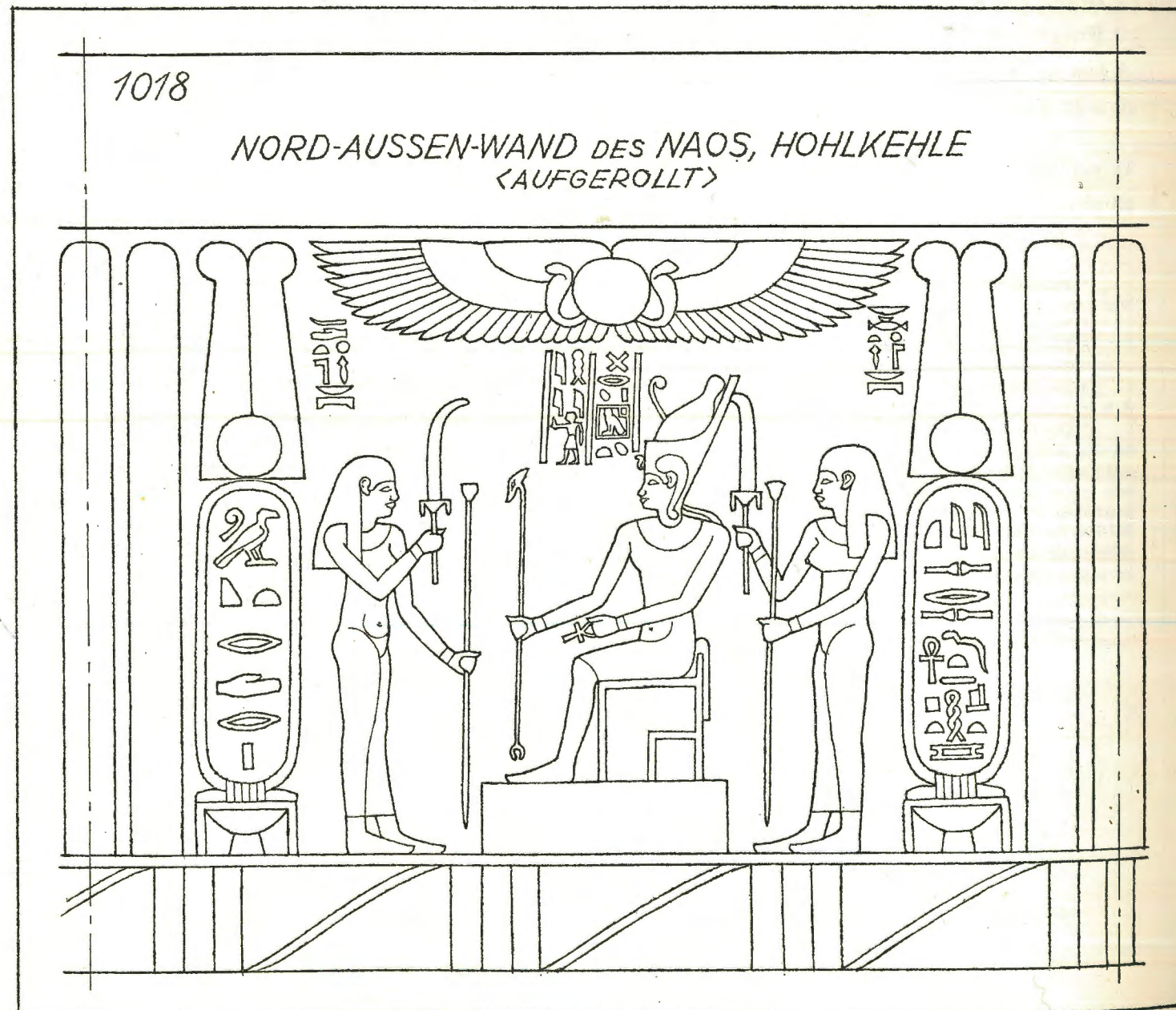
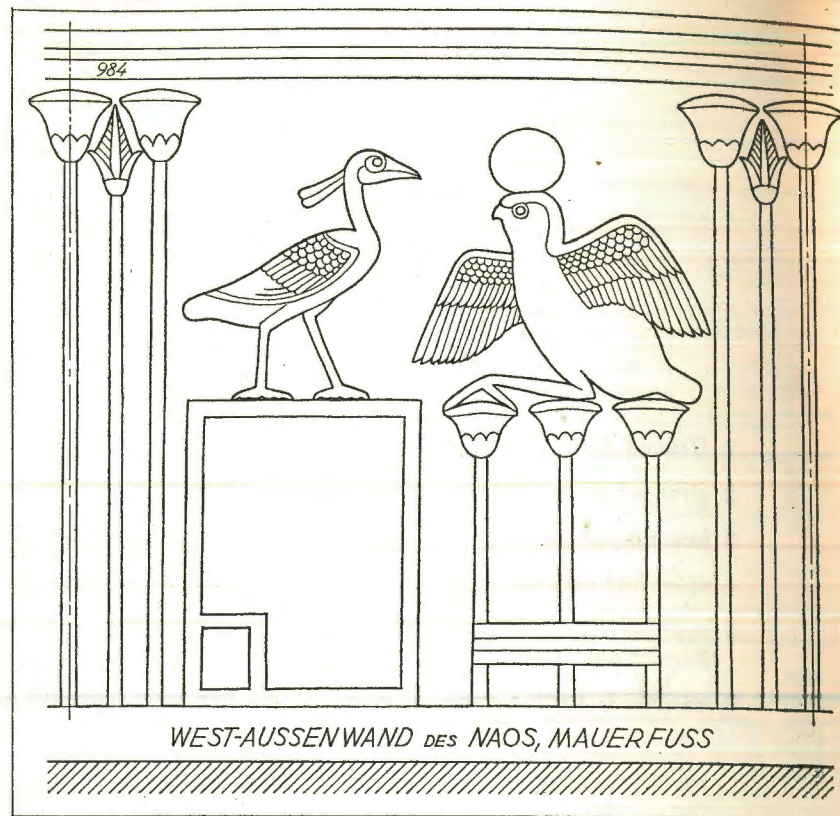
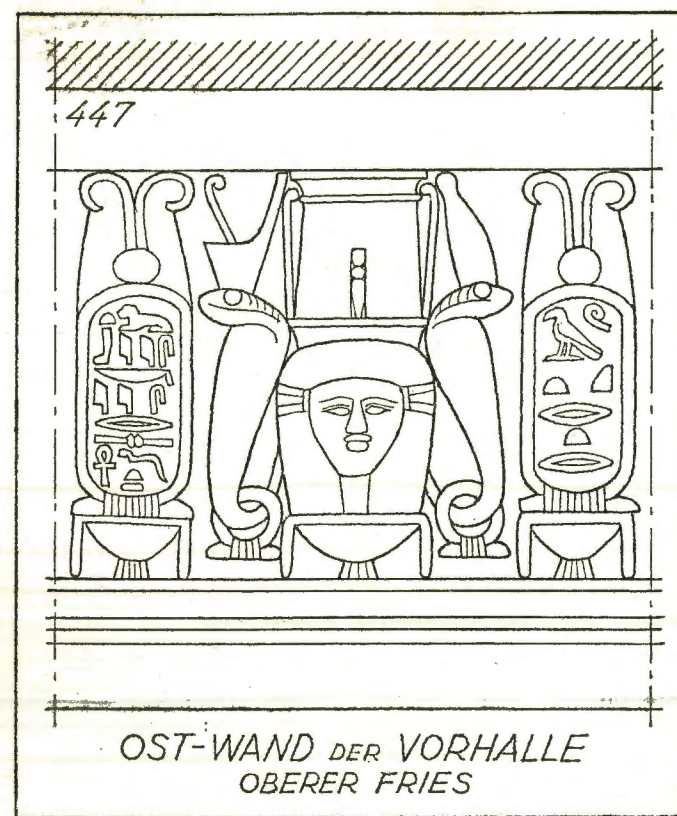
² Das *dh'nh* wird durch die Gestik der Darreichung des *nh*-Zeichens ausgedrückt.

³ Die Hieroglyphe des Kindes, sitzt auf dem *p*, wie häufig in den Schreibungen Harpokrates.

⁴ Die männliche Figur unmittelbar vor der Kartusche trägt deutlich die Doppelkrone.

⁵ Das Zeichen *mrj* steht — wie das in solchen Nennungen üblich ist — erst nach dem letzten der göttlichen Epitheta, d. h. in unserem Falle, am Ende der Inschrift.

⁶ Der Deutung, die Daumas (L. M., S. 336, Nr. 11 und 12) der dritten und vierten Figur hinter der Kartusche gegeben hat, sei eine andere entgegengesetzt. Es blieb vor allem unbemerkt, daß die fünfte Figur hinter der Kartusche nicht das normale *wšr*-Szepter in der Hand trägt, sondern am ehesten den 'Sonnenschirm' (Gardiner, S. 36) mit Doppelstrich nach unten. Es ist sehr gut möglich, dieses Zeichen auch zur Hieroglyphe für den 'Westen' (Gardiner R. 14) zu ergänzen, wie dies L. D. IV, 72a geschehen ist, doch läßt sich am Original wegen eines tiefen Bruches im Stein nichts mehr erkennen. Jedenfalls ist in diesem Zeichen das *s* zu vermuten, das für *Šnm.t* — 'Bigge' erforderlich ist. Damit bleibt für die vierte Figur (mit Gehörn und Sonnenscheibe) die normale Lesung *nb.t* — 'die Herrin', die auch der achten Figur hinter der Kartusche zukommt. In der dritten Figur ist wegen der Doppelkrone wohl die Göttin Mut zu sehen und das ganze Zeichen vermutlich *mw.t nfr* — 'Gottesmutter' zu lesen.



VII. BEISPIELE VON ORNAMENTSZENEN

1. Ostwand der Vorhalle, oberer Fries (Phot. 447)
Die Kartuschen des Tiberius rahmen das Hathorsymbol ein

2. Westaußenwand des Naos, Mauerfuß (Phot. 984)
Tier- und Pflanzenornament

3. Nordaußenwand des Naos, Hohlkehle (Phot. 1018)

Zwischen den Kartuschen des Augustus thront Horus, flankiert von zwei stehenden Göttinnen¹

Titel des Horus:

a) Dritte Szene von Osten

1 'Ih_j wr s₃ Hw.t-Hrw

'Ih_j, der Große, der Sohn der Hathor.

Bei der geflügelten Sonnenscheibe:

Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels.

2 Links: Bhd.tj ntr 's nb p.t

Der Herr von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels.

3 Rechts: nb Msn ntr 's nb p.t

Die flankierenden Kartuschen:

Autokrator,

4 nwtkrdr

Caesar, der ewig lebt, der von Ptah und Isis Geliebte (= Augustus).

5 Kjsrs 'nh d.t mrj Pth 'Is.t

b) Zweite Szene von Osten, Titel des Horus

6 Hrw p₃ hrd² s₃ 'Is.t s₃ Wsr nb 'Irk

Harpokrates, der Sohn der Isis, der Sohn des Osiris, Herr von Philä.

c) Erste Szene von Osten, Titel des Horus

7 Hrw sm₃ t₃ wj p₃ hrd³ s₃ Hw.t-Hrw (?)

Harsomtut das Kind, der Sohn der Hathor (?),

8 ... wr.t n Hrw Bhd.t ntr 's nb p.t

der großen (Mutter o. ä.?) des Horus von Edfu, des großen Gottes, des Herrn des Himmels.

VIII. ÖSTLICHE KOLONNADE, UNTERSEITEN DER ARCHITRAVE

Die Zählung dieser Inschriften erfolgt nach den Schranken, über denen sie stehen⁴. Jeder Architrav trägt zwei einander zugewendete Schriftzeilen, deren äußere jeweils die Titel von Ptolemäus XII. Neos Dionysos enthält⁵. Die jeweils innere Schriftzeile bildet dazu eine Fortsetzung und ist immer auf Ptol. XII. bezogen. Diese inneren Zeilen, deren Schreibweise keine Besonderheiten zeigt, lauten:

a) Über der ersten Schranke

9 Hrw sm₃ t₃ wj p₃ hrd³ s₃ Hw.t-Hrw
'Ih_j wr s₃ Hw.t-Hrw mrj⁶

geliebt von Harsomtut dem Kind, Sohn der Hathor, dem großen
'Ih_j, Sohn der Hathor.

b) Über der zweiten Schranke

10 Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) 'Iwn.t ir.t R^c
nb (.t) p.t hnw.t ntr.w nb.w mrj

geliebt von Hathor, der Großen, Herrin von Dendera, Auge des Re,
Herrin des Himmels, Fürstin aller Götter.

c) Über der dritten Schranke

11 Hrw Bhd.t ntr 's nb p.t s₃b sw.t prj
m sh.t mrj

geliebt von Horus von Edfu, dem großen Gott, Herrn des Himmels,
dem Buntgefederten, der herauskommt aus dem Horizont.

d) Über der vierten Schranke

12 Hrw p₃ hrd ntr 's hrj-ib is.t w'b.t
hwj-f s₃-f mrj-f

Harpokrates, der große Gott auf dem Abaton. Er schütze seinen
geliebten Sohn.

e) Über der fünften Schranke

13 Hw.t-Hrw wr.t nb (.t) Snm.t hnw.t
nb (.t) is.t w'b.t mrj

geliebt von Hathor, der Großen, der Herrin von Bigge, der Fürstin,
Herrin des Abaton.

f) Über der sechsten Schranke

14 Hrw nd.tj it-f ntr 's hrj-ib is.t w'b.t
mrjj

geliebt von Harendotes, dem großen Gott auf dem Abaton.

g) Über der siebenten Schranke

15 Wsr Wnn nfrw ms^c hrw ntr 's nb is.t
w'b.t hrj-ib 'Irk mrj

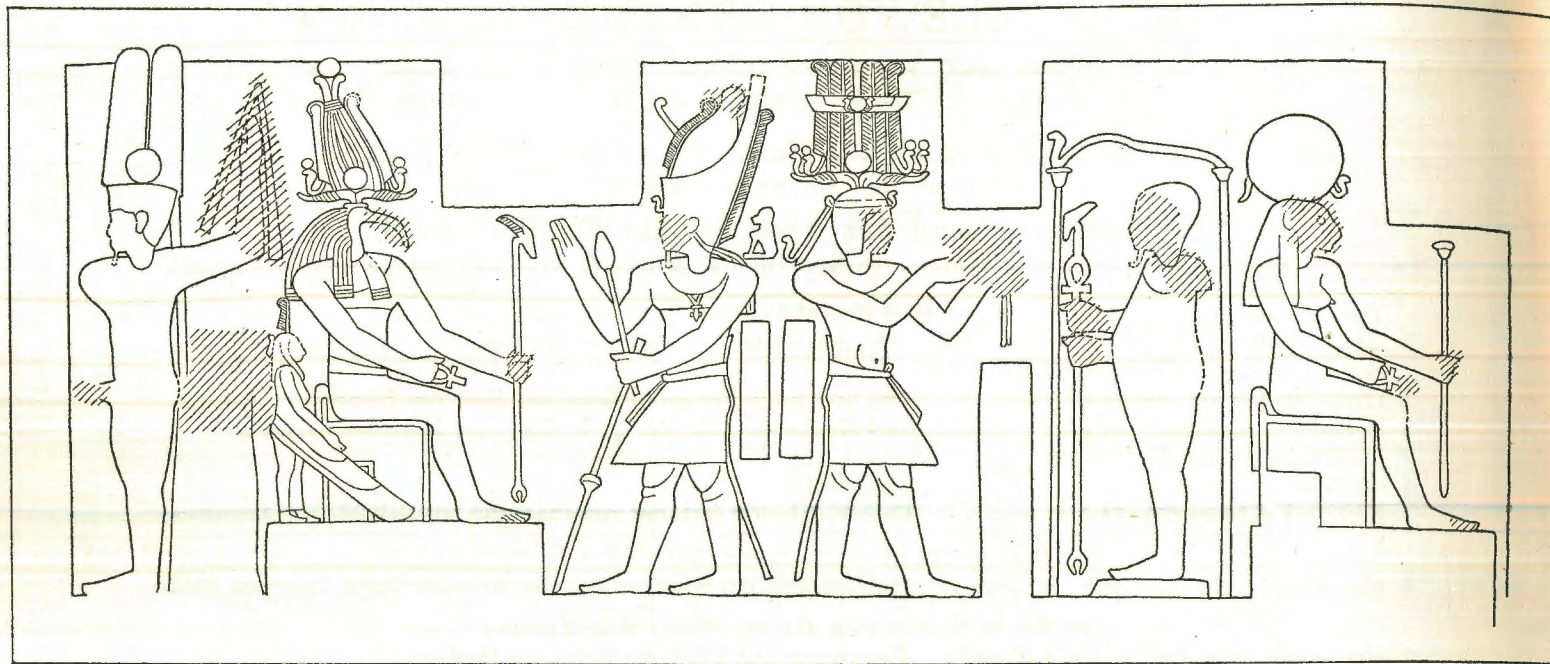
geliebt von Osiris, Onnophris dem Seligen, dem großen Gott, dem
Herrn des Abaton und von Philä.

h) Über der achten Schranke

16 'Is.t nb (.t) is.t w'b.t hnw.t wr.t
nb (.t) 'Irk mrj

geliebt von Isis, der Herrin des Abaton, der großen Fürstin,
Herrin von Philä.

Fußnoten umseitig.



IX. SZENE AM DACH (Phot. W.)

Das Dach des Geburtshauses hat in der Mitte eine große wannenartige Vertiefung mit senkrechten Seitenwänden. An der Westseite befindet sich die obenstehende, unfertig gebliebene Szenengruppe. Sie gewinnt dadurch an Bedeutung, daß sich über ihr eine Zeile in demotischer Schrift befindet, in der sich der Künstler verewigt hat, samt Datum der Herstellung. Griffith, *Catalogue of the demotic Graffiti of the Dodecaschoenus*, Vol. I, S. 78, Ph. 224, hat diese demotische Inschrift publiziert (sichtbar am Photo auf Pl. VIII, 3 des zitierten Bandes) und für das Datum das Jahr 227—228 n. Chr. errechnet. Die Ausführung des Reliefs ist für diese späte Zeit auffallend gut, und nur die etwas gedrungene Form der Gestalten weist auf die Entstehungszeit.

Die Darstellung fällt auch dadurch auf, daß die vier Szenen nicht gereiht sind. Von einer Mittelachse weg führen die beiden inneren Szenen nach außen, während die beiden äußeren Szenen, von denen nur je eine Gottheit zur Ausführung gelangte, nach innen zu gewendet sind. Von links (= Süden) angefangen erkennt man: 1. Amon-Min. 2. Thronender Thot mit einer schützenden Figur der Göttin Maat hinter dem Thron und davor der König in anbetender Haltung. Von der Rückenschutzformel des Königs ist, als einzige Hieroglyphe der ganzen Szenengruppe, der hockende Pavian als *sr* — 'Schutz' zur Ausführung gelangt. 3. Der König opfert dem in seiner Kapelle stehenden Ptah. 4. Thronende Sehmet mit Löwinnenkopf.

Fußnoten von S. 403:

¹ Sechs solcher Szenen zierten die Hohlkehle. Die drei westlichen sind bis auf geringe Reste zerstört. Die drei östlichen unterscheiden sich voneinander nur in der Beischrift des thronenden Horus. Daher ist hier nur eine der Szenen, und zwar die dritte von Osten her, abgebildet. Am Original macht die Szene die Rundung der Hohlkehle mit.

² Geschrieben mit der 'Jugendlocke' wie z. B. oben S. 385, 6.

³ Geschrieben wie oben S. 399, 9.

⁴ Siehe den Plan auf S. 1. Diese Inschriften sind von unten her nicht photographierbar, da die ausladenden Kapitelle die Sicht versperren. Daher konnten bei den Aufenthalten in Philä (1961—1964) keine Aufnahmen gemacht werden, die zur Herstellung einer Zeichnung geeignet wären.

⁵ Geschrieben wie oben S. 217, 4—5.

⁶ Nur in Zl. 14 werden die beiden Schilfblätter dieses Part. perf. pass. ausgeschrieben; die Stellung des *mrj* am Ende des Satzes wurde für die Transkription beibehalten.

ERGÄNZUNGEN ZU PHILÄ — PUBLIKATION I

(= Der große Pylon des Tempels der Isis in Philä)

A. Nordseite des Pylons, Tür zum Zimmer im Ostturm¹

1. Türsturz, östliche Darstellung (Phot. W.)

Ptolemäus opfert dem Osiris

a) Spruch

- 1 *mn n-k hz.t m tr.t-Hrw*
 2 *h'j-k ib-k im-s*
 3 *phwj (?) m hrwj (?) n Stš*
 4 *šhm.tj im-s*

Nimm dir den Anfang (= das Beste) als Horusauge
 und erfreue dein Herz damit,
 und das Ende (?) als die Hoden des Seth,
 indem du mächtig bist dadurch.

b) Name des Königs

- 5 *njswt bjt tw'w n ntr.wj prj.wj hpr.w*
Pth stp n 'Imn irj m' .t R'
 6 *s: R' Pturmjs 'nh d.t mrj Pth*

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen, Gestalt
 des Ptah, der Erwählte des Amon, der die Maat des Re ver-
 wirklicht,
 Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte
 (= Ptol. VI. Philometor).

c) Hinter dem König steht die Königin

- 7 *hks.t nb (.t) ts.wj Krw:pdz (.t)*

Die Herrscherin und Herrin der beiden Länder, Kleopatra (II.).

d) Titel des Osiris

- 8 *dd mdw n | Wsir ntr ' : nb ts.t w'b.t*
 9 *hnt . . . nb 'Irk*
 Seine Worte an den König:
 10 *rdj-j n-k wsr nb m rnp.wt*

Osiris, der große Gott, Herr des Abaton,
 an der Spitze . . . , der Herr von Philä.
 Ich gebe dir alle Macht in den Jahren.

e) Hinter Osiris sitzt Isis

- 11 *dd mdw n | 'Is.t dj (.t) 'nh nb (.t) ts.t*
w'b.t
 12 *hntw.t nb (.t) 'Irk nb (.t) h's.wt rsj.wt*

Isis, die Lebensspenderin, Herrin des Abaton,
 die Fürstin, Herrin von Philä, die Herrin der südlichen Fremd-
 länder.

f) Links, Titel des Königs

- 13 *ntr.wj mrj mw.tj swd: (so) bsk.t*
 14 *shd gs.w-prj.w smn hp.w*
 15 *dj 'nh (so) mj R' d.t*

Die Philometoren; der Ägypten beschützt²,
 die Heiligtümer ausstattet (?)³ und die Gesetze aufrecht erhält,
 mit Leben beschenkt wie Re ewiglich.

g) Rechts, Worte des Osiris

- 16 *dd mdw | dj (-j) n-k ns.t n R'*
 17 *irw.t n 'Itmw*
 18 *iw-k h'j.tj hr s.t Hrw d.t*

(Ich) gebe dir den Thron des Re
 und das Herrscheramt des Atum,
 damit du erstrahlst auf dem Throne des Horus ewiglich.

¹ Die Tür entspricht Porter-Moss, Topogr. Bibl. VI, S. 212, Nr. 114. Auf Philä Phot. 223 ist die obere Hälfte dieses Tores sichtbar, wenn auch Einzelheiten daraus nicht entnommen werden können.

² Dieser und die folgenden Beinamen sind sonst typisch für Ptolemäus IV.

³ Vgl. Wb. 4, 225, 11–12 mit der griechischen Wiedergabe dieses Epithetons.

2. Türsturz, westliche Darstellung (Phot. W.)

Ptolemäus VI. reicht Chnum Wein

a) Spruch

Nimm dir den Wein, den Schweiß des Re,
um Atum zu beschützen(?).
Nimm dir das Horusauge (= den Wein)
und öffne deinen Mund damit.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptolemäus (VI.) ...
... und alles Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

c) Hinter dem König steht die Königin

Die Herrscherin und Herrin der beiden Länder, Kleopatra (II.)

Meine Arme sind um dich
und ich beschütze deinen Leib.

d) Titel des Chnum

Chnum-Re, der Herr von Bigge,
der Vater der Götter, aus sich selbst erstanden.

Ich gebe dir Freude als täglichen Unterhalt alltäglich.

e) Hinter Chnum sitzt Hathor

Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,

die Fürstin, Herrin von Philä.

f) Rechts, Titel des Königs

Die Philometoren; der Ägypten beschützt¹,
die Heiligtümer ausstattet(?)² und die Gesetze aufrecht erhält,
mit Leben beschenkt wie Re ewiglich.

g) Links, Worte des Chnum

(Ich) gebe dir alles Leben und Glück,
alle Gesundheit und alle Freude,
alle Fremdländer unter deine Sohlen,
indem du erstrahlst auf dem Throne des Horus ewiglich.

- 1 *mn n-k irp fd.t n(.t) R'*
- 2 *r(?) nd' Itmw*
- 3 *mn n-k ir.t Hrw*
- 4 *wp r-k im-s*

- 5 *njswt bjt iw'w ...*
- 6 *s R' Pt ...*
- 7 *... ws nb h-s-f mj R' d.t*

- 8 *hks.t nb(.t) ts.wj Krowpdr(.t)*
Ihre Worte an den König:
- 9 *'wj(-j) h-s-k*
- 10 *hwj-j h'.w-k*

- 11 *dd mdw n | Hnmw-R' nb Snm.t*
- 12 *it ntr.w hpr ds-f*
Seine Worte an den König:
- 13 *rdj-j n-k h'' m hr.t hrw r' nb*

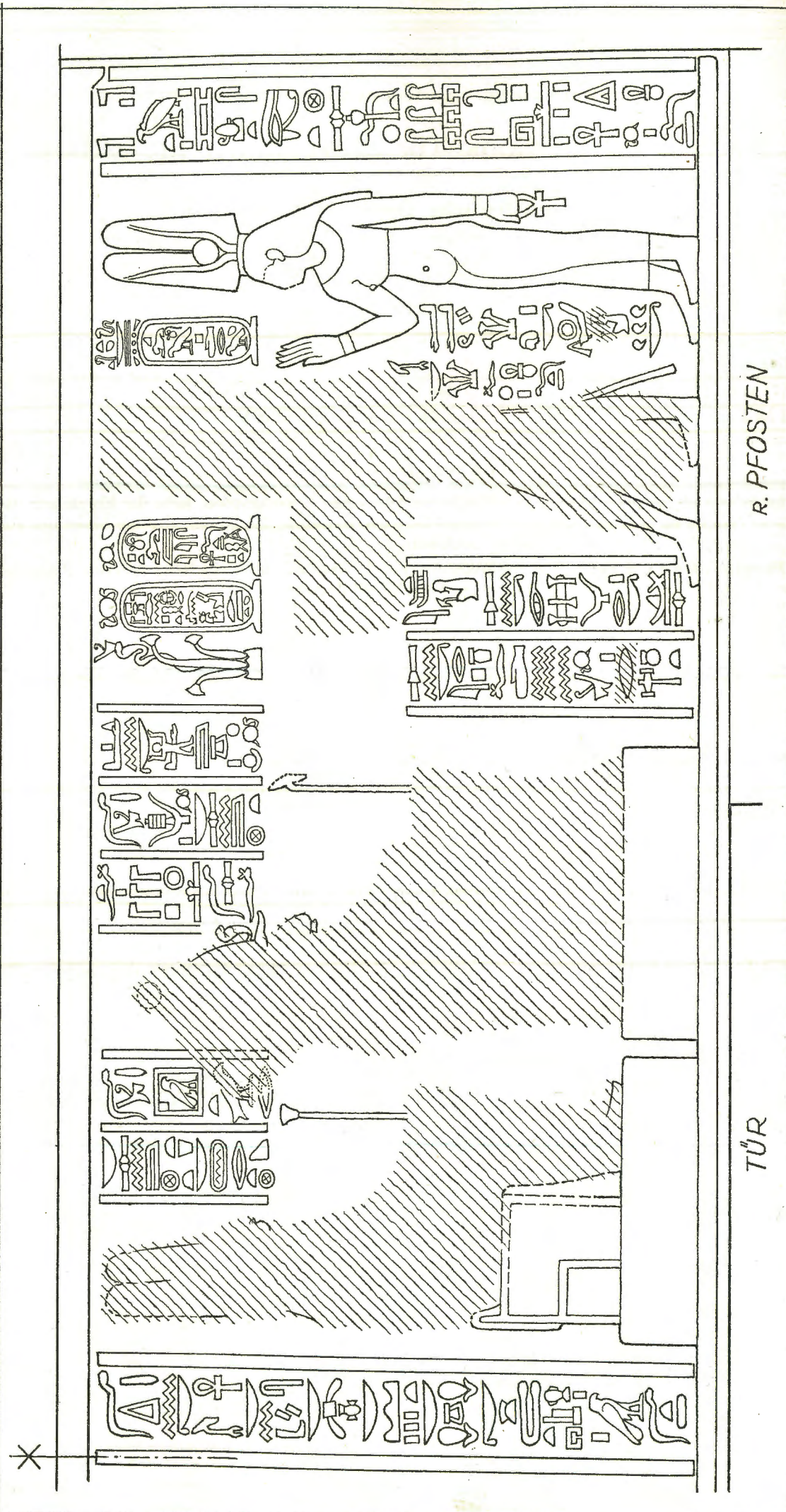
- 14 *dd mdw n | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t)*
Snm.t
- 15 *hnw.t nb(.t) 'Irk*

- 16 *ntr.wj mrj mw.tj swds(so) bsk.t*
- 17 *shd gs.w-prj.w smn hp.w*
- 18 *dj 'nh(so) mj R' d.t*

- 19 *dd mdw | dj(-j) n-k 'nh ws nb*
- 20 *snb nb rw.t-ib nb.t*
- 21 *hs.wt nb.wt hr tb.tj-k*
- 22 *h'j.tj hr s.t Hrw d.t*

¹ Siehe oben S. 407, Anm. 2.

² Siehe oben S. 407, Anm. 3.



3. Östlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. W.)

Ptolemäus VI. räuchert(?) Amon

a) Spruch

Räuchern(?) dem Amon-Re.

Nimm dir das Horusauge (= die Räucherung)

...

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

Sohn des Re, Ptolemäus (VI.) ..., die Philometoren.

Der von Edfu, der große Gott.

c) Titel des Amon

Amon-Re, der Urzeitliche der beiden Länder,

der mit prächtigem Arm, der große Gott,

der König der Götter, der Herr des Abaton,

der Herr des Himmels, ...², des Wassers und der Berge,

bei dessen Anblick alle Menschen leben.

- 1 *ir(?) ... 'Imn-R'*
 2 *mn n-k ir.t-Hrw*
 3 ... *r nb ... k is¹ ...*

- 4 *njswt bjt tw'w ...*
 5 *s: R' Pt ... (ntr.wj) mrj (mw).tj*
 Bei der Sonnenscheibe:
 6 *Bhd.tj ntr ':*

- 7 *dd mdw n | 'Imn-R' prw.tj ts.wj*
 8 *dsr- ntr ':*
 9 *njswt ntr.w nb is.t w'b.t*
 10 *nb p.t hw.t ... mw dw.w*
 11 *'nh hr nb (n) mss-f*

4. Östlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. W.)

Diese und die nächste Darstellung sind nur in Spuren sichtbar. Besonders die Reste der Inschriften sind — wie vielfach an diesem ganzen Tor — nur in der Nacht bei künstlichem Schrägllicht sichtbar. Das konnte aber keine Grundlage für eine Zeichnung geben. Links steht der König, dessen Krone aus dem Widdergehorn und zwei Uräen, sowie den vierfachen Federn besteht. Hinter ihm ist die normale Rückenschutzformel sichtbar. Ihm gegenüber steht Hathor mit der Doppelfederkrone. Von ihren Titeln läßt sich erkennen: *dd mdw | Hw.t-Hrw wr.t nb(.t) 'Ir* — „Hathor, die Große, die Herrin von Philä“. Danach muß noch eine zweite senkrechte Zeile gestanden sein und eine dritte Zeile ihrer Titulatur befand sich waagrecht über ihrem hohen Federschmuck.

5. Östlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. W.)

Für diese Darstellung gilt das Gleiche wie für die vorige. Im Aufbau hat sie der gegenüberstehenden Szene des westlichen Türpfostens geglichen, inklusive des Opfertisches. Von dem zweizeiligen Spruch ist nur noch in der oberen Hälfte der zweiten Zeile ein *ms* (Gardiner F. 31 + S. 29) zu sehen und danach ein Vogel, möglicherweise eine Gans. Vom Namen des Königs ist noch manches zu erkennen, woraus sich die zu erwartende normale Schreibung für Ptolemäus VI. ergibt. Dem König gegenüber steht Isis mit Kuhgehörn und Sonnenscheibe dazwischen. Die erste Zeile ihrer Beischrift beinhaltete ihre Worte an den König¹, von denen zu Beginn noch das *n-k* von „(ich gebe) dir“ klar zu erkennen ist. Dann folgen zwei senkrechte Zeilen, beginnend mit *dd mdw n | 'Is.t* — „Isis“ und eine dritte waagrechte Zeile über ihrer Krone dürfte *nb(.t) h:wt rsj.wt* — „die Herrin der südlichen Fremdländer“ zum Inhalt gehabt haben.

6. Östlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. W.)

König gefolgt von einem Nilgott

¹ Bei dem Vogel handelt es sich wohl um den Aasgeier (Gardiner G. 1).

² Man würde hier die häufige Formel „der Herr des Himmels, der Erde, der Unterwelt, des Wassers und der Berge“ erwarten. Jedoch ist der Oberteil des *hw.t*-Gebäudes klar zu erkennen. Sollte hier der Tempel bei der Aufzählung der Bestandteile der Welt genannt sein?

7. Westlicher Türpfosten, erste Darstellung von oben (Phot. W.)

Ptolemäus VI. räuchert Harendotes

a) Spruch

1 ... prj ... k ... -k im-š

...

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...

Sohn des Re, Ptolemäus (VI.) ..., die Philometoren.

Schutz und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

2 njšwt bjt iw'w ...

3 sz R' Pt ... (ntr.wj) mrj mw.tj

4 sz 'nh wš nb hš-f mj R' d.t

Bei der Sonnenscheibe:

5 Bhd.tj ntr 'š

Der von Edfu, der große Gott.

c) Titel des Harendotes

Harendotes, der Sohn des Osiris,

mit mächtigem Arm, groß an Kraft,

der prächtige Falke, ...

6 dd mdw n | Hrw nd.tj it-f sz Wšir

7 tms- 'š phtj

8 'hm dšr ih.t(?) n ... nb ...

8. Westlicher Türpfosten, zweite Darstellung von oben (Phot. W.)

Ptolemäus VI. räuchert und libiert vor Nephthys

a) Spruch

9 irj(.t šntr) kbh.w n mw.t-f

10 wšr.t (hww.t?) ntr(.w?) nb.w

11 irj-f dj 'nh d.t

Räuchern und Libieren seiner Mutter,

der Mächtigen, der (Fürstin?) aller Götter (oder Göttinnen?),

damit er mit Leben beschenkt sei ewiglich.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, (Erbe der Epiphanen ...),

Sohn des Re, (Ptolemäus VI.), die Philometoren.

12 njšwt bjt (iw'w ...)

13 sz R' (Pt ...) ntr.wj mrj mw.tj

c) Titel der Nephthys

Nephthys, die Gottesschwester,

die beschützt ... in Bigge,

die prächtig ist ... an der Spitze von Philä,

das Gold der Götter.

14 dd mdw n | Nb.t-hw.t šn.t ntr

15 hwy(.t) ... m Šnm.t

16 dšr(.t) ... hnt 'Irk

17 nb n ntr.w

Ihr Worte an den König:

18 rdj(-j) n(-k) ...

19 dj-j n-k Tš-ntr hr imj.w-f

(Ich) gebe (dir) ...

Ich gebe dir das Gottesland mit dem, was darin ist.

9. Westlicher Türpfosten, dritte Darstellung von oben (Phot. W.)

Ptolemäus VI. legt Speisen vor Isis auf die Flamme

a) Spruch

Tausend an Broten, tausend an Bier,
tausend an Rindern, tausend an Geflügel,
tausend an Gazellen, tausend an Antilopen.
(Das Aufhäufen?) der Opfer auf den Altar.

b) Name des Königs

König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ...
Sohn des Re, Ptolemäus (VI.) ... , die Philometoren.
... und alles Leben und Glück sei um ihn wie um Re ewiglich.

Der von Edfu ...

c) Titel der Isis

Isis, die Große, die Gottesmutter,
die Lebensspenderin, die Herrin ...
die Herrin von Bigge, das Auge des Re,
die Herrin des Himmels, die Fürstin aller Menschen.

Ich gebe dir ...

hinzu zu allen diesen Dingen(??)

Ich gebe dir Beliebtheit bei allen Menschen.

10. Westlicher Türpfosten, Mauerfuß (Phot. W.)

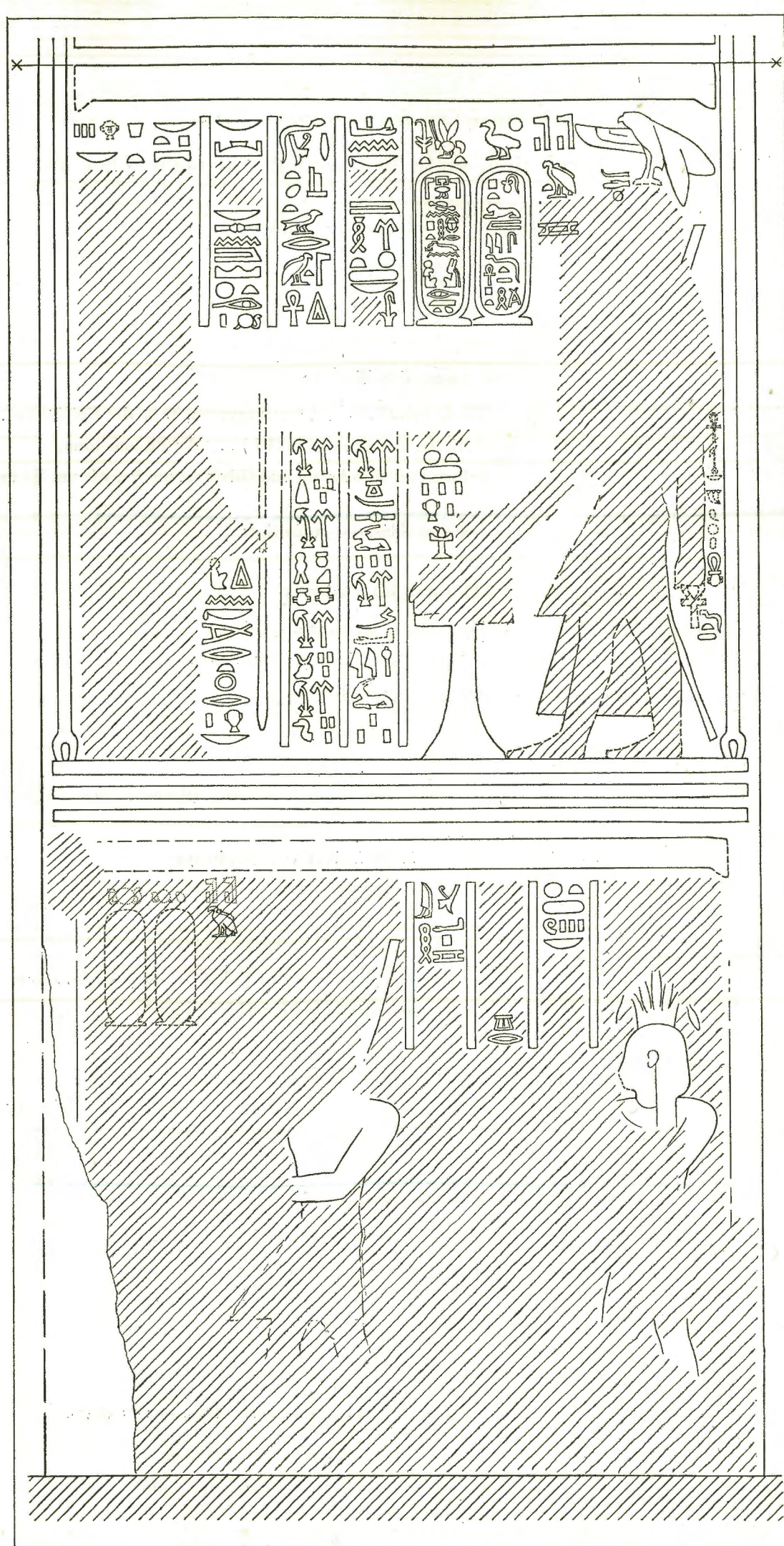
König gefolgt von einem Nilgott

a) Der König

König von Ober- und Unterägypten, ... Sohn des Re, ...
die Philometoren.

b) Nilgott

Es kommt der Nil ...
... mit allen Dingen ...



B. Tor des Nektanebos, Innere Westwand, Mauerfuß

Zug der Nilgötter (Phot. W.)¹

a) Beim Nilgott

1 *iw n njswt bjt nb t3.wj iw'w n p3 ntr*
ntj nhm...

Es kommt der König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden
 Länder, der Erbe des Gottes der rettet... (= Ptol. XII. Neos
 Dionysos)

2 *hr-t' Is.t dj(.t) 'nh nb(.t) t3.t w'b.t*

zu dir, Isis, Lebensspenderin, Herrin des Abaton.

b) Linke Längszeile

3 *inw-f n-t mw šndm (so) npr.t (so)*²

Er bringt dir das Wasser, das die Ufer erfreut,

4 *hr 'r'r hr ihm.t*³

indem es auf die Ufer steigt.

5 *'wj rwd hr km3 n-t hfn.w*

Die Arme sind tüchtig, indem sie dir Hunderttausende schaffen,

6 *n...⁴ nb...*

ohne irgendeinen Mangel o. ä. (?)

C. Torraum im Westturm, Westwand, Südteil, oberer Fries

Tanzende Bese, dazwischen Kartuschen und Hathorsymbole (Phot. W.)⁵

a) Kartuschen Ptolemäus VI.

7 *Ptwrmjs 'nh d.t mrj Pth*

Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah Geliebte,

8 *iw'w n ntr.wj prj.wj hpr.w Pth štp*
n 'Imn trj ms'.t R'

Erbe der Epiphanen, Gestalt des Ptah, der Erwählte des Amon,
 der die Maat des Re verwirklicht (= Ptol. VI. Philometor).

b) Beischrift zu den tanzenden Besen⁶

9 *in h3j.tjw⁷ n prj-mšj(.t)*

(Tanzen) durch die Bese des Geburtshauses,

10 *tj r Km.t hn'-š*

die zusammen mit ihr (der Hathor) nach Ägypten gekommen sind,

11 *hr tt-f (sic) Hrw p3 hrd*

zu seinem (sic) Vater Harpocrates.

¹ Die Abbildung gehört am linken Ende von Philä I, Abb. 92 (= S. 156), der Text nach S. 160, 6 eingefügt.

² Die Schreibung ist sehr unklar, vgl. aber z. B. Edfu III, 100, 5 und Urk. VIII, 97, Nr. 120, 3.

³ Wb. 1, 125, 17.

⁴ Ob *n wš(r) nb* zu lesen ist, mit Verschreibung des „Weges“ statt der „Haare“ (Gardiner D. 3)?

⁵ Die Darstellung befindet sich also über Philä I, Abb. 134. Vgl. Daumas, L. M., S. 141, Anm. 1. Auf dem Berliner Photo 242 ist lediglich der ornamentale Mittelteil sichtbar, nicht aber die Bese und deren Texte.

⁶ Beim rechten Bes ist das Ende der Inschrift zerschlagen, außerdem fehlt das *r* von *r Km.t*.

⁷ Vgl. Wb. 1, 123, 3; Wb. 3, 36, 2 und 37, 1, ferner Daumas, L. M., S. 136ff.

D. Torraum im Westturm, Türdicken zum westlichen Innenraum

1. Südliche Türdicke (Phot. W.)¹1 *tr šb: špš ntj² i'b dfr: w*

Was das herrliche Tor betrifft, des Vereinens der Speisen,

2 *ntj (sic)³ 'Is.t Hw.t-Hrw wr.t nb(.t)
šnm.t*

für Isis, Hathor, die Große, die Herrin von Bigge,

3 *nb(.t) th(.t) 'z.t mrw(.t)*

die Herrin der Trunkenheit, groß an Liebe,

4 *nb(.t) hš(.t) ib: (r) -' nhh*

die Herrin des Singens und Tanzens bis in Ewigkeit.

5 *(ij n)⁴ s: R' (Ptarmjś 'nh d.t)
mrj (Pth)⁵*

(Es kommt) der Sohn des Re, (Ptolemäus, der ewig lebt, der von Ptah) Geliebte (= Ptol. VI. Philometor)

6 *hr-t Hw.t-Hrw 'Is.t wr.t mw.t ntr*

zu dir, Hathor, Isis, die Große, die Gottesmutter,

7 ... 'ib.t 'z.t ...⁶

... ein großes Opfer ...

8 *hr hnk m hr-t nfr*

darbringend vor deinem schönen Angesicht;

9 *hh r h: t-š hfn. w r ph(wj)-š*

Millionen für ihre Vorderseite, Hunderttausende für ihre Rückseite,

10 *db'. w šbn' r (hrj)-ib-š*

und Zehntausende für ihr Inneres,

11 *h: m nb t.w(?) hr '.wj*tausend an ...⁸ auf den Armen,12 *h: m(?) ... h: m hnk.t*

tausend an(?) ..., tausend an Bier,

13 *imnj.t ... rdj.t(?) n wp.w*

ein ständiges Opfer ... gegeben(?) von den Milchkühen,

14 *h: m xpd.w i(sic?) šh.t*

tausend an Vögeln des(?) Feldes,

15 *h: m njrw(.w)⁹ ghš.w m: hđ(.w)*

tausend an Steinböcken, Gazellen und Antilopen,

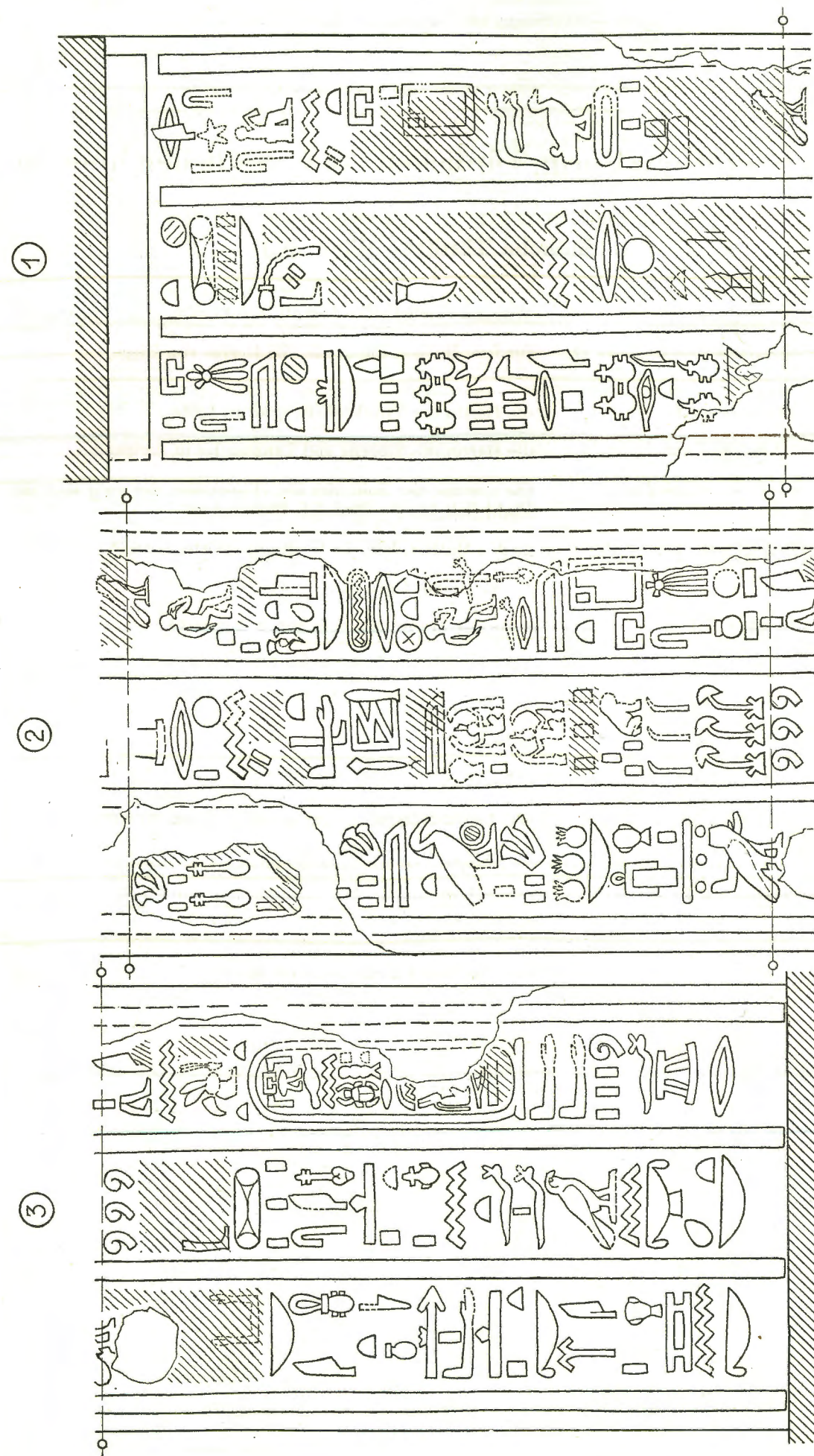
16 *hr '...*

...

17 *h: m rz.w h: m ...*

tausend an rz-Gänsen, tausend an ...

¹ Vgl. Daumas, L. M., S. 209.² Entsprechend dem koptischen indirekten Genitiv, vgl. unten S. 421, 1 und 6; ferner Wolf, ZÄS 69 (1933), S. 108. *i'b dfr: w* dürfte die Bezeichnung des Raumes sein, zu dem dieses Tor führt.³ Wohl verschrieben statt *n*.⁴ Vgl. unten S. 421, 4.⁵ Daß die Kartusche auf Ptol. VI. zu ergänzen ist, ergibt sich aus S. 421, 4.⁶ Daumas, L. M., S. 209 liest hier noch *htp n-š*, was nach den wenigen erhaltenen Spuren möglich ist, uns aber nicht gesichert genug erschien.⁷ Wb. 4, 440, 10–13.⁸ Ob *t.w nb.w* — „alle Brote“ zu lesen ist?⁹ Wb. 2, 202, 1–3 und Daumas, L. M., S. 210, Anm. 2.

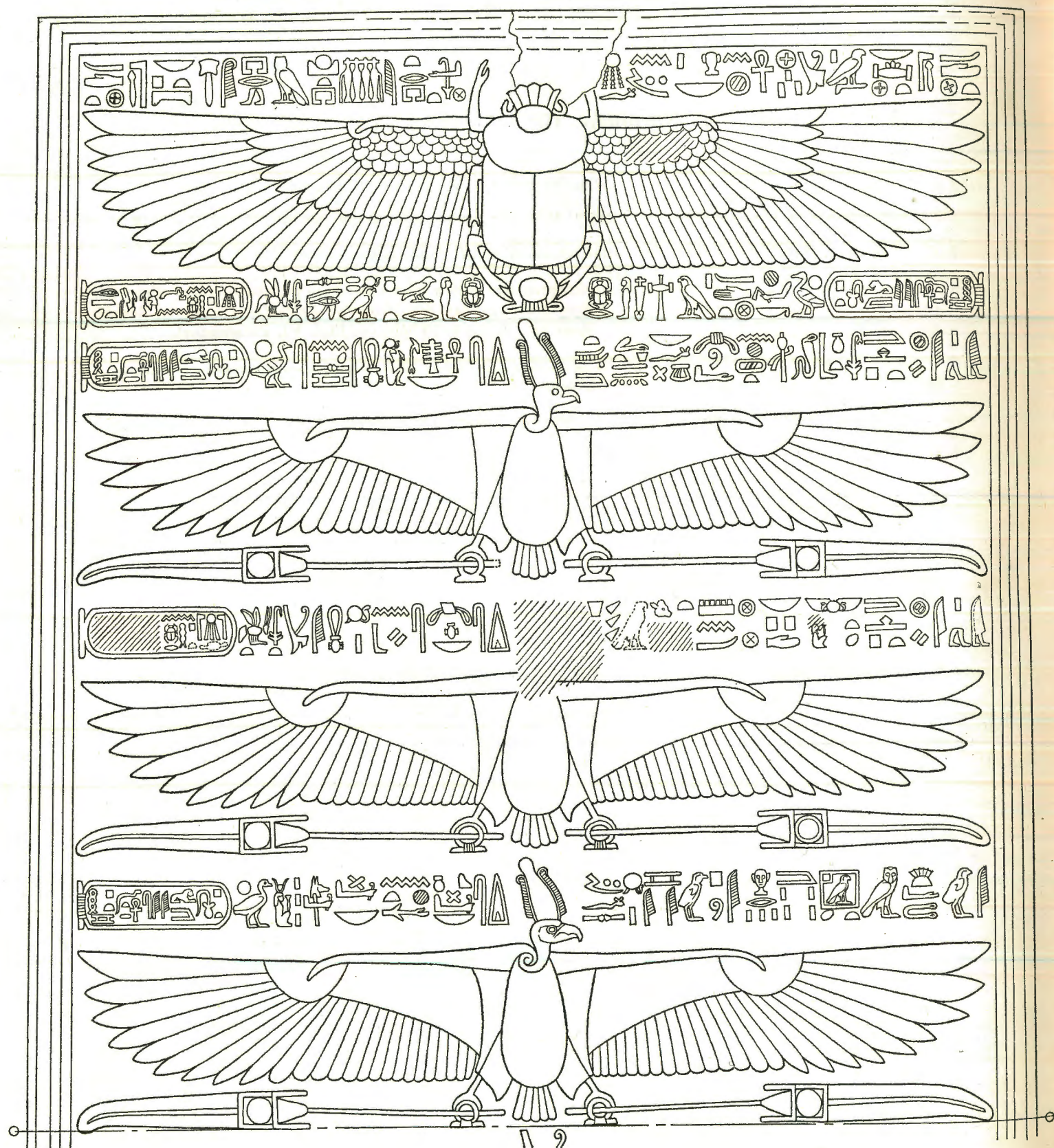
2. Nördliche Türdicke (Phot. W.)¹

- 1 *ir šb: šps ntj² prj-... hw.t... dš.w...* Was das herrliche Tor betrifft, des Hauses... Speisen...
- 2 *(n?) Hrw p: hrd (s:) 'Is.t nb 'Irk* (für?) Harpocrates, den (Sohn) der Isis, den Herrn von Philä,
- 3 *šfj nfr m hw.t-mšhn* das schöne Kind im Geburtshaus.
- 4 *ij n (nšwt) bjt iw'w n ntr.wj prj.wj hpr.w Pth štp n 'Imn irj m:'.t (R')* Es kommt der (König von Ober-) und Unterägypten, Erbe der Epiphanen, Gestalt des Ptah, der Erwählte des Amon, der die Maat (des Re) verwirklicht (= Ptol. VI. Philometor).
- 5 *'wj-f hr ih.t nb.t (nfr.t) w'b.t... bnr.t...* Seine Arme sind beladen mit allen (guten), reinen, ... süßen... Dingen
- 6 *... hr.t(?) hrw ntj(?)² 'b.t 's.t* ... täglichen Bedarf(?) des großen Opfers
- 7 *m hē hr hē.w hfn.w db'.w h:'.w šn.wt...* mit Millionen und aber Millionen, Hunderttausenden, Zehntausenden, Tausenden, Hunderten,...
- 8 *... bw nfr r(?) šhtp ib n it-f Hrw n nb* ... Gutes, um zufriedenzustellen das Herz seines Vaters, des Horus der Goldenen (= Hathor),
- 9 *nb prj-mšj(.t) m ih.t nb.t* des Herrn des Geburtshauses mit allen Dingen,
- 10 *t.w hnk.t k:'.w³ rpd.w irp irj.t* Broten, Bier, Rindern, Geflügel, Wein, Milch,
- 11 *... nfr nfr... m ih.t* ... sehr gute... -Pflanzen und ... -Pflanzen von den Äckern
- 12 *rd(.t) nb(.t) hr š: t:* und alles, was auf der Erde wächst
- 13 *m... k:?(?) nb mj kd w'* ... und alle Nahrung(?) insgesamt.
- 14 *htp-k im hr mrj-n-k* Du bist zufrieden damit, da du es wolltest.

¹ Daumas, L. M., S. 209 bezeichnet diese Inschrift als „trop lacunaire pour être utile“ und tatsächlich ist auf den ersten Blick kaum eine zusammenhängende Passage zu bemerken. Im Schräglicht von Handlampen während der Nacht konnten schließlich doch größere Teile sicher erkannt werden.

² Vgl. oben S. 419, Anm. 2.

³ Oder *ih.w* zu lesen, vgl. Gardiner, Eg. Grammar², S. 172, Anm. 4.

E. Torraum im Westturm, Decke (Phot. W.)¹

Linke Hälfte:

- 1 *Bhd.tj ntr 's nb p.t šb šw.t prj
m šb.t hnt itr.t šm'.t*

Rechte Hälfte:

- 2 *Bhd.tj ntr 's nb Mšn ntr² n njw.wt*
3 *'nh hr nb n mšz wbn-f*

Linke Hälfte:

- 4 *hpr.w wr ntj³ R'-Hrw-šb.tj*
5 *šwd: njšwt bjt iw'w n ntr.wj
prj.wj hpr.w Pth štp n 'Imn trj
mš'.t R'*

Rechte Hälfte:

- 6 *hpr.w tpj ntj⁴ Hrw Bhd.t*
7 *hwj-k s: R' Ptwrmjś 'nh d.t mrj
Pth*

- 8 *tj (sp šn) m htp Nhb.t hđ(.t) Nhn*
9 *rw(.t)-' nb(.t) F'g hnw.t t: wj
tm*
10 *dj-š 'nh dd wš nb mj R' n s: š
mrj-š s: R' Pt ...*

- 11 *tj (sp šn) m htp 'pj.t(?)⁵ nb(.t)
P Dp*

- 12 *mhj.t hnt idb.w-Hrw hnw.t ...*

- 13 *dj-š rw(.t)-ib nb.t šnb mj R' n
njšwt bjt iw'w ...*

- 14 *iw h'j.tj m Hw.t-Hrw m fdw hr.w⁶ ipw*
15 *mrjj(.t) R' mšz-f šj*
16 *dj-š kn(.t) nb.t nht nb wš n(?)⁷
s: R' Pt ...*

a) Zeile 1

Der von Edfu, der große Gott, der Herr des Himmels, der Bunt-
gefederte, der herauskommt aus dem Horizont, der an der
Spitze des oberägyptischen Reichsheiligtums ist.

Der von Edfu, der große Gott, der Herr von Edfu, der Gott der
Städte.

Jedermann lebt, wenn er sein Leuchten sieht.

b) Zeile 2

Große Erscheinungsform des Re-Harachte,
behüte den König von Ober- und Unterägypten, Erbe der Epi-
phanen, Gestalt des Ptah, der Erwählte des Amon, der die Maat
des Re verwirklicht (= Ptol. VI. Philometor).

Erste Erscheinungsform des Horus von Edfu,
mögest du behüten den Sohn des Re, Ptolemäus, der ewig lebt,
der von Ptah Geliebte (= Ptol. VI. Philometor).

c) Zeile 3

Willkommen, willkommen, Nechbet, Weiße von Hierakonpolis,
die mit ausgestrecktem Arm (= Flügel), Herrin von Fag, Fürstin
der beiden Länder insgesamt,
sie gebe alles Leben, Dauer und Glück gleich Re ihrem geliebten
Sohn, dem Sohn des Re, Ptolemäus (VI.).

d) Zeile 4

Willkommen, willkommen, du Schlangengöttin(?), Herrin von
P und Dp,

Uräusschlange, an der Spitze der Horusländer (= Ägypten),
Fürstin ...

Sie gebe alle Freude und Gesundheit gleich Re dem König von
Ober- und Unterägypten, Erbe der Epiphanen ... (= Ptol. VI.).

e) Zeile 5

Du erscheinst als Hathor mit diesen vier Gesichtern,
geliebt von Re, wenn er sie sieht.

Sie gebe allen Sieg, alle Kraft und Macht dem(?) Sohn des Re,
Ptolemäus (VI.).

¹ Die Darstellung beginnt im Norden und endet im Süden, d. h. die geflügelten Wesen fliegen, wie zu erwarten, gegen das Innere des Tempels, in diesem Falle, auf das Geburtshaus zu.

² Oder *Hrw n njw.wt* — „Horus der Städte“?

³ Vgl. oben S. 419, Anm. 2.

⁴ Die Hieroglyphe für *nđ* (Gardiner Aa 27) zur Bezeichnung des femininen Genitivs ist gut belegt. Hier liegt aber bereits der koptische indirekte Genitiv vor. Vgl. Fairman, ASAE 43, 283.

⁵ Ob Wb. 1, 180, 1? Vgl. z. B. die Schreibung bei Dümichen, Geogr. Inschriften, IV, 120.

⁶ Diese vier Gesichter der Hathor werden in den nächsten Zeilen einzeln angerufen und um Schutz gebeten. Ein ähnlicher Text liegt im pto. Tempel von Deir el Medineh vor, siehe Brugsch, Thes., S. 804, Nr. 115a und b = Piehl, Inscr. Hierogl. I, Pl. 159 Aa und 161 Da. Vgl. Brugsch, Religion und Mythologie, S. 315; Capart, Chr. d'Eg. Nr. 38 (1944), S. 225 und Derchain, ZDMG 112 (1963), S. 256.

⁷ Für ein dativisches *n* würde man statt dem „Kuh-Gehörn mit der Sonnenscheibe“ einen „nw-Topf“ oder die unter-ägyptische Krone auf dem Kopfe der Göttin erwarten. Es wird hier eher eine Verschreibung vorliegen als ein *n* als Akrophonie von *nb.t* — „Herrin“; und ebensowenig dürfte *wšr nb* — „alle Macht“ zu lesen sein, dem noch dazu dann der dativische Anschluß fehlen würde.



- 1 *dj-t hr-t r '.t wnm.t 'Itm.t¹ pw*
 2 *nb.t Srw (so) irj-s s:-s*
 3 *dj-s 'h'w hrj m ndm ib n njswt*
bjt iw'w ...

- 4 *dj-t hr-t (so) r '.t isb.t 'Itm.t pw*
nb(.t) B:s.t
 5 *dj-t hr-t r '.t mh.tj(.t)²*
 6 *dj-s hb.w-sd 's:-w wr.w mj*
R'-Hrw-sh.tj n s: R' Pt ...

- 7 *'Itm.t pw W:d.t n P Dp*
 8 *nb(.t) 'nh n P Dp W:d.t wd(.t)*
'nh³
 9 *dj-s rnp.wt hr ns.t Gb*
 10 *h' hr s: Hrw njswt bjt iw'w ...*

- 11 *dj-t hr-t r '.t rsj.t*
 12 *'Itm.t pw Nhb.t nb(.t) Nhb*
 13 *dj-s njswtj.t 's:-t m rw.t-ib n s:*
R' Pt ...

f) Zeile 6

Wende dein Angesicht dem westlichen Raume zu, o *'Itm.t*,
 Herrin von Sais, die ihren Schutz verleiht.

Sie gewähre eine lange Lebenszeit mit frohem Herzen für den König
 von Ober- und Unterägypten, den Erben der Epiphanen ...
 (= Ptol. VI.).

g) Zeile 7

Wende dein Angesicht dem östlichen Raume zu, o *'Itm.t*, Herrin
 von Bubastis.

Wende dein Angesicht dem nördlichen Raume zu.

Sie verleihe sehr zahlreiche Regierungsjubiläumsfeste, gleich
 Re-Harachte, dem Sohn des Re, Ptolemäus (VI.).

h) Zeile 8

O *'Itm.t*, Uto von *P* und *Dp*,

Herrin des Lebens von *P* und *Dp*, die Uto, die das Leben an-
 befiehlt.

Sie verleihe die Jahre auf dem Throne des Geb,

erstrahlend hinter Horus, dem König von Ober- und Unterägypten,
 Erbe der Epiphanen ... (= Ptol. VI.).

i) Zeile 9

Wende dein Angesicht dem südlichen Raume zu,

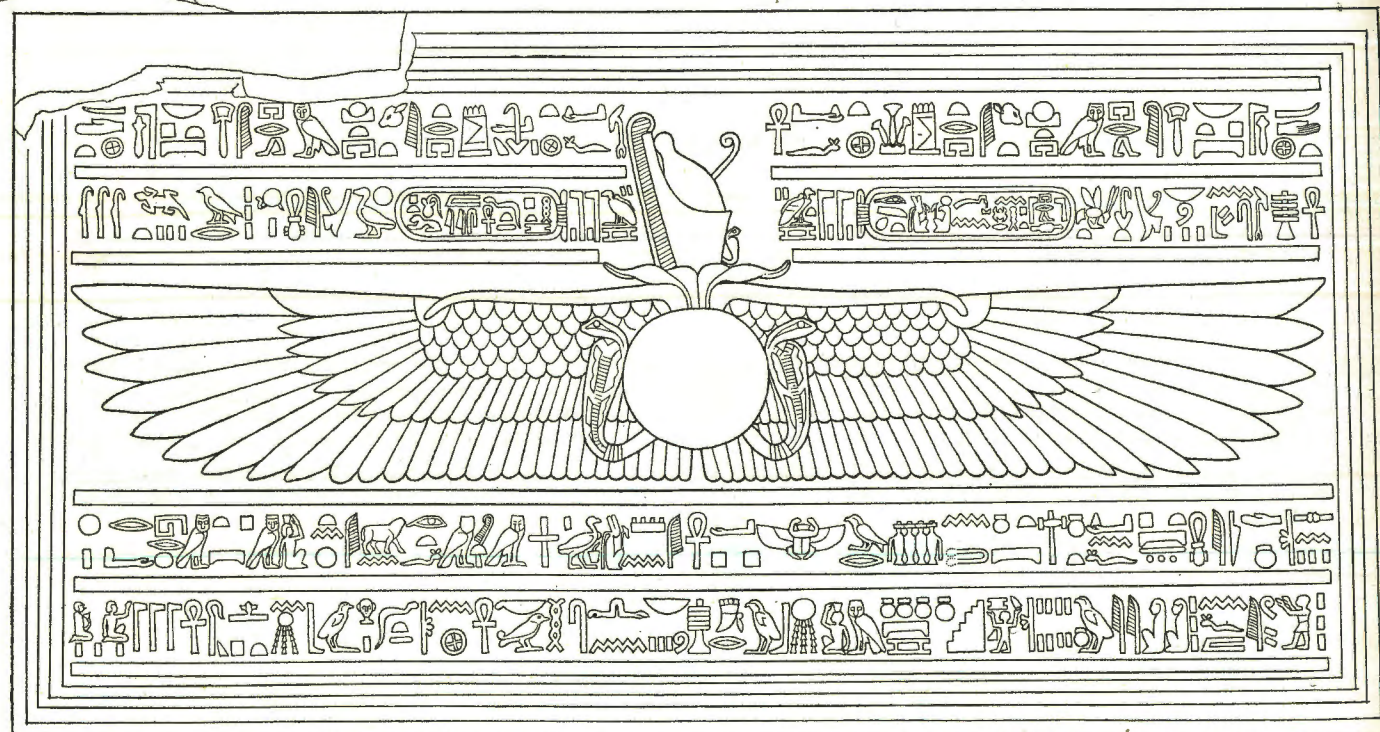
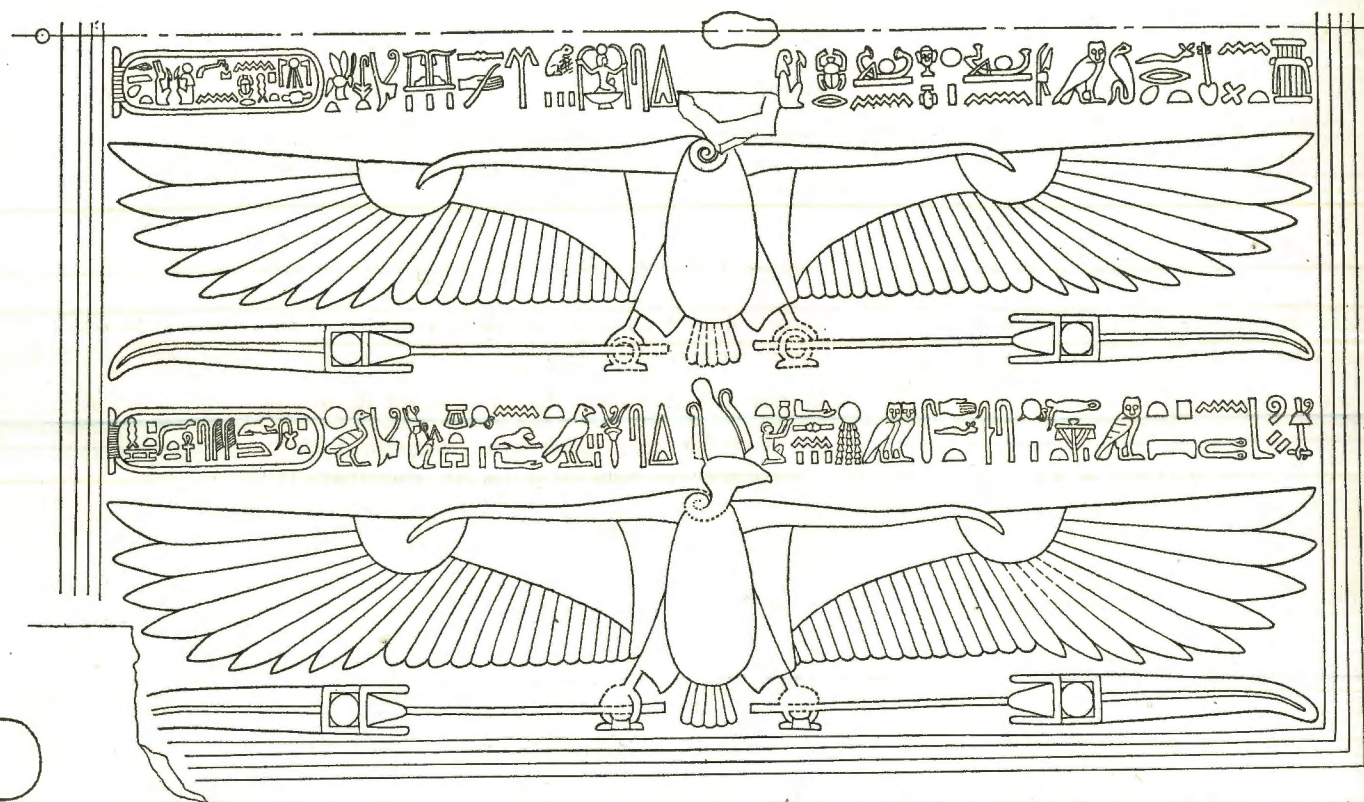
o *'Itm.t*, Nechet, Herrin von El-Kab.

Sie gewähre ein langes Königtum in Freude dem Sohn des Re
 Ptolemäus (VI.).

¹ Ähnlich wie in der Variante in Deir el Medineh bei Brugsch, Thes., S. 804, Nr. 115b, erhält im vorliegenden Text jedes der vier Gesichter der Hathor den Beinamen *'Itm.t*. Einerseits kommt nun die *'Itm.t* als Schutzschlange an der Spitze der Sonnenbarke im Pap. Leiden I, 343, ro. II, 12 und vo. IV, 7 vor, sowie (deutlich als Beiname der Isis-Hathor) in Dendera, bei L. D., Text II, 223; andererseits spricht Derchain (ZDMG 112, S. 256) in ähnlichem Zusammenhang von Hathor als der „viergesichtigen Weltherrscherin, ... die als Beschützerin auf der Sonnenbarke mitfährt“. Beides verträgt sich gut mit unserem Text, da im folgenden (S. 427, 1) sofort die Sonnenbarke erwähnt wird. Der vorliegende Text erklärt auch die Variante bei Bénédite, Philae, S. 133, 13–14.

² Diese Worte werden unten fortgesetzt durch *'Itm.t pw W:d.t n P Dp ...*. Ein Blick auf die nebenstehende Abbildung zeigt sofort, daß die räumlichen Gegebenheiten zu dieser Zerreißung des Textes geführt haben.

³ Die Lesung der letzten drei Zeichen ergibt sich aus der Parallele Bénédite, Philae, S. 133, 13.



k) Zeile 10

Die *Hnt-nfr.t* im Gefolge der Barke des Re, im Schiff des Chepre.

Sie verleihe eine Million und Hunderttausende von Regierungsjubiläumsfesten dem König von Ober- und Unterägypten, Erben der Epiphanen ... (Ptol. VI.).

l) Zeile 11

Du hast den Himmel geöffnet als Nordwind und Re verjüngt(?) die Menschen, so daß sie dir Lobpreis geben. Sie gebe das Amt des Re und den Thron des Atum(?) dem Sohn des Re, Ptolemäus (VI.).

m) Zeile 12 und 13

Der von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels, der Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont, an der Spitze des oberägyptischen Reichsheiligtums.

Er verleihe Glück und sehr viele Jahre gleich Re dem Sohn des Re, Ptolemäus (VI.), den Philometoren.

Der von Edfu, der große Gott, Herr des Himmels, der Buntgefiederte, der herauskommt aus dem Horizont, an der Spitze des unterägyptischen Reichsheiligtums.

Er spende Leben und Leben, Dauer und Glück und alle Gesundheit dem König von Ober- und Unterägypten, dem Erben der Epiphanen ... (Ptol. VI.), den Philometoren.

n) Zeile 14 und 15⁴

Amon, der Ba in seinem rechten Auge.

Es durchzieht seine Scheibe den Himmel⁶ am Tage alltäglich, unvergänglich und ewig lebend beim Auf- und Untergehen, die (i. e. die Sonnenscheibe) belebt die Götter und Menschen.

Die große Flügelsonne an der Spitze der Nut (= Himmel), der Schützerin.

Gegeben sind ihm (der Flügelsonne) Himmel und Erde zur Gänze, seit er strahlend hervorkam aus dem Urgewässer am hohen Hügel (= Urhügel), während die Achtheit⁹ ihm Lobpreis gibt.

1 *Hnt-nfr.t*¹ *m šmš(.w) wj n R'*
hrj-ib wj n Hprj

2 *dj-š hḥ hfn.w m hḥ.w-šd n njswt*
bjt lw'w ...

3 *wb-n-t p.t m mḥj.t*

4 *R' šrnp-f² tm.w³ dj-šn n-t irw*

5 *dj-š irw.t n R' nš.t 'Itmw(?) n*
s: R' Pt ...

Linke Hälfte:

6 *Bhd.tj ntr 'i nb p.t šb šw.t prj m*
ih.t hnt itr.t šm'.t

7 *dj-f wš rnp.wt 'š:wt wr.w(t) mj R'*
n s: R' Pt ... ntr.wj mrj mw.tj

Rechte Hälfte:

8 *Bhd.tj ntr 'i nb p.t šb šw.t prj m*
ih.t hnt itr.t mḥ.t

9 *dj-f 'nh 'nh dd wš šnb nb n njswt*
bjt lw'w ... ntr.wj mrj mw.tj

Linke Hälfte:

10 *'Imn b: imj wnm.t-f*

11 *hḥj⁵ itn-f m p.t m hrw r' nb (so)*

12 *nn škj 'nh d.t hr wbn htp*

13 *š'nh(?)⁷ ntr.w rmt*

Rechte Hälfte⁸:

14 *'pp wr hnt Nw.t nd.t.t*

15 *rdj n-f p.t t: mj kd-šn*

16 *dr wbn-f m Nwnw m (so) kš:*
(od. *kj.t*) *kj*

17 *Hmnj.w n-f m irw*

¹ Bezeichnung des fliegenden Geiers, vgl. z. B. Bénédite, Philae, S. 133, 12, wo wohl eine verderbte Variante zu dieser Zeile vorliegt.

² Oder *šrnp-tj-fj*?

³ Ob hier *tm.w* zu lesen ist?

⁴ Das 'nh-Zeichen in der Mitte von Zeile 14 und das dd-Zeichen in der Mitte von Zeile 15 haben nur Symbolwert als 'Leben' und 'Dauer' und dienen aber gleichzeitig als Zeilenbegrenzung. Von der Mitte ausgehend sind die beiden Hälften der Zeilen 14 und 15 hintereinander zu lesen.

⁵ Wohl Wb. 3, 374, 10.

⁶ Vgl. z. B. den Beinamen des Amon 'der Ba, der den Himmel durchfährt' Urk. VIII, 34, Nr. 45; auch dort in Verbindung mit Re genannt.

⁷ Die hier gegebene Lesung folgt einer freundlichen Anregung von S. Sauneron, daß *hḥj* wohl bloß eine Verschreibung statt der 'Leinwandseife' *š* wäre. Eigentlich steht hier: *hḥj 'nh ntr.w rmt* — 'Herrscher des Lebens der Götter und Menschen'.

⁸ Eine Parallele zu dieser 'rechten Hälfte' liegt aus der Zeit des Darius im Tempel von Hibis vor: Brugsch, Reise nach der großen Oase El Khargeh, Pl. XV, Zl. 16–19 = Davies, The Temple of Hibis III, Pl. 31. Leider sind dort einige wichtige Stellen zerstört.

⁹ D. h. die acht Urgötter von Hermopolis.

Verzeichnis der Szenen

(Die Zahlen sind die Seiten, auf denen sich die Abbildungen befinden)

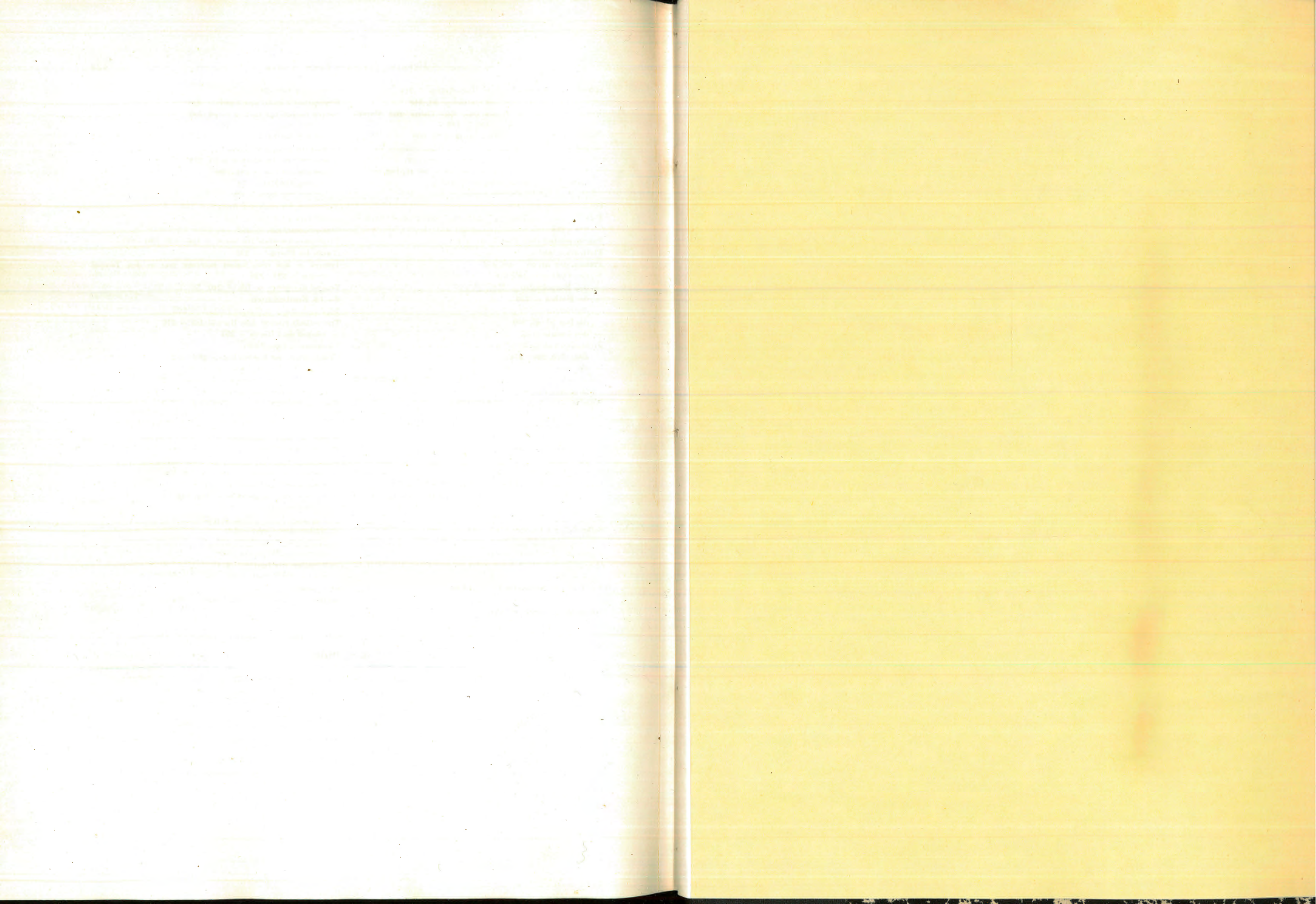
- Amulett reichen dem Horus — 54
 — reichen der Isis — 188, 260, 376—378
 Anbeten s. Preisen
 'nh qd wš reichen dem Osiris — 182
 — reichen dem Ptah — 328
 Auge, das heilige, dem Harendotes reichen — 60
 — der Hathor (? Isis) reichen — 280
 — dem Min reichen — 216
 Augenschminke dem Min reichen — 348
 — der Seschat reichen — 68
 Bes-Götter, tanzend — 416
 Bier reichen der Hathor — 270
 Blumen reichen dem Chnum — 36
 — reichen der Isis — 338
 Brustamulett s. Amulett
 Dämonen im Schilfdickicht — 112—113
 Dekane — 248—250
 Ei (?) reichen dem Osiris — 140
 Falke im Papyrusbusch zwischen Re und Thot — 16—20
 Falke im Sumpf (= Papyrusbusch) — 302
 Falke und Geier dem Horus reichen — 194
 Feind erstechen vor dem Pharao von Bigge — 350
 Feld reichen der Hathor — 160
 — reichen der Isis — 94, 144, 148, 156, 166
 — reichen dem Osiris — 50, 172, 258
 Friesinschrift s. Randinschriften
 Führen des Königs in den Tempel zu Isis — 234
 Gans verbrennen vor dem Gott Twtw — 70
 Gazellen opfern vor Isis — 322
 Gazellen, Gänse und Bier der Isis opfern — 344
 Geburtsszenen — 96—110
 Geier, fliegende, an der Decke — 212, 422—426
 Geier und Uräus reichen dem Harendotes — 340
 Gewand s. Kleider
 Halsband reichen der Anukis — 158
 — reichen dem Arhensnuphis — 192
 — reichen dem Pharao von Bigge — 40
 — vgl. Halskragen
 Halskette s. mnj.t
 Halskragen reichen der Hathor — 398
 — reichen der Isis — 302, 312, 360
 — vgl. Halsband
 hh reichen dem Chnum — 24
 — reichen dem Harpokrates — 310
 — reichen dem Osiris — 392
 Hymnen — 98, 242—246, 418, 420, vgl. 134, 136
 Inschriften an Türdicken, 76, 78, 134, 136, 418, 420
 Isis, den jungen Horus säugend, empfängt Gaben — 376—382
 (s. a. 'säugen')
 Käfer, geflügelten, dem Horus reichen — 352
 kbhw darbringen dem Chnum — 62, 66, 80, 346
 — darbringen dem Osiris — 88
 Klapper s. Sistrum
 Kleider reichen dem Atum — 32
 Kostbarkeiten streuen vor Hathor — 300
 Kranz reichen der Hathor — 70, 326
 Kronen, beide, dem Harpokrates reichen — 324
 — dem Horus (?) reichen — 272
 — der Nechbet reichen — 92
 — dem Osiris reichen — 22
 Krönen, den König — — 232
 Krug s. mnw-Krug
 s. nms.t-Krug
 s. kbhw
 Lattich reichen dem Min — 146 (s. a. 'mnhp')
 Lebenszeichen, der Isis von Amon an die Nase gereicht — 380
 Libation s. kbhw
 s. Räuchern und Wasser spenden
 Maat reichen dem Amon — 58, 84, 178, 292
 — reichen dem Chnum — 138
 — reichen dem Osiris — 152
 — reichen dem Thot — 68, 330
 Milch reichen dem Harpokrates — 264, 318, 384, 388
 — reichen dem Osiris — 64, 342
 mks reichen dem Harpokrates — 278
 mnhp reichen dem Min — 48 (s. a. 'Lattich')
 mnj.t reichen der Hathor — 320
 — reichen der Isis — 198
 mnw-Krüge, zwei, der Hathor reichen — 356
 Myrrhen reichen der Isis — 298, 394
 — reichen dem Osiris — 52
 — reichen dem Ptah — 28
 — reichen dem Schu — 164
 — reichen dem Thot — 60
 Nilgötter, Prozession der — — 114—120, 144, 148, 156, 160,
 214, 410, 414, 416, vgl. 364, 370
 nms.t-Krug reichen dem Chnum — 170
 — reichen der Sothis — 332
 opfern dem Osiris — 406
 — (Speisen) dem Geb — 354
 — (Speisen) dem Harpokrates (?) — 262
 — (Speisen) der Isis — 74, 266 (?)

- opfern ('b.t-Speiseopfer) dem Harpokrates — 314
 — der Hathor — 30, 248
 — der Isis, dem Osiris und Harendotes — 186
 — dem Osiris — 72, 202
 — (fj ih.t — Speisen bringen) dem Arhensnuphis — 70
 — der Hathor — 86
 — der Isis — 26, 46, 162
 — (wdn ih.t — Speisen bringen) — 214
 — (Speisen auf die Flamme legen) vor Isis — 414
 Ornamentszenen — 402
 Palast — kommen aus dem Palast und in den Tempel treten — 224—228
 Palette reichen dem Thot — 34, 176
 Philtrum s. mnhp
 Preisen, den Amon — 90, 336
 —, den Chnum — 180, 290
 —, den Harpokrates — 276, vgl. 306
 —, die Hathor — 236
 —, die Herrin von Htp.t — 40
 —, die Isis — vgl. 256
 —, den Onuris — 82
 Prozession von Gottheiten zu der Geburtsstätte — 100—102,
 206—210, 364—374
 — vgl. Nilgötter
 Randinschriften — 2, 4, 6, 8, 162, 168, 254, 304, 362, 400
 (s. a. 'Inschriften')
 Räuchern vor Amon — 48, 142, 410
 — vor Arhensnuphis — 334
 — vor Harendotes — 412
 — vor Hathor — 154
 — vor Imhotep — 68
 — vor Osiris — 92, 174, 308
 — vor Re-Harachte — 296
 Räuchern und Wasser spenden vor Imhotep — 252
 — vor Nephthys — 412
 — vor Osiris — 190
 Reinigen, vgl. 'Taufe des Pharaos'
 Salbgefäße reichen der Isis — 132
 — reichen dem Min — 86
 — reichen der Tefnut — 146
 säugen — Isis säugt ihren Sohn im Sumpf — 10—14 (s. a. 'Isis')
 Schauen, den Harpokrates — vgl. 306
 —, die Isis — — 234, vgl. 256
 Schminke s. Augenschminke
 Schrein der Isis öffnen — 284
 Siegeskranz reichen dem Osiris — 288
 Sistrum reichen der Hathor — 56, 200
 — reichen der Isis — 358, 386
 — reichen der Tefnut — 90
 Speisen darbringen s. opfern
 Spiegel reichen der Hathor — 44, 286
 — reichen der Isis — 184, 390
 — reichen der Mut — 72
 — reichen der Satis — 82
 — reichen der Satis und Anukis — 196
 — reichen der Sothis — 154
 Stundengottheiten — 252
 Tamburinschlagende Hathoren — 126—130, 220—222
 'Taufe des Pharaos' — 230
 Tempel — aus dem Palast kommen und in den Tempel treten — 224—228
 Tempel übergeben an Isis — 240
 thn.t s. Kostbarkeiten
 Töpferscheibe dem Chnum reichen — 396
 Traubensaft reichen dem Harendotes — 316
 — reichen dem Horus — 294
 Türdicken s. Inschriften
 Uräen, beide, der Isis reichen — 380—382
 — dem Osiris reichen — 238
 — dem Re-Harachte reichen — 38
 — der Uto reichen — 84
 Wasser ausgießen vor zwei Göttinnen — 282
 Wasser in vier Krügen dem Amon reichen — 72
 — dem Schu reichen — 74
 Wasser spenden s. Räuchern und Wasser spenden
 Wassergefäße s. kbhw
 Wein reichen dem Arhensnuphis, Thot und Amon — 218
 — reichen dem Chnum — 28, 122, 150, 408
 — reichen dem Harendotes — 94
 — reichen dem Harpokrates — 204, 262
 — reichen dem Horus — 42
 — reichen der Isis — 132, 168, 268
 — reichen dem Osiris — 124
 — reichen der Sechmet — 142
 — reichen der Wepeset — 158
 wnsb reichen der Isis (?) — 274
 — reichen der Tefnut — 74
 wtj s. wnsb
 Zeigen der Statue des Harpokrates — 284

Corrigenda

- S. 3, 4 ist wohl eher *shry ts.wj* — 'der die beiden Länder erfreut' statt *shry ib ts.wj* — 'der das Herz der beiden Länder erfreut' zu lesen. Ein Gleiches gilt für S. 5, 4; 77, 15; 79, 4.
 S. 9, 6 lies *ns.t n Gb* statt *ns.t. Gb*.
 S. 17, 27 lies 'dein Ebenbild' statt 'ihr (so?) Ebenbild'.
 S. 21, 39 lies *tsj-s r-k* statt *tsj-r-k*.
 S. 31 im Titel lies 'Hathor' statt 'Isis'.
 S. 35, 16 lies *h'j.tj* statt *h'j.t*.
 S. 45, 6 ist eher zu lesen *wih njsuj.t n Hrw* — 'damit das Königtum dauere für Horus ...'
 S. 53, 1 lies *inj-j* statt *in-j*.
 S. 55 im Titel lies 'Harendotes' statt 'Horus'.
 S. 95 im Titel lies 'Harendotes' statt 'Horus'.
 S. 102 lies 'N.W.-Ecke' statt 'S.W.-Ecke'.
 S. 131, 1 lies *Hw.t-Hrw* statt *Hw.r-Hrw*.
 S. 152 sind die beiden Bezeichnungen 'Tür' und 'Türpfosten' zu vertauschen.
 S. 242 muß es 'N. O.-Eck-Pfeiler' heißen.
 S. 297 im Titel lies 'Re-Harachte' statt 'Harachte'.





R
29

P